



# **KREIS STORMARN**

**HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN**

**2023**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Band I</b>	<b>Seite</b>
Haushaltssatzung 2023.....	<b>1</b>
Vorbericht.....	<b>3</b>
Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden .....	<b>98</b>
Übersicht über Zuweisungen an Vereine und Verbände.....	<b>99</b>
Liste der Teilpläne im Haushalt 2023 .....	<b>101</b>
<u>I. Bestandteile des Haushaltsplanes</u>	
1. Ergebnisplan 2023.....	<b>109</b>
2. Finanzplan 2023.....	<b>110</b>
3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen .....	<b>113</b>
4. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen .....	<b>115</b>
<u>II. Anlagen zum Haushaltsplan</u>	
1. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.....	<b>117</b>
2. Übersicht über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets.....	<b>119</b>
3. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.....	<b>123</b>
4. Sperrvermerke.....	<b>124</b>

**I. Bestandteile des Haushaltsplanes**

5. Teilpläne für die Jahre 2023 - 2026 mit Erläuterungen: (auf der hier angegebenen Seite finden Sie ein Inhaltsverzeichnis mit den einzelnen Teilplänen der jeweiligen Budgets)	
5.1 Zentrale Finanzwirtschaft .....	<b>125</b>
5.2 Stabsbereiche .....	<b>149</b>
5.3 Fachbereich 1 - Inneres .....	<b>189</b>
5.4 Fachbereich 2 - Jugend, Schule und Kultur .....	<b>229</b>
5.5 Fachbereich 3 - Soziales und Gesundheit .....	<b>299</b>
5.6 Fachbereich 4 - Besondere Ordnungsangelegenheiten.....	<b>379</b>
5.7 Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr .....	<b>415</b>
5.7 Fachbereich 6 - Sicherheit und Gefahrenabwehr.....	<b>581</b>
6. Stellenplan 2023.....	<b>631</b>

**II. Anlagen zum Haushaltsplan**

7. Bilanz 2021 des Kreises Stormarn einschließlich Erläuterungen und Lagebericht .....	<b>721</b>
8. Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2023 des Sondervermögens Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn.....	<b>801</b>
9. Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Gesellschaften, an denen der Kreis Stormarn, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist	
9.1 Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2023 der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH (WAS).....	<b>815</b>
9.2 Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2023 der Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH (RVS) .....	<b>829</b>
9.3 Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2023 der Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS) .....	<b>853</b>
9.4 Jahresabschluss 2020 und Wirtschaftsplan 2023 des IT-Verbund Stormarn (ITVS) ....	<b>871</b>

<b><u>III. Abkürzungsverzeichnis</u></b> .....	<b>896</b>
--	------------

## HAUSHALTSSATZUNG DES KREISES STORMARN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit den §§77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 16. Dezember 2022 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2023** wird

1.	im <b>Ergebnisplan</b> mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge <sup>1</sup> auf	470.700.555,32	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen <sup>1</sup> auf	481.838.793,64	EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	11.138.238,32	EUR

und

2.	im <b>Finanzplan</b> mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	465.109.189,08	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	468.917.729,36	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.761.660,00	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.587.037,50	EUR

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1.	der <b>Gesamtbetrag der Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00	EUR
2.	der Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> auf	22.209.100,00	EUR
3.	der <b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b> auf	20.452.000,00	EUR
4.	die <b>Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen</b> auf	<b>816,29</b>	<b>Stellen</b>

### § 3

Der Umlagesatz für die **Kreisumlage** wird festgesetzt auf **26,50 v. H.**

---

<sup>1</sup> ohne interne Leistungsbeziehungen

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

§ 5

- (1) Deckungsfähigkeiten nach § 22 und Zweckbindungen nach § 21 GemHVO-Doppik ergeben sich aus der Übersicht über die nach § 20 gebildeten Budgets.
- (2) Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund § 23 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen, Zinsen und Tilgung nach § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.
- (3) Die Aufwendungen und dazu gehörenden Auszahlungen der Kontengruppen 50 und 51 (Personal) werden mit einem Sperrvermerk in Höhe von 400.000 EUR versehen. Die Überwachung und Bewirtschaftung obliegt dem Fachbereich Inneres.

Bad Oldesloe, 19. Dezember 2022

Dr. Henning Görtz  
Landrat



# VORBERICHT zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

---

# 2023



INHALT
--------

<b>A.</b>	<b>ALLGEMEINES ZUM KREIS STORMARN</b>	<b>7</b>
<b>A.1.</b>	<b>GEOGRAPHISCHE LAGE</b>	<b>7</b>
<b>A.2.</b>	<b>WAPPEN UND GESCHICHTE DES KREISES STORMARN</b>	<b>8</b>
<b>A.3.</b>	<b>VERKEHRSINFRASTRUKTUR</b>	<b>11</b>
<b>A.4.</b>	<b>STÄDTE, GEMEINDEN UND ÄMTER</b>	<b>11</b>
<b>A.5.</b>	<b>EINBINDUNG DES KREISES STORMARN IN DER METROPOLREGION HAMBURG</b>	<b>11</b>
<b>B.</b>	<b>ALLGEMEINE HAUSHALTSLAGE DES KREISES STORMARN</b>	<b>14</b>
<b>B.1.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER JAHRESERGEBNISSE</b>	<b>14</b>
<b>B.2.</b>	<b>MAßNAHMEN ZUR HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG</b>	<b>15</b>
<b>B.2.1.</b>	<b>UMGESETZTE UND VORGESEHENE MAßNAHMEN ZUR HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG</b>	<b>20</b>
<b>B.3.</b>	<b>AKTUELLE HAUSHALTSPOLITISCHE THEMEN</b>	<b>21</b>
<b>C.</b>	<b>HAUSHALTSWIRTSCHAFT</b>	<b>23</b>
<b>C.1.</b>	<b>ERGEBNISHAUSHALT 2023</b>	<b>23</b>
<b>C.1.1.</b>	<b>ERGEBNISPLAN 2023</b>	<b>24</b>
<b>C.1.2.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZU ERGEBNISRELEVANTEN ERTRAGS- UND AUFWANDSARTEN</b>	<b>27</b>
<b>C 1.2.1.</b>	<b>ALLGEMEINE FINANZMITTEL</b>	<b>27</b>
<b>C 1.2.2.</b>	<b>KREISFONDS</b>	<b>32</b>
<b>C 1.2.3.</b>	<b>AUSGLEICHSFUNKTION</b>	<b>33</b>
<b>C 1.2.4.</b>	<b>KRANKENHAUSINVESTITIONSKOSTENBEITRAG</b>	<b>34</b>
<b>C 1.2.5.</b>	<b>PERSONALAUFWAND /STELLENPLAN</b>	<b>36</b>
<b>C 1.2.6.</b>	<b>PERSONALENTWICKLUNG NACH DEN STELLENPLÄNEN</b>	<b>36</b>
<b>C 1.2.7.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER PERSONALAUFWENDUNGEN</b>	<b>37</b>
<b>C 1.2.8.</b>	<b>SOZIALE SICHERUNG - PRODUKTBEREICHE 31 BIS 36</b>	<b>40</b>
<b>C 1.2.9.</b>	<b>FINANZMITTELBEDARF FÜR DIE SOZIALHILFE</b>	<b>40</b>
<b>C 1.2.10.</b>	<b>FINANZMITTELBEDARF DER JUGENDHILFE</b>	<b>46</b>
<b>C 1.2.11.</b>	<b>SCHULWESEN (PRODUKTBEREICHE 21 BIS 24)</b>	<b>50</b>
<b>C 1.2.12.</b>	<b>ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR UND SCHÜLERBEFÖRDERUNG</b>	<b>51</b>
<b>C 1.2.13.</b>	<b>GESCHÄFTSAUSGABEN, IT-KOSTEN, GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>52</b>
<b>C 1.2.14.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER ZINSAUFWENDUNGEN</b>	<b>54</b>
<b>D.</b>	<b>FINANZHAUSHALT 2023</b>	<b>55</b>
<b>D.1.</b>	<b>FINANZPLAN 2023</b>	<b>55</b>
<b>D.2.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER BEREINIGTEN AUSZAHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>57</b>
<b>D.3.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>59</b>
<b>D.3.1.</b>	<b>INVESTIVE EINZAHLUNGS- UND AUSZAHLUNGSSTRUKTUR</b>	<b>59</b>
<b>D.3.2.</b>	<b>LISTE INVESTIVER MAßNAHMEN 2023 BIS 2026</b>	<b>61</b>
<b>D.3.3.</b>	<b>ÜBERSICHT AUSZ. FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMAßNAHMEN</b>	<b>68</b>
<b>D.3.4.</b>	<b>VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN</b>	<b>69</b>
<b>D.4.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER LIQUIDEN MITTEL</b>	<b>70</b>
<b>E.</b>	<b>ENTWICKLUNG DER SCHULDEN UND DES SCHULDENDIENSTES</b>	<b>71</b>
<b>E.1.</b>	<b>VERSCHULDUNG IM KREISVERGLEICH</b>	<b>73</b>
<b>E.2.</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG (§ 6 ABS. 1 NR. 14 GEMHVO-DOPPIK)</b>	<b>75</b>
<b>E.3.</b>	<b>ÜBERSICHT ÜBER BÜRGschaften, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN</b>	<b>76</b>
<b>F.</b>	<b>ÜBERSICHT SONDERRÜCKLAGE, SONDERPOSTEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>77</b>
<b>G.</b>	<b>BETEILIGUNGEN UND KOSTENRECHNENDE EINRICHTUNGEN</b>	<b>78</b>
<b>G.1.</b>	<b>BESCHREIBUNG DER BETEILIGUNGEN</b>	<b>78</b>
<b>G.2.</b>	<b>ÜBERSICHT SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNAL-UNTERNEHMEN NACH § 19 B GKZ UND ANDERE ANSTALTEN</b>	<b>80</b>
<b>G.3.</b>	<b>DARSTELLUNG AUS SICHT DER BETEILIGUNGSVERWALTUNG</b>	<b>82</b>
<b>H.</b>	<b>RISIKEN FÜR DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT 2023 BIS 2026</b>	<b>84</b>





## A. Allgemeines zum Kreis Stormarn

### A.1. Geographische Lage



Der Kreis Stormarn liegt zwischen den Hafenstädten Hamburg und Lübeck. Er umfasst rund 766 Quadratkilometer und ist damit größer als seine Nachbarstadt Hamburg mit 755 Quadratkilometern. Allerdings ist die Einwohnerzahl in Hamburg mit ca. 1,8 Millionen etwa 7,5 mal so groß wie die in Stormarn (ca. 246.000 Einwohner).

Die Einwohnerzahl des Kreises Stormarn hat sich durch die Auswirkungen des Krieges von rd. 67.900 (Volkszählung vom 17.05.1939) auf rd. 144.300 (Volkszählung vom 20.10.1946) mehr als verdoppelt und stieg bis Ende 1969 auf rd. 189.400.

Nach dem Ersten Gesetz einer Neuordnung von Gemeinde- und Kreisgrenzen – Norderstedtgesetz - vom 22. April 1969 gingen mit Wirkung vom 1. Januar 1970 die Gemeinden Harksheide und Glashütte in der neugebildeten Stadt Norderstedt auf, die dem Kreis Segeberg zugeordnet wurde. Durch die Abtrennung der beiden Gemeinden verringerte sich die Einwohnerzahl des Kreises um rd. 26.800. Seitdem ist ein kontinuierlicher Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Nach dem Volkszählungsergebnis vom 24. Mai 1987 betrug die Einwohnerzahl 192.536, am 31.3.2016 bereits 240.504.

Die Verwaltungsgrenzen zwischen den Städten Hamburg und Lübeck zum Kreis Stormarn haben für die Menschen keine große Bedeutung. Viele Tausend Pendler bewegen sich täglich auf unterschiedlichen Gebieten. Mit seinem sehr stark ausgeprägten eigenen kommunalen Leben ist Stormarn aber mehr als nur der "Speckgürtel" von Hamburg - er wirkt fast wie ein Magnet. Die seit Jahrzehnten steigenden Einwohnerzahlen belegen das.

Nicht nur der ständige Zuwachs an Einwohnern, sondern auch die wachsende Zahl von Gewerbebetrieben und damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze bezeugen Stormarns Attraktivität. So wurde 1957

als erste kreiseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft Deutschlands, die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH (WAS), gegründet. Diese repräsentiert an 10 Standorten voll erschlossene Gewerbeflächen. Die WAS hat ca. 1.730 Betriebe angesiedelt und mehr als 53.850 Arbeitsplätze neu geschaffen und gesichert. Unter den 295 Kreisen in Deutschland gehört Stormarn seit Jahren immer wieder zu den 10 wirtschaftsstärksten Kreisen. Auf der Internetseite der WAS können sich interessierte Investoren umfassend über den Standort Stormarn informieren (<http://www.was-stormarn.de>).

Neben dieser wirtschaftlichen Stärke kann Stormarn aber auch mit einem sehr interessanten Freizeit- und Erholungswert aufwarten. Mit den verschiedenen, zum Teil touristisch erschlossenen Naturschutzgebieten hat der Kreis zahlreiche Angebote für die verschiedensten Freizeitaktivitäten.

Einiges von diesem "starken Stück Schleswig-Holstein in der Metropolregion Hamburg" wird auf der Internetseite [www.kreis-stormarn.de](http://www.kreis-stormarn.de) vorgestellt, anderes ist von dort aus über Links zu erreichen.

## **A.2. Wappen und Geschichte des Kreises Stormarn**

*„Das Wappen des Kreises zeigt im Wappenschild auf rotem Grund einen silbernen Schwan in Kampfstellung mit erhobenem rechten Bein und einer goldenen Krone um den Hals.“*

Das Stormarner Wappen lässt sich bis ins ausgehende 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Erstmals im Siegel König Johanns von Dänemark 1476 nachgewiesen, führen es die dänischen Könige und die Herzöge des Hauses Schleswig-Holstein-Gottorf als Herrschaftselement für die Grafschaft Stormarn, die im Herzogtum Holstein aufgegangen ist.

Allerdings gehen Ursprung und Bedeutung des Wappens zurück in mittelalterliche und vormittelalterliche Zeit. Es gibt mehrere Deutungsvorschläge. Schon Konrad von Megenburg beschreibt den Schwan um 1350 als "ainer haizen Natur, davon ist er zornig". Dies kann als sprachliche Anknüpfung an "Stormarn" (evtl. "Sturmland") verstanden werden.

Heraldisch betrachtet ist es ein sogenanntes "redendes" Wappen, da der Schwan in Kampfstellung als symbolisch für die Landschaft zu verstehen ist - stürmisch und kampfbereit in seinem Wesen. 1867 wurde das Wappen der früheren Landschaft Stormarn für den neuen preußischen Landkreis übernommen. Mit einer über 500jährigen Tradition als Landschaftswappen ist das Kreiswappen eines der ältesten in Deutschland.

### **Aus der Geschichte:**

Der Name "Stormarn" geht auf die Bezeichnung eines Volksstamms, Gaus bzw. einer späteren Grafschaft, zurück. Im Gebiet zwischen den Flüssen Stör, Trave, Bille und Elbe siedelten seit dem frühen Mittelalter die "Stormarii" oder "Stormere", die in der Hamburgischen Kirchengeschichte Adam von Bremens im 11. Jahrhundert genannt werden - neben den Dithmarschen und den Holsten.

- **Bis etwa 600** ist Stormarn von Sachsen bevölkert.
- **Um 600 und 700** siedelten im nordöstlichen Stormarn slawische Stämme. Bei der Nütschauer Schanze sind heute noch auch Reste einer slawischen Ringwallanlage zu finden. Mit dem Fresenburger Wallberg am Nordufer der Trave bei Bad Oldesloe ist einer der besterhaltenen Ringwälle slawischer Burganlagen zu finden.

Vorbericht zum Haushalt 2023

- **Ab 810** entsteht der Limes Saxoniae (später auch Sachsenwall genannt) als Grenzregion zwischen Gebieten, die von sächsischen Stämmen (Christen) besiedelt worden sind und solche, in denen slawische Stämme wohnen (Nicht-Christen)
- **1111** Graf Adolf von Schauenburg erhält Holstein, Wagrien und Stormarn als Lehen
- **1322** Teilungs- und Friedensvertrag von Oldesloe: die Alster wird die Westgrenze Stormarns
- **1460** wird König Christian I. von Dänemark zum Herzog von Schleswig und Grafen von Holstein gewählt
- **1526-29** wird der Alster-Beste-Trave-Kanal gebaut, der erste Versuch eine Wasserstraße zwischen Ostsee (Lübeck) und Nordsee (Hamburg) zu schaffen. Nach 20 Jahren kam allerdings schon das Ende
- **1540** erhält Herzog Adolf I. von Schleswig-Holstein-Gottorf die stormarnschen Ämter Reinbek, Trittau Tremsbüttel
- ab ca. **1575** lässt Peter Rantzau das Schloss Ahrensburg bauen
- **1627** lagern Wallensteins Truppen während des Dreißigjährigen Kriegs im Schloss Trittau
- **1762** werden die plön' schen Ämter Reinfeld und Rethwisch und
- **1773** die altstormarnschen Ämter Trittau (nicht identisch mit dem heutigen Amt Trittau), Reinbek und Tremsbüttel mit dem königlichen Anteil (König Christian VII. von Dänemark und Norwegen) von Holstein vereinigt
- **1867** nach dem Anschluss Schleswig-Holsteins an Preußen wird der Kreis Stormarn gebildet. Erster Landrat wird Wilhelm von Levetzau mit Sitz im Schloss Reinbek
- **1873** Wandsbek wird Sitz der Kreisverwaltung
- **1901** Wandsbek wird kreisfreie Stadt und bleibt dennoch Sitz der Kreisverwaltung
- **1937** durch das Groß-Hamburg-Gesetz verliert Stormarn 12 Gemeinden an die Hansestadt und damit ca. 50 % seiner Einwohner sowie zwei Drittel seiner Wirtschaftskraft. Die bis dahin Hamburger Gemeinde Großhansdorf Schmalenbek fällt an Stormarn
- **1943** nach der Zerstörung des Stormarnhauses in Wandsbek durch Luftangriffe wird die Verwaltung nach Ahrensburg, Bargteheide und Bad Oldesloe verlegt
- **1949** Bad Oldesloe wird offiziell Sitz der Kreisverwaltung
- **1951** wählt der Stormarner Kreistag mit Erika Keck die erste Frau in Schleswig-Holstein zur Kreispräsidentin
- **1952** die beiden ersten Bauabschnitte des heutigen Stormarnhauses (Gebäude A) an der Mommensenstrasse in Bad Oldesloe werden fertiggestellt. Das erste Stormarnhaus (1922 erbaut) beherbergt seit 1949 das Bezirksamt Wandsbek in Hamburg.
- **1957** gründet der Kreis mit der "Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn" die mittlerweile älteste noch bestehende Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Deutschland, sie ist heute eine der Erfolgreichsten
- **1967** werden vier weitere Bauabschnitte des Stormarnhauses fertiggestellt, darunter der Kreistagsitzungssaal und das "Hochhaus" (Gebäude B, C und KT)

- **1970** die Stormarner Gemeinden Glashütte und Harksheide sowie die Pinneberger Gemeinden Garstedt und Friedrichsgabe werden zur Stadt Norderstedt zusammengeschlossen und fallen an den Kreis Segeberg
- **1976** macht der in den vergangenen Jahren gewachsene Raumbedarf einen weiteren Verwaltungsbau an der Mewesstraße (Gebäude E) notwendig
- **1978** schließen sich einige kleinere Gemeinden im Kreis zusammen, aus ursprünglich 74 entstehen die bis heute vorhandenen 55 Gemeinden
- **1984** wird das alte Finanzamt an der Mommsenstraße (Gebäude D) für die Kreisverwaltung umgebaut
- **1985** bezieht die Straßenverkehrsbehörde/Zulassungsstelle im Bad Oldesloer Gewerbegebiet Rögen ein eigenes Gebäude (G) mit ausreichend Parkmöglichkeiten, nachdem es in der Mommsenstraße viel zu eng wurde
- **1991** beschließen der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, die Landesregierung von Niedersachsen und die Landesregierung Schleswig-Holstein, ihre Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zu verstärken. Seitdem ist Stormarn Mitglied der Metropolregion Hamburg
- **1992** der Kreis Stormarn feiert sein 125jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür und der Herausgabe eines Geschichtsbandes
- **1996** wird Europas größter Obst- und Gehölzlehrpfad auf einer Länge von 24 km zwischen Henstedt-Ulzburg und Blumendorf bei Bad Oldesloe eingerichtet
- **1997** ist die Kreisverwaltung mit dem Neubau (Gebäude F) am Bahnhof auf mittlerweile sieben Verwaltungsgebäude angewachsen, sechs davon befinden sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, ein weiteres Gebäude (Zulassungsstelle) befindet sich im Gewerbegebiet Rögen
- **1998** der Kreis Stormarn ist nun auch im Internet zu finden
- **1998** als erster Kreis in Schleswig-Holstein wählt der Kreis Stormarn seinen Landrat in einer Direktwahl
- **2002** wird das gesamte Kreisgebiet in den Hamburger Verkehrsverbund (HVV) aufgenommen
- **2004** richten die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg gemeinsam die Integrierte Regional Leitstelle Süd (IRLS) in Bad Oldesloe ein
- ab **2008** wird die ehemals selbständige Gemeinde Tangstedt im Zuge der Kommunalreform als amtsangehörige Gemeinde vom Amt Itzstedt (Kreis Segeberg) verwaltet
- **2013** tritt der Kreis Ostholstein der Integrierten Regional Leitstelle Süd (IRLS) bei
- **2013** gründet der Kreis Stormarn zusammen mit den Städten Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinbek und Reinfeld sowie den Ämtern Bad Oldesloe-Land und Bargteheide-Land den IT-Verbund Stormarn, in den die jeweiligen IT-Bereiche übergehen
- **2014** wird das Gebäude A um eine neue, dritte Etage aufgestockt, um dem zusätzlichen Raumbedarf durch neue Aufgaben zu begegnen
- im Jahr **2017** feierte der Kreis Stormarn sein 150. Kreisjubiläum mit über 150 Veranstaltungen
- im Jahre **2019** bezieht die Kreisverwaltung mit der Ausländerbehörde das 9. eigene Gebäude (Gebäude H) in Bad Oldesloe. Daneben sind in weiteren Gebäuden in der Kreisstadt Räumlichkeiten für Außenstellen angemietet.

### **A.3. Verkehrsinfrastruktur**

Stormarn bildet eine "grüne Brücke" zwischen den Hansestädten Hamburg und Lübeck. Hier begegnen sich Ostsee und Osteuropa, Skandinavien und der Süden. Der Kreis Stormarn verfügt über ein gut ausgebautes Verkehrsnetz. Die Hauptverkehrsader ist die Autobahn A 1 Hamburg – Lübeck mit mehreren Anschlussstellen in Stormarn. Mit der A 24 Hamburg – Berlin führt eine weitere Autobahnstrecke durch das Kreisgebiet. Als Nord-Süd-Verbindung dienen die A 21 / B 404. Mit der A 20 schafft eine weitere Autobahn die direkte Verbindung in den Nordosten, der Weiterbau mit einer Elbquerung westlich von Hamburg wird sich zusätzlich positiv auswirken.

Das überörtliche Stormarner Straßennetz umfasst insgesamt 634 km. Davon sind 77 km Bundesautobahnen, 81 km Bundes-, 214 km Landes- und 264 km Kreisstraßen. Zusätzlich unterhalten die Gemeinden ein örtliches Wegenetz von mehr als 800 km. Ferner hat der Kreis Stormarn auf den ehemaligen Eisenbahnstrecken Bad Oldesloe-Trittau, Trittau-Glinde und Bad Oldesloe-Grabau Radwanderwege mit einer Länge von 43 km gebaut. Außerdem ist im Kreisgebiet auf Grundlage des Radverkehrskonzeptes ein Gesamtnetz für den Radverkehr von ca. 445 km ausgeschildert, darin integriert ist die Ausschilde- rung eines Rundroutennetzes von Radwanderwegen mit einer Gesamtlänge von 670 km.

Im öffentlichen Personennahverkehr kommt der Bahnstrecke Hamburg – Lübeck eine besondere Bedeutung zu. Außerdem existieren gute Infrastrukturanbindungen durch U-Bahn (Hamburg – Ahrensburg – Großhansdorf und Hamburg – Ammersbek/Hoisbüttel), S-Bahn (Hamburg – Ahrensburg und Hamburg – Reinbek), Busverkehr, Flughäfen (Hamburg-Fuhlsbüttel und Lübeck-Blankensee) und Häfen (Hamburg und Lübeck).

### **A.4. Städte, Gemeinden und Ämter**

Der Kreis Stormarn umfasst insgesamt 55 Kommunen unterschiedlicher Größenordnung. Es gibt neben den 6 selbstverwalteten Städten auch 4 „amtsfreie Gemeinden“, die ebenfalls eigene Verwaltungen eingerichtet haben, aber (noch) nicht die Größe einer Stadt aufweisen.

Die 6 Städte sind Ahrensburg, Reinbek, Bad Oldesloe, Glinde, Bargteheide und Reinfeld (Holstein). 45 Gemeinden werden von 5 Stormarner Ämtern und 1 Segeberger Amt verwaltet.

Die Gemeinden Ammersbek, Barsbüttel, Großhansdorf und Oststeinbek sind amtsfreie hauptamtlich verwaltete Gemeinden. Die Gemeinde Trittau wird ebenfalls hauptamtlich verwaltet, ist jedoch amtsangehörig und führt die Geschäfte des Amtes Trittau. Die vormals amtsfreie hauptamtlich verwaltete Gemeinde Tangstedt wird ab 01.01.2008 ehrenamtlich verwaltet, die Verwaltungsgeschäfte werden durch das Amt Itzstedt (Kreis Segeberg) wahrgenommen. Die 43 übrigen Gemeinden gehören zu den Ämtern Bad Oldesloe-Land, Bargteheide-Land, Nordstormarn, Siek und Trittau.

### **A.5. Einbindung des Kreises Stormarn in der Metropolregion Hamburg**

Die Metropolregion Hamburg mit ihren rund 4,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner umfasst die Freie und Hansestadt Hamburg, die niedersächsischen Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dan- nenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade und Uelzen, die schleswig-hol- steinischen Kreise Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Steinburg, Stormarn und Pinne- berg. Hinzu kommen die beiden Partnerkreise aus Mecklenburg-Vorpommern: Ludwigslust und Par- chim. Zum 1. Mai 2012 sind das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Landkreise Ludwigslust-Parchim

und Nordwestmecklenburg, die kreisfreien Städte Hansestadt Lübeck und Neumünster sowie der Kreis Ostholstein als Mitglieder aufgenommen worden. In 2017 wurde zuletzt die Metropolregion um die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns Schwerin erweitert.

Zusätzlich wurden Anfang 2017 als neue Träger 12 verschiedene Organisationen der Wirtschaft (Handelskammer Hamburg, 6 Industrie- und Handelskammern, 3 Handwerkskammern, Vereinigung der Unternehmensverbände und der DGB Bezirk Nordmark) in den Trägerkreis der Metropolregion aufgenommen.

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, die Niedersächsische Landesregierung und die Landesregierung Schleswig-Holstein haben 1991 beschlossen, ihre Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zu verstärken. Angesichts des hohen Wachstumsdrucks zu Beginn der neunziger Jahre sollte eine neue, langfristige Grundlage für die Kooperation geschaffen werden. Der erste Schritt war die Erarbeitung eines Ländergrenzen übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK).

### **Warum ist eine Zusammenarbeit notwendig?**

Grundlage der trilateralen Zusammenarbeit in der Metropolregion ist die Erkenntnis, dass die Herausforderungen an die Region zu groß geworden sind, als dass die Kernstadt oder die benachbarten Regionen sie allein bewältigen könnten. In den verdichteteren Teilen der Metropolregion stehen nicht immer genügend Flächen und Ausgleichsräume zur Verfügung, um den künftigen Aufgaben weitgehend selbstständig gerecht werden zu können. Eine Kooperation ist unentbehrlich geworden. Bei der Flächenbereitstellung für Wohnen, Gewerbe und technische Infrastruktur ist eine optimale Ausschöpfung der Potenziale über die Länder- und kommunalen Grenzen hinweg erforderlich.

Viele öffentliche Aufgaben lassen sich sinnvollerweise regional abgestimmt besser durchführen. Dazu gehören die Flächenvorsorge, der Öffentliche Personennahverkehr, wesentliche Teile der Ver- und Entsorgung, und zunehmend auch die Berufliche Bildung, und Weiterbildung sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Funktion der regionalen Zusammenarbeit beschränkt sich aber nicht nur auf die Lösung von Problemen innerhalb der Region. Sie hat auch die Aufgabe, den drei Ländern die Interessenvertretung nach außen zu erleichtern. Je geschlossener eine Region in Zukunft auftritt, desto eher wird es ihr gelingen, die öffentlichen Handlungsträger auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene aber auch die Wirtschaft von der Notwendigkeit eines Engagements für die Region Hamburg zu überzeugen. Gemeinsame Interessenwahrung stärkt die Metropolregion.

Mehr zur Metropolregion findet man unter <http://metropolregion.hamburg.de>.

### **Hamburger Randkreise erstellen Datenprofil für Kreisentwicklungskonzepte**

Mit dem "Gemeinsamen Datenprofil 2011" legen die vier Hamburg-Randkreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg ein Grundlagenpapier vor, das die aktuellen Tendenzen der räumlichen und gesellschaftlichen Entwicklung im schleswig-holsteinischen Teil des Hamburger Umlandes zusammenfasst und somit als Basis für strategische Konzepte und Fachplanungen der Kreise dienen

kann. Der in Kooperation erarbeitete Datenband liefert in kompakter Form einen Überblick über Entwicklungen und Prognosen zu sechs Kernthemen, die für die Regional- und Kreisentwicklung bedeutsam sind. Die Analyseergebnisse weisen auf aktuelle Herausforderungen und Handlungsfelder hin und werden durch Erkenntnisse aus Forschungsprojekten sowie fachlichen Publikationen bereichert, die sich mit für die Metropolregion Hamburg relevanten Problemstellungen befassen haben.

Das „Gemeinsame Datenprofil 2011“ ist im Internet unter [www.kreis-stormarn.de/Der Kreis/Zahlen, Daten, Fakten/Gemeinsames Datenprofil 2011](http://www.kreis-stormarn.de/Der_Kreis/Zahlen,_Daten,_Fakten/Gemeinsames_Datenprofil_2011) zu finden.

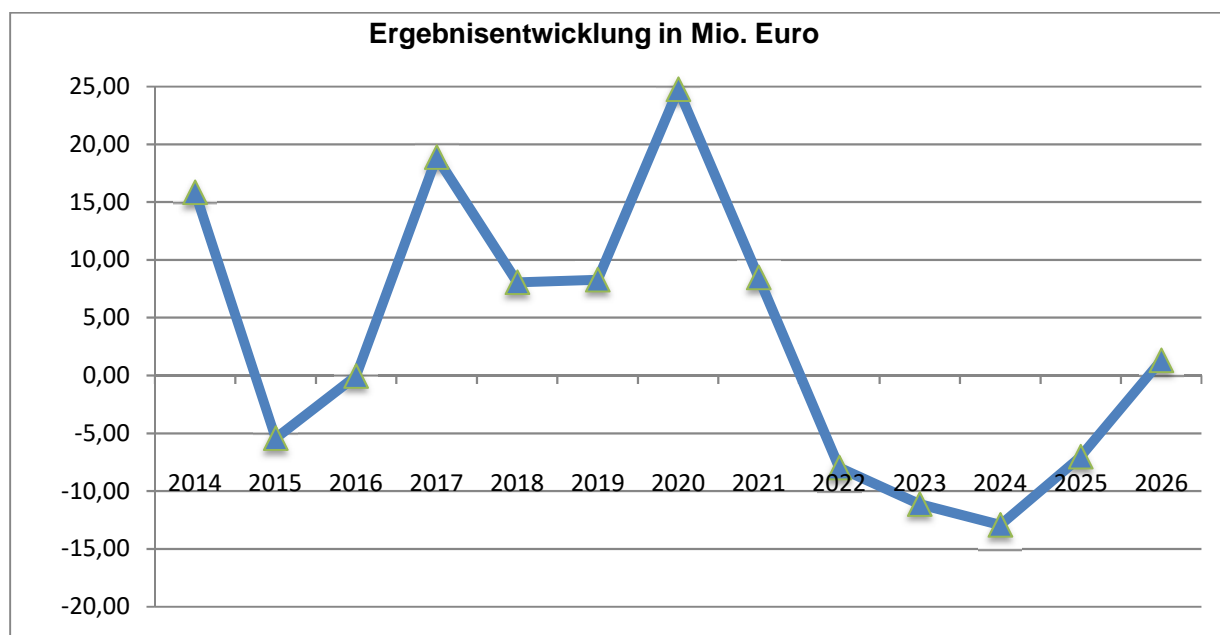


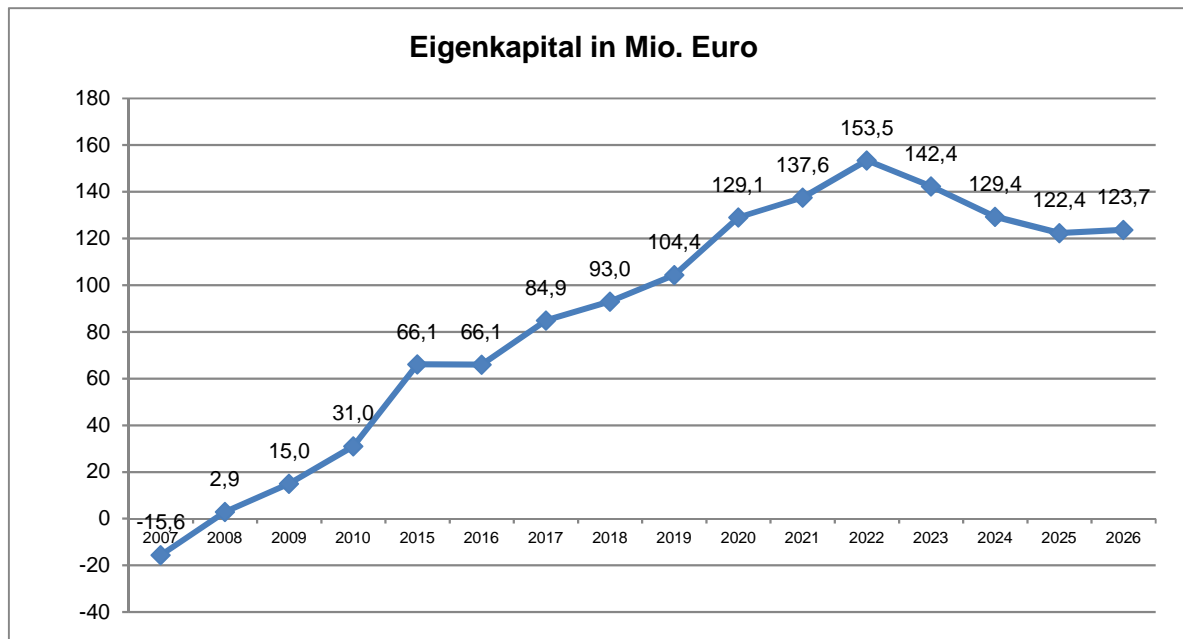
## B. Allgemeine Haushaltslage des Kreises Stormarn

Der Ergebnisplan im Haushaltsjahr 2023 sowie die Pläne der zwei Folgejahre weisen negative Ergebnisse aus. Darüber hinaus beträgt die Ergebnisrücklage nach Verrechnung des Jahresergebnisses 2021 von 8.463.578,79 € nunmehr 48.565.875,27 € und damit 54,5 % der Allgemeinen Rücklage mit einem Bestand von 88.997.619,48 €. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 46,57 %. Nähere Informationen zum Jahresabschluss 2021 enthält die Sitzungsvorlage 2022/4737. Die geplanten negativen Jahresergebnisse können durch die Ergebnisrücklage gedeckt werden. Für 2026 ist ein positives Ergebnis geplant. Die Liquiditätsentwicklung für die Jahre 2023 bis 2025 ist ebenfalls negativ, erholt sich aber in 2026. Kreditaufnahmen können für die Folgejahre vermieden werden.

### B.1. Entwicklung der Jahresergebnisse

Der Kreis Stormarn hat im Jahre 2008 das Rechnungswesen auf die Doppik umgestellt. Damals mussten kameral aufgelaufenen Defizite von rd. 15,6 Mio. Euro auf die neue Rechnung (Eröffnungsbilanz) vorgetragen werden. Die folgenden Übersichten bilden die Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ab:





Alle aufgelaufenen Altfehlbeträge waren mit Abschluss des Haushaltsjahres 2007 abgedeckt, so dass mit dem Umstieg in die Doppik 2008 gleichzeitig ein Neubeginn ohne Altlasten aus Kassenkrediten möglich war. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wies ein negatives Eigenkapital von rd. 15,6 Mio. Euro aus, das durch den Jahresabschluss 2008 ausgeglichen und durch die Abschlüsse 2009 bis 2022 auf rd. 154 Mio. Euro ausgebaut werden konnte.

Der Haushalt 2023 bis 2026 basiert im Wesentlichen auf der zusammen mit dem Nachtragshaushalt 2022 beschlossenen detaillierten Finanzplanung. Im Vergleich zum Haushaltsentwurf 2023 verschlechtern sich die Planungszahlen, was zu einem negativen geplanten Jahresergebnis 2023 in Höhe von rd. 11 Mio. Euro führt. Wesentliche Gründe dafür sind die Senkung des Kreisumlagehebesatzes von 28,50 auf 26,00 Prozentpunkte (rund 6 Mio.), erhöhte IT-Kosten (4,5 Mio.) und weiterhin die Einrichtung eines Förderfonds für Klimaschutzprojekte (0,5 Mio.).

## B.2. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Die finanzielle Gesamtsituation des Kreises hat sich in den letzten Jahrzehnten aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen und der seit Jahren verbesserten konjunkturellen Situation erheblich verbessert. Für 2023 bis 2026 würden allerdings negative Jahresergebnisse von fast 50 Mio. geplant. Auch aus diesem Grund wurde in die Planung eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes ab 2024 um 1,5 auf 26,00 Prozentpunkte aufgenommen. Somit wird in 2026 wieder ein positives Jahresergebnis erreicht. Die Planung einer Kreditaufnahme ist jedoch nicht notwendig.

Jenseits der äußeren Konjunkturfaktoren, die selbst eine Verschlechterung durch Änderungen des Finanzausgleichgesetzes zu einem guten Teil auffangen, hat der Kreis Stormarn mit Hilfe der Kreispolitik umfangreiche Maßnahmen angestoßen und durchgeführt, die den Kreis heute schuldenfrei und wirtschaftlich gut aufgestellt dastehen lassen.

## Vorbericht zum Haushalt 2023

Der Einfluss einer guten Wirtschaftslage ist allerdings nicht zu unterschätzen, da der Kreis selbst keine eigenen Steuereinkünfte hat und sich hauptsächlich über den Finanzausgleich finanziert. Schlussendlich erfolgt dieser Teil der Finanzierung aus dem Steueraufkommen. Ändert sich die wirtschaftliche Lage, verändert sich damit auch die wirtschaftliche Situation des Kreises.

In diesem Vorbericht finden sich vom Landesrechnungshof empfohlene Übersichten, die eine Haushaltsanalyse ermöglichen, in dem die Entwicklung relevanter Haushaltsdaten mehrerer Jahre nachgewiesen wird. So zum Beispiel zu Kapitaldienst, Schuldenstand, Personalausgaben sowie allgemeine Deckungsmittel in Relation zu Einwohnerzahlen.

Haushaltskonsolidierung dient der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Verwaltung und einer kritischen Betrachtung und Prüfung vor jeder Kostensteigerung. Gleichzeitig ermöglicht eine gute Prüfung allerdings auch eine begründete Entscheidung für zukünftige Kosten.

Soll eine langfristige Wirkung erzeugt werden, gelten hierbei folgende Grundsätze:

1. Ausgabenreduzierungen gehen Erhöhungen der Einnahmen vor.
2. Selbst wenn ein Defizit geplant werden muss, muss ggf. Geld eingesetzt werden, um Ausgabenverbesserungspotentiale zu erreichen.
3. Laufende Verwaltungstätigkeit und Tilgung von Krediten genießen Vorrang vor der Investitionstätigkeit.
4. Ist der konsumtive Bereich defizitär, besteht kein Platz für fremdfinanzierte Investitionen oder solche, die Folgekosten für die laufende Verwaltungstätigkeit mit sich bringen.
5. Für jede Maßnahme ist eine Aufgabenkritik durchzuführen, in dem gefragt wird, ob diese Aufgabe notwendig ist und durchgeführt werden muss, ob die Aufgabe notwendigerweise vom Kreis durchzuführen ist und falls ja, ob man diese Aufgabe zusammen mit anderen durchführen kann.

Der Kreis Stormarn hat sich seit Jahren erfolgreich bemüht, den Haushaltsausgleich unter Ausnutzung aller ihm zu Gebote stehenden Möglichkeiten zu sichern. Vielfältige Maßnahmen, die als mögliche Schritte zur Haushaltskonsolidierung gelten, wurden ergriffen.

Zum Beispiel:

- Einführung der Verwaltungsmodernisierung durch Veränderung der Aufbau- und Ablauforganisation: Fachbereichsmodell, Budgetierung, Produktbeschreibung, KLR
- Bildung von Eigenbetrieben, Eigengesellschaften, Kooperationen, Übertragungen: WAS, AWSH, RVS, Zusammenarbeit mit dem KJR, Straßenunterhaltung durch das Land, Trägerchaftsvereinbarung zum JAW, Integrierte Regionalleitstelle Süd gemeinsam mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Ostholstein, Gemeinsames Tierseuchenkrisenzentrum der Kreise Herzogtum Lauenburg, Segeberg und Stormarn, Kooperation mit der Landeshauptstadt Kiel im Bereich der Kriegsopferfürsorge, Gründung des IT-Verbundes Stormarn als Anstalt des öffentlichen Rechts mit

kreisangehörigen Kommunen zur IT-Kooperation, Kooperation mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Plön und Bad Segeberg durch Prüfung der Bildung eines Rettungsdienst-Zweckverbandes,

- Untersuchung der Einsparpotentiale im personellen und sächlichen Bereich, insbesondere eine Zentrale Gebäudewirtschaft einführen, Aufgabenkritik führen: Zentrale Gebäudewirtschaft im FB 5, Personaleinsparungs- und Entwicklungskonzepte, Vergleichsringe, Benchmarking des SH LKT.

Ferner wurden in den zurückliegenden Jahren diverse Entscheidungen zur Reduzierung der disponiblen Ausgaben getroffen, z.B.

Lfd. Nr.	Art der Maßnahme	Ergebnis
1	Anwendung der Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds ab Haushaltsjahr 1996 für Kreiszuwendungen und für Bewilligungen	Die in den Richtlinien festgelegten Realsteuer-Hebesätze sind Grundlage für die "Ausschöpfung eigener Einnahmen" der Gemeinden.
2	Kürzungen im Bereich disponibler Ausgaben aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien seit 1996: Art der Leistungen	Ergebnis
2.1	Verein Arbeit und Bildung	Kündigung der Mitgliedschaft
2.2	Wohnungsbaudarlehen	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.3	Wohnungsfürsorgedarlehen	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.4	Beihilfen für Sportstätten	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.5	Schulbausanierung	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.6	Abwasserbeseitigung	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.7	Dorferneuerung	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.8	Beihilfen zur Förderung des Feuerlöschwesens	Verzicht auf weitere Mittelbereitstellung
2.9	Denkmalpflege	externe Förderung
2.10	Kulturaufgaben	externe Förderung
2.11	Umweltschutz (Biotopmaßnahmen)	externe Förderung
2.12	Kindertagesstättenförderung	Personalkostenzuschüsse von 6,25 auf 5, ab 08/03 auf 4 %, ab 08/08 wieder auf 4,5 %, ab 2009 um 200.000 EUR aufgestockt. Kürzung ab 01.08.2011 auf 3,5 % Durch neue Richtlinie Umstellung des Förderverfahrens
2.13	Schulbauförderung	Ab 2003 Staffelung der Zuschüsse von 10 – 20 % (statt generell 20 %) – mit Auslaufen des Programms beendet
2.14	Zuweisungen für Volkshochschulen	ab 2003 Kürzung um 1/3

Vorbericht zum Haushalt 2023

2.15	Kreisbildstelle	Schließung 2004
2.16	Elternbeteiligung für Schülerfahrkarten	Erhebung ab Schuljahr 2004/05 bis 2007 Aufgrund SchulG-Änderung ab 2011 erneute Erhebung. Aufgrund SchulG-Änderung ab 2013 keine Erhebung mehr
2.17	Betrieb des Kreisjugendheims	Übertragung an den KJR ab 2005
2.18	Büchereiförderung	Kündigung der Verträge zum 31.12.2006, ab 2009 Wiedereinstieg in die Finanzierung der Fahrbücherei zur Bestandssicherung
2.19	Zuweisungen an den Kreissportverband	Kürzung ab 2007, ab 2009 wieder erhöht
2.20	Betrieb des JAW	Übergabe an Kreishandwerkerschaft 2008
2.21	Schulträgerschaft für Gymnasien	Übergabe von 4 Gymnasien an die Standortgemeinden am 31.12.2007. Für das verbliebene erfolgte der Übergang nach SchulG in 2009
2.22	ÖPNV	ab 2012 rd. 22 Tsd. und durch Beschluss zum Haushalt 2012 weitere rd. 39 Tsd. durch Streichung Wochenendfahrten umgesetzt. Rd. 236 Tsd. Minderung der Mehrkosten nach Ausschreibung durch Einsparungen. Angebotsreduzierungen bei Kostenübernahme im Teilnetz Glinde
2.23	Woldenhorn-Schule	Einbeziehung der Nicht-Erhebung von Schulkostenbeiträgen von den Wohnsitzgemeinden bei den Abwägungen zur Höhe des Kreisumlagesatzes

<b>3</b>	<b>Veräußerung von Kreisvermögen zur Schuldenreduzierung</b>	<b>Art des Vermögens</b>	<b>Ergebnis</b>
----------	--	--------------------------	-----------------

3.1	Anteile an der MVA Stapelfeld	Veräußerung im Jahr 1996
3.2	VHH – Aktien	Veräußerung im Jahr 1998
3.3	zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigtes Grundvermögen	In den vergangenen Jahren Veräußerung fast aller Grundstücke.
3.4	Anteile an der Schleswig-Holsteinischen Landgesellschaft	Veräußerung im Jahr 1999
3.5	Herabsetzung des Stammkapitals der AWS um 2,5 Mio. DM	Rückzahlung des Kreisanteils 01.01.2001
3.6	Klinikum Stormarn und der Kreisalten- und Pflegeheime Ahrensburg und Reinfeld	verkauft seit 2002
3.7	Anteile an der Landesentwicklungsges.	verkauft 2004

<b>4</b>	<b>Veränderung der Kreisumlagehebesätze</b>
----------	---

4.1	allgemeine Kreisumlage ab 1997	von 31 v. H. auf 32 v. H.
4.2	allgemeine Kreisumlage ab 2001-02 ab 2005	von 32 v. H. auf 35 v. H., dann 34 v. H. von 34 v. H. auf 36,5 v. H.

ab 2007	von 36,5 v. H. auf 37,25 v. H.
ab 2009	von 37,25 v. H. auf 36,75 v. H.
ab 2012	von 36,75 v. H. auf 36,25 v. H.
ab 2013	von 36,25 v. H. auf 35,5 v. H.
ab 2014	von 35,5 v. H. auf 34,5 v. H.
ab 2016	Von 34,5 v.H. auf 35,75 v.H.
ab 2017	Von 35,75 v.H. auf 34,50 v. H.
	Mit Nachtrag 2017 von 34,5 v. H. auf 33,5 v. H.
ab 2018	Von 33,5 v. H. auf 33,25 v.H.
	Mit Nachtrag 2018 von 33,25 v. H. auf 31,25 v. H.
ab 2019	Von 33,25 v. H. auf 31,25 v. H.
	Mit Nachtrag 2019 von 31,25 v. H. auf 30,60 v. H.
ab 2020	30,60 v.H.
ab 2021	28,00 v.H.
ab 2022	26,50 v.H.

Eine möglichst wirtschaftliche Aufgabenerfüllung wird auch bei vollen Kassen weiterhin ausschlaggebend sein. Hierzu sind beispielhaft folgende Maßnahmen geeignet:

1. Überprüfung der von der Politik beschlossenen freiwilligen Leistungen und der disponiblen Bereiche bei den Pflichtaufgaben.
2. Erhalt und Weiterentwicklung einer leistungsfähigen Finanzwirtschaft
3. Optimierung der Geschäftsprozesse
4. Überprüfung und Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen. Hierzu gehören
  - Aufgabenkritik
  - Standardreduzierungen (bei möglichst geringen Auswirkungen für Bürger/innen),
  - Prüfung der Vergabe der Aufgabendurchführung an Dritte
  - Prüfung der Übertragung der Aufgabenverantwortung und der Durchführungsverantwortung an Dritte (auch freiwillige kommunale Funktionalreform),
  - Schließung von Einrichtungen.
5. Ausschöpfung von Einnahmepotentialen, zum Beispiel durch Gebühren und Entgelte für kommunale Dienstleistungen und Einrichtungen, Kostenerstattungen für Leistungen und durch bedarfsorientierte Erhebung der Kreisumlage.

Im Personalbereich wird seit Jahren ein 4-Punkte-Programm genutzt, bevor freiwerdende Stellen wieder besetzt, oder neue Stellen geschaffen werden. Es dient der Aufgabenanalyse und Aufgabenkritik und begründet bei erfolgreichem Anschluss an die Prüfung den fortlaufenden oder neuen Personalbedarf.

Im 4-Punkte-Programm werden folgende Punkte geprüft bzw. beantwortet:

- Warum wird die Stelle hinsichtlich der bisherigen qualitativen und quantitativen Ausgestaltung noch benötigt?
- Welche Überlegungen wurden angestellt, um einen Beitrag zur Pauschaleinsparung zu liefern und durch Aufgabenverlagerungen eine Einsparung zu erzielen?
- Überprüfung des Stellenprofils
- Überprüfung der bisherigen Eingruppierung

**B.2.1. Übersicht über die umgesetzten und vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung<sup>1</sup>**

Nr.	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in TEUR		Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		2022	2023	
<b>I.</b>	<b>Verbesserung der Erträge /Einnahmen</b>			
1.	Ausweitung der Überwachung des fließenden Verkehrs durch den Einsatz einer weiteren Geschwindigkeitsmessanlage	30,0	0,0	In 2022 soll eine zusätzliche Geschwindigkeitsmessanlage probeweise für 3 Monate angemietet werden. (Nettobetrag)
	<b><u>Zwischensumme I.</u></b>	<b>30,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>II.</b>	<b>Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben</b>			
1.	Reduzierung von Planstellen über alle Fachdienste der Kreisverwaltung	262,3	697,4	(2021=3,0; 2022=9,75; 2023: 12,50)
2.	Sperrvermerk Personalaufwendungen	400,0	400,0	Die Vorgabe zur Einsparung von Personalkosten im Rahmen der Bewirtschaftung in Höhe von 400.000 € wurde mittels eines Sperrvermerkes umgesetzt.
	<b><u>Zwischensumme II.</u></b>	<b>662,3</b>	<b>1.097,4</b>	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>692,3</b>	<b>1.097,4</b>	

Übersicht: § 6 (1) Nr. 8a und b GemHVO-Doppik

<sup>1</sup> Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung (mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€)

### **B.3. Aktuelle haushaltspolitische Themen**

#### **Energiekrise, Ukraine-Krieg, Coronapandemie**

Nachdem sich die haushaltsmäßigen Auswirkungen der Coronapandemie im Jahr 2022 beruhigten, ist mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges und der damit in Zusammenhang stehenden Energiekrise ein kaum zu bezifferndes Kostenrisiko entstanden. Die wachsende Inflation führt dazu, dass alle betroffenen Bereiche ihre Kostenkalkulationen angepasst haben. Inwiefern sich die allgemeine Kostenexplosion in entsprechend steigenden Gehältern und Besoldungen niederschlagen wird, bleibt abzuwarten. Die Arbeitnehmervertretenden starten in die Tarifverhandlungen 2023 mit einer Steigerung von 10%.

#### **Klimaschutz**

Nicht zuletzt durch die Energiekostenentwicklung wird der Klimaschutz immer wichtiger. Der Kreistag hatte bereits mit Beschluss vom 21.06.2019 die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität anerkannt.

Es werden damit zukünftig bei allen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Auswirkungen auf das Klima verstärkt berücksichtigen werden, und wenn immer möglich jene Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Priorität behandelt, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen. Der Kreis setzt sich zum Ziel alle Maßnahmen zu ergreifen, die auf Kreisebene möglich sind, die zur Einhaltung des 1,5 Grad Zieles beitragen und wirbt aktiv auf Landes- und Bundesebene für die Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels. Hierbei muss bei allen Maßnahmen sichergestellt werden, dass sie sozial verträglich gestaltet werden, sodass die Kosten nicht primär die finanziell schwachen Menschen im Kreis treffen. Über die geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz, deren Umsetzung und Wirksamkeit wird regelmäßig in den Sitzungen des Umweltausschusses berichtet.

#### **Gender Budgeting**

Bei der Definition von Grundsätzen und Zielen zur Haushaltssteuerung ist auch der Grundsatz des „Gender-Budgeting“ einzubeziehen: Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung, geschlechtergerechter Haushalt. Die Anforderung kommt aus dem Europäischen Parlament. Sie ergibt sich im Grunde auch als Folgewirkung aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Letztlich soll der Haushalt unter dem strategischen Oberziel von Gleichbehandlung und Chancengleichheit geplant und gesteuert werden.

Schritte und Ziele von Gender Budgeting sind:

1. Analyse des Haushalts unter der Genderperspektive = Gender Budget Analyse
2. Ermittlung, wie sich Einnahmen und Ausgaben auf Frauen, Männer & Mädchen/Jungen auswirken – Wer profitiert / profitiert nicht von haushaltspolitischen Entscheidungen und wie sehr in welcher Hinsicht?
3. Ansatzpunkte für Umstrukturierung des Haushalts entwickeln und Veränderungen in der finanzpolitischen Prioritätensetzung bewirken.



4. Geschlechtergerechter Haushalt, womit kein separates Frauenbudget gemeint ist

Leitfragen der Analyse:

Wie sind die Geschlechterverhältnisse im betreffenden Bereich?

Geschlechterdifferenzierte Nutzen-Lasten-Analyse

Entspricht die Mittelverteilung den Bedürfnissen?

Gibt es Wahlfreiheit?

Verursachen Frauen/ Männer Kosten?

Welche Lebensstile und Lebenslagen werden gefördert?

Bewertung:

Fördert die Mittelverteilung Gleichstellung?

Wer gewinnt/ verliert, wenn gekürzt/ erweitert wird?

Strategie:

Genderpolitische Ziele, Strategien, Erfolgskontrolle

Die Integration von Zielen in den Haushalt und eine wirkungsorientierte Haushaltplanung und Steuerung bedarf einer gemeinsamen Entwicklung durch Verwaltung und Politik.

**C. Haushaltswirtschaft**

**C.1. Ergebnishaushalt 2023**

Der Haushalt 2023 weist nunmehr folgende Finanzdaten auf:

	2023	2024	2025	2026
<b>Ergebnisplan:</b>				
Gesamtbetrag der Erträge	470.700.555,32	470.582.741,43	483.132.954,83	492.949.645,85
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-481.838.793,64	-483.514.759,68	-490.172.004,39	-491.656.831,52
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.138.238,32</b>	<b>-12.932.018,25</b>	<b>-7.039.049,56</b>	<b>1.292.814,33</b>
<b>Finanzplan:</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.109.189,08	465.381.650,19	477.662.293,59	487.377.628,19
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-468.917.729,36	-470.477.386,91	-476.056.768,28	-476.457.964,22
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.808.540,28	-5.095.736,72	1.605.525,31	10.919.663,97
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	6.761.660,00	6.104.560,00	6.470.160,00	6.228.160,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	-31.587.037,50	-30.638.100,00	-21.139.000,00	-12.429.000,00
davon aus EMÜs	-3.969.484,51			
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-34.864.032,55</b>	<b>-29.629.276,72</b>	<b>-13.063.314,69</b>	<b>4.718.823,97</b>
Vorauss. Anfangsbestand liquider Mittel (nach aktueller Budgethochrechnung)	93.959.869,01	59.095.836,46	29.466.559,74	16.403.245,05
<b>Endbestand liquider Mittel</b>	<b>59.095.836,46</b>	<b>29.466.559,74</b>	<b>16.403.245,05</b>	<b>21.122.069,02</b>
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten				

Die Zentralen Finanzmittel, die für die Deckung der Stabs- und Fachbereichsbudgets 2023 zur Verfügung stehen, haben sich wie folgt verändert:

Zentrale Finanzwirtschaft	HH-Entwurf 2023	Haushalt 2023	mehr/weniger
Ergebnis	205.221.625 €	199.378.140 €	-5.843.485 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	205.239.585 €	199.396.100 €	-5.843.485 €

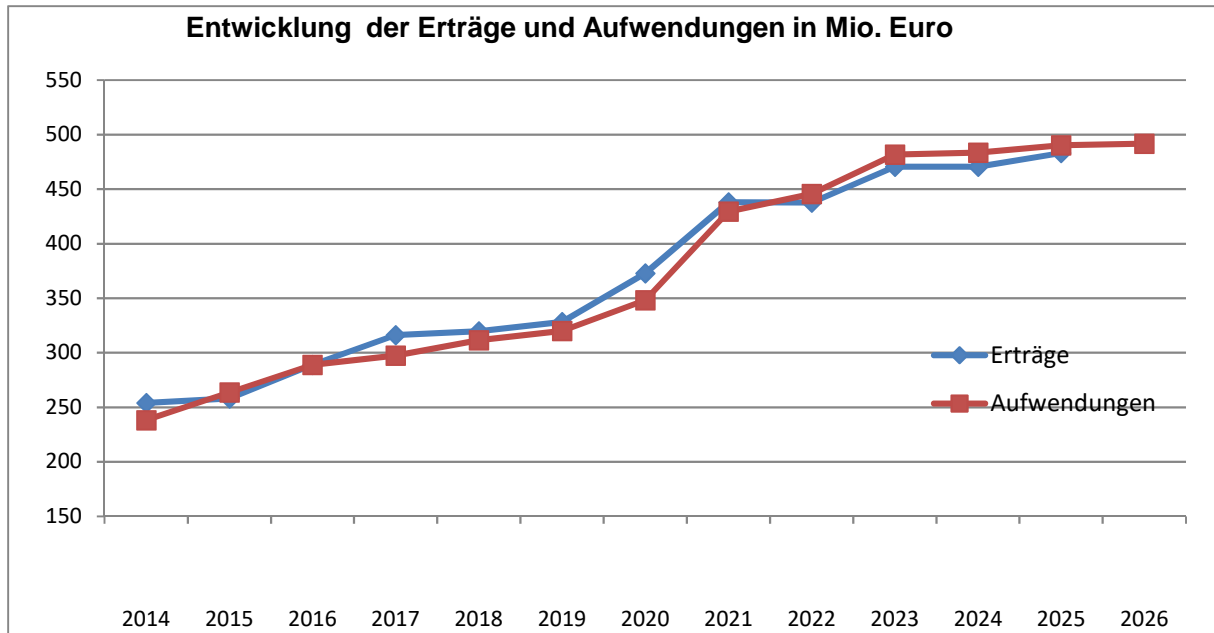
Zentrale Finanzwirtschaft	Haushalt 2020 in €	HH-Entwurf 2020 in €	mehr/weniger in €
Ergebnis	163.003.027,64	169.344.027,64	-6.341.000,00
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	163.025.000,00	169.366.000,00	-6.341.000,00

Die Verschlechterung des Ergebnisses der ZFW resultiert aus der Senkung des Kreisumlagehebesatzes von 28,0 Prozentpunkten auf 26,5 Prozentpunkte.

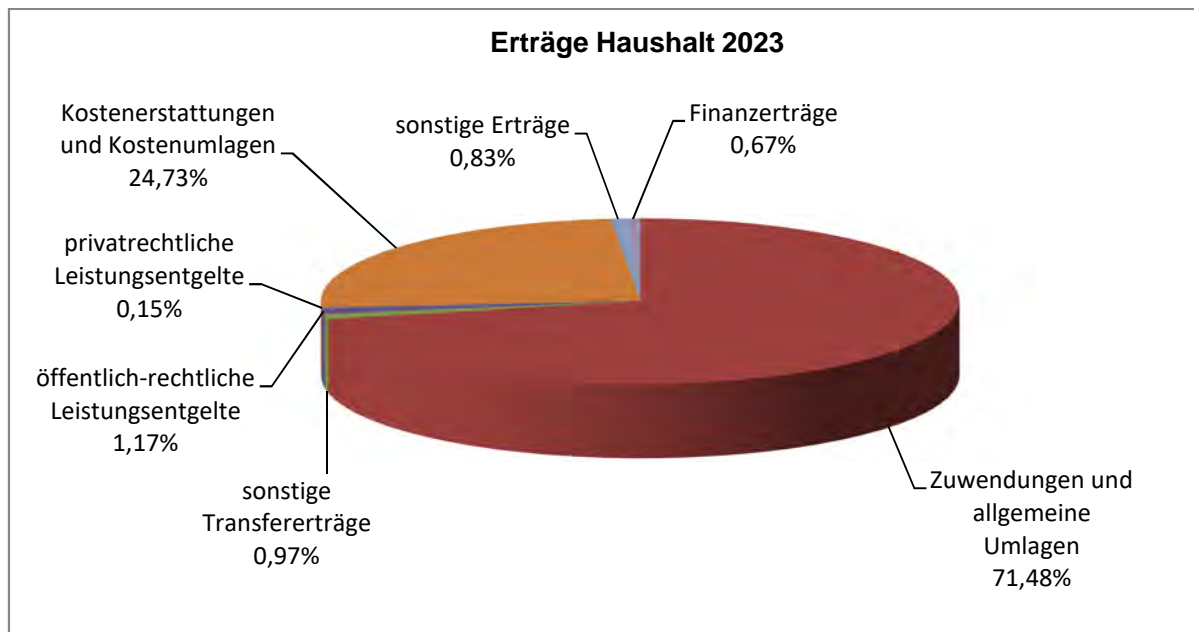
### C.1.1. Ergebnisplan 2023

Im Ergebnisplan werden gem. § 2 (1) GemHVO-Doppik die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Finanzerträge, Zinsen und anderer Finanzaufwand dargestellt. Sie stellen den Ressourcenverbrauch dar.

<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	<b>in EUR</b>	in EUR	in EUR	in EUR
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
ERGEBNISRECHNUNG/-PLAN				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	336.444.368	336.541.654	345.263.766	354.307.047
3. Sonstige Transfererträge	4.583.500	4.648.400	4.704.100	4.704.100
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.500.100	5.532.100	5.544.100	5.544.100
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	691.700	319.200	321.700	324.200
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116.420.894	116.399.894	119.976.496	120.729.806
7. Sonstige Erträge	3.928.725	4.009.125	4.190.825	4.208.425
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>467.569.287</b>	<b>467.450.373</b>	<b>480.000.987</b>	<b>489.817.678</b>
11. Personalaufwendungen	-61.932.731	-64.444.766	-64.574.388	-65.524.578
12. Versorgungsaufwendungen	-936.402	-945.722	-955.508	-965.783
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.719.168	-24.152.595	-23.570.458	-22.676.036
14. Bilanzielle Abschreibungen	-12.624.962	-13.109.661	-14.195.778	-14.549.262
15. Transferaufwendungen	-330.411.445	-330.490.873	-335.193.647	-336.258.145
16. Sonstige Aufwendungen	-50.213.685	-50.370.742	-51.681.826	-51.682.626
<b>17. AUFWENDUNGEN</b>	<b>-481.838.394</b>	<b>-483.514.360</b>	<b>-490.171.604</b>	<b>-491.656.432</b>
<b>18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.</b>	<b>-14.269.106</b>	<b>-16.063.986</b>	<b>-10.170.618</b>	<b>-1.838.754</b>
19. Finanzerträge	3.131.268	3.132.368	3.131.968	3.131.968
20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-400	-400	-400	-400
<b>21. FINANZERGEBNIS</b>	<b>3.130.868</b>	<b>3.131.968</b>	<b>3.131.568</b>	<b>3.131.568</b>
<b>22. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-11.138.238</b>	<b>-12.932.018</b>	<b>-7.039.050</b>	<b>1.292.814</b>

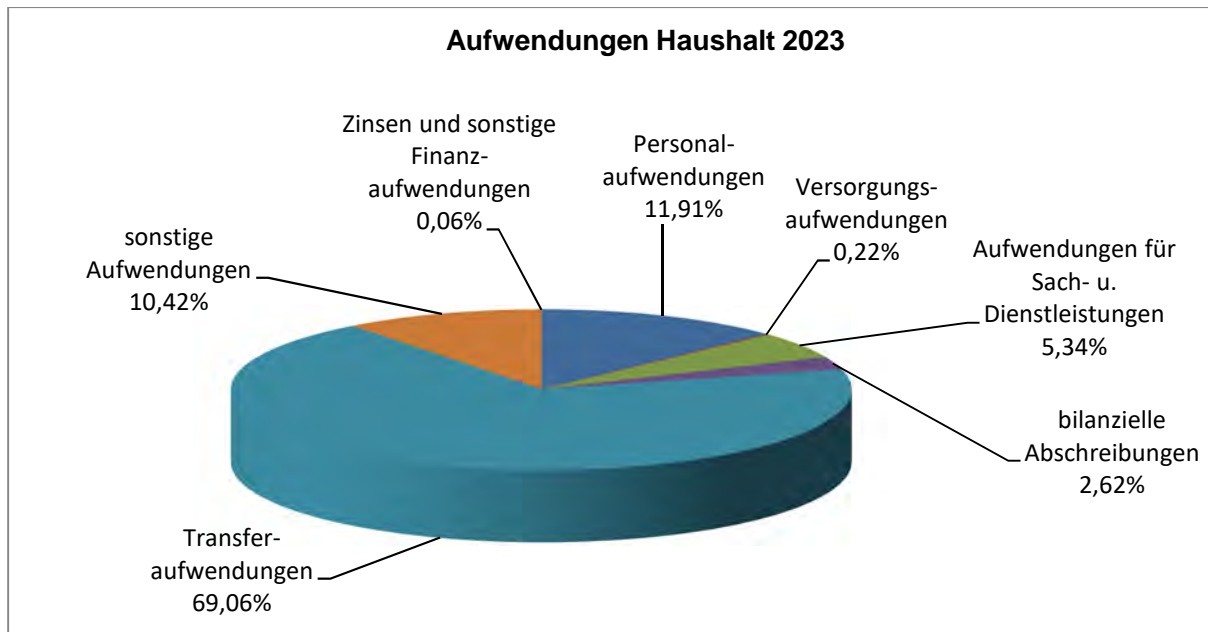


Die Erträge des Kreises Stormarn belaufen sich im Jahr 2023 auf **470.700.555,32 €** (ohne interne Leistungsverrechnung), die sich wie folgt aufteilen:



Vorbericht zum Haushalt 2023

Die Aufwendungen des Kreises Stormarn belaufen sich im Jahr 2023 insgesamt **481.838.793,64 €** (ohne interne Leistungsverrechnung), die sich wie folgt aufteilen:



**C.1.2. Erläuterungen zu ergebnisrelevanten Ertrags- und Aufwandsarten**

**C 1.2.1. Allgemeine Finanzmittel**

**Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik**

	Ergebnis Vorjahr -3	Ergebnis Vorjahr -2	Ergebnis Vorjahr -1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 in TEUR
	2019 in TEUR	2020 in TEUR	2021 in TEUR	2022*) in TEUR	
1	3	4	5	6	7
Steuern					
Kreisschlüsselzuweisungen	37.750	42.316	40.794	43.950	56.895
allgemeine Zuweisungen aus dem FAG	994	994	2.136	2.138	2.136
Kreisumlage	99.433	105.510	101.675	107.484	115.281
Finanzausgleichsumlage	9.853	13.581	17.952	21.695	22.499
<b>Summe der Einnahmen Teilplan 611</b>	<b>148.029</b>	<b>162.400</b>	<b>162.557</b>	<b>175.267</b>	<b>196.811</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>+5,0</b>	<b>+9,7</b>	<b>+0,1</b>	<b>+7,8</b>	<b>+12,3</b>

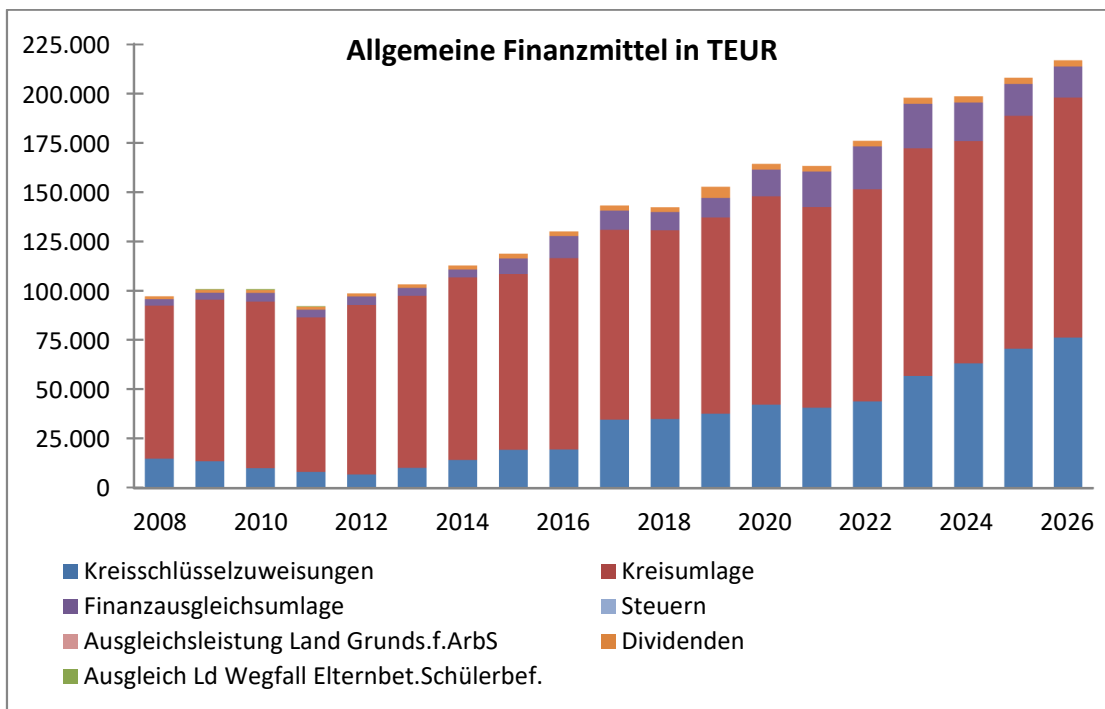
\*) Nachtrag 2022

Die Betrachtung über einen längeren Zeitraum bietet folgendes Bild:

	2008	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Steuern							
Kreisschlüsselzuweisungen	14.913	10.087	19.381	19.569	34.717	35.068	37.750
allgemeine Zuweisungen aus dem FAG						994	994
allgemeine Kreisumlage	77.296	84.149	88.678	97.054	96.177	95.645	99.433
zusätzliche Kreisumlage	4.346	6.385					
Finanzausgleichsumlage	3.222	4.342	8.389	11.135	9.789	9.224	9.853
Ausgleich Ld Wegfall Elternbet.Schülerbef.		462					
<b>Summe der Einnahmen Teilplan 611</b>	<b>99.777</b>	<b>105.426</b>	<b>116.448</b>	<b>127.758</b>	<b>140.683</b>	<b>140.931</b>	<b>148.029</b>
Dividenden	1.449	1.480	2.383	2.333	2.582	2.435	5.671
<b>Allgemeine Deckungsmittel gesamt</b>	<b>101.225</b>	<b>106.906</b>	<b>118.831</b>	<b>130.091</b>	<b>143.265</b>	<b>143.366</b>	<b>153.700</b>
%-Anteil an der Gesamtsumme der Aufw.	56,68	55,68	45,07	45,01	48,19	46,02	48,04
%-Anteil an der Gesamtsumme der Aufw. und der Ausz. aus Investitionstätigkeit	54,32	53,80	43,13	43,33	46,02	43,74	45,88
%-Anteil an der Gesamtsumme der Erträge	51,36	51,41	46,02	45,02	45,31	44,86	46,83
Allg. Finanzmittel in Euro je Einw.	447,56	467,91	501,13	540,91	592,25	590,89	629,52

Die zusätzliche Kreisumlage ist ab 2015 mit Novellierung des FAG weggefallen und wurde in die Finanzausgleichsumlage integriert.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuern							
Kreisschlüsselzuweisungen	42.316	40.794	43.950	56.895	63.187	70.581	76.151
allgemeine Zuweisungen aus dem FAG	994	2.136	2.138	2.136	2.136	2.136	2.136
Kreisumlage	105.510	101.675	107.484	115.281	112.628	118.034	121.694
Finanzausgleichsumlage	13.581	17.952	21.695	22.499	19.541	16.124	15.732
<b>Summe der Einnahmen Teilplan 611</b>	<b>162.400</b>	<b>162.557</b>	<b>175.267</b>	<b>196.811</b>	<b>197.491</b>	<b>206.875</b>	<b>215.714</b>
zzgl. Dividenden	2.877	2.796	2.840	3.120	3.120	3.120	3.120
<b>Allgemeine Deckungsmittel gesamt</b>	<b>165.277</b>	<b>165.353</b>	<b>178.107</b>	<b>199.931</b>	<b>200.611</b>	<b>209.995</b>	<b>218.834</b>
%-Anteil an der Gesamtaufwendungen	34,82	38,49	39,96	41,49	41,49	42,84	44,51
%-Anteil an der Gesamtaufwendungen und der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45,31	36,97	37,60	38,92	39,75	41,96	44,51
%-Anteil an der Gesamtsumme der Erträge	44,32	37,75	40,69	42,48	42,63	43,47	44,39
Allg. Finanzmittel in Euro je Einw.	676,93	677,24	729,48	818,87	821,65	860,09	896,29



Die Zusammensetzung der Kreisumlage-Grunddaten	2022	2022 in %	2023	2023 in %
Hebesatz der Kreisumlage	26,50%		26,50%	
Grundsteuer A	1.065.546	0,3%	1.046.623	0,2%
Grundsteuer B	38.387.937	9,5%	38.412.890	8,8%
Gewerbesteuer	196.729.318	48,5%	207.332.410	47,7%
Gemeindeanteile an EkSt und USt sowie Umsatzsteuereinnahmen nach § 32 FAG	181.196.930	44,7%	200.699.379	46,1%
ggf. Hinzurechnung nach § 9 Abs. 2 Nr. 3 FAG	1.981.370	0,5%	3.021.837	0,7%
<b>Steuerkraftzahl</b>	<b>419.361.101</b>	<b>103,4%</b>	<b>450.513.139</b>	<b>103,6%</b>
Schlüsselzuweisungen unterschiedliche Steuerkraft und bedarfstreibender Bevölkerungsstrukturlasten	22.785.432	5,6%	24.400.006	5,6%
Schlüsselzuweisungen bedarfstreibender Flächenlasten	4.946.580	1,2%	5.107.984	1,2%
Finanzausgleichsumlage	41.491.632	10,2%	44.998.104	10,3%
<b>Schlüsselzuweisungen der Gemeinden</b>				
<b>./. Finanzausgleichsumlage</b>	<b>-13.759.620</b>	<b>-3,4%</b>	<b>-15.490.114</b>	<b>-3,6%</b>
<b>Finanzkraftmesszahl</b>	<b>405.601.481</b>	<b>100,0%</b>	<b>435.023.025</b>	<b>100,0%</b>

Die vorstehende Übersicht macht deutlich, dass der überwiegende Grundlagenanteil von der Entwicklung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer abhängig ist. Dabei wird als Grundlage der Steuerkraft jeweils das für den Finanzausgleich nivellierte Aufkommen des 2. Vorvorhalbjahres und des 1. Vorjahreshalbjahres herangezogen.

Die Finanzsituation wird für 2023 wie folgt erwartet:

Finanzsituation der Gemeinden	2023
Grundsteuer A	277.300
Grundsteuer B	10.179.400
Gewerbsteuer	54.943.000
Gemeindeanteile an EkSt und USt sowie Umsatzsteuer-einnahmen nach § 32 FAG	53.185.300
Schlüsselzuweisungen unterschiedliche Steuerkraft und bedarfstreibender Bevölkerungsstrukturlasten	800.700
Schlüsselzuweisungen bedarfstreibender Flächenlasten	1.353.600
Finanzausgleichsumlage	-11.924.500
<b>Summe</b>	<b>108.814.800</b>

Auf der Basis der vorliegenden Kalkulationsdaten ist die Berechnung der Finanzausgleichsmittel aktualisiert worden. Es ergeben sich folgende Einnahmen:

Berechnung der Finanzausgleichsmittel	Hebesatz	2023	2024	2025	2026
Schlüsselzuweisungen		56.894.731	63.186.715	70.581.228	76.151.136
FAG-Umlage		22.499.052	19.540.626	16.123.518	15.732.054
Kreisumlage bei	26,50%	115.281.102	112.627.842	118.034.322	121.694.206
<b>zusammen</b>		<b>194.674.885</b>	<b>195.355.183</b>	<b>204.739.068</b>	<b>213.577.396</b>
Finanzausgleichsmittel nach Finanzplanung im Haushalt 2022 bei	28,00%	174.932.998	188.041.436	200.392.076	0
laut Neuberechnung mehr/weniger:		<b>19.741.887</b>	<b>7.313.747</b>	<b>4.346.992</b>	<b>213.577.396</b>

Einzelheiten zur Kalkulation der FAG-Mittel ergeben sich aus den Erläuterungen zum Teilplan ZFW/ 611.

#### Finanzkraft der Gemeinden in den Kreisen 2022

Rang	Kreis	Gemeindliche Steuerkraft in EUR/Einw.	Gemeindliche Finanzkraft in EUR/Einw.
1.	Stormarn	1.573,14	1.521,52
2.	Nordfriesland	1.441,19	1.503,96
3.	Pinneberg	1.343,91	1.391,71
4.	Segeberg	1.298,04	1.399,33
5.	Steinburg	1.185,48	1.353,93
6.	Dithmarschen	1.168,52	1.374,37
7.	Ostholstein	1.068,72	1.292,50
8.	Rendsburg-Eckernförde	1.044,92	1.297,02
9.	Herzogtum Lauenburg	1.029,94	1.272,17
10.	Schleswig-Flensburg	1.003,27	1.301,42
11.	Plön	954,83	1.265,63



**Allgemeine Deckungsmittel der Kreise im Haushaltsjahr 2022 – nach endgültiger Festsetzung**

Kreis	Kreisumlage	v. H.	Schlüssel-		50% der		gesamt
			zuweisungen	v. H.	FAG-Umlage	v. H.	
Dithmarschen	59.463	51,1	51.728	44,4	5.197	4,5	116.388
Hzgt.Lauenburg	81.310	56,5	61.653	42,8	1.017	0,7	143.980
Nordfriesland	89.540	59,9	47.191	31,6	12.767	8,5	149.498
Ostholstein	87.400	59,6	58.400	39,8	900	0,6	146.700
Pinneberg	150.474	56,8	98.536	37,2	15.965	6,0	264.975
Plön	60.646	57,8	42.819	40,8	1.372	1,3	104.837
Rendsburg-Eckernförde	112.260	55,3	88.564	43,7	1.997	1,0	202.821
Schleswig-Flensburg	95.136	59,1	64.800	40,2	1.100	0,7	161.036
Segeberg	124.981	60,9	67.664	33,0	12.658	6,2	205.303
Steinburg	51.848	50,0	46.835	45,2	4.982	4,8	103.665
Stormarn	107.484	62,4	43.950	25,5	20.746	12,0	172.180

**In EURO je Einwohner im Haushaltsjahr 2022:**

Kreis	Hebe- satz in Prozent	Kreisum- lage	Schlüssel- zuweisungen	50% der FAG-Um- lage	gesamt
Dithmarschen	30,00	446,04	388,02	38,98	873,05
Hzgt.Lauenburg	29,80	408,28	309,58	5,11	722,97
Nordfriesland	33,00	532,32	280,55	75,90	888,77
Ostholstein	32,00	429,95	287,29	4,43	721,67
Pinneberg	31,40	470,56	308,14	49,93	828,62
Plön	34,25	468,27	330,62	10,59	809,48
Rendsburg-Eckern- förde	29,00	408,50	322,27	7,27	738,04
Schleswig-Flensburg	36,32	468,77	319,29	5,42	793,48
Segeberg	29,75	446,25	241,60	45,20	733,05
Steinburg	27,00	396,68	358,32	38,12	793,12
Stormarn	26,50	436,97	178,67	84,34	699,98

## Kreisumlage-Hebesatz

Der Kreistag hat bei den Haushaltsberatungen der letzten Jahre zum Ausdruck gebracht, regelmäßig die Angemessenheit des Kreisumlage-Hebesatzes zu betrachten.

Aus Haushalts- und Eckwertebeschlüssen ist insgesamt die Intention abzuleiten,

- das aufgebaute Eigenkapital etwa konstant zu halten und
- einen ausreichenden Bestand liquider Mittel nachweisen zu können, um ohne Kreditaufnahmen zu planen und zu wirtschaften.

Innerhalb dieses Rahmens sollen die Kommunen über den Kreisumlagesatz herangezogen werden, bei Verbesserungen somit auch eine Senkung erfolgen.

Dabei ist zu berücksichtigen, wie sich die Ergebnismrücklage im Verhältnis zur Allgemeinen Rücklage entwickeln wird. Die Überlegung, bei unerwarteten Jahresüberschüssen eine Senkung der Kreisumlage für die Folgejahre vorzunehmen und die dadurch vorgesehenen Planfehlbeträge durch die Überschüsse aus Vorjahr abzudecken, werden durch die GemHVO-Vorschrift zur Maximalhöhe der Ergebnismrücklage von 33 % im Verhältnis zu Allgemeinen Rücklage eingeschränkt.

Nach dem positiven Jahresergebnis 2021 wurde die Möglichkeit genutzt, rückwirkend per Nachtrag ab dem Jahr 2022 den Kreisumlagehebesatz um 1,5 Prozentpunkte auf nunmehr 26,50 Prozentpunkte zu senken.

1 Hebesatzpunkt der Kreisumlage 2023 entspricht 4.350 TEUR.

Entwicklung der Kreisumlagesätze im Kreisvergleich:

Kreis	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Dithmarschen	37,00	37,00	34,00	34,90	30,00	30,00	30,00
Hzgt.Lauenburg	36,40	38,09	36,40	34,90	33,90	31,90	29,80
Nordfriesland	39,00	37,50	37,50	37,50	37,50	36,00	33,00
Ostholstein	36,30	36,30	36,00	35,00	33,50	32,00	32,00
Pinneberg	39,00	39,00	39,00	37,00	35,25	33,95	31,40
Plön	36,00	35,30	35,00	34,25	34,25	34,25	34,25
Rendsburg-Eckernförde	31,00	31,00	31,00	31,00	29,00	29,00	29,00
Schleswig-Flensburg	36,32	36,32	37,23	36,23	36,32	36,32	36,32
Segeberg	36,25	35,25	33,25	33,25	31,25	29,75	29,75
Steinburg	35,00	35,00	35,00	34,00	34,00	27,00	27,00
Stormarn	35,75	33,50	33,25	30,60	30,60	28,00	26,50
<b>Durchschnitt</b>	<b>36,17</b>	<b>35,79</b>	<b>35,24</b>	<b>34,42</b>	<b>33,23</b>	<b>31,65</b>	<b>30,82</b>

### **C 1.2.2. Kreisfonds**

Nach § 17 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind die Kreise verpflichtet, für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zugunsten kreisangehöriger Gemeinden einen Betrag in Höhe von mindestens 0,5 % ihrer Erträge aus den Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte (§ 12) und der Kreisumlage (§ 27 Abs. 2) bereitzustellen. Der Kreis kann von einer Mittelbereitstellung absehen, wenn im jeweiligen Vorjahr kein Antrag auf Fehlbetragszuweisungen gestellt wurde oder wenn eine Prüfung der gestellten Anträge durch das Gemeindeprüfungsamt zu dem Ergebnis geführt hat, dass kein unvermeidlicher Jahresfehlbetrag vorliegt.

Der Kreisfonds des Kreises Stormarn ist für 2023 mit 0 % dotiert, da es in 2022 keine Anträge auf Fehlbetragszuweisungen gab. Es sind daher keine Mittel für das Haushaltsjahr 2023 veranschlagt. In den Folgejahren ist der Kreisfonds entsprechend der 0,5 %-Berechnung eingeplant.

Der Kreis Stormarn stellt an weiteren Zuweisungen Mittel für die Neuschaffung von Kindertagesstättenplätzen zur Verfügung. Da bei der Pauschale für Kindertagesstättenplätze keine Zurechnung zur Schaffung von Bilanzvermögen bei den Zuweisungsempfängern möglich ist, sind diese Mittel als laufender Aufwand veranschlagt. Die Schulbauförderung ist ausgelaufen. Die gezahlten Zuweisungen der letzten 25 Jahre sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen jährlich als Aufwand.

Die Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen sind wie folgt veranschlagt:

Teilplan 611 Transferaufwendungen	Fehlbetragszuweisungen	0	€
Teilplan 365 Transferaufwendungen	Kindergartenförderung	350.000	€
	zusammen	350.000	€

### C 1.2.3. Ausgleichsfunktion

Nach § 20 der Kreisordnung soll die Selbstverwaltung des Kreises die der Gemeinden ergänzen und fördern. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden reicht in vielen Fällen nicht aus, um allein mit den örtlichen Aufgaben auf allen Gebieten der kommunalen Daseinsvorsorge fertig zu werden. Im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion wirkt der Kreis in erheblichem Maße direkt oder indirekt an der gemeinsamen Lösung der kommunalen Aufgaben mit.

Einen Überblick über den Umfang dieser Ausgleichsfunktion, soweit sie sich in Zahlen ausdrücken lässt, vermittelt folgende Aufstellung:

Bezeichnung der Aufgaben		Mittelbereitstellung EUR		
		2021	2022	2023
<u>A. Direkte Ausgleichsfunktion</u> (Zuweisungen und Zuschüsse)				
1.	Schulbau, Schulbausanierung	0	0	0
2.	Kindergärten	20.697.932	24.529.806	25.769.313
3.	Schulische und kulturelle Aufgaben, Sportförderung ,	2.354.525	2.592.642	2.776.450
4.	Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen	0	0	0
5.	Abwasserbeseitigung	0	0	0
<u>Direkte Ausgleichsfunktion (Darlehen)</u>				
6.	Wohnungsbau	22.583	21.150	23.760
<u>B. Indirekte Ausgleichsfunktion</u>				
1.	Rettungsdienst, Kreisleitstelle	509.549	4.967.448	3.036.731
2.	Brandschutz	827.069	863.062	990.895
3.	Zuschussbedarf der Woldenhorn-Schule	1.809.711	2.009.041	2.619.167
4.	Krankenhausfinanzierungsbeitrag	4.296.991	5.412.600	7.212.400
5.	Öffentlicher Personennahverkehr	9.891.853	13.720.493	18.695.959
<b>Gesamt</b>		<b>40.410.212</b>	<b>54.116.242</b>	<b>61.124.675</b>

Der Ausgleichsfunktion wird auch weiterhin hohe Bedeutung beigemessen. Im Durchschnitt der drei Jahre werden jährlich rd. 51,8 Mio. Euro bereitgestellt.

### C 1.2.4. Krankenhausinvestitionskostenbeitrag

Zum 01.01.2021 trat das Landeskrankenhausgesetz Schleswig-Holstein (LKHG) die Nachfolge des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) an.

Ziel des Gesetzes ist es:

eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung des Landes Schleswig-Holstein mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten, sparsam und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern sicherzustellen und zu sozial tragbaren Entgelten beizutragen, eine vernetzte, kooperative und sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, die Patientenrechte zu stärken und die Krankenhäuser in die Lage zu versetzen, die Patientensicherheit zu stärken.

Der Krankenhausinvestitionskostenbeitrag weist folgende Entwicklung auf:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2.336	2.431	2.580	3.310	3.316	3.384	3.454	3.458	3.568	3.947	3.681	3.557	4.496	4.297	5.413

Nach § 15ff. LKHG können insbesondere folgende Maßnahmen gefördert werden:

- Förderung der Errichtung und Erstausrüstung
- Förderung der Nutzung von Anlagegütern
- Förderung der Anlauf-, Umstellungs- und Grundstückskosten
- Förderung von Lasten aus Darlehen
- Förderung der mit Eigenmitteln beschafften Anlagegüter
- Pauschale Förderungen
- Förderung bei Schließung oder Umstellung auf andere Aufgaben

Der Beitrag ist im Teilplan 411 wie folgt veranschlagt:

2023	2024	2025	2026
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
7.212	7.229	7.246	7.263

Die Entwicklung der Pro-Kopf-Beträge der bisherigen Jahre entwickelte sich wie folgt:

- 2012: 14,43 EUR,
- 2013: 14,62 EUR,
- 2014: 14,89 EUR,
- 2015: 14,71 EUR,
- 2016: 14,70 EUR,
- 2017: 14,93 EUR,
- 2018: 15,22 EUR.
- 2019: 14,66 EUR,

2020: 15,97 EUR,  
2021: 17,59 EUR,  
2022: 22,12 EUR

Die geplanten Krankenhausinvestitionskostenbeiträge 2023 bis 2026 wurden mit einem Pro-Kopf-Beitrag in Höhe von 29,26 Euro<sup>2</sup> ermittelt.

---

<sup>2</sup> gem. Haushaltserlass 2023 vom 15.09.2022

### C 1.2.5. Personalaufwand /Stellenplan

Der Stellenplan 2023 und die darauf basierende Personalkostenhochrechnung wurden auf der Grundlage der Entscheidungen und Anforderungen der Fachbereichsleitungen und der Leitungen der Stabsstellen erarbeitet. Die wesentlichen Abweichungen vom Stellenplan 2023 ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung. Weitere Details können dem Stellenplan 2023 (Band II des Haushaltsplans) entnommen werden.

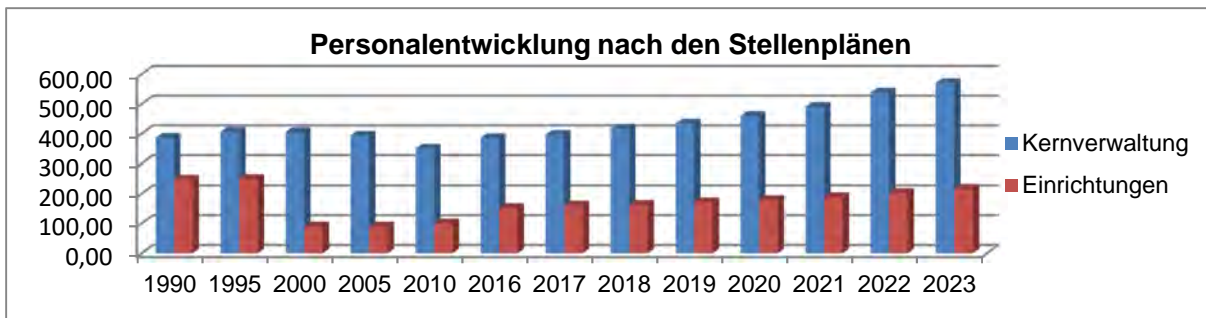
### C 1.2.6. Personalentwicklung nach den Stellenplänen

Die Zahl der Stellen zeigt nach dem Stellenplan 2023 folgende Entwicklung:

Stellenplan	Verwaltung Anzahl Planstellen	Einrichtungen Anzahl Planstellen	LR	Gesamtzahl der Planstellen
2017	416,87	160,47	1	578,34
2018	434,16	163,11	1	598,27
2019	459,98	172,10	1	633,08
2020	491,15	179,38	1	671,53
2021	538,39	189,17	1	728,56
2022	570,40	202,56	1	773,96
Mehrstellen	42,20	12,63		54,83
Einsparungen	-12,50	0,00		-12,50
Verlagerungen	-0,77	+0,77		0,00
<b>Gesamt</b>	<b>+28,93</b>	<b>+13,40</b>		<b>+42,33</b>
<b>2023</b>	<b>599,33</b>	<b>215,96</b>	<b>1</b>	<b>816,29</b>

In den vergangenen Jahren hat sich die Anzahl der Stellen wie folgt entwickelt:

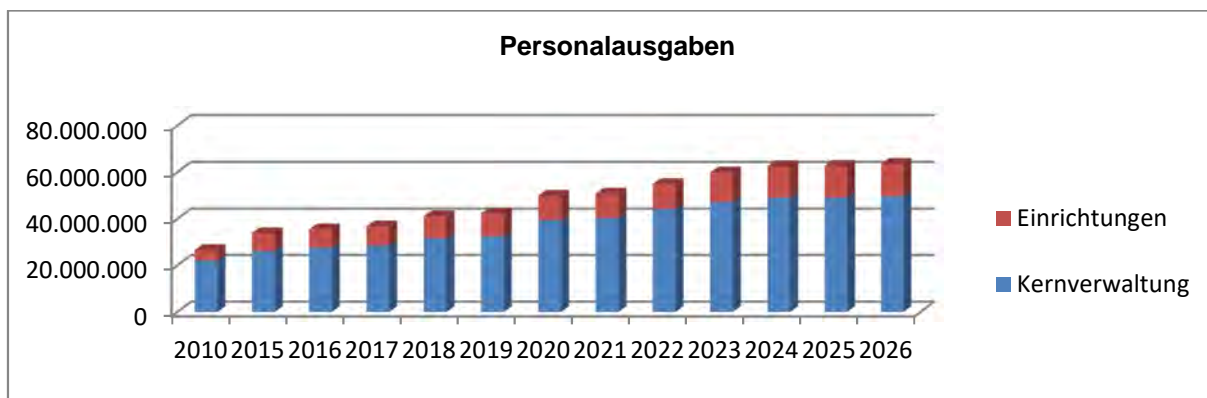
Haushalts-Jahr	Kernverwaltung		Einrichtungen		Landrat	Insgesamt	
	Anzahl der Stellen	Stellen Auf 10.000 Einw.	Anzahl der Stellen	Stellen auf 10.000 Einw.		Anzahl der Stellen	Stellen auf 10.000 Einw.
1995	406,76	19,7	250,00	12,1	1	657,76	31,8
2000	405,44	18,8	90,78	4,2	1	497,22	23,0
2005	393,63	17,6	90,85	4,1	1	485,48	21,7
2010	349,44	15,3	100,89	4,4	1	451,33	19,8
2015	385,45	16,3	154,15	6,5	1	540,60	23,0
2016	396,42	16,5	152,70	6,3	1	550,12	23,2
2017	416,87	17,3	160,47	6,7	1	578,34	24,0
2018	434,16	17,9	163,11	6,7	1	598,27	24,7
2019	459,98	19,0	172,10	7,1	1	633,08	26,1
2020	491,15	20,2	179,38	7,4	1	671,53	27,7
2021	538,39	21,9	189,17	7,7	1	795,96	29,6
2022	570,40	23,2	202,56	8,2	1	773,96	31,5
<b>2023</b>	<b>599,33</b>	<b>24,3</b>	<b>215,96</b>	<b>8,8</b>	<b>1</b>	<b>816,29</b>	<b>33,1</b>



**C 1.2.7. Entwicklung der Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 4,99 Mio. € bzw. rd. 9,1 %. Die von den Fachbereichen beantragten Mehrstellen für das Kalenderjahr 2023 wurden mit 50 % der Kosten veranschlagt. Mit der Besetzung der Planstellen ist von den Fachbereichen verantwortungsbewusst umzugehen. Sollten Stellen vorzeitig besetzt werden, muss dieses im Budgetvollzug 2023 bzw. über eine entsprechende Aufstockung im Haushalt geregelt werden.

Haushaltsjahr	Kernverwaltung	Einrichtungen	Insgesamt	Kernverwaltung	Einrichtungen	Insgesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro je Einw.	Euro je Einw.	Euro je Einw.
1990	13.290.083	6.585.527	19.875.610	66,83	33,12	99,95
1995	17.703.331	8.759.201	26.462.532	85,62	42,36	127,98
2000	19.829.540	3.579.920	23.409.460	91,85	16,58	108,43
2005	21.943.082	3.829.467	25.772.549	98,15	17,13	115,28
2010	22.109.457	4.414.542	26.523.999	96,77	19,32	116,09
2015	26.259.004	7.589.740	33.848.745	110,74	31,67	141,26
2016	27.701.817	7.779.075	35.480.892	115,18	32,34	147,53
2017	28.613.470	8.134.882	36.748.352	118,29	33,63	151,91
2018	31.650.047	9.514.967	41.165.014	130,45	39,22	169,66
2019	32.536.743	9.716.029	42.252.772	133,26	39,79	173,06
2020	39.502.660	10.401.947	49.904.607	161,24	42,46	203,70
2021	40.373.406	10.359.492	50.732.898	164,17	43,08	207,25
2022	44.148.372	10.740.750	54.889.122	178,86	53,19	232,05
2023	47.202.570	12.683.861	59.886.431	191,50	51,46	242,95
2024	49.081.748	13.504.619	62.586.367	198,65	54,66	253,31
2025	49.077.767	13.654.621	62.732.388	198,18	55,14	253,32
2026	49.798.814	13.747.765	63.546.579	200,61	55,35	255,99





Vorbericht zum Haushalt 2023

Der Personalkostenkalkulation 2023 liegen folgende Daten zugrunde:

Besetzungsplanung 2023 und Stellenplanmehrbedarf 2023, Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen und beamtenrechtlicher Bestimmungen

Tariferhöhung für Beschäftigte zzgl. LOE	6,75 %
Besoldungserhöhung ab 01.12.2022 (Gesetz zur Verbesserung der Besoldungsstruktur)	2,80 %
VBL-Umlage	6,45 %
Sanierungsumlage für die VBL	0,00 %
Unfallkasse	0,51 %
Sozialversicherung (RV 10,47%, KV 9,41%, ALV 1,30%, PV 1,68%)	22,86 %
Umlage Versorgungskasse	3.850.000 €

Personalaufwand nach Fachbereichen	Aufwand 2023 in €	Auszahlung 2023 in €
FB 1	8.366.290	9.375.744
FB 2	11.676.511	11.985.911
FB 3	13.696.488	14.273.734
FB 4	6.262.356	6.351.956
FB 5	7.174.637	7.297.437
FB 6	10.227.036	10.253.636
Stabsbereiche	2.483.113	2.515.113
<b>Gesamt</b>	<b>59.886.431</b>	<b>62.053.531</b>
nachrichtlich:		
Beihilfe	750.000	750.000
Zuführung zur Pensionsrückstellung	1.000.000	
Zuführung zur Beihilferückstellung	551.300	
Zuführung zur Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	186.402	
Zuführung zur Altersteilzeit- und Sabbaticalrückstellung	495.000	
Sperrvermerk Personalaufwendungen	-400.000	-400.000

Die Vorgabe zur Einsparung von Personalkosten im Rahmen der Bewirtschaftung in Höhe von 400.000 € wurde wegen nicht vertretbaren manuellen Aufwands nicht bei den Personalausgaben abgezogen. Die Detailplanung über eine Vielzahl einzelner Abrechnungsobjekte mit automatischem Datenimport in die Finanzsoftware MACH stehen hier einer einfachen Kürzung im jeweiligen Abrechnungsobjekt entgegen. Die Haushaltssatzung enthält daher einen entsprechenden Sperrvermerk.

Personalkostenerstattungen sowie die Auflösungen zu den Rückstellungen sind wie die Personalkosten dem jeweiligen Teilplan zugeordnet.

Im Rahmen der jeweiligen Bilanz sind Rückstellungen für folgende Verpflichtungen zu bilden:

- Pensionsverpflichtungen
- Beihilfeverpflichtungen
- Altersteilzeitverpflichtungen

- Sonderrückstellung für das Rechtsstreitverfahren zur Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte.

Die Rückstellungen machen einen wesentlichen Posten in der Eröffnungsbilanz aus.

In der Eröffnungsbilanz sind Rückstellungen anzusetzen für am Bilanzstichtag bestehende, in der Vergangenheit begründete, rechtliche oder faktische Verpflichtungen. Der Ausweis von Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz ist erfolgsneutral; die späteren Zuführungen sind dagegen aus den künftigen Haushalten zu finanzieren.

**C 1.2.8. Soziale Sicherung - Produktbereiche 31 bis 36**

Produktbereiche 31 bis 36	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Erträge	140.716	168.298	232.020	237.805	223.502	232.663	236.835	237.483
Aufwendungen	227.160	244.766	284.168	333.812	340.760	341.502	346.913	352.236
<b>Ergebnisfehlbetrag 31 - 36</b>	<b>86.444</b>	<b>76.469</b>	52.149	96.008	117.258	108.839	110.079	114.753
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	356,28	314,27	213,47	393,01	480,00	445,54	450,61	183,49
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	56,62	46,91	31,74	54,34	58,81	54,63	52,78	52,80
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	71,00	70,30	66,15	72,58	70,72	70,63	70,77	71,64
Prozent-Anteil der Erträge an den Gesamterträgen	42,87	45,13	52,97	49,97	47,48	49,44	49,02	48,18

**C 1.2.9. Finanzmittelbedarf für die Sozialhilfe**

Da rd. 76 % des Gesamtvolumens der laufenden Verwaltungstätigkeit auf den Budgetbereich „Sozial-, Eingliederungs- und Jugendhilfe“ entfallen, hat dessen Entwicklung besondere Bedeutung für die Finanzwirtschaft des Kreises. Die Übersichten auf den Seiten 46 und 49 verdeutlichen die Entwicklung.

**Sozialhilfe nach SGB XII, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II**

Für die Haushaltsplanung des Fachbereiches 3 werden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse der ersten drei Quartale 2022 zugrunde gelegt. Eingerechnete Steigerungsraten werden in den TEP gesondert ausgewiesen.

Die vorgesehenen Ansätze für die Erstattungen des Bundes und Landes werden bei der Haushaltsplanaufstellung regelmäßig auf Basis der für die Leistungserbringung gebildeten Ausgabeansätze ermittelt, vgl. hierzu auch abweichende Erläuterungen in den TEP. Die nachfolgenden Ausführungen geben den aktuellen Sachstand wieder – aktuelle Entwicklungen bezüglich der Finanzierungsregelungen sind eingeflossen.

**Landeserstattungen nach dem Schleswig-Holsteinischen Ausführungsgesetz SGB XII (AG-SGB XII) - TEP 311**

Nach Übertragung der sachlichen Zuständigkeit für im Wesentlichen alle Leistungen nach dem SGB XII auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe ab 01.01.2007 durch das Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) trägt das Land grundsätzlich die Aufwendungen für die vom überörtlichen Träger auf die örtlichen Träger übertragenen Aufgaben.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben stellt das Land den örtlichen Trägern jährlich ein Budget zur Finanzierung der auf sie übertragenen Aufgaben zur Verfügung.

Mit dem Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) vom 31.03.2015 wurde für die Kreise und kreisfreien Städten ein Gesamtbudget ab dem Jahr 2014 festgelegt und ein Teilbudget für jede kreisfreie Stadt wie auch jeden Kreis definiert. Nach dem neuen AG-SGB XII, in der zuletzt berücksichtigten Änderung (durch Gesetz vom 05.07.2022, GVOBl. Schl.-H. S. 702) erhalten die

Kreise ab dem Jahr 2020 insgesamt 100% ihrer gesamten Sozialhilfearbeit für Leistungen in Einrichtungen nach dem SGB XII (ohne Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) erstattet.

Nach der aktuellen Finanzierungssystematik erstattet das Land auf Grundlage des Ausführungsgesetzes zum SGB XII (AG-SGB XII) für die Wahrnehmung der vom Land auf die Kreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger übertragenen Aufgaben entstandene Nettoausgaben der Sozialhilfe (ohne Eingliederungshilfe und ohne Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). Das Land zahlt an die örtlichen Träger der Sozialhilfe für die voraussichtlich von ihm nach § 6 zu erstattenden Nettoausgaben monatlich Abschläge in gleicher Höhe. Die Höhe setzt das Land zum 1. Januar eines jeden Jahres fest. Nettoausgaben im Sinne des § 6 AG-SGB XII sind Ausgaben der örtlichen Träger für

1. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (TEP 3111), der Hilfen zur Gesundheit (TEP 3114) einschließlich Erstattungen an Krankenkasse, der Hilfe zur Pflege (TEP 3112) und der Hilfe in anderen Lebenslagen (TEP 3115) an Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen,
2. die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und
3. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsrechtige der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Absatz 5 Satz 1 oder § 42a Absatz 5 SGB XII erhalten,
- 4.

jeweils abzüglich der auf diese Leistungen entfallenden Einnahmen.

Dagegen sind die Aufwendungen außerhalb von Einrichtungen (ambulante Leistungen) vollständig von den Kreisen und kreisfreien Städten zu tragen.

Auf dieser Basis wurde die HH-Planung ab 2021 ff. auf die neue Finanzierungssystematik umgestellt. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden für die Sozialhilfe rd. 12,5 Mio. € (Sozialhilfe Gesamt ohne EGH) an Landeserstattungen eingeplant. Insgesamt ist für diesen Bereich zu berücksichtigen, dass die Entwicklung der Aufwendungen, insbesondere der Hilfe zur Pflege abhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Aufwendungen im Haushaltsvollzug und der nicht vorhersehbaren Fallzahlentwicklung ist. Der Fachbereich 3 hat hier über die Vorlagen zur zukünftigen Steuerung Aussagen zu der demografischen Entwicklung erarbeitet und ist in der Hilfe zur Pflege bereits in einen Steuerungsprozess eingestiegen.

#### **Landeserstattungen nach dem Schleswig-Holsteinischen Ausführungsgesetz SGB IX (AG-SGB IX) - TEP 314**

Mit dem Inkrafttreten der 3. Reformstufe des BTHG zum 01.01.2020 ist die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe in ein eigenständiges Rehabilitationsrecht im 2. Teil des SGB IX überführt worden. Am 13.12.2019 hat der SH-Landtag das Haushaltsbegleitgesetz 2020 beschlossen, welches am 01.01.2020 in Kraft getreten ist. Hierin wurde u.a. auch das AG-SGB IX geändert.

Die Träger der Eingliederungshilfe sind die Kreise und kreisfreien Städte. Sie führen die Eingliederungshilfe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe durch. Sie sind sachlich zuständig für alle Aufgaben nach dem Teil 1 und 2 des neunten Buches Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX), insbesondere

1. Beratung und Unterstützung gemäß 106 SGB IX,
2. Gesamtplanung nach Teil 2 Kapitel 7 SGB IX,
3. Vereinbarung von Leistungen und Vergütungen mit den Leistungserbringern und Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen gemäß Teil 2 Kapitel 8 SGB IX.

Nach Übertragung der sachlichen Zuständigkeit für Leistungen der Eingliederungshilfe auf die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe ab 01.01.2020 durch das Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) trägt das Land grundsätzlich die Aufwendungen für die vom überörtlichen Träger auf die örtlichen Träger übertragenen Aufgaben. Nettoausgaben im Sinne des AG-SGB IX sind die Ausgaben der Träger der Eingliederungshilfe abzüglich der auf diese Leistung entfallenden Einnahmen.

Danach finanziert das Land jedem einzelnen Träger nach § 1 Abs. 1 einen individuellen prozentualen Anteil an den Nettoausgaben für Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe nach dem AG-SGB IX. Dessen Ausgangswert entspricht dem prozentualen Anteil an der Finanzierung des Landes für Ausgaben der Sozialhilfe im Jahr 2016. Dieser Wert wird im gleichen Verhältnis gesteigert, wie es einer Anhebung der Finanzierungsquote des Landes von 79% auf 82,5% entspricht (HH-Ansatz: 50,6 Mio. €).

Zusätzlich finanziert das Land den Kreisen und kreisfreien Städten ab 2021 einen jährlichen Aufschlag in Höhe von 1,8 % der Nettoausgaben für die Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe als Anspruchsabgeltung für die von den Trägern der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten bei der Aufnahme von Kindern, die heilpädagogische Leistungen in Kindertagesstätten nach dem SGB IX erhalten (HH-Ansatz: 911.000 €). Diese Mittel werden über die interne Leistungsverrechnung zu 100% dem FB 2 zur Deckung der entstandenen Ausgaben für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten zugeführt.

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten zudem ab dem Jahr 2020 einen Mehrbelastungsausgleich nach § 11 für Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe (HH-Ansatz: 260.000 €). Diejenigen Kosten der Eingliederungshilfe, die über die mit 4 Prozent p.a. fiktiv fortgeschriebenen Kosten hinausgehen (Basis bildet das Jahr 2019), wird das Land als BTHG-bedingte Mehraufwendungen der Kreise und kreisfreien Städte vollständig ausgleichen, so dass es im Ergebnis (wieder) zu einer Spitzabrechnung der Eingliederungshilfe kommen wird. Die Landesregierung geht in internen Berechnung davon aus, dass die Kosten der Eingliederungshilfe in Folge der Implementierung des BTHG im Jahr 2020 insgesamt um 8 %, im Jahr 2021 um 6,5 % und ab dann gleichmäßig um 4 % steigen werden.

Aufgrund des noch nicht in Gänze umgesetzten BTHG unter Heranziehung eines abgestimmten Landesrahmenvertrags nach § 131 SGB IX, mit Umsetzung des „neuen“ Vertragsrechts und Neuverhandlung aller Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Land S-H ist derzeit davon auszugehen, dass die Steigerungsraten der Landesregierung sich um mindestens 2 bis 3 Jahre verschieben werden, bis alle Angebote der Eingliederungshilfe neu verhandelt wurden.

Mit dem Inkrafttreten der 3. Stufe des BTHG findet gleichzeitig auch ein neuer Leistungskatalog Anwendung. Bisherige Leistungen gehen unter anderem in andere Leistungen auf oder wurden in mehrere neue Leistungen aufgeteilt. Zudem wurden mit dem BTHG auch ganz neue Leistungen geschaffen. Hier fehlt es in Teilen immer noch, auch auf Grund der bislang weitestgehend fehlenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen an Erfahrungswerten, um hier präzisere Prognosen zu tätigen. Welche Leistungen werden künftig wie in Anspruch genommen bzw. wie sich künftig die Angebotsstruktur neu- / weiterentwickelt.

Durch das BTHG stehen die Einnahmen (Renten, Pflegekassenleistungen, Wohngeld etc.) grundsätzlich wieder den Leistungsberechtigten direkt zu. Eine Überleitung z.B. von Rentenansprüchen etc. direkt an den Träger der Eingliederungshilfe (wie bisher), sieht das Gesetz nicht mehr vor. Durch das Gesetz zur Entlastung unterhaltspflichtiger Angehöriger – Angehörigen-Entlastungsgesetz - in der Sozial- und Eingliederungshilfe fallen diese mit Ausnahme der Landeserstattungen und der pauschalen Pflegekassenleistungen innerhalb besonderer Wohnformen alle anderen Einnahmen ab dem Jahr 2020 weg. Dieses wurde bei der HH-Planung 2023 ff. entsprechend berücksichtigt.

### **Finanzierung von Personal- und Sachkosten der Kreise und kreisfreien Städte als Träger der Eingliederungshilfe**

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten Sach- und Personalkosten zur strukturellen Verbesserung der Gesamtplanung in der Eingliederungshilfe sowie zur Anpassung der Verfahren zur Koordinierung von Reha-Trägern, der Gesamtplanung und der Vereinbarung mit Leistungserbringern (§ 7 Abs. 2 + 3 AG SGB IX) mit insgesamt 16,5 Mio. € pro Jahr.

Der Anteil je Kreis / kreisfreien Stadt ist unter anderem abhängig von den gemeldeten Stellen im Bereich Gesamt- und Teilhabeplanung aller Kreise / kreisfreien Städte zum Stichtag 30.06. Das Ergebnis dessen und die Landeserstattung erfolgen zum Jahresende (HH-Ansatz: 900.000 €).

Auf Basis der genannten Sachverhalte wurde die HH-Planung 2023 ff. unter Beachtung der aktuellen Finanzierungssystematik aufgestellt. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden für die Eingliederungshilfe insgesamt rd. 52,7 Mio. € an Landeserstattungen eingeplant.

### **Finanzierung der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise – KOSOZ**

Die KOSOZ wurde mit Wirkung zum 30.05.2016 in die Rechtsform „Anstalt öffentlichen Rechts“ überführt. Die "Betriebsaufnahme" erfolgte zum 01.06.2016, sowie ein Umzug in die heutigen Räumlichkeiten in Kiel. Nach der Organisationssatzung der KOSOZ AöR hat der Kreis eine Stammkapitaleinlage

Vorbericht zum Haushalt 2023

i.H.v. 2.500 € zu leisten. Zur pauschalen Finanzierung von Sach- und Personalkosten werden den Kreisen und kreisfreien Städten als Träger der Eingliederungshilfe jährlich zur Abstimmung und Koordination der Angelegenheiten nach Teil 2 Kapitel 8 SGB IX 3,5 Mio. € zur Verfügung gestellt.

### **Bundesbeteiligung an den Kosten nach dem SGB II – TEP 312 / TEP 345**

Mit Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) 2011 wurde eine Regelung zur Gegenfinanzierung der Leistungen im SGB II und dem BKGG über den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft SGB II getroffen.

Nach den aktuellen Finanzierungsregelungen zur Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung, wurde zuletzt mit der Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2021 (Bundesbeteiligungfestlegungsverordnung 2022 – BBFestV 2022) vom 11.07.2022 die landesspezifischen Werte nach § 46 Abs. 8 und 9, sowie für Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II rückwirkend ab 01.01.2022 und für das Jahr 2023 festgelegt.

Darin enthalten sind folgende Beteiligungsquoten:

- 50,7 % Kosten der Unterkunft (§ 46 (6) und (7) SGB II)
  - 1,9% für die Kosten der Warmwasseraufbereitung
  - 1,2% Verwaltungskosten (davon 1,0% SGB II / Jobcenter, 0,2% BKGG / Kommunen)
- 5,6 % Leistungen BuT (§ 46 (8) SGB II)
- 12,1 % KdU-Flucht (§ 46 (9) SGB II i.V.m. BBFestV 2022)

Mit der Gesetzesänderung des Bundesministeriums der Finanzen zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder wurde mit Artikel 3, Änderung der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung eine dauerhafte Erhöhung der KdU-Beteiligung an den Ausgaben für Leistungen nach § 22 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) um 25% beschlossen.

Demnach leistet der Bund aktuell einen Finanzierungstransfer von insgesamt 68,4 % an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II für das Jahr 2023.

Auf Grundlage der geplanten Aufwendungen und den aktuellen Gesetzesänderungen des Bundes wurden für das Haushaltsjahr 2023 für die Kosten der Unterkunft sind insgesamt 21,1 Mio. € an Landeserstattungen eingeplant.

### **Kommunaler Finanzierungsanteil des Kreises am Jobcenter Stormarn - TEP 312**

Der **kommunale Finanzierungsanteil** (KfA) beträgt ab dem Jahr 2011 per Gesetz 15,2 % des Verwaltungskostenbudgets des Jobcenters. In diesem Prozentsatz sind 2,6% für die Verwaltungskosten BuT SGB II enthalten.

Der KfA wurde im Ansatz mit 2,1 Mio. € eingeplant, was gegenüber dem Jahr 2022 keiner Veränderung entspricht.

Die Kosten für Unterkunft und Heizung sind mit 31 Mio. € festgehalten worden. Die Steigerung um rund 2 Mio. € im Vergleich zu 2022 wird aufgrund des Zuzuges von derzeit im Kreisgebiet befindlichen 3000 ukrainischen Kriegsflüchtlingen aus 2022 und weiteren Zuzügen i.H.v. monatlich 50-60 Personen in 2023 vorgenommen, die ab dem 01.06.2022 leistungsberechtigt nach dem SGB II sind. Die einmaligen Leistungen zur Arbeitssuche sind mit rd. 438 T€ für 2023 geplant. Wie sich der Zuzug von ukrainischen Flüchtlingen im Jahr 2023 in Folge des andauernden Krieges weiterentwickeln wird ist offen.

Für den Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (UTEP 3/3126) sind insgesamt 1,6 Mio € eingeplant worden. Die Steigerung bei der Mittagsverpflegung (HH-Ansatz: 560 T€) liegt begründet in der vorherrschenden Inflation und den damit in Verbindung stehenden erheblichen Preissteigerungen der Anbieter.

Der Geschäftsplan des Jobcenters Stormarn 2023 wird voraussichtlich im Dezember 2022 von der Trägerversammlung festgestellt. Abweichende Änderungen der Annahmen fließen dann in die Planung zu den HH-Gesprächen zum Jahresende mit ein.

### **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - TEP 313**

Die Planungen basieren auf dem Abgleich der Rechnungsergebnisse der letzten zwei Jahre. Die Ansätze für Aufwände der Hilfe für Asylbewerber nach den §§ 2 und 3 AsylbLG basieren auf den Hochrechnungen mit durchschnittlich Steigerungsraten in Höhe von 3 % aus dem Budgetbericht III/2022. Enthalten ist zudem die Integrationspauschale, die zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet wird. Aufgrund der sich ständig ändernden Gegebenheiten sind die geplanten Ansätze erheblich risikobelastet.

Die Integrations- und Aufnahmepauschale (IAP) wurde vom Land Schleswig-Holstein für 2023 auf 500 € pro neu zugewiesenen Asylsuchenden festgesetzt. Für das Jahr 2023 werden, wie in den Vorjahren, insgesamt rd. 300 „allgemeine“ Neuzuweisungen erwartet. Zusätzlich dazu werden ca. 50-60 Personen monatlich (Gesamt rd. 700 Personen) aus der Ukraine prognostiziert. Die Zahlen / Prognosen sind hoch risikobehaftet, weil nicht abzuschätzen ist, wie sich der Krieg in der Ukraine (und die Situation in Russland und auch die Lage in Afrika (Flucht aufgrund Hunger) weiter entwickeln wird.

Die Mittel des Integrationsfestbetrages in Höhe von 9 Mio. € sind ab 2021 als dauerhafte Zahlung in den Kommunalen Finanzausgleich (FAG) überführt worden und damit Teil des Verbundsatzes.

Gemäß § 21 FAG erhalten die Gemeinden und Kreise aus den nach § 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 6 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zur Finanzierung von Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Integration von Asylantragstellerinnen und Asylantragstellern und ihren Familienangehörigen. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln erhalten die kreisfreien Städte 4,5 Mil. €, die Zentralen Orte, die nicht kreisfreie Städte sind, 3,5 Mio. €, die Gemeinden, die nicht-zentrale Orte sind, 1,75 Mio. € und die Kreise 1,25 Mio. €. Die Verteilung innerhalb der jeweiligen Kategorien erfolgt, wie im Jahr 2021 mit den kommunalen Landesverbänden verabredet, anhand des Einwohner-schlüssels. Für den Kreis Stormarn entfallen darauf hin rd. 135 T€.



Vorbericht zum Haushalt 2023

Die erhöhte Erstattung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 73 % wird nach Wegfall der Bestimmungen aus § 1 Abs. 1a AsylbLGERstV S-H ab 2022 ff. nicht fortgeführt. Gemäß § 1 Abs. 1 erstattet das Land den Kreisen und kreisfreien Städten 70%. Danach sind 30 % der Aufwendungen vom Kreis zu tragen. Auf Grundlage der geplanten Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 sind für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz insgesamt 8 Mio. € an Landeserstattungen eingeplant.

<b>Produktbereiche 31 bis 35 Soziale Hilfen</b>	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Erträge</b>								
Produktbereich 31 Grundversorgung und Hilfen SGB XII, II	96.062	92.478	114.895	121.562	122.006	122.460	126.529	127.166
Produktbereich 32 Leistungen BVG, KOF u.ähnl. Maßnahmen								
Produktbereich 33 Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege			287	5	5	5	5	5
Produktbereich 34 UVG, Betreuung, BKGG pp.	366	4	0	12	7	9	10	12
Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen	923	1.099	852	882	936	887	944	944
<b>Summe Erträge 31 - 35</b>	<b>97.350</b>	<b>93.581</b>	<b>116.034</b>	<b>122.460</b>	<b>122.954</b>	<b>123.361</b>	<b>127.488</b>	<b>128.127</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Produktbereich 31 Grundversorgung und Hilfen SGB XII, II	130.348	135.925	142.525	155.580	162.550	163.632	168.565	168.746
Produktbereich 32 Leistungen BVG, KOF u.ähnl. Maßnahmen	21	35	21	65	21	21	21	21
Produktbereich 33 Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege	384	475	543	479	740	595	595	580
Produktbereich 34 UVG, Betreuung, BKGG pp.	1.303	1.539	1.826	2.100	2.290	2.365	2.411	2.426
Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen	1.379	1.586	1.117	1.654	1.167	1.120	1.177	1.180
<b>Summe Aufwendungen 31 - 35</b>	<b>133.434</b>	<b>139.560</b>	<b>146.032</b>	<b>159.878</b>	<b>166.768</b>	<b>167.733</b>	<b>172.768</b>	<b>172.952</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag</b>	<b>36.083</b>	<b>45.980</b>	<b>29.998</b>	<b>37.418</b>	<b>43.814</b>	<b>44.372</b>	<b>45.280</b>	<b>44.825</b>
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	148,72	188,66	122,87	152,73	178,54	180,39	183,70	181,42
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	23,72	24,06	18,26	21,18	21,98	22,27	21,71	20,63
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	42,29	42,79	33,99	34,76	34,61	34,69	35,25	35,18
Prozent-Anteil der Erträge an den Gesamterträgen	30,47	28,86	26,49	25,73	26,12	26,21	26,39	25,99

Die Entwicklung zeigt, dass die höheren Einnahmen durch die Bundeserstattungen für die Grundsicherung SGB XII / SGB II durch den Anstieg der anderen Hilfebereiche aufgezehrt und die Aufwärtsentwicklung des Ergebnisfehlbetrages lediglich abgemildert wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass über 5 Mio. Einnahmeausfall ab 2015 durch Streichung der Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft und der Eingliederung des Ausgleichsbetrages des Landes in die FAG-Mittel verursacht werden.

### **C 1.2.10. Finanzmittelbedarf der Jugendhilfe**

Aufgrund neuer gesetzlicher Standards und Vorschriften im Kinder- und Jugendhilferecht des Bundes (SGB VIII) und im Jugendförderungs- und Kindertagesstättengesetz des Landes sind die Ausgaben der Jugendhilfe in den zurückliegenden Jahren erheblich gestiegen.

Seit 1995 sind dafür insbesondere die für die Jugendhilfe neu geregelten Leistungstatbestände gemäß § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder von Behinderung bedrohte) durch Verlagerung der Zuständigkeit aus der Sozialhilfe in die Jugendhilfe und die Hilfen nach § 41 SGB VIII

(Hilfen für junge Erwachsene) verantwortlich. Vor allem Regelungen zum Kinderschutz sind in den zurückliegenden Jahren wiederholt erlassen worden. In letzter Zeit wurde das Vormundschaftsrecht geändert und dieses Jahr erfolgte erneut eine Änderung des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendschutzgesetz, das erhebliche finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren für die örtlichen Träger der Jugendhilfe bedeutet. Ebenfalls 2021 trat ein neues Adoptionsvermittlungsgesetz in Kraft. Unabhängig von diesen Sachverhalten wurde vor allem der Bereich der Kindertagesbetreuung (§ 22 f SGB VIII) gesetzlich neu geregelt. Aktuell wurde das Kindertagesstättengesetz des Landes novelliert und trat in Teilen zum 01.08.2020 und vollständig zum 01.01.2021 in Kraft. Dieses Gesetz hat personelle, organisatorische und finanzielle Auswirkungen, die noch nicht abschließend beurteilt werden können. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler ist zunächst im Vermittlungsausschuss gelandet. Auch hier ist bei in Kraft treten mit erheblichen finanziellen Auswirkungen zu rechnen.

Darüber hinaus sind aber auch gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozesse feststellbar. Die Situation vieler Kinder und Jugendlicher, die auf die Unterstützung durch Jugendhilfemaßnahmen angewiesen sind, unterliegt einem gravierenden Wandel. So ist beispielsweise festzustellen, dass immer mehr Eltern Schwierigkeiten im Erziehungsprozess ihrer Kinder haben. Ambulante Hilfsangebote reichen aufgrund langjähriger Auseinandersetzung oft nicht aus, um Kindern einen strukturierten, verlässlichen Rahmen für ihr Aufwachsen zu bieten, zumal in vielen Fällen Eltern sich notwendigen eigenen Veränderungen verweigern und dann oft nur die Möglichkeit einer stationären Jugendhilfe bleibt, zumal durch die Jugendhilfe auch auf sonstige stabilisierende Faktoren im familiären Umfeld nicht mehr zurückgegriffen werden kann. Deshalb bleiben ambulante familienunterstützende, familienberatende und familienanalogue Angebote im Gesamtspektrum der Jugendhilfe zur Kostenstabilisierung wichtige Alternativen.

Eine besondere Bedeutung kommt auch dem Bereich der Eingliederungshilfe an Schulen (im Zusammenhang mit § 35 a SGB VIII) zu. Die sachgerechte Inklusion behinderter Schülerinnen und Schüler in den Regelschulbetrieb erfordert zunehmend die Bereitstellung von Schulbegleitern, da die allgemeinbildenden Schulen, zumindest nach Feststellung des Jugendamtes, oft personell nicht in der Lage sind, adäquat auf die vom Schulgesetz geforderte inklusive Beschulung (und damit vor allem auf die Sicherstellung des pädagogischen Kernauftrags der Schule) zu reagieren und wegen der Unterfinanzierung des schulischen Bereiches in der Folge Sozialleistungsträger zur Sicherstellung der Beschulung herangezogen werden. Verschärft wird die Situation durch die Veränderung der Förderschullandschaft im Land Schleswig-Holstein, da in der Folge der schulstrukturellen Veränderung bei weitem keine ausreichenden personellen Ressourcen zur Unterstützung des festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfes an den Schulen zur Verfügung stehen.

Das Land hat zum Schuljahr 2015/16, wie angekündigt, schulische Assistenten an Grundschulen eingestellt (oder das Geld einzelnen Schulträgern für die Einstellung bereitgestellt). Positive Auswirkungen auf die Kostenentwicklung im Rahmen der Jugendhilfe lassen sich nach den ersten Jahren nicht feststellen. Vielmehr ist eine weitere Fallzahlen- und Kostensteigerung in dem Bereich festzustellen. Die Erfahrung zeigt, dass eine grundsätzliche Lösung des Problems mit diesem ersten richtigen Schritt bei

## Vorbericht zum Haushalt 2023

weitem nicht erreicht wurde. Für den Bereich der anderen weiterführenden allgemeinbildenden Schulen ist bisher keine Lösung des Problems in Sicht.

In den zurückliegenden Jahren ist darüber hinaus eine konstant hohe Zahl an gemeldeten Fällen von Kindeswohlgefährdung festzustellen. Mit jährlich über 500 beim Jugendamt eingegangenen Meldungen, wird die allgemeine Wahrnehmung bestätigt, dass gesellschaftlich ein erheblicher Handlungsbedarf an Unterstützung und Kontrolle zum Schutz von Kindern besteht und dass, durchaus im Interesse des Jugendamtes, mit Kindeswohlgefährdungstatbeständen insgesamt sensibler umgegangen wird. Nicht alle Meldungen erfordern Hilfen oder Maßnahmen der Jugendhilfe. Dennoch zeigt sich, dass bei rund einem Drittel der bekannt gewordenen Fälle eine Begleitung der Familie oder weitergehende Hilfen angezeigt sind. .

Die gesetzlichen Änderungen lassen sich in ihren finanziellen Auswirkungen nicht immer sofort abschließend bewerten, dennoch ist es nicht falsch anzunehmen, dass es nicht zu nennenswerten Einsparungen kommt, zumal der Angebots- und Leistungskanon des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sich substantiell nicht verändert hat und neue Aufgaben der Jugendhilfe zugeordnet wurden. Beispielhaft können dafür das Kinderförderungsgesetz vom 01.01.2009 und das neue Kinderschutzgesetz ab 2013 genannt werden, oder aktuell das Kinder und Jugendschutzgesetz im Jahr 2021. Weiter sich aktuell in der Diskussion befindliche Änderungen über Leistungs- und Zuständigkeitsänderungen im SGB VIII, haben allerdings zurzeit noch keine Zustimmung durch den Bundesrat erhalten. Auch die Reform des Bundesteilhabegesetzes wirkt sich mit seinen Auswirkungen im Teilbereich der seelischen Behinderung (§ 35 a SGB VIII) entsprechend aus.

Der Kreis Stormarn ist als örtlicher Träger der Jugendhilfe verpflichtet, Inobhutnahmen bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie daraus erwachsende weitere Maßnahmen im Rahmen seiner Zuständigkeit nach dem SGB VIII durchzuführen. Durch das kurzfristig zum 01.11.2015 in Kraft getretene Bundesgesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche, ist eine Neuverteilung der unbegleiteten Minderjährigen geregelt worden mit dem Ziel, extrem durch diesen Sachverhalt belastete Jugendämter durch eine gerechte bundesweite Verteilung zu entlasten. Durch die geregelten Verteilungsquoten (Königsteiner Schlüssel Bund, Einwohnerzahlen Land) ergibt sich, dass der Kreis nach den gegenwärtigen Zahlen noch weitere unbegleitete Minderjährige versorgen muss. Die entstehenden Maßnahmenkosten werden dem Kreis durch Bund/Land bisher vollumfänglich erstattet. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass sich die Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, deren Zahl in den letzten Jahren erheblich anstieg, wieder beruhigt hat. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Situation dauerhaft normalisiert.

Erheblich zugenommen haben die Kosten für die Kindertagesbetreuung (§§ 23 und 24 SGB VIII). Mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz (Elementarbereich) haben sich die Zuschüsse für die Kindertagesstätten, unter anderem die vom Kreis als örtlicher Träger der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für den Ausgleich im Rahmen der kreisweit geltenden Sozialstaffelregelung vervielfacht. Darüber hinaus zeigt sich, dass die Kindertagesbetreuung auch weiterhin dem Bedarf in allen

Altersgruppen noch nicht gerecht wird. Eine deutliche Zunahme an Tagespflegeverhältnissen mit entsprechender Kostenfolge, vor allem für Kinder unter drei Jahren ist in den letzten Jahren festzustellen.

Der greifende Rechtsanspruch für Kinder ab dem ersten Lebensjahr ab 2013 hat im Kreis für erhebliche Ausbaubedarfe gesorgt. Die finanziellen Auswirkungen für den Kreis ergeben sich zwangsläufig durch die Erweiterung des Angebotsspektrums im Aufgabengebiet der Kindertagesbetreuung insgesamt. Kostenerhöhungen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Tagespflege und Einrichtungen), der Sozialstaffel sind eine zwangsläufige Folge. Der Ausbau für die Altersgruppe geht in den Kommunen des Kreises weiter.

Die Neuordnung des Vormundschaftsrechtes durch den Gesetzgeber im Jahr 2011 hat für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Vormundschaften erhebliche Auswirkungen. Zukünftig sind Standards für die Kontaktaufnahme und Kontaktpflege des Amtsvormunds zu seinem Mündel bindend, was in letzter Konsequenz mit einer Ausweitung des erforderlichen Personals in diesem Aufgabengebiet verbunden ist.

Im Zuge der Neuregelung der Landeserstattungen im Rahmen der Jugendhilfekostenverordnung aufgrund der Ermächtigung im Haushaltsbegleitgesetz 1999 haben sich erhebliche Reduzierungen bei den Landeserstattungen für die Jugendhilfe ergeben. Auch wenn das Land in seiner Finanzplanung eine jährliche Anpassung vorsah, reichten die angedachten Mittel nicht aus, um anteilig den Kostenanstieg der örtlichen Träger der Jugendhilfe im Land Schleswig Holstein zu kompensieren. Ab 2007 entfällt die Kostenerstattungsverordnung. Es fand eine Eingliederung in das FAG statt.

**Entwicklung der Jugendhilfekosten**

<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Erträge</b>								
Produktgruppe 361 Kinder in Tagesein. /-pflege	598	1.049	14.615	10.543	1.024	10.241	10.242	10.243
Produktgruppe 362 Jugendarbeit	174	27	50	150	55	55	55	55
Produktgruppe 363 Leist.d.Kinder, Jugend- u. Familienhilfe	5.613	5.388	4.730	6.155	5.166	5.204	5.234	5.241
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder	31.233	48.930	96.591	98.497	94.303	93.803	93.816	93.816
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen			0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge 36</b>	<b>37.618</b>	<b>55.393</b>	<b>115.986</b>	<b>115.345</b>	<b>100.548</b>	<b>109.302</b>	<b>109.347</b>	<b>109.355</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Produktgruppe 361 Kinder in Tagesein. /-pflege	17.092	20.069	18.355	21.903	23.275	23.372	23.384	23.396
Produktgruppe 362 Jugendarbeit	1.009	729	816	1.181	1.192	1.137	1.045	1.044
Produktgruppe 363 Leist.d.Kinder, Jugend- u. Familienhilfe	35.293	33.654	3.678	39.426	41.501	41.808	42.245	47.336
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder	33.788	44.202	113.549	109.554	106.189	105.598	105.598	105.598
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen	1.618	1.704	1.739	1.870	1.836	1.855	1.873	1.911
<b>Summe Aufwendungen 36</b>	<b>88.800</b>	<b>100.358</b>	<b>138.136</b>	<b>173.935</b>	<b>173.993</b>	<b>173.769</b>	<b>174.145</b>	<b>179.284</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag</b>	<b>51.182</b>	<b>44.965</b>	<b>22.150</b>	<b>58.590</b>	<b>73.445</b>	<b>64.467</b>	<b>64.799</b>	<b>69.928</b>
Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner	210,95	183,54	90,72	239,15	299,28	262,08	262,88	283,03
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	33,52	27,59	13,48	33,16	36,84	32,36	31,07	32,18
Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen	27,76	28,83	32,16	37,82	36,11	35,94	35,53	36,47
Prozent-Anteil der Erträge an den Gesamterträgen	11,46	14,85	26,48	24,24	21,36	23,23	22,63	22,18

**C 1.2.11. Schulwesen (Produktbereiche 21 bis 24)**

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben	Haushaltsjahr – in TEUR							
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Erträge</b>								
<b>Produktbereich 21 allgemeinbildende Schulen</b>								
<b>Produktbereich 22 Sonderschulen</b>	187	273	170	170	143	143	143	143
<b>Produktbereich 23 Berufs- und Fachschulen</b>	801	936	677	1.125	1.092	558	558	558
<b>Produktbereich 24 Schülerbeförderung, sonst.Fördermaßn. u. schul.Aufgaben</b>	933	889	1.372	1.110	1.754	1.757	1.759	1.762
<b>Summe Erträge 21 - 24</b>	<b>1.921</b>	<b>2.098</b>	<b>2.219</b>	<b>2.405</b>	<b>2.988</b>	<b>2.458</b>	<b>2.460</b>	<b>2.463</b>
<b>Aufwendungen</b>								
<b>Produktbereich 21 allgemeinbildende Schulen</b>								
<b>Produktbereich 22 Sonderschulen</b>	1.669	1.809	1.997	2.201	3.052	2.956	2.952	2.911
<b>Produktbereich 23 Berufs- und Fachschulen</b>	5.374	5.008	5.310	6.023	7.879	6.686	6.389	6.392
<b>Produktbereich 24 Schülerbeförderung, sonst.Fördermaßn. u. schul. Aufgaben</b>	5.189	5.293	6.123	7.180	7.628	7.676	7.598	7.677
<b>Summe Aufwendungen 21 - 24</b>	<b>12.232</b>	<b>12.110</b>	<b>13.429</b>	<b>15.404</b>	<b>18.559</b>	<b>17.317</b>	<b>16.939</b>	<b>16.980</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag</b>	<b>10.311</b>	<b>10.011</b>	<b>11.210</b>	<b>12.999</b>	<b>15.572</b>	<b>14.860</b>	<b>14.479</b>	<b>14.517</b>
<b>Ergebnisfehlbetrag in Euro je Einwohner</b>	42,23	40,86	45,91	53,06	63,45	60,41	58,74	58,75
<b>Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln</b>	6,75	6,14	6,82	7,36	7,81	7,46	6,94	6,68
<b>Prozent-Anteil der Aufwendungen an den Gesamtaufwendungen</b>	3,82	3,48	3,13	3,35	3,85	3,58	3,46	3,45
<b>Prozent-Anteil Erträge an den Gesamterträgen</b>	0,59	0,56	0,51	0,51	0,63	0,52	0,51	0,50

Für die Gymnasien in Bargteheide, Großhansdorf und Trittau endete zum 31.12.2007 durch vertragliche Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft die Trägerschaft des Kreises. Für das Gymnasium Glinde kam es nicht zu einer Vereinbarung zur vorzeitigen Übertragung, sondern zum Übergang gem. § 53 SchulG zum 1. August 2009.

Die Einnahmeansätze für die Eigenbeteiligung an der Schülerbeförderung entfallen ab 2013.

Auf die Erhebung von Schulkostenbeiträgen von den kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden für die Woldenhorn-Schule wird aufgrund des Vorbringens der kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden, dass diese Belastung zur Ausgleichsfunktion gehöre, verzichtet. Diese Entlastung wird in die Abwägungen zum Kreisumlagehebesatz einbezogen.

### C 1.2.12. Öffentlicher Personennahverkehr und Schülerbeförderung

Die Ergebnisse der Teilpläne 241 (Schülerbeförderung) und 547 (ÖPNV) zeigen folgende Entwicklung:

Haushalts-jahr	Schülerbeförderung	ÖPNV	<b>Gesamt-Belastung aus Beförderung</b>	Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	Anstieg in % gegenüber dem Vorjahr	Zuschussbedarf für Beförderungs-Leistungen in Euro je Einwohner
2008	3.275.488	2.618.711	<b>5.894.199</b>	5,8	2,5	26,06
2013	3.368.514	4.985.274	<b>8.353.788</b>	7,7	9,1	35,84
2018	3.067.253	7.308.534	<b>10.375.788</b>	7,2	-2,4	42,76
2019	2.993.908	8.145.601	<b>11.139.509</b>	7,3	7,4	45,62
2020	3.223.463	9.274.780	<b>12.498.243</b>	7,7	12,2	51,37
2021	3.728.932	12.357.539	<b>16.086.471</b>	9,5	28,7	65,41
2022	4.269.429	13.720.493	<b>17.989.922</b>	10,6	38,1	73,14
2023	3.946.169	18.695.959	<b>22.642.128</b>	11,4	25,9	91,86
2024	3.978.379	18.765.541	<b>22.743.920</b>	11,4	0,4	92,05
2025	4.036.718	20.459.622	<b>24.496.340</b>	11,7	7,7	98,92
2026	4.096.307	21.238.457	<b>25.334.764</b>	11,7	3,4	102,06

Beim ÖPNV ist grundsätzlich bereits eine jährliche Steigerungsrate aufgrund der Preisgleitung in den Verkehrsverträgen angesetzt.

Die Steigerung der Finanzierungsbeiträge im ÖPNV ab 2021 ist infolge der erhöhten Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen aufgrund Corona, Anstieg der Dieselpreise (ab 2022) und des 9-Euro-Tickets (2022) zu erklären. Des Weiteren kommt es weiterhin zu einer Erweiterung und damit qualitativen Verbesserung des ÖPNV-Leistungsangebots. Da hier überwiegend Haushaltsansatz-Zahlen verglichen werden, fehlt zum Teil die Betrachtung der Rettungsschirm-Einnahmen für den ÖPNV (ab 2021), die einen Großteil der zusätzlichen entstehenden Kosten ausgleichen (Corona und 9-Euro-Ticket).

### C 1.2.13. Geschäftsausgaben, IT-Kosten, Gebäudebewirtschaftung

Die Gebäudebewirtschaftung wird seit 2000 von der Zentralen Gebäudebewirtschaftung im Fachbereich 5 wahrgenommen. Die Ansätze finden sich im Teilplan FB 5/ 1114.

Die IT-Kosten einschließlich Telekommunikation und Verkabelung wurden zentral im Fachbereich 1 im Teilplan FB 1/ 1117 bewirtschaftet. Mit Gründung des IT-Verbund Stormarn im Jahr 2013 und Übertragung der IT-Aufgaben werden die Mittel als Erstattungen an den ITVS veranschlagt. Der ITV erarbeitet auf der Basis eine Kostenrechnung ein Preismodell, das zukünftig eine Verteilung der IT-Kosten nach Arbeitsplätzen ermöglichen soll.

Die Aufwendungen für Geschäftsausgaben, Gebäudebewirtschaftung und IT (ohne Einrichtungen entwickeln sich im Haushaltsplanungszeitraum wie folgt:

<b>Geschäftsausgaben, Gebäudebewirtschaftung, IT (ohne Einrichtungen)</b>						
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Aufwand für Gebäudebewirtschaftung	945.458	1.505.300	2.156.200	2.091.000	2.091.000	2.091.000
Aufwand für Mieten und Pachten und Leasing	1.103.049	1.893.000	2.037.030	2.036.503	2.018.119	2.020.319
Aufwand für Haltung von Fahrzeugen	97.721	188.530	203.500	182.900	186.900	190.900
Aufwand für Inventarerhaltung und -ergänzung u.a. Sachkosten ohne IT	1.294.989	1.957.060	299.400	299.600	181.800	199.600
Aufwand für Inventarerhaltung und -ergänzung u.a. Sachkosten für IT	7.852.972	7.146.281	12.039.664	11.739.876	11.645.452	10.722.066
Geschäftsaufwand ohne IT und Telekommunikation	1.362.331	2.990.825	3.056.170	2.545.330	2.619.150	2.540.850
Geschäftsaufwand für IT und Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
<b>Summe laufender Aufwand</b>	<b>12.656.520</b>	<b>15.680.995</b>	<b>19.791.964</b>	<b>18.895.209</b>	<b>18.742.421</b>	<b>17.764.735</b>
gebildete Rückstellungen für Aufwand abzügl. Auflösung von RS	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen abzüglich Ertrag aus Sonderposten ohne IT und Telekommunikation	-1.333.953	-1.505.925	-33.428	516.012	552.712	599.421
Abschreibungen abzüglich Ertrag aus Sonderposten für IT und Telekommunikation / ab 2014 mit Abschreibung investive Zuweisung an ITVS	12.122	14.275	3.822	3.822	3.822	3.822
<b>Summe Abschreibungen abzüglich Ertrag aus Sonderposten</b>	<b>-1.321.831</b>	<b>-1.491.650</b>	<b>-29.606</b>	<b>519.834</b>	<b>556.534</b>	<b>603.243</b>
<b>Gesamtaufwand ohne IT und Telekommunikation</b>	<b>3.469.596</b>	<b>7.028.790</b>	<b>7.718.872</b>	<b>7.671.345</b>	<b>7.649.681</b>	<b>7.642.090</b>
<b>Gesamtaufwand für IT und Telekommunikation</b>	<b>7.865.094</b>	<b>7.160.556</b>	<b>12.043.487</b>	<b>11.743.699</b>	<b>11.649.274</b>	<b>10.725.889</b>
<b>Geschäftsausgaben, Gebäudebewirtschaftung, IT (ohne Einrichtungen) gesamt</b>	<b>11.334.690</b>	<b>14.189.346</b>	<b>19.762.358</b>	<b>19.415.044</b>	<b>19.298.955</b>	<b>18.367.979</b>
<b>Aufwand in Euro je Einwohner</b>	<b>46,09</b>	<b>57,49</b>	<b>80,17</b>	<b>78,58</b>	<b>77,93</b>	<b>73,99</b>
<b>Aufwand in Euro je Planstelle Kernverwaltung</b>	<b>21.053</b>	<b>25.733</b>	<b>32.974</b>	<b>32.395</b>	<b>32.201</b>	<b>30.648</b>
<b>Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen</b>	<b>2,64</b>	<b>3,18</b>	<b>4,10</b>	<b>4,02</b>	<b>3,94</b>	<b>3,74</b>
davon IT und Telekommunikation:						
<b>Aufwand in Euro je Einwohner</b>	<b>31,98</b>	<b>29,01</b>	<b>48,86</b>	<b>47,53</b>	<b>47,04</b>	<b>43,21</b>
<b>Aufwand in Euro je Planstelle Kernverwaltung</b>	<b>14.609</b>	<b>12.986</b>	<b>20.095</b>	<b>19.595</b>	<b>19.437</b>	<b>17.896</b>
<b>Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen</b>	<b>1,83</b>	<b>1,61</b>	<b>2,50</b>	<b>2,43</b>	<b>2,38</b>	<b>2,18</b>

<b>Gebäudeunterhaltung und Werterhaltung</b>						
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Aufwand Bauunterhalt einschl. Rückstellungen	1.121.960	1.813.000	2.375.100	1.642.000	1.272.000	1.222.000
Abschreibungen u. Wertverlust abzügl. Zuwendungen	1.227.450	1.283.330	1.795.603	1.898.853	1.999.153	2.014.973
<b>Aufwand für Bauunterhalt gesamt</b>	<b>2.349.410</b>	<b>3.096.330</b>	<b>4.170.703</b>	<b>3.540.853</b>	<b>3.271.153</b>	<b>3.236.973</b>
<b>Aufwand in Euro je Einwohner</b>						
Aufwand in Euro je Einwohner	9,55	12,54	16,92	14,33	13,21	13,04
<b>Aufwand in Euro je Planstelle</b>						
Aufwand in Euro je Planstelle	3.225	4.101	6.959	5.908	5.458	5.401
<b>Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen</b>						
Prozent-Anteil an den Gesamtaufwendungen	0,55	0,69	0,87	0,73	0,67	0,66
<b>Prozent-Anteil am Bilanzwert der Gebäude</b>						
Prozent-Anteil am Bilanzwert der Gebäude	4,26	4,92	5,27	3,84	3,22	3,11



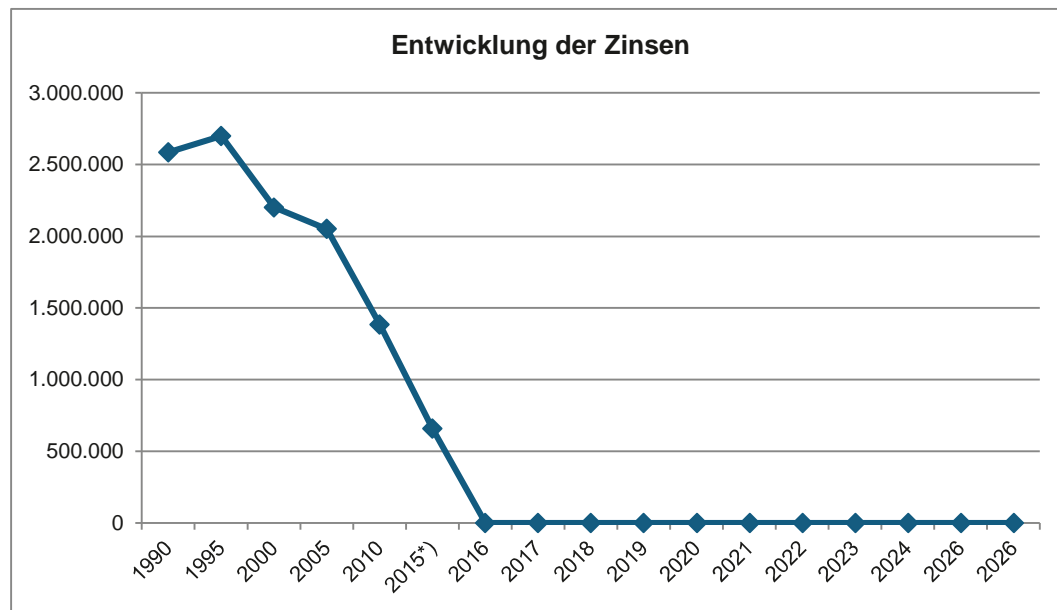
**C 1.2.14. Entwicklung der Zinsaufwendungen**

Die Entwicklung der Zinsen zeigt seit 1990 folgendes Bild:

	1990	1995	2000	2005	2010	2015*)	2016	2017
Zinsen für Kassenkredite	17.152	82.027	100.661	287.644	789	0	229	194
Zinsen f. Sonderrücklagen (innere Kassenkredite) **)			97.742	72.366				
Zinsen für Investitionskredite	2.567.804	2.617.347	2.002.339	1.689.795	1.383.265	658.441	234	
<b>Zinsen insgesamt</b>	<b>2.584.956</b>	<b>2.699.374</b>	<b>2.200.742</b>	<b>2.049.805</b>	<b>1.384.054</b>	<b>658.441</b>	<b>463</b>	<b>194</b>
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	5,6	4,2	3,0	2,5	1,3	0,6	0,0	0,0
Anstieg in % gegenüber dem Vorjahr			1,7	7,4	-14,4	16,1	-99,9	-58,2
Anteil der Zinsen an den bereinigten Ausgaben des VwH in %	4,0	2,5	1,8	1,3	0,7	0,2	0,0	0,0
Zinsen in Euro je Einwohner	13,00	13,05	10,19	9,17	6,06	2,78	0,00	0,00

\*) einschl. Vorfälligkeitsentschädigungen für überplanmäßige Kreditablösungen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zinsen für Kassenkredite	176	627	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen für Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zinsen insgesamt</b>	<b>176</b>	<b>627</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Anteil in % an den allgemeinen Deckungsmitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anstieg in % gegenüber dem Vorjahr	-9,4	257,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anteil der Zinsen an den Gesamtaufwendungen in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen in Euro je Einwohner	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



## D. Finanzhaushalt 2023

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Weiterhin wird die Investitions- und Finanzierungstätigkeit abgebildet. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag.

### D.1. Finanzplan 2023

Im Finanzplan sind die Einzahlungen positiv abgebildet, die Auszahlungen mit einem Minus-Vorzeichen.

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2023	2024	2025	2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	331.279.942	331.862.928	340.490.140	349.450.029
3. Sonstige Transfereinzahlungen	4.583.500	4.648.400	4.704.100	4.704.100
4. öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.500.100	5.532.100	5.544.100	5.544.100
5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	711.700	319.200	321.700	324.200
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116.398.954	116.382.929	119.966.561	120.719.506
7. sonstige Einzahlungen	3.503.725	3.503.725	3.503.725	3.503.725
8. Zinsen und sonst. Finanzeinz.	3.131.268	3.132.368	3.131.968	3.131.968
<b>9. EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.</b>	<b>465.109.189</b>	<b>465.381.650</b>	<b>477.662.294</b>	<b>487.377.628</b>
10. Personalauszahlungen	-62.053.531	-64.639.276	-64.943.788	-65.098.228
11. Versorgungsauszahlungen	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.809.168	-24.243.595	-23.587.958	-22.687.414
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.	-400	-400	-400	-400
14. Transferauszahlungen	-330.411.445	-330.490.873	-335.193.647	-336.258.145
15. sonstige Auszahlungen	-49.893.185	-50.353.242	-51.580.976	-51.663.776
<b>16. AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK.</b>	<b>-468.917.729</b>	<b>-470.477.387</b>	<b>-476.056.768</b>	<b>-476.457.964</b>
<b>17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-3.808.540</b>	<b>-5.095.737</b>	<b>1.605.525</b>	<b>10.919.664</b>
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	6.243.600	6.074.000	6.357.000	6.196.000
19. Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	494.000	5.000	87.000	5.000
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0	0	0	0
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0	0	0	0
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0	0	0	0
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	24.060	25.560	26.160	27.160
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0	0	0	0
25. sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
<b>26. EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN</b>	<b>6.761.660</b>	<b>6.104.560</b>	<b>6.470.160</b>	<b>6.228.160</b>
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-6.110.000	-7.535.000	-7.400.000	-5.900.000
28. Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-422.000	-735.000	-308.000	-121.000
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-6.566.838	-6.929.900	-1.486.900	-1.169.900
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	-9.000	0	0	0
31. Ausz. für Baumaßnahmen	-18.479.200	-15.438.200	-11.944.100	-5.238.100
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0	0	0	0
33. sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
<b>34. AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN</b>	<b>-31.587.038</b>	<b>-30.638.100</b>	<b>-21.139.000</b>	<b>-12.429.000</b>
<b>35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN</b>	<b>-24.825.378</b>	<b>-24.533.540</b>	<b>-14.668.840</b>	<b>-6.200.840</b>

Vorbericht zum Haushalt 2023

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
	2023	2024	2025	2026
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35b. Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>36. FINANZMITTELFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>-28.633.918</b>	<b>-29.629.277</b>	<b>-13.063.315</b>	<b>4.718.824</b>
37. Einz. Aufn. v. Krediten f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
38. Rückfl. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00
39. Aufnahme v. Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
40. Ausz. Tilgung v. Krediten f. Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Ausz. Gew. v. Darl. Anl. liq. Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>43. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
44. FINANZMITTELSALDO	-28.633.918	-29.629.277	-13.063.315	4.718.824
aus Ermächtigungsübertr., RS, pp.	<b>-6.230.115</b>			
45. Anfangsbestand Finanzmittel	93.959.869	59.095.836	29.466.559	16.403.244
46. Anfangsbestand Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
47. Endbestand Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
48. FINANZMITTELBESTAND	59.095.836	29.466.559	16.403.244	21.122.068
Nachrichtlich: An das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
7311.. abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	<b>-7.212.400</b>	-7.229.400	-7.245.900	-7.263.300
792..4 Umschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
792..5 Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
792..6 Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00

Für den Anfangsbestand an Finanzmitteln ist der Prognosewert des Budgetberichtes III/2022 zuzüglich bereits zum Budgetbericht prognostizierter Mittelübertragungen zugrunde gelegt worden.

Es gilt, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen soll. Der Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von rd. 28,6 Mio. € in 2023, 29,6 Mio. € in 2024 und 13,1 Mio. € in 2025 kann durch den Bestand an liquiden Mitteln gedeckt werden. In 2026 wird mit einem Überschuss gerechnet.

## D.2. Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickeln sich folgendermaßen:

Bezeichnung			Haushaltsjahr					
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
<sup>15</sup>	<sup>2</sup> <sup>6</sup>	<sup>3</sup>	<sup>4</sup>	<sup>5</sup>	<sup>6</sup>	<sup>7</sup>	<sup>8</sup>	<sup>9</sup>
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415,563	430,380	468,918	470,477	476,057	476,458
734 1	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage						
737 1	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -						
737 2	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzamtsumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -						
737 3	5	abzgl. Allgemeine Umlagen an Zweckverbände						
	6	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	415,563	430,380	468,918	470,477	476,057	476,458
	7	<b>Veränderung Vorjahr (in %)<sup>7</sup></b>	/		8,95	0,33	1,19	0,08
	8	<b>Empfehlung (in %)<sup>8</sup></b>			5,00	3,00	2,00	2,00

Übersicht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik

<sup>1</sup> Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

<sup>2</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

<sup>3</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

<sup>4</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

<sup>5</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

<sup>6</sup> laufende Nummerierung der Zeile

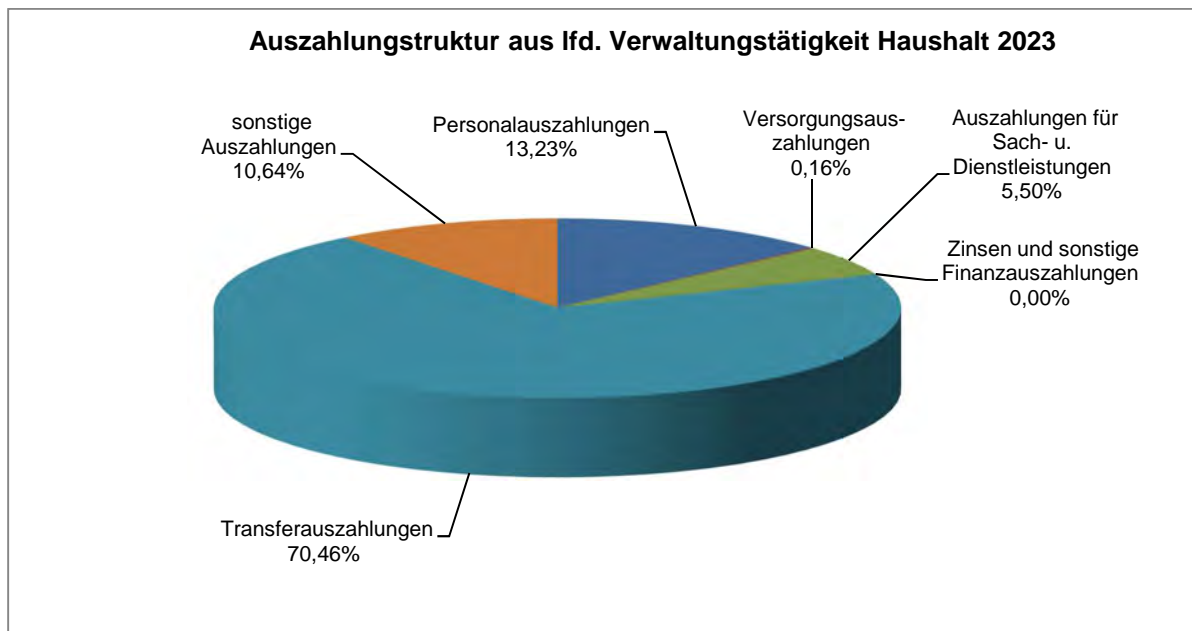
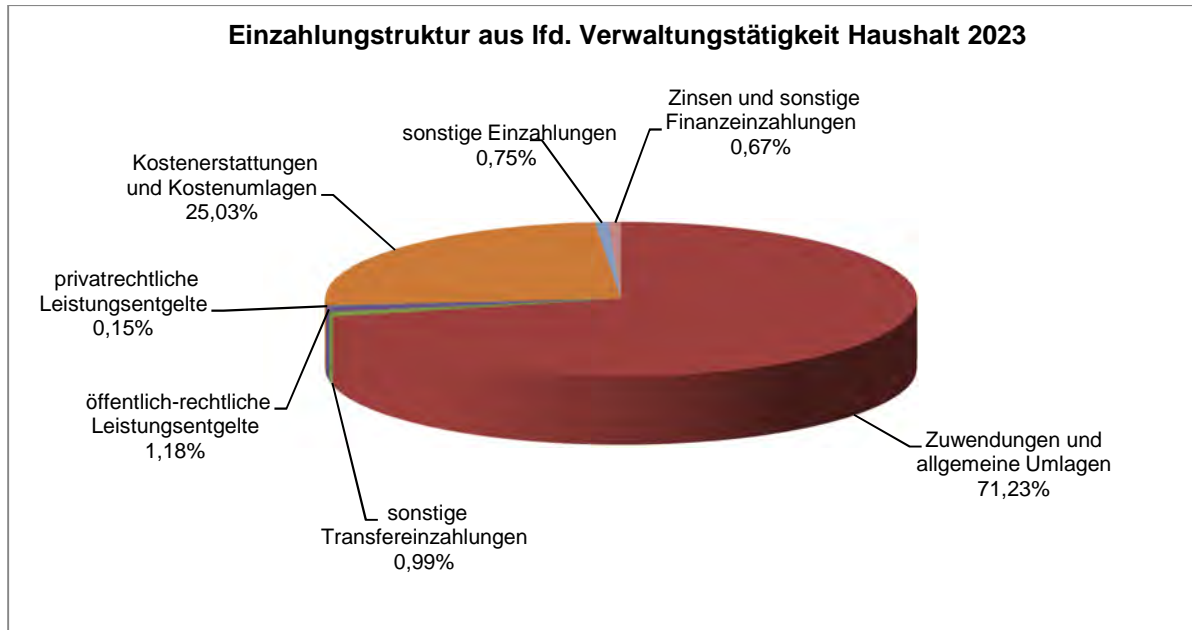
<sup>7</sup> Steigerung der bereinigten Auszahlungen **ggü. dem Ist-Ergebnis des Vorvorjahres (Spalte 6) bzw. der Planung des jeweiligen Vorjahres (Spalte 7 bis 9)**

<sup>8</sup> im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen in dem jeweiligen Planungsjahr

Bezeichnung		Haushaltsjahr					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	In TEUR
1	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	418,11	431,31	465,11	465,38	477,66	487,38
2	Veränderung Vorjahr (in %)	13,3	3,2	7,8	0,1	2,6	2,0
3	<b>bereinigte Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	418,11	431,31	465,11	465,38	477,66	487,38
4	Prozent-Anteil der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigk. an den bereinigten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100,61	100,22	99,19	98,92	100,34	102,29
5	bereinigte Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Euro je Einwohner	1.703,7	1.753,4	1.886,9	1.883,6	1.928,9	1.963,4
6	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Euro je Einwohner	1.693,4	1.749,7	1.902,4	1.904,2	1.922,4	1918,4

Vorbericht zum Haushalt 2023

Der 100 % übersteigende Betrag steht zur Deckung des Bedarfs der Finanzierungstätigkeit und der Investitionstätigkeit zur Verfügung.



### D.3. Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Die Investitionen des Kreises werden im Mittelfristigen Investitionsplan festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Zu den Investitionen gehören alle Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens (§ 59 Nr. 20 GemHVO-Doppik). Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner können bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.) entstehen.

#### D.3.1. Investive Einzahlungs- und Auszahlungsstruktur

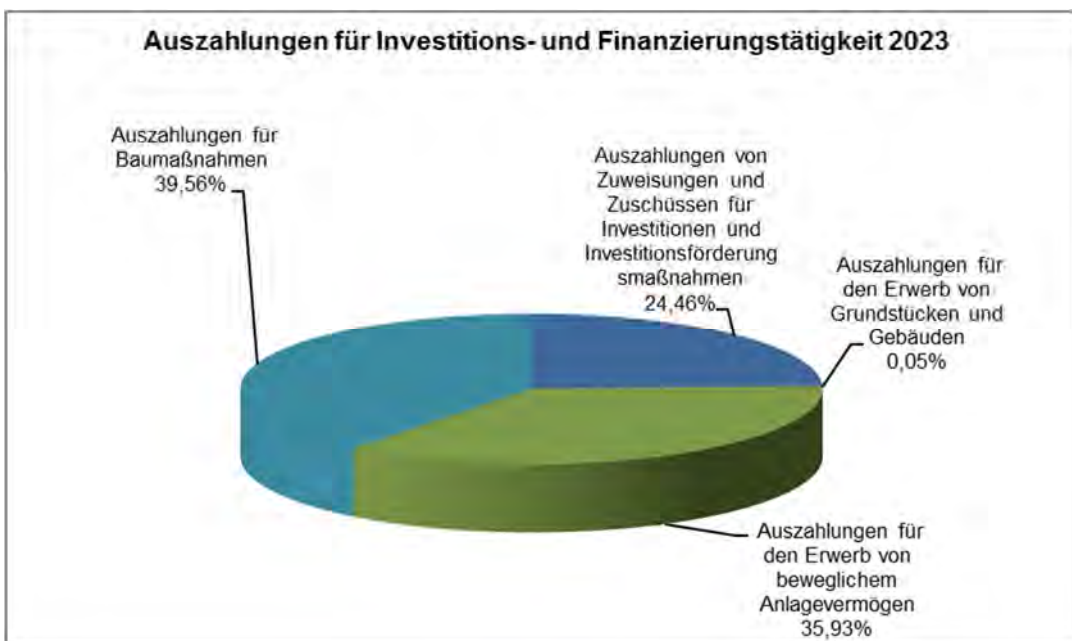
Die Struktur der Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

		Ein- und Auszahlungsarten	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	5	6	7	8	9
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.804.212	6.243.600	6.074.000	6.357.000	6.196.000
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	497.000	494.000	5.000	87.000	5.000
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	21.450	24.060	25.560	26.160	27.160
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
	26	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.322.662</b>	<b>6.761.660</b>	<b>6.104.560</b>	<b>6.470.160</b>	<b>6.228.160</b>
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.618.286	-6.110.000	-7.535.000	-7.400.000	-5.900.000
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.000	-422.000	-735.000	-308.000	-121.000
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.339.998	-6.566.838	-6.929.900	-1.486.900	-1.169.900
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-9.000	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.106.390	-18.479.200	-15.438.200	-11.944.100	-5.238.100
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0
	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0
	34	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-19.080.674</b>	<b>-31.587.038</b>	<b>-30.638.100</b>	<b>-21.139.000</b>	<b>-12.429.000</b>
	35	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-11.758.012</b>	<b>-24.825.378</b>	<b>-24.533.540</b>	<b>-14.668.840</b>	<b>-6.200.840</b>
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0
792	39	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
	40	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0
	41	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Vorbericht zum Haushalt 2023

Die investiven Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2023 um rd. 24,8 Mio. Euro. Die Finanzierung dieser Investitionen wird aus den liquiden Mitteln erfolgen. Bei allen Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen handelt es sich um unabwiesbare Ersatz- oder um Fortsetzungsmaßnahmen.

Eine detaillierte Übersicht der Investitionsmaßnahmen ist unter „D.3.2. Liste investiver Maßnahmen“ enthalten



Viele Maßnahmen, die früher im kameralistischen Vermögenshaushalt abgewickelt wurden, finden sich nach Prüfung der Bilanzierungsfähigkeit zukünftig dem laufenden Aufwand im Ergebnishaushalt zugeordnet, so z. B. die Werterhaltungsmaßnahmen für kreiseigene Gebäude, die Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten, die Zuschüsse für Kindergartenplätze und der Krankenhausinvestitionskostenbeitrag.

Die Ansätze für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen können durch Verschiebungen aus dem Ergebnis- in den Finanzhaushalt als Folge der herabgesetzten Wertgrenze Veränderungen im laufenden Vollzug erfahren – die Deckungsfähigkeit wird dafür erklärt.

### D.3.2. Liste investiver Maßnahmen 2023 bis 2026

Im Haushalt 2023 sind folgende investive Ein- und Auszahlungen veranschlagt und beim jeweiligen Teilplan genauer erläutert:

Teilplan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 1/ 1117	11171000 Allgemeiner Service	Beschallungsanlage KT-Saal	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 1/ 1117	11171000 Allgemeiner Service	Büromaschinen + Einrichtungsgegenstände	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
FB 1/ 1117	11171000 Allgemeiner Service	Einrichtungsgegenstände i. R. v. Umzügen	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
FB 1/ 1119	11191000 Interner Aufwand FB 1	Empfangsbereiche Kontaminationsprophylaxe	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00
FB 1/ 1119	11191000 Interner Aufwand FB 1	Büromaschinen + Einrichtungsgegenstände	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
FB 1/ 522	52200000 Restabwickl. Wohnbauförderung	Darlehensrückfl. Wohnungsfü. FRK	160,00	160,00	160,00	160,00
FB 1/ 522	52200000 Restabwickl. Wohnbauförderung	Darlehensrückfl. Rentnerwohnbau FRK	23.600,00	25.100,00	25.700,00	26.700,00
FB 1/ 2522	25220000 Archiv	Kreisarchiv FRK	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00
		<b>Gesamt FB 1</b>	<b>-123.840,00</b>	<b>-52.340,00</b>	<b>-51.740,00</b>	<b>-50.740,00</b>
FB 2/ 111	11192000 Interner Aufwand FB 2	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
FB 2/ 221	22100000 Woldenhorn-Schule	Inventarbeschaffung FRK	-102.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Neuausstattung des Fachpraxisraumes Friseur	-60.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Beschaffung EDV	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
FB 2/ 233	23310000 Berufsschule Ahrensburg	Inventarbeschaffung FRK	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Beschaffung Visualisierungssystem Teil II	-45.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Beschaffung EDV	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Inventarbeschaffung FRK	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00
FB 2/ 233	23320000 Berufsschule Bad Oldesloe	Pneumatikkomponenten	-116.500,00	0,00	0,00	0,00
FB 2/ 365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	Landesmittel Investitionsförderung U3	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00
FB 2/ 365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	Investitionsförderung Ausbau U3	-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00
		<b>Gesamt FB 2</b>	<b>-784.500,00</b>	<b>-473.000,00</b>	<b>-473.000,00</b>	<b>-473.000,00</b>



Vorbericht zum Haushalt 2023

Teil plan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 3/ 111	11193000 Interner Aufwand FB 3	Büromasch.u.Eintr.gegenstände	-72.500,00	-72.500,00	-72.500,00	-72.500,00
FB 3/ 315	31560001 andere Einr. - Pflegestützp.	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Pflegestützpunkt	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
FB 3/ 414	41410000 ärztlicher Dienst	Beschaffg.medizin.Geräte	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
FB 3/ 414	41420000 Kinder- / jugendärztl. Dienst	Beschaffung medizinischer Geräte	-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00
FB 3/ 414	41430000 Jugendzahnärztlicher Dienst	Beschaffg.medizin.Geräte	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
FB 3/ 414	41450000 Infektionsschutz	Darlehensrückf.ehem.Pockenstat	300,00	300,00	300,00	300,00
		<b>Gesamt FB 3</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-86.800,00</b>
FB 4/ 1119	11194000 Interner Aufwand FB 4	Ausstattung Telearbeitsplätze	-10.500,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
FB 4/ 1119	11194000 Interner Aufwand FB 4	Büroausstattung	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
FB 4/ 1223	12231000 Lebensmittelüberwachung	Ausrüstungsgegenstände Lebensmittelüberwachung	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
FB 4/ 1223	12232000 Tiergesundheit	ASP Bekämpfung Wildsammelstellen	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
FB 4/ 1223	12232000 Tiergesundheit	Ausrüstungsgegenstände Tiergesundheit	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
FB 4/ 537	53710000 Altlasten	Verkaufserlös Bunsenstraße 2	489.000,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamt FB 4</b>	<b>408.500,00</b>	<b>-79.000,00</b>	<b>-79.000,00</b>	<b>-79.000,00</b>
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Grunderwerb für Bau von Rettungswachen	-80.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Grunderwerb für ein Grundstück in Hammoor	-110.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Auszahlungen für Erneuerung Inneneinrichtung in Räumen der	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	BS OD Herstellung Amok-Verschattung der Fenster	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Elektrische Anlagen im Zuge der Erweiterung von Stellplätzen Berufl. Schule	-86.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Fahradüberdachungen/Stellboxen	-60.000,00	-55.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften	-69.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Herstellung Fernwärmeanschluss BS Ahrensburg	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Herstellung Fernwärmeanschluss TH BS Ahrensburg	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Herstellung Fernwärmeanschluss Woldenhornschule	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Installation Gebäudeleittechnik f. Verbrauchserfassung Verwaltungsgebäude	-89.000,00	0,00	0,00	0,00

Teil plan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	LED-Austausch Sport-halle u. Schwimmbad Woldenhornschule Ahrensburg	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Schaffung einer Ladeinfrastruktur für die E-Autos des Kreises	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Schloss Reinbek: Ern. Strahler Krummspanner II	-2.300,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Vorrichtungen BSA zum Schutze der Schülerschaft im Falle eines Amoklaufes	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Barrierefreier Ausbau Schützenstraße	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude A-D	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht B.O.	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Erweiterung Fahrradstellplätze BS Ahrensburg	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Erweiterung Fahrradstellplätze BS Oldesloe	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Herrichtung Fachraum für additive Fertigung, Geb. D, BS Ahrensburg	-225.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Herrichtung Treppe und Geländer Außen-Hochlager Bauhalle BS Ahrensburg	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Kunst am Bau Neubau Leitstelle Bad Oldesloe oder Hammoor	-34.400,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Musikraum Berufliche Schule Bad Oldesloe	-28.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Neubau integrierte Rettungsleitstelle Süd (IRLS)	-	-7.719.100,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Neubau Verwaltungsgebäude E, Mewesstraße 22-24	-230.000,00	-2.700.000,00	-6.150.000,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Schaffung von Sitzmöglichkeiten für Schülerschaft, BS Ahrensburg	0,00	-40.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Schloss Reinbek Ern. abgängiger Wasseranschlüsse	-12.500,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Schloss Reinbek Herstellung und Zuwegung barrierefreie Parkplätze	-23.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Umbau Foyer BSA	-90.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Schaffung eines Abstellraumes/Lager aus zwei Containern, BSA	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Umbau des Kellers in Verw.-Geb. G zu Büros	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Umsetzung Brandschutzkonzept Woldenhornschule	-160.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiter.bau	Ern. Sportplatz Berufliche Schule Bad Oldesloe	-920.000,00	-95.000,00	0,00	0,00

Vorbericht zum Haushalt 2023

Teil plan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Erw. Stellplätze Berufliche Schule Bad Oldesloe	-280.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Schloss Reinbek Fahrradbügel	-12.500,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	Unterirdisches Müllsystem der AWSH für die BS Ahrensburg	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 1114	11145000 Photovoltaik & BHKW	Photovoltaikanlagen kreiseigene Geb.	-450.000,00	-370.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 1119	11195000 Interner Aufwand FB 5	Beschaffung Inventar, Büromaschinen usw	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
FB 5/ 1119	11195000 Interner Aufwand FB 5	Einrichtung Telearbeitsplätze	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
FB 5/ 511	51116000 Förderung des Radverkehrs	Investitionszuw. Förderung Ausbau Radverkehrsinfrastruktur	-200.000,00	-1.000.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 109, OD Glinde	0,00	100.000,00	700.000,00	400.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 80, grundhafte Erneuerung Anschlussstelle Reinbek (A 24) - K 26, Landeszuweisung	147.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße, Landeszuweisung	424.000,00	175.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, OD Grönwohld, Landeszuweisung	0,00	550.000,00	300.000,00	150.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 37, FB Todendorf, Sprengel bis B 404, Landeszuweisung	0,00	0,00	0,00	400.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Bad Oldesloe - Rümpel, Landeszuweisung	0,00	100.000,00	200.000,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 8, FB Westerau, OT Trenthorst - Klein Wesenberg (K 7), Landeszuweisung	0,00	0,00	600.000,00	400.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, RRB Braak u. Radweg Braak L 92 - L 160 Landeszuweisung	0,00	0,00	92.000,00	300.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 98, FB Hoisdorf OT Oetjendorf - Lütjensee, Landeszuweisung	0,00	0,00	0,00	131.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 69, OD Benstaben, grundhaft Erneuerung FB, Landeszuweisung	200.000,00	324.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K7, grundhafte Erneuerung Fahrbahn + Radwege bis Klein Wesenberg	257.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Quick Wins, Landeszuweisung	120.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Restzahlungen, Landeszuweisung	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, RRB Braak u. Radweg Braak L 92 - L 160 Baukostenanteil Gemeinde	0,00	0,00	82.000,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Veräußerungserlöse Kreisstraßen / Baukostenanteile	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 39 RRB Siek / Meilsdorf Drift	0,00	-35.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 57 / K 92 Elmenhorst -	-160.000,00	-100.000,00	0,00	0,00

Teil plan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 97 RRB Siek / Hoisdorf	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Investitionszuweisung K 32, RRB OD Grönwohld	0,00	-150.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Grunderwerb Kreisstraßen	-206.000,00	-190.000,00	-203.000,00	-116.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Brücken Kreisstraßen (mittelfristige Finanzplanung)	0,00	-50.000,00	-200.000,00	-200.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Fahrbahnen Kreisstraßen (mittelfristige Finanzplanung)	0,00	-50.000,00	-200.000,00	-200.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 100, Brücke Gelände	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 109, OD Glinde FB + RW	-100.000,00	-360.000,00	-1.500.000,00	-590.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße, Ausbau	-360.000,00	-140.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, Brücke Trittau Mühlenbach Grönwohld	0,00	0,00	-251.000,00	-657.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 32, OD Grönwohld	-118.000,00	-1.360.000,00	-717.000,00	-150.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 37 FB Todendorf, Spreng bis B 404 , Auszahlung	-40.000,00	-40.000,00	-250.000,00	-943.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 39, Radweg v. K 83 - L 224 (5. BA), Ausbau	-12.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 39, Straße v. K 83 - Siek, freie Strecke, Ausbau	-12.200,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 80, grundhafte Erneuerung Anschlussstelle Reinbek (A 24) - K 26	-203.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 61, Bad Oldesloe - Rümpel	-15.000,00	-355.000,00	-480.000,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 75, Reinfeld - Rehhorst, 4. BA (Reinfeld-Voßkaten)	-25.000,00	-145.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 111, L 227, Ratzbek (B 75) Zarpen L 71	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 8, FB Westerau, OT Trenthorst - Klein Wesenberg (K 7)	-105.000,00	-80.000,00	-1.100.000,00	-881.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 81, Wilstedt - Kreisgrenze SE	-3.500,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 96, RRB Braak u. Radweg Braak L 92 - L 160	-65.000,00	0,00	-370.000,00	-800.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 98, FB Hoisdorf, OT Oetjendorf - Lütjensee	0,00	0,00	-90.000,00	-191.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K 69, OD Benstaben, grundhafte Erneuerung FB	-420.000,00	-416.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	K7, grundhafte Erneuerung Fahrbahn + Radwege bis Klein Wesenberg	-280.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Kleine Baumaßnahmen	-38.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Radwege / Querungsstellen Kreisstraßen (mittelfristige Finanzplanung)	-222.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54201000 Neu-Ausbau Kreisstraßen	Restzahlungen Kreisstraßen	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00	-25.500,00

Vorbericht zum Haushalt 2023

Teil plan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Ausbau RWW Spreng 2. BA, Zuweisung Föfo	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Zuweisung RWW Stellau-Willinghusen 2. BA	495.000,00	360.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Kostenbeteiligung Brücke A1 / kreiseigener Radwanderweg	0,00	-300.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Grunderwerb RWW Spreng 2. BA	-21.000,00	-40.000,00	-100.000,00	0,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Ausbau RWW Spreng 2. BA	-50.000,00	-492.000,00	-10.000,00	0,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Erneuerung Brücken Radwanderwege	-413.000,00	-360.000,00	0,00	0,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Erneuerung Wege Radwanderwege	-680.000,00	-810.000,00	-500.000,00	-500.000,00
FB 5/ 542	54203000 Neu-Ausbau Radwanderwege	Obstgehölzpfad	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
FB 5/ 542	54204000 Unterhaltung von Radwanderwege	Fahrzeugbeschaffung	-200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00
FB 5/ 542	54204000 Unterhaltung von Radwanderwege	Gerätebeschaffung	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	Landeszuweisung DFI-Masten	200.600,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	Landeszuweisung Förd. Bushaltestellen	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	Investitionszuweisungen f. Bushaltestellen	-150.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
FB 5/ 547	54700000 ÖPNV	DFI-Masten (Dynamische Fahrgastinformations-Masten)	223.682,50	0,00	0,00	0,00
FB 5/ 551	55100000 Öffentl. Grün / Landschaftsbau	FR Grunderwerb Nienwolder Moor	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
		<b>Gesamt FB 5</b>	<b>18.357.717,50</b>	<b>16.616.700,00</b>	<b>11.970.600,00</b>	<b>-5.120.600,00</b>
FB 6/ 1119	11196000 Interner Aufwand FB 6	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00
FB 6/ 1119	11196000 Interner Aufwand FB 6	Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände GWG	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Zuweisung aus Feuerschutzsteuer	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Besch. Maschinen + techn. Einrichtung	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Beschaffung Einsatzleitwagen ELW Kreiswehrlführer	-85.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 6/ 126	12600000 Brandschutz	Einrichtungsgegenstände	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände SEG / EL RD	-25.000,00	-27.000,00	-29.000,00	-31.000,00
FB 6/ 127	12710000 Rettungsdienst	Umsetzung MANV-Konzept (Mehrzweckfahrzeug)	-90.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 6/ 127	12720000 IRLS	Stammeinlage Zentralstelle für das Rettungswesen AöR	-9.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 6/ 127	12720000 IRLS	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ILS	-261.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00

Teil plan	Abrechnungsobjekt	Maßnahme	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
FB 6/127	12720000 IRLS	Besch. Masch. Techn. Ausstattung	-1.700.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
FB 6/127	12720000 IRLS	Fahrzeuge	-152.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 6/127	12720000 IRLS	Einheitliches Leitstellen-system	-200.000,00	-3.800.000,00	0,00	0,00
FB 6/127	12720000 IRLS	Immaterielle Vermö-gensgegenstände	-368.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Zuweisung für Flächen-deckende Sirenenver-sorgung	-1.500.000,00	-1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz - Ausstattung und Geräte	-55.500,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz - BGA	-9.850,00	0,00	0,00	0,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz KfZ-Beschaffung	-1.315.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz KfZ-Beschaffung	0,00	-220.000,00	-300.000,00	-150.000,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz - Ausstattung und Geräte GWG	-7.270,00	0,00	0,00	-31.000,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz - BGA GWG	-24.700,00	0,00	0,00	0,00
FB 6/128	12800000 Katastrophen-schutz	Katastrophenschutz - Software	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamt FB 6</b>	<b>-5.862.820,00</b>	<b>-7.207.500,00</b>	<b>-1.989.500,00</b>	<b>-372.500,00</b>
SB/1112	11121000 Rechnungsprü-fungsamt	Beschaffung Büromobi-liar	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
SB/1112	11124000 Datenschutz	Büromaschinen + Ein-richtungsgegenstände	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
SB/1113	11132000 Personalrat	Beschaffung Büromöbel Personalrat	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
SB/1116	11160000 Steuerung und Controlling	Beschaffung Büroaus-stattung	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
SB/2521	25210000 Kulturpflege	Beschaffung Kultur FRK	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
SB/2521	25210000 Kulturpflege	Beschaffung Schloss Reinbek FRK	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
		<b>Gesamt SB</b>	<b>-18.200,00</b>	<b>-18.200,00</b>	<b>-18.200,00</b>	<b>-18.200,00</b>

**D.3.3. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik**

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz <sup>1</sup>		Ist		Nicht mehr benötigte Ermächtigungen <sup>2</sup>		In das Folgejahr übertragen aus Planungen der Vorjahre <sup>4</sup>		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte <sup>3</sup>	
	In TEUR		In TEUR		In TEUR		In TEUR		In TEUR	
	2	3	4	5	6	7				
2011	23.784	8.912	1.582	13.290	*					
2012	29.199	12.616	893	15.690		6.939				
2013	26.104	11.728	1.704	12.672		7.092				
2014	32.515	18.655	88	13.771		9.442				
2015	24.663	11.848	1.802	11.013		7.977				
2016	22.586	11.206	451	10.929		5.971				
2017 <sup>5</sup>	25.443	10.110	195	15.095		8.545				
2018	31.303	11.311	761	20.539		7.328				
2019	35.572	15.033	6.375	15.340		8.475				
2020	31.965	16.625	4.643	20.062		8.000-				
2021	37.304	20.065	5.052	11.565		4.489				
2022	31.587	-	-	-		-				
Haushaltsjahr	30.638	-	-	-		-				
2024	21.139	-	-	-		-				
2025	12.429	-	-	-		-				
2026	6.201	-	-	-		-				

\*) rückwirkend nicht ermittelbar, da bei Übertragungsbuchung nur die Mittelverfügbarkeit geprüft, aber nicht zwischen Mitteln aus Vorjahr oder laufendem Jahr getrennt wird.

1 Planansatz zuzüglich der aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen.

2 Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

3 kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

4 Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

5 Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

### D.3.4. Vorbelastungen künftiger Haushalte durch Verpflichtungsermächtigungen

Die Vorbelastungen künftiger Haushalte durch Verpflichtungsermächtigungen sind aus der nachstehenden Übersicht erkennbar.

Teilplan	Maßnahme	2024 in T€	2025 in T€	2026 ff. In T€	insges. In T€
FB 5/ 511	Radverkehrsinfrastruktur im Kreis	300	500	500	1.300
FB 5/ 54201	Investitionszuweisung K 57 / K 92 Elmenhorst	100	0	0	100
FB 5/ 54201	Investitionszuweisung K 32, OD Grönwohld Regenwasserb.Anl.	150	0	0	150
FB 5/ 54201	K 61, Bad Oldesloe-Rümpel	30	0	0	30
FB 5/ 54201	"K 69, OD Benstaben FB grund. Erneuerung"	410			410
FB 5/ 54201	K 75, Reinfeld - Rehhorst, 4. BA (Reinfeld – Voßkaten)	140	0	0	140
FB 5/ 54201	K 109, OD Glinde FB + RW	120	0	0	120
FB 5/ 54203	Erneuerung Wege / Radwanderwege	810	0	0	810
FB 5/ 54203	Erneuerung Brücken Radwanderwege	280			280
FB 5/ 54203	Ausbau RWW Sprenge, 2. BA	480	0	0	480
FB 5/ 547	Zuweisung für Bushaltestellen	150	0	0	150
FB 5/ 1114	Neubau Verwalt.geb. E Mewesstr.	2.700	0	0	2.700
FB 5/ 1114	Neubau IRLS	7.719,1	0	0	7.719,1
FB 5/ 1114	Ern. Sportplatz BS Bad Oldesloe	95	0	0	95
FB 5/ 1114	Grunderwerb für Bau von Rettungswachen	500			500
FB 5/ 1114	Fahrradüberdachungen/Stellboxen	55			55
FB 5/ 1114	Photovoltaikanlagen kreiseigene Geb.	370			370
FB 6/ 127	Landeseinheitliches Einsatzleitsystem	3.800	0	0	3.800
FB 6/ 128	Förderprogramm zum Ausbau eines flächendeckenden Sirenen-netzes	1.500	1.500		3.000
	<b>Insgesamt</b>	<b>19.709,1</b>	<b>2.000,0</b>	<b>500,0</b>	<b>22.209,1</b>

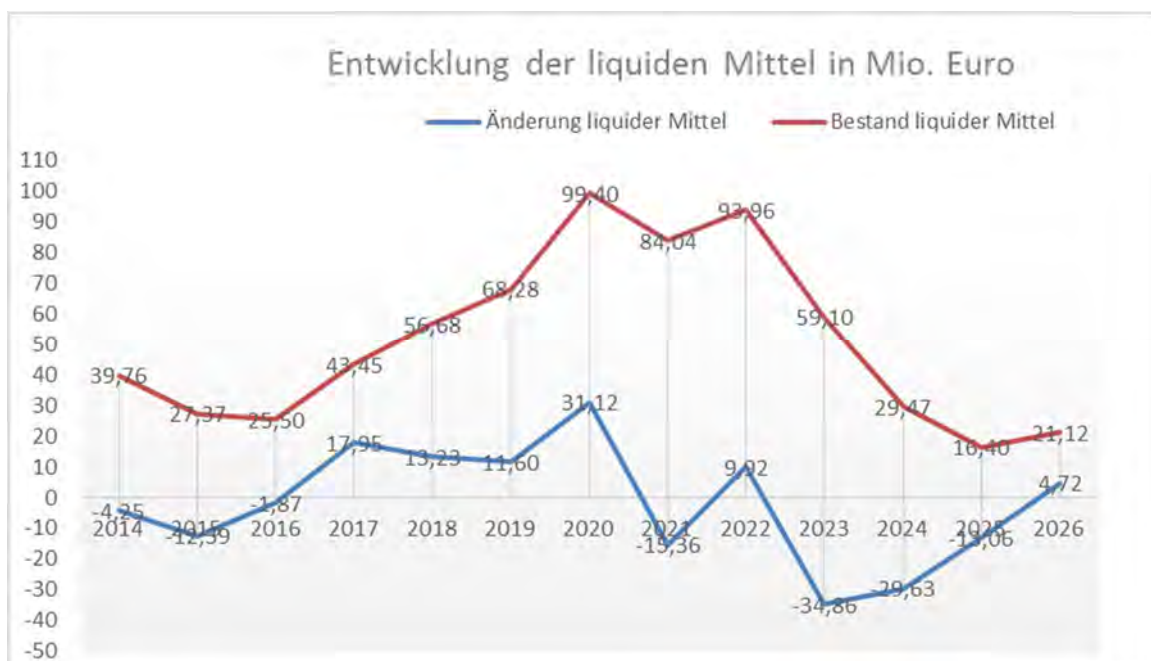
Im Haushalt 2023 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 22,2 Mio. EUR ausgewiesen.



#### D.4. Entwicklung der Liquiden Mittel

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Aufgaben der Finanzbuchhaltung. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt für das Haushaltsjahr 2023 bei 20.452.000 €.

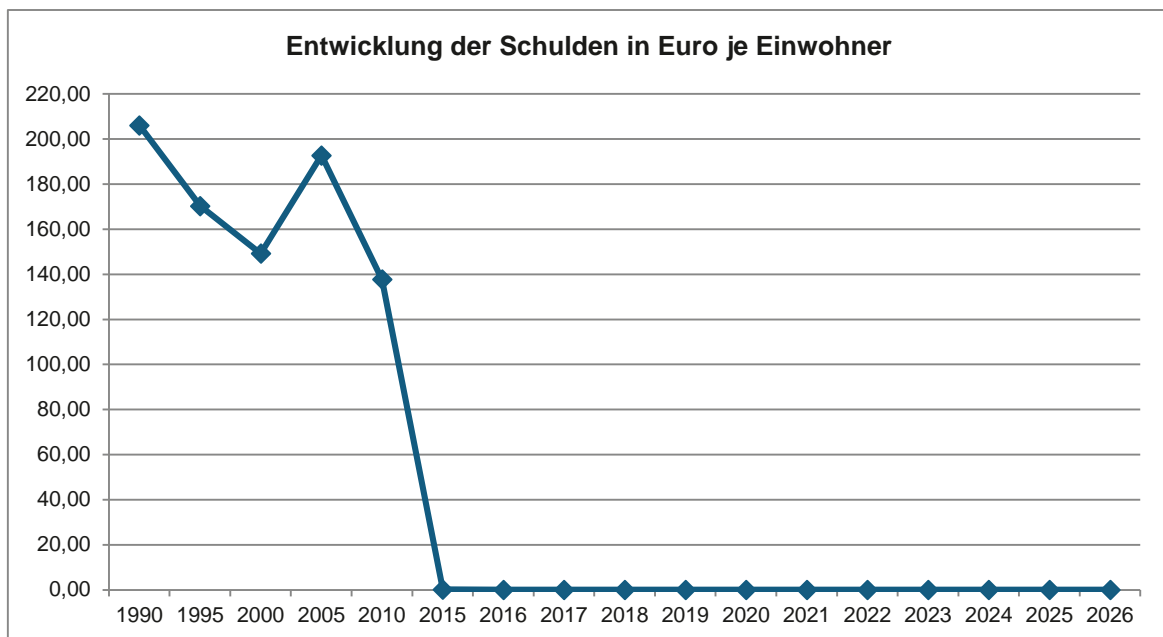
Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum Abschluss des Haushaltsjahres 2021 84.040.299,67 €. Durch Fortschreibung der Finanzplanung verändert sich der Bestand der liquiden Mittel zum Haushalt 2023 auf 59.095.836 € (s. auch Zeile 48 des Finanzplanes).



### E. Entwicklung der Schulden und des Schuldendienstes

Bei der Verschuldung ist seit 1990 folgende Entwicklung eingetreten bzw. zu erwarten:

Haushalts- jahre	Stand am 1.1. TEUR	+ Kredit- Aufnahmen TEUR	- Tilgung TEUR	Schuldenstand am 31.12.		Nachrichtl.  Restkreditermächtigung
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 1990	39.465	4.090	2.579	40.976	206,06	
Ist - 1995	38.469	0	2.913	35.556	170,24	
Ist - 2000	35.818	0	3.362	32.456	149,17	6.330
Ist - 2005	36.301	10.300	3.319	43.282	192,72	7.115
Ist - 2010	39.296	0	7.662	31.634	137,69	
Ist - 2011	31.634	0	8.321	23.313	100,76	
Ist - 2012	23.313	0	2.484	20.829	89,43	
Ist - 2013	20.829	0	9.974	10.855	46,25	
Ist - 2014	10.855	0	6.082	4.773	20,16	
Ist - 2015	4.773	0	4.740	33	0,14	
Ist - 2016	33	0	33	0	0,00	
Ist - 2017	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2018	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2019	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2020	0	0	0	0	0,00	
Ist - 2021	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2022	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2023	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2024	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2025	0	0	0	0	0,00	
Plan - 2026	0	0	0	0	0,00	



Vorbericht zum Haushalt 2023

	Nettoneuverschuldung		Nettoneuverschuldungsquote Prozent	Tilgungsquote (Tilgung / Schuldenstand) Prozent	Tilgung EUR/Ew.	Kapitaldienstquote (Zins + Tilgung / Verschuldung) Prozent
	TEUR	EUR/Ew.				
1990	1.511	7,60	3,8	6,5	12,97	13,1
1995	-2.913	-14,09	-7,6	7,6	14,09	14,6
2000	-3.362	-15,57	-9,4	9,4	15,57	15,5
2005	6.981	31,23	19,2	9,1	14,85	14,8
2010	-7.662	-33,54	-19,5	19,5	33,54	23,0
2015	-4.740	-19,99	-99,3	99,3	19,99	113,1
2016	-33	-0,14	-100,0	100,0	0,14	100,0
2017	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2018	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2019	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2020	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2021	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2022	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2023	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2024	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2025	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0
2026	0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0

**Schuldendienstanteil an allgemeinen Deckungsmitteln**

	Zinsen TEUR	Tilgung TEUR	Schuldendienst		Anteil des Schuldendienstes an den allgemeinen Deckungsmitteln		gemittelt in Euro pro Tag		
			Gesamt TEUR	EUR/Ew.	%	dem Gesamthaushalt *) %	Zinsen	Tilgung	Gesamt
1990	2.585	2.579	<b>5.164</b>	25,97	11,1	5,5	7.100	7.100	<b>14.200</b>
1995	2.699	2.913	<b>5.612</b>	27,14	8,6	3,5	7.400	8.000	<b>15.400</b>
2000	2.201	3.362	<b>5.563</b>	25,77	7,4	3,2	6.000	9.200	<b>15.200</b>
2005	2.050	3.319	<b>5.369</b>	24,02	6,5	2,9	5.600	9.100	<b>14.700</b>
2010	1.384	7.662	<b>9.046</b>	39,59	8,5	4,4	3.800	21.000	<b>24.800</b>
2015	658	4.740	<b>5.398</b>	22,76	4,5	1,9	1.800	13.000	<b>14.800</b>
2016	0	33	<b>33</b>	0,14	0,0	0,0	0	100	<b>100</b>
2017	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2018	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2019	1	0	<b>1</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2020	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2021	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2022	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2023	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2024	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2025	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>
2026	0	0	<b>0</b>	0,00	0,0	0,0	0	0	<b>0</b>

### E.1.Verschuldung im Kreisvergleich

Nachdem der Kreis Stormarn 1990/1991 der höchstverschuldete Kreis war, wurde 2013 die niedrigste Prokopf-Verschuldung aller Kreise in Schleswig-Holstein erreicht. Seit März 2016 ist der Kreis Stormarn schuldenfrei.

Die Schuldenstände der Kreise zeigen die folgende Entwicklung:

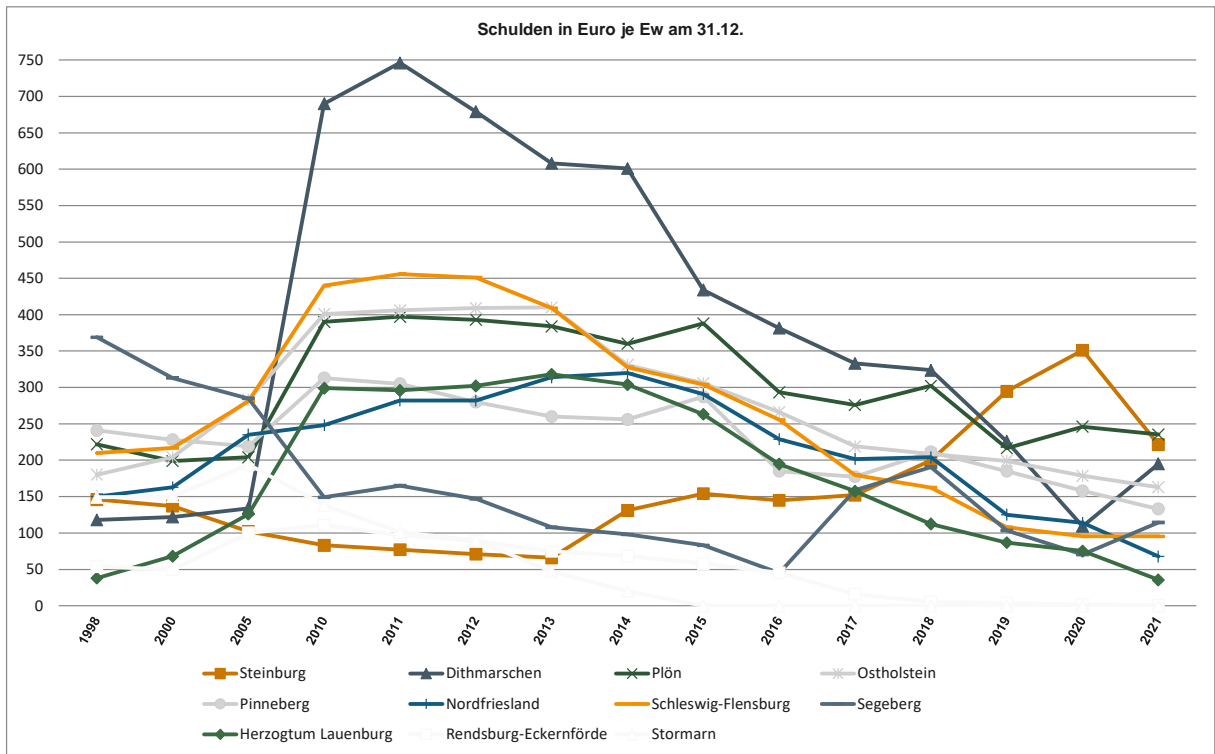
#### Schuldenstand TEUR zum 31.12.

Kreis	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Pinneberg	92.835	85.676	77.879	77.567	87.848	57.067	55.220	65.793	58.280	49.945	42.224
Ostholstein	83.008	83.422	81.097	65.690	60.971	53.370	43.642	41.874	39.972	35.796	32.934
Steinburg	10.258	9.439	8.531	17.005	20.105	19.129	20.101	26.434	38.643	46.056	28.960
Dithmarschen	100.403	90.907	80.607	79.671	57.573	51.044	44.470	43.227	30.092	14.543	25.965
Segeberg	42.891	38.265	28.289	25.884	21.997	12.107	43.231	51.886	28.660	19.543	31.890
Plön	53.117	52.347	48.645	45.588	49.358	37.849	35.527	38.859	27.832	31.692	30.447
Schleswig-Flensburg	90.104	88.792	79.767	64.085	59.615	50.681	35.365	32.245	21.603	19.116	15.914
Nordfriesland	46.826	46.415	51.056	51.853	47.440	37.788	33.280	33.732	20.676	18.916	11.312
Herzogtum Lauenburg	55.391	56.636	59.877	57.767	50.333	37.750	30.734	21.910	17.132	14.839	7.077
Rendsburg-Eckernförde	26.208	23.895	20.185	18.272	15.541	12.352	4.393	1.429	967	502	200
Stormarn	23.313	20.829	10.855	4.778	33	0	0	0	0	0	0
<b>Kreise gesamt</b>	<b>624.354</b>	<b>596.623</b>	<b>546.788</b>	<b>508.160</b>	<b>470.814</b>	<b>369.137</b>	<b>345.963</b>	<b>357.389</b>	<b>283.857</b>	<b>250.948</b>	<b>226.923</b>

Die Schuldenstände in Euro je Einwohner zeigen folgende Entwicklung:

#### Schuldenstand EUR/Ew. zum 31.12.

Kreis	1998	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steinburg	146	137	102	83	154	145	152	200	295	351	221
Dithmarschen	118	122	134	690	434	382	333	324	226	109	195
Plön	222	199	204	390	388	293	276	302	216	246	235
Ostholstein	180	204	283	401	306	266	219	209	199	178	163
Pinneberg	241	228	219	313	287	185	177	211	185	158	133
Nordfriesland	150	163	235	248	291	229	202	204	125	114	68
Schleswig-Flensburg	210	217	281	440	304	255	180	163	108	95	95
Segeberg	369	313	285	149	83	45	159	191	103	70	114
Herzogtum Lauenburg	38	68	126	299	263	195	157	112	87	75	36
Rendsburg-Eckernförde	54	50	100	111	58	45	16	5	4	2	1
Stormarn	149	150	194	138	0	0	0	0	0	0	0
<b>Kreise (Mittelwert)</b>	<b>171</b>	<b>168</b>	<b>197</b>	<b>297</b>	<b>233</b>	<b>185</b>	<b>170</b>	<b>175</b>	<b>141</b>	<b>127</b>	<b>115</b>



**E.2. Übersicht über die Gesamtverschuldung (§ 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik)**

**Übersicht über die Gesamtverschuldung<sup>1</sup> der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember**

Haus- halts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- redite nach § 95 i GO	Eigenbe- triebe und an- dere Sonder- vermö- gen <sup>2</sup>	Kommun- al-Unter- nehmen (>50%) <sup>3</sup>	andere Anstalt- en <sup>4</sup>	Zweck- verbände (>50%) <sup>5</sup>	Gesell- schaf- ten <sup>6</sup>	Gesamt I (Summe Spal- ten 2 bis 8)		Kommun- al-Unter- nehmen (20 % bis 50%) <sup>7</sup>	Zweck- verbände (20% bis 50 %) <sup>8</sup>	andere Gesell- schaften <sup>9</sup>	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		Bürgschaften		Treuh- handver- mögen <sup>11</sup>	Stiftun- gen <sup>12</sup>		
								Mio.€	€/Ew.				Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.			Mio.€	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2009	39,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	50,9	226	0,0	0,0	11,6	62,5	273,7	0,0	0,0	11,5	51	0,0	0,0
2010	31,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,8	43,4	193	0,0	0,0	11,8	55,2	240,3	0,0	0,0	11,5	50	0,0	0,0
2011	23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	34,3	152	0,0	0,0	11,0	45,3	195,8	0,0	0,0	10,2	44	0,0	0,0
2012	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,4	30,2	134	0,0	0,0	9,4	39,6	170,0	0,0	0,0	10,2	44	0,0	0,0
2013	10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	19,0	84	0,0	0,0	8,1	27,1	115,5	0,0	0,0	10,2	44	0,0	0,0
2014	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	13,0	58	0,0	0,0	8,2	21,2	89,6	0,0	0,0	10,2	43	0,0	0,0
2015	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	0,0	0,0	8,1	16,2	67,6	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	0,0	0,0	8,1	16,2	67,4	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2017	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	0,7	0,0	8,1	16,9	69,9	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2018	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	8,1	36	2,3	0,0	8,1	18,5	76,2	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2019	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	8,4	37	0,4	0,0	8,4	17,2	70,4	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	37	0,3	0,0	9,0	18,3	74,7	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2021	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	7,2	29	0,2		7,2	14,6	59,6	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,1	11,1	45	2,4		11,1	24,6	100,2	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
Haus- halts- jahr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,8	12,8	52						0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	13,0	53						0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,2	13,2	53						0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	9,7	39						0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0

1 Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 95 o Absatz 1 bis 3 GO

2 Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EGVVO geführt werden

3 Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GKZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

4 mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

5 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GKZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GKZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

6 Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

7 gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GKZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)

8 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GKZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GKZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)

9 Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 95 o Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind

10 kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

11 Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung), siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu §§ 85, 95 g der Gemeindeordnung –Kredite vom 23. Januar 2017

12 rechtsfähige Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

**E.3. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen**

Der Kreis hat folgende Bürgschaften übernommen oder Gewährverträge geschlossen:

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in TEURO	vorauss. Höhe am 1.1.2022 in TEURO	Vorauss. Datum des Auslaufens
1	2	3	4	5	6
<b>I. Bürgschaften</b>					
<b>Summe</b>					
<b>II. Verpflichtungen</b>					
1. Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH	15.01.1963	Gewährvertrag zur Verpflichtung des Kreises, Jahresabschlussverluste der WAS bis 150.000 DM abzudecken	bis zum Gesamtbetrag von 766,94	766,94	unbefristet
<b>Summe</b>			<b>766,94</b>	<b>766,94</b>	

## F. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen

	Stand zu Beginn des Vorvorjahres	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführung	Entnahme / Auszahlung / Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2021	2022	2023			2023
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
2	3	4	5	6	7	8
<b>Sonderrücklage</b>						
nicht aufzulösende Zuschüsse						
nicht aufzulösende Zuweisungen						
Stellplatzrücklage						
<b>Sonderposten</b>	<b>77.316</b>	<b>71.725</b>	<b>71.407</b>	<b>6.244</b>	<b>5.617</b>	<b>72.033</b>
aufzulösende Zuschüsse	3.390	3.171	<b>2.978</b>		236	<b>2.742</b>
aufzulösende Zuweisungen	63.104	65.523	<b>66.990</b>	6.244	4.928	<b>68.305</b>
aufzulösende Beiträge						
nicht aufzulösende Beiträge						
Gebührenausgleich						
Treuhandvermögen						
Dauergrabpflege						
Sonstige Sonderposten	10.822	3.031	<b>1.439</b>		453	<b>986</b>
<b>Rückstellungen nach § 23 GemHVO-Doppik</b>	<b>65.090</b>	<b>77.951</b>	<b>77.317</b>	<b>2.046</b>	<b>510</b>	<b>78.854</b>
Pensionsrückstellungen	55.784	57.400	<b>58.335</b>	1.000	400	<b>58.935</b>
Beihilferückstellungen	11.374	12.381	<b>13.022</b>	551		<b>13.573</b>
Altersteilzeitrückstellungen	968	1.441	<b>1.948</b>	495		<b>2.443</b>
Rückstellungen für später entstehende Kosten						
Altlastenrückstellungen	317	248	<b>224</b>		90	<b>134</b>
Steuerrückstellungen						
Verfahrensrückstellungen	843	3.430	<b>3.661</b>		20	<b>3.641</b>
Finanzausgleichsrückstellung						
Instandhaltungsrückstellungen						<b>0</b>
Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im HJ empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist.	10.081	3.051	<b>128</b>			<b>128</b>
Sonstige Rückstellungen						



## G. Beteiligungen und kostenrechnende Einrichtungen

Der Kreis Stormarn verfügt über eine Reihe an unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen. In der Regel handelt es sich um Beteiligungen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Eine Übersicht hierüber ist unter dem Gliederungspunkt G.1. zu finden.

Kostenrechnende Einrichtungen sind Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren. Deren Ergebnisse des Vorjahres und des Haushaltsjahres sind unter Angabe des Kostendeckungsgrades gem. § 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik in einer Übersicht darzustellen:

	2022	Kosten-	kalk.	2023	Kosten-	kalk.
	EUR	deckungs-	Kosten	EUR	deckungs-	Kosten
		grad	EUR		grad	EUR
Rettungsdienst	-4.978.448	47,04%	1.047.071	-3.159.531	63,89%	1.152.354
Abfallentsorgung	-395.189	68,62%		-625.543	54,87%	
	-5.373.637		1.047.071	-3.785.074		1.152.354

Beim Rettungsdienst werden die Betriebsdaten ab 1998 im Wirtschaftsplan der Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH geführt. Im Budget des Fachbereiches 6 sind nur noch die Daten für Aufgaben enthalten, die weiter vom Kreis wahrgenommen werden (Massenanfall von Verletzten/TEL, Kreisleitstelle als Integrierte Regionalleitstelle für Stormarn und Lauenburg, ab 2012 auch Ostholstein).

Der Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft wurde in ein Sondervermögen überführt, das von der AWSH bewirtschaftet wird. Der Kreishaushalt enthält nur die Ansätze für die beim Kreis verbliebenen Aufgaben, die vom Sondervermögen erstattet werden und die Erstattung für ausgefallene Gebührenforderungen an das Sondervermögen.

### G.1. Beschreibung der Beteiligungen

Der Kreis ist Träger von folgenden Sondervermögen, bzw. an folgenden Gesellschaften und Zweckverbänden beteiligt:

Lfd. Nr.	Name der Gesellschaft	Gegenstand des Unternehmens
<b>I. Sondervermögen</b>		
1	Sondervermögen Abfallwirtschaft	Führung der Aufgaben des Kreises Stormarn auf dem Gebiet der Abfallentsorgung nach der Eigenbetriebsverordnung
<b>II. Zweckverbände</b>		
1	Zweckverband "Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn"	Sicherstellung der Wasserversorgung innerhalb des Verbandsgebietes
<b>III. Gesellschaften</b>		
1	Wirtschafts- und Aufbau-gesellschaft Stormarn mbH, Bad Oldesloe	Anwerbung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie die Beschaffung und Bereitstellung von Industriegrundstücken
2	Abfallwirtschaft Südholstein mbH	Wahrnehmung von Kreisaufgaben nach dem Abfallgesetz, wozu alle Geschäfte, die der Umsetzung des Abfallwirtschaftsprogrammes dienen und die Verwaltungsaufgaben gehören, soweit der Kreis nicht selbst tätig wird – für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn
3	Rettungsdienst-Verbund Stormarn gGmbH	Betrieb des Rettungsdienstes gemäß öffentlich-rechtlichem Durchführungsvertrag mit den gesetzlich zuständigen Trägern im Gebiet des Rettungsdienstverbundes
4	Rettungsdienst Stormarn GmbH (RDS)	Erbringung von Rettungsdienstleistungen im Zuständigkeitsbereich des Kreises Stormarn und verwandte Geschäfte.

5	HVV-GmbH	Planung, Optimierung und Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundraum
6	Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH, vormals LVS)	Planung, Organisation und Abwicklung der Landesaufgabe im Rahmen der Zuständigkeit für den Schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) in Abstimmung mit Kreisen, kreisfreien Städten und Zweckverbänden als Aufgabenträger für den übrigen ÖPNV
7	HanseWerk AG (vormals E.ON Hanse AG)	Betrieb von Energieversorgungsnetzen
8	Wohnstättengenossenschaft e.G. Bad Oldesloe	Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen
9	Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen (GOES)	Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen
10	Hamburg-Marketing GmbH	Erarbeitung, Umsetzung und Vermarktung strategischer Kommunikationskonzepte sowie die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen mit der Zielsetzung, den Bekanntheitsgrad Hamburgs und der Metropolregion zu steigern und die Standortattraktivität und Internationalität zu erhöhen.
11	Herzogtum Lauenburg Marketing und Servicegesellschaft mbH	Erbringung von Marketing und Servicedienstleistungen im Bereich des Kreises Herzogtum Lauenburg und darüber hinaus, insbesondere Planung, Durchführung und Organisation von Maßnahmen des Tourismusmarketing, der tourismusbezogenen Wirtschaftsförderung, der touristischen Infrastruktur, zur Vermarktung von Naturparks und anderen Großschutzgebieten sowie Schutz und Entwicklung dieses Landschaftsraumes, Maßnahmen der Umweltbildung.
12	VHH Beteiligungsgesellschaft mbH	Gewährleistung öffentlichen Personennahverkehrs in den Kreisen Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg durch die Beteiligung an der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH).
	<b>IV. Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>	
	<b>V. Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>	
1	IT-Verbund Stormarn	Umfassende informationstechnische Dienstleistungen für die Träger, insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Hard- und Software sowie eines umfassenden technischen und konzeptionellen IT-Service
2	Koordinierungsstelle Soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise AöR	Erledigung von Aufgaben für die Träger bei der Erfüllung von deren Aufgaben als Sozialhilfeträger im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII.
3	Zentrale Stelle Rettungsdienst AöR	Erledigung von Aufgaben nach § 10 Abs. 1 und 2 SHRDG; Analyse der Struktur-Prozess- und Ergebnisqualität des Rettungsdienstes mittels standardisierter elektronischer Datenerfassung und -auswertung
	<b>VI. Andere Anstalten, die vom Kreis getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>	

**G.2. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen**

	Name	Stammkapital	Anteil des Kreises am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
			TEUR	TEUR	%	Ist 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR
<b>I.</b>	<b>Sondervermögen</b>						
1	Sondervermögen Abfallwirtschaft	0	---	100	0	-1,0	-100,0
<b>II.</b>	<b>Zweckverbände</b>						
1	Zweckverband Wassergemeinschaft	---	---	---	-18,4	-18,4	-18,4
<b>III.</b>	<b>Gesellschaften</b>						
1	WAS	26	13,5	52	---	---	---
2	Abfallwirtschaft Südholstein GmbH - AWSH	1.030	262,7	25,5	250,9	300,0	300,0
3	Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH (RVS)	273,6	145	53	---	---	---
4	Rettungsdienst Stormarn GmbH	100	100	100	---	---	---
5	HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH	60	0,9	1,5	-83,3	-145,0	-164,0
6	NAH.SH GmbH	26	0,87	3,33	---	---	---
7	HanseWerk AG	241.458	6.827,7	2,55	2.544,9	2.540,0	2.540,0
8	GOES mbH	300	5	1,683	18,4	---	---
9	Wohnstättengenossenschaft eG Bad Oldesloe		1,7		0,068	0,068	0,068
10	Hamburg-Marketing GmbH	100	0,5	0,5	- 10	- 10	- 10
11	Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH	100	10	10	-170,0	-190,0	-190,0
12	VHH Beteiligungsgesellschaft mbH	25	6,25	25	-1,25	-3,0	-3,0
<b>IV.</b>	<b>Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>						
<b>V.</b>	<b>gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>						
1	IT-Verbund Stormarn	1.089	563	51,7	-6.392,9	-5.780,7	-10.267,9
2	KOSOZ AöR	27,5	2,5	9,09	---	---	---

	Name	Stamm- kapital	Anteil des Krei- ses am Stamm- kapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
3	Zentrale Stelle Rettungs- dienst AöR	30,0	2,0	6,67	---	---	---
<b>VI.</b>	<b>Andere Anstalten, die vom Kreis getragen wer- den, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>						

Nicht in die Tabelle eingerechnet wurde die fiktive Belastung, die als Verzinsung des vom Kreis in die jeweilige Gesellschaft eingelegten Stammkapitalanteils angesetzt werden müsste.

### **G.3. Darstellung aus Sicht der Beteiligungsverwaltung**

#### **Erfolgs- und Finanzlage / Auswirkungen auf den Kreishaushalt**

##### **Sondervermögen Abfallwirtschaft**

Das Budget Abfallwirtschaft des Kreises ist seit 1. Januar 2004 in das Sondervermögen Abfallwirtschaft ausgegliedert. Da dieses Sondervermögen ein wirtschaftliches Unternehmen des Kreises ohne eigene Rechtspersönlichkeit ist, zählt es zu den Sondervermögen nach § 1 Abs. 1 EigVO. Die Bewirtschaftung des Sondervermögens erfolgt heute durch die Abfallwirtschaft Südholstein GmbH.

Der Kreis kann zur Deckung seiner Aufwendungen Entgelte nach § 6 KAG erheben. Für Überschüsse ist eine Entgeltrücklage zu bilden, wobei die Rückführung der Überschüsse innerhalb von drei Jahren zu erfolgen hat. Verluste werden gegebenenfalls auch aus dieser Entgeltrücklage gedeckt oder auf Folgejahre vorgetragen und bei der nächsten jährlichen Entgeltkalkulation berücksichtigt. Das Sondervermögen verfügt nicht über eigenes Anlagevermögen.

Nach dem veröffentlichten Jahresabschluss 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 634.282,23 € der Entgeltrücklage für den Entgeltausgleich zugeführt. Das Sondervermögen Abfallwirtschaft weist damit auf der Passivseite der Bilanz eine Rückstellung für Entgeltausgleich in Höhe von 3.153.868,43 € aus. Dieser Posten wird bei der Kalkulation zukünftiger Entgelte für die Entsorgung privater Haushalte nach Maßgabe der Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (§ 6 Abs. 2 KAG) berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises ergeben sich durch die Niederschlagung von Entgeltforderungen, die dann durch den Kreis ausgeglichen werden müssen. Im Haushalt 2022 werden hierfür 1.000 € eingeplant. Dabei handelt es sich um Entsorgungsentgelte aus dem Geschäftsbereich 16.1, die nicht mehr beigetrieben werden können.

##### **RDS – Rettungsdienst Stormarn gGmbH**

Die RDS wurde im Jahr 2019 gegründet und ist eine über Entgelte finanzierte Gesellschaft.

Die Entgelte waren in den vergangenen Jahren nicht ausreichend, so dass eine Kostenunterdeckung erzielt wurde. Die seit dem 01.11.2020 geltenden Entgelte verbessern zunehmend die Liquidität. Darüber hinaus wird die Liquidität unter anderem über entsprechenden Kreditvereinbarungen sichergestellt.

Risiken für den Kreishaushalt bestehen zurzeit nicht.

##### **AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein GmbH**

Die Mitte 2008 aus AWS und AWL fusionierte AWSH ist ein erfolgreich agierendes Unternehmen, das sich bedingt durch seine Größe in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Markt hervorragend etabliert hat. Die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg sind mit jeweils 25,5 % und die SERVICE Plus GmbH ist mit 49 % an der AWSH beteiligt.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist als geordnet anzusehen. Wirtschaftliche und finanzielle Risiken für den Kreis Stormarn sind nicht erkennbar.

##### **RVS – Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH**

Die RVS ist eine über Entgelte finanzierte Gesellschaft.

Das in der Bilanz ausgewiesene gezeichnete Kapital wurde in 2012 auf 273.565 € erhöht, da aufgrund handelsrechtlicher Vorschriften, ein Insolvenzantrag hätte gestellt werden müssen.

Die Entgelte waren in den vergangenen Jahren nicht ausreichend, so dass eine Kostenunterdeckung erzielt wurde. Die seit dem 01.11.2020 geltenden Entgelte verbessern zunehmend die Liquidität. Darüber hinaus wird die Liquidität unter anderem über entsprechenden Kreditvereinbarungen sichergestellt.

Risiken für den Kreishaushalt bestehen zurzeit nicht.

##### **WAS – Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft mbH**

Der wirtschaftliche Erfolg der WAS unterliegt starken Schwankungen, da zwischen Flächenankauf und Flächenverkauf naturgemäß mehrere Jahre liegen können. Dies zeigt sich deutlich im mehrjährigen Vergleich der Jahresergebnisse.

Der veröffentlichte Jahresabschluss 2020 weist eine Bilanzsumme i. H. v. 53.740 T€ aus, wobei sich der Jahresfehlbetrag auf 2.011T€ belief.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt ergeben sich daraus aber nicht, da die Gesellschaft nach § 2 ihrer Satzung erzielte Überschüsse der satzungsmäßigen Rücklage zuzuführen hat und Verluste durch Inanspruchnahme dieser Rücklage deckt.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist als geordnet zu bezeichnen.

### **ITV Stormarn**

Zum 01.01.2013 wurde der ITV Stormarn als Anstalt des öffentlichen Rechts mit den Trägern Kreis Stormarn, den Städten Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinbek und Reinfeld sowie den Ämtern Bad Oldesloe-Land und Bargteheide-Land gegründet. Zum 01.07.2013 erfolgte die Betriebsaufnahme des ITV.

Damit wurde die Voraussetzung geschaffen,

- die Aufgaben in einer besseren Qualität und wirtschaftlicher zu erfüllen,
- aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu bewältigen,
- eine Leistungssteigerung im IT-Bereich zu erreichen,
- die verwaltungsinternen Abläufe und Entscheidungsprozesse zu straffen,
- IT-Sicherheit, Datensicherheit und Datenschutz zu verbessern,
- Verfügbarkeit zu verbessern,
- die Zusammenarbeit zwischen den Trägern zu verbessern,
- die überregionale Zusammenarbeit auf Landesebene fortzuführen,
- das Angebot elektronischer Dienste zu erweitern,
- die Attraktivität als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zu steigern und
- die Träger beim demografischen Wandel zu unterstützen.

Der Kreis Stormarn stellt mit 563.000 € einen Anteil in Höhe von 51,7 % am Stammkapital.

Der ITV Stormarn ist ein rein umlagefinanziertes Kommunalunternehmen. Defizite werden von dem Träger, bei dem sie bestehen, ausgeglichen. Überschüsse werden an den Träger, bei dem sie entstanden sind, zurückgeführt.

Im Haushalt 2023 des Kreises werden für die Umlage 10.267,9 T€ eingeplant.

## H. Risiken für die Haushaltswirtschaft 2023 bis 2026

<b>Bereich</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
Allgemeine Finanzierungsmittel	Die Kalkulation der Finanzausgleichsmittel basiert auf den vorliegenden Zahlen und Planungen der Kommunen, dem Haushaltserlass, der FAG-Festsetzung 2022 sowie der Mai- und Oktobersteuerschätzung. 2022 hat gezeigt, dass planerisch nie ausgeschlossen werden kann, dass zum Jahreswechsel noch unerwartete Finanzausgleichsabrechnungen auf Landesebene stattfinden können. Die Schätzungen aus Oktober berücksichtigen noch nicht die nach der Schätzung beschlossenen oder erwartbaren Entlastungsmaßnahmen des Bundes und der Länder. Wir berücksichtigen dies dadurch, dass wir die weitere Steigerung der Oktobersteuerschätzung so nicht direkt übernommen haben.

Budget	Teilpläne	Beschreibung des Risikos
Alle FB und SB		<p>Durch höhere Beschaffungskosten in der Folge der Preissteigerungen für Material, Energie und Dienstleistungen können sich deutliche Steigerungen bei den zukünftigen Haushaltsansätzen ergeben.</p>
Alle FB und SB	Alle personalkostenrelevanten Teilpläne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Beihilfekosten: erhebliche Schwankungen der Kosten können durch nicht vorhersehbare Einzelschicksale z. B. stationäre Behandlungen, Heimaufnahmen etc. geprägt sein. Bedingt durch die Corona-Pandemie, aber auch durch die immer älter werdenden Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ist mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen (z. B. vermehrte Klinik- bzw. Rehaaufenthalte, Pflegebedürftigkeit etc.).</li> <li>• Entwicklung des Sanierungsgeldes: zzt. wird kein Sanierungsgeld von der VBL erhoben, dies kann sich durch Veränderungen der Berechnungsparameter der VBL aber auch die Veränderungen des Personalkörpers jedoch ändern.</li> <li>• Entwicklung der Umlage VAK: zum 01.01.2020 wurden die Finanzierungsgrundlagen der VAK, und damit einhergehend die durch die Mitglieder zu leistende Umlage, umfassend geändert.</li> <li>• Die Umlage wird nicht mehr nur aus dem Bestand der aktiven Beamten eines Mitglieds berechnet, sondern auch unter Heranziehung der jeweiligen vorhandenen Versorgungsempfänger bzw. deren Versorgungslasten ermittelt. Die Kosten der Umlage sind zwar im 2020 annähernd identisch geblieben, sie können aber aufgrund der demografischen Entwicklung ansteigen, je nach Anteil der vorhandenen Versorgungsempfänger.</li> <li>• Folgekosten bei den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung aufgrund der Corona-Pandemie sind nicht auszuschließen. Es ist mit einer Erhöhung des Krankenkassenbeitrages in den nächsten Jahren zu rechnen.</li> <li>• Berechnung der Zuführungsbeträge, da die Ermittlung der Barwerte der Pensionsrückstellung durch die VAK erheblich schwankt.</li> <li>• Tarifsteigerung für den TVÖD ab 2023 wurde eine Steigerungsrate von 5 % zugrunde gelegt. Die Tarifverhandlung 2023 könnte ggf. zu einem noch höheren Ergebnis führen.</li> </ul>



<b>Budget</b>	<b>Teilpläne</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 1	111	<p>Der IT-Betrieb für den Kreis Stormarn erfolgt über unseren Dienstleister IT-Verbund Stormarn (ITV - Anstalt des öffentlichen Rechtes). Die Kosten für den Betrieb eines zentralen Rechenzentrums zusammen mit der Bereitstellung und Unterhaltung von Hard- und Software sowie eines umfassenden technischen und konzeptionellen IT-Services werden mit dem ITV durch eine Umlage abgerechnet.</p> <p>Die Risiken zur Höhe der Umlage werden geprägt durch die Unsicherheiten aus der Prüfung des Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD), welches in seiner Prüfung im Jahr 2019 gravierende Mängel im Bereich des Datenschutzes festgestellt hat. Die Mängelbeseitigung bedingt ein erhöhtes Investitionsaufkommen.</p>

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 2	361 bis 367	<p><b>Jugendhilfe</b></p> <p>Die erzieherischen Hilfen und Eingliederungshilfen sind auf der Grundlage der bekannten Fallzahlen kalkuliert. Veränderungen haben entsprechend Auswirkungen auf das Gesamtbudget. Insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfen und durch die Zunahme der Kindeswohlgefährdungen vor dem Hintergrund der Regelungen des Kinderschutzgesetzes sind finanzielle Risiken vorgegeben.</p> <p>Der Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr hat im Kreis für erhebliche Ausbaubedarfe gesorgt. Die finanziellen Auswirkungen für den Kreis ergeben sich zwangsläufig durch die Erweiterung des Angebotsspektrums im Aufgabengebiet der Kindertagesbetreuung insgesamt. Kostenerhöhungen im Bereich der Kindertagesbetreuung (Tagespflege und Einrichtungen) und der Sozialstaffel (vor allem durch die erhebliche gestiegene Zahl von Geschwisterkindern und Kindern mit Migrationshintergrund) sind eine zwangsläufige Folge. Darüber hinaus sind die Kosten der KiTa-Reform des Landes durch die Implementierung des SQKM weiterhin risikobehaftet.</p> <p>Kreishaushalt und Finanzplanung unterliegen somit dem Risiko der notwendigen bedarfsgerechten Anpassung.</p>

---

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 3	311 und 312	<b>Sozialausgaben</b>  <u>Kostenentwicklungen insbesondere im SGB XII und SGB II – TEP 311, 312, 345</u>  Die Entwicklung der Aufwendungen des SGB XII, insbesondere der Hilfe zur Pflege, sowie im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende sind abhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Aufwendungen im Haushaltsvollzug, insbesondere auch von der nicht einschätzbaren Fallzahlentwicklung.  Die Entwicklungen der Leistungsansprüchen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende (§ 22 SGB II) ist in den Vorjahren auf Grund der Corona-Pandemie über die Erwartungen hinaus angestiegen. Hinzukommt der seit Beginn des Jahres andauernde Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Zuzug von Flüchtlingen / Vertriebenen aus der Region. Dies hat ebenfalls Auswirkungen auf die Planungen für den HH-2023. Aufgrund der Gesetzesänderung und des damit eingerichteten Wechsels der Ukrainer*innen aus dem AsylbewLG in den Leistungsbezug des SGB II, ab 01.06.2022, ist mit einem Mehraufwand abzüglich der zu erwartenden Erstattung des Bundes in Summe von rd. 630 T€ gegenüber der HH-Planung 2022 zu erwarten. Weitere Informationen dazu erfolgen im TEP 313.  Mit Verkündung des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen und neuen Länder am 06. Oktober 2020 und aktueller Bundesbeteiligung-Feststellungverordnung 2022 zur Festlegung der Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für Leistung nach § 22 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch geändert. Die Beteiligung liegt demnach für das Jahr 2023 bei 68,4 %, eine 25%ige dauerhafte Erhöhung.

FB 3

311

Landeserstattungen nach dem Schleswig-Holsteinischen Ausführungsgesetz SGB XII (AG-SGB XII) - TEP 311

Das Ausführungsgesetz zum SGB XII des Landes Schleswig-Holstein (AG-SGB XII) ist in der zuletzt berücksichtigten Änderung (Ges. v. 05.07.2022, GVOBl. Schl.-H. S. 702) seit 31. März 2015 in Kraft getreten. Die Ansätze für die Erstattungen des Landes wurden auf Basis der prognostizierten (Netto-)Aufwendungen errechnet. Nach der aktuellen Finanzierungssystematik erhalten die Kreise und kreisfreien Städte künftig die Nettoausgaben, also ihre Ausgaben für

1. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (TEP 3111), der Hilfen zur Gesundheit (TEP 3114) einschließlich Erstattungen an Krankenkasse, der Hilfe zur Pflege (TEP 3112) und der Hilfe in anderen Lebenslagen (TEP 3115) an Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen

2. die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und

3. Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Absatz 5 Satz 1 oder § 42a Absatz 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf diese Leistungen entfallenden Einnahmen erstattet.

Das vorläufige Landesbudget nach § 7 des Ausführungsgesetzes zum SGB XII – AG-SGB XII liegt derzeit noch nicht vor. Das Land setzt die Höhe jeweils zum 1. Januar eines jeden Jahres neu fest. Nach derzeitigem Stand (Budgetbericht III/2022) wird in 2023 für 2022 mit einer Rückerstattung ans Land i.H.v. rd. 2,8 Mio. € durch den Kreis Stormarn gerechnet (§ 8 AG-SGB XII). Geplant seitens des Landes wurden aufgrund der zu erwartenden Aufwendungen, Erstattungen für das Jahr 2022 ca. 9 Mio. €.

Für das Jahr 2023 werden auf Grundlage der prognostizierten Ausgaben Erstattungen von insgesamt ca. 12,5 Mio. € erwartet und als risikobehaftet eingestuft.

Der Hauptgrund für diese damit verbundene erhebliche Ausgabensteigerung ist ein andauernder Bearbeitungsrückstau in der Hilfe zur Pflege – vorrangig im Bereich der stationären Pflege. Hier wird von hochge-

---

rechneten rd. 300 Fällen ausgegangen, die einerseits einen Minderaufwand im HH-Jahr 2022, aber andererseits einen Mehraufwand im Jahr 2023 bedingen. Hinzukommt das ab 01.08.2022 in Kraft getretene Tariftreuegesetz, was bei den derzeitig vorzunehmenden Pflegesatzverhandlungen in Teilen zu erheblichen Steigerungsraten führt (im Mittel rd. 35%). Insgesamt wird daher aufgrund der genannten Gründe mit einem Mehraufwand von 3,6 Mio. € gerechnet. Inwieweit es dem FD 32 möglich ist die Bearbeitungsrückstände zu minimieren oder gar abzubauen ist abzuwarten. Die Entwicklung der Leistungs-inanspruchnahme insgesamt auch im Bereich der ambulanten Hilfen mit Bezug auf die Eigenbeteiligungen den Leistungsberechtigten im stationären Bereich ist risikobehaftet. Die Leistungen außerhalb von Einrichtungen trägt der Kreis Stormarn zu 100%.

#### Finanzplanung

Die Grundannahme für die Dynamisierungsfaktoren, die für die Fortschreibung der sozialen Leistungen nach SGB II, XII, IX, XI angesetzt wurden, ist wegen der Unsicherheit der Entwicklung und künftiger Neuregelungen von Finanzierungsanteilen von Bund und Land risikobehaftet. Insbesondere die Auswirkungen und Weiterentwicklungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) bleiben abzuwarten.

Die Finanzplanung berücksichtigt die nach dem AG-SGB XII aktuell geltenden Erstattungen.

---

FB 3

312

---

#### Gesamtvolumen der risikobehafteten Einnahmeplanungen

Das einkalkulierte Risiko im Bereich der Einnahmeplanung beläuft sich mit derzeitigen Annahmen zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft im SGB II auf ca. 630 T€. Hierbei handelt es sich um den Teil der Ausgaben, den der Kreis Stormarn, nach Abzug der Bundesbeteiligung durch eigene Mittel zu tragen hat.

Mit der Gesetzesänderung des Bundesministeriums der Finanzen zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder wurde eine dauerhafte Erhöhung der KdU-Beteiligung um 25% beschlossen. Aufgrund der aktuellen Fallzahlen in Verbindung mit der Möglichkeit seitens der Bundesregierung zum leichterem Zugang zum SGB II, sowie dem seit 01.06.2022 in Kraft getretenen Rechtskreiswechsel der ukrainischen Kriegsflüchtlinge aus dem AsylbLG ins SGB II wurden die Planansätze entsprechend der aktuellen Hochrechnung für das Jahr 2023 angepasst.

---

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 3	312	<p><u>Kommunaler Finanzierungsanteil des Kreises an das Jobcenter Stormarn – TEP 312</u></p> <p>Die Höhe des kommunalen Finanzierungsanteils ist abhängig von dem Geschäftsplan des Jobcenters Stormarn 2022.</p>
FB 3	313	<p><u>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – TEP 313</u></p> <p>Es ist davon auszugehen, dass sich die regulären Zuweisungszahlen analog der Haushaltsjahre 2021 / 2022 mit ca. 300 Asylsuchenden fortgeführt werden. Zusätzlich dazu werden ca. 50-60 ukrainische Kriegsflüchtlinge im Monat (Gesamt rd. 700 Personen) erwartet.</p> <p>Die Zahlen / Prognosen sind hoch risikobehaftet, weil nicht abzuschätzen ist, wie sich der Krieg in der Ukraine (und die Situation in Russland und auch die Lage in Afrika (Flucht aufgrund Hunger) weiter entwickeln wird. Die weitere Entwicklung der Asylbewerberzahlen ist abhängig von politischen Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene.</p> <p>Das einkalkulierte Risiko im Bereich der Einnahmeplanung beläuft sich mit derzeitigen Annahmen zur Entwicklung der Kosten im AsylbLG auf ca. 550 T€. Hierbei handelt es sich um den Teil der Ausgaben, den der Kreis Stormarn, nach Abzug der Landesbeteiligung (70%) durch eigene Mittel zu tragen hat.</p> <p>Der Rechtskreiswechsel der ukrainischen Kriegsflüchtlinge vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erfolgt seitens des Kreises i.d.R. innerhalb eines Monats.</p>
FB 3	314	<p><u>Eingliederungshilfe Bundesteilhabegesetz – TEP 314</u></p> <p>Mit dem Inkrafttreten der 3. Reformstufe des BTHG zum 01.01.2020 ist die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe in ein eigenständiges Rehabilitationsrecht im 2. Teil des SGB IX überführt worden. Am 13.12.2019 hat der SH-Landtag das Haushaltsbegleitgesetz 2020 beschlossen, welches am 01.01.2020 in Kraft getreten ist. Hierin wurde u.a. auch das AG SGB IX geändert.</p> <p>Zudem wurde ein neuer Leistungskatalog in der Eingliederungshilfe geschaffen, in dem bisherige Leistungen unter anderem in andere Leistungen aufgehen, in mehrere neue Leistungen aufgeteilt oder u.a. auch neue Leistungen geschaffen wurden. Hier fehlt es weiterhin noch, auch</p>

auf Grund der bislang weitestgehend fehlenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen an Erfahrungswerten, um präzise Prognosen zu tätigen, welche Leistungen wie in Anspruch genommen werden bzw. wie sich künftig die Angebotsstruktur mit dem BTHG neu- / weiterentwickelt.

Gemäß AG-SGB IX (ab 01.01.2020) werden die Nettoausgaben abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen i.H.v. 82,5 % finanziert.

Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten nach § 11 AG-SGB IX einen Mehrbelastungsausgleich für den Basisteil (Ausgaben aus 2019 + 4% jährliche Steigerung) übersteigenden Mehrbelastungen durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes – in Abhängigkeit aller vom Land aufgrund § 9 Absatz 1 bis 3 gezahlten Erstattungen an den Gesamtnettoausgaben. Der Fachbereich 3 hat hierzu 250.000 € im Ansatz dafür eingeplant. Die Entwicklung dazu bleibt nach Abrechnung aller Träger abzuwarten.

Hinsichtlich der Entwicklung und weiteren Planung der Aufwendungen, insbesondere auch mit Blick auf die vorherrschende Inflation und einhergehenden noch zu erwartenden Tarifsteigerung im Personalsegment, hat der FB 3 die Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute im Herbstgutachten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (8,8%), sowie der Kosoz AöR (6-10%) i.H.v. 10% inkl. einer allgemeinen Fallzahlentwicklung angenommen.

Auch hier bleibt es risikobehaftet welche Auswirkungen die einzelnen Reformstufen bzgl. der Inanspruchnahme der Leistungen der EGH und deren Entwicklung mit sich bringen. Aufgrund des noch nicht in Gänze umgesetzten BTHG unter Heranziehung eines abgestimmten Landesrahmenvertrags nach § 131 SGB IX, mit Umsetzung des „neuen“ Vertragsrechts und Neuverhandlung aller Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Land S-H ist derzeit davon auszugehen, dass sich die einst geplanten Kostenentwicklungen des Landes um 2 bis 3 Jahre verzögert und somit die moderate Steigerungsrate von 4 % risikobehaftet ist.

In die Risikobeurteilung mit einbezogen wurden ebenso die im Beschlussverfahren stehenden Maßnahmen der Bundesregierung zur Entlastung der Verbraucherinnen und Verbraucher (Pauschale Zahlungen, Gaspreisdeckel, Beihilfen für Sozialeinrichtungen etc.).

---

---

Das einkalkulierte Risiko im Bereich der Einnahmeplanung beläuft sich mit derzeitigen Annahmen zur Entwicklung der Kosten im SGB IX auf mind. ca. 500 T€, aufgrund einer zusätzlichen 4% Ausgabensteigerung.

Hierbei handelt es sich um den Teil der Ausgaben, den der Kreis Stormarn, nach Abzug der Landesbeteiligung (82,5%) durch eigene Mittel zu tragen hat. Grund zur Annahme dessen sind die auch ohne Inflationsgeschehen zu erwartenden Steigerungen der Kosten der Eingliederungshilfe in Folge der Implementierung des BTHG. Hier hegt das Land die Prognose der Steigerung für das Jahr 2020 um insgesamt 8 %, im Jahr 2021 um 6,5 % und ab dann gleichmäßig um 4 %. Aufgrund des noch nicht in Gänze umgesetzten BTHG unter Heranziehung eines abgestimmten Landesrahmenvertrags nach § 131 SGB IX, mit Umsetzung des „neuen“ Vertragsrechts und Neuverhandlung aller Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Land S-H ist derzeit davon auszugehen, dass die Steigerungsraten der Landesregierung sich um mindestens 2 bis 3 Jahre verschieben werden, bis alle Angebote der Eingliederungshilfe neu verhandelt wurden.

---



<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 5	1114	<p><b>Innere Verwaltungsdienste</b></p> <p>Durch den aufgabenbedingten Zuwachs an Personal ergibt sich ggf. ein erhöhter Raumbedarf der Gesamtverwaltung, bei dem die Deckung im Bestand an ihre Grenzen stoßen könnte.</p> <p>Aufgrund der Energiekrise stellt die Entwicklung der Bewirtschaftungskosten (Strom, Wärme, Reinigung) ein Risiko dar, welches nicht abgeschätzt werden kann.</p> <p>Auch die Lieferengpässe bei diversen Materialien und technischen (Bau-) Teilen, sowie die Inflationsentwicklung und der Fachkräftemangel können zu nicht kalkulierbaren Kostensteigerungen (Stoffpreisklausel) sowie Bauzeitenverlängerungen führen. Dies gilt gleichermaßen für den Hochbau sowie für den Tiefbau. Dies kann sekundär zur Folge haben, dass unter Umständen Fördermittel nicht rechtzeitig abgerufen werden und sich die Eigenanteile des Kreises erhöhen könnten.</p>
FB 5	547	<p><b>ÖPNV</b></p> <p>Im Bereich des ÖPNV ist weiterhin die Entwicklung der Kraftstoffpreise (Diesel) kritisch zu beobachten. Des Weiteren sind die Personalknappheit und die aktuelle Entwicklung der Lohnkosten ein Risiko für einen allgemeinen Anstieg der ÖPNV-Kosten. Letzteres ist derzeit kaum zu prognostizieren.</p>

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
FB 6	128	<p><b>Katastrophenschutz</b></p> <p>Durch die noch anhaltenden Entwicklungen im Zuge der SARS-CoV-2 Pandemie sowie verstärkt durch den Krieg in der Ukraine und der Lieferkettenproblematik ist mit weiteren Engpässen im produzierenden Gewerbe aller Bereiche zu rechnen. Damit direkt zusammenhängend resultieren in der Folge zusätzliche Kostensteigerungen durch die mutmaßlich weiter anhaltende Inflation / Inflationssteigerung, den steigenden Energie- und Rohstoffpreisen und den erschwerten Lieferketten am Zulieferermarkt.</p> <p>Diese Entwicklungen aufgrund der sich stetig verändernden globalen Situation sind aus Sicht des FD64 nicht abschätzbar oder kalkulierbar. Sie stellen somit ein finanzielles Risiko in zumindest den Jahren 2023 und 2024 dar.</p>
FB 6	121	<p><b>Ausländerbehörde</b></p> <p>Die geplanten Neuregelungen zur Einbürgerung, Abschiebungen und Chancenaufenthalt werden zu weiterem Personalbedarf in den betroffenen Sachgebieten führen. Der Umfang ist derzeit nicht zu beziffern. Gleiches gilt für den Bereich allgemeine Sachbearbeitung in der Ausländerbehörde sollte sich die Situation mit hohen Zahlen von Kriegsflüchtlingen und Asylsuchenden verstetigen oder verschärfen.</p>

<b>Budget</b>	<b>Teilplan</b>	<b>Beschreibung des Risikos</b>
SB 80	1111	<p><b>Kreisorgane</b></p> <p>Im Jahr 2023 findet die Kreiswahl statt. Je nachdem, wie viele Abgeordnete dann im Kreistag vertreten sein werden, wird der Ansatz für die Aufwandsentschädigung nach oben bzw. unten zu korrigieren sein. Gleiches gilt für den Ansatz der Fraktionskostenzuschüsse. Je nachdem, zu wie vielen Fraktionen sich die Abgeordneten zusammenschließen werden, sinkt oder steigt der Finanzbedarf.</p> <p>Papierloser Sitzungsdienst – In Abhängigkeit vom Ergebnis der Kommunalwahl werden Mittel erforderlich, um den papierlosen Sitzungsdienst für neue Abgeordnete zu ermöglichen.</p> <p>Digitale Gremiensitzungen – Zzt. steht noch nicht fest, wann der Landtag die voraussetzungsfreie Möglichkeit zur Durchführung von digitalen Gremiensitzungen eröffnet. Für die in dem Fall erforderlicher technische Umsetzung werden Mittel für die Beschaffung eines Abstimmungstools sowie für das rechtssichere Streaming ins Internet benötigt werden.</p>
SB 80	1112	<p><b>Intranet</b></p> <p>Aufbau Intranet – Die Höhe der Kosten kann erst nach Durchführung der Ausschreibung zur Mitte des Jahres 2023 konkret benannt werden.</p>

Übersicht über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 d) GemHVO-Doppik)

Teilplan	Abrechnungsobjekt	TEP-Zeile	Vereine / Verbände	RE				
				2021	2022	2023	2024	2025
SB/1111	11111000 Oberste Kreisorgane	16	SH Landkreistag	224.743,12	232.700,00	237.600,00	242.400,00	247.200,00
SB/1111	11111000 Oberste Kreisorgane	16	Kriegsgräberfürsorge	102,26	200,00	0,00	0,00	0,00
SB/1111	11160000 Steuerung und Controlling	16	Kommunale Gemeinschaftsst. f. Verw. Management	6.389,95	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
SB/1112	11121000 RPA	16	Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
SB/1113	11131000 Gleichstellungsbeauftragte	16	Netzwerk Existenzgründer/innen / StartUps	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
FB 1/1114	11142000 Finanzbuchhaltung	16	Fachverb. d. Kommun. Kassenverw.	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
FB 1/1114	11142100 Vollstreckung	16	Bund d. Vollz.- u. Vollstr.beamten e.V. LV SH	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
FB 1/1115	11151000 Personalservice	16	Kommunaler Arbeitgeber-Verband	6.088,80	6.300,00	6.900,00	7.100,00	7.400,00
SB /2522	25210000 Kulturpflege / 25220000 Archiv	16	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, Kiel; Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, Kreisverband Stormarn; Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte; Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum; Verein zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in Schleswig-Holstein; Alsterverein e. V.; Bücherverein Schleswig-Holstein e. V.; Verband Schleswig-Holsteinischer Kommunalarchivare/innen e. V.; Die jährlichen Mitgliedsbeiträge bewegen sich zwischen 21,00 € und 256,00 €.	5.487,35	1.150,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
FB 2/363	36354000 Amtspflegschaft, Vormundschaft	16	Deutsches Institut f. Vormundtschaftswesen	100,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	16	Deutscher Verein f.ö.+pr.Fürs.	1.045,74	2.300,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
FB 3/414	41410000 ärztlicher Dienst	16	Beitrag S.-H. Krebsgesellschaft e.V.	60,00	100,00	100,00	100,00	100,00
FB 3/414	41450000 Infektionsschutz	16	SH Verein z.TBC-Bekämpf.ev	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
FB 4/1222	12223000 Verkehrslenkung	16	Kreisverkehrswacht	937,61	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
FB 5/1119	11195000 Interner Aufwand FB 5	16	Deutsches Volksheimstättenwerk	230,00	300,00	300,00	300,00	300,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Verein für Naherholung	26.800,00	27.500,00	27.800,00	28.200,00	28.600,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	ARGE der Hamburg-Randkreise	46.278,00	58.900,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Gesch.stelle Metropolregion HH und HH-Marketing	17.000,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Aktivregion Holsteins Herz e.V. (Nordstormarn)	0,00	13.500,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Aktivregion Alsterland e.V. (Ahrensburg)	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/511	51111000 Räumliche Entwicklung	16	Aktivregion Sachsenwald - Elbe (Schwarzenbek) / Gründungsinitiative ab 2015 u. neue Bezeichnung: Aktivregion Sieker-Land Sachsenwald e.V.	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/542	54202000 Unterhaltung von Kreisstraßen	16	Mitgliedsbeitrag AG "RAD.SH"	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
FB 5/554	55410000 Plan./Schutz/Pflege	16	50 € Schutzgemeinschaft Dt. Wald, 25 € AG Geobotanik, 19 € Forts Betriebsgemeinschaft (In 2019: 16 €)	94,00	100,00	0,00	0,00	0,00
FB 5/561	56110000 Klimaschutz	16	Mitgliedsbeitrag Europäisches Klima-Bündnis	1.347,82	1.300,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
FB 6/1221	12215000 Personenstand, Staatsangeh.	16	Mitgliedsbeitrag Landesverband Standesbeamte	45,00	50,00	50,00	50,00	50,00
FB 6/127	12720000 IRLS	16	Mitgliedsbeitrag Zentralstelle für das Rettungswesen	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
			<b>Gesamt</b>	<b>407.285,00</b>	<b>417.885,00</b>	<b>337.535,00</b>	<b>342.835,00</b>	<b>348.335,00</b>

Zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 c) GemHVO-Doppik)

Teilplan	Abrechnungsobjekt	TEP-Zeile	Maßnahme	RE						Haushaltsansätze		
				2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €			
SB/1111	11111000 Oberste Kreisorgane	15	Zuschüsse an Fraktionen	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	56.700,00	
FB 1/1115	11151000 Personalservice	15	Zuw. f. Gemeinsh.kindergarten	31.495,83	50.500,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	
FB 1/1115	11151000 Personalservice	15	Beruf und Familie Kindermotivfallbetreuung	5.778,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	
FB 2/111	11192000 Interner Aufwand FB 2	15	Förd.Jugendh.u.Schule	80.924,87	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
FB 2/221	22100000 Woldenhorn-Schule	15	Zuweisung an den Verein der Förderer der Woldenhorn-Schule für den Ausbau der offenen Ganztagschule	303.470,58	396.900,00	600.000,00	630.000,00	661.500,00	694.575,00			
FB 2/243	24320000 Schulamt	15	Schulsozialarbeit Ausgabe	550.670,84	650.000,00	633.000,00	633.000,00	633.000,00	633.000,00	633.000,00		
SB 2522	25210000 Kulturpflege	15	Beihilfen f.Volkshochschulen	62.460,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00		
SB 2522	25210000 Kulturpflege	15	Verband polit.Jugend	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00		
FB 2/272	27200000 Büchereien	15	Zuweisung an Fahrbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/343	34300000 Betreuung	15	Zuweisung Betreuungsverein	48.000,00	53.400,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00		
FB 2/361	36120000 Kinderhilfe in Tagespflege	15	Förderung Tagesmütter und -väter e. V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/362	36210000 außerschulische Jugendbildung	15	Außerschul.Jugendbildung	10.794,67	20.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00		
FB 2/362	36220000 Kinder- u. Jugenderholung	15	Freizeifahrten	66.302,89	144.500,00	193.000,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00	144.500,00		
FB 2/362	36220000 Kinder- u. Jugenderholung	15	Jugendferienwerk	0,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00	48.900,00		
FB 2/362	36230000 nat. u. inter.-Jugendarbeit	15	Internat.Jugendarbeit	0,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00		
FB 2/362	36240000 Mitarbeiterförderung	15	Mitarbeiterbildung	3.991,89	16.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Beih.an Kreisjugendring	200.678,26	190.460,00	210.330,00	210.330,00	210.330,00	210.330,00	210.330,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Gruppenleiterpauschale	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Kinder- u. Jugendarb.i.ländl.R.	80.640,00	84.500,00	85.080,00	85.080,00	85.080,00	85.080,00	85.080,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Sonst.Jugendarbeit	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Zuschuss für Kreisjugendheim	70.000,00	65.000,00	62.500,00	60.000,00	57.500,00	55.000,00	55.000,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	medienpädagogische Arbeit	80.640,00	84.600,00	170.160,00	170.160,00	170.160,00	170.160,00	170.160,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Jugenddemokratiebildung	90.340,00	90.340,00	90.680,00	90.680,00	90.680,00	90.680,00	90.680,00		
FB 2/362	36250000 sonstige Jugendarbeit	15	Projektförderung Stormini	5.800,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	Schrei-Baby-Ambulanz	46.267,20	46.615,00	55.593,00	55.593,00	55.593,00	55.593,00	55.593,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	Projekt "BEHERZT"	102.000,00	0,00	116.180,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	DKSB: Frühe Hilfen	251.565,00	251.565,00	254.130,00	256.695,00	259.260,00	261.825,00	261.825,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	Elterntrainingskurse der Arbeiterwohlfahrt	23.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	Deutscher Kinderschutzbund Elternkurse	8.689,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	Projekt „welcome“ Ev. Bildungswerk	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	pro Familia Elterntrainings	8.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/363	36321000 Allg. Förd. Erz. In Familien	15	Deutscher Kinderschutzbund - Alleinerziehendenarbeit	9.502,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
FB 2/363	36310000 Erzieh. Kinder- u. Jugendsch.	15	Sekundäre Suchtprävention	106.000,00	110.000,00	114.000,00	118.000,00	118.000,00	118.000,00	118.000,00		
FB 2/363	36310000 Erzieh. Kinder- u. Jugendsch.	15	Therapiehilfe, Förderung Drug-Scout-Projekt	24.182,02	23.853,00	25.259,00	25.259,00	25.259,00	25.259,00	25.259,00		
FB 2/363	36322000 Berat. i. F. d. Partnerschaft	15	Unterstütz. betreuter Umgang	85.500,00	85.500,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00		
FB 2/363	36322000 Berat. i. F. d. Partnerschaft	15	Sonderfälle betreuter Umgang	1.123,09	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00		

Mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege.

Zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände  
(§ 6 Abs. 1 Nr. 8 c) GemHVO-Doppik)

Teilplan	Abrechnungsjahr	TEP-Zeile	Maßnahme	RE						Haushaltsansätze					
				2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €
FB 2/363	36333000 soziale Gruppenarbeit	15	Soziale Gruppenarbeit	122.192,39	120.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
FB 2/363	36354000 Amtspflegschaft Vormundschaft	15	Vormundschaftsverein "Lebenslinien" e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 2/365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	15	Kostenausgleich §25a(3) KiTaG	8.239,96	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 2/365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	15	Kreiszulassung	424.694,78	2.573.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 2/365	36500000 Tageseinrichtungen für Kinder	15	Kostenausgleich Kitas Hamburg	1.312.060,75	3.000.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00
FB 2/367	36750000 Erziehungsberatung	15	Erziehungsberatung	1.738.790,16	1.818.147,00	1.734.100,00	1.752.462,00	1.771.007,00	1.808.468,00	1.808.468,00	1.808.468,00	1.808.468,00	1.808.468,00	1.808.468,00	1.808.468,00
FB 2/421	42100000 Sportförderung	15	Beih.an Kreisverband	160.000,00	160.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
FB 2/421	42100000 Sportförderung	15	Zuweisung an Kreissportverband Projekt inklusiver Sport	0,00	6.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 3/312	31200000 Grundsicherung (SGB II)	15	Sonderprojekt WEFI	123.188,00	111.500,00	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54	133.189,54
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Schuldenberatung	146.548,75	207.000,00	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97	308.977,97
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Fahrdienst f. Behinderte	2.015,36	40.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Migrationsberatung	5.000,00	13.400,00	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62	17.383,62
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Zuw.an fr. Wohlf.verb.u.a.	373.029,67	145.000,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00	230.790,00
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Förderung Stormarner Hospiz	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
FB 3/331	33100000 Förderung Träger Wohlf.	15	Förderfonds zur Bekämpfung von Kinderarmut	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/ -medizin	15	Suchtberatung Kreismitel	985.989,92	901.000,00	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87	995.147,87
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/ -medizin	15	Primärprävention Therapiehilfe	0,00	15.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/ -medizin	15	Zusch.fr.Wohlfahrtsverb.	0,00	43.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/ -medizin	15	Sexualpädagogik Pro Familia	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/ -medizin	15	Landesmittel SV II (Suchtberatung)	66.200,00	66.200,00	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44	90.844,44
FB 3/414	41440000 Sozialpsychiatrie/ -medizin	15	Landesmittel SV II (Sozialpsych. Beratung)	99.151,00	84.500,00	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98	131.594,98
FB 3/414	41450000 Infektionsschutz	15	Kreisseuchenpauschale	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
FB 6/126	12600000 Brandschutz	15	Feuerlöschwesen - Zuschuss Kreisfeuerwehrverband	257.458,88	315.000,00	300.000,00	310.000,00	320.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
FB 6/126	12600000 Brandschutz	15	Feuerwehrausbildungszentrum Nütschau - Zuschuss für Ausbildung	50.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
FB 6/128	12800000 Katastrophenschutz	15	Zuweisung f. lfd. Zwecke an DRK usw.	9.450,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
FB 5/523	52300000 Denkmalschutz-/pflege	15	Zuweisung an den Förderverein Jersbeker Park	9.818,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
			<b>Gesamt</b>	<b>13.011.773,04</b>	<b>12.583.590,00</b>	<b>12.688.140,42</b>	<b>12.585.887,42</b>	<b>12.688.140,42</b>	<b>12.585.887,42</b>	<b>12.688.140,42</b>	<b>12.585.887,42</b>	<b>12.688.140,42</b>	<b>12.585.887,42</b>	<b>12.688.140,42</b>	<b>12.585.887,42</b>

Mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege.

Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene	Produkte/Leistungen		
FB 1	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -Service	1114	1114	Innere Verwaltungsdienste	11141	Zentrales
							Finanzmanagement
						111420	Finanzbuchhaltung
						111421	Vollstreckungen
						11151	Personalservice
						11152	Personalentwicklung / Ausbildung
						11153	Bezügerechnung intern/extern
						11154	Personalreserve
						11171	Allgemeiner Service
						11173	Informationstechnik
						1119	Interner Aufwand
						252	Archiv
						25 - 29	Kultur und Wissenschaft
41	Gesundheitsdienste	411	411	Krankenhäuser	Abwicklung AG-KHG		
52	Bauen und Wohnen	522	522	Wohnbauförderung	Restabwicklung Wohnbauförderung		

Teipläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen	
FB 2	11	111	111	1112	
				1119	
	21 - 24	221	221	221	2210
					2331
		233	233	233	2332
					2410
		243	243	243	2431
					2432
	31 - 35	341	341	341	2433
					3410
36	343	343	343	3430	
				3611	
	361	361	361	3612	3621
					3622
	362	362	362	3623	3623
					3624
	363	363	363	3625	
				3631	
	3632	3632	3632	3632	3633
					36341
	36342	36342	36342	3635	3636
					3637
	3650	3650	3650	3650	3650
					3650





Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
FB 3	11	111	111	1119
		Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung und -Service	Interner Aufwand
	21 - 24	Schulträgeraufgaben	242	2420
			Fördermaßnahmen für Schüler	BaFöG
	31 - 35	Soziale Hilfen	311	3111
			Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
				3112
				Hilfe zur Pflege
				3114
				Hilfen zur Gesundheit
				3115
				Hilfe in anderen Lebenslagen
				3116
				Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
				3120
				Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
				3126
			Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	
			3130	
			Hilfen für Asylbewerber	
			3141	
			Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
			3142	
			Leistungen zur Beschäftigung	
			3143	
			Leistung zur Teilhabe an Bildung	
			3144	
			Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Leistung für Wohnraum	
			3145	
			Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Assistenzleistungen	
			3146	
			Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Leistungen nach § 113 SGB IX	
			3147	
			Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Leistungen zur Mobilität	

Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
FB 3			<b>314</b>	<b>Eingliederungshilfe gem. SGB IX</b>
				3148 Leistungen zur Sozialen Teilhabe – Hilfsmittel, Besuchsbeihilfen und sonstige Leistungen
			3149	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		315	<b>315</b>	<b>Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)</b>
			3152	Landespflegegesetz / SGB XI
			3155	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber / Vertriebene
			3156	andere Einrichtungen
			3210	Kriegsopferfürsorge
		321	<b>321</b>	<b>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>
			3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		345	<b>345</b>	<b>Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)</b>
			3450	Leistungen nach § 6 BKGG
		351	<b>351</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
			3511	Lastenausgleichsgesetz örtlicher Träger
			3514	Sonstige soziale Angelegenheiten- Überörtlich
		3515	Sonstige soziale Angelegenheiten- Bund	
		3517	Sonstige soziale Angelegenheiten- örtlich	
		3518	Landesblindengeld	
		36343	Eingliederungshilfe	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen		<b>363</b>	<b>Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
41	Gesundheitsdienste		<b>414</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
				4141 ärztlicher Dienst
				4142 Kinder-/ Jugendärztlicher Dienst
				4143 Jugendzahnärztlicher Dienst
				4144 Sozialpsychiatrie/ Sozialmedizin
				4145 Infektionsschutz
				4146 Gesundheitlicher Umweltschutz

Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen	
FB 4	11	111 Verwaltungssteuerung und -Service	111 Verwaltungssteuerung und -Service	1119 Interner Aufwand	
	12	Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	1221 Zulassungen	
				1222 Fahrerlaubnisse	
				1223 Verkehrsrückführung	
				1223 Verbraucherschutz	12231 Lebensmittelüberwachung
				1223 Verbraucherschutz	12232 Tiergesundheit
				414 Maßnahmen der Gesundheitspflege	4147 Fleischbeschau
	53	Ver- und Entsorgung	537 Abfallwirtschaft	5371 Altlasten	
	55	Natur- und Landschaftspflege	552 Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	552 Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	5372 Abfallwirtschaft
					5373 Regelung der Abfallentsorgung
					5521 Bewirtschaftung der Gewässer
					5522 Schutz der Gewässer
5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers					
				5524 Wasserwirtschaftliche Planung	
				5525 Zweckverband "Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn"	

Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene	Produkte/Leistungen			
FB 5	11	Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -Service	1114	Innere Verwaltungsdienste	111431	Neu-, Um-, und Erweiterungsbau
					1119	Interner Aufwand	111432	Gebäudewirtschaft
	51	Räumliche Planung und Entwicklung	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	511	Orts- und Regionalplanung	11144	Liegenschaften
							11145	Photovoltaik
	52	Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücksordnung	521	Bau- und Grundstücksordnung	1119	Interner Aufwand
							51111	Orts- und Regionalplanung
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	523	Denkmalschutz und -pflege	5230	Denkmalschutz und -pflege		
			541	Gemeindestraßen	5410	Gemeindestraßen		
			542	Kreisstraßen	5420	Kreisstraßen		
			547	ÖPNV	5470	Öffentlicher Personennahverkehr		
	55	Natur- und Landschaftspflege	551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau		
			554	Naturschutz und Landschaftspflege	5541	Planung, Schutz und Pflege		
	56	Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen	5611	Klimaschutz / Information		
	57	Wirtschaft und Tourismus	575	Tourismus	5750	Tourismus		

Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
FB 6	11	111	1118	1118
		Verwaltungssteuerung und -Service	1119	Rechtsamt 1119 Interner Aufwand
	12	122	122	12211 12212 12213 12214 12215 12216
				Allgemeine Gefahrenabwehr Jagd und Waffen Gewerbe- und Heimüberwachung Ausländer- und Asylangelegenheiten Personenstand, Staatsangehörigkeit Ordnungswidrigkeiten
		126	126	1260
		127	127	1271 1272
		128	128	1280
				Brandschutz Rettungsdienst Integrierte Regional Leitstelle Süd Katastrophenschutz

Teilpläne Haushalt 2023 Kreis Stormarn

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen	
SB	11 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -Service	1111 Kreisorgane	11111 Oberste Kreisorgane	
				11112 Öffentlichkeitsarbeit	
			1112 Aufsicht / Prüfung	11121 Rechnungsprüfungsamt	
				11122 Kommunalaufsicht	
				11124 Datenschutz	
				11131 Gleichstellungsbeauftragte	
			1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte	11132 Personalrat	
				1116 Steuerung und Controlling	
			12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	1210 Wahlen
			25-29 Kultur und Wissenschaft	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	2521 Kulturpflege
	272 Büchereien	272 Büchereien	2720 Büchereien		

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Teilplan	Enthaltene Produkte/Leistungen
ZFW	53 Ver- und Entsorgung	535 Kombinierte Versorgung	535 Kombinierte Versorgung	5350 Kombinierte Versorgung
		537 Abfallwirtschaft	537 Abfallwirtschaft	5377 Abfallwirtschaft
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Ergebnisplan Jahr 2023**

**Kreis Stormarn: 1 Gesamtverwaltung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.015.152,26	305.628.501	336.444.368	336.541.654	345.263.766	354.307.047
		3. Sonstige Transfererträge	4.649.881,47	3.442.400	4.583.500	4.648.400	4.704.100	4.704.100
		4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.325.632,62	5.005.300	5.500.100	5.532.100	5.544.100	5.544.100
		5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	366.678,47	327.700	691.700	319.200	321.700	324.200
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	106.895.419,54	111.488.705	116.420.894	116.399.894	119.976.496	120.729.806
		7. Sonstige Erträge	12.983.707,85	3.754.100	3.928.725	4.009.125	4.190.825	4.208.425
		8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	1,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>435.236.473,21</b>	<b>429.646.706</b>	<b>467.569.287</b>	<b>467.450.373</b>	<b>480.000.987</b>	<b>489.817.678</b>
		11. Personalaufwendungen	-49.364.756,42	-57.372.222	-61.932.731	-64.444.766	-64.574.388	-65.524.578
		12. Versorgungsaufwendungen	-2.541.472,89	-1.144.700	-936.402	-945.722	-955.508	-965.783
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.101.487,95	-19.943.461	-25.719.168	-24.152.595	-23.570.458	-22.676.036
		14. Bilanzielle Abschreibungen	-9.791.524,73	-12.207.455	-12.624.962	-13.109.661	-14.195.778	-14.549.262
		15. Transferaufwendungen	-299.368.243,51	-303.767.469	-330.411.445	-330.490.873	-335.193.647	-336.258.145
		16. Sonstige Aufwendungen	-52.042.331,68	-51.072.400	-50.213.685	-50.370.742	-51.681.826	-51.682.626
		<b>17. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-429.209.817,18</b>	<b>-445.507.706</b>	<b>-481.838.394</b>	<b>-483.514.360</b>	<b>-490.171.604</b>	<b>-491.656.432</b>
		<b>18. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGK. (= Zeilen 10 / 17)</b>	<b>6.026.656,03</b>	<b>-15.861.001</b>	<b>-14.269.106</b>	<b>-16.063.986</b>	<b>-10.170.618</b>	<b>-1.838.754</b>
		19. Finanzerträge	2.807.338,91	2.849.068	3.131.268	3.132.368	3.131.968	3.131.968
		20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-370.416,15	-200.000	-400	-400	-400	-400
		<b>21. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.436.922,76</b>	<b>2.649.068</b>	<b>3.130.868</b>	<b>3.131.968</b>	<b>3.131.568</b>	<b>3.131.568</b>
		<b>22. JAHRESERGEBNIS (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.463.578,79</b>	<b>-13.211.933</b>	<b>-11.138.238</b>	<b>-12.932.018</b>	<b>-7.039.050</b>	<b>1.292.814</b>
		Nachrichtlich: Erträge a. internen Leistungsbeziehungen	1.429.845,14	1.580.230	2.529.700	2.008.444	1.651.998	1.579.198
		Aufwendungen a. internen Leistungsbez.	-1.429.845,14	-1.580.230	-2.529.700	-2.008.444	-1.651.998	-1.579.198
		<b>ERGEBNIS a. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-9.791.524,73	-12.207.455	-12.624.962	-13.109.661	-14.195.778	-14.549.262
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	4.359.750,29	5.529.968	5.164.426	4.678.726	4.773.626	4.857.018
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-5.431.774,44</b>	<b>-6.677.487</b>	<b>-7.460.536</b>	<b>-8.430.935</b>	<b>-9.422.152</b>	<b>-9.692.245</b>



**Finanzplan Jahr 2023**

**Kreis Stormarn: 1 Gesamtverwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.705.067,74	300.098.533	331.279.942	0	331.862.928	340.490.140	349.450.029
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	4.726.168,33	3.442.400	4.583.500	0	4.648.400	4.704.100	4.704.100
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.202.386,21	5.005.300	5.500.100	0	5.532.100	5.544.100	5.544.100
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	443.334,10	327.600	711.700	0	319.200	321.700	324.200
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	102.248.649,32	111.488.705	116.398.954	0	116.382.929	119.966.561	120.719.506
65	7	+ sonstige Einzahlungen	5.974.645,36	2.857.100	3.503.725	0	3.503.725	3.503.725	3.503.725
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	2.807.371,91	2.849.068	3.131.268	0	3.132.368	3.131.968	3.131.968
	<b>9</b>	<b>= EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>418.107.622,97</b>	<b>426.068.706</b>	<b>465.109.189</b>	<b>0</b>	<b>465.381.650</b>	<b>477.662.294</b>	<b>487.377.628</b>
70	10	Personalauszahlungen	-47.712.818,57	-55.230.412	-62.053.531	0	-64.639.276	-64.943.788	-65.098.228
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-854.652,63	-900.000	-750.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.733.527,20	-19.967.461	-25.809.168	0	-24.243.595	-23.587.958	-22.687.414
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-380.749,47	-200.000	-400	0	-400	-400	-400
73	14	+ Transferauszahlungen	-305.648.218,48	-303.767.469	-330.411.445	0	-330.490.873	-335.193.647	-336.258.145
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-44.233.070,64	-50.314.400	-49.893.185	0	-50.353.242	-51.580.976	-51.663.776
	<b>16</b>	<b>= AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-415.563.036,99</b>	<b>-430.379.741</b>	<b>-468.917.729</b>	<b>0</b>	<b>-470.477.387</b>	<b>-476.056.768</b>	<b>-476.457.964</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>2.544.585,98</b>	<b>-4.311.035</b>	<b>-3.808.540</b>	<b>0</b>	<b>-5.095.737</b>	<b>1.605.525</b>	<b>10.919.664</b>
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	6.474.195,04	6.804.212	6.243.600	0	6.074.000	6.357.000	6.196.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	497.000	494.000	0	5.000	87.000	5.000
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	44.811,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	22.973,60	21.450	24.060	0	25.560	26.160	27.160
688	24	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>6.541.979,64</b>	<b>7.322.662</b>	<b>6.761.660</b>	<b>0</b>	<b>6.104.560</b>	<b>6.470.160</b>	<b>6.228.160</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-5.569.434,97	-5.618.286	-6.110.000	-4.700.000	-7.535.000	-7.400.000	-5.900.000
						2024: 12800000 -1.500,0 2025: 12800000 -1.500,0 2024: 51116000 -300,0 2025: 51116000 -500,0 2026: 51116000 -500,0 2024: 54201000 -250,0 2024: 54700000 -150,0			
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-15.407,96	-16.000	-422.000	-555.000	-735.000	-308.000	-121.000
						2024: 11143100 -555,0			

**Finanzplan Jahr 2023**

**Kreis Stormarn: 1 Gesamtverwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-4.372.543,09	-3.339.998	-6.566.838	-4.170.000	-6.929.900	-1.486.900	-1.169.900
						2024: 11145000 -370,0 2024: 12720000 -3.800,0			
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-9.000	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-10.107.914,58	-10.106.390	-18.479.200	-12.784.100	-15.438.200	-11.944.100	-5.238.100
						2024: 11143100 -10.514,1 2024: 54201000 -700,0 2024: 54203000 -1.570,0			
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	<b>= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-20.065.300,60</b>	<b>-19.080.674</b>	<b>-31.587.038</b>	<b>-22.209.100</b>	<b>-30.638.100</b>	<b>-21.139.000</b>	<b>-12.429.000</b>
	35	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-13.523.320,96</b>	<b>-11.758.012</b>	<b>-24.825.378</b>	<b>0</b>	<b>-24.533.540</b>	<b>-14.668.840</b>	<b>-6.200.840</b>
672	35a	Einz. a. fremden Finanzmitteln	287.080.903,12	0	0	0	0	0	0
772	35b	Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	-291.465.478,03	0	0	0	0	0	0
	35c	<b>SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-4.384.574,91</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/- FEHLBETRAG (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-15.363.309,89</b>	<b>-16.069.048</b>	<b>-28.633.918</b>	<b>0</b>	<b>-29.629.277</b>	<b>-13.063.315</b>	<b>4.718.824</b>
692	37	+ Aufn. v. Krediten f. Invest. u. Invest.-förderungsmaßn.	0,00	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einz. aus Rückfl. v. Darl. a. d. Anl. liq. Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme v. Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung v. Krediten f. Inv. u. Invest.-förd.-maßn.	0,00	0	0	0	0	0	0
795	41	- Ausz. a. d. Gew. v. Darl. z. Anl. liq. Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0	0
	43	<b>= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	44	<b>= FINANZMITTELSALDO (= Zeilen 36 + 43)</b>	<b>-15.363.309,89</b>	<b>-16.069.048</b>	<b>-28.633.918</b>	<b>0</b>	<b>-29.629.277</b>	<b>-13.063.315</b>	<b>4.718.824</b>
		aus Ermächtigungsübertr., Rückstellungen pp.		25.988.617	-6.230.115				
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	99.403.609,56	84.040.300	93.959.869	0	59.095.836	29.466.559	16.403.244
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0	0
	48	<b>= FINANZMITTELBESTAND z. Ende d. Hj. (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>84.040.299,67</b>	<b>93.959.869</b>	<b>59.095.836</b>	<b>0</b>	<b>29.466.559</b>	<b>16.403.244</b>	<b>21.122.068</b>
		Nachrichtlich:  An das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus							

**Finanzplan Jahr 2023**

**Kreis Stormarn: 1 Gesamtverwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.							
731 1..		abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	-4.296.990,74	-5.412.600	-7.212.400	0	-7.229.400	-7.245.900	-7.263.300
684		Einz. aus Veräuß. d. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0	0
684 2		Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
684 3		nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
684 4		Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0	0
684 5		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0	0
684 6		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
684 7		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
684 8		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0	0
784		Ausz. a Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0	0
784 2		börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
784 3		nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
784 4		Sonst. Anteilsrechte	0,00	0	-9.000	0	0	0	0
784 5		Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0	0
784 6		Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
784 7		Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
784 8		Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0	0
792. .4		Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0
792. .5		Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0	0
792. .6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0	0

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen<sup>1</sup>

1 <sup>3</sup>	Vorvorjahr				Vorjahr				Haushaltsjahr			
	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen <sup>2</sup> in Euro	Jahresergebnis in Euro	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro	Personalaufwendungen in Euro	Jahresergebnis in Euro
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1</b>	<b>439.473.657</b>	<b>-431.010.078</b>	<b>-49.364.756</b>	<b>8.463.579</b>	<b>439.313.777</b>	<b>-447.287.936</b>	<b>-57.372.222</b>	<b>-7.974.160</b>	<b>469.201.736</b>	<b>-465.938.041</b>	<b>-60.595.506</b>	<b>3.263.695</b>
<b>1</b>	<b>18.982.819</b>	<b>-49.135.320</b>	<b>-22.502.654</b>	<b>-30.787.955</b>	<b>16.976.824</b>	<b>-54.931.428</b>	<b>-26.552.141</b>	<b>-38.898.404</b>	<b>16.791.489</b>	<b>-54.402.408</b>	<b>-27.603.572</b>	<b>-38.845.818</b>
	4.314.473	-32.593.275	-11.666.470	-29.513.643	3.382.319	-32.197.106	-13.570.192	-30.205.988	3.251.445	-34.497.284	-14.448.812	-32.603.539
	14.668.346	-16.542.045	-10.836.184	-1.274.312	13.594.505	-22.734.322	-12.981.949	-8.692.416	13.540.044	-19.905.124	-13.154.760	-6.242.279
<b>2</b>	<b>2.258.749</b>	<b>-13.371.363</b>	<b>-2.182.388</b>	<b>-10.516.072</b>	<b>2.296.303</b>	<b>-15.961.865</b>	<b>-2.400.212</b>	<b>-13.028.262</b>	<b>2.298.303</b>	<b>-17.828.002</b>	<b>-3.018.248</b>	<b>-14.411.300</b>
21-24	2.098.290	-12.109.717	-1.724.161	-9.468.064	2.195.503	-14.418.590	-1.878.157	-11.630.187	2.279.810	-16.245.789	-2.395.295	-12.909.480
25-29	160.459	-1.261.646	-458.227	-1.048.008	100.800	-1.543.275	-522.055	-1.398.075	18.493	-1.582.213	-622.953	-1.501.820
<b>3</b>	<b>113.756.669</b>	<b>-145.525.198</b>	<b>-7.273.721</b>	<b>-31.735.240</b>	<b>117.189.500</b>	<b>-152.132.867</b>	<b>-7.564.779</b>	<b>-34.912.467</b>	<b>113.574.400</b>	<b>-155.539.286</b>	<b>-8.610.349</b>	<b>-41.915.686</b>
31-35	112.905.019	-144.408.331	-7.054.791	-31.470.023	116.235.200	-150.992.820	-7.401.032	-34.726.720	112.545.800	-154.080.371	-8.483.734	-41.485.371
36	851.650	-1.116.867	-218.930	-265.217	954.300	-1.140.047	-163.747	-185.747	1.028.600	-1.458.915	-126.615	-430.315
<b>4</b>	<b>1.410.809</b>	<b>-10.947.055</b>	<b>-4.713.957</b>	<b>-9.420.348</b>	<b>1.946.950</b>	<b>-13.230.033</b>	<b>-5.733.649</b>	<b>-11.160.783</b>	<b>2.623.459</b>	<b>-14.636.625</b>	<b>-5.380.226</b>	<b>-12.013.166</b>
41	1.410.809	-10.664.955	-4.713.957	-9.260.348	1.946.950	-12.901.033	-5.733.649	-10.954.083	2.623.459	-14.314.325	-5.380.226	-11.699.866
42	0	-282.100	0	-160.000	0	-329.000	0	-206.700	0	-322.300	0	-322.300
<b>5</b>	<b>21.805.628</b>	<b>-37.945.260</b>	<b>-6.059.544</b>	<b>-16.139.632</b>	<b>19.355.752</b>	<b>-40.378.755</b>	<b>-6.842.155</b>	<b>-21.023.003</b>	<b>19.608.658</b>	<b>-46.109.206</b>	<b>-7.198.027</b>	<b>-26.509.549</b>
51	85.485	-978.730	-760.524	-893.245	177.880	-1.063.456	-869.256	-885.576	178.040	-1.218.376	-1.008.576	-1.040.336
52	1.489.387	-1.885.777	-1.857.930	-396.390	1.307.500	-2.128.688	-2.070.538	-821.188	1.407.900	-2.104.054	-2.061.254	-696.154
53	2.911.736	-1.176.553	-635.100	1.735.183	3.401.136	-1.661.235	-751.469	1.739.901	2.621.700	-1.313.982	-762.537	1.307.718
54	16.813.710	-31.005.316	-398.409	-14.191.606	13.957.670	-32.266.092	-463.014	-18.308.422	14.804.401	-37.971.521	-420.415	-23.167.120
55	477.429	-2.561.213	-2.290.604	-2.083.784	506.566	-2.832.923	-2.552.017	-2.326.357	500.123	-3.087.235	-2.814.277	-2.587.113
56	4.545	-128.000	-116.977	-123.455	5.000	-236.361	-135.861	-231.361	96.494	-224.038	-130.968	-127.544
57	23.336	-209.671	0	-186.335	0	-190.000	0	-190.000	0	-190.000	0	-190.000
<b>6</b>	<b>162.557.040</b>	<b>-425.856</b>	<b>0</b>	<b>162.131.184</b>	<b>180.504.901</b>	<b>-1.035.713</b>	<b>0</b>	<b>179.469.188</b>	<b>203.134.585</b>	<b>-50.960</b>	<b>0</b>	<b>203.083.625</b>
61	162.557.040	-425.856	0	162.131.184	180.504.901	-1.035.713	0	179.469.188	203.134.585	-50.960	0	203.083.625
<b>SUMME</b>	<b>320.771.714</b>	<b>-257.350.052</b>	<b>-42.732.264</b>	<b>63.531.937</b>	<b>338.270.230</b>	<b>-277.670.661</b>	<b>-49.092.936</b>	<b>60.446.269</b>	<b>358.030.894</b>	<b>-288.566.487</b>	<b>-51.810.422</b>	<b>69.397.106</b>
davon Verwaltung			40.373.406				44.148.372				46.242.746	
in Euro je Einwohner <sup>4</sup>			164,52				179,48				187,60	

**Anmerkung:**

Zum getrennten Nachweis der Personalaufwendungen der Verwaltung von denen der Einrichtungen und Betriebe ist unter der Gesamtsumme der Spalten 5 (Personalaufwendungen Vorvorjahr), 9 (Personalaufwendungen Vorjahr) und 13 (Personalaufwendungen Haushaltsjahr) für die Produktgruppen 111, 121, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben), 128 (hier nur Verwaltungsdienststellen des Zivil- und Katastrophenschutzes), 311 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 312 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 313 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 321 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 343 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 344 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 361 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 362 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 511, 521, 522 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschafts- und Verkehrsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. § 18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“) jeweils zusammen aufzunehmen:

„Davon Verwaltung EUR bzw. EUR/Ew.“<sup>1</sup>.

Unter dem Begriff „Verwaltung“ sind die Personalaufwendungen folgender Produktgruppen zu erfassen:

111, 121, 122 (ohne polizeiliche Aufgaben), 128 (hier nur Verwaltungsdienststellen des Zivil- und Katastrophenschutzes), 311 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 312 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 313 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 321 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 343 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 344 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 351 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 361 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 362 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 363 (hier nur Verwaltung ohne Leistungsbezug), 414, 421 (hier nur Verwaltung – Sportamt), 511, 521, 522 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltung – Wohnbauförderung), 523, 554, 571 (hier nur Verwaltungsdienststellen für Wirtschafts- und Verkehrsförderung), 612 (hier Zuführung zur Versorgungsrücklage und Leistungsentgelte gem. § 18 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst – Veranschlagung in Konto 5499 „Aufwendungen aus der Zuführung zu sonstigen Rückstellungen“).

---

<sup>1</sup> einschließlich der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

# Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Produktbereich	Vorvorjahr						Vorjahr					
	ifd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			ifd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
	Einzahlung in Euro	Auszahlung in Euro	Saldo in Euro	Einzahlung in Euro	Auszahlung in Euro	Saldo in Euro	Einzahlung in Euro	Auszahlung in Euro	Saldo in Euro	Einzahlung in Euro	Auszahlung in Euro	Saldo in Euro
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>-418.107.623</b>	<b>415.563.037</b>	<b>-2.544.586</b>	<b>-6.541.980</b>	<b>20.065.301</b>	<b>13.523.321</b>	<b>-431.306.479</b>	<b>430.379.741</b>	<b>-926.738</b>	<b>-7.229.950</b>	<b>28.005.350</b>	<b>20.775.400</b>
11	<b>-16.210.629</b>		<b>22.732.366</b>	<b>-865.871</b>	<b>10.649.423</b>	<b>9.783.552</b>	<b>-14.198.382</b>	<b>47.523.931</b>	<b>33.325.549</b>	<b>-897.900</b>	<b>11.769.200</b>	<b>10.871.300</b>
12	-1.829.278	24.772.057	22.942.779	0	7.943.922	7.943.922	-1.269.282	28.668.692	27.399.410	-237.900	8.760.500	8.522.600
<b>Schule und Kultur</b>	<b>-14.381.351</b>	<b>14.170.938</b>	<b>-210.413</b>	<b>-865.871</b>	<b>2.705.501</b>	<b>1.839.630</b>	<b>-12.929.100</b>	<b>18.855.239</b>	<b>5.926.139</b>	<b>-660.000</b>	<b>3.008.700</b>	<b>2.348.700</b>
21-24	<b>-1.972.460</b>	<b>11.840.610</b>	<b>9.868.150</b>	<b>-536.926</b>	<b>1.563.596</b>	<b>1.026.670</b>	<b>-1.743.100</b>	<b>14.560.748</b>	<b>12.817.648</b>	<b>0</b>	<b>562.078</b>	<b>562.078</b>
25-29	-1.551.201	10.096.755	8.545.554	-535.636	1.529.499	993.862	-1.724.900	13.100.395	11.375.495	0	438.000	438.000
<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31-35	-164.021	1.655.251	1.491.230	0	70.748	70.748	-138.800	1.919.341	1.780.541	0	12.000	12.000
36	-477.307	4.033.872	3.556.565	-535.636	1.454.321	918.684	-490.800	4.500.783	4.009.983	0	426.000	426.000
<b>4</b>	<b>-909.873</b>	<b>4.407.632</b>	<b>3.497.759</b>	<b>0</b>	<b>4.430</b>	<b>4.430</b>	<b>-1.095.300</b>	<b>6.680.271</b>	<b>5.584.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
41	-421.259	1.743.855	1.322.596	-1.290	34.097	32.808	-18.200	1.460.353	1.442.153	0	124.078	124.078
42	-421.259	1.533.855	1.112.596	-1.290	34.097	32.808	-18.200	1.250.353	1.232.153	0	124.078	124.078
<b>5</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
51	<b>-218.257.006</b>	<b>318.092.906</b>	<b>99.835.900</b>	<b>-3.234.942</b>	<b>4.460.811</b>	<b>1.225.869</b>	<b>-215.803.400</b>	<b>317.151.262</b>	<b>101.347.862</b>	<b>-4.419.750</b>	<b>4.691.000</b>	<b>271.250</b>
52	-108.117.962	144.967.601	36.849.639	0	1.224	1.224	-112.488.900	163.750.205	41.261.305	0	500	500
53	-107.175.940	141.697.781	34.521.841	0	1.224	1.224	-111.531.800	150.148.708	38.616.908	0	500	500
54	0	0	0	0	0	0	0	21.000	21.000	0	0	0
55	-160.942	539.472	378.530	0	0	0	-5.000	552.033	547.033	0	0	0
56	0	1.805.846	1.805.846	0	0	0	-200	1.901.717	1.901.517	0	0	0
57	-781.080	924.502	143.422	0	0	0	-951.900	1.126.747	174.847	0	0	0
<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>-110.139.044</b>	<b>173.125.305</b>	<b>62.986.261</b>	<b>-3.234.942</b>	<b>4.459.587</b>	<b>1.224.645</b>	<b>-103.314.500</b>	<b>163.401.057</b>	<b>60.086.557</b>	<b>-4.419.750</b>	<b>4.690.500</b>	<b>270.750</b>
61	<b>-1.359.388</b>	<b>10.618.411</b>	<b>9.259.023</b>	<b>-390</b>	<b>0</b>	<b>-390</b>	<b>-1.931.850</b>	<b>13.019.358</b>	<b>11.087.508</b>	<b>-300</b>	<b>23.160</b>	<b>22.860</b>
<b>Summe</b>	<b>-1.359.388</b>	<b>10.458.411</b>	<b>9.099.023</b>	<b>-390</b>	<b>0</b>	<b>-390</b>	<b>-1.931.850</b>	<b>12.812.658</b>	<b>10.880.808</b>	<b>-300</b>	<b>23.160</b>	<b>22.860</b>
Finanzmitteleänderung	0	160.000	160.000	0	0	0	0	206.700	206.700	0	0	0
<b>Fremde Finanzmittel</b>	<b>-17.774.229</b>	<b>35.652.765</b>	<b>17.878.535</b>	<b>-1.903.850</b>	<b>3.391.470</b>	<b>1.487.620</b>	<b>-17.124.846</b>	<b>37.109.236</b>	<b>19.994.390</b>	<b>-2.004.712</b>	<b>2.035.236</b>	<b>30.524</b>
Summe	-73.495	1.003.936	930.440	0	0	0	-172.480	1.080.656	908.176	0	0	0
Finanzmitteleänderung	-1.428.737	1.794.548	365.811	-22.583	0	-22.583	-1.282.500	1.976.988	694.488	-21.150	0	-21.150

## Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Einzahlungen und Auszahlungen		Haushaltsjahr						
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			
Produktbereich	15	16	17	18	19	20	Saldo in Euro	
1	2							
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	<b>-461.391.270</b>	<b>451.070.327</b>	<b>-10.320.943</b>	<b>-5.659.660</b>	<b>26.471.038</b>	<b>20.811.378</b>	
11	Innere Verwaltung	-14.138.832	54.944.233	40.805.401	-600.000	23.367.220	22.767.220	
12	Sicherheit und Ordnung	-1.211.482	37.405.275	36.193.793	0	16.871.400	16.871.400	
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	<b>-12.927.350</b>	<b>17.538.958</b>	<b>4.611.608</b>	<b>-600.000</b>	<b>6.495.820</b>	<b>5.895.820</b>	
21-24	Schulträgeraufgaben	-2.574.760	16.736.068	14.161.308	0	763.100	763.100	
25-29	Kultur und Wissenschaft	-2.443.460	14.903.490	12.460.030	0	749.500	749.500	
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
31-35	Soziale Hilfen	-142.160	2.656.802	2.514.642	0	102.000	102.000	
36	Kin-, Ju- u. Familienhilfen	-568.300	5.137.161	4.578.861	0	647.500	647.500	
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	<b>-1.743.000</b>	<b>7.109.527</b>	<b>5.366.527</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
41	Gesundheitsdienste	-131.300	1.832.578	1.701.278	0	13.600	13.600	
42	Sportförderung	-131.300	1.622.578	1.491.278	0	13.600	13.600	
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-229.846.250	337.895.982	108.049.732	-3.500.000	3.503.000	3.000	
52	Bauen und Wohnen	-122.900.400	165.639.773	42.739.373	0	3.000	3.000	
53	Ver- und Entsorgung	-121.961.300	161.456.790	39.495.490	0	3.000	3.000	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0	21.000	21.000	0	0	0	
55	Natur- und Landschaftspflege	-5.000	739.552	734.552	0	0	0	
56	Umweltschutz	-200	2.263.950	2.263.750	0	0	0	
57	Wirtschaft und Tourismus	-933.900	1.158.481	224.581	0	0	0	
<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>-106.945.850</b>	<b>172.256.209</b>	<b>65.310.359</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>0</b>	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-3.132.245	14.883.390	11.751.144	-300	11.600	11.300	
	<b>Summe</b>	<b>-3.132.245</b>	<b>14.531.090</b>	<b>11.398.844</b>	<b>-300</b>	<b>11.600</b>	<b>11.300</b>	
	Finanzmitteländerung	0	352.300	352.300	0	0	0	

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme in T€

	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag am 31.12.	Allgemeine Rücklage am 31.12.	Sonder- rücklage am 31.12.	Ergebnis- rücklage am 31.12.	vorgetragen Jahres- fehlbetrag	Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag	Eigenkapital am 31.12	Bilanzsumme am 31.12.	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme
2007	-15.590	0	0	0	0	0	0	152.620	0,00%
2008	0	0	0	0	0	18.504	2.914	149.487	1,95%
2009	0	2.331	0	583	0	12.110	15.024	163.169	9,21%
2010	0	12.019	0	3.005	0	15.951	30.975	184.134	16,82%
2011	0	24.780	0	6.195	0	5.411	36.386	179.129	20,31%
2012	0	29.109	0	7.277	0	11.612	47.999	190.842	25,15%
2013	0	38.399	0	9.600	0	7.702	55.701	196.671	28,32%
2014	0	44.560	0	11.140	0	15.841	71.541	205.592	34,80%
2015	0	57.233	0	14.308	0	-5.438	66.103	197.797	33,42%
2016	0	52.000	0	14.103	0	-44	66.059	203.430	32,47%
2017	0	52.000	0	14.059	0	18.877	84.936	222.950	38,10%
2018	0	63.861	0	21.074	0	8.057	92.993	244.579	38,02%
2019	0	72.232	0	23.837	0	8.287	104.356	263.874	39,55%
2020	0	78.444	0	25.886	0	24.770	129.100	296.659	43,52%
2021	0	88.998	0	40.102	0	8.464	137.563	295.379	46,57%
2022	0	88.998	0	48.566	0	15.925	153.488	328.277	46,76%
<b>2023</b>	<b>0</b>	<b>88.998</b>	<b>0</b>	<b>64.491</b>	<b>0</b>	<b>-11.138</b>	<b>142.350</b>	<b>324.468</b>	<b>43,87%</b>
2024	0	88.998	0	53.353	0	-12.932	129.418	319.373	40,52%
2025	0	88.998	0	40.421	0	-7.039	122.379	320.978	38,13%
2026	0	88.998	0	33.382	0	1.293	123.672	331.898	37,26%





# Ü B E R S I C H T

## über die nach § 20 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Soweit nicht nachstehend bei den einzelnen Budgets etwas anderes bestimmt ist, gelten folgende Budgetierungsregelungen:

### **Zweckbindungen nach § 21 GemHVO-Doppik**

- (1) In den Budgets nach § 20 GemHVO-Doppik können Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen die Ansätze für Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen erhöhen. Der Budgetverantwortliche stellt sicher, dass die Inanspruchnahme der Mittel notwendig ist, sowie sparsam und wirtschaftlich erfolgt. Evtl. erforderliche Beschlüsse durch Kreisgremien werden durch den Budgetverantwortlichen eingeholt.
- (2) Mindererträge und die dazugehörigen Mindereinzahlungen vermindern Ansätze für Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen.
- (3) Für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten Absatz 1 und 2 entsprechend.

### **Deckungsfähigkeiten nach § 22 GemHVO-Doppik**

- (1) Grundsätzlich sind sämtliche Aufwendungen innerhalb der Budgets nach § 20 GemHVO-Doppik und die dazugehörigen Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.
- (2) Aufwendungen der Kontengruppen 50 und 51 (Personal) sowie die dazugehörigen Auszahlungen der Kontengruppen 70 und 71 sind dabei jedoch nur untereinander gegenseitig deckungsfähig. Minderbedarfe innerhalb eines Budgets dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Fachbereich Inneres in Anspruch genommen werden. Die Festlegungen des Stellenplanes sind zu beachten.
- (3) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets nach § 20 GemHVO-Doppik sind gegenseitig deckungsfähig.
- (4) Ist der Finanzierungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch wie die ordentliche Tilgung, sind zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazugehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO-Doppik einseitig deckungsfähig. Der Budgetverantwortliche stellt sicher, dass die Inanspruchnahme der Mittel notwendig ist, sowie sparsam und wirtschaftlich erfolgt. Evtl. erforderliche Beschlüsse durch Kreisgremien werden durch den Budgetverantwortlichen eingeholt.

Die zu beachtende GemHVO-Doppik steht im WIN-Portal unter Service/Anwendungen/Mach Doppik/7. Gesetzl. Grundlagen zur Verfügung.

<b>A. Ergebnisplan</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne / Basisabrechnungsobjekte
<b>1</b>	<b>Fachbereich Inneres</b>	11141000, 11142000, 11142100, 1115, 1117, 11191000, 2522, 411, 522
<b>2</b>	<b>Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>	11123000, 11192000, 221, 233, 241, 243, 341, 343, 361, 362, 3631-3633, 36341, 36342, 365, 367, 421
<p><u>Teilplan 361 und 365:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel für Kindertagesstätten für Zuweisungen an Kindertagesstätten</p> <p><u>Teilplan 362:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel für Verdienstausfall ehrenamtlicher Mitarbeiter</p>		
<b>3</b>	<b>Fachbereich Soziales</b>	11193000, 242, 311, 312, 313, 314, 315, 321, 331, 345, 351, 36343, 4141, 4142, 4143, 4144, 4145, 4146
<p><u>Teilplan 311:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII</p> <p><u>Teilplan 312:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II</p> <p><u>Teilplan 315:</u> Der Pflegestützpunkt wird aus der allgemeinen Deckungsfähigkeit des Fachbereiches ausgeschlossen.</p> <p><u>Teilplan 345:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG</p>		
<b>4</b>	<b>Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>	11194000, 1222, 1223, 4147, 5371, 5372, 5373, 552

<b>A. Ergebnisplan</b>		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne / Basisabrechnungsobjekte
<b>5</b>	<b>Fachbereich Bau</b>	11143100, 11143200, 11144000, 11145000, 11195000, 511, 521, 523, 541, 542, 547, 551, 554, 561, 575
<p><u>Teilplan 511:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Umsatzsteuer für Wertgutachten</p> <p><u>Teilplan 541:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel § 24 Abs. 1 FAG für Gemeindestraßen</p> <p><u>Teilplan 541:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landeszuweisungen für ländlichen Wegebau</p> <p><u>Teilplan 551:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landeszuweisung für Naturschutzgebiete</p> <p><u>Teilplan 554:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Ausgleichszahlungen für Verwendung von Ausgleichszahlungen</p>		
<b>6</b>	<b>Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>	1118, 11196000, 1221, 126, 127, 128
<p><u>Teilplan 126:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landeszuweisungen für Lehrgänge</p>		
<b>7</b>	<b>Stabsbereiche</b>	
<b>7.1</b>	<b>Stabsbereich 80 Steuerung und Kommunales</b>	1111, 11122000, 1116, 12100000
<b>7.2</b>	<b>Stabsbereich 81 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>	11121000
<b>7.3</b>	<b>Stabsbereich 82 Gleichstellungsbeauftragte</b>	11131000
<b>7.4</b>	<b>Stabsbereich 83 Datenschutz</b>	11124000
<b>7.5</b>	<b>90 Personalrat</b>	11132000
<b>7.6</b>	<b>84 Kultur</b>	25210000, 27200000
<b>8</b>	<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	535, 5377, 611, 612

<b>B. Finanzplan</b> (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)		
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne (Basisabrechnungsobjekte)
<b>1</b>	<b>Fachbereich Inneres</b>	11141000, 11142000, 11142100, 1115, 1117, 11191000, 2522, 411, 522
<b>2</b>	<b>Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>	11123000, 11192000, 221, 233, 241, 243, 341, 343, 361, 362, 3631-3633, 36341, 36342, 365, 367, 421
<u>Teilplan 361 und 365:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel für Kindertagesstätten für Zuweisungen an Kindertagesstätten		
<b>3</b>	<b>Fachbereich Soziales</b>	11193000, 242, 311, 312, 313, 314, 315, 321, 331, 345, 351, 36343, 4141, 4142, 4143, 4144, 4145, 4146
<u>Teilplan 315:</u> Der Pflegestützpunkt wird aus der allgemeinen Deckungsfähigkeit des Fachbereiches ausgeschlossen.		
<b>4</b>	<b>Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>	11194000, 1222, 1223, 4147, 5371, 5372, 5373, 552
<b>5</b>	<b>Fachbereich Bau</b>	11143100, 11143200, 11144000, 11145000, 11195000, 511, 521, 523, 541, 542, 547, 551, 554, 561, 575
<b>6</b>	<b>Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>	1118, 11196000, 1221, 126, 127, 128
<u>Teilplan 126:</u> Zweckbindung gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO-Doppik: Landesmittel Feuer-schutzsteuer für Förderung Feuerlöschwesen		
<b>7</b>	<b>Stabsbereiche</b>	
<b>7.1</b>	<b>Stabsbereich 80 Steuerung und Kommunales</b>	1111, 11122000, 1116, 12100000
<b>7.2</b>	<b>Stabsbereich 81 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>	11121000
<b>7.3</b>	<b>Stabsbereich 82 Gleichstellungsbeauftragte</b>	11131000
<b>7.4</b>	<b>Stabsbereich 83 Datenschutz</b>	11124000
<b>7.5</b>	<b>90 Personalrat</b>	11132000
<b>7.6</b>	<b>84 Kultur</b>	25210000, 27200000
<b>8</b>	<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	535, 5377, 611, 612

**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1000 EUR				
	2023	2024	2025	2026	2027+Folgejahre
1	2	3	4	5	6
2020	100,0				
2021	42.675,0				
2022	22.420,8	11.138,0	25,0		
2023		19.709,1	2.000,0	500,0	
<b>Summe</b>	<b>65.195,8</b>	<b>30.847,1</b>	<b>2.025,0</b>	<b>500,0</b>	
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Sperrvermerke für das Haushaltsjahr 2023

Budget	Teilplan	Zeile	Bezeichnung	Maßnahme / Gesperrter Betrag / Anmerkungen	zuständiger Fachausschuss
FB 2	421	15	Transferaufwendungen	Förderung des Schwimmunterrichts (2023: 30.000 €)	SKSA
FB 3	331	15	Transferaufwendungen	Schuldnerberatung Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienstleistungen gGmbH (2023: 12.614,42 €)	SGA
FB 3	331	15	Transferaufwendungen	Schuldnerberatung Sönke-Nissenpark-Stiftung (2023: 34.800 €)	SGA
FB 3	331	15	Transferaufwendungen	Stormarner Tafeln (2023: 100.000 €)	SGA
FB 3	331	15	Transferaufwendungen	Finanzierung der Vereinsbeiträge bedürftiger Familien ohne BuT-Anspruch (2023: 30.000 €)	SGA
FB 3	414	15	Transferaufwendungen	Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände für die gemeindenaher sozialpsychiatrische Versorgung (SVS) ( 2023: 3.403,97 €)	SGA
FB 4	552	15	Transferaufwendungen	Förderung von Umwelt-, Naturschutz- und Klimaprojekten (2023: 100.000 €)	UA
FB 5	1114	31	Ausz. für Baumaßnahmen	Neubau IRLS Süd (2024: 932.500 €)	WPBA
FB 5	511	16	Sonstige Aufwendungen	Prüfung Gründung Wohnungsbaugesellschaft (2023: 25.000 €)	WPBA
FB 5	561	16	Sonstige Aufwendungen	Machbarkeitsstudie Geothermie – Folgeaufträge (2023: 100.000 €)	WPBA

**§ 5 Abs. 5 Haushaltssatzung:**

Die Aufwendungen und dazu gehörenden Auszahlungen der Kontengruppen 50 und 51 (Personal) werden mit einem Sperrvermerk in Höhe von 400.000 € versehen. Die Überwachung und Bewirtschaftung obliegt dem Fachbereich Inneres.

## **Zentrale Finanzwirtschaft**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	Zentrale Finanzwirtschaft.....	<b>126</b>
535	Kombinierte Versorgung.....	<b>130</b>
537	Abfallwirtschaft .....	<b>134</b>
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....	<b>138</b>
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft .....	<b>142</b>





## Haushalt 2023

### Produktname

**ZFW Zentrale Finanzwirtschaft**

### Produktverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

### Beschreibung

Die Zentrale Finanzwirtschaft umfasst die Bereitstellung von Deckungsmitteln aus Dividenden und dem Kommunalen Finanzausgleich zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets sowie die daraus resultierenden Kreditaufnahmen und Schuldendienstverpflichtungen.

### Auftragsgrundlagen

KrO, GO, FAG, GemHVO

### Auftragsgrundlagen

KrO, GO, FAG, GemHVO

### Zielgruppen

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, kreisangeh. Städte, Gemeinden, Ämter; Innenministerium SH, Landkreistag und Kreise SH, Kreditinstitute

### Sachziele

Bereitstellung von Deckungsmitteln zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets, Optimierung des Schuldenportfolios.

### Budgetverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: ZFW Zentrale Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.557.039,17	175.267.128	196.811.101	197.491.273	206.875.319	215.713.649
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>162.557.039,17</b>	<b>175.267.128</b>	<b>196.811.101</b>	<b>197.491.273</b>	<b>206.875.319</b>	<b>215.713.649</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-18.649,36	-20.506	-17.960	-17.960	-17.960	-17.960
		15. Transferaufwendungen	0,00	-783.207	-100.000	-935.100	-991.200	-1.055.600
		16. sonstige Aufwendungen	-439.588,55	-434.000	-435.000	-435.000	-435.000	-435.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-458.237,91</b>	<b>-1.237.713</b>	<b>-552.960</b>	<b>-1.388.060</b>	<b>-1.444.160</b>	<b>-1.508.560</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>162.098.801,26</b>	<b>174.029.415</b>	<b>196.258.140</b>	<b>196.103.213</b>	<b>205.431.159</b>	<b>214.205.089</b>
		20. Finanzerträge	2.795.797,89	2.840.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000	3.120.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-370.353,65	-200.000	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>2.425.444,24</b>	<b>2.640.000</b>	<b>3.120.000</b>	<b>3.120.000</b>	<b>3.120.000</b>	<b>3.120.000</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>164.524.245,50</b>	<b>176.669.415</b>	<b>199.378.140</b>	<b>199.223.213</b>	<b>208.551.159</b>	<b>217.325.089</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>164.524.245,50</b>	<b>176.669.415</b>	<b>199.378.140</b>	<b>199.223.213</b>	<b>208.551.159</b>	<b>217.325.089</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-18.649,36	-20.506	-17.960	-17.960	-17.960	-17.960
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-18.649,36</b>	<b>-20.506</b>	<b>-17.960</b>	<b>-17.960</b>	<b>-17.960</b>	<b>-17.960</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW Zentrale Finanzwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.533.909,92	175.267.128	196.811.101	0	197.491.273	206.875.319	215.713.649
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	2.795.797,89	2.840.000	3.120.000	0	3.120.000	3.120.000	3.120.000
	<b>9</b>	<b>= EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>165.329.707,81</b>	<b>178.107.128</b>	<b>199.931.101</b>	<b>0</b>	<b>200.611.273</b>	<b>209.995.319</b>	<b>218.833.649</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-380.686,97	-200.000	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-783.207	-100.000	0	-935.100	-991.200	-1.055.600
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-437.399,11	-434.000	-435.000	0	-435.000	-435.000	-435.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-818.086,08</b>	<b>-1.417.207</b>	<b>-535.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.370.100</b>	<b>-1.426.200</b>	<b>-1.490.600</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>164.511.621,73</b>	<b>176.689.921</b>	<b>199.396.101</b>	<b>0</b>	<b>199.241.173</b>	<b>208.569.119</b>	<b>217.343.049</b>
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
672	35a	Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
772	35b	Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>35c</b>	<b>SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ - FEHLBETRAG (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>164.511.621,73</b>	<b>176.689.921</b>	<b>199.396.101</b>	<b>0</b>	<b>199.241.173</b>	<b>208.569.119</b>	<b>217.343.049</b>
692	37	+ Aufn. v. Krediten f. Invest. u. Invest.-förderungsmaßn.	0,00	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einz. aus Rückfl. v. Darl. a. d. Anl. liq. Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW Zentrale Finanzwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
693	39	+ Aufnahme v. Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung v. Krediten f. Inv. u. Invest.-förd.-maßn.	0,00	0	0	0	0	0	0
795	41	- Ausz. a. d. Gew. v. Darl. z. Anl. liq.Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>43</b>	<b>= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>44</b>	<b>= FINANZMITTELSALDO (= Zeilen 36 + 43)</b>	<b>164.511.621,73</b>	<b>176.689.921</b>	<b>199.396.101</b>	<b>0</b>	<b>199.241.173</b>	<b>208.569.119</b>	<b>217.343.049</b>
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>48</b>	<b>= FINANZMITTELBESTAND z. Ende d. Hj. (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>164.511.621,73</b>	<b>176.689.921</b>	<b>199.396.101</b>	<b>0</b>	<b>199.241.173</b>	<b>208.569.119</b>	<b>217.343.049</b>

## Haushalt 2023

**Produktname**

**ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung**

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Vereinnahmung der Dividendenausschüttung aus den Anteilen an der HanseWerk AG

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Sachziele**

Bereitstellung von Finanzerträgen als Deckungsmittel der Zentralen Finanzwirtschaft zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-402.735,54	-402.000	-402.000	-402.000	-402.000	-402.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-402.735,54</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-402.735,54</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>
		20. Finanzerträge	2.544.932,34	2.540.000	2.540.000	2.540.000	2.540.000	2.540.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>2.544.932,34</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>2.142.196,80</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>2.142.196,80</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	2.544.932,34	2.540.000	2.540.000	0	2.540.000	2.540.000	2.540.000
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>2.544.932,34</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>0</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>	<b>2.540.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-402.735,54	-402.000	-402.000	0	-402.000	-402.000	-402.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-402.735,54</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>0</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>	<b>-402.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>2.142.196,80</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>0</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>2.142.196,80</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>0</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.138.000</b>

**ZFW/ 535 Kombinierte Versorgung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Versteuerung der Dividenden der HanseWerk werden 402.000 EUR eingeplant. In den Vorjahren ist dieser Ansatz nicht vorhanden, da die Abrechnung bis dato saldiert vorgenommen wurde.

19. Finanzerträge

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Ausschüttung von Dividenden der HanseWerk veranschlagt.



## Haushalt 2023

**Produktname**

**ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

**Produktverantwortlichkeit**

Dr. Dietrich Peters

**Beschreibung**

Vereinnahmung der Dividendenausschüttung aus den Anteilen an der AWSH.

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Sachziele**

Bereitstellung von Finanzerträgen als Deckungsmittel der Zentralen Finanzwirtschaft zur Deckung des Finanzbedarfs der Stabs- und Fachbereichsbudgets

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
		20. Finanzerträge	250.864,57	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>250.864,57</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>250.864,57</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>250.864,57</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	250.864,57	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>250.864,57</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>250.864,57</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>250.864,57</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>

**ZFW/ 537 Abfallwirtschaft**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

19. Finanzerträge:

Produkt 5377 Abfallwirtschaft

Die Ausschüttung der Dividende der AWSH soll zukünftig vollständig dem Sondervermögen zugeführt werden.

## Haushalt 2023



### Produktname

**ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

### Produktverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

### Beschreibung

Finanzierungsangelegenheiten des Kommunalen Finanzausgleichs

### Auftragsgrundlagen

Gesetz über den Finanzausgleich in Schleswig-Holstein - FAG -

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, Genehmigungsbehörde, kreisangeh. Städte, Gemeinden, Ämter; Innenministerium SH, Landkreistag und Kreise SH

### Sachziele

Finanzierung der Kreisaufgaben durch Kreisschlüsselzuweisungen und Kreisumlagen, ordnungsgemäße und sachorientierte Durchführung der Anhörungsverfahren nach § 19 FAG.  
Ausgewogene Bewertung und Abgabe von Stellungnahmen in FAG-Fragen und Gesetzesänderungsverfahren

### Budgetverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.557.039,17	175.267.128	196.811.101	197.491.273	206.875.319	215.713.649
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>162.557.039,17</b>	<b>175.267.128</b>	<b>196.811.101</b>	<b>197.491.273</b>	<b>206.875.319</b>	<b>215.713.649</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-18.649,36	-20.506	-17.960	-17.960	-17.960	-17.960
		15. Transferaufwendungen	0,00	-783.207	0	-835.100	-891.200	-955.600
		16. sonstige Aufwendungen	-1.688,01	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-20.337,37</b>	<b>-803.713</b>	<b>-17.960</b>	<b>-853.060</b>	<b>-909.160</b>	<b>-973.560</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>162.536.701,80</b>	<b>174.463.415</b>	<b>196.793.140</b>	<b>196.638.213</b>	<b>205.966.159</b>	<b>214.740.089</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>162.536.701,80</b>	<b>174.463.415</b>	<b>196.793.140</b>	<b>196.638.213</b>	<b>205.966.159</b>	<b>214.740.089</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>162.536.701,80</b>	<b>174.463.415</b>	<b>196.793.140</b>	<b>196.638.213</b>	<b>205.966.159</b>	<b>214.740.089</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-18.649,36	-20.506	-17.960	-17.960	-17.960	-17.960
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-18.649,36</b>	<b>-20.506</b>	<b>-17.960</b>	<b>-17.960</b>	<b>-17.960</b>	<b>-17.960</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW/ 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.533.909,92	175.267.128	196.811.101	0	197.491.273	206.875.319	215.713.649
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>162.533.909,92</b>	<b>175.267.128</b>	<b>196.811.101</b>	<b>0</b>	<b>197.491.273</b>	<b>206.875.319</b>	<b>215.713.649</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-783.207	0	0	-835.100	-891.200	-955.600
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-783.207</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-835.100</b>	<b>-891.200</b>	<b>-955.600</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>162.533.909,92</b>	<b>174.483.921</b>	<b>196.811.101</b>	<b>0</b>	<b>196.656.173</b>	<b>205.984.119</b>	<b>214.758.049</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>162.533.909,92</b>	<b>174.483.921</b>	<b>196.811.101</b>	<b>0</b>	<b>196.656.173</b>	<b>205.984.119</b>	<b>214.758.049</b>

## ZFW / 611 Allgemeine Finanzleistungen

### Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile werden die Erträge aus Schlüsselzuweisungen, dem Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage (FAG-Umlage) und der Kreisumlage abgebildet.

Der Finanzausgleich wurde nach der Steuerschätzung aus Mai und teilweise Oktober 2022, dem Haushaltserslass 2023, den vorliegenden Daten der Kommunen und den Gemeinde- und Kreisstraßenkilometern zum Stand 30.09.2022 kalkuliert. Die Oktobersteuerschätzung 2022 hat regelmäßig keinen Einfluss auf den Finanzausgleich des Folgejahres. Durch die Zurechnung der Kompensation der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer für 2022 auf die Steuerkraftzahl der Gemeinden für die Finanzausgleichsjahre 2023 und 2024, ist das ausnahmsweise anders.

Dadurch, dass die Oktobersteuerschätzung weitere Entlastungsmaßnahmen wie das Inflationsausgleichsgesetz nicht berücksichtigt, werden die Steigerungen zur Steuerschätzung im Mai 2022 möglicherweise so nicht eintreten und es wurde für die Folgejahre weiterhin mit den Steigerungen aus der Maisteuerschätzung gearbeitet. Für die FAG-Kalkulation der Folgejahre wurden auch die Planungen der kreisangehörigen Kommunen berücksichtigt, die neben den Ist-Daten auch eigene Hochrechnungen und Planungen gemeldet haben, um die Kreiskalkulation zu verbessern.

Die FAG-Einplanungen basieren auf dem am 16.12.2022 per Nachtragshaushaltssatzung 2022 reduzierten Hebesatz für die Kreisumlage in Höhe von 26,50 (zuvor 28,00) von Hundert, der seit dem Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung 2022 auch für 2023 gilt. Für die Jahre 2024 ff. wurde mit Beschluss des Kreistages am 16.12.2022 eine Anhebung des Hebesatzes auf 28,00 von Hundert im Haushalt eingeplant, da die Finanzplanung ansonsten eine wesentliche Reduzierung des Eigenkapitals ausweisen würde.

#### 14.bilanzielle Abschreibungen

Auflösung von im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfassten in Vorjahren geleisteten Investitionszuweisungen aus dem Kreisfonds, die gemäß GemHVO-Doppik als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren waren – Abschreibungsdauer 25 Jahre.

#### 15.Transferaufwendungen

Fehlbetragszuweisungen an kreisangehörige Gemeinden 0 Euro

Nach § 17 Abs. 4 FAG können kreisangehörigen Gemeinden, die der Kommunalaufsicht der Landrätin oder des Landrats unterstehen, aus eigenen Mitteln des Kreises Fehlbetragszuweisungen gewährt werden, wenn der in dem Haushaltsjahr entstandene oder voraussichtlich entstehende unvermeidliche Jahresfehlbetrag weniger als 80.000 Euro beträgt.

Zur Finanzierung der Fehlbetragszuweisungen nach Satz 1 stellt jeder Kreis einen Betrag in Höhe von mindestens 0,5 % seiner Erträge aus den Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte (§ 12) und der Kreisumlage (§ 27 Absatz 2) bereit.

Der Kreis kann nur dann von einer Mittelbereitstellung absehen, wenn im jeweiligen Vorjahr kein Antrag auf Fehlbetragszuweisungen gestellt wurde oder wenn eine Prüfung der gestellten Anträge durch das Gemeindeprüfungsamt zu dem Ergebnis geführt hat, dass kein unvermeidlicher Jahresfehlbetrag vorliegt. Im Jahr 2022 wurde kein Antrag auf Fehlbetragszuweisung gestellt, weshalb der Ansatz ausgeplant wurde. Für die Folgejahre sind entsprechende Ansätze basierend auf den FAG-Hochrechnungen eingeplant.



## Haushalt 2023

**Produktname**

**ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Zins- und Schuldenmanagement

**Auftragsgrundlagen**

KrO, GO, GemHVO, Krediterlass

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsangelegenheit

**Zielgruppen**

Kreditinstitute

**Sachziele**

Optimierung des Schuldenportfolios, Sicherstellung der Liquidität

**Budgetverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-35.165,00	-32.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-35.165,00</b>	<b>-32.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-35.165,00</b>	<b>-32.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>
		20. Finanzerträge	0,98	0	280.000	280.000	280.000	280.000
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-370.353,65	-200.000	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>-370.352,67</b>	<b>-200.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-405.517,67</b>	<b>-232.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-405.517,67</b>	<b>-232.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,98	0	280.000	0	280.000	280.000	280.000
	<b>9</b>	<b>= EINZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,98</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-380.686,97	-200.000	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-34.663,57	-32.000	-33.000	0	-33.000	-33.000	-33.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZ. AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-415.350,54</b>	<b>-232.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>0</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-415.349,56</b>	<b>-232.000</b>	<b>247.000</b>	<b>0</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= EINZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= AUSZ. AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
672	35a	Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
772	35b	Ausz. a. fremdem Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>35c</b>	<b>SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ - FEHLBETRAG (= Zeilen 17, 35 und 35c)</b>	<b>-415.349,56</b>	<b>-232.000</b>	<b>247.000</b>	<b>0</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>
692	37	+ Aufn. v. Krediten f. Invest. u. Invest.-förderungsmaßn.	0,00	0	0	0	0	0	0
695	38	+ Einz. aus Rückfl. v. Darl. a. d. Anl. liq. Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0

**Finanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
693	39	+ Aufnahme v. Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung v. Krediten f. Inv. u. Invest.-förd.-maßn.	0,00	0	0	0	0	0	0
795	41	- Ausz. a. d. Gew. v. Darl. z. Anl. liq.Mittel	0,00	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>43</b>	<b>= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>44</b>	<b>= FINANZMITTELSALDO (= Zeilen 36 + 43)</b>	<b>-415.349,56</b>	<b>-232.000</b>	<b>247.000</b>	<b>0</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0	0
332	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0	0
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>48</b>	<b>= FINANZMITTELBESTAND z. Ende d. Hj. (= Zeilen 44 bis 47)</b>	<b>-415.349,56</b>	<b>-232.000</b>	<b>247.000</b>	<b>0</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>	<b>247.000</b>
		Nachrichtlich:  An das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG) und Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.							
731	1..	abzuführ. Betrag § 21 II AG-KHG	0,00	0	0	0	0	0	0
684		Einz. aus Veräuß. d. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	2	Börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
684	3	nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
684	4	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0	0
684	5	Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0	0
684	6	Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
684	7	Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
684	8	Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0	0
784		Ausz. a Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	2	börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
784	3	nicht börsennotierte Aktien	0,00	0	0	0	0	0	0
784	4	Sonst. Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0	0
784	5	Investmentzertifikate	0,00	0	0	0	0	0	0
784	6	Kapitalmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
784	7	Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0	0
784	8	Finanzderivate	0,00	0	0	0	0	0	0
792.	.4	Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0
792.	.5	Ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0	0

**Finanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>			<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen</b>	<b>Planung 2024</b>	<b>Planung 2025</b>	<b>Planung 2026</b>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
792. .6		Außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0	0

**ZFW/ 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kontonebenkosten werden sich leicht erhöhen. Es wurden beispielsweise weitere EC-Terminals gemietet. Bei den Entgelten für die Kontoführung sind moderate Preissteigerungen zu erwarten. Ab 2023 wird daher mit Kosten in Höhe von jährlich 33.000 € gerechnet.

19. Finanzerträge

Es wird wieder Zinserträge geben. Die Entwicklung des Leitzinses führt zu attraktiveren Anlagemöglichkeiten, weshalb der Kreis wieder Gelder zu verschiedenen Laufzeiten angelegt hat. Aus diesen Geldanlagen wird ein Zinsertrag in Höhe von 280.000 € erwartet.

21. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Seit Anfang 2017 berechnen die Geldinstitute für Giroeinlagen oberhalb gewisser vereinbarter Freibeträge Verwahrtgelte („Negativzinsen“) in Höhe der von ihnen bei den Zentralbanken zu entrichtenden Sätze. Da Geldanlagen wieder möglich sind, werden die Verwahrtgelte in den kommenden Jahren voraussichtlich sinken. Noch für 2022 sind Zinserhöhungen der EZB abgekündigt. Dies sollte sich auch auf die Entwicklung der Verwahrtgelte positiv auswirken. Dennoch bewegen sich die Aufwendungen hierfür weiterhin auf einem hohen Niveau.

Für die Jahre 2023 ff. wurden daher je 200.000 € für Verwahrtgelte veranschlagt.



## **Stabsbereiche**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	SB - Stabsbereiche.....	<b>150</b>
1111	Kreisorgane .....	<b>153</b>
1112	Aufsicht / Prüfung .....	<b>158</b>
1113	Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte .....	<b>162</b>
1116	Steuerung und Controlling .....	<b>167</b>
121	Statistik und Wahlen.....	<b>172</b>
2521	Kulturpflege .....	<b>176</b>
272	Büchereien .....	<b>184</b>



## Haushalt 2023



### Produktname SB Stabsbereiche

#### Produktverantwortlichkeit

Für den Bereich Steuerung und Kommunales - Stabsbereich 80: Larissa Bebensee  
Für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt - Stabsbereich 81: Andreas Figur  
Für den Bereich Gleichstellung - Stabsbereich 82: Dr. Sophie Olbrich  
Für den Bereich Datenschutz - Stabsbereich 83: Karin de Lange  
Für den Bereich Kultur - Stabsbereich 84: Tanja Lütje  
Für den Personalrat: Daniela Schönecker

#### Beschreibung

Innerhalb der einzelnen Stabsbereichsbudgets werden folgende Produkte bewirtschaftet:

##### Stabsbereich 80 - Steuerung und Kommunales:

11111 Oberste Kreisorgane  
11112 Öffentlichkeitsarbeit  
11122 Kommunalaufsicht  
11160 Steuerung und Controlling  
12100 Wahlen

##### Stabsbereich 81 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

11121 Rechnungsprüfungsamt

##### Stabsbereich 82 - Gleichstellungsbeauftragte:

11131 Gleichstellungsbeauftragte

##### Stabsbereich 83 - Datenschutz:

11124 Datenschutz

##### Stabsbereich 84 - Kultur:

25210 Kulturpflege  
27200 Büchereien

##### Stabsbereich Personalrat:

11132 Personalrat

#### Auftragsgrundlagen

Verschiedene Bundes- und Landesgesetze, Mitbestimmungsgesetz, Gleichstellungsgesetz, Landesdatenschutzgesetz, EU-Richtlinien, Satzungen, Betriebsvereinbarungen, Frauenförderplan

#### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe, allgemeine untere Landesbehörde

#### Zielgruppen

Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Kommunale Körperschaften, Verwaltungsleitungen, Verwaltungsdienststellen, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Dienststelle, gesellschaftliche Gruppen, Institutionen

#### Sachziele

Sicherstellung der rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeiten u.a. der kommunalen Körperschaften; Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zur praktischen Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen; Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung; Verbesserung der Situation von Frauen innerhalb und außerhalb der Verwaltung; Unterstützung und Beratung der Selbstverwaltungsgremien des Kreises

#### Stellenanteile

28,60

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: SB Stabsbereiche**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	193	80.452	80.452	80.452	60.452
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.160,00	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	133.791,85	154.400	175.800	210.115	211.435	212.800
		7. sonstige Erträge	14.335,37	48.200	39.100	48.800	58.500	68.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>159.287,22</b>	<b>212.093</b>	<b>304.652</b>	<b>348.667</b>	<b>359.687</b>	<b>350.752</b>
		11. Personalaufwendungen	-2.398.326,43	-2.473.193	-2.704.413	-2.763.187	-2.886.972	-2.842.578
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-29.700	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-65.026,44	-304.165	-418.800	-332.600	-232.800	-233.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.100,32	-60.035	-64.653	-64.719	-64.786	-63.653
		15. Transferaufwendungen	-56.700,00	-564.400	-672.800	-662.800	-727.700	-672.800
		16. sonstige Aufwendungen	-830.719,91	-913.550	-940.220	-918.980	-922.600	-927.600
		17. davon Verfügungsmittel	-1.062,06	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-3.351.873,10</b>	<b>-4.345.043</b>	<b>-4.800.886</b>	<b>-4.742.286</b>	<b>-4.834.858</b>	<b>-4.739.631</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-3.192.585,88</b>	<b>-4.132.950</b>	<b>-4.496.233</b>	<b>-4.393.619</b>	<b>-4.475.170</b>	<b>-4.388.878</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-3.192.585,88</b>	<b>-4.132.950</b>	<b>-4.496.233</b>	<b>-4.393.619</b>	<b>-4.475.170</b>	<b>-4.388.878</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-4.480,97	-4.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-3.197.066,85</b>	<b>-4.137.050</b>	<b>-4.501.333</b>	<b>-4.398.719</b>	<b>-4.480.270</b>	<b>-4.393.978</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.100,32	-60.035	-64.653	-64.719	-64.786	-63.653
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	260	260	260	260
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-1.100,32</b>	<b>-60.035</b>	<b>-64.393</b>	<b>-64.460</b>	<b>-64.526</b>	<b>-63.393</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: SB Stabsbereiche**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	80.000	0	80.000	80.000	60.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.160,00	9.300	9.300	0	9.300	9.300	9.300
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	133.791,85	154.400	176.000	0	211.000	213.000	214.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	14.335,37	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>159.287,22</b>	<b>163.700</b>	<b>265.300</b>	<b>0</b>	<b>300.300</b>	<b>302.300</b>	<b>283.300</b>
70	10	Personal auszahungen	-2.241.146,71	-2.185.393	-2.515.113	0	-2.414.305	-2.626.317	-2.653.578
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-64.091,99	-304.165	-418.800	0	-332.600	-232.800	-233.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-56.700,00	-598.700	-672.800	0	-662.800	-727.700	-672.800
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-733.964,25	-913.550	-940.220	0	-918.980	-922.600	-927.600
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-3.095.902,95</b>	<b>-4.001.808</b>	<b>-4.546.933</b>	<b>0</b>	<b>-4.328.685</b>	<b>-4.509.417</b>	<b>-4.486.978</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-2.936.615,73</b>	<b>-3.838.108</b>	<b>-4.281.633</b>	<b>0</b>	<b>-4.028.385</b>	<b>-4.207.117</b>	<b>-4.203.678</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-5.057,85	-16.881	-18.200	0	-18.200	-18.200	-18.200
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-5.057,85</b>	<b>-16.881</b>	<b>-18.200</b>	<b>0</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-5.057,85</b>	<b>-16.881</b>	<b>-18.200</b>	<b>0</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	207.842.880,28	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-207.791.208,25	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>51.672,03</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-2.890.001,55</b>	<b>-3.854.989</b>	<b>-4.299.833</b>	<b>0</b>	<b>-4.046.585</b>	<b>-4.225.317</b>	<b>-4.221.878</b>

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**SB/ 1111 Kreisorgane**

**Produktverantwortlichkeit**  
Larissa Bebensee

**Beschreibung**  
Aufgaben des Kreistages, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse, Beiräte und anderen Gremien, des Landrates nach der Kreisordnung und Hauptsatzung. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreistages, Ältestenrates und Hauptausschusses. Abrechnung der Entschädigungen und Sitzungsgelder. Beratung und Unterstützung der Kreisorgane, Kreisgremien und der Fachbereiche in kommunalverfassungsrechtlichen Fragen.

**Auftragsgrundlagen**  
KrO, EntschädigungsVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**  
Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Verwaltungsführung, Beschäftigte der Kreisverwaltung

**Sachziele**  
Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, gesetzeskonforme Regelung und Umsetzung der inneren Kreisverfassung, Gewährleistung ordnungsgemäßer und termingerechter Abläufe bei Sitzungen, korrekte Abwicklung der Entschädigungszahlungen

**Budgetverantwortlichkeit**  
Larissa Bebensee

**Stellenanteile**  
5,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: SB/ 1111 Kreisorgane**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.160,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	14.335,37	6.900	7.200	9.000	10.700	12.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>25.495,37</b>	<b>16.100</b>	<b>16.400</b>	<b>18.200</b>	<b>19.900</b>	<b>21.700</b>
		11. Personalaufwendungen	-329.913,97	-198.366	-210.026	-214.148	-218.289	-222.448
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-4.300	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.807,75	-128.465	-226.100	-176.400	-76.600	-76.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-56.700,00	-56.700	-76.700	-56.700	-56.700	-56.700
		16. sonstige Aufwendungen	-729.751,36	-762.000	-767.400	-772.500	-777.500	-782.500
		17. davon Verfügungsmittel	-1.062,06	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.150.173,08</b>	<b>-1.149.831</b>	<b>-1.280.226</b>	<b>-1.219.748</b>	<b>-1.129.089</b>	<b>-1.138.448</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.124.677,71</b>	<b>-1.133.731</b>	<b>-1.263.826</b>	<b>-1.201.548</b>	<b>-1.109.189</b>	<b>-1.116.748</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.124.677,71</b>	<b>-1.133.731</b>	<b>-1.263.826</b>	<b>-1.201.548</b>	<b>-1.109.189</b>	<b>-1.116.748</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-122,06	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.124.799,77</b>	<b>-1.133.731</b>	<b>-1.263.826</b>	<b>-1.201.548</b>	<b>-1.109.189</b>	<b>-1.116.748</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: SB/ 1111 Kreisorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.160,00	9.200	9.200	0	9.200	9.200	9.200
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	14.335,37	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>25.495,37</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>	<b>0</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>
70	10	Personalauszahlungen	-276.684,93	-164.166	-182.226	0	-184.030	-185.889	-187.748
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.786,77	-128.465	-226.100	0	-176.400	-76.600	-76.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-56.700,00	-56.700	-76.700	0	-56.700	-56.700	-56.700
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-654.574,95	-762.000	-767.400	0	-772.500	-777.500	-782.500
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.021.746,65</b>	<b>-1.111.331</b>	<b>-1.252.426</b>	<b>0</b>	<b>-1.189.630</b>	<b>-1.096.689</b>	<b>-1.103.748</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-996.251,28</b>	<b>-1.102.131</b>	<b>-1.243.226</b>	<b>0</b>	<b>-1.180.430</b>	<b>-1.087.489</b>	<b>-1.094.548</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-996.251,28</b>	<b>-1.102.131</b>	<b>-1.243.226</b>	<b>0</b>	<b>-1.180.430</b>	<b>-1.087.489</b>	<b>-1.094.548</b>

**SB / 1111 Kreisorgane**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

**Repräsentationskosten**

Der Ansatz wird an die Inflationsrate angepasst.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
5.700 €	6.000 €	6.200 €	6.400 €

**Behindertenbeauftragter**

Der Behindertenbeauftragte erhält Auslagenersatz nach § 15 der Entschädigungssatzung des Kreises Stormarn sowie Mittel für die Geschäftsbedürfnisse und Öffentlichkeitsarbeit.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

**Kinderbeauftragter**

Der Kinderbeauftragte erhält Auslagenersatz nach § 15 der Entschädigungssatzung des Kreises Stormarn sowie Mittel für die Geschäftsbedürfnisse und Öffentlichkeitsarbeit.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
10.200 €	10.200 €	10.200 €	10.200 €

**15. Transferaufwendungen**

**Zuschüsse an die Fraktionen**

Die Zuschüsse an die Fraktionen setzen sich aus einem Grundbetrag von 1.900 € und einem Pro-Kopf-Betrag von 700 € zusammen. Seit dem 01.12.2018 sind sieben Fraktionen im Kreistag vertreten. Zusätzlich wurden für das papierlose Mandat 20.000 € in 2023 als Zuschuss für die Hardware der KT-Abgeordneten eingeplant.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
76.700 €	56.700 €	56.700 €	56.700 €

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

**Mitgliedsbeitrag LKT und Kriegsgräberfürsorge**

Der Ansatz umfasst den Mitgliedsbeitrag für den Schleswig-Holsteinischen Landkreistag und den Pauschalansatz Kriegsgräberfürsorge in Höhe von 200€.

Ausgehend von den bisherigen Erhöhungen wird mit einer jährlichen Preissteigerung von 2 % gerechnet.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

237.600 €	242.400 €	247.200 €	252.000 €
-----------	-----------	-----------	-----------

**Sachausgaben Kreistag und Reisekosten LR/KP**  
Der Ansatz wird an die Inflationsrate angepasst.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
17.500 €	17.800 €	18.000 €	18.200 €

In der laufenden Wahlperiode besteht der Stormarner Kreistag aus 64 Abgeordneten. Ausgehend vom Ergebnis der Kommunalwahl 2023 ist ggf. eine Anpassung des Ansatzes notwendig.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
490.000 €	490.000 €	490.000 €	490.000 €



## Haushalt 2023



### Produktname

### SB/ 1112 Aufsicht / Prüfung

### Produktverantwortlichkeit

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Andreas Figur

Datenschutz: Karin de Lange

### Beschreibung

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeiten des Kreises und seiner Einrichtungen, der kommunalen Körperschaften über die der Landrat die Kommunalaufsicht führt (Städte unter 20.000 Einwohner, Gemeinden, Ämter und Zweckverbände) sowie Prüfungen aufgrund von Sonderbestimmungen, Querschnittsprüfungen, präventive Qualitätssicherung des Verwaltungshandelns durch Beratung und Vorbeugung korruptionsfördernder Verfahrensweisen

Datenschutz: Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter des Kreises, der Gemeinden Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinbek, Reinfeld (Holstein) und der Ämter Bad Oldesloe-Land und Bargteheide-Land  
Überwachung und Unterstützung der beteiligten Verwaltungen im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Information und Schulung der Beschäftigten über Vorschriften des Datenschutzes, Beratung bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Bei der Einführung neuer Verfahren bzw. Änderung bestehender Verfahren auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften hinwirken, Führen der Verfahrensverzeichnisse für die beteiligten Verwaltungen, Durchführung von Vorabkontrollen, Organisation und Koordination der Datenschutzmanagementprozesse der datenverarbeitenden Stelle

### Auftragsgrundlagen

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Kommunalprüfungsgesetz, Kreisordnung, Gemeindeordnung, Geschäftsweisung f.d. Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Prüfungsaufträge des Kreistages, des Hauptausschusses und des Landrates

Datenschutz: Landesdatenschutzgesetz, Datenschutzverordnung

### Auftraggeber

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Selbstverwaltungsaufgabe, allgemeine untere Landesbehörde als Gemeindeprüfungsamt

Datenschutz: Gemäß Artikel 37 Abs. 1 a) DSGVO ist die Bestellung des Datenschutzbeauftragten verpflichtend.

### Zielgruppen

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Gremien der kommunalen Körperschaften, Verwaltungsleitung, Verwaltungsdienststellen, Empfänger von Zuwendungen, Leitungen kommunaler Wirtschaftsbetriebe, Kommunalaufsicht, Landesrechnungshof, Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Datenschutz: Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der beteiligten Verwaltungen, Gremien der Selbstverwaltung des Kreises, Gremien der beteiligten Körperschaften, Verwaltungsleitungen, Verwaltungsdienststellen, Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD)

### Sachziele

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Koordinierung und Überwachung der Verwaltungsgeschäfte innerhalb der Dienststelle; Regelung des Geschäftsablaufes; Aufsichtsführung über die Einhaltung einer ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung;

Feststellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns der Verwaltungsdienststellen; Aufzeigen von Abweichungen, Ergebnisanalysen und Aufzeigen der Folgen für die weitere Entwicklung;

Bemerkungen und Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung;

Feststellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit beim Einsatz und der Verwendung von öffentlichen Finanzmitteln;

Einwirken auf die zeitgerechte Abwicklung geförderter Maßnahmen;

Beratung und Unterstützung in Grundsatzfragen

Datenschutz: Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung

### Budgetverantwortlichkeit

Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt: Andreas Figur

Datenschutz: Karin de Lange

### Stellenanteile

13,75

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: SB/ 1112 Aufsicht / Prüfung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	110.226,32	116.900	104.500	104.500	104.500	104.500
		7. sonstige Erträge	0,00	32.600	31.400	39.200	47.100	54.900
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>110.226,32</b>	<b>149.500</b>	<b>135.900</b>	<b>143.700</b>	<b>151.600</b>	<b>159.400</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.216.570,55	-1.544.690	-1.615.594	-1.647.218	-1.715.289	-1.656.345
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-20.100	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.090,57	-21.000	-24.000	-16.000	-16.000	-16.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-708,03	-704	-904	-904	-904	-904
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-5.593,14	-12.150	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.234.962,29</b>	<b>-1.598.644</b>	<b>-1.653.148</b>	<b>-1.676.772</b>	<b>-1.744.843</b>	<b>-1.685.899</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.124.735,97</b>	<b>-1.449.144</b>	<b>-1.517.248</b>	<b>-1.533.072</b>	<b>-1.593.243</b>	<b>-1.526.499</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.124.735,97</b>	<b>-1.449.144</b>	<b>-1.517.248</b>	<b>-1.533.072</b>	<b>-1.593.243</b>	<b>-1.526.499</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-4.015,84	-4.100	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.128.751,81</b>	<b>-1.453.244</b>	<b>-1.521.148</b>	<b>-1.536.972</b>	<b>-1.597.143</b>	<b>-1.530.399</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-708,03	-704	-904	-904	-904	-904
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-708,03</b>	<b>-704</b>	<b>-904</b>	<b>-904</b>	<b>-904</b>	<b>-904</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: SB/ 1112 Aufsicht / Prüfung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	110.226,32	116.900	104.500	0	104.500	104.500	104.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>110.226,32</b>	<b>116.900</b>	<b>104.500</b>	<b>0</b>	<b>104.500</b>	<b>104.500</b>	<b>104.500</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.156.856,02	-1.361.790	-1.455.894	0	-1.288.854	-1.489.134	-1.504.245
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.090,57	-21.000	-24.000	0	-16.000	-16.000	-16.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-5.691,75	-12.150	-12.650	0	-12.650	-12.650	-12.650
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.174.638,34</b>	<b>-1.394.940</b>	<b>-1.492.544</b>	<b>0</b>	<b>-1.317.504</b>	<b>-1.517.784</b>	<b>-1.532.895</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.064.412,02</b>	<b>-1.278.040</b>	<b>-1.388.044</b>	<b>0</b>	<b>-1.213.004</b>	<b>-1.413.284</b>	<b>-1.428.395</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-3.334,43	-1.160	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-3.334,43</b>	<b>-1.160</b>	<b>-2.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-3.334,43</b>	<b>-1.160</b>	<b>-2.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.200</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	207.842.880,28	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-207.791.208,25	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>51.672,03</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.016.074,42</b>	<b>-1.279.200</b>	<b>-1.390.244</b>	<b>0</b>	<b>-1.215.204</b>	<b>-1.415.484</b>	<b>-1.430.595</b>

**SB 80 / 11112 Öffentlichkeitsarbeit**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**Neugestaltung der Internet-/Intranetseite**

Der Neuaufbau des Intranets ist für 2023 vorgesehen. Gleichzeitig soll die Internetseite angepasst werden. Für die Neuausschreibungen muss in 2023 mit 150.000 € gerechnet werden.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
150.00 €	100.000 €	0 €	0 €

**Betrieb und Wartung der Internet- /Intranetseite**

Neben den Neuaufbau müssen auch die Wartungsverträge neu ausgeschrieben werden, hier muss mit höheren Kosten gerechnet werden.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Anzeigen/Imagefilm**

Für die Aktualisierung der Anzeigen bzw. des Filmmaterials ist der Ansatz auch in den Folgejahren erforderlich.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
20.000 €	20.000€	20.000 €	20.000 €

## Haushalt 2023



### Produktname

**SB/ 1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Personalrat: Daniela Schönecker

Für den Bereich Gleichstellung: Dr. Sophie Olbrich

### Beschreibung

Personalrat: Mitbestimmung in allen personellen, organisatorischen, sozialen oder sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen

### Auftragsgrundlagen

Personalrat: Mitbestimmungsgesetz SH

Gleichstellung: Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Bund/Land, Kreisordnung, Frauenförderplan des Kreises

### Zielgruppen

Personalrat: MitarbeiterInnen der Dienststelle, Verwaltungsführung, politische Kreisgremien

Gleichstellung: Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung/Bewohnerinnen im Kreis Stormarn; MitarbeiterInnen, Führungskräfte und Mitglieder von Gremien, die an gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Entscheidungen beteiligt sind; gesellschaftliche Gruppen, Institutionen, Betriebe, Behörden

### Sachziele

Personalrat: Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zur praktischen Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen

Gleichstellung: Verbesserung der Situation von Mitarbeiterinnen und Frauen innerhalb der Verwaltung und innerhalb und außerhalb von Familie und Partnerschaft; Stärkung und Ermutigung der Mitarbeiterinnen/Frauen zur Eigeninitiative und Eigenverantwortung bei der Durchsetzung ihrer Interessen; Aufzeigen von frauenspezifischen Aufgabenstellungen; Existenzsicherung von Frauenprojekten

### Stellenanteile

5,0

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: SB/ 1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.980,63	20.000	20.800	21.115	21.435	21.800
		7. sonstige Erträge	0,00	200	500	600	700	800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>19.980,63</b>	<b>20.200</b>	<b>21.300</b>	<b>21.715</b>	<b>22.135</b>	<b>22.600</b>
		11. Personalaufwendungen	-249.151,48	-311.848	-364.291	-347.385	-393.114	-397.451
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.288,70	-39.200	-56.200	-45.200	-45.200	-45.200
		14. bilanzielle Abschreibungen	-267,48	-322	-346	-413	-479	-546
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-6.063,93	-7.200	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-271.771,59</b>	<b>-358.670</b>	<b>-428.837</b>	<b>-400.998</b>	<b>-446.793</b>	<b>-451.197</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-251.790,96</b>	<b>-338.470</b>	<b>-407.537</b>	<b>-379.283</b>	<b>-424.658</b>	<b>-428.597</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-251.790,96</b>	<b>-338.470</b>	<b>-407.537</b>	<b>-379.283</b>	<b>-424.658</b>	<b>-428.597</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-251.790,96</b>	<b>-338.470</b>	<b>-407.537</b>	<b>-379.283</b>	<b>-424.658</b>	<b>-428.597</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-267,48	-322	-346	-413	-479	-546
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-267,48</b>	<b>-322</b>	<b>-346</b>	<b>-413</b>	<b>-479</b>	<b>-546</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: SB/ 1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.980,63	20.000	21.000	0	22.000	23.000	23.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>19.980,63</b>	<b>20.000</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>22.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-249.461,22	-310.948	-362.491	0	-386.985	-391.014	-395.251
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.261,92	-39.200	-56.200	0	-45.200	-45.200	-45.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-6.177,32	-7.200	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-271.900,46</b>	<b>-357.348</b>	<b>-426.691</b>	<b>0</b>	<b>-440.185</b>	<b>-444.214</b>	<b>-448.451</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-251.919,83</b>	<b>-337.348</b>	<b>-405.691</b>	<b>0</b>	<b>-418.185</b>	<b>-421.214</b>	<b>-425.451</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-708,60	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-708,60</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-708,60</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-252.628,43</b>	<b>-337.348</b>	<b>-406.691</b>	<b>0</b>	<b>-419.185</b>	<b>-422.214</b>	<b>-426.451</b>

**SB/ 1113 Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**GB gesamt: 11.400 € - davon:**

Inventarunterhalt und -erneuerung.....	100 €
Fortbildung.....	1.100 €
Öffentlichkeitsarbeit.....	2.000 €
Veranstaltungen.....	3.200 €
KOPF Stormarn.....	5.000 €

KOPF Stormarn: Seit 2016 sind insgesamt 5.000 € ein festes Budget, um im bisherigen Format Fachveranstaltungen und Themenabende mit professioneller Ausstattung und qualifizierten Referentinnen bzw. Referenten

durchzuführen. KOPF Stormarn hat sich inzwischen als Plattform für die Gewinnung und Unterstützung kommunalpolitisch aktiver Frauen mit parteiübergreifendem Interesse im Kreis Stormarn etabliert.

Es werden jährlich ca. 3-4 Fachveranstaltungen angeboten, um einen gemeinsamen Informationsstand herzustellen und die gemeinsame Diskussion zu aktuellen gleichstellungsrelevanten Themen zu fördern.

**PR gesamt: 44.800 € - davon:**

Aufwendungen des Personalrats.....	14.000 €
Schulungen Personalrat.....	20.000 €
Inventar.....	300 €
Aufwendungen Schwerbehindertenvertretung.....	500 €
Schulungen Schwerbehindertenvertretung.....	10.000 €

Der Haushaltsansatz für Personalratsaufwendungen betrug in 2022 7.000 €. Dieser Ansatz ist auf 14.000 € zu erhöhen. Er ist überwiegend nicht ausreichend, weil die Personalversammlungen Mehrkosten verursachen, da die kostenneutrale Nutzung des KT-Saals nicht mehr möglich ist. Aufgrund der steigenden Mitarbeitendenzahl muss auf andere Räume ausgewichen werden, für die dann Miet- und Technikkosten anfallen.

Ferner macht sich die allgemeine Preissteigerung bei Beschaffungen für Repräsentationszwecke bemerkbar.

Haushaltsansatz 2023 ff.: 14.000 €

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Personalrates sind Fortbildungen zwingend notwendig, zusätzlich ist die Fülle der Aufgaben gewachsen, somit muss der Haushaltsansatz von 15.000 € auf 20.000 € korrigiert werden. Im Frühjahr 2023 wird ein neuer Personalrat für weitere vier Jahre gewählt. Es ist absehbar, dass ein neuer Personalrat mit einer Mehrzahl von ungeschulten Mitgliedern einen intensiven Fortbildungsbedarf haben wird, um adäquat die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung zu vertreten. Aufgrund der Pandemie haben auch aktuelle Mitglieder nicht alle wichtigen Fortbildungen besuchen können, so dass es dort einen Rückstau gibt. Der Ansatz für die Jahre 2024 ff. soll in dieser Höhe bestehen bleiben, um der Themenvielfalt in der Arbeitswelt 4.0 noch begegnen zu können.

Haushaltsansatz 2023 ff.: 20.000 €

Der Fortbildungsbedarf der Schwerbehindertenvertretung in 2023 erhöht sich ebenfalls von 5.000 € auf 10.000 €, weil im Herbst 2022 eine neue Schwerbehindertenvertretung gewählt wird. Es ist absehbar, dass Vertreter\*innen gewählt werden, die bisher ungeschult sind.

Der Ansatz für die Jahre 2024 ff. soll in dieser Höhe bestehen bleiben. Es wird auf die Gesetzesänderung zur Stärkung der Schwerbehindertenvertretungen verwiesen (Neufassung seit 01.01.2018). Um die Rechte der Menschen mit Behinderung zu stärken, ist ein umfangreiches und aktuelles Wissen erforderlich.

Haushaltsansatz 2023 ff.: 10.000 €



14. bilanzielle Abschreibungen

GB gesamt: ..... 74,33 €  
PR gesamt: ..... 271,61 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**GB gesamt: 4.020 € - davon:**

Bürobedarf ..... 500 €  
Reisekosten ..... 800 €  
Netzwerk Existenzgründer/innen / StartUps ..... 2.000 €  
Supervision ..... 720 €

**PR gesamt: 3.900 € - davon:**

Gutachten/Gerichtskosten ..... 500 €  
Bürobedarf ..... 2.400 €  
Bürobedarf Schwerbehindertenvertretung ..... 1.000 €

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die Personalratsbüros sind grundsätzlich vollständig ausgestattet. Es muss lediglich ein Betrag für Möbelsatzbeschaffungen vorgehalten werden.

Haushaltsansatz 2023 ff.: 1.000 €

## Haushalt 2023



### Produktname

## SB/ 1116 Steuerung und Controlling

### Produktverantwortlichkeit

Larissa Bebensee

### Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung bei Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung, Unterstützung der kommunalpolitischen Gremien bei der Definition von Zielen und Grundsätzen der Verwaltung, Aufbau und Weiterentwicklung des internen und externen Controllings und Berichtswesens, Koordinierung des Gesamtkonzeptes Verwaltungsstrukturreform und anderer fachbereichsübergreifender Planungen, Strategien und Konzepte, interkommunaler Erfahrungsaustausch

### Auftragsgrundlagen

KA-Beschluß vom 1.2.1995, Org.Vfg. vom 24.9.1996, KrO (§§ 22 und 40b), Hauptsatzung

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

kreispolitische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche

### Sachziele

Transparenz der Verwaltung durch produktorientiertes Berichtswesen, Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu einem bürger- und ergebnisorientierten Dienstleistungsunternehmen, Einheitlichkeit der Verwaltung, Steuerung der Verwaltung durch Leistungs-, Finanz- und Qualitätszielen entsprechend der geschlossenen Kontrakte

### Budgetverantwortlichkeit

Larissa Bebensee

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: SB/ 1116 Steuerung und Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.584,90	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	8.500	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>3.584,90</b>	<b>8.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	-602.690,43	-120.900	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-5.200	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.839,42	-6.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-124,81	-24	-199	-199	-199	-199
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-89.311,48	-100.500	-110.650	-110.650	-110.650	-110.650
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-694.966,14</b>	<b>-233.124</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-691.381,24</b>	<b>-224.624</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-691.381,24</b>	<b>-224.624</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>	<b>-117.849</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-343,07	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-691.724,31</b>	<b>-224.624</b>	<b>-119.049</b>	<b>-119.049</b>	<b>-119.049</b>	<b>-119.049</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-124,81	-24	-199	-199	-199	-199
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-124,81</b>	<b>-24</b>	<b>-199</b>	<b>-199</b>	<b>-199</b>	<b>-199</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: SB/ 1116 Steuerung und Controlling**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.584,90	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>3.584,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	-558.144,54	-51.100	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.952,73	-6.500	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-67.520,23	-100.500	-110.650	0	-110.650	-110.650	-110.650
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-627.617,50</b>	<b>-158.100</b>	<b>-117.650</b>	<b>0</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-624.032,60</b>	<b>-158.100</b>	<b>-117.650</b>	<b>0</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.014,82	-1.721	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-1.014,82</b>	<b>-1.721</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-1.014,82</b>	<b>-1.721</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-625.047,42</b>	<b>-159.821</b>	<b>-121.650</b>	<b>0</b>	<b>-121.650</b>	<b>-121.650</b>	<b>-121.650</b>

**SB/ 1116 Steuerung und Controlling**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**Aus – und Fortbildungskosten für den Stabsbereich**

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
---------	---------	---------	---------

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Mitgliedsbeitrag KGSt**

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
---------	---------	---------	---------

**Geschäftsbedürfnisse**

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
---------	---------	---------	---------

**Reisekosten**

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

650 €	650 €	650 €	650 €
-------	-------	-------	-------

**Organisationsuntersuchungen Projekt Verwaltung 2030**

Für Organisationsuntersuchungen im Rahmen des Projektes Verwaltung 2030 wurden in 2021 40.000 € eingeplant. Es hat sich gezeigt, dass mit Blick auf die Arbeitsabläufe in der Kreisverwaltung die im Projekt Verwaltung 2030 entwickelten Projekte weitergeführt werden sollten.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
----------	----------	----------	----------

**Betrieb Social Media**

Die Coronakrise hat gezeigt, wie wichtig die Information der Bürgerinnen und Bürger ist. Für 2023 wird dieser Dienst neu ausgeschrieben, hier ist mit höheren Kosten zu rechnen.

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
-------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

---

60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
----------	----------	----------	----------

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

**Beschaffung Büroausstattung**

HH-Ansatz 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025	Finanzplanung 2026
4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

## Haushalt 2023



### Produktname

**SB/ 121 Statistik und Wahlen**

### Produktverantwortlichkeit

Larissa Bebensee

### Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Volksentscheiden. Beratung, Unterstützung und Information in Wahlfragen. In Teilbereichen Wahlprüfungen.

### Auftragsgrundlagen

Kreisordnung, Wahlgesetze und -verordnungen, Hauptsatzung

### Auftraggeber

Weisungsaufgabe, Allgem. untere Landesbehörde (Kommunalaufsicht im Rahmen der Wahlprüfung)

### Zielgruppen

Städte, Ämter, Gemeinden, Kreisgremien, Verwaltung, Verwaltungsführung, Wahlberechtigte, Wahlleitungen, Wahlvorstände, Parteien, Wählergruppen, Wahlbewerber/innen, Presse.

### Sachziele

Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Sicherstellung rechtmäßiger und termingerechter Abläufe bei Wahlen einschl. der Ergebnisfeststellung.

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: SB/ 121 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-12.000	-27.720	-1.380	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: SB/ 121 Statistik und Wahlen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-12.000	-27.720	0	-1.380	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>0</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>0</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>-27.720</b>	<b>0</b>	<b>-1.380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**SB/ 121 - Statistik und Wahlen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Kalkulation Wahlkosten

<b>Position</b>	<b>2023 Kommunalwahl</b>	<b>2024 Europawahl</b>	<b>2025* Bundestagswahl</b>	<b>2026 keine Wahl</b>
Sitzungsgeld Kreiswahlausschuss	3 x (8 Mitgl. á 30 €) = <b>720 €</b>	1 x (6 Mitgl. á 30 €) = <b>180 €</b>	-	-
Stimmzetteldruck	25.000 € <small>(nach den Erfahrungen aus der Landtagswahl 2022)</small>	-	-	-
sonstige Wahlkosten	Wahlvordrucke und Gästeservice KT <b>2.000 €</b>	Literatur und Vordrucke <b>1.200 €</b>	-	-
<b>Summe:</b>	<b>27.720</b>	<b>1.380 €</b>		

\*) Da Stormarn bisher keine Wahlleitungsfunktion bei der Bundestagswahl hat, fallen keine Kosten an.

## Haushalt 2023



### Produktname

### SB/ 2521 Kulturpflege

### Produktverantwortlichkeit

Tanja Lütje

### Beschreibung

Kulturpflege - Produkt 2521:

Die Aufgaben basieren auf den drei Leitlinien der Kulturentwicklungsplanung: Kultur ist das Fundament für das Zusammenleben im Kreis Stormarn; Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft (Kulturelle Bildung in und außerhalb der Schule - Lebenslanges Lernen); Kultur ist vielfach wirksame und daher bereichsübergreifende Gemeinschaftsaufgabe.

Die fixierten Umsetzungsstrategien Kultur als Gemeinschaftsaufgabe und Kulturelle Bildung als Fundament werden mit Innovationsanspruch, agilen Managementmethoden sowie partizipatorisch und lösungsorientiert operativ und fördernd analog und digital umgesetzt. Ebenso eine permanente Kulturentwicklungsplanung. Zivilgesellschaftliches Engagement in o. g. Bereichen werden nach Möglichkeiten unterstützt. Der Wirkungskreis bezieht sich im Wesentlichen auf externe Stakeholder aber auch auf Bereiche innerhalb der Kreisverwaltung.

#### (1) Kulturförderung

Der Kreis fördert in den im Kulturentwicklungsplan festgelegten Bereichen der Gemeinschaftsaufgabe und der kulturellen Bildung mit je eigenen Förderprogrammen und Strukturen.

Der Kreis fördert kulturelle Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschulen, die Fahrbücherei und den Verband politischer Jugend (VPJ).

##### (1.1) Volkshochschulen

Förderung durch Antragsverfahren: Die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Stormarn stellt einen entsprechenden Antrag, die Zuweisung erfolgt über einen abgestimmten Zuteilungsschlüssel

##### (1.2) Fahrbücherei

Das mobile Angebot der Büchereizentrale SH wird durch einen fixen Zuschuss des Kreises- vertraglich vereinbart und kontinuierlich im Budget angepasst. Der Kreis übernimmt den notwendigen Eigenanteil des Fahrbüchereibetriebs für teilnehmende Kommunen. Er ist Mitglied im Büchereiverein SH e.V., der Träger der Büchereizentrale SH ist.

##### (1.3) Verband politischer Jugend (VPJ)

Der VPJ erhält einen fixen Zuschuss für die Durchführung von Projekten und Vorhaben Jugendkultureller politischer Bildung.

#### (2) Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen/Publikationen analog und digital

Der Kreis initiiert, beteiligt sich und veröffentlicht eigenständig wissenschaftliche und nicht wissenschaftliche Publikationen in relevanten Bereichen der Kultur- und Gesellschaftsthematiken im Sinne o. g. Aufgabe.

Er übernimmt überregionale Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für o. g. Themen und begleitet somit transparent und partizipatorisch gesellschaftliche Transformationsprozesse mit regional-überregionalem Diskurs.

Die Basis der internen und externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bildet „Kultur in Stormarn“ als analoge und digitale Kreismarke.

Wissenschaftlicher Diskurs und zeitgleich niedrigschwellige Kommunikations- und Dialogformate für vielfältige Ziel- und Interessengruppen sind essentiell.

#### (3) Ausstellungen und Präsentationen – digital-analoge Plattformen

Der Kreis nimmt regelmäßig Präsentationen über kultur- und gesellschaftsrelevante Themen vor. Er schafft über div. Formate (Ausstellungen, Podcast, Foren, Tagungen, Fortbildungen, Filme, Print-Publikationen, etc.) einen Diskursraum über kulturwissenschaftliche, kulturtheoretische und gesellschaftsrelevante, künstlerische, kreative Themen.

Ausgehend von Kultur als Basis des gesellschaftlichen Zusammenhalts bietet der Kreis eine Austauschplattform für regional und überregional Interessierte, Interessengruppen und Stakeholder – im Selbstverständnis, der Kultur als Querschnittsaufgabe.

#### (4) Kulturelle Netzwerkarbeit

Interdisziplinäre Netzwerkarbeit sowie regional und überregional Kollaboration sieht der Kreis als Selbstverständnis und als Basis der Kulturarbeit (siehe Pkt. 3). Daher engagiert er sich als Mitglied in landes- und bundesweiten Gremien, wie dem Netzwerk der Kulturknotenpunkte, dem Landeskulturverband S-H e.V. und der Kulturpolitischen Gesellschaft und weiteren Fachverbänden. Der Kreis initiiert und betreibt regionale interne und externe Netzwerke und bietet in diesem Kontext verschiedene Formate pro aktiv an (z.B. regelmäßiger Fachaustausch Kultur auf Kreisebene, Betrieb und GF der Arbeitsgemeinschaft Stormarn kulturell stärken, themenspezifische Fachdiskurse, themenspezifische runde Tische, Kulturkonferenzen, Museumsnetzwerk, etc.).

#### (5) Schloss Ahrensburg

Der Kreis ist Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Schloss Ahrensburg sowie im Schlossensemble.

#### (6) Schloss Reinbek

Der Kreis Stormarn und die Stadt Reinbek sind je zur Hälfte Eigentümer des Schlosses Reinbek. Die daraus entstehenden Verpflichtungen, wie Unterhaltung u. ä. regeln sich über jährliche Zuweisungen an die Stadt Reinbek, bei der die Geschäftsführung des Schlosses liegt. Ein gesonderter Schloss Reinbek Ausschuss – unter Leitung der Stadt Reinbek – bestimmt das Verwaltungshandeln. Der Kreis Stormarn ist mit einer Person im Ausschuss ebenso vertreten wie politische Vertreter aus dem Kreistag.

#### (7) internes und externes spartenübergreifendes kulturelles und kulturpolitisches sowie allgemeines Wissensmanagement

Der Kreis Stormarn erteilt zu den o. g. Themen und Themenfeldern Auskünfte und ist aktiver Teilnehmer am kulturellen Diskurs auf Landes- und Bundesebene. Er trägt zum kulturellen Wissensmanagement mit Fachvorträgen, Publikationen und Innovationsvorhaben, Konzeptentwicklungen sowie mit Wissens- und Innovationsmanagement z.B. im Bereich digital-analoges Kulturmanagement, Green Culture aber auch zu regionalen kulturwissenschaftlichen Themen u.a. bei.

Der Stabsbereich, als lernende Organisation innerhalb der Kreisverwaltung Stormarn, berät die Verwaltung bei der Führung von analogen und digitalen Strategien, in allen Kulturfragen, bei Fragen der kulturellen Bildung, kultureller Netzwerkarbeit sowie bei innovativen Kultur- und Kreativthemen, Cultural Leadership, Fragen der kulturellen Infrastruktur, Strategieentwicklung, Changemanagement und Innovation.

### **Auftragsgrundlagen**

Kulturpflege:

- zu (1) - (4) Rahmenbeschluss innerhalb der Kulturentwicklungsplanung und Contracting mit Fördernehmenden
- zu (5) vertragliche Mitgliedschaft im Stiftungsrat Schloss Ahrensburg und Schlossensemble
- zu (6) vertragliche Verpflichtungen begründet durch das Eigentum (50%) am Schloss Reinbek

### **Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

### **Zielgruppen**

Alle Stormarer Bürgerinnen und Bürger; überregionale Bürgerinnen und Bürger; digitale und analoge Interessierte; Kultur- und Kreativschaffende; Kultur- Kreativ- und Gesellschaftsinteressierte; spezifische Stakeholder wie z. B. kreisangehörige Kommunen, fachbezogene Stakeholder (Kulturpolitik, Gesellschaftspolitik, Interessengruppen, Medien, wissenschaftlich Tätige, Forschende etc.), Kulturinstitutionen, -vereine und -verbände, regional, Landes- und Bundesebene

### **Sachziele**

Kulturpflege:

- (1) Kulturarbeit als Basis für gesellschaftlich relevante Fragen und Herausforderungen
- (2) Konzeptbasierte Kulturarbeit: Pflege der kulturellen Infrastruktur durch operative und fördernde Maßnahmen, Gewährleistung kultureller Vielfalt
- (3) Förderung der Identität des Kreises
- (4) Förderung der Kultur im Sinne des KEP: Bündeln der Akteure, bilden und betreiben neuer und bestehender Netzwerke, Verbessern der Kulturinformation und Kommunikation, Optimieren der Strukturen, Professionalisierung, Informationsaustausch, initiieren und umsetzen von Gesamtkonzepten
- (5) Beitrag zum Standortfaktor Kultur, Steigerung der Attraktivität der Kommune bzw. Attraktivitätssteigerung des kommunalen Lebens,
- (6) Erhaltung bzw. Erweiterung des kulturellen Bildungsangebotes sowie Pflege und Erhalt der kulturellen Infrastruktur
- (7) Erhaltung und Unterstützung zur bestmögliche Nutzung des Schlosses Ahrensburg als Kulturdenkmal, Erhaltung und Pflege sowie Unterstützung in Transformationsfragen des kulturhistorischen Museums "Adelskultur Schleswig-Holstein" und des gesamten Schlossbetriebes
- (8) Erhaltung und Unterstützung des Schlosses Reinbek als Kulturdenkmal, Erhaltung und Pflege sowie Unterstützung in Transformationsfragen des gesamten Schlossbetriebes
- (9) Kulturelle Eigeninitiative bei Veranstaltungen/Formaten/ Veröffentlichungen, Durchführung von Veranstaltungen/Formaten/Medienprodukten und Veröffentlichungen im Rahmen wissenschaftlicher und nicht wissenschaftlicher Projekte
- (10) Verortung und Verankerung der Kulturarbeit des Kreises in regionalen und überregionalen Netzwerken
- (11) Verortung und Verankerung kultureller Diskurse in andere Bereiche der Kreisverwaltung und der Öffentlichkeit/des gesellschaftlichen Lebens (im Sinne des KEP)
- (12) Steigerung der Transparenz und Effizienz von Geschäftsprozessen

### **Budgetverantwortlichkeit**

Tanja Lütje

### **Stellenanteile**

4,85

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: SB/ 2521 Kulturpflege**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	193	80.452	80.452	80.452	60.452
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	17.500	50.500	84.500	85.500	86.500
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>17.793</b>	<b>131.052</b>	<b>165.052</b>	<b>166.052</b>	<b>147.052</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	-297.389	-514.502	-554.436	-560.280	-566.334
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-109.000	-105.500	-88.000	-88.000	-88.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	-21.484	-25.704	-25.704	-25.704	-24.504
		15. Transferaufwendungen	0,00	-297.700	-386.100	-396.100	-461.000	-406.100
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-19.700	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-745.274</b>	<b>-1.045.606</b>	<b>-1.078.040</b>	<b>-1.148.784</b>	<b>-1.098.738</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-727.481</b>	<b>-914.553</b>	<b>-912.987</b>	<b>-982.731</b>	<b>-951.685</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-727.481</b>	<b>-914.553</b>	<b>-912.987</b>	<b>-982.731</b>	<b>-951.685</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-727.481</b>	<b>-914.553</b>	<b>-912.987</b>	<b>-982.731</b>	<b>-951.685</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	-21.484	-25.704	-25.704	-25.704	-24.504
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	260	260	260	260
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.484</b>	<b>-25.444</b>	<b>-25.444</b>	<b>-25.444</b>	<b>-24.244</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: SB/ 2521 Kulturpflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	80.000	0	80.000	80.000	60.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	17.500	50.500	0	84.500	85.500	86.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>17.600</b>	<b>130.600</b>	<b>0</b>	<b>164.600</b>	<b>165.600</b>	<b>146.600</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	-297.389	-514.502	0	-554.436	-560.280	-566.334
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-109.000	-105.500	0	-88.000	-88.000	-88.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-332.000	-386.100	0	-396.100	-461.000	-406.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-19.700	-13.800	0	-13.800	-13.800	-13.800
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-758.089</b>	<b>-1.019.902</b>	<b>0</b>	<b>-1.052.336</b>	<b>-1.123.080</b>	<b>-1.074.234</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.489</b>	<b>-889.302</b>	<b>0</b>	<b>-887.736</b>	<b>-957.480</b>	<b>-927.634</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-14.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-754.489</b>	<b>-900.302</b>	<b>0</b>	<b>-898.736</b>	<b>-968.480</b>	<b>-938.634</b>

<b>SB / 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>
---

### Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

##### **Landeszuwendung für den Kulturknotenpunkt (20.000 €)**

Der Stabsbereich 84 Kultur des Kreises Stormarn und die Stiftung Herzogtum Lauenburg bilden vertraglich ab 2020 gemeinsam den Kulturknotenpunkt Südost (KKP) in Schleswig-Holstein. Die Projekte des KKP werden vom Land durch eine Zuweisung in Höhe von 100.000 € unterstützt. Der Zuschuss ist aufgeteilt auf 5 Jahre, sodass von 2021 bis 2025 jedes Jahr ein Betrag von 20.000 € zur Verfügung steht.

##### **Stormarn kulturell stärken (30.000 €)**

Der Stabsbereich 84 Kultur erhält seit 2011 jährlich zweckgebunden von den drei Sparkassenstiftungen (Sparkassenstiftung Stormarn, Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, Bürgerstiftung der Sparkasse Holstein) jeweils 10.000 €. Das Geld ist gebunden an Projekte im Bereich Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung und Heimatpflege. Die Vorhaben werden mit der GF im Stiftungsmanagement abgestimmt, stehen aber zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung des Kreises nicht endgültig fest. Es wird jedoch geplant, die Projekte „StormUnity“, „Tanz.Nord“, „Dschungelbuch“ und das „Stormarner Figurentheaterfestival“ fortzuführen und die Mittel für diese Formate zu verwenden.

##### **Drittmittel (30.000 €)**

Es ist geplant, Drittmittel sowohl für die Produktion eines neuen (Figuren-)Theaterstücks (25.000 €) als auch für eine Neuausrichtung und Konzeptüberarbeitung des Stormarner Figurentheaterfestivals (5.000 €) einzuwerben. Sollten keine Drittmittel akquiriert werden können, verschieben sich die Maßnahmen zeitlich und werden nicht in 2023 durchgeführt.

#### 5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

##### **Verkaufserlöse (100 €)**

Für den Stabsbereich Kultur wurde ein Ansatz von 100 € für Verkaufserlöse eingeplant.

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

##### **Personalkostenerstattungen (33.000 €)**

##### **Erstattungen aus übrigen Bereichen (17.500 €)**

Die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn erstattet dem Kreis Stormarn (seit ca. 30 Jahren zum Jahresende) einen Betrag in Höhe von 17.500 € für geleistete Projekt- und Sachkosten.

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

##### **Aus- und Fortbildung, Umschulung (6.000 €)**

Für die Fortbildung der Mitarbeiter des Stabsbereiches 84 stehen gesamtheitlich 6.000 € zur Verfügung.

##### **Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (6.500 €)**

Hierzu gehören Sachaufwendungen der Projekte „Figurentheaterfestival“ (500 €), der Produktion eines neuen Figurentheaterstücks (1.500 €) und Sachmittel im Rahmen des „Kulturknotenpunktes“ in Höhe von 1.000 € bereitgestellt. Diese sind aus Einnahmen durch Fördermittel abgedeckt. Weitere Sachaufwendungen (3.500 €) entstehen bei den Projekten „Kultur u. Kreativlabor“ mit 500 € und jeweils 1.000 € werden für Sachleistungen für den Kunsterhalt, das Marketing und die Netzwerkarbeit bereitgestellt.

Den Aufwendungen auf dieser Position steht anteilig (3.000 €) der Eingang von Fördermitteln von Dritten gegenüber.

Die restlichen Aufwendungen in Höhe von 3.500 € entstehen bei Aufgaben, die der Kreis im Rahmen des KEP 2018 beschlossen hat.

##### **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (93.000 €)**

Hier finden sich hauptsächlich Honorare und Gagen für kulturelle Projekte. Die Aufwendungen für Dienstleistungen werden mit Erträgen in Höhe von insgesamt 62.500 € aus Drittmitteln abgedeckt. (anteilig 17.000 € aus Pauschalförderung Stkst, anteilig 18.000 € LZW KKP und 27.500 € aus Drittmitteln). Aufwendungen von 30.500 € fallen für Aufgaben an, die der Kreis im Rahmen des KEP 2019 beschlossen hat.

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

Für Abschreibungen auf in 2023 zu beschaffende Anlagen wurden Aufwendungen in Höhe von 1.200 € kalkuliert. Bereits angeschaffte Sachanlagen werden mit einem Wert von 24.503,84 € abgeschrieben.

#### 15. Transferaufwendungen

##### **Zuweisung an die Stadt Reinbek (250.000 €)**

Zwischen den beiden Eigentümern des Schloss Reinbek, dem Kreis Stormarn und der Stadt Reinbek, wurde im März 1989 eine „öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Verwaltung des Schlosses Reinbek“ abgeschlossen. Darin wurde festgelegt, dass

a) Personal- und Sachkosten nach Abzug der Einnahmen zu 45% vom Kreis und zu 55% von der Stadt Reinbek und

b) vermögenswirksame Anschaffungen je zur Hälfte von Stadt und Kreis getragen werden.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die auf unbestimmte Zeit gilt, kann gemäß § 6 mit einer Frist von 12 Monaten zum Jahresende gekündigt werden, sofern sich die Voraussetzungen gemäß § 1 ändern.

§1 lautet wie folgt:

Der Kreis und die Stadt sind je zu ideellen Hälften Eigentümer des im Grundbuch von Reinbek Blatt 1646 eingetragenen Schlossgrundstückes Reinbek in einer Größe von insgesamt 2,2916 ha mit den darauf befindlichen Gebäuden. Das Schloss Reinbek wird als gemeinsame kulturelle Einrichtung betrieben.

Das bedeutet, dass als einziger Kündigungsgrund nur ein Eigentumswechsel in Frage kommt.

Um sich aus der gemäß §3 der Vereinbarung ergebenden Verpflichtung zur Bezuschussung des Schlosses Reinbek herauszuziehen, müsste der Kreis sein Eigentum an dem Schlossgrundstück aufgeben und seine ideelle Eigentumshälfte auf die Stadt Reinbek oder einen anderen Träger übertragen. Dies wäre allerdings nur dann möglich, wenn die Stadt oder ein anderer Träger dieser Übertragung und damit gleichzeitig einer Übernahme der sich daraus ergebenden finanziellen Verpflichtungen zustimmt.

##### **Zuwendung an die Stadt Reinbek und Bad Oldesloe im Rahmen der ArGe-Projekte (12.000 €)**

Die Stadt Reinbek soll mit einem Zuschuss von 7.000 € für das Stormarner Figurentheater unterstützt werden. Die Stadt Bad Oldesloe erhält für das partizipatorische Kooperationsvorhaben Tanz Nord 5.000 € Unterstützung zur Realisierung von Schulprojekten. Beide Förderungen werden von der ArGe Stormarn kulturell stärken finanziert (jährl. Pauschalförderung bis 2023 an die Stadt Bad Oldesloe und jährlich neu abzustimmen im Rahmen der ArGe-Budgetplanungen mit der Stadt Reinbek). Die Projekte sowie deren Förderung sind mit den Projektakteuren und der ArGe abgestimmt.

##### **Zuwendungen für kulturelle Projekte (50.000 €)**

Im Haushaltjahr 2023 werden im Rahmen des KEP (Kulturentwicklungsplanes) Mittel in Höhe von 45.000 € für Zuwendungen für verschiedene kulturelle Projekte bereitgestellt.

Diese beinhalten:

- Förderungen kultureller Bildungsprojekte in Kooperation zwischen Kulturschaffenden, Kreativen und Stormarner Schulen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 25.000 €.
- Den Kulturfonds als innovativen Kulturpreis des Kreises Stormarn, er ist mit 10.000 € dotiert.

Weitere 10.000 € stehen laut KEP für Kulturprojekte zur Verfügung – sie dienen auch der Co-Finanzierung etwaiger Förder- bzw. Drittmittel.

In Umsetzung des KEP arbeiten interne und externe Steuerungsgruppen an der Ausführung des Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung. Daraus resultiert die erweiternde Fortführung des Förderfokus im Bereich der kulturellen Bildung für die kulturelle frühkindliche Arbeit in Kitas mit 5.000 €.

##### **Beihilfen an die Volkshochschulen (68.000 €)**

Die Volkshochschulen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Weiterbildung vor Ort in Stormarn. Durch ihr breites und qualifiziertes Angebot sind sie eine tragende Säule des Bildungssystems in allgemeiner, kultureller, beruflicher und politischer Hinsicht. Ihre Förderung ist eine gemeinsame Aufgabe der Kommunen, der Kreise und des Landes Schleswig-Holstein. Der Kreis hat sich im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung 2019 u.a. die Förderung der kulturellen Bildung zum Ziel gesetzt.

##### **Verband politischer Jugend (6.100 €)**

Zur Unterstützung der politischen Bildungsarbeit des VpJ werden Mittel in Höhe von 6.100 € bereitgestellt.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

##### **Geschäftsaufwendungen (11.400 €)**

Für Öffentlichkeitsarbeit im Stabsbereich Kultur wird ein Betrag in Höhe von 3.500 € zur Verfügung gestellt. Diese werden anteilig mit 1.000 € von Fördermitteln des KKP gedeckt.



Für die Beschaffung von Literatur stehen 500 € zur Verfügung, weitere 5.000 € stehen für Reisekosten, 1.000 € für Rechtsstreitigkeiten, 300 € für Post- und Versandkosten sowie 1.100 € für Bürobedarf zur Verfügung.

**Figurentheater Öffentlichkeitsarbeit (1.500 €)**

Für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Figurentheaters wurden zusätzlich 1.500 € eingeplant.

**Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (900 €)**

Der Kreis ist Mitglied in folgenden Vereinen, die Jahresbeiträge belaufen sich auf:

- a) Kulturpolitische Gesellschaft (125 €)
- b) Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. (100 €)
- c) Landeskulturverband (100 €)
- d) Deutscher Museumsbund (120 € voraussichtlich)
- e) S.-H. Heimatbund (255,60 €)

<b>SB/ 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>
--

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

**Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Schloss Reinbek wird ein pauschaler Ansatz von 3.000 € sowie für den SB Kultur 8.000 € eingeplant.

## Haushalt 2023

**Produktname**

**SB/ 272 Büchereien**

**Produktverantwortlichkeit**

Tanja Lütje

**Beschreibung**

Förderung und Sicherstellung des Betriebes der Fahrbücherei für den Kreis Stormarn

**Auftragsgrundlagen**

Rahmenbeschluss des Kreistages innerhalb der Kulturpolitischen Leitlinien

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Büchereiverein Schleswig-Holstein; alle Bewohner des Kreises Stormarn, insbesondere der Personenkreis, dem der regelmäßige Besuch von Standortbücherein und Bibliotheken nicht möglich ist

**Sachziele**

freier Zugang zu Wissen und Information, Förderung der Lesefähigkeit insbesondere von Kindern bzw. Schülerinnen und Schülern

**Budgetverantwortlichkeit**

Tanja Lütje

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: SB/ 272 Büchereien**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
		15. Transferaufwendungen	0,00	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>	<b>-247.500</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: SB/ 272 Büchereien**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-210.000	-210.000	0	-210.000	-210.000	-210.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>

<b>SB / 272 Büchereien</b>
----------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

**Zuwendung Fahrbücherei (210.000 €)**

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Kreis Stormarn mit Literatur und Medien hat der Kreis mit dem Büchereiverein S.-H. e. V am 01.01.2009 eine schriftliche Vereinbarung geschlossen, den Unterhalt der Fahrbücherei im Kreis Stormarn mit 170.000 €, zahlbar in zwei gleichen Raten zum 01.02. und 01.08. eines Jahres, zu bezuschussen. Der Betrag wurde mittlerweile mehrfach angehoben, das letzte Mal im Jahr 2021 auf 210.000 €. Gleichzeitig hat der SKSA am 03.11.2020 beschlossen, die Höhe des Zuschusses für die Jahre 2021 bis 2023 festzuschreiben.



## **Fachbereich 1 - Inneres**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 1 .....	<b>190</b>
1114	Innere Verwaltungsdienste .....	<b>193</b>
1115	Personalverwaltung .....	<b>197</b>
1117	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	<b>207</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>211</b>
2522	Kreisarchiv .....	<b>215</b>
411	Krankenhäuser .....	<b>220</b>
522	Wohnbauförderung .....	<b>224</b>



## Haushalt 2023



### Produktname

### FB 1 Fachbereich Inneres

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 11: Lars-Christian Driever

Für den Fachdienst 12: Malte Schaarmann

Für den Fachdienst 13: Heinz Geldermann

### Beschreibung

Im Fachbereich 1 sind bis auf die Zentrale Gebäudewirtschaft die Servicefunktionen für den Kreis Stormarn zusammengefasst.

In den Fachdiensten Finanzen, Personal und Zentraler Service und Organisation werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1114	Innere Verwaltungsdienste
1115	Personalverwaltung
1117	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
1119	Interner Aufwand
2522	Kreisarchiv
411	Krankenhäuser
522	Wohnungsbauförderung

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, allgemeine untere Landesbehörde

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

### Sachziele

Weiterentwicklung der Kreisverwaltung zu einem bürger- und ergebnisorientierten Dienstleistungsunternehmen; Sicherung der personellen und sachlichen Ressourcen für die Fachdienste und Fachbereiche im Rahmen der festgelegten Ressourcenverantwortung; Unterstützung bei der Erarbeitung von Grundsätzen und Zielen des Verwaltungshandelns

### Budgetverantwortlichkeit

Jan-Christian Heth

### Stellenanteile

87,61

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 1 Fachbereich Inneres**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.151	1.151	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.938,94	4.600	12.600	12.600	12.000	12.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	507.273,11	501.414	463.314	465.444	467.641	469.806
		7. sonstige Erträge	570.191,19	125.300	143.600	167.300	190.500	213.900
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>1.087.403,24</b>	<b>631.414</b>	<b>620.765</b>	<b>646.595</b>	<b>670.141</b>	<b>695.706</b>
		11. Personalaufwendungen	-5.821.382,46	-7.731.210	-8.729.690	-9.273.736	-8.670.164	-8.949.778
		12. Versorgungsaufwendungen	-2.541.472,89	-945.000	-936.402	-945.722	-955.508	-965.783
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.957.625,99	-7.294.605	-12.279.448	-12.044.303	-11.766.067	-10.855.361
		14. bilanzielle Abschreibungen	-60.399,84	-70.726	-63.305	-61.433	-59.080	-60.834
		15. Transferaufwendungen	-4.334.264,57	-5.472.100	-7.306.400	-7.323.400	-7.339.900	-7.357.300
		16. sonstige Aufwendungen	-3.468.931,11	-1.003.020	-1.137.615	-1.086.312	-1.087.626	-1.088.226
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-23.184.076,86</b>	<b>-22.516.661</b>	<b>-30.452.860</b>	<b>-30.734.906</b>	<b>-29.878.345</b>	<b>-29.277.282</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-22.096.673,62</b>	<b>-21.885.247</b>	<b>-29.832.095</b>	<b>-30.088.311</b>	<b>-29.208.204</b>	<b>-28.581.576</b>
		20. Finanzerträge	11.541,02	9.068	11.268	12.368	11.968	11.968
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>11.541,02</b>	<b>9.068</b>	<b>11.268</b>	<b>12.368</b>	<b>11.968</b>	<b>11.968</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-22.085.132,60</b>	<b>-21.876.179</b>	<b>-29.820.827</b>	<b>-30.075.943</b>	<b>-29.196.236</b>	<b>-28.569.608</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	40.409,22	46.280	42.700	44.000	44.000	21.200
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-6.670,15	-54.600	-72.500	-72.500	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-22.051.393,53</b>	<b>-21.884.499</b>	<b>-29.850.627</b>	<b>-30.104.443</b>	<b>-29.152.236</b>	<b>-28.548.408</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-60.399,84	-70.726	-63.305	-61.433	-59.080	-60.834
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-60.399,84</b>	<b>-70.726</b>	<b>-63.305</b>	<b>-61.433</b>	<b>-59.080</b>	<b>-60.834</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1 Fachbereich Inneres**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	9.938,94	4.600	12.600	0	12.600	12.000	12.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	525.892,69	501.414	463.314	0	465.444	467.641	469.806
65	7	+ sonstige Einzahlungen	378.205,30	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	11.541,02	9.068	11.268	0	12.368	11.968	11.968
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>925.577,95</b>	<b>565.082</b>	<b>537.282</b>	<b>0</b>	<b>540.512</b>	<b>541.609</b>	<b>543.774</b>
70	10	Personalauszahlungen	-5.487.351,76	-7.370.060	-9.375.744	0	-10.493.518	-9.660.920	-9.602.878
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-854.652,63	-900.000	-750.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.963.815,85	-7.294.605	-12.279.448	0	-12.044.303	-11.766.067	-10.855.361
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.334.264,57	-5.472.100	-7.306.400	0	-7.323.400	-7.339.900	-7.357.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-656.032,43	-1.003.020	-1.125.115	0	-1.073.812	-1.075.126	-1.075.726
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-18.296.117,24</b>	<b>-22.039.785</b>	<b>-30.836.708</b>	<b>0</b>	<b>-31.685.033</b>	<b>-30.592.012</b>	<b>-29.641.265</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-17.370.539,29</b>	<b>-21.474.703</b>	<b>-30.299.426</b>	<b>0</b>	<b>-31.144.521</b>	<b>-30.050.403</b>	<b>-29.097.491</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	22.583,28	21.150	23.760	0	25.260	25.860	26.860
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>22.583,28</b>	<b>21.150</b>	<b>23.760</b>	<b>0</b>	<b>25.260</b>	<b>25.860</b>	<b>26.860</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-87.384,04	-117.828	-147.600	0	-77.600	-75.000	-75.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-87.384,04</b>	<b>-117.828</b>	<b>-147.600</b>	<b>0</b>	<b>-77.600</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-64.800,76</b>	<b>-96.678</b>	<b>-123.840</b>	<b>0</b>	<b>-52.340</b>	<b>-49.140</b>	<b>-48.140</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	71.677.242,69	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-76.274.009,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-4.596.766,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-22.032.106,36</b>	<b>-21.571.381</b>	<b>-30.423.266</b>	<b>0</b>	<b>-31.196.861</b>	<b>-30.099.543</b>	<b>-29.145.631</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

### Produktverantwortlichkeit

Lars-Christian Driever

### Beschreibung

- Haushalts- und Finanzverwaltung für den Kreis Stormarn
- Aufstellung des Haushaltsplans sowie des Jahresabschlusses nach Maßgabe der Fachbereiche und Stabsstellen sowie der Ausschüsse - Schuldenmanagement
- Steuerangelegenheiten des Kreises
- Vermögenserfassung, -bewertung und -buchhaltung
- Erledigung der Kassengeschäfte des Kreises (Dazu gehören Abwicklung des Zahlungsverkehrs einschließlich der damit verbundenen Buchführung und der geordneten Sammlung der Belege, Rechnungslegung, Mahnungen und Vollstreckungen sowie Vollstreckungshilfe für andere Kommunen und Behörden, Liquiditätssteuerung und Verwahrung von Wertgegenständen)

### Auftragsgrundlagen

KrO i.V.m. GO, GemHVO-Doppik, FAG, AO, LVwG, Steuergesetze, Satzungen, Dienst- u. Geschäftsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche der Kreisverwaltung, Genehmigungsbehörde, kreisangehörige Städte, Gemeinden, Ämter; Zahlungsempfänger und -pflichtige, örtliche Vollstreckungsdienste und Gerichte, Kreditinstitute.

### Sachziele

Finanz- und betriebswirtschaftliche Steuerung der Teilbudgets, Steuerung und Vereinheitlichung der Finanzwirtschaft der Fachbereiche. Sicherstellung der Liquidität. Beschaffung von Finanzmitteln, ordnungsgemäße Aufstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Rechnungslegung.

Verbuchung des gesamten Zahlungsverkehrs, Nachweis der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Kassenmittel, Durchsetzung von Forderungen, Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs, Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen, Realisierung von Einnahmen, optimale Verwendung der Finanzmittel, sichere Aufbewahrung von Wertgegenständen.

### Budgetverantwortlichkeit

Jan-Christian Heth

### Stellenanteile

24,88

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	56.630	56.630	56.630	56.630	56.630
		7. sonstige Erträge	61.424,23	60.000	70.200	75.300	80.300	85.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>61.424,23</b>	<b>116.630</b>	<b>126.830</b>	<b>131.930</b>	<b>136.930</b>	<b>141.930</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.182.654,41	-1.351.483	-1.648.665	-1.733.444	-1.757.649	-1.781.843
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-6.100	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-35,00	-35	-35	-35	-35	-35
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-1.984,41	-39.735	-93.235	-39.735	-39.735	-39.735
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.184.673,82</b>	<b>-1.397.353</b>	<b>-1.741.935</b>	<b>-1.773.214</b>	<b>-1.797.419</b>	<b>-1.821.613</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.123.249,59</b>	<b>-1.280.723</b>	<b>-1.615.105</b>	<b>-1.641.284</b>	<b>-1.660.489</b>	<b>-1.679.683</b>
		20. Finanzerträge	136,40	68	68	68	68	68
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>136,40</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.123.113,19</b>	<b>-1.280.655</b>	<b>-1.615.037</b>	<b>-1.641.216</b>	<b>-1.660.421</b>	<b>-1.679.615</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.123.113,19</b>	<b>-1.280.655</b>	<b>-1.615.037</b>	<b>-1.641.216</b>	<b>-1.660.421</b>	<b>-1.679.615</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-35,00	-35	-35	-35	-35	-35
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-35,00</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.647,16	56.630	56.630	0	56.630	56.630	56.630
65	7	+ sonstige Einzahlungen	48.312,87	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	136,40	68	68	0	68	68	68
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>56.096,43</b>	<b>106.698</b>	<b>106.698</b>	<b>0</b>	<b>106.698</b>	<b>106.698</b>	<b>106.698</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.176.508,06	-1.302.083	-1.570.365	0	-1.648.644	-1.666.349	-1.684.143
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.859,41	-39.735	-93.235	0	-39.735	-39.735	-39.735
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.178.367,47</b>	<b>-1.341.818</b>	<b>-1.663.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.688.379</b>	<b>-1.706.084</b>	<b>-1.723.878</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.122.271,04</b>	<b>-1.235.120</b>	<b>-1.556.902</b>	<b>0</b>	<b>-1.581.681</b>	<b>-1.599.386</b>	<b>-1.617.180</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	1.443.049,35	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-6.003.689,86	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-4.560.640,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-5.682.911,55</b>	<b>-1.235.120</b>	<b>-1.556.902</b>	<b>0</b>	<b>-1.581.681</b>	<b>-1.599.386</b>	<b>-1.617.180</b>

**FB 1/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen werden für Zwangsversteigerungsverfahren (8.000 €) und für Finanzdienstleitungen für den IT-Verbund Stormarn (10.000 €) vereinnahmt.

Kostenerstattung (100%) für die Übernahme Außenvollstreckung Stadt Bad Oldesloe (38.630 €)

7. sonstige ordentliche Erträge

Neben den Erträgen aus der Abwicklung der Personalrückstellungen werden hier die Einziehungs-, Mahn- und Vollstreckungsgebühren (50.000 €) geplant und gebucht.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2023	2024	2025	2026
Geschäftsbedarf Zentrales Finanzmanagement	100 €	100 €	100 €	100 €
Beratungs- und Literaturkosten in Steuerangelegenheiten	80.000 €	26.500 €	26.500 €	26.500 €
Mitgliedsbeiträge in Fachverbänden	135 €	135 €	135 €	135 €
Geschäftsaufwand für Forderungsmanagement der Finanzbuchhaltung	500 €	500 €	500 €	500 €
Vollstreckungskosten	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Gerichts- und Gutachterkosten für Zwangsversteigerungsverfahren	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €

19. Finanzerträge

Dividende Wohnstättengenossenschaft: 68 €

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 1/ 1115 Personalverwaltung

### Produktverantwortlichkeit

Malte Schaarmann

### Beschreibung

Die Aufgabe Personalverwaltung unterteilt sich in den Personalservice, die Bezügerechnung und die Personalentwicklung. Aufgabe der Personalverwaltung ist es die Verwaltungsleitung, die Stabs- und Fachbereiche in allen Personalfragen zu beraten und zu unterstützen sowie getroffene Personalentscheidungen umzusetzen. Im Rahmen der Aufgabe Bezügerechnung werden die monetären Ansprüche der Beschäftigten berechnet und ausgezahlt. Neben den Beschäftigten der Kreisverwaltung werden auch die Angelegenheiten für die Beschäftigten der Verwaltungen bearbeitet, die der Kreisbesoldungsstelle angeschlossen sind. Die Aufgabe der Personalentwicklung umfasst neben den Themenkreisen "Nachwuchskräfte" und "Stellenbörse" auch die fachbegreifensübergreifende Fortbildung der Beschäftigten.

### Auftragsgrundlagen

Gesetzliche Vorschriften, Tarifverträge, Aufträge der Verwaltungsleitung, Personalwirtschaftliche Ziele und Rahmenregelungen des Kreises Stormarn

### Auftraggeber

Eigener Wirkungskreis

### Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Stabs- und Fachbereiche, Beschäftigte der Kreisverwaltung sowie Beschäftigte der an die Kreisbesoldungsstelle angeschlossenen Verwaltungen

### Sachziele

- Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung und konstante Deckung des notwendigen Personalbedarfes - Einheitlichkeit der Verwaltung, Rechtssicherheit, Gleichbehandlung
- Sicherstellung rechtmäßiger Verfahrensabläufe
- Fehlerfreie Zahlung der Besoldung und der Entgelte. Korrekte Berechnung, Überweisung und Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge. Zeitnahe Umsetzung aller gesetzlichen und tariflichen Änderungen.
- Zurverfügungstellung personalwirtschaftlich und kostenrelevanter Daten
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen
- Sicherstellung eines geänderten Anforderungen entsprechenden Qualitätsniveaus der Mitarbeiterinnen
- Förderung der verwaltungsinternen Mobilität der Beschäftigten

### Budgetverantwortlichkeit

Jan-Christian Heth

### Stellenanteile

33,46



**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 1/ 1115 Personalverwaltung**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	374.519,96	361.430	373.330	375.460	377.657	379.822
		7. sonstige Erträge	187.952,77	57.400	55.100	69.000	82.700	96.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>562.472,73</b>	<b>418.830</b>	<b>428.430</b>	<b>444.460</b>	<b>460.357</b>	<b>476.322</b>
		11. Personalaufwendungen	-3.744.329,80	-4.553.250	-4.881.306	-5.255.092	-5.007.092	-5.236.186
		12. Versorgungsaufwendungen	-2.541.472,89	-934.000	-936.402	-945.722	-955.508	-965.783
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-428.135,09	-1.237.426	-1.317.476	-1.244.767	-1.267.915	-1.272.205
		14. bilanzielle Abschreibungen	-122,90	-123	-119	-119	-119	-119
		15. Transferaufwendungen	-37.273,83	-59.500	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000
		16. sonstige Aufwendungen	-3.015.252,90	-472.660	-472.380	-474.577	-476.891	-477.491
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-9.766.587,41</b>	<b>-7.256.959</b>	<b>-7.701.683</b>	<b>-8.014.277</b>	<b>-7.801.525</b>	<b>-8.045.783</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-9.204.114,68</b>	<b>-6.838.129</b>	<b>-7.273.253</b>	<b>-7.569.817</b>	<b>-7.341.168</b>	<b>-7.569.461</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-9.204.114,68</b>	<b>-6.838.129</b>	<b>-7.273.253</b>	<b>-7.569.817</b>	<b>-7.341.168</b>	<b>-7.569.461</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	16.190,00	21.000	21.500	22.800	22.800	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-6.670,15	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-9.194.594,83</b>	<b>-6.817.129</b>	<b>-7.251.753</b>	<b>-7.547.017</b>	<b>-7.318.368</b>	<b>-7.569.461</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-122,90	-123	-119	-119	-119	-119
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-122,90</b>	<b>-123</b>	<b>-119</b>	<b>-119</b>	<b>-119</b>	<b>-119</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 1/ 1115 Personalverwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	388.072,59	361.430	373.330	0	375.460	377.657	379.822
65	7	+ sonstige Einzahlungen	9.078,24	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>397.150,83</b>	<b>361.430</b>	<b>373.330</b>	<b>0</b>	<b>375.460</b>	<b>377.657</b>	<b>379.822</b>
70	10	Personalauszahlungen	-3.530.953,64	-4.265.600	-5.509.060	0	-6.579.774	-6.124.248	-6.032.986
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	-854.652,63	-900.000	-750.000	0	-750.000	-750.000	-750.000
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-436.239,22	-1.237.426	-1.317.476	0	-1.244.767	-1.267.915	-1.272.205
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-37.273,83	-59.500	-94.000	0	-94.000	-94.000	-94.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-206.000,81	-472.660	-472.380	0	-474.577	-476.891	-477.491
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-5.065.120,13</b>	<b>-6.935.186</b>	<b>-8.142.916</b>	<b>0</b>	<b>-9.143.118</b>	<b>-8.713.054</b>	<b>-8.626.682</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-4.667.969,30</b>	<b>-6.573.756</b>	<b>-7.769.586</b>	<b>0</b>	<b>-8.767.658</b>	<b>-8.335.396</b>	<b>-8.246.860</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	70.234.193,34	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-70.270.319,14	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-36.125,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-4.704.095,10</b>	<b>-6.573.756</b>	<b>-7.769.586</b>	<b>0</b>	<b>-8.767.658</b>	<b>-8.335.396</b>	<b>-8.246.860</b>

**FB 1/ 1115 Personalverwaltung**

**Erläuterung zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

• **Ersatz von Personalkosten**

Es werden 0,27 Planstellenanteile aufgrund der Vereinbarung über den finanziellen Ausgleich des Mehraufwandes der kommunalen Körperschaften aufgrund des Gesetzes über die Sicherung der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vom Land erstattet. Diese Erstattung ergibt sich im Produkt 11131000 und ist in der Gesamtsumme enthalten. Erstattungen von Personalkosten vom Jobcenter, vom ITV, von der AWSH und vom Land SH. Die Erträge werden den jeweiligen Produkten zugeordnet. Für das Produkt 1115 werden ca. 59.000 € eingeplant.

2023	2024	2025	2026
<b>3.153.030 €</b>	<b>3.363.915 €</b>	<b>3.519.305 €</b>	<b>3.544.150 €</b>

• **Ersatzleistungen für die Kreisbesoldungsstelle**

Aufgrund eines Beschlusses des Kreisausschusses im Januar 1967 rechnet der Kreis Stormarn im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit für die Städte, Ämter und Gemeinden die Besoldungen und Entgelte ab. Nach entsprechenden weiteren Beschlüssen wurde es auch gemeinnützigen, dem Kreis nahestehenden Organisationen wie z.B. der WAS oder dem Betreuungsverein Stormarn e. V. ermöglicht, ihre Entgelte über die Kreisbesoldungsstelle abzurechnen. Nachdem die Abrechnung zunächst auf Kosten des Kreises Stormarn erfolgte, wird die Abrechnung aufgrund eines weiteren Kreisausschussbeschlusses seit 1991 kostendeckend durchgeführt. Die Mitglieder der Kreisbesoldungsstelle zahlen seitdem die auflaufenden Personal- und Sachkosten sowie die Kosten Dritter (z.B. Dataport).

Seit 2016 rechnet die Kreisbesoldungsstelle ihre Leistungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern (zurzeit 53) quartalsweise ab.

Auf Hinweis des Steuerberaters ist für die nicht kommunalen Arbeitgeber eine Umsatzsteuer i.H.v. 19 v.H. auszuweisen und an das Finanzamt abzuführen. Diese Kosten sind von den Arbeitgebern zu erstatten. Diese Auszahlungen sind nur im Finanzplan enthalten.

U.a. mit Urteil vom 10.11.2011 hat der BFH entschieden, dass Dienstleistungen der öffentlichen Hand grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig sind - und zwar auch für Kommunen. Das hat zur Folge, dass auch die Abrechnung für Kommunen durch die Kreisbesoldungsstelle mit einer Umsatzsteuer zu belegen ist. Ab 2021 war eine durchgängig bestehende Umsatzsteuerbarkeit der Dienstleistungen vorgesehen. Die Übergangsregelung zu § 2b UStG wurde durch das Corona-Steuerhilfegesetz bis zum 31.12.2022 verlängert. Die Zahlen wurden entsprechend angepasst.

**Der Ansatz setzt sich nun wie folgt zusammen:**

<b>Finanzplanung: 2023 bis 2026</b>	2023	2024	2025	2026
Erstattung dPers	87.800 €	88.100 €	88.400 €	88.700 €
Erstattung ITV	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
Erstattung Sachkosten	17.730 €	17.730 €	17.780 €	17.780 €
Erstattung Personalkosten	173.000 €	174.730 €	176.477 €	178.242 €
Zentrale Stelle	6.000 €	6.100 €	6.200 €	6.300 €
<b>Summe</b>	<b>291.330 €</b>	<b>293.460 €</b>	<b>295.657 €</b>	<b>297.822 €</b>
Umsatzsteuer	55.353 €	55.757 €	56.175 €	56.586 €

**dPersonalmanagement-Kosten:**

Es ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinden weitere Services aus dPersonalmanagement heraus nutzen, die entsprechend in Rechnung gestellt werden.

Kosten IT-Verbund:

Der IT-Verbund stellt dem Kreis Stormarn die Kosten für die Hardware, Telefonie und Verkabelung mit einer monatlichen Pauschale in Rechnung. Die Höhe dieser Pauschale steht noch nicht fest, wird aber voraussichtlich höher ausfallen als bisher.

Personalkosten:

Grundlage für die Prognose der für die kommenden Jahre zu erwartenden Personalkosten sind die für 2021 in Rechnung gestellten Personalkosten. Dabei sind zukünftige Tarifierhöhungen eingeflossen.

Sachkosten:

Die Sachkosten basieren auf KGSt-Daten (2021/2022) für drei Arbeitsplätze.

Umsatzsteuer:

Ab 2023 soll die Umsatzsteuer auch für kommunale Arbeitgeber an das Finanzamt abgeführt werden. Die Gesetzeslage wird weiterhin beobachtet. Die eingedommene Umsatzsteuer führt die Kämmerei an das Finanzamt ab.

Zentrale Stelle:

Für die Bearbeitung der datenschutzrechtlichen Belange wird ab dem 01.01.2016 die zentrale Stelle bei der VAK genutzt.

- **Ersatz von Lehrgangskosten**

Für die Ausbildung der Nachwuchskräfte und die Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten an der Verwaltungsakademie Bordesholm fallen Verpflegungskosten an, die die Lehrgangsteilnehmer/innen zu einem gewissen Teil zu erstatten haben. Es ist noch nicht absehbar, ob der Präsenzunterricht durchgängig angeboten werden kann. Der Erstattungsfall tritt nur bei Präsenzunterricht ein.

2023	2024	2025	2026
<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- **Ausbildung des Personals**

Der Ansatz beinhaltet die Lehrgangsgebühren für die Nachwuchskräfte, die an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung sowie an der Verwaltungsakademie Bordesholm theoretisch ausgebildet werden. Im FD 21 wurde ab dem Wintersemester 2019 ein neuer Studiengang aufgelegt. Ab dem WS 2019 werden Studentinnen/Studenten im Studiengang „Bachelor Soziale Arbeit“ ausgebildet. Studiengebühren fallen entsprechend an. Zurzeit werden 2 Bachelor Soziale Arbeit ausgebildet. Ab dem Haushaltsjahr 2023 möchte der FD 21 das Bachelor Studium um 2 Plätze erhöhen. Auch der Fachbereich 3 möchte in diese Ausbildung einsteigen und ab 2023 2 Bachelor Soziale Arbeit ausbilden. Diese Maßnahmen dienen der Zukunftssicherung. Durch die Aufstockung dieses Studienganges erhöhen sich die Ausbildungskosten entsprechend.

Um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken, erhöht der Kreis Stormarn, beginnend ab 2019, die Anzahl der Ausbildungsplätze. Es werden 8 Nachwuchskräfte für den Dualen Studiengang und 8 Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst eingestellt.

Durch Personalfuktuation innerhalb der Kreisverwaltung hat sich abgezeichnet, dass es erforderlich ist, mehr Beschäftigte zu qualifizieren. Der Kreis Stormarn stellt für die Qualifizierung des Personals im Rahmen des I. und II. Angestelltenlehrganges Kosten für insgesamt 10 Personen zur Verfügung. Die Qualifizierung der Praxistrainer/innen erfolgt durch das Seminar Ausbildung der Ausbilder/innen -AdA-. Die Kosten des gesamten Auswahlverfahrens (Eignungstests) für die Nachwuchskräfte werden aus dieser Maßnahme bezahlt. Durch das AGG müssen für Menschen mit Behinderung mehr Einzeltests eingeplant werden. Die Einzeltests die einen Nachteilsausgleich für diesen Bewerberkreis darstellen, schlagen entsprechend zu Buche.

Ab April 2021 hat der Kreis Stormarn die Genehmigung für die Nachwuchskräfte (Laufbahn LG 2.1), Trainingsgeld zu gewähren. Da es noch keine Erfahrungswerte gibt (bisher wurde das Studium überwiegend im

Homeoffice und in Hybridform durchgeführt), wurde eine Schätzung der Kosten in Höhe von jährlich ca. 150.000 € vorgenommen.

	HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
	2023	2024	2025	2026
<b>Gesamtansatz</b>	<b>475.874 €</b>	<b>492.106 €</b>	<b>497.146 €</b>	<b>498.026 €</b>

- **Fortbildung des Personals**

Über die budgetierten Fortbildungsmittel hinaus, die in den Fachbereichsbudgets bewirtschaftet werden, sieht der anteilige Ansatz Mittel vor, die für eine fachbereichsübergreifende Fortbildung des Personalstamms zu allgemeinen Themen zur Verfügung stehen. Die Planung und teilweise Durchführung der einzelnen Maßnahmen liegt in den Händen des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten, der betrieblichen Suchtkrankenhilfe, des Europabeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung und des Fachdienstes Personal.

Die fachbereichsübergreifende Fortbildung spricht zielgerichtet größere Gruppen an und dient insbesondere der Umsetzung der Dienstvereinbarung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Der Ansatz enthält z. B. auch Mittel zur Durchführung von Inhouse-Seminaren für Führungskräfte. Das Budget wird vom Fachdienst Personal verwaltet, der auch in der Umsetzung von Maßnahmen beratend und unterstützend zur Verfügung steht.

Darüber hinaus dient der Ansatz der Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts. In 2009 wurde erstmals seit 2004 wieder eine Inhouse-Seminarreihe für Führungsnachwuchskräfte durchgeführt, die bis heute fortgesetzt und 2017 neu konzipiert wurde. Damit kommt die Kreisverwaltung Stormarn der Forderung des Landesbeamtengesetzes und des TVöD zur Qualifizierung von Nachwuchskräften nach. Aus diesem Ansatz wird auch die Durchführung weiterer Potential-Assessment-Centers in 2023 finanziert. Bei Zulassung zur Bewährungszeit sind Fortbildungen für die nächsten zwei Jahre erforderlich.

Darüber hinaus enthält der Ansatz Mittel für spezielle Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Aufstiegsfortbildungen. Diese sollten bereits 2020 in Anspruch genommen werden. Coronabedingt wurden die Maßnahmen nicht umgesetzt, werden aber ab 2022 wieder durchgeführt.

Darüber hinaus ist für die Folgejahre ein erhöhter Aufwand für den Bereich der Gesundheitsprophylaxe zu betreiben. Die Mittel werden für Team- und Einzelcoachings zusätzlich benötigt. Entsprechende Maßnahmen in der Vergangenheit waren erfolgreich.

Der Ansatz enthält weiter Mittel für die Durchführung eines Führungsfeedbacks. Ziel ist es, die Führungskultur und von allen Führungskräften mitgetragenen Führungsgrundsätze aktiv zu leben. Hierzu sollen Instrumente erarbeitet werden, mit denen das aktive Leben regelmäßig nachgehalten und evaluiert werden kann. Langfristig soll eine andere (Führungs)Feedback-Kultur geschaffen werden. Im Vordergrund steht die Hilfestellung zur Reflexion und Weiterentwicklung der Führungskraft und nicht die Bewertung der Führungskraft. Für diese Maßnahme werden erneut im Jahr 2027 10.000 € berücksichtigt.

Zudem hat das Rechnungsprüfungsamt (RPA) mit Schreiben vom 06.01.2015 empfohlen, die Förderung des Betriebssports grundsätzlich zu überdenken. In den vergangenen Jahren hat der Kreis ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert, das diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeitergesundheit fördert. Nach Auffassung des RPA gehört der Betriebssport zum BGM und sollte deshalb auch ausschließlich aus diesem Haushaltsbereich gefördert werden. Die Satzung der Betriebssportgemeinschaft wurde entsprechend geändert.

<b>Planung 2023 - 2026</b>	2023	2024	2025	2026
Fachbereichsübergreifende Fortbildung	47.500 €	54.500 €	47.500 €	54.500 €
Führungsfeedback	20.000 €	0 €	0 €	0 €
Umsetzung Personalentwicklungskonzept	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Förderung des Betriebssports	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>129.500 €</b>	<b>116.500 €</b>	<b>109.500 €</b>	<b>116.500 €</b>

- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) fasst die bei der Kreisverwaltung vorhandenen Strukturen zusammen. Es umfasst insbesondere die Kosten für den betriebsärztlichen Dienst (BAD), den Ansatz für das betriebliche Eingliederungsmanagement und für die Arbeitssicherheit einschl. Bildschirmbrillen, Impfungen sowie verstärkter Bedarf an Gutachten.

Nach Ausschreibung der betriebsärztlichen Dienstleistungen, auf die lediglich der BAD ein Angebot abgegeben hat, erhöhen sich die Kosten für diese Leistungen. Diese Kosten steigen jährlich bei wachsenden Mitarbeiterzahlen oder bei erhöhter Fluktuation.

Der BAD ist mit den Impfungen zur Pandemie beschäftigt, sodass sich ein Rückstau bei den Bildschirmuntersuchungen und bei den Biostoffimpfungen gebildet hat. Dadurch müssen vermehrt Termine in den Folgejahren eingeplant werden.

Aufgrund der Corona-Lage ergeben sich zusätzliche Belastungen für den Haushalt. Es werden weiterhin Schnelltests für die Mitarbeitenden angeboten. Der Preis für Schnelltests fluktuiert stark.

Die Beschaffung von FFP2-Masken macht eine spezielle Eignungs-Untersuchung notwendig. Die Masken sind in bestimmten Bereichen entsprechend der Gefährdungsbeurteilung notwendig.

Zusätzlich besteht neu die Verpflichtung, Beschäftigte, die 8 Std. täglich regelmäßig der UV-Strahlung ausgesetzt sind, wie z.B. Hausmeister oder Wegewärter und Gärtner, auf die Belastungen durch die UV-Strahlung zu untersuchen.

Für die Mitarbeitenden soll einmalig für 2023 Deeskalationstraining angeboten werden. Hierfür werden ca. 11.000 € benötigt.

c

	2023	2024	2025	2026
Betriebsärztl. Betreuung	124.272 €	118.658 €	133.450 €	124.860 €
Deeskalationstraining	11.000 €	0 €	0 €	0 €
Arbeitssicherheit/Schnelltests	78.600 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>Summe</b>	<b>213.872 €</b>	<b>128.658 €</b>	<b>143.450 €</b>	<b>134.860 €</b>

- **Mitgliedsbeiträge und Umlagen Verwaltungsfachhochschule und Verwaltungsakademie**

Der LKT hat im Januar 2019 folgende Informationen herausgegeben:

„Für die Finanzierung der Verwaltungsakademie in Bordesholm wird – zunächst für die Jahre 2019 und 2020 – auf die bislang erhobene Umlage bei den Kommunen, die Mitglied im Schulverein sind, verzichtet. Die Finanzierung erfolgt unmittelbar zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs. Über die Finanzierung ab dem Jahr 2021 wird beizeiten zu entscheiden sein.“

Es war daher ab 2021 wieder ein Ansatz geplant worden.

Durch das neue Finanzausgleichsgesetz, das zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist, wird die Verwaltungsakademie auch weiterhin über einen Vorwegabzug im kommunalen Finanzausgleich finanziert. Damit entfällt auch künftig eine Umlageerhebung.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

- **HVV-ProfiTicket und Jobticket für Schleswig-Holstein**

Zum 01.03.2019 ist das **HVV-ProfiTicket** eingeführt worden. Zurzeit nehmen 44 Mitarbeitende das Angebot wahr. Der durchschnittliche Ticketpreis liegt bei 90 €. Die Bearbeitungsgebühr für den Vertriebspartner beträgt 1,55 € je Teilnehmer und Monat.

Der Zuschuss von zurzeit 15,00 € je Teilnehmer und Monat wird aus dem Personalkostenansatz gezahlt. Der Ticketpreis wird über das Entgelt von dem teilnehmenden Mitarbeitenden einbehalten.

Es wird von einer geschätzten Steigerung von mehr als 7 Teilnehmern bis Ende 2022 sowie um weitere 5 Teilnehmer pro Jahr ausgegangen. Dadurch ergibt sich ab 2023 folgende Planung:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>62.000 €</b>	<b>67.000 €</b>	<b>73.000 €</b>	<b>78.000 €</b>

Die Einführung des **NAH.SH-Jobtickets** hat keine Auswirkungen auf dieses Aufwandskonto, da die Ticketpreise auch weiterhin direkt von den Konten der Mitarbeitenden abgebucht werden. Eine Bearbeitungsgebühr wird nicht erhoben. Der Zuschuss wird aus dem Personalkostenansatz gezahlt.

- **Fahrradleasing**

Die Umsetzung des TV Fahrradleasing erfordert bei der eventuellen Einführung der Entgeltumwandlung eine Buchung der jeweiligen Leasingraten für die Fahrräder. Nach derzeitigen Internetrecherchen beträgt eine Leasingrate bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einem Kaufpreis von 3.500,00 € monatlich ca. 115,00 €. Dies ergibt einen jährlichen Aufwand von 427.230 €. Die Folgejahre werden mit einer Steigerung von 1 % geplant.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>427.230 €</b>	<b>431.503 €</b>	<b>435.819 €</b>	<b>435.819 €</b>

#### 15. Transferaufwendungen

- **Zuweisung für Gemeinschaftskindergarten**

Grundlage für die Zahlung des Zuschusses ist der Vertrag vom 14.07.1994 zwischen dem Kreis Stormarn, der Stadt Bad Oldesloe, der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Stormarn e.V. Dieser Vertrag räumt dem Kreis Stormarn ein Belegrecht von 40 Plätzen in der o.g. Kindertageseinrichtung des Deutschen Roten Kreuzes ein.

Die Betriebskosten dieser Kindertageseinrichtung werden grundsätzlich nach den Vorgaben des Kindertagesstättengesetzes (KiTaG) finanziert, d.h. durch Beiträge der Eltern, Zuschüsse des Landes, des Kreises als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie durch Eigenmittel des Trägers. Die verbleibenden Kosten trägt die Standortgemeinde. Bei auswärtigen Kindern hat die Standortgemeinde die Möglichkeit, von der Wohnortgemeinde des Kindes einen Kostenausgleich zu fordern.

Diese Möglichkeit schließt das KiTaG (§ 26) für Betriebskindergärten und für „eingekaufte“ Belegrechte von Arbeitgebern in Kindergärten ausdrücklich aus. Daher wurde in § 8 Abs. 2 des o.g. Vertrages die Regelung getroffen, dass der Kreis sich im Rahmen des beanspruchten Belegrechtes an den Kosten der Einrichtung beteiligt, die nicht anderweitig finanziert werden.

Der zu zahlende Defizitausgleich (abhängig von der Anzahl der gemeldeten Kinder) für die Kreismitarbeiter/innen wird an das DRK als Betreiber der Einrichtung gezahlt. Die Höhe ist im FD 22 überprüft worden.

Aufgrund der neuen Kita-Reform sind die Kosten der Kita in den letzten Jahren immer weiter gestiegen. Hinzu kommt, dass es vorher aus verschiedenen Töpfen zusätzliche Mittel gab, jetzt gibt es nur noch die SQKM-Mittel.

Die Resonanz auf die Kita-Plätze ist gering. Der Kreis hat bei den Verhandlungen mitgeteilt, dass 20 Belegplätze für den Kreis vorgehalten werden müssen.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>85.000 €</b>	<b>85.000 €</b>	<b>85.000 €</b>	<b>85.000 €</b>

- **Beruf und Familie im HanseBelt „Kindernotfallbetreuung“**

Mit Beschluss des Kreistages aus März 2012 hat der Kreis Stormarn einer Beteiligung an der Stiftung „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zugestimmt.

Um auch selbst die Angebote der Kindernotfallbetreuung dieser Stiftung nutzen zu können, hat der Kreis einen Vertrag mit der Beruf und Familie Stormarn GmbH geschlossen. Der Jahresbeitrag dafür beträgt z. Z. 6.000 € zzgl. Mehrwertsteuer. Außerdem haben Dienststelle und Personalrat Anfang 2014 eine Qualifizierungsvereinbarung geschlossen, um die Kinderbetreuung während Fortbildungsmaßnahmen als Sonderzeitenbetreuung durch die Beruf und Familie Stormarn zu ermöglichen.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.000 €</b>

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

- **Mitgliedsbeitr. und Umlagen Kommunalen Arbeitgeberverband**

Der Mitgliedsbeitrag zum KAV besteht aus einem Grundbetrag und einer Umlage je sozialversicherungspflichtigem Beschäftigten. Aufgrund der rasant steigenden Mitarbeiterzahlen müssen die Finanzplanungsdaten für die Folgejahre entsprechend angepasst werden:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>6.900 €</b>	<b>7.100 €</b>	<b>7.400 €</b>	<b>7.700 €</b>

- **Versicherungen**

Die Aufwendungen für Schäden im Bereich der Allgemeinen Haftpflicht sind lt. Mitteilung des Kommunalen Schadenausgleichs (KSA) auf dem Niveau des Vorjahres geblieben. Die Finanzplanungsdaten können wie geplant gehalten werden.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>56.900 €</b>	<b>57.100 €</b>	<b>57.300 €</b>	<b>57.500 €</b>

- **Versicherung Fahrräder**

Zur Umsetzung des TV Fahrradleasing ist es notwendig, dass für die Bereitstellung, Nutzung, Instandhaltung etc. ein Rund-um-sorglos-Versicherungspaket mit dem zukünftigen Leasinggeber abgeschlossen wird. Dies ist aus steuerrechtlichen Gründen nur für den Kreis Stormarn zulässig. Eine Übertragung auf den Arbeitnehmer ist nicht zulässig und wäre in diesem Fall dann auch keine Entgeltumwandlung, da der Arbeitnehmer aus steuerrechtlichen Vorschriften der rechtliche Eigentümer werden würde.

Nach Recherchen im Internet kostet derzeit ein Versicherungspaket pro Fahrrad ca. 45,00 € monatlich. Bei der Annahme, dass 35 % der Arbeitnehmer TV Fahrradleasing in Anspruch nehmen werden, ist es notwendig einen Versicherungsbeitrag von 169.680 € für das Jahr 2022 einzuplanen. Für die Folgejahre ist die Planung um 1 % gesteigert worden.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>169.680 €</b>	<b>171.377 €</b>	<b>173.091 €</b>	<b>173.091 €</b>

- **Erstattungen für Versicherungen**

Die Kosten für die Kfz-Versicherungen der Privatfahrzeuge werden aus dem Aufwand „Versicherungen“ begeben und die Einzahlungen der Mitarbeitenden werden auf diesem Ertragskonto vereinnahmt. Die Anzahl



der privat versicherten Fahrzeuge ist rückläufig, sodass die Finanzplanungsdaten entsprechend angepasst werden:

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>	<b>8.000 €</b>

- **Zentrale Stelle VAK**

Für die Bearbeitung der datenschutzrechtlichen Belange wird seit dem 01.01.2016 die Zentrale Stelle bei der VAK genutzt. Der größte Teil des Betrages wird von den Mandanten der Kreisbesoldungsstelle erstattet. Der Betrag ist davon abhängig, wie viele Mitarbeiter (Abrechnungsfälle) jeder Mandant im Laufe des Jahres hat. 2021 waren insgesamt 31.076 Mitarbeiter berücksichtigt worden.

2023	2024	2025	2026
<b>8.900 €</b>	<b>9.000 €</b>	<b>9.100 €</b>	<b>9.200 €</b>

- **Anzeigen**

Es wird zunehmend erforderlich, auch über alternative Medien Anzeigen zu schalten. Hierfür wird in den Folgejahren ein entsprechender Ansatz benötigt.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>200.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>200.000 €</b>

- **Imagekampagne und Jubiläen und Ehrungen**

Für die Imagekampagne der kommunalen Landesverbände in Schleswig-Holstein sind 24.000 € jährlich sowie für Jubiläen und Ehrungen 6.000 € eingeplant.

HH-Ansatz	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
2023	2024	2025	2026
<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

### Produktverantwortlichkeit

Heinz Geldermann

### Beschreibung

Das Produkt umfasst folgende Produkte/Leistungen

11171 Allgemeiner Service

11172 Zentrale Dienste

11173 Informationstechnik

Im Einzelnen obliegt die Verantwortung für folgende Aufgaben:

11171: Arbeitssicherheit, Beschaffung von Material und Dienstleistungen, Mitwirkung bei den Regelungen zur Verwaltungsorganisation und zum allgemeinen Dienstbetrieb, Organisations- und Produktberatung der Fach- und Stabsbereiche, Datenschutz

11172: Servicedienste Bibliothek, Fahrdienst, Fuhrpark, Poststelle, Vervielfältigung, Zentraler Schreibdienst

11173: Entwicklung und Umsetzung verwaltungsübergreifender IT-Strategien, Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von IT inkl. Telekommunikation, Kreisnetz, Kopfstelle Geodaten, Internet, E-Government, Datenschutz, Datensicherheit, Anwenderschulung

### Auftragsgrundlagen

Allgemeine und spezielle Organisationsregelungen, Besoldungs- und Tarifrecht, GemHVO, Gemeindefachvertragsrecht, GUV, Kommunalverfassungsrecht, LDSG, MBG, VOL, Vergaberichtlinien

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben

### Zielgruppen

Kommunalpolitische Gremien, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und kreiseigene Einrichtungen, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Privatunternehmen, kreisangehörige Kommunen

### Sachziele

wirtschaftliche Beschaffung, Weiterentwicklung der Organisationsgrundlagen und der Regelungen zum allgemeinen Dienst- und Geschäftsbetrieb, Berücksichtigung daten- und arbeitsschutzrechtlicher Belange, Gewährleistung und Optimierung des internen Serviceangebotes, Sicherstellung der Verfügbarkeit eingesetzter IT, kontinuierliche Optimierung der IT

### Budgetverantwortlichkeit

Jan-Christian Heth

### Stellenanteile

21,61

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.938,94	4.000	12.000	12.000	12.000	12.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	114.178,68	83.354	33.354	33.354	33.354	33.354
		7. sonstige Erträge	320.814,19	4.000	14.600	18.300	21.900	25.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>444.931,81</b>	<b>91.354</b>	<b>59.954</b>	<b>63.654</b>	<b>67.254</b>	<b>70.954</b>
		11. Personalaufwendungen	-640.977,43	-1.176.052	-1.479.400	-1.555.577	-1.577.247	-1.599.114
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.500	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.518.365,92	-5.766.304	-10.645.972	-10.544.536	-10.443.152	-9.528.156
		14. bilanzielle Abschreibungen	-36.919,07	-44.781	-34.001	-34.001	-34.001	-35.755
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-399.113,50	-463.325	-527.000	-527.000	-527.000	-527.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-7.595.375,92</b>	<b>-7.452.962</b>	<b>-12.686.374</b>	<b>-12.661.115</b>	<b>-12.581.400</b>	<b>-11.690.026</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-7.150.444,11</b>	<b>-7.361.608</b>	<b>-12.626.420</b>	<b>-12.597.461</b>	<b>-12.514.146</b>	<b>-11.619.072</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-7.150.444,11</b>	<b>-7.361.608</b>	<b>-12.626.420</b>	<b>-12.597.461</b>	<b>-12.514.146</b>	<b>-11.619.072</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	24.219,22	25.280	21.200	21.200	21.200	21.200
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-7.126.224,89</b>	<b>-7.336.328</b>	<b>-12.605.220</b>	<b>-12.576.261</b>	<b>-12.492.946</b>	<b>-11.597.872</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-36.919,07	-44.781	-34.001	-34.001	-34.001	-35.755
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-36.919,07</b>	<b>-44.781</b>	<b>-34.001</b>	<b>-34.001</b>	<b>-34.001</b>	<b>-35.755</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	9.938,94	4.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	114.178,68	83.354	33.354	0	33.354	33.354	33.354
65	7	+ sonstige Einzahlungen	320.814,19	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>444.931,81</b>	<b>87.354</b>	<b>45.354</b>	<b>0</b>	<b>45.354</b>	<b>45.354</b>	<b>45.354</b>
70	10	Personalauszahlungen	-604.883,08	-1.165.452	-1.470.600	0	-1.542.177	-1.559.047	-1.571.314
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.516.127,65	-5.766.304	-10.645.972	0	-10.544.536	-10.443.152	-9.528.156
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-391.335,08	-463.325	-527.000	0	-527.000	-527.000	-527.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-7.512.345,81</b>	<b>-7.395.081</b>	<b>-12.643.572</b>	<b>0</b>	<b>-12.613.713</b>	<b>-12.529.199</b>	<b>-11.626.470</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-7.067.414,00</b>	<b>-7.307.727</b>	<b>-12.598.218</b>	<b>0</b>	<b>-12.568.359</b>	<b>-12.483.845</b>	<b>-11.581.116</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-60.648,11	-500	-125.000	0	-55.000	-55.000	-55.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-60.648,11</b>	<b>-500</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-60.648,11</b>	<b>-500</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-7.128.062,11</b>	<b>-7.308.227</b>	<b>-12.723.218</b>	<b>0</b>	<b>-12.623.359</b>	<b>-12.538.845</b>	<b>-11.636.116</b>

**FB 1/ 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Portoerstattung für zurückgesandte Führerscheine 12.000 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung aus Sondervermögen der Abfallwirtschaft 2.910 €, Kostenerstattung WAS 2.730 €, Kostenerstattung ITV und RVS 700 €,

Erstattungen durch Nutzung kreiseigener PKWs 200 €,

Erstattungen für die Nutzung des Kreisnetzes 26.814 €.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Leasingkosten Dienstfahrzeuge inkl. E-Fahrzeugflotte 100.000 €,

Betriebskosten Dienstfahrzeuge 70.000 €,

Dienstkleidungsbedarfe 300 €,

Unterhaltung und Erneuerung Inventar (unter 150 €) 34.800 €.

Erwerb von Inventar für noch nicht detailliert absehbare Umzüge 50.000 €

EDV Schulungskosten 123.000 €

Abschlagszahlung an den ITV beträgt 10.267.872,29 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsbedürfnisse, Bürobedarf 177.000 €; davon 17.000 € für Druck von Broschüren

Aufwendungen für Porto und Versand 300.000 €

Geschäftsprozessoptimierung 50.000 €

28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung Arbeitsplatzkosten des Pflegestützpunktes (11.000 €) sowie der IRLS (500 €).

Erstattung für die Literatur sowie Softwarelizenzen (9.780 €)

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände: 5.000 €

Erwerb einer neuen Beschallungsanlage für den KT-Saal 70.000 €

Erwerb von Einrichtungsgegenständen für noch nicht detailliert absehbare Umzüge 50.000 €

## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 1/ 1119 Interner Aufwand**

**Produktverantwortlichkeit**

Jan-Christian Heth

**Beschreibung**

Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des inneren Geschäftsbetriebes, Steuerung und Koordination des Fachbereiches

**Auftragsgrundlagen**

innerdienstliche Organisationsregelungen

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgaben

**Zielgruppen**

Kommunalpolitische Gremien, Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Fachdienste des Fachbereiches

**Sachziele**

Sicherstellung des Geschäftsbetriebes und Koordination der Verwaltung innerhalb des Fachbereiches

**Budgetverantwortlichkeit**

Jan-Christian Heth

**Stellenanteile**

2,16

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 1/ 1119 Interner Aufwand

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	18.574,47	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	3.900	3.700	4.700	5.600	6.500
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>18.574,47</b>	<b>3.900</b>	<b>3.700</b>	<b>4.700</b>	<b>5.600</b>	<b>6.500</b>
		11. Personalaufwendungen	-253.420,82	-324.861	-318.643	-323.931	-328.176	-332.635
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.400	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.124,98	-90.875	-116.000	-55.000	-55.000	-55.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-23.322,87	-24.812	-26.797	-24.925	-24.925	-24.925
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-52.580,30	-26.300	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-340.448,97</b>	<b>-469.248</b>	<b>-505.440</b>	<b>-447.856</b>	<b>-452.101</b>	<b>-456.560</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-321.874,50</b>	<b>-465.348</b>	<b>-501.740</b>	<b>-443.156</b>	<b>-446.501</b>	<b>-450.060</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-321.874,50</b>	<b>-465.348</b>	<b>-501.740</b>	<b>-443.156</b>	<b>-446.501</b>	<b>-450.060</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-321.874,50</b>	<b>-465.348</b>	<b>-501.740</b>	<b>-443.156</b>	<b>-446.501</b>	<b>-450.060</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-23.322,87	-24.812	-26.797	-24.925	-24.925	-24.925
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-23.322,87</b>	<b>-24.812</b>	<b>-26.797</b>	<b>-24.925</b>	<b>-24.925</b>	<b>-24.925</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1/ 1119 Interner Aufwand**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.994,26	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>15.994,26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	-175.006,98	-311.361	-424.043	0	-317.231	-311.276	-314.435
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.448,98	-90.875	-116.000	0	-55.000	-55.000	-55.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-56.837,13	-26.300	-31.500	0	-31.500	-31.500	-31.500
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-243.293,09</b>	<b>-428.536</b>	<b>-571.543</b>	<b>0</b>	<b>-403.731</b>	<b>-397.776</b>	<b>-400.935</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-227.298,83</b>	<b>-428.536</b>	<b>-571.543</b>	<b>0</b>	<b>-403.731</b>	<b>-397.776</b>	<b>-400.935</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-26.735,93	-7.250	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-26.735,93</b>	<b>-7.250</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-26.735,93</b>	<b>-7.250</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-254.034,76</b>	<b>-435.786</b>	<b>-591.543</b>	<b>0</b>	<b>-423.731</b>	<b>-417.776</b>	<b>-420.935</b>



<b>FB 1/ 1119 Interner Aufwand</b>
------------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Laufender Aufwand für Fortbildungen 47.000 €,  
Erhaltung und Erneuerung von Inventar 20.000 €,  
Kontaminationsprophylaxe für die Besucherbereiche 5.000 €.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf 25.000 €,  
Reisekosten 6.500 €.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Laufender Bedarf von 7.500 €  
Kontaminationsprophylaxe für die Besucherbereiche 12.500 €

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 1/ 2522 Kreisarchiv**

### Produktverantwortlichkeit

Heinz Geldermann

### Beschreibung

Archiv - Produkt 2522:

- Bewertung, Übernahme und Erschließung von Archivgut
- Digitalisierung der Verwaltungsunterlagen sowie der Sammlungen
- Bestandserhaltung des Archivgutes
- Bereitstellung von Unterlagen für Verwaltung sowie Forschung im Benutzerraum und über öffentliche und interne Datenbanken
- Auskünfte und Informationen
- wissenschaftliche Präsenzbibliothek zur Geschichte Stormarns
- Herausgabe wissenschaftlicher und heimatkundlicher Publikationen
- Erforschung und Vermittlung der Geschichte Stormarns, Schleswig-Holsteins und Norddeutschlands
- Beratung der Verwaltung bei der Führung von analogen und digitalen Registraturen sowie bei e-government

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, Landesarchivgesetz vom 11.08.1992, Aktenordnung für den Kreis Stormarn vom 01.01.1958, Archivsatzung des Kreises Stormarn vom 30.10.1996, Aufgabengliederungsplan, Kreis Stormarn als Verwaltungseinrichtung seit 1867

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Presse, Rundfunk, Fernsehen, Landrat/in, Kreispräsident/in, Kommunalpolitik, Verwaltungsmitarbeiter/innen, externe Benutzer/innen, insbesondere Wissenschaftler/innen, Heimat- und Familienforscher/innen, gewerbliche Nutzer/innen, historisch interessierte Bürger/innen

### Sachziele

- Bewertung und Übernahme, Erschließung und Bestandserhaltung von Archivgut amtlicher und nichtamtlicher Provenienz
- Digitalisierung der für Verwaltung und Forschung notwendigen Unterlagen sowie Bereitstellung über öffentliche und interne Datenbanken
- Aufbau und Weiterentwicklung des Stormarn Lexikons Online zum Standardnachschlagewerk für Stormarn
- Benutzerberatung und -betreuung
- Bearbeitung von schriftlichen, mündlichen und elektronischen Anfragen
- Herausgabe von wissenschaftlichen und alltagsgeschichtlichen Publikationen zu Stormarn und Schleswig-Holstein
- Ausstellungen im Bereich historische Bildungsarbeit
- Tagung der Stormarner Archivare
- Durchführung von Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Rahmen wissenschaftlicher Projekte
- Steigerung der Transparenz und Effizienz von Geschäftsprozessen in der Kreisverwaltung

### Budgetverantwortlichkeit

Jan-Christian Heth

### Stellenanteile

5,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 1/ 2522 Kreisarchiv**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.151	1.151	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>700</b>	<b>1.851</b>	<b>1.851</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	-325.564	-401.676	-405.691	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	-975	-2.353	-2.353	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-527.539</b>	<b>-605.029</b>	<b>-609.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-526.839</b>	<b>-603.178</b>	<b>-607.193</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-526.839</b>	<b>-603.178</b>	<b>-607.193</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	-54.600	-72.500	-72.500	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-581.439</b>	<b>-675.678</b>	<b>-679.693</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	-975	-2.353	-2.353	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>-975</b>	<b>-2.353</b>	<b>-2.353</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 1/ 2522 Kreisarchiv

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	600	600	0	600	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>600</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	-325.564	-401.676	0	-405.691	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-200.000	-200.000	0	-200.000	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-526.564</b>	<b>-602.676</b>	<b>0</b>	<b>-606.691</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-525.964</b>	<b>-601.976</b>	<b>0</b>	<b>-605.991</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-110.078	-2.600	0	-2.600	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.078</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.078</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-636.042</b>	<b>-604.576</b>	<b>0</b>	<b>-608.591</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**FB 1/ 2522 Kreisarchiv**

**Archiv**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren für das Kreisarchiv (600 €)

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz für Verkaufserlöse (100 €).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kreisarchiv, Archivpflege (200.000 €)

Für den Betrieb des Kreisarchivs und die Archivpflege sind in 2023 25.000 € veranschlagt.

Darüber hinaus sind für die Digitalisierung von Akten der Kreisverwaltung und Bereitstellung über das Intranet für das Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 150.000€ veranschlagt. Die 150.000 € wurde auch für die folgenden Jahre eingeplant. Dies dient zur Umsetzung der elektronischen Vorgangsbearbeitung und zur langfristigen Sicherung der Informationen.

Für das Stormarn Lexikon Online werden jährlich 25.000 € eingeplant.

14. bilanzielle Abschreibungen (975 €)

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen abgeschrieben werden. Für die Neuanschaffungen wurden 520 € eingeplant.

Dazu kommen die Abschreibung für die bereits vorhandenen Möbel, diese werden vom FD 11 geplant

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mitgliedsbeiträge (1.000 €)

Der Kreis ist Mitglied in folgenden Vereinen:

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, Kiel

Heimatbund Stormarn

Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte

Verband Schleswig-Holsteinischer Kommunalarchivare/innen e.V.

Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge bewegen sich zwischen 30,00 € und 256,00 €.

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Miete Kreisarchiv (interne Leistungsverrechnung)

Der Kreis hat das Gebäude in der Mommsenstraße 14 von der Sparkasse Holstein angemietet. Das Kreisarchiv belegt in diesem Gebäude insgesamt eine Raumfläche von 385,58 m<sup>2</sup>. Hiervon entfallen 308 m<sup>2</sup> auf die Magazinräume des Archivs im Keller und 77,58 m<sup>2</sup> auf die zum Archiv gehörenden Büroräume.

Für das Haushaltsjahr 2023 sind 58.000 € zu veranschlagen (plus 23.500 € gegenüber 2022), da zwei weitere Räume angemietet wurden.

Die gesetzliche Verpflichtung, ein Archiv vorzuhalten, ergibt sich aus den §§ 2 und 15 des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes in Schleswig-Holstein vom 11.08.1992 (Landesarchivgesetz)

Bewirtschaftungskosten Kreisarchiv (interne Leistungsverrechnung)

Die Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung usw.) sind der Zentralen Gebäudewirtschaft zu erstatten. Für das Haushaltsjahr 2023 sind 14.500 € zu veranschlagen (minus 1.000 € gegenüber 2022).

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für investive Beschaffungsmaßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum jeweils 2.600 € veranschlagt.

## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 1/ 411 Krankenhäuser**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Finanzielle Abwicklung der pauschalen Fördermittel gem. § 11 LKHG Schl.-H. und des Beitrages nach § 20 LKHG Schl.-H.

**Auftragsgrundlagen**

LKHG Schl.-H.

**Auftraggeber**

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe gemäß § 25 LKHG Schl.-H.

**Zielgruppen**

MSGF, Krankenhausträger

**Sachziele**

Auszahlung der Mittel nach §§ 11 und 20 LKHG Schl.-H. und Abrechnung mit dem Land nach Vorgaben des MSGF

**Budgetverantwortlichkeit**

Jan-Christian Heth

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 1/ 411 Krankenhäuser**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-4.296.990,74	-5.412.600	-7.212.400	-7.229.400	-7.245.900	-7.263.300
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 1/ 411 Krankenhäuser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.296.990,74	-5.412.600	-7.212.400	0	-7.229.400	-7.245.900	-7.263.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>0</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>0</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-4.296.990,74</b>	<b>-5.412.600</b>	<b>-7.212.400</b>	<b>0</b>	<b>-7.229.400</b>	<b>-7.245.900</b>	<b>-7.263.300</b>

**FB 1/ 411 Krankenhäuser**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Zum 01.01.2021 trat das Landeskrankenhausgesetz Schleswig-Holstein (LKHG) die Nachfolge des AG-KHG an.

Ziel des Gesetzes ist es:

1. eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung des Landes Schleswig-Holstein mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten, sparsam und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern sicherzustellen und zu sozial tragbaren Entgelten beizutragen,
2. eine vernetzte, kooperative und sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung zu ermöglichen,
3. die Patientenrechte zu stärken und die Krankenhäuser in die Lage zu versetzen, die Patientensicherheit zu stärken.

Der vom Kreis Stormarn aufzuwendende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag nach § 12 LKHG Schl.-H. ist vorläufig wie folgt veranschlagt:

	2023	2024	2025	2026
vorauss. ProKopf-Betrag	29,26 €	29,26 €	29,26 €	29,26 €
vorauss. Einwohner 31.3. VJ (hochgerechnet aus 31.3.2021 244.286 Ew.)	246.493	247.074	247.638	248.233
ergibt Beitrag von rund	7.212.400 €	7.229.400 €	7.245.900 €	7.263.300 €

Nach § 15ff. LKHG können insbesondere folgende Maßnahmen gefördert werden:

1. Förderung der Errichtung und Erstausrüstung
2. Förderung der Nutzung von Anlagegütern
3. Förderung der Anlauf-, Umstellungs- und Grundstückskosten
4. Förderung von Lasten aus Darlehen
5. Förderung der mit Eigenmitteln beschafften Anlagegüter
6. Pauschale Förderungen
7. Förderung bei Schließung oder Umstellung auf andere Aufgaben

Bisherige Prokopf-Beträge:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 <sup>1</sup>
Euro	14,70 €	14,61 €	15,22 €	14,66 €	15,97 €	17,59 €	22,12 €

<sup>1</sup> Nach derzeitigen Planungsstand – Festsetzung erfolgt im Dezember des laufenden Jahres

## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 1/ 522 Wohnbauförderung**

**Produktverantwortlichkeit**

Lars-Christian Driever

**Beschreibung**

Abwicklung der Rückzahlungen von ausgegebenen Wohnungsfürsorge- und Rentnerwohnungsbaudarlehen

**Auftragsgrundlagen**

Wohnungsfürsorgerichtlinien

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Beschäftigte der Kreisverwaltung, Wohnungsbauunternehmen, Städte und Gemeinden

**Sachziele**

Ordnungsgemäßer Geldeinzug, Überwachung der Grundschuldeinträge

**Budgetverantwortlichkeit**

Jan-Christian Heth

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 1/ 522 Wohnbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		20. Finanzerträge	11.404,62	9.000	11.200	12.300	11.900	11.900
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>11.404,62</b>	<b>9.000</b>	<b>11.200</b>	<b>12.300</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>11.404,62</b>	<b>9.000</b>	<b>11.200</b>	<b>12.300</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>11.404,62</b>	<b>9.000</b>	<b>11.200</b>	<b>12.300</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 1/ 522 Wohnbauförderung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	11.404,62	9.000	11.200	0	12.300	11.900	11.900
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>11.404,62</b>	<b>9.000</b>	<b>11.200</b>	<b>0</b>	<b>12.300</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>11.404,62</b>	<b>9.000</b>	<b>11.200</b>	<b>0</b>	<b>12.300</b>	<b>11.900</b>	<b>11.900</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	22.583,28	21.150	23.760	0	25.260	25.860	26.860
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>22.583,28</b>	<b>21.150</b>	<b>23.760</b>	<b>0</b>	<b>25.260</b>	<b>25.860</b>	<b>26.860</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>22.583,28</b>	<b>21.150</b>	<b>23.760</b>	<b>0</b>	<b>25.260</b>	<b>25.860</b>	<b>26.860</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>33.987,90</b>	<b>30.150</b>	<b>34.960</b>	<b>0</b>	<b>37.560</b>	<b>37.760</b>	<b>38.760</b>

**FB 1/ 522 Wohnbauförderung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

19. Finanzerträge

Zinsen für an Mitarbeiter gewährte Wohnungsfürsorgedarlehen sowie aus der Abwicklung alter Wohnungsbau-  
darlehen durch die Investitionsbank SH (vormals Wohnungsbaukreditanstalt).

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

23. Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)

	2023	2024	2025	2026
Darlehensrückflüsse Rentnerwohnungsbaudarlehen	23.600 €	25.100 €	25.700 €	26.700 €
Darlehensrückflüsse Wohnungsfürsorgedarlehen	160 €	160 €	160 €	160 €



## **Fachbereich 2 - Jugend, Schule und Kultur**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 2.....	<b>230</b>
111	Verwaltungssteuerung & Service.....	<b>233</b>
221	Sonderschulen.....	<b>238</b>
233	Berufsschulen.....	<b>245</b>
241	Schülerbeförderung.....	<b>252</b>
243	Sonstige schulische Aufgaben.....	<b>256</b>
341	Unterhaltsvorschussleistungen.....	<b>261</b>
343	Betreuungsleistungen.....	<b>265</b>
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege .....	<b>269</b>
362	Jugendarbeit.....	<b>274</b>
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	<b>279</b>
365	Tageseinrichtungen für Kinder.....	<b>286</b>
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	<b>291</b>
421	Förderung des Sports.....	<b>295</b>



## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 2 FB Jugend und Schule

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 21: Sabine Schmidt

Für den Fachdienst 22: Stefan Dzyk

Für den Fachdienst 23: Teamverantwortung in den Sachgebieten 23/1 und 23/2

### Beschreibung

In den Fachdiensten Soziale Dienste, Familie & Schule und Rechtliche Interessen werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

- 111 Verwaltungssteuerung & Service
- 221 Sonderschulen
- 233 Berufsschulen
- 241 Schülerbeförderung
- 243 Sonstige schulische Aufgaben
- 341 Unterhaltsvorschussleistungen
- 343 Betreuungsleistungen
- 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in
- 362 Tagespflege Jugendarbeit
- 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 365 Tageseinrichtungen für Kinder
- 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 421 Förderung des Sports

### Auftragsgrundlagen

Neben den in allen Teilbereichen der öffentlichen Verwaltung anzuwendenden Rechtsgrundlagen insbesondere das Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe und das Schulgesetz

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben und Aufgaben als untere Landesbehörde

### Zielgruppen

Der Personenkreis ergibt sich aus den Zielgruppen der einzelnen Produkte.

### Sachziele

Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

### Stellenanteile

157,69

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2 FB Jugend und Schule**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.980.090,84	95.247.957	103.944.142	102.884.842	102.885.994	102.885.994
		3. sonstige Transfererträge	2.368.344,46	1.295.000	2.461.500	2.461.500	2.461.500	2.461.500
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.906,60	90.700	188.600	188.600	189.200	189.200
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	21.836,80	38.900	30.000	30.000	30.100	30.100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.368.790,41	11.364.700	4.644.400	4.644.400	4.644.400	4.644.400
		7. sonstige Erträge	7.008.407,09	56.900	54.600	68.200	81.900	95.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>118.815.376,20</b>	<b>108.094.157</b>	<b>111.323.242</b>	<b>110.277.542</b>	<b>110.293.094</b>	<b>110.306.794</b>
		11. Personalaufwendungen	-10.328.235,77	-10.811.228	-12.033.311	-12.463.815	-12.996.775	-13.151.825
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-34.900	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.292.025,46	-3.668.440	-4.140.500	-4.055.210	-4.270.241	-4.262.625
		14. bilanzielle Abschreibungen	-3.285.172,43	-4.461.069	-4.368.264	-3.541.264	-3.543.617	-3.507.517
		15. Transferaufwendungen	-164.176.054,38	-153.574.762	-159.594.536	-158.778.649	-158.445.505	-158.574.680
		16. sonstige Aufwendungen	-7.170.916,45	-5.742.760	-5.437.000	-5.386.000	-5.388.350	-5.388.350
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-188.252.404,49</b>	<b>-178.293.159</b>	<b>-185.573.611</b>	<b>-184.224.938</b>	<b>-184.644.488</b>	<b>-184.884.997</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-69.437.028,29</b>	<b>-70.199.002</b>	<b>-74.250.369</b>	<b>-73.947.396</b>	<b>-74.351.395</b>	<b>-74.578.204</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-69.437.028,29</b>	<b>-70.199.002</b>	<b>-74.250.369</b>	<b>-73.947.396</b>	<b>-74.351.395</b>	<b>-74.578.204</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	122.489,07	122.300	847.800	873.144	886.698	886.698
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-728.835,09	-962.920	-1.364.100	-856.100	-558.600	-508.600
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-70.043.374,31</b>	<b>-71.039.622</b>	<b>-74.766.669</b>	<b>-73.930.352</b>	<b>-74.023.297</b>	<b>-74.200.106</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-3.285.172,43	-4.461.069	-4.368.264	-3.541.264	-3.543.617	-3.507.517
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.816.968,02	2.760.847	2.467.432	1.934.232	1.934.232	1.934.232
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-1.468.204,41</b>	<b>-1.700.222</b>	<b>-1.900.832</b>	<b>-1.607.032</b>	<b>-1.609.385</b>	<b>-1.573.285</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2 FB Jugend und Schule**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.778.090,84	92.486.300	101.476.310	0	100.950.210	100.950.210	100.950.210
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.320.287,62	1.295.000	2.461.500	0	2.461.500	2.461.500	2.461.500
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	56.739,70	90.700	188.600	0	188.600	189.200	189.200
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	21.805,30	38.900	30.000	0	30.000	30.100	30.100
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.887.020,55	11.364.700	4.644.400	0	4.644.400	4.644.400	4.644.400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.327.326,94	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>112.391.270,95</b>	<b>105.275.600</b>	<b>108.800.810</b>	<b>0</b>	<b>108.274.710</b>	<b>108.275.410</b>	<b>108.275.410</b>
70	10	Personalauszahlungen	-9.918.347,66	-10.386.328	-11.985.911	0	-12.502.015	-12.986.875	-12.892.575
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.376.562,22	-3.668.440	-4.140.500	0	-4.055.210	-4.270.241	-4.256.503
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-168.316.334,01	-153.574.762	-159.594.536	0	-158.778.649	-158.445.505	-158.574.680
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-5.487.753,81	-5.742.760	-5.437.000	0	-5.386.000	-5.387.000	-5.387.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-187.098.997,70</b>	<b>-173.372.290</b>	<b>-181.157.947</b>	<b>0</b>	<b>-180.721.874</b>	<b>-181.089.621</b>	<b>-181.110.758</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-74.707.726,75</b>	<b>-68.096.690</b>	<b>-72.357.137</b>	<b>0</b>	<b>-72.447.164</b>	<b>-72.814.211</b>	<b>-72.835.348</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	3.771.867,93	4.419.750	3.500.000	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>3.771.867,93</b>	<b>4.419.750</b>	<b>3.500.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-4.459.586,61	-4.690.500	-3.500.000	0	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.626.493,79	-488.000	-784.500	0	-473.000	-475.600	-475.600
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-6.086.080,40</b>	<b>-5.178.500</b>	<b>-4.284.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.973.000</b>	<b>-3.975.600</b>	<b>-3.975.600</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-2.314.212,47</b>	<b>-758.750</b>	<b>-784.500</b>	<b>0</b>	<b>-473.000</b>	<b>-475.600</b>	<b>-475.600</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	7.385.170,80	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-7.199.927,92	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>185.242,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-76.836.696,34</b>	<b>-68.855.440</b>	<b>-73.141.637</b>	<b>0</b>	<b>-72.920.164</b>	<b>-73.289.811</b>	<b>-73.310.948</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

### Produktverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog für das Produkt Interner Aufwand (1119)

Stefan Dzyk für das Produkt Schulaufsicht (1112)

### Beschreibung

- Das Produkt Interner Aufwand umfasst alle Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Geschäftsbetriebs im FB 2. Steuerung, Koordination, Logistik und Außendarstellung stehen im Mittelpunkt.
- Das Schulamt als untere Landesbehörde ist zuständig für die Schulaufsicht über die Grund-, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren im Kreisgebiet.

Die Kosten für das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Verwaltungspersonal (Kreisbedienstete) sowie den Sachbedarf der unteren Schulaufsichtsbehörde werden vom Kreis getragen.

### Auftragsgrundlagen

- Innerdienstliche Organisationsregelungen für den internen Aufwand
- Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schulzuständigkeitsverordnung vom 04.07.1994, allgemeine Anordnung über Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten vom 20.08.1985 für die Schulaufsicht

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe (interner Aufwand)

Aufgabe als allgem. untere Landesbehörde (Schulaufsicht)

### Zielgruppen

- der Fachbereich mit seinen Fachdiensten und Einrichtungen, Mitarbeiter/innen, Kreisgremien und die Verwaltungsführung (interner Aufwand)
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern (Schulaufsicht)

### Sachziele

- Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs (interner Aufwand)
- Unterstützung der Grund-, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren im Kreisgebiet bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages (Schulaufsicht)

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

### Stellenanteile

8,86

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.695,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	730,00	100	100	100	100	100
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	98,50	100	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	220,60	100	100	100	100	100
		7. sonstige Erträge	16.536,84	7.500	6.900	8.600	10.400	12.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>292.280,94</b>	<b>277.800</b>	<b>277.200</b>	<b>278.900</b>	<b>280.700</b>	<b>282.400</b>
		11. Personalaufwendungen	-500.538,08	-767.176	-688.549	-709.966	-718.710	-728.481
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-4.600	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-563.841,63	-787.500	-771.500	-771.500	-771.500	-771.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-16.958,41	-41.797	-30.469	-22.269	-22.269	-22.269
		15. Transferaufwendungen	-81.992,94	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		16. sonstige Aufwendungen	-89.519,18	-118.000	-123.300	-123.300	-123.300	-123.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.252.850,24</b>	<b>-1.789.073</b>	<b>-1.683.818</b>	<b>-1.697.035</b>	<b>-1.705.779</b>	<b>-1.715.550</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-960.569,30</b>	<b>-1.511.273</b>	<b>-1.406.618</b>	<b>-1.418.135</b>	<b>-1.425.079</b>	<b>-1.433.150</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-960.569,30</b>	<b>-1.511.273</b>	<b>-1.406.618</b>	<b>-1.418.135</b>	<b>-1.425.079</b>	<b>-1.433.150</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-1.260,28	-620	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-961.829,58</b>	<b>-1.511.893</b>	<b>-1.407.718</b>	<b>-1.419.235</b>	<b>-1.426.179</b>	<b>-1.434.250</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-16.958,41	-41.797	-30.469	-22.269	-22.269	-22.269
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-16.958,41</b>	<b>-41.797</b>	<b>-30.469</b>	<b>-22.269</b>	<b>-22.269</b>	<b>-22.269</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	274.695,00	270.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	640,00	100	100	0	100	100	100
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	68,50	100	100	0	100	100	100
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	275,13	100	100	0	100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	4.386,95	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>280.065,58</b>	<b>270.300</b>	<b>270.300</b>	<b>0</b>	<b>270.300</b>	<b>270.300</b>	<b>270.300</b>
70	10	Personalauszahlungen	-368.690,79	-650.876	-841.549	0	-889.566	-881.310	-694.981
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-564.947,86	-787.500	-771.500	0	-771.500	-771.500	-771.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-80.459,99	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-82.504,62	-118.000	-123.300	0	-123.300	-123.300	-123.300
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.096.603,26</b>	<b>-1.626.376</b>	<b>-1.806.349</b>	<b>0</b>	<b>-1.854.366</b>	<b>-1.846.110</b>	<b>-1.659.781</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-816.537,68</b>	<b>-1.356.076</b>	<b>-1.536.049</b>	<b>0</b>	<b>-1.584.066</b>	<b>-1.575.810</b>	<b>-1.389.481</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-62.897,44	-50.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-62.897,44</b>	<b>-50.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-62.897,44</b>	<b>-50.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-879.435,12</b>	<b>-1.406.076</b>	<b>-1.571.049</b>	<b>0</b>	<b>-1.619.066</b>	<b>-1.610.810</b>	<b>-1.424.481</b>

## **FB 2/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

##### Landesförderung Jugendhilfe und Schule

Das Land stellt im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung gemäß § 58 Jugendförderungsgesetz Mittel zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule zur Verfügung. Der Betrag beläuft sich seit 2007 auf 43.000 € jährlich. Es sollen insbesondere Kooperationsprojekte in den Handlungsfeldern Demokratiekampagnen, Mädchen- und Jungenarbeit, außerschulische Jugendbildung oder des Kinder- und Jugendschutzes berücksichtigt werden.

##### Konnexitätszahlungen des Landes für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Aufgrund des Konnexitätsprinzips zahlt das Land seit 2013 für die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes jährlich rund 227.000 €.

#### 4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

##### **Beglaubigung (100 €)**

Ansatz für Beglaubigung in Höhe von 100 €

#### 5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

##### **Vermischte Einnahmen (100 €)**

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

##### **Einnahmen Rechtstreitigkeiten (100€)**

#### 7. sonstige ordentliche Erträge

##### **Auflösung PR (6.900 €)**

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

##### **Mieten**

Es handelt sich um Kosten für die Außenstellen des Fachdienstes Soziale Dienste. Der Ansatz besteht aus 435.500 € für die Kaltmiete und 206.000 € für die Nebenkosten. Der Ansatz hat sich zum Vorjahr um 23.000 € verringert.

##### **Supervision**

Hierbei handelt es sich um Kosten für eine Praxisberatung von Mitarbeitern, wie in § 72 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - gefordert, die in der Sozialarbeit/-pädagogik helfen soll, die beruflichen Fähigkeiten wirksam einzusetzen und zu erweitern sowie neue Arbeitsformen einzuüben. Der Ansatz beträgt 40.000 € und wurde um 7.000 € erhöht aufgrund von Preissteigerungen und zusätzlichen Mitarbeitern.

##### **Fortbildung Mitarbeiter**

Für diesen Zweck sind Mittel in Höhe von 75.000 € berücksichtigt. Damit soll sichergestellt werden, dass insbesondere neue Mitarbeiter sich mit neuen rechtlichen Grundlagen als auch mit neuen Erkenntnissen und Entwicklungen im fachlichen Bereich vertraut machen können. Die Verpflichtung zur Fortbildung ergibt sich aus § 72 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe. Ferner sind die Beamten des Fachbereichs verpflichtet, sich jährlich fortzubilden. Neue Mitarbeiter brauchen Grundqualifizierungskurse, diese haben einen großen Anteil an den Ausgaben.

##### **Büromöbel unter 150 €**

Es handelt sich hierbei um kleinere Möbel wie z.B. Besucherstühle und Besprechungstische (15.000 €).

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.

Für das Jahr 2023 wird eine Abschreibung von 10.500 € für die bisher nicht angeschafften Möbel geplant.

Nutzungsdauer für Bürogegenstände sind 15 Jahre und es sind noch Beschaffungen in Höhe von rund 158.000 € offen.

Dazu kommen die Abschreibung für die bereits vorhandenen Möbel, diese werden vom FD 11 geplant

#### 15. Transferaufwendungen

##### Landesförderung Jugendhilfe und Schule (70.000 €)

Es werden Projekte in den Handlungsfeldern Demokratiekampagne, Mädchen- und Jungenarbeit, außerschulische Jugendbildung und des Kinder- und Jugendschutzes gefördert.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

##### **Reisekosten**

Diese Mittel, 87.000 €, werden zum größten Teil von den Sozialarbeitern/-pädagoginnen des Fachdienstes Soziale Dienste und den Amtspflegern/-vormündern sowie Betreuern des Fachdienstes Rechtliche Interessen in Anspruch genommen. Zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben sind unter anderem die Wahrnehmung von Gerichtsterminen, die Teilnahme an Hilfeplangesprächen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Hausbesuche von Klienten sowie persönliche Kontakte der Vormünder mit ihren Mündeln unvermeidbar.

Daneben sind Kosten für Rechtsstreitigkeiten (10.000 €), Bürobedarf (18.000 €), Literatur (5.000 €), Post- und Versandkosten (2.500 €), Auslagen Begrüßung (300€) und sonstige Ausgaben (500 €) berücksichtigt.

Der Ansatz für Bürobedarf und Literatur wurde um insgesamt 5.000 € angepasst, da die Gebühren für Juris nicht mehr Zentral gebucht werden.

#### 29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Literatur Softwarelizenzen (620 €)

#### **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Es handelt sich um einen Ansatz für Büromaschinen und Einrichtungsgegenstände, der zunehmend für den Kauf von ergonomischen Büromöbeln in Anspruch genommen werden muss, da immer mehr Mitarbeiter an chronischen Rückenerkrankungen leiden.

Der Ansatz im Jahr 2023 wurde um 8.000 € erhöht und beträgt 35.000 €, Grund dafür sind immer wiederkehrende Umzüge und die damit verbundene Neu Einrichtung älterer Büros.



## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 2/ 221 Sonderschulen**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Planung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Schulraum, Bereitstellung des Sachbedarfs sowie des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Woldenhornschule

**Auftragsgrundlagen**

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler

**Sachziele**

Zur Erfüllung des pädagogischen Auftrages der Schule sollen durch den Kreis Stormarn als Schulträger die räumlichen, sächlichen und personellen, Verwaltungs- und Hilfspersonal, Voraussetzungen geschaffen werden

**Budgetverantwortlichkeit**

Carsten Reichentrog

**Stellenanteile**

15,84

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 221 Sonderschulen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.568,34	65.310	31.960	31.960	31.960	31.960
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.343,60	84.600	84.500	84.500	84.500	84.500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9.792,00	9.800	10.000	10.000	10.000	10.000
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.176,54	10.600	16.100	16.100	16.100	16.100
		7. sonstige Erträge	16.600,40	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>165.480,88</b>	<b>170.310</b>	<b>142.560</b>	<b>142.560</b>	<b>142.560</b>	<b>142.560</b>
		11. Personalaufwendungen	-832.635,30	-981.231	-1.221.902	-1.275.390	-1.288.605	-1.302.048
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-329.938,89	-419.210	-668.100	-589.500	-591.100	-589.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-49.864,65	-88.709	-104.926	-104.926	-104.926	-68.826
		15. Transferaufwendungen	-313.935,58	-407.000	-610.100	-640.100	-671.600	-704.675
		16. sonstige Aufwendungen	-263.238,60	-134.700	-156.700	-155.700	-155.700	-155.700
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.789.613,02</b>	<b>-2.030.850</b>	<b>-2.761.728</b>	<b>-2.765.616</b>	<b>-2.811.931</b>	<b>-2.820.749</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.624.132,14</b>	<b>-1.860.541</b>	<b>-2.619.167</b>	<b>-2.623.055</b>	<b>-2.669.370</b>	<b>-2.678.188</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.624.132,14</b>	<b>-1.860.541</b>	<b>-2.619.167</b>	<b>-2.623.055</b>	<b>-2.669.370</b>	<b>-2.678.188</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	21.700,00	21.500	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-207.279,05	-170.000	-290.000	-190.000	-140.000	-90.000
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.809.711,19</b>	<b>-2.009.041</b>	<b>-2.909.167</b>	<b>-2.813.055</b>	<b>-2.809.370</b>	<b>-2.768.188</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-49.864,65	-88.709	-104.926	-104.926	-104.926	-68.826
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	30.700	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-49.864,65</b>	<b>-58.009</b>	<b>-104.926</b>	<b>-104.926</b>	<b>-104.926</b>	<b>-68.826</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 221 Sonderschulen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.956,41	33.800	31.560	0	31.560	31.560	31.560
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	52.126,70	84.600	84.500	0	84.500	84.500	84.500
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	9.792,00	9.800	10.000	0	10.000	10.000	10.000
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	41.235,87	10.600	16.100	0	16.100	16.100	16.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.910,10	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>164.021,08</b>	<b>138.800</b>	<b>142.160</b>	<b>0</b>	<b>142.160</b>	<b>142.160</b>	<b>142.160</b>
70	10	Personalauszahlungen	-802.986,54	-958.431	-1.221.902	0	-1.275.390	-1.288.605	-1.302.048
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-383.173,74	-419.210	-668.100	0	-589.500	-591.100	-589.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-340.292,70	-407.000	-610.100	0	-640.100	-671.600	-704.675
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-128.797,63	-134.700	-156.700	0	-155.700	-155.700	-155.700
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.655.250,61</b>	<b>-1.919.341</b>	<b>-2.656.802</b>	<b>0</b>	<b>-2.660.690</b>	<b>-2.707.005</b>	<b>-2.751.923</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.491.229,53</b>	<b>-1.780.541</b>	<b>-2.514.642</b>	<b>0</b>	<b>-2.518.530</b>	<b>-2.564.845</b>	<b>-2.609.763</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-70.748,03	-12.000	-102.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-70.748,03</b>	<b>-12.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-70.748,03</b>	<b>-12.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.561.977,56</b>	<b>-1.792.541</b>	<b>-2.616.642</b>	<b>0</b>	<b>-2.530.530</b>	<b>-2.576.845</b>	<b>-2.621.763</b>

**FB 2/ 221 Sonderschulen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

An der Woldenhorn-Schule werden im Schuljahr 2022/23 163 Schülerinnen und Schülern unterrichtet, das sind 8 Schülerinnen und Schüler mehr als im vorangegangenen Schuljahr.

Vier Klassen der Primarstufe werden in einem Neubau an der benachbarten Grundschule Am Schloß gemäß dem Konzept der inklusiv-kooperativen Beschulung unterrichtet. Die übrigen Klassen werden im Stammgebäude unterrichtet.

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

**Zuschuss Offene Ganztagschule (31.560 €)**

Das Land Schleswig-Holstein gewährt eine Zuwendung zur Offenen Ganztagschule, die sich aus einem Festbetrag und einer Pro-Kind-Förderung zusammensetzt.

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

**Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule (29.000 €)**

Die Kinder werden immer für ein Schulhalbjahr zur Offenen Ganztagschule angemeldet. Die Eltern zahlen dann pro Betreuungstag einen Beitrag von 5 €. Ab dem Schuljahr 2018/2019 besteht außerdem eine Ferienbetreuung, für die die Eltern einen Betrag von 10 € pro Tag entrichten.

**Verpflegungskosten (34.000 €)**

Die Eltern bezahlen pro Mittagsverpflegung einen Beitrag von 2,20 €.

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl ist mit Mehreinnahmen zu rechnen.

**Benutzungsgebühren Turnhalle (21.500 €)**

Die Erträge wurden sonst als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen gebucht, die wurde im Prüfbericht 2020 vom Rechnungsprüfungsamt beanstandet. Aufwendungen des Kreises für die gebührenfreie Überlassung der Turnhalle an Sportvereine. Der Betrag ist in selbiger Höhe anteilig bei den Zuweisungen an Sportvereine veranschlagt (Produkt 42100000).

**5. privat-rechtliche Leistungsentgelte**

**Mieteinnahmen (9.900 €)**

Mieteinnahmen für die ehemalige Hausmeisterwohnung.

**Vermischte Einnahmen (100 €)**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

**Schulkostenbeiträge (16.000 €)**

Schulkostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler an der Woldenhorn-Schule mit Wohnsitz außerhalb des Kreises Stormarn (die Anzahl der relevanten Schülerinnen und Schüler hat sich gegenüber 2022 nicht verändert und bleibt bei 2).

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 11.11.2013 werden von den kreisangehörigen Wohnsitzgemeinden keine Schulkostenbeiträge erhoben. Die sich daraus ergebende Entlastung der Gemeinden wurde in die Beratungen zum Kreisumlagehebesatz einbezogen.

**Kostenerstattung Grundschule am Schloß (100 €)**

Der Kreis hat für die neuen Räume einen Kopierer gemietet, den die Grundschule am Schloß mitbenutzt und die dafür entstehenden Kopierkosten an den Kreis erstattet.

**13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

**Klassenfahrten (77.000 €)**

Die Kosten der Klassenfahrten der Woldenhorn-Schule trägt ab 01.06.2022 der Kreis Stormarn als Schulträger, soweit diese Kosten den maximalen Elternbeitrag von 150,00 € je Schülerin/ Schüler übersteigen und keine Leistungen anderer Sozialleistungsträger erfolgen.

**Mieten 18.300 €**

Miete für die Kopiergeräte (3.500 €) und die Handtuchspender (11.500€). Der Ansatz für die Kopiergeräte wurde um 900 € erhöht, im Jahr 2023 müssen neue Leasingverträge abgeschlossen werden. Die Miete bei den Handtuchspendern haben sich 1.100 € erhöht. Die Pacht wurde um 300 € auf 3.300 € angehoben.

**Bewirtschaftung 451.500 €**

**Abfallgebühren (6.500 €)**

Der Ansatz wurde um 1.600 € erhöht aufgrund Gebührenerhöhung und zusätzlicher Tonnen.

**Datenschutz Müll (200 €)**

Der Ansatz von 200 € wurde neu eingeplant.

**Bewirtschaftung und Steuern (444.800 €)**

Laut Prognose der Vereinigten Stadtwerke ist von einer Verdoppelung der Heizkosten zu rechnen. Auch die Kosten für die Reinigung werden steigen. Der Ansatz für die Bewirtschaftung wurde daher um rund 156 T€ auf 415.900 € erhöht.

Die Versicherung und Steuern bleiben bei 4.000 €.

Der Ansatz für die Bewirtschaftungskosten für die Räume an der Grundschule am Schloß beträgt 24.900 €

**Haltung von Fahrzeugen 5.500 €**

Für die Unterhaltung der Schulbusse ist ein Ansatz von 5.000 € eingeplant. Für den Trecker des Hausmeisterdienst sind 500 € eingeplant.

**Dienst- und Schutzleidung 400 €**

**Supervision 1.000 €**

**Schulbudget 114.400 €**

**Verbrauchsmittel Fachbereich Bau (6.800 €)**

**Schulbudget 107.600 €**

Die Ansätze für das sog. Schulbudget (päd. Sachmittel in Eigenbewirtschaftung durch die Schulen) wurden um insgesamt 8.500 € erhöht. Der Ansatz der EDV-Unterhaltung wurde von 4.500 € auf 12.000 € erhöht, durch die neubeschafften Geräte aus dem Digitalpakt waren die Mittel nicht auskömmlich.

**15. Transferaufwendungen**

**Offene Ganztagschule (600.000 €)**

Die Offene Ganztagschule wurde durch Kooperationsverträge an die Lebenshilfe Stormarn und den Förderverein der Woldenhorn Schule übertragen.

Der Ansatz der Lebenshilfe wurde für das Schuljahr um 40.000 € erhöht. Der Ansatz für die Ferienbetreuung wurde um 45.000 € erhöht.

**Pädagogische Umlage FSJ´ler (10.100 €)**

Ab dem Jahr 2018 übernimmt der Kreisjugendring die Trägerschaft des freiwilligen sozialen Jahres an der Woldenhorn-Schule. Der Kreisjugendring wird Fortbildungen usw. organisieren und durchführen, dafür erhält der Kreisjugendring eine pädagogische Umlage in Höhe von 105 € pro Monat, pro FSJ´ler.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

**Vermischte Ausgaben (400 €)**

**Geschäftsbedürfnisse (4.000 €)**

Bürobedarf, Post- und Rundfunkgebühren.

**Schülerunfallversicherung (11.300 €)**

Für die Schülerunfallversicherung wurde für 2023 ein Versicherungsbeitrag von 69,04 € pro Schüler angesetzt und mit 163 Schülerinnen und Schüler hochgerechnet. Das entspricht einer Erhöhung des Ansatzes um 800 € gegenüber 2022.

**Schulkostenbeiträge ans Land (36.000 €)**

Für den Besuch von Ersatzschulen – Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung – sind nach § 113 SchulG Schulkostenbeiträge für voraussichtlich 4 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Pro Schülerin und Schüler wurde ein Schulkostenbeitrag von rd. 9.000 € zugrunde gelegt.

Schulkostenbeiträge an Gemeinden (105.000 €)

Voraussichtlich werden insgesamt 8 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn an Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung außerhalb des Kreisgebiets beschult. An die Schulträger sind Schulkostenbeiträge zu entrichten. Pro Schülerin und Schüler wurde ein Schulkostenbeitrag von rund 13.000 € zugrunde gelegt.

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (190.000 €)

Kosten für die bauliche Unterhaltung der Woldenhorn-Schule und der Turnhalle.

**FB 2/ 221 Sonderschulen**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für investive Beschaffungsmaßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum jeweils 12.000 € veranschlagt  
Ersatzbeschaffung Klassenmöbel 90.000 €

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 2/ 233 Berufsschulen**

**Produktverantwortlichkeit**  
Stefan Dzyk

**Beschreibung**  
Planung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Schulraum, Bereitstellung des Sachbedarfs sowie des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Beruflichen Schulen Ahrensburg und Bad Oldesloe

**Auftragsgrundlagen**  
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**  
Schülerinnen und Schüler

**Sachziele**  
Zur Erfüllung des pädagogischen Auftrages der Schule sollen durch den Kreis Stormarn als Schulträger die räumlichen, sächlichen und personellen, Verwaltungs- und Hilfspersonal, Voraussetzungen geschaffen werden.

**Budgetverantwortlichkeit**  
Carsten Reichentrog

**Stellenanteile**  
12,20



**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 233 Berufsschulen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.762,02	651.800	646.200	113.000	113.000	113.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	873,00	4.300	102.300	102.300	102.300	102.300
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.910,30	29.000	19.900	19.900	19.900	19.900
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	350.945,35	338.900	323.100	323.100	323.100	323.100
		7. sonstige Erträge	64.175,33	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>576.666,00</b>	<b>1.024.000</b>	<b>1.091.500</b>	<b>558.300</b>	<b>558.300</b>	<b>558.300</b>
		11. Personalaufwendungen	-604.245,52	-644.893	-731.361	-796.004	-804.663	-813.439
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.535.480,54	-1.840.230	-2.387.200	-2.380.510	-2.393.941	-2.387.925
		14. bilanzielle Abschreibungen	-709.553,47	-1.453.730	-1.669.304	-850.504	-850.504	-850.504
		15. Transferaufwendungen	-30.208,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-2.081.687,87	-2.015.660	-2.018.600	-1.993.600	-1.994.950	-1.994.950
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-4.961.175,40</b>	<b>-5.954.513</b>	<b>-6.806.465</b>	<b>-6.020.618</b>	<b>-6.044.058</b>	<b>-6.046.818</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-4.384.509,40</b>	<b>-4.930.513</b>	<b>-5.714.965</b>	<b>-5.462.318</b>	<b>-5.485.758</b>	<b>-5.488.518</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-4.384.509,40</b>	<b>-4.930.513</b>	<b>-5.714.965</b>	<b>-5.462.318</b>	<b>-5.485.758</b>	<b>-5.488.518</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	100.400,00	100.800	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-348.714,01	-670.000	-1.073.000	-665.000	-345.000	-345.000
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-4.632.823,41</b>	<b>-5.499.713</b>	<b>-6.787.965</b>	<b>-6.127.318</b>	<b>-5.830.758</b>	<b>-5.833.518</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-709.553,47	-1.453.730	-1.669.304	-850.504	-850.504	-850.504
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	533.200	533.200	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-709.553,47</b>	<b>-920.530</b>	<b>-1.136.104</b>	<b>-850.504</b>	<b>-850.504</b>	<b>-850.504</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 233 Berufsschulen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.762,02	118.600	113.000	0	113.000	113.000	113.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	873,00	4.300	102.300	0	102.300	102.300	102.300
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	11.908,80	29.000	19.900	0	19.900	19.900	19.900
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	285.303,27	338.900	323.100	0	323.100	323.100	323.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	30.459,97	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>477.307,06</b>	<b>490.800</b>	<b>558.300</b>	<b>0</b>	<b>558.300</b>	<b>558.300</b>	<b>558.300</b>
70	10	Personalauszahlungen	-602.924,63	-644.893	-731.361	0	-796.004	-804.663	-813.439
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.591.975,05	-1.840.230	-2.387.200	0	-2.380.510	-2.393.941	-2.381.803
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.838.972,47	-2.015.660	-2.018.600	0	-1.993.600	-1.993.600	-1.993.600
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-4.033.872,15</b>	<b>-4.500.783</b>	<b>-5.137.161</b>	<b>0</b>	<b>-5.170.114</b>	<b>-5.192.204</b>	<b>-5.188.842</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-3.556.565,09</b>	<b>-4.009.983</b>	<b>-4.578.861</b>	<b>0</b>	<b>-4.611.814</b>	<b>-4.633.904</b>	<b>-4.630.542</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	535.636,32	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>535.636,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.454.320,56	-426.000	-647.500	0	-426.000	-426.000	-426.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-1.454.320,56</b>	<b>-426.000</b>	<b>-647.500</b>	<b>0</b>	<b>-426.000</b>	<b>-426.000</b>	<b>-426.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-918.684,24</b>	<b>-426.000</b>	<b>-647.500</b>	<b>0</b>	<b>-426.000</b>	<b>-426.000</b>	<b>-426.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-4.475.249,33</b>	<b>-4.435.983</b>	<b>-5.226.361</b>	<b>0</b>	<b>-5.037.814</b>	<b>-5.059.904</b>	<b>-5.056.542</b>

**FB 2/ 233 Berufsschulen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schulsozialarbeit (113.000 €)

Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen des Kreises. Beide Beruflichen Schulen erhalten also voraussichtlich 56.500 €.

Auflösung Sonderposten (533.200 €)

Für die Einnahmen aus dem Digitalpakt wurden Sonderposten gebildet, diese werden wie bei der Abschreibung jährlich verringert.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren (1.500 €)

Für die Nutzung kreiseigener Räumlichkeiten in den Schulen einschließlich Sporthallen durch Dritte erhebt der Kreis Benutzungsgebühren nach der gültigen Benutzungs- und Gebührensatzung. Der Ansatz wurden den Zahlen aus 2021 angepasst.

Indirekte Sportförderung (100.800 €)

Die Erträge wurden sonst als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen gebucht, die wurde im Prüfbericht 2020 vom Rechnungsprüfungsamt beanstandet. Aufwendungen des Kreises für die gebührenfreie Überlassung der Sporthallen an Sportvereine. Der Betrag ist in selbiger Höhe anteilig bei den Zuweisungen an Sportvereine veranschlagt (Produkt 42100000).

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Mensa (7.000 €)

Einnahmen durch den Verkauf von Speisen in der Mensa der Beruflichen Schule Ahrensburg. Der Ansatz basiert auf den tatsächlichen Einnahmen aus dem Jahr 2022 und deren Hochrechnung.

Kochgelder (3.000 €)

Kostenbeteiligungen der Schülerinnen und Schüler an den Sachmitteln für den hauswirtschaftlichen Unterricht (Kochunterricht) in Höhe von 2,50 € je Unterrichtstag.

Vermischte Einnahmen (200 €)

Miete und Nebenkosten (6.700 €)

Miete für die Hausmeisterdienstwohnung in der Außenstelle der Beruflichen Schule Bad Oldesloe (4.800 €) und Nebenkosten (1.900 €). Die Nebenkosten wurden um 200 € zum Vorjahr erhöht.

Büchergelder (3.000 €)

Die Berufliche Schule Bad Oldesloe beschafft Lehrbücher für den Unterricht. Die Kosten werden von den betreffenden Schülerinnen und Schülern an die Schule erstattet.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Schulkostenbeiträge (250.000 €)

Gemäß § 112 (2) SchulG erhebt der Kreis Stormarn für den Besuch von berufsbildenden Schulen mit Vollzeitunterricht für jede Schülerin und jeden Schüler von dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in deren Gebiet sich die Wohnung befindet, einen Schulkostenbeitrag. Gemäß Absatz 1 erhebt der Kreis außerdem Schulkostenbeiträge für den Besuch von Bezirksfachklassen für Fachlageristen und für Lagerlogistik von dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in deren Gebiet sich die Ausbildungsstätte der Schülerinnen und Schüler befindet. Hinzu kommen noch 25 % der Einnahmen aus den Beiträgen für Umschülerinnen und Umschüler (75 % sind an das Land abzuführen).

Kostenerstattungen (73.100 €)

Erstattung anteiliger Bewirtschaftungskosten für das JAW in Bad Oldesloe (24.100 €), für die Stufenausbildung Bau (14.000 €) und die Sporthalle (35.000 €) der Beruflichen Schule Ahrensburg (die Stadt Ahrensburg erstattet 1/3 der Bewirtschaftungskosten für die Sporthalle).

## 11. Personalaufwendungen

### **Personalaufwendung (659.934 €)**

## 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### Mieten (38.800 €)

Miete für die Sanitactbehälter (Waschraum-Abo), für die Kopiergeräte und die Abfallcontainer.

Der Ansatz hat sich um 4.400 € erhöht.

Bei der beruflichen Schule Ahrensburg ist Leasingvertrag des Gabelstaplers ausgelaufen und es wurde erstmal kein neuer abgeschlossen. Die Kosten bei den Kopiergeräten wurden erhöht, da für das Jahr 2023 ein neuer Leasingvertrag abgeschlossen wird. Die Miete für die Handtuchspender haben sich um 400 € erhöht.

Bei der beruflichen Schule wurden für den Waschraum-Abo 10.800 € neu eingeplant. Der Ansatz für die Kopiergeräte wurde um 3.700 € erhöht.

### Bewirtschaftung und Steuern (1.460.300 €)

Der Ansatz für die Bewirtschaftungskosten der Beruflichen Schule in Ahrensburg hat sich um 265.600 € zum Vorjahr erhöht, Grund hierfür ist die Verdopplung der Heizkosten nach Prognose der Stadtwerke. Der Ansatz der Beruflichen Schule Bad Oldesloe erhöht sich aus demselben Grund um 241.200 €.

### Unterhaltung von Fahrzeugen (1.500 €)

Für den Brennstoff für den Trecker besteht ein Ansatz von 1.500 €

### Schulbudget (495.400 €)

Die Ansätze für das sog. Schulbudget (päd. Sachmittel in Eigenbewirtschaftung durch die Schulen) haben sich gegenüber 2022 nicht wesentlich verändert.

Der Ansatz bei der beruflichen Schule Ahrensburg wurde zum Vorjahr um 8.000 € angepasst, Grund hierfür ist die Aufnahme des Schwimmunterrichts in den Sportlehrplan.

Das Schulbudget der beruflichen Schule Bad Oldesloe hat sich um 4.900 € erhöht, bei dem Ansatz Miet- und Wartungsverträge kommen die neuen Wasserspender zur Prüfung hinzu, daher hier höhere Ausgaben.

### Verbrauchsmittel Bau (37.200 €)

Der Ansatz für die Verbrauchsmittel Bau wurden um 11.000 € zum Vorjahr erhöht.

### Unterhaltung und Support EDV-Anlagen (350.000 €)

Seit dem Jahr 2022 stehen den Beruflichen Schulen des Kreises jährlich jeweils 175.000 € für Unterhaltung und Support der EDV-Anlagen zur Verfügung.

### Fehlalarme Brandmeldeanlagen (4.000 €)

Ab dem Jahr 2020 werden 4.000 € jährlich für irrtümlich ausgelöste Brandmeldeanlagen eingeplant.

### Ertüchtigung der Lautsprecher- und Brandmeldeanlage (25.000 €)

Für die Fachplanung zur Optimierung der elektr. Lautsprecheranlage sowie Brandmeldeanlage an der Beruflichen Schule Ahrensburg werden 25.000 € eingeplant.

## 14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.

Für das Jahr 2023 wird eine Abschreibung von 900.000 € für die bisher nicht angeschafften Möbel geplant.

Nutzungsdauer für EDV sind z. B. 3 Jahre dort steht noch Mittel zur Beschaffung in Höhe von rund 2,4 T€ an.

Aber auch noch andere Beschaffungen in Höhe von rund 920 T€ sind noch nicht erfolgt und müssen daher bei der Abschreibung mit eingeplant werden.

Dazu kommen die Abschreibung für die bereits vorhandenen Möbel, diese werden vom FD 11 geplant

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

### Schulsozialarbeit (1.000 €)

Beide beruflichen Schulen erhalten je 500 € für Auslagen der Schulsozialarbeit.

### Vermischte Ausgaben (1.000 €)

Der Ansatz von der beruflichen Schule Ahrensburg wurde um 300 € erhöht und den tatsächlichen Zahlen angepasst.

Geschäftsbedürfnisse (47.600 €)

Bürobedarf, Post- und Rundfunkgebühren

Der Ansatz bei den Post-, Fernsprechgebühren wurden um 1000 € bei der Beruflichen Schule erhöht.

Schülerunfallversicherung (294.000 €)

Für die Schülerunfallversicherung wurde für 2023 ein Versicherungsbeitrag von 69,04 € pro Schüler angesetzt und mit insgesamt 4.243 Schülerinnen und Schüler hochgerechnet.

Bei der beruflichen Schule Ahrensburg wurde der Ansatz um 6.300 € verringert, da der Anstieg im Jahr 2022 nicht so hoch war wie angenommen. Der Ansatz der beruflichen Schule Bad Oldesloe wurde um 2.100 € verringert.

Schulkostenbeiträge Land (50.000 €)

Für den Besuch von berufsbildenden Ersatzschulen sind nach § 113 SchulG Schulkostenbeiträge für voraussichtlich 22 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Stormarn an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Pro Schülerin und Schüler wurde ein Schulkostenbeitrag von 280 € zugrunde gelegt.

Von den für voraussichtlich 15 Umschülerinnen und Umschüler zu vereinnahmenden Schulkostenbeiträgen sind 75 % an das Land Schleswig-Holstein abzuführen. Pro Umschülerin und Umschüler wurde ein abzuführender Beitrag von 3.000 € zugrunde gelegt.

Schulkostenbeiträge Gemeinden (1.600.000 €)

Schulkostenbeiträge für den Besuch von berufsbildenden Schulen gemäß § 112 Schulgesetz (Schüler/innen in Bezirksfachklassen, an Landesberufsschulen und an beruflichen Vollzeitschulen anderer Schulträger) sowie Erstattungen an das Land gemäß § 112 Schulgesetz (Besuch von Ersatzschulen).

Die Investitionskostenpauschale wurde zum 01.01.2022 auf 425 € erhöht.

29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Kosten für die bauliche Unterhaltung der Beruflichen Schule Bad Oldesloe einschließlich Außenstelle und der Beruflichen Schule Ahrensburg und der Sporthallen.

**FB 2/ 233 Berufsschulen**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für investive Beschaffungsmaßnahmen wurden folgende Ansätze gebildet:

Berufliche Schule Ahrensburg

Grundbudget 62.000 €

EDV-Ausstattung 150.000 €

Neuausstattung des Fachpraxisraumes Friseure 60.000 €

Berufliche Schule Bad Oldesloe

Grundbudget 64.000 €

EDV-Ausstattung 150.000 €

Pneumatik Komponenten 116.500 €

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 2/ 241 Schülerbeförderung

### Produktverantwortlichkeit

Stefan Dzyk

### Beschreibung

Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen und der Schülerinnen und Schüler, die Schulen außerhalb des Kreisgebietes besuchen. Beteiligung des Kreises an den Beförderungskosten der gemeindlichen Schulträger.

#### I.

Bei der Schülerbeförderung handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 114 Schulgesetz. Demnach sind die Schulträger der in den Kreisen liegenden öffentlichen Schulen Träger der Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler, die Grundschulen, Jahrgangsstufen fünf bis 10 der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie Förderzentren besuchen.

Die Kreise bestimmen durch Satzung, welche Kosten für die Schülerbeförderung als notwendig anerkannt werden.

Unter Beachtung der gemäß Schülerbeförderungssatzung des Kreises zu berücksichtigenden Vorgaben trägt der Kreis 2/3 der den gemeindlichen Schulträgern entstehenden notwendigen Beförderungskosten. Für Schülerinnen und Schüler, die Schulen der o. g. Schularten außerhalb des Kreisgebietes besuchen, hat der Kreis als gesetzlicher Träger der Schülerbeförderung die vollen satzungsgemäßen Beförderungskosten zu übernehmen.

#### II.

### Eigenbeteiligung

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat mit dem Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 27. November 2012 geänderte Rahmenbedingungen für eine Eigenbeteiligung an den an den Kosten der Schülerbeförderung gemäß § 114 Abs. 2 Satz 3 beschlossen. Die bisher verpflichtende Vorgabe zur Beteiligung der Eltern oder der volljährigen Schüler ist in eine Kann-Bestimmung umgewandelt worden. Die Gesetzesänderung ist mit Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt 2012 Seite 738 zum 22.12.2012 in Kraft getreten.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2013 die Streichung des § 10 der Schülerbeförderungssatzung und damit den Verzicht auf eine Eigenbeteiligung beschlossen. Die Satzungsänderung trat zum 01.08.2013 in Kraft und gilt für alle ab diesem Zeitpunkt neu ausgegebenen Fahrkarten.

### Auftragsgrundlagen

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz und Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler

### Sachziele

Sicherstellung der Schülerbeförderung im Kreisgebiet entsprechend den Vorgaben der Schülerbeförderungssatzung

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 241 Schülerbeförderung**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	633.642,08	270.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
		7. sonstige Erträge	4.822,53	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>638.464,61</b>	<b>270.000</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.110.000</b>
		11. Personalaufwendungen	-124.204,69	-91.329	-92.169	-93.079	-93.992	-95.007
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-413.100	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-2.126.004,08	-1.850.000	-2.995.000	-3.051.300	-3.108.726	-3.167.300
		16. sonstige Aufwendungen	-1.527.674,95	-2.185.000	-1.849.000	-1.824.000	-1.824.000	-1.824.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-3.777.883,72</b>	<b>-4.539.429</b>	<b>-5.056.169</b>	<b>-5.088.379</b>	<b>-5.146.718</b>	<b>-5.206.307</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-3.139.419,11</b>	<b>-4.269.429</b>	<b>-3.946.169</b>	<b>-3.978.379</b>	<b>-4.036.718</b>	<b>-4.096.307</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-3.139.419,11</b>	<b>-4.269.429</b>	<b>-3.946.169</b>	<b>-3.978.379</b>	<b>-4.036.718</b>	<b>-4.096.307</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-3.139.419,11</b>	<b>-4.269.429</b>	<b>-3.946.169</b>	<b>-3.978.379</b>	<b>-4.036.718</b>	<b>-4.096.307</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 241 Schülerbeförderung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	167.203,38	270.000	1.110.000	0	1.110.000	1.110.000	1.110.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>167.203,38</b>	<b>270.000</b>	<b>1.110.000</b>	<b>0</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.110.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-124.418,83	-91.329	-92.169	0	-93.079	-93.992	-95.007
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-413.100	-120.000	0	-120.000	-120.000	-120.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.012.329,63	-1.850.000	-2.995.000	0	-3.051.300	-3.108.726	-3.167.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.437.033,08	-2.185.000	-1.849.000	0	-1.824.000	-1.824.000	-1.824.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-2.573.781,54</b>	<b>-4.539.429</b>	<b>-5.056.169</b>	<b>0</b>	<b>-5.088.379</b>	<b>-5.146.718</b>	<b>-5.206.307</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-2.406.578,16</b>	<b>-4.269.429</b>	<b>-3.946.169</b>	<b>0</b>	<b>-3.978.379</b>	<b>-4.036.718</b>	<b>-4.096.307</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-2.406.578,16</b>	<b>-4.269.429</b>	<b>-3.946.169</b>	<b>0</b>	<b>-3.978.379</b>	<b>-4.036.718</b>	<b>-4.096.307</b>

## **FB 2/ 241 Schülerbeförderung**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (1.110.000 €)

Nach § 114 Abs. 3 SchulG trägt der Kreis immer 2/3 der Kosten, die für die Beförderung entstehen. Die andere 1/3 trägt der Schulträger. Mit Abgabe der Schülerbeförderung an den Kreis Herzogtum Lauenburg hat sich die Abrechnung der Schülerbeförderungskosten zu den Vorjahren geändert. Neu ist, dass der Kreis Stormarn die Kosten der Schülerbeförderung komplett trägt und sich dann den 1/3 Anteil von den Schulträgern erstatten lässt. Daher erhöht sich der Ansatz hier um 840.000 €

Die Einnahme teilt sich wie folgt auf:

a) 90.000 €

Kreis als Träger der Schülerbeförderung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 1 SchulG für Schülerinnen und Schüler, die eine öffentliche Schule außerhalb des Kreisgebietes besuchen

b) 840.000 €

Erstattung der Schulträger aus dem Kreis Stormarn

c) 180.000 €

Erstattung der Wohnsitzgemeinden für die Woldenhorn-Schule gemäß § 114 Abs. 3 Satz 2 SchulG.

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ab dem Schuljahr 2021/2022 hat der Kreis Herzogtum Lauenburg die Abwicklung für die Schülerbeförderungskarten übernommen. Hierfür wird uns der Kreis Herzogtum Lauenburg Kosten in Rechnungen stellen. Nach jetzigem Stand belaufen sich die Kosten im Jahr 2023 auf 120.000 €. Der Ansatz im Vorjahr war deutlich höher, da hier auch die Entwicklungskosten für das Online-Verfahren mit eingeplant waren.

#### 15. Transferaufwendungen (2.995.000 €)

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Kosten, die für die Ausgaben der Schülerfahrkarten entstehen. Der Ansatz wurde um 1 Mio. zum Vorjahr erhöht, Grund dafür, ist die Änderung der Abrechnung mit den Schulträgern im Kreis Stormarn. Wie oben bei den Erträgen erläutert, wurden unter diesem Konto sonst nur die 2/3 Kosten gebucht. Jetzt geht der Kreis Stormarn mit den gesamten Kosten in Vorleistung und holt sich 1/3 der Kosten von den Schulträgern wieder.

Bei den Fahrkarten gibt es eine jährliche Preisanpassung der Ansatz wird daher jährlich um 2 % erhöht.

Für die Sonderbeförderung, weil die Schüler und Schülerinnen z.B. nicht mit dem ÖPNV fahren können, wurde ein Ansatz von 180.000 € gebildet.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen (1.849.000 €)

Der Ansatz enthält die Beförderungskosten die dem Kreis als Schulträger für die Beförderung zur Woldenhorn-Schule entstehen (1.350.000 €). Dieser Ansatz wurde zum Vorjahr um 65.000 € erhöht, da die Leistung der Schülerbeförderung im nächsten Jahr neu ausgeschrieben wird und es dadurch zu einer Preissteigerung kommen wird.

Außerdem sind die Kosten für die Beförderung zur den Förderzentren außerhalb des Kreises hier mit 474.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde zum Vorjahr um 426.000 € reduziert unter anderem ist der Ansatz für die Schüler und Schülerinnen, die eine Schule außerhalb des Kreises besuchen bei den Transferaufwendungen mit eingeplant worden und die Einzelbeförderungen mit Taxis sind zurückgegangen.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben

### Produktverantwortlichkeit

Stefan Dzyk

### Beschreibung

- Produkt 2431 - Aufgabenwahrnehmung nach dem Schulgesetz:  
Übernahme der Schulkostenbeiträge für den Schulbesuch außerhalb des Kreises Stormarn. Abwicklung von Förderprogrammen des Bundes und des Landes. Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für die kreiseigenen Schulen. Schulentwicklungsplanung des Kreises zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung.
- Produkt 2432 - Schulamt:  
Das Schulamt als untere Landesbehörde ist zuständig für die Schulaufsicht über die Grund- und Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sowie der Förderzentren im Kreisgebiet.  
Die Kosten für das zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderliche Verwaltungspersonal (Kreisbedienstete) sowie den Sachbedarf der unteren Schulaufsichtsbehörde werden vom Kreis getragen.
- Produkt 2433 - Schulpsychologischer Dienst:  
Hilfe bei Schulschwierigkeiten und Unterstützung der Schulen und Schulaufsichtsbehörden in psychologischen Fragen durch den schulpsychologischen Dienst. Die Kosten für den Verwaltungs- und Sachbedarf des schulpsychologischen Dienstes werden vom Kreis getragen.

### Auftragsgrundlagen

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schulbaufinanzierungsrichtlinien des Landes, Schulzuständigkeitsverordnung vom 04.07.1994, allgemeine Anordnung über Zuständigkeiten in Personalangelegenheiten vom 20.08.1985

### Auftraggeber

- Selbstverwaltungsaufgabe - Produkt 2431
- Aufgabe als allgem. untere Landesbehörde - Produkt 2432
- Landesauftragsangelegenheit - Produkt 2433

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, gemeindliche Schulträger im Kreisgebiet, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Erziehungsberechtigte, Bildungsministerium und Schulamt des Kreises

### Sachziele

- Produkt 2431: Sicherstellung der erforderlichen Beschulung von Stormarner Schülerinnen und Schülern außerhalb des Kreisgebietes. Finanzielle Unterstützung der gemeindlichen Schulträger bei der Erfüllung ihres Auftrages aus dem Schulgesetz. Mit der Schulentwicklungsplanung soll sichergestellt werden, dass der erforderliche Schulraum in einer pädagogisch sachgerechten ökonomisch vertretbaren und leistungsfähigen Betriebsgröße zur Verfügung steht.
- Produkt 2432: Unterstützung der Grundschulen und der Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe sowie der Förderzentren bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages
- Produkt 2433: Auf schulpsychologischer Grundlage schulisches Leben und Lernen fördern und verbessern.

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

### Stellenanteile

9,06

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	730.512,98	825.300	633.000	633.000	633.000	633.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.422,50	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	510,25	6.700	10.900	13.700	16.400	19.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>733.445,73</b>	<b>832.000</b>	<b>643.900</b>	<b>646.700</b>	<b>649.400</b>	<b>652.200</b>
		11. Personalaufwendungen	-382.634,98	-547.287	-693.981	-708.763	-723.577	-738.428
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-4.100	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-180.754,96	-181.500	-166.800	-166.800	-166.800	-166.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	-457.302,36	-502.855	-451.269	-451.269	-451.269	-451.269
		15. Transferaufwendungen	-880.512,98	-975.300	-783.000	-783.000	-633.000	-633.000
		16. sonstige Aufwendungen	-320.165,15	-339.400	-339.400	-339.400	-339.400	-339.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-2.221.370,43</b>	<b>-2.550.442</b>	<b>-2.434.450</b>	<b>-2.449.232</b>	<b>-2.314.046</b>	<b>-2.328.897</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.487.924,70</b>	<b>-1.718.442</b>	<b>-1.790.550</b>	<b>-1.802.532</b>	<b>-1.664.646</b>	<b>-1.676.697</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.487.924,70</b>	<b>-1.718.442</b>	<b>-1.790.550</b>	<b>-1.802.532</b>	<b>-1.664.646</b>	<b>-1.676.697</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.487.924,70</b>	<b>-1.718.442</b>	<b>-1.790.550</b>	<b>-1.802.532</b>	<b>-1.664.646</b>	<b>-1.676.697</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-457.302,36	-502.855	-451.269	-451.269	-451.269	-451.269
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-457.302,36</b>	<b>-502.855</b>	<b>-451.269</b>	<b>-451.269</b>	<b>-451.269</b>	<b>-451.269</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.437,98	825.300	633.000	0	633.000	633.000	633.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.422,50	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	510,25	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>742.370,73</b>	<b>825.300</b>	<b>633.000</b>	<b>0</b>	<b>633.000</b>	<b>633.000</b>	<b>633.000</b>
70	10	Personal auszahlungen	-368.545,58	-514.087	-626.481	0	-632.763	-639.077	-645.428
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-181.412,55	-181.500	-166.800	0	-166.800	-166.800	-166.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-880.512,98	-975.300	-783.000	0	-783.000	-633.000	-633.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-280.045,67	-339.400	-339.400	0	-339.400	-339.400	-339.400
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.710.516,78</b>	<b>-2.010.287</b>	<b>-1.915.681</b>	<b>0</b>	<b>-1.921.963</b>	<b>-1.778.277</b>	<b>-1.784.628</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-968.146,05</b>	<b>-1.184.987</b>	<b>-1.282.681</b>	<b>0</b>	<b>-1.288.963</b>	<b>-1.145.277</b>	<b>-1.151.628</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-4.430,35	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-4.430,35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-4.430,35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	23.614,35	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-23.614,35	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-972.576,40</b>	<b>-1.184.987</b>	<b>-1.282.681</b>	<b>0</b>	<b>-1.288.963</b>	<b>-1.145.277</b>	<b>-1.151.628</b>

<b>FB 2/ 243 Sonstige schulische Aufgaben</b>
---

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schulsozialarbeit (633.000 €)

Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit an den Schulen im Kreis, die anteilig an die jeweiligen Schulträger weitergeleitet wird. Der Ansatz wurde an die Zahlungen des Jahres 2022 angepasst.

7. sonstige ordentliche Erträge

Auflösung PR (10.900 €)

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Miete/ Bewirtschaftung Schulpsychologischer Dienst (42.000 €)

Es handelt sich um die Miete für die Räume des Schulpsychologischen Dienstes (30.000 €) und um die Kosten für die Bewirtschaftung dieser Räume (12.000 €). Die Miete erhöht sich im Rahmen der vereinbarten Indexmiete. Die Bewirtschaftungskosten wurden aufgrund von Gas/Strompreiserhöhungen sowie Erhöhung der Tariflöhne der Reinigungskräfte angepasst.

Vervielfältigung von Unterrichtsmaterial (110.000 €)

Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien nach § 53 UrhG gemäß Gesamtvertrag der Bundesländer mit der Zentralstelle Fotokopieren an Schulen (61.000 €).

Für die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien nach § 60 a UrhG sind 49.000 € einzuplanen.

Die Höhe der Ansätze wird auf Grundlage der Abrechnung für das lfd. Haushaltsjahr ermittelt, und wurde zum Vorjahr um 31.400 € reduziert.

Miet- und Wartungsverträge (8.000 €)

Die Wartungsgebühren für das Schulentwicklungsprogramm Primus wurde bisher nicht in den Haushalt eingeplant.

Kreiselternbeiräte, Kreisschülervertretung, Lehrerbezirkspersonalrat (3.200 €)

Gemäß den Bestimmungen des Schulgesetzes und des Personalvertretungsgesetzes sind die Kosten für die Tätigkeiten dieser Vertretungen von den Kreisen zu tragen.

Schulpsychologischer Dienst (1.000 €)

Bildungsberatung

Die Kreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 133 Schulgesetz Träger des schulpsychologischen Dienstes. Die persönlichen Kosten (Personalkosten) der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen trägt das Land; die übrigen Kosten (Verwaltungs- und Zweckausgaben) tragen die Kreise und kreisfreien Städte

Anschluss EDV (2.600€)

Der Ansatz für Lizenzen und Unterhaltung der Telearbeitsplätze von Mitarbeitenden des Fachdienstes Familie und Schule und dem Lehrerbezirkspersonalrat wurde um 1.200 € erhöht.

14. bilanzielle Abschreibungen

Nach § 43 GemHVO-Doppik müssen Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt abgeschrieben werden. Die Abschreibungshöhe richtet sich nach der Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle.

Hier plant nur der FD 11 Abschreibungen ein.

## 15. Transferaufwendungen

### Zuweisung KGS Reinfeld (150.000 €)

Zur finanziellen Unterstützung der Stadt Reinfeld bei der Errichtung/dem Bau der KGS hat der Kreistag folgende Beschlüsse gefasst

#### Kreistagssitzung am 26.09.2004:

Der Kreistag unterstützt die Bemühungen der Stadt Reinfeld zur Schaffung eines gymnasialen Angebots für Nordstornarn. Dabei wird der Kreis über die übliche Schulbauförderung des Kreises hinaus einen Sonderbeitrag leisten.

Der Kreistag begrüßt die Bemühungen um eine alternative Finanzierung durch die Stadt Reinfeld. Sollte sich hierdurch eine Einsparung realisieren lassen, wird diese Finanzierungsform auch bei künftigen Schulbauvorhaben in Stormarn zu prüfen sein

Haushaltsmittel sind in den kommenden Haushaltsberatungen bereitzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für eine vertragliche oder andere Absicherung der Förderung zu unterbreiten.

#### Kreistagssitzung am 12.12.2004:

Der in den Haushalt eingestellte Zuschuss von 150.000,00 € an die Stadt Reinfeld dient ausschließlich dem Bau einer Kooperativen Gesamtschule (KGS).

Die Gesamtförderung für dieses Projekt beträgt maximal 3 Mio €, verteilt über 20 Jahre (Letzte Zahlung 2024) Sollte während der Gesamtlaufzeit der Projektförderung die Umwandlung der KGS in eine **Integrierte Gesamtschule (IGS)** erfolgen, endet die freiwillige Gewährung des Zuschusses mit Ablauf des Jahres, in dem der Beschluss wirksam wird.

Gemäß § 147 Abs. 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schulwesens in Schleswig-Holstein vom 24. Januar 2007 wurden bestehende Gesamtschulen (KGS und IGS) mit Ablauf des 31. Juli 2010 zu Gemeinschaftsschulen. Es handelte sich hierbei somit um eine Umwandlung per Gesetz und keine Umwandlung durch Beschluss der Schulträgers; einen gymnasiale Oberstufe ist auch nach dieser Umwandlung vorhanden.

### Schulsozialarbeit (633.000 €)

Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Zuweisung aus FAG-Mitteln für die Schulsozialarbeit an den Schulen im Kreis, die anteilig an die jeweiligen Schulträger weitergeleitet wird.

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

### Kopierkosten Kreisbeauftragte (1.000 €)

Aufwendungen der Kreisbeauftragten für Sprachheilförderung.

### Vermischte Ausgaben (300 €)

### Bewirtschaftung Schulpsychologischer Dienst (100€)

### Schulkostenbeiträge (338.000 €)

- a) Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in der Trägerschaft von Kreisen und kreisfreien Städten. Derzeit werden Schulkostenbeiträge für den Besuch einer Schule für Körperbehinderte in Lübeck gezahlt. (Ansatz 72.000 €).
- b) Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in der Trägerschaft des Landes (staatl. Internatsschulen). Derzeit werden Schulkostenbeiträge für Landesförderzentren in Raisdorf (körperliche und motorische Entwicklung) und in Schleswig (Hören) gezahlt. (Ansatz 54.800 €)
- c) Erstattung von Schulkostenbeträgen an das Land Schleswig-Holstein gemäß § 113 Abs. 1 Satz 2 Schulgesetz für Schülerinnen und Schüler an staatlichen Förderzentren für körperliche oder geistige Entwicklung, Hören, Sehen in Hamburg nach dem Gastschulabkommen zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg. (Ansatz 211.200 €)

## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Gewährung einer staatlichen Unterhaltsleistung

**Auftragsgrundlagen**

Unterhaltsvorschussgesetz

**Auftraggeber**

Bundesauftragsangelegenheit

**Zielgruppen**

Kinder bei alleinerziehendem Elternteil, die nicht mindestens den Regelunterhalt des anderen Elternteiles erhalten

**Sachziele**

Sicherstellung der materiellen Lebensgrundlage des Kindes

**Budgetverantwortlichkeit**

Carsten Reichentrog

**Stellenanteile**

9,75



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	4.400	3.500	4.400	5.200	6.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>4.400</b>	<b>3.500</b>	<b>4.400</b>	<b>5.200</b>	<b>6.100</b>
		11. Personalaufwendungen	-636.212,81	-678.116	-723.333	-754.579	-763.247	-772.240
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.700	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-1.634,59	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-637.847,40</b>	<b>-680.816</b>	<b>-723.333</b>	<b>-754.579</b>	<b>-763.247</b>	<b>-772.240</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-637.847,40</b>	<b>-676.416</b>	<b>-719.833</b>	<b>-750.179</b>	<b>-758.047</b>	<b>-766.140</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-637.847,40</b>	<b>-676.416</b>	<b>-719.833</b>	<b>-750.179</b>	<b>-758.047</b>	<b>-766.140</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-637.847,40</b>	<b>-676.416</b>	<b>-719.833</b>	<b>-750.179</b>	<b>-758.047</b>	<b>-766.140</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	-623.116,68	-656.216	-709.833	0	-739.979	-747.547	-755.340
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.586,08	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-624.702,76</b>	<b>-656.216</b>	<b>-709.833</b>	<b>0</b>	<b>-739.979</b>	<b>-747.547</b>	<b>-755.340</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-624.702,76</b>	<b>-656.216</b>	<b>-709.833</b>	<b>0</b>	<b>-739.979</b>	<b>-747.547</b>	<b>-755.340</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	6.017.771,22	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-5.835.117,34	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>182.653,88</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-442.048,88</b>	<b>-656.216</b>	<b>-709.833</b>	<b>0</b>	<b>-739.979</b>	<b>-747.547</b>	<b>-755.340</b>

**FB 2/ 341 Unterhaltsvorschussleistungen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

7. sonstige ordentliche Erträge

Auflösung Pensionsrückstellung (3.500 €)

35. Einz./Ausz. aus Fremdenfinanzmitteln

Es handelt sich um durchlaufende Gelder aus Bundes- und Landesmitteln nach § 8 UhVorschG, daher nicht um haushaltswirksame Vorgänge. Die Auszahlungen (Konto 7720001000) werden quartalsweise mit dem MSJFSIG abgerechnet und anhand von Abschlagszahlungen, welche aus dem vorangegangenen Quartal geschätzt werden, finanziert. Die Einzahlungen werden von hier rückwirkend monatlich mit dem MSJFSIG abgerechnet und abgeführt (Konto 6720002000).

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

### Produktverantwortlichkeit

Teamverantwortung im Sachgebiet 23/1

### Beschreibung

Gesetzliche Vertretung im Einzelfall im Rahmen des bestimmten Aufgabenkreises (Vorführung zur Unterbringung bei Erstellung von Gutachten, Unterstützung von Betreuern bei Unterbringungs- und Vorführungsmaßnahmen, Wahrnehmung von Äußerungs- Kenntnis- und Beschwerderechten, Übernahme von Verfahrenspflegschaften); Gewinnung, Beratung, Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Berufsbetreuer und gemeinnütziger Organisationen einschließlich der notwendigen Planungszusammenhänge; Unterstützung der Gerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren durch gutachterliche Aussage, Anhörung und Betreuervorschlag

### Auftragsgrundlagen

BGB, FGG, AG BtG

### Auftraggeber

Gerichte

### Zielgruppen

Betreuungsbedürftige Personen (§1900 Abs. 4 BGB), (§ 1896 BGB), Betreuer, Betreuungsvereine, ratsuchende Personen, hilfebedürftige Personen, Vormundschaftsgerichte

### Sachziele

Wahrung und Sicherstellung der Interessen und Rechte zu betreuender Personen (Sicherstellung Heilbehandlung und gerichtlicher Verfahrensabläufe), Planung und Angebotssicherung eines bedarfsgerechten Betreuungsumfangs, Förderung geeigneter Betreuer, Aufrechterhaltung der juristischen Handlungsfähigkeit betreuungsbedürftiger Personen

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

### Stellenanteile

5,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 2/ 343 Betreuungsleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	3.300	3.200	4.000	4.800	5.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>3.400</b>	<b>4.200</b>	<b>5.000</b>	<b>5.800</b>
		11. Personalaufwendungen	-337.306,71	-358.901	-408.817	-446.771	-452.439	-458.322
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.000	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-48.000,00	-53.400	-103.400	-103.400	-103.400	-103.400
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-385.306,71</b>	<b>-415.401</b>	<b>-513.317</b>	<b>-551.271</b>	<b>-556.939</b>	<b>-562.822</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-385.306,71</b>	<b>-411.901</b>	<b>-509.917</b>	<b>-547.071</b>	<b>-551.939</b>	<b>-557.022</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-385.306,71</b>	<b>-411.901</b>	<b>-509.917</b>	<b>-547.071</b>	<b>-551.939</b>	<b>-557.022</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-385.306,71</b>	<b>-411.901</b>	<b>-509.917</b>	<b>-547.071</b>	<b>-551.939</b>	<b>-557.022</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 343 Betreuungsleistungen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
70	10	Personal auszahungen	-327.111,28	-342.601	-396.417	0	-433.371	-438.039	-442.822
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-1.100	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-48.000,00	-53.400	-103.400	0	-103.400	-103.400	-103.400
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-375.111,28</b>	<b>-397.101</b>	<b>-500.917</b>	<b>0</b>	<b>-537.871</b>	<b>-542.539</b>	<b>-547.322</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-375.111,28</b>	<b>-396.901</b>	<b>-500.717</b>	<b>0</b>	<b>-537.671</b>	<b>-542.339</b>	<b>-547.122</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-375.111,28</b>	<b>-396.901</b>	<b>-500.717</b>	<b>0</b>	<b>-537.671</b>	<b>-542.339</b>	<b>-547.122</b>

**FB 2/ 343 Betreuungsleistungen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Zuweisung Betreuungsverein

Der Betreuungsverein Stormarn e. V. erhält seit 1995 einen jährlichen Zuschuss, der zum Teil an die Tarifentwicklungen im öffentlichen Dienst angepasst wird, zur Durchführung der Betreuungsarbeit durch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben nach § 1908f BGB, z. B. die Gewinnung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern und die Führung von Betreuungen nach § 1896 BGB. Der Zuschuss muss vor dem Hintergrund der wahrzunehmenden Querschnittarbeit der Vereine und der anteiligen Finanzierung (Anspruch der Vereine auf bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung) durch Land und Kreise entsprechend angepasst werden. Vor allem die Betreuungsrechtsreform in 2022 führt zu einem erheblichen Anstieg der Aufgabenwahrnehmung durch den Betreuungsverein dadurch entstehen zusätzliche Ausgaben in Höhe von 50.000 €

Zusätzliche Aufgaben ab dem 01.01.2023

- Beratung zu Patientenverfügung
- Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit allen eBs OHNE familiären oder privaten Bezug
- Auf Wunsch Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit eBs MIT familiärem oder privaten Bezug
- Kontaktaufnahme zu allen eBs MIT familiären und privatem Bezug
- Durchführung Einführungskurs und regelmäßiger Fortbildungen für alle eBs
- Ausstellung Bescheinigung über die Teilnahme an Kursen und Fortbildungen
- Benennung feste/r Ansprechpartner\*in im Verein
- Übernahmebereitschaft Verhinderungsbetreuung für alle ehrenamtlich geführten Betreuung

## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Förderung der Entwicklung des Kindes für einen Teil des Tages oder ganztags in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege.

**Auftragsgrundlagen**

Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstättengesetz

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, Eltern, Träger von Tageseinrichtungen, Tagespflegepersonen

**Sachziele**

Die Inanspruchnahme eines qualitativ und quantitativ ausreichenden Angebotes in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen zu ermöglichen

**Budgetverantwortlichkeit**

Carsten Reichentrog

**Stellenanteile**

21,11



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.829.684,42	35.412	8.734.826	8.734.826	8.734.826	8.734.826
		3. sonstige Transfererträge	1.180.249,20	500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	7.600.000	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	5.605.256,47	7.300	4.700	5.800	7.000	8.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>14.615.190,09</b>	<b>8.142.712</b>	<b>10.239.526</b>	<b>10.240.626</b>	<b>10.241.826</b>	<b>10.243.026</b>
		11. Personalaufwendungen	-414.455,02	-951.529	-859.953	-957.238	-969.201	-981.190
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-4.500	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-34.627,06	-35.316	-34.732	-34.732	-34.732	-34.732
		15. Transferaufwendungen	-17.905.465,23	-19.014.070	-22.380.320	-22.380.320	-22.380.320	-22.380.320
		16. sonstige Aufwendungen	-332,14	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-18.354.879,45</b>	<b>-20.005.415</b>	<b>-23.275.005</b>	<b>-23.372.290</b>	<b>-23.384.253</b>	<b>-23.396.242</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-3.739.689,36</b>	<b>-11.862.703</b>	<b>-13.035.478</b>	<b>-13.131.663</b>	<b>-13.142.426</b>	<b>-13.153.215</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-3.739.689,36</b>	<b>-11.862.703</b>	<b>-13.035.478</b>	<b>-13.131.663</b>	<b>-13.142.426</b>	<b>-13.153.215</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-3.739.689,36</b>	<b>-11.862.703</b>	<b>-13.035.478</b>	<b>-13.131.663</b>	<b>-13.142.426</b>	<b>-13.153.215</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-34.627,06	-35.316	-34.732	-34.732	-34.732	-34.732
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	35.054,52	35.412	34.826	34.826	34.826	34.826
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>427,46</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.671.043,63	0	8.700.000	0	8.700.000	8.700.000	8.700.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.171.035,70	500.000	1.500.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	7.600.000	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	2.992,63	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>8.845.071,96</b>	<b>8.100.000</b>	<b>10.200.000</b>	<b>0</b>	<b>10.200.000</b>	<b>10.200.000</b>	<b>10.200.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-395.540,29	-915.429	-841.853	0	-937.738	-948.101	-958.590
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-19.875.418,63	-19.014.070	-22.380.320	0	-22.380.320	-22.380.320	-22.380.320
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-20.270.958,92</b>	<b>-19.929.499</b>	<b>-23.222.173</b>	<b>0</b>	<b>-23.318.058</b>	<b>-23.328.421</b>	<b>-23.338.910</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-11.425.886,96</b>	<b>-11.829.499</b>	<b>-13.022.173</b>	<b>0</b>	<b>-13.118.058</b>	<b>-13.128.421</b>	<b>-13.138.910</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-11.425.886,96</b>	<b>-11.829.499</b>	<b>-13.022.173</b>	<b>0</b>	<b>-13.118.058</b>	<b>-13.128.421</b>	<b>-13.138.910</b>

## **FB 2/ 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Im Zuge des Benchmarkings der Kreise wurde in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof die institutionelle Förderung von Kindertageseinrichtungen aus dem Teilplan 361 ausgegliedert. Sie wird nunmehr im Teilplan 365 dargestellt.

Zum Januar 2021 traten die Finanzierungsregelungen des, im Rahmen der Kita-Reform maßgeblich modifizierten, Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTaG) in Kraft. Die Förderung von Kindertagespflegepersonen hat sich hiermit maßgeblich in Art und Höhe verändert, Erfahrungswerte und Prognosen aus Vorjahren können daher nicht mehr zur Haushaltsplanung herangezogen werden. Die Planungen für das Jahr 2023 und Folgejahre erfolgt auf Grundlage der im 1. Halbjahr 2022 und 2. Halbjahr 2021 gewonnenen Erfahrungswerte und unter der Maßgabe, dass sich die Anzahl der zu betreuenden Kinder und der Umfang der wöchentlich vereinbarten Betreuungsstunden auf dem Niveau von 2022 im Jahr 2023 fortsetzen werden. Hierbei wird von monatlich rund 750 in der Tagespflege zu betreuenden Kindern ausgegangen.

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

##### Kostenerstattung Tagespflege (8,7 Mio. €)

Die Ansätze waren im falschen Konto eingeplant und wurden zum Jahr 2023 jetzt ungeplant.

Nach Teil 7 des KiTaG erhält der Kreis für Kinder, die auf seinem Gebiet Angebote der Kindertagespflege wahrnehmen, Finanzierungsbeiträge von den Wohngemeinden (4 Mio. Euro) und vom Land (4,7 Mio. Euro). Die Höhe des individuellen Finanzierungsbeitrages je Kind richtet sich hierbei im Wesentlichen nach den mit der Tagespflegeperson vereinbarten wöchentlichen Betreuungszeiten. Hierzu wurde das 2. Halbjahr 2021 und das erste Halbjahr 2022 (KitaJahr) zu Grunde gelegt. Diese Prognose ist höchst spekulativ, da hierbei der Tarifabschluss TVöD Sue noch nicht berücksichtigt werden kann, da hierzu noch keine rechtliche Regelung seitens des Landes ergangen ist. Aufgrund mangelnder bzw. fehlender Erfahrungswerte muss die der Ansatz für das Jahr 2023 um 1. Mio. Euro erhöht.

#### 3. sonstige Transfererträge

##### Kostenbeiträge Tagespflege (1,5 Mio. €)

Das Jugendamt hat alle bedarfsgerechten Tagespflegeverhältnisse finanziell zu fördern und die Eltern ggf. über einen Kostenbeitrag zu den Kosten heranzuziehen. Die Heranziehung erfolgt nach § 50 KiTaG und ist von der wöchentlich individuell vereinbarten Betreuungszeit sowie der Altersgruppe des Kindes abhängig.

#### 15. Transferaufwendungen

##### Abgeltung für Sozialstaffel (8,925 Mio. €)

Grundlage hierfür war die Gesamtsumme der Auszahlungen für Juli 2021, zum Stichtag 25.06.2021, dividiert durch die Anzahl der im Auszahlungsvorschlag für Juli 2021 benannten Fälle für den Monat Juli 2021. Dieses im Ergebnis vorliegende Durchschnittssumme pro Fall wurde mit der Anzahl der erfassten Fälle zum Stichtag 12.07.2021 multipliziert.

##### Gleichstellung OGS im Rahmen der Geschwisterermäßigung (2,5 Mio €)

Angebote der offenen Ganztagschule werden bei der Berechnung der Geschwisterermäßigung nach § 7 I KiTaG, den Hortangeboten gleichgestellt. Die Gleichstellung beginnt mit Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 (01. August 2022). Ab dem Haushaltsjahr 2023 werden hierfür voraussichtlich Mittel in Höhe von rund 2,5 Mio. Euro benötigt. Für die voraussichtliche Aufwandshöhe wurde anhand einer stichtagsbezogenen Meldung der Kommunen im II. Quartal 2021 die Anzahl der betreuten Kinder in OGS Angeboten, mit mindestens einem Geschwisterkind in der Kindertagesbetreuung, als Datengrundlage verwandt.

##### Tagespflege § 44 ff KiTaG (10,8 Mio. €)

Nach § 44 KiTaG hat der Kreis als örtlicher Träger Kindertagespflegepersonen einen laufenden Geldbetrag zur Förderung von Kindern zu gewähren. Umfang und Dauer richten sich hierbei nach den §§ 44 bis 50 KiTaG.

##### Förderung Kindertagespflege Stormarn e. V.

Der Verein erhält eine institutionelle Förderung in Höhe von 15.000 € im Jahr. Nach Bedarf erfolgt eine Förderung von Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften für Frühkindpädagogik. Im Jahr 2019 wurde der Verein Tagesmütter und –väter Stormarn e.V. in Kindertagespflege Stormarn e.V. umbenannt.

Für die betriebliche Förderung gibt es einen Betrag von 14.000 €

Zum Aufbau und zur Koordination der Vertretungsregelung für Kindertagespflegepersonen erhält der Verein Kindertagespflege Stormarn e.V. ab 2022 bis einschließlich 2026 eine jährliche Zuwendung in Höhe von 41.200 €.

Darüber hinaus erhält die Kindertagespflege Stormarn e.V. zur Sicherstellung der Fachberatung von Kindertagespflegepersonen eine jährliche Zuwendung in Höhe von 76.400 €, befristet bis einschließlich 2026.

#### Förderung Grundkurse

In den letzten Jahren, gab es eine Förderung für Kurse zur Grundqualifikation von Tagespflegepersonen, die Förderung betrug 4.650 € pro Kurs. Außerdem erhielt der Verein Kindertagespflege Stormarn e.V einen Zuschuss für die Grundqualifikation von Tagespflegepersonen nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (8.720,00 €).

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 2/ 362 Jugendarbeit**

**Produktverantwortlichkeit**  
Stefan Dzyk

**Beschreibung**  
Planung und Koordinierung von Aufgaben, Maßnahmen und Förderung der Jugendarbeit; Durchführung von Maßnahmen

**Auftragsgrundlagen**  
Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Jugendförderungsgesetz, Landesverordnungen, Landes- und Kreisrichtlinien, Rahmen- und Einzelbeschlüsse des Jugendhilfeausschusses

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**  
Junge Menschen bis 27 Jahre (z.T. im Alter eingeschränkt); ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit

**Sachziele**  
Förderung der Entwicklung junger Menschen durch altersgemäße Strukturen im kommunalen Bereich, in Vereinen/Verbänden und in der offenen Jugendarbeit

**Budgetverantwortlichkeit**  
Carsten Reichentrog

**Stellenanteile**  
1,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 362 Jugendarbeit**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.865,86	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	40.957,94	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>49.823,80</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>
		11. Personalaufwendungen	-127.958,34	-133.919	-142.067	-143.490	-144.916	-146.345
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-640.123,71	-922.100	-1.004.450	-948.450	-855.270	-852.770
		16. sonstige Aufwendungen	-48.031,05	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-816.113,10</b>	<b>-1.101.019</b>	<b>-1.191.517</b>	<b>-1.136.940</b>	<b>-1.045.186</b>	<b>-1.044.115</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-766.289,30</b>	<b>-1.045.919</b>	<b>-1.136.417</b>	<b>-1.081.840</b>	<b>-990.086</b>	<b>-989.015</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-766.289,30</b>	<b>-1.045.919</b>	<b>-1.136.417</b>	<b>-1.081.840</b>	<b>-990.086</b>	<b>-989.015</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-766.289,30</b>	<b>-1.045.919</b>	<b>-1.136.417</b>	<b>-1.081.840</b>	<b>-990.086</b>	<b>-989.015</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 2/ 362 Jugendarbeit

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.180,00	9.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	40.957,94	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>69.137,94</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>	<b>0</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>	<b>55.100</b>
70	10	Personalauszahlungen	-128.006,08	-133.919	-142.067	0	-143.490	-144.916	-146.345
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-661.244,71	-922.100	-1.004.450	0	-948.450	-855.270	-852.770
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-64.981,55	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-854.232,34</b>	<b>-1.101.019</b>	<b>-1.191.517</b>	<b>0</b>	<b>-1.136.940</b>	<b>-1.045.186</b>	<b>-1.044.115</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-785.094,40</b>	<b>-1.045.919</b>	<b>-1.136.417</b>	<b>0</b>	<b>-1.081.840</b>	<b>-990.086</b>	<b>-989.015</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-785.094,40</b>	<b>-1.045.919</b>	<b>-1.136.417</b>	<b>0</b>	<b>-1.081.840</b>	<b>-990.086</b>	<b>-989.015</b>

**FB 2/ 362 - Jugendarbeit**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Landeszuweisung Kinder und Jugenderholung (9.600 €)

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Teilnehmer/-innenbeiträge ( 500 €)

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Landeserstattung und Verdienstausfall ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen (45.000 €)  
Im Rahmen der Funktionalreform ist die Durchführung der Erstattung des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit vom Land auf die Kreise übertragen worden (§ 23 Jugendförderungsgesetz).  
Den Kreisen werden die Aufwendungen in Höhe des Verdienstausfalls vom Land erstattet.

15. Transferaufwendungen

Sonstige Jugendarbeit (10.000 €)  
Diese Mittel dienen zum Großteil der Förderung von Projekten und des Jugendkulturringes für die Durchführung von Jugend-Theaterfahrten.

Internationale Jugendarbeit (9.800 €)  
Diese Mittel stehen für die Förderung von Freizeitfahrten ins Ausland zur Verfügung.

Freizeitfahrten (193.000 €)  
Diese Mittel stehen für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Kinder- und Jugenderholung zur Verfügung. Befristete Erhöhung in 2023 um 48.500 €.

Projektförderung „Stormini“ (58.000 €)  
Das Projekt zur Förderung des Demokratieverständnisses von Kindern und Jugendlichen wird seit 2010 durchgeführt. Die Mitfinanzierung durch die Europäische Union im Rahmen der Aktivregionen Holsteins Herz und Alsterland erfolgt seit 2013 nicht mehr.

Beihilfe an den Kreisjugendring (210.330 €)  
Im Zuge der Aufgabenübertragung vom Kreis Stormarn auf den Kreisjugendring erhält dieser eine pauschale Erstattung der daraus resultierenden Personal- und Sachkosten. Der Personalkostenanteil wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst, um die tatsächliche Entwicklung der Personalkosten abzubilden. Außerdem wurde die Geschäftsführung auf das KGST Modell umgestellt, um eine Vereinheitlichung der Förderstruktur zu ermöglichen. Die Sachkosten beinhalten auch einen Anteil von 2.800,00 € für den Betrieb eines Jugendservers (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.11.2002).

Jugendferienwerk (48.900 €)  
Im Rahmen des Jugendferienwerkes werden Freizeitfahrten von Kindern und Jugendlichen aus einkommens- und sozialschwachen Familien gefördert. Seit 2013 werden 35 € für An- und Abreisekosten, Unterkunft, Verpflegung und Aktivitäten gezahlt. Die 35,00 € sind ohne Vorbereitungswochenende/ 40,00 € mit einem Vorbereitungswochenende. Der Planansatz geht von einer Teilnehmerzahl von ca. 180 Kinder und Jugendlichen aus.

Gruppenleiterpauschale (20.000 €)  
Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 11.11.2002 wurden für diesen Zweck erstmalig 9.000,00 € zur



Verfügung gestellt. Ab dem Jahr 2018 wurde die Förderung auf 20.000 € erhöht, der Ansatz bei den Jugendfreizeitarbeiten wurde entsprechend gekürzt.

Medienpädagogische Arbeit (170.160 €)

Der Kreisjugendring erhält zur Absicherung von medienpädagogischer Arbeit und Jugendmedienschutzprojekten Mittel zur Projektförderung. Die grundsätzliche inhaltliche Zielbestimmung ist am 15.11.2021 durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt und die Zuwendung in Höhe der Kosten von zwei Vollzeitstellen TVöD S 12 nach KGST erhöht worden.

Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum (85.080 €)

Die Mittel werden dem Kreisjugendring zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst, um die tatsächliche Entwicklung der Personalkosten abzubilden.

Zuschuss für das Jugendgästehaus Lütjensee (62.500 €)

Ab dem Jahr 2020 wird der Zuschussbetrag des Kreises jährlich um 2.500 € reduziert.

Jugenddemokratiebildung Stormarn (90.680 €)

Der Kreisjugendring erhält für die Jahre 2020-2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe der Kosten einer Planstelle TVöD S 12 nach KGSt sowie Mittel zur Vergabe durch den Beirat für Mikroprojekte.

Außerschulische Jugendbildung (23.000 €)

Diese Mittel stehen für die Förderung von Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung zur Verfügung. (Vergabe nach Richtlinie) Mit den Veranstaltungen der außerschulischen Jugendbildung soll neben der Persönlichkeitsstärkung der Vereinzelung, Isolation oder Beschränkung auf das eigene familiäre Umfeld entgegengewirkt werden.

Mitarbeiterbildung (18.000 €)

Diese Mittel stehen für Maßnahmen der freien Jugendhilfe der Ausbildung von Jugendgruppenleiter/innen u. Fortbildung ihrer Mitarbeitenden zur Verfügung. (Vergabe nach Richtlinie)

Die Herausforderungen, die in den vergangenen Jahren auftraten, haben die Notwendigkeit und den Wert der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen bzw. aller Beschäftigten in der Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt. Sie sind auch zur Qualitätssicherung geboten.

Projekt Elefanto-Spielmobil (5.000 €)

Dem Deutschen Kinderschutzbund e. V., Kreisverband Stormarn, Bargteheide, werden für das Jahr 2023 € 5.000,00 für das Projekt „Elefanto-Spielmobil“ für Fahrten im ländlichen Bereich des Kreises Stormarn zur Verfügung gestellt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Verdienstaufschlag ehrenamtlicher Mitarbeiter (45.000 €)

Im Rahmen der Funktionalreform ist die Durchführung der Erstattung des Verdienstaufschlags für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit vom Land auf die Kreise übertragen worden (§ 23 Jugendförderungsgesetz).

Den Kreisen werden die Aufwendungen in Höhe des Verdienstaufschlags vom Land erstattet.

## Haushalt 2023

### Produktname

### FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



### Produktverantwortlichkeit

Sabine Schmidt mit Ausnahme der Teilbereiche Jugendschutz, Jugendhilfeplanung und Kostenheranziehung/-erstattung, Verantwortlicher Stefan Dzyk, sowie des Teilbereiches Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft, hier besteht eine Teamverantwortung im Sachgebiet 23/2

### Beschreibung

Leistungen der Jugendhilfe unter Berücksichtigung der in § 1 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe ausgeführten Wesensmerkmale des Leistungsbereiches:

1. Ausrichtung der Jugendhilfe auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie
2. die Unterstützung, Herstellung oder Wiederherstellung der elterlichen Erziehungsverantwortlichkeit und die Achtung der vorrangigen Elternverantwortung bis zur Grenze der missbräuchlichen und Kindeswohlgefährdenden Ausübung des elterlichen Sorgerechtes sowie
3. der Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl

Für den Teilbereich Jugendschutz:

Angebote zu Gefährdungsbereichen für Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Multiplikatoren unterbreiten; Vernetzung und Koordination der im Bereich Jugendschutz Tätigen; Stellungnahmen aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes; Stellen von Indizierungsanträgen.

Für den Teilbereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft:

Schutz, Interessenvertretung und Rechtsvertretung Minderjähriger und junger Volljähriger, Wahrnehmung der elterlichen Sorge, Feststellung der Vaterschaft, Prozessvertretungen, Beurkundungen, Beratung und Unterstützung

### Auftragsgrundlagen

§§ 16 - 20, 27, 29 - 35, 35 a, 41, 42, 50 - 52 (in Verb. mit §§ 49 und 49 a FGG) Sozialgesetzbuch - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe; §§ 14 u. 72 Sozialgesetzbuch - Aches Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe JöSchG, GjS, GastG, JarbSchG; §§ 1712, 1751, 1791 b u. c, § 1909 u. 1912 BGB

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Mütter und / oder Väter, Eltern, Elternteile, andere mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraute Personen; im Bereich des Jugendschutzes Institutionen, Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren; im Teilbereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft Minderjährige, Eltern und junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr

### Sachziele

Die Entstehung von Erziehungs- und Entwicklungsstörungen junger Menschen sollen durch das Dienstleistungsangebot der vorgenannten Hilfen möglichst vermieden werden. Innerhalb der rechtlichen Möglichkeiten des Kinder und Jugendhilfegesetzes und in Verbindung mit den in der Produktbeschreibung genannten Intentionen lassen sich die Sachziele dieses Produktes wie folgt beschreiben:

1. Sicherstellung von Beratungs- und Gesprächsangeboten zur Lösung innerfamiliärer Konfliktlagen.
2. Sicherstellung einer altersgemäßen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in problematischen familiären Zusammenhängen.
3. Sicherstellung eines bedarfsgerechten Versorgungsangebotes für Kinder und Jugendliche.
4. Schutz von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen.
5. Sicherstellung einer Persönlichkeitsentwicklung, die eine eigenverantwortliche Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.
6. Bedarfsgerechte Intervention zur Stabilisierung der Betroffenen im Rahmen der zur Verfügung stehenden ambulanten Hilfen.
7. Sicherstellung der Kindesinteressen bzw. Maßnahmen zur Abwendung von Kindeswohlgefährdenden Einflüssen.

Im Bereich des Jugendschutzes:

Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, Mitwirkung bei der Konzessionserteilung, präventive Angebote zur Beeinflussung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche, Angebote zu den Hauptgefährdungsbereichen unterbreiten.

Im Bereich Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft:

- Vertretung der tatsächlichen und rechtlichen Interessen des Kindes
- gute psychische und soziale Entwicklung des Kindes
- rechtliche Klärung von Statusfragen
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- umfassende rechtliche Beratung der Hilfesuchenden

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

### Stellenanteile

73,37

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.446,86	199.000	163.050	163.050	163.050	163.050
		3. sonstige Transfererträge	1.188.095,26	795.000	961.500	961.500	961.500	961.500
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.288.924,61	3.100.100	3.150.100	3.150.100	3.150.100	3.150.100
		7. sonstige Erträge	75.885,53	27.700	25.400	31.700	38.100	44.400
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>4.730.352,26</b>	<b>4.122.800</b>	<b>4.301.050</b>	<b>4.307.350</b>	<b>4.313.750</b>	<b>4.320.050</b>
		11. Personalaufwendungen	-5.826.941,74	-5.656.847	-6.471.179	-6.578.535	-6.627.710	-6.702.477
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-17.000	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.914,72	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	-23,58	-24	-24	-24	-24	-24
		15. Transferaufwendungen	-29.291.524,71	-24.737.992	-25.348.014	-25.105.265	-25.107.830	-25.110.395
		16. sonstige Aufwendungen	-1.637.114,79	-905.000	-905.000	-905.000	-905.000	-905.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-36.771.519,54</b>	<b>-31.342.663</b>	<b>-32.750.017</b>	<b>-32.614.624</b>	<b>-32.666.364</b>	<b>-32.743.696</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-32.041.167,28</b>	<b>-27.219.863</b>	<b>-28.448.967</b>	<b>-28.307.274</b>	<b>-28.352.614</b>	<b>-28.423.646</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-32.041.167,28</b>	<b>-27.219.863</b>	<b>-28.448.967</b>	<b>-28.307.274</b>	<b>-28.352.614</b>	<b>-28.423.646</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-32.041.167,28</b>	<b>-27.219.863</b>	<b>-28.448.967</b>	<b>-28.307.274</b>	<b>-28.352.614</b>	<b>-28.423.646</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-23,58	-24	-24	-24	-24	-24
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-23,58</b>	<b>-24</b>	<b>-24</b>	<b>-24</b>	<b>-24</b>	<b>-24</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.446,86	199.000	163.050	0	163.050	163.050	163.050
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.149.251,92	795.000	961.500	0	961.500	961.500	961.500
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.328.121,67	3.100.100	3.150.100	0	3.150.100	3.150.100	3.150.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	75.313,72	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>7.730.134,17</b>	<b>4.095.100</b>	<b>4.275.650</b>	<b>0</b>	<b>4.275.650</b>	<b>4.275.650</b>	<b>4.275.650</b>
70	10	Personalauszahlungen	-5.635.166,62	-5.478.547	-6.382.279	0	-6.560.635	-6.590.910	-6.624.727
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.777,53	-25.800	-25.800	0	-25.800	-25.800	-25.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-29.188.426,60	-24.737.992	-25.348.014	0	-25.105.265	-25.107.830	-25.110.395
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.637.093,79	-905.000	-905.000	0	-905.000	-905.000	-905.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-36.477.464,54</b>	<b>-31.147.339</b>	<b>-32.661.093</b>	<b>0</b>	<b>-32.596.700</b>	<b>-32.629.540</b>	<b>-32.665.922</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-28.747.330,37</b>	<b>-27.052.239</b>	<b>-28.385.443</b>	<b>0</b>	<b>-28.321.050</b>	<b>-28.353.890</b>	<b>-28.390.272</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	1.343.785,23	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-1.341.196,23	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>2.589,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-28.744.741,37</b>	<b>-27.052.239</b>	<b>-28.385.443</b>	<b>0</b>	<b>-28.321.050</b>	<b>-28.353.890</b>	<b>-28.390.272</b>

**FB 2/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landesförderung zur Umsetzung der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ (101.050 €)

Hierbei handelt es sich um Mittel zur Einrichtung eines neuen, niedrigschwelligen und auch aufsuchenden Hilfsangebotes für Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Es sollen insbesondere besonders belastete Familien, Alleinerziehende und sehr junge Eltern erreicht werden. Träger dieser Hilfen im Kreis Stormarn ist der Deutsche Kinderschutzbund.

Landesförderung für frühe und rechtzeitige Hilfen und Leistungen für Eltern und Kinder „Schutzengel vor Ort“ (62.000 €)

Es handelt sich um ein ergänzendes Förderprogramm neben dem Förderprogramm „Frühe Hilfen“. Träger dieses Hilfeangebotes im Kreis Stormarn ist der Verein Rückhalt mit der SchreiBaby Ambulanz.

3. sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge (961.500 €)

Durch die Änderung der Vorschriften zur Kostenbeteiligung im SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe – aufgrund des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe erfolgt die Heranziehung von Eltern nur noch in öffentlich-rechtlicher Form durch Kostenbeiträge.

Der Ansatz wurde um das Produkt 36343 reduziert (34.300 €). Darüber hinaus wurden die anderen Ansätze um 166.500 € erhöht und den Zahlen aus 2022 angepasst.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren 900 €

Ansatz für Teilnehmerbeiträge bei Veranstaltungen.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung von anderen Jugendämtern (1.150.200 €)

Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen, hier insbesondere im Bereich der Vollzeitpflege (880.000 €). Der Ansatz wurde um das Produkt 36343 reduziert (660.000 €). Darüber hinaus wurden die anderen Ansätze um 50.000 € erhöht und den Zahlen aus 2022 angepasst

Kostenerstattung für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (2.000.000 €)

Wie in den Ergänzungen zum Haushaltsplan 2016 erläutert muss der Kreis für die Kosten der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Vorleistungen treten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt Soziale Dienste im Rahmen der Jugendhilfe

Von den geplanten Haushaltsansätzen der einzelnen Leistungstatbestände der Jugendhilfe ergeben sich naturgemäß immer Abweichungen, da sich der Bedarf an den individuellen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen ausrichtet.

Heimaufsicht (2.200 €)

Für Verschiedene Veranstaltungen wurden 2.200 € eingeplant.

Dolmetscherkosten (15.000 €)

Es werden immer wieder Dolmetscher bei wichtigen Gesprächen gebraucht. Der Ansatz wurde seit 2019 auf 15.000 € erhöht. Es kommt seit dem Jahr 2019 zu Rechnungseingängen für Insofa (Insoweit erfahrene Fachkraft). Diese werden ebenfalls aus diesem Ansatz beglichen.

Daneben sind Kosten für Adoptionsvermittlung (6.000 €), Mitwirkung im Gerichtsverfahren (1.100 €), und Mitarbeiterfortbildung anderer Träger (1.500 €) berücksichtigt. Der Ansatz für die Adoptionsvermittlung wurde um 2.800 € erhöht, um unter anderem Seminare und Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen.

## 15. Transferaufwendungen

### Projektförderung Suchtprävention, Droug Scout (25.259€)

Die Therapiehilfe e. V. erhält für Mittelstormarn seit 2010 Fördermittel des Kreises. Es erfolgt eine regelmäßige Anpassung aufgrund von Tarifsteigerungen für die Suchtprävention – Sekundärprävention durch die Sucht- und Drogenberatungsstellen Nord.

### Sekundäre Suchtprävention (114.000 €)

Die Mittel werden der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit seit dem Haushaltsjahr 2002 zur Verfügung gestellt. Der Personalkostenanteil wird an die tariflichen Steigerungen angepasst. Grundlage sind Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2001 und 15.09.2003.

### Primäre Suchtprävention (42.558 €)

Der Ansatz wurde sonst unter dem Punkt Jugendschutz veranschlagt. Die Suchtprävention wird von der SVS durchgeführt.

### Jugendschutz (55.000 €)

Diese Mittel stehen für die Durchführung von Angeboten des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII zur Verfügung. Zum Ausbau der präventiven Arbeiten werden seit 2018 33.000 € zur Verfügung gestellt. Der Ansatz wird ab dem Jahr 2023 erhöht, um das Präventionsangebot gegen sexualisierte Gewalt zu erweitern.

Zum Ausbau des Präventionsangebots gegen sexualisierte Gewalt innerhalb der nächsten 5 Jahre (2024 bis 2028) wird der Ansatz sukzessive um jährlich 5.000 € erhöht.

### Förderung des Projektes „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt“ (21.179 €)

Zuschuss für pro familia im Jahr 2023 für das Schutzkonzept "Schule gegen sexualisierte Gewalt" in Höhe von 9.179,00 €.

Zuschuss für Frauen helfen Frauen im Jahr 2023 für das Schutzkonzept "Schule gegen sexualisierte Gewalt" in Höhe von 12.000 €.

### Förderung Umsetzung Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ (254.130 €)

Projekträger ist der Deutsche Kinderschutzbund. Ab 2013 ist eine Ausweitung der Förderung durch den Deutschen Kinderschutzbund für die Finanzierung einer 4. Hebamme erfolgt. Ab 2022 gibt es eine jährliche Tarifierpassung in Höhe von 2.264,70 €.

### Förderung des Projektes „SchreiBabyAmbulanz Stormarn“ (55.593 €)

Der Verein Rückhalt e. V. hat 2013 erstmalig eine Förderung für eine „SchreiBabyAmbulanz“ im Kreis Stormarn erhalten. Es handelt um ein Angebot für werdende Eltern, Familien mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 - 3 Jahren, das in vielfältigen Krisensituationen in Anspruch genommen werden kann. Das Land hat bisher hierfür Projektmittel zur Verfügung gestellt. Die Förderung wird an die tarifliche Entwicklung der Personalkosten angepasst. Außerdem wird das Projekt in Zukunft keine Förderung mehr aus den Landesmitteln erhalten.

### Förderung des Präventionsprojektes „BEHERZT“

Das Präventionsprojekt „BEHERZT“ erhält eine jährliche Zuwendung in Höhe von 116.180 € in den Jahre 2022 und 2023.

### Förderung des „Lotsenprojekts“ (61.000 €)

Förderung des sog. Lotsenprojekt der frühen Hilfen in Höhe von 61.000 €. Mittel hierfür werden vollumfänglich im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ zur Verfügung gestellt.

### Frühe Hilfen –allgemein- (20.000 €)

### Erziehung in der Familie (127.460 €)

Vor dem Hintergrund der Kindschaftsrechtsreform und des Gesetzes zur Ächtung der Gewalt in der Erziehung werden zunehmend ergänzende und beratende Angebote von Familien in schwierigen Lebenslagen nach § 16 SGB VIII in Anspruch genommen, damit die Betroffenen ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Der Ansatz enthält wie in den Vorjahren Mittel für Elterntrainingskurse der Arbeiterwohlfahrt (23.200 € für fünf Elternwerkstätten), des Deutschen Kinderschutzbundes (11.314 € für vier Elternkurse) und der OASE „Oldesloer Alternative Soziale Einrichtung e. V. (4.266 € für drei Elternkurse). Ebenfalls berücksichtigt ist eine Förderung des „Elterntelefons“ des Deutschen Kinderschutzbundes (14.222 €) sowie des Projektes „welcome“ des Ev. Bildungswerkes (2.500 €), das das Ziel hat, überforderte Familien unmittelbar nach der Geburt zu unterstützen. Außerdem enthält der Ansatz Mittel für pro familia (8.600 €) für Elterntrainings, die Sönke-Nissen-Park-Stiftung erhält ebenfalls Mittel für Elterntrainings (3.300 €) und der Verein Frauen helfen Frauen (45.000 €)

bekommt Mittel um Jugendlichen mit Essstörungen zu helfen. Der Deutsche Kinderschutzbund erhält Mittel für die Alleinerziehenden Arbeit (15.058 €).

#### Unterstützung betreuter Umgang (97.000 €)

Der „Betreute Umgang“ ist ein Angebot, das sich an Familien richtet, die durch Trennung/Scheidung der Eltern die Besuchskontakte zwischen den umgangsberechtigten Betroffenen nur schwer bzw. gar nicht ohne fremde Hilfe regeln können.

Der Deutsche Kinderschutzbund bietet diese Hilfestellung seit 1999 zunächst in Form eines Modellprojektes an. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2002 stellt der Kreis Stormarn aufgrund eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2001 jährlich Mittel zur Finanzierung dieses Angebotes zur Verfügung. Der Ansatz enthält 6.000 € für spezielle Einzelfälle.

#### Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (720.000 €)

Diese Leistung nach § 19 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – richtet sich an Schwangere und alleinerziehende Mütter und Väter mit einem Kind unter 6 Jahren. Die gemeinsame Betreuung soll Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung der Mütter und Väter sein, damit ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben mit den Kindern möglich ist. Außerdem soll sie für Schwangere eine Hilfe in einer besonders schweren Notlage sein und damit ein wichtiges Instrument, um einen Schwangerschaftsabbruch aufgrund einer sozialen Notlage zu vermeiden.

#### Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (100.000 €)

Diese Leistung gemäß § 20 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – soll sicherstellen, dass Kindern bei einem krankheitsbedingtem oder auf einem anderen zwingenden Gründen beruhenden Ausfall der Hauptbetreuungsperson der familiäre Lebensraum erhalten bleibt und eine Betreuung außerhalb der Familie vermieden wird. Diese, teilweise äußerst kostenintensiven, Vorgänge zeichnen sich allgemein durch ein unvorhergesehenes Auftreten aus, das nicht valide prognostiziert werden kann.

#### Hilfen zur Erziehung (390.000 €)

Hierbei handelt es sich um Hilfen, nach § 27 SGB VIII. Es handelt sich insbesondere um niedrigschwellige Hilfeangebote, die frühzeitig eingerichtet werden, um kostenintensive und lang andauernde andere Hilfen zu vermeiden. Der Ansatz wurde den Entwicklungen der Fallzahlen angepasst.

#### Soziale Gruppenarbeit (130.000 €)

Es handelt sich um eine Förderung von Projekten für straffällig gewordene Jugendliche, die aufgrund vertraglicher Regelungen von der Stadt Ahrensburg, der Stadt Bad Oldesloe und der Sönke-Nissen-Park Stiftung in Glinde betreut werden.

#### Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (1.428.000 €)

Es erfolgt eine Umsteuerung von Hilfen nach § 35 SGB VIII – intensive sozialpädagogischen Einzelbetreuung – in diese Hilfeart. Durch die Einbeziehung anderer Leistungsträger lassen sich so Einspareffekte erzielen. Der Ansatz bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Ansatz wurde um 2 % erhöht.

#### Sozialpädagogische Familienhilfe (2.346.000 €)

Diese Hilfeform des § 31 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – wird im Kreis Stormarn auf einer vertraglichen Basis zum größten Teil von der Arbeiterwohlfahrt geleistet. Im Rahmen dieser Hilfe steht im Gegensatz zu den anderen erzieherischen Hilfen nicht nur das einzelne Kind sondern die Familie als Ganzes im Mittelpunkt.

Ähnlich wie bei der Erziehung in einer Tagesgruppe soll mit diesem Angebot versucht werden, schon sehr früh kostenintensivere Angebote der Jugendhilfe nicht erforderlich werden zu lassen. Der Ansatz wurde um 2 % erhöht.

#### Erziehung in einer Tagesgruppe (2.274.600 €)

Die Hilfe in Form von Tagesgruppenarbeit gemäß § 27 Abs. 2 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – wird durch den Deutschen Kinderschutzbund, der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit und der Arbeiterwohlfahrt in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Trittau und Reinfeld wahrgenommen.

Dadurch soll versucht werden, ein bedarfsgerechtes Angebot nach ambulanten Hilfen der Jugendhilfe in möglichst allen Bereichen des Kreises zu implementieren und dem Bedarf an stationären Maßnahmen entgegenzuwirken.

#### Vollzeitpflege (1.938.000 €)

Bedingt durch die erfolgreiche Anwerbung von Pflegefamilien und die konsequente Prüfung im Einzelfall, ob ein Kind bzw. Jugendlicher bei einer erforderlichen Unterbringung außerhalb der eigenen Familie in eine Pflegefamilie vermittelt werden kann, sind die Fallzahlen weiterhin konstant.

#### Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (9.486.000 €)

Der Ansatz erhöht sich um 1,3 Mio. aufgrund eines deutlichen Anstiegs an Fallzahlen, wie auch aufgrund einer moderaten Kostensteigerung.

Intensive sozialpädagogischen Einzelbetreuung (80.000 €)

Diese Hilfeform soll durch eine Intensivbetreuung der Jugendlichen als letztes Mittel eine stationäre Betreuung vermeiden. Eine Verminderung des Ansatzes erfolgte aufgrund der erfolgreichen Umsteuerung in die Hilfeart „Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer“ nach § 30 SGB VIII.

Hilfe für junge Volljährige (2.937.600 €)

Der Ansatz wurde an die deutliche Fallzahlen- und Kostensteigerung der Vorjahre und dem intensiveren Betreuungsumfang der Einzelfälle in diesem Bereich angepasst.

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (500.000 €)

Der Ansatz wurde um 180.000 € reduziert und trägt damit einer Verringerung der Fallzahlen Rechnung.

Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (2.000.000 €)

Wie in den Ergänzungen zum Haushaltsplan 2016 erläutert muss der Kreis für die Kosten der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Vorleistungen gehen. Die Höhe der Kosten lässt sich schlecht abschätzen, da der Kreis bis zu 190 minderjährige unbegleitete Ausländer aufnehmen muss.

Sonstige Maßnahmen (5.000€)

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenerstattung an andere Jugendämtern (895.200 €)

Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen. Der Ansatz wurde um das Produkt 36343 (35.000 €) verringert.

Amtspflegschaft (4.700 €)

Mitgliedbeitrag fürs Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (3.600 €). Auslagen für den Mündelkontakt der Amtsvormundschaft (1.100 €)

Jugendhilfeplanung (5.100 €)

Das Geld wird verwendet um Statistiken für die Jugendhilfeplanung zu kaufen.



## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder**

**Produktverantwortlichkeit**

Stefan Dzyk

**Beschreibung**

Förderung der Errichtung und des Betriebes von Kindertageseinrichtungen

**Auftragsgrundlagen**

Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstättengesetz

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Träger von Kindertageseinrichtungen

**Sachziele**

Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ ausreichenden Angebotes in Kindertageseinrichtungen

**Budgetverantwortlichkeit**

Carsten Reichenrog

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.379.575,37	93.191.535	93.455.506	92.929.406	92.929.406	92.929.406
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.000,79	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	1.207.026,45	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>96.590.602,61</b>	<b>93.191.535</b>	<b>93.455.506</b>	<b>92.929.406</b>	<b>92.929.406</b>	<b>92.929.406</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.957.382,16	-2.338.638	-2.077.541	-2.077.541	-2.077.541	-2.077.541
		15. Transferaufwendungen	-110.412.496,99	-103.520.000	-104.111.800	-103.520.000	-103.520.000	-103.520.000
		16. sonstige Aufwendungen	-1.178.965,90	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-113.548.845,05</b>	<b>-105.858.638</b>	<b>-106.189.341</b>	<b>-105.597.541</b>	<b>-105.597.541</b>	<b>-105.597.541</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-16.958.242,44</b>	<b>-12.667.103</b>	<b>-12.733.835</b>	<b>-12.668.135</b>	<b>-12.668.135</b>	<b>-12.668.135</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-16.958.242,44</b>	<b>-12.667.103</b>	<b>-12.733.835</b>	<b>-12.668.135</b>	<b>-12.668.135</b>	<b>-12.668.135</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	847.800	873.144	886.698	886.698
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-16.958.242,44</b>	<b>-12.667.103</b>	<b>-11.886.035</b>	<b>-11.794.991</b>	<b>-11.781.437</b>	<b>-11.781.437</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.957.382,16	-2.338.638	-2.077.541	-2.077.541	-2.077.541	-2.077.541
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.781.878,60	2.161.535	1.899.406	1.899.406	1.899.406	1.899.406
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-175.503,56</b>	<b>-177.103</b>	<b>-178.135</b>	<b>-178.135</b>	<b>-178.135</b>	<b>-178.135</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.308.245,23	91.030.000	91.556.100	0	91.030.000	91.030.000	91.030.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.000,79	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.182.453,98	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>93.494.700,00</b>	<b>91.030.000</b>	<b>91.556.100</b>	<b>0</b>	<b>91.030.000</b>	<b>91.030.000</b>	<b>91.030.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-113.783.858,61	-103.520.000	-104.111.800	0	-103.520.000	-103.520.000	-103.520.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-113.783.858,61</b>	<b>-103.520.000</b>	<b>-104.111.800</b>	<b>0</b>	<b>-103.520.000</b>	<b>-103.520.000</b>	<b>-103.520.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-20.289.158,61</b>	<b>-12.490.000</b>	<b>-12.555.700</b>	<b>0</b>	<b>-12.490.000</b>	<b>-12.490.000</b>	<b>-12.490.000</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	3.234.941,82	4.419.750	3.500.000	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>3.234.941,82</b>	<b>4.419.750</b>	<b>3.500.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-4.459.586,61	-4.690.500	-3.500.000	0	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-4.459.586,61</b>	<b>-4.690.500</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.500.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-1.224.644,79</b>	<b>-270.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-21.513.803,40</b>	<b>-12.760.750</b>	<b>-12.555.700</b>	<b>0</b>	<b>-12.490.000</b>	<b>-12.490.000</b>	<b>-12.490.000</b>

## FB 2/ 365 Tageseinrichtungen für Kinder

### Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Im Zuge des Benchmarkings der Kreise wurde in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof die institutionelle Förderung von Kindertageseinrichtungen aus dem Teilplan 361 ausgegliedert und in einem eigenen Teilplan 365 dargestellt.

Zum Januar 2021 traten die Finanzierungsregelungen des, im Rahmen der Kita-Reform maßgeblich modifizierten, Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiTaG) in Kraft. Die Förderung von Kindertageseinrichtungen hat sich hiermit maßgeblich in Art und Höhe verändert, Erfahrungswerte und Prognosen aus Vorjahren können daher nicht mehr zur Haushaltsplanung herangezogen werden. Die Planungen für das Jahr 2022 und Folgejahre erfolgt auf Grundlage der im 2. Halbjahr 2021 und 1. Halbjahr 2022 gewonnenen Erfahrungswerte und unter der Maßgabe, dass sich die Anzahl der zu fördernden Betreuungsangebote und der Umfang der wöchentlichen Gruppenöffnungszeiten auf dem Niveau von dieses Zeitraumes auch in den Folgejahre fortsetzen wird. Hierbei werden 171 Kindertageseinrichtungen, mit 1043 Gruppenangeboten und insgesamt rund 12.600 zu betreuenden Kindern zu Grunde gelegt.

Die Planansätze, sowohl für Aufwand wie auch Erträge, für das Jahr 2023 ff werden ohne Veränderung fortgeschrieben. Es wird zwar von einer Steigerung der Aufwendungen und Erträge ausgegangen, diese kann allerdings noch nicht finanziell beziffert werden. Hintergrund ist unter anderem der Tarifabschluss im Bereich der TVöD Sue. Die hier vereinbarten Gehaltssteigerungen können zu einer Veränderung der monatlich durch den Kreis zu entrichtenden Förderung führen, da die Personalkosten ein Bestandteil der Förderberechnung sind. Ab wann und in welchem Umfang diese Steigerungen bei der Förderung zu berücksichtigen sind, steht bisher noch nicht fest, dies obliegt dem MGSJFS.

Vorstehender Tarifabschluss wird, bei Umsetzung im Rahmen der Förderung, ebenfalls Auswirkungen auf die Erträge, hier Wohngemeindeanteile, besitzen, da davon auszugehen ist, dass diese ebenfalls durch das Land angepasst werden.

### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (91,56 Mio. €)

Nach Teil 7 des KiTaG erhält der Kreis für jedes Kind, welches auf Kreisgebiet in einer nach dem KiTaG förderfähigen Kindertageseinrichtung betreut wird, einen Finanzierungsbeitrag durch die jeweilige Wohngemeinde (48,65 Mio. €) sowie durch das Land (42,38 Mio. €).

Die Höhe dieses individuellen Finanzierungsbeitrages je Kind setzt sich hierbei aus diversen Faktoren, in erster Linie aus dem Kindesalter, dem durchschnittlichen Gruppenfördersatz ohne Abzüge und einem Anteil der bei Ausschöpfung der Höchstbeträge für Elternbeiträge zu erwartenden Einnahmen zusammen.

In 2023 werden aus der Landesförderung für familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete bis zu 0,53 Mio. € erwartet.

### Investitionsförderung Betreuungsausbau für Kinder unter drei Jahren

Für die Investitionsförderung besteht grundsätzlich eine Bindungsfrist von 25 Jahren, so dass die Verbindlichkeit gegenüber dem Land jährlich entsprechend zu mindern ist.

### 14. bilanzielle Abschreibungen

#### Investitionsförderung Betreuungsausbau für Kinder unter drei Jahren

Für die Investitionsförderung besteht grundsätzlich eine Bindungsfrist von 25 Jahren, so dass die Forderung gegenüber den Trägern im Rahmen der Abschreibung jährlich zu mindern ist.

### 15. Transferaufwendungen

#### Förderung für familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete (0,59 Mio. €)

Die Mittel sind zur Erstattung für entstandene Aufwendungen für Angebote nach der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen für Geflüchtete vorgesehen. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehen-

den Mittel werden bis zu 90% der Auslagen für unmittelbare und zusätzliche Personal- und Sachausgaben erstattet. Die weiteren Ausgaben sind vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu tragen. Gemeinkosten für die Bereitstellung der Angebote sind jeweils bis zu 10% der anererkennungsfähigen Personalausgaben förderfähig.

#### Förderung nach dem Standard Qualitätskosten Modell des KiTaG (98,37 Mio. €)

Der Einrichtungsträger einer Kindertageseinrichtung hat nach § 36 ff KiTaG Anspruch auf einen monatlichen pauschalierten Gruppenfördersatz. Dieser bemisst nach Teil 5 des KiTaG und ist von diversen Faktoren, so z. B. Öffnungszeit, Gruppenart und Gruppengröße, Anzahl der Fachkräfte pro Gruppe, etc., abhängig. Der Förderanspruch steht abweichend von § 36 I KiTaG gemäß § 57 II Ziff. 1 KiTaG bis zum 31.12.2024 den Standortgemeinden zu.

#### Kostenausgleich für Kindertageseinrichtungen in Hamburg (4,8 Mio. €)

Auf Wunsch der Städte, Ämter und Gemeinden wird der Kostenausgleich für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in Hamburg durch Kinder aus Stormarn auch nach Wegfall der Landesbeteiligung beibehalten. Hierbei handelt es sich weitestgehend und zunehmend um Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren und Ganztagsangebote, die nicht von den Wohngemeinden bzw. Standortgemeinden vorgehalten werden können. Es handelt sich um insgesamt rund 400 Fälle (Stand: Juli 2021). Die durchschnittlichen Fallkosten betragen rund 1.000 € pro Monat.

#### Einrichtung von Kindergärten (350.000 €)

Aufgrund des durch den vom Bund und Land stark geförderten Ausbaus der Kinderbetreuung liegt bereits eine Vielzahl von Anträgen auf eine Förderung durch den Kreis vor. Hinsichtlich einer Aufstockung von Zuwendungsmitteln durch Land und/oder Bund, liegen keine Erkenntnisse vor.

### **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

#### 18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

##### Investitionsförderung Ausbau Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Dem Kreis wurden vom Bund und Land Mittel für den Ausbau der Betreuung von Kindern zur Verfügung gestellt. Für die Zukunft sind weitere Mittel von Seiten des Bundes und/oder des Landes in Aussicht gestellt worden. Über Zeitpunkt und Höhe der Mittel kann keine Aussage getroffen werden.

#### 27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

##### Investitionsförderung Ausbau Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Die Mittel werden den Trägern von Kindertagesstätten zum Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bewilligt und nach Baufortschritt des Investitionsvorhabens ausgezahlt.

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

### Produktverantwortlichkeit

Karsten Reichentrog für das Produkt Erziehungsberatung (3675)

### Beschreibung

Erziehungsberatung: Förderung der Erziehungsberatungsstellen

### Auftragsgrundlagen

Erziehungsberatung: § 28 Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

### Auftraggeber

Erziehungsberatung: Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Erziehungsberatung: Unmittelbar die Träger von Erziehungsberatungsstellen im Kreis Stormarn, mittelbar Kinder, Jugendliche, Eltern, Elternteile und andere Erziehungsberechtigte

### Sachziele

Erziehungsberatung: Sicherstellung von Beratungs- und Gesprächsangeboten zur Lösung innerfamiliärer Konfliktlagen

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-1.738.790,16	-1.818.200	-1.836.152	-1.854.514	-1.873.059	-1.910.520
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 2/ 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.738.790,16	-1.818.200	-1.836.152	0	-1.854.514	-1.873.059	-1.910.520
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>0</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>0</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.738.790,16</b>	<b>-1.818.200</b>	<b>-1.836.152</b>	<b>0</b>	<b>-1.854.514</b>	<b>-1.873.059</b>	<b>-1.910.520</b>



**FB 2/ 367 - Sonstige Einrichtungen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Erziehungsberatung (1.836.152 €)

Die Erziehungsberatung gemäß § 28 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe - wird im Kreis Stormarn durch Erziehungsberatungsstellen des Diakonischen Werkes und der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit sowie zusätzlich durch Beratungsangebote des deutschen Kinderschutzbundes (Kinder- und Jugendtelefon) sichergestellt. Die Förderung des Diakonischen Werkes und der Südstormarner Vereinigung erfolgt auf Grundlage einer vertraglichen Regelung. Der Kreis Stormarn ist durch die Teilnahme an Kuratoriumssitzungen bei der Aufstellung der Haushaltspläne für die Erziehungsberatungsstellen eingebunden. Die Planung berücksichtigt eine Kostensteigerung bei den Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen.

Für das Kinder- und Jugendtelefon ist für das Jahr 2023 ein Ansatz von 18.410 € eingeplant. Für das Projekt Beratung bei Gewalt und sexueller Ausbeutung von Kindern ist ein Ansatz von 83.642 € eingeplant.

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 2/ 421 Förderung des Sports**

### Produktverantwortlichkeit

Stefan Dzyk

### Beschreibung

Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes (insb. Förderung des Übungsleiterwesens), gebührenfreie Überlassung von kreiseigenen Turnhallen und Freisportanlagen sowie des Therapiebades der Woldenhorns Schule an Sportverbände/-vereine und Betriebssportgruppen; außerschulische Nutzung von kreiseigenen Sportanlagen

### Auftragsgrundlagen

Rahmenbeschlüsse (Förderung des Kreissportverbandes); Kreisausschussbeschlüsse vom 22.06.1977 und 01.11.1978 (kostenlose Nutzung von kreiseigenen Sportanlagen durch Sportvereine)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Kreissportverband, Sportvereine und Mitglieder, Verbände/Vereine, Betriebssportgruppen und Mitglieder

### Sachziele

Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes, um den Verband und seine Mitglieder in die Lage zu versetzen, ihre Angebote für die Sporttreibenden aufrechtzuerhalten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln; Unterstützung der Sportorganisationen im Kreisgebiet durch die außerschulische Nutzung kreiseigener Sportanlagen

### Budgetverantwortlichkeit

Carsten Reichentrog

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 421 Förderung des Sports**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-160.000,00	-206.700	-352.300	-322.300	-122.300	-122.300
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-206.700</b>	<b>-352.300</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-206.700</b>	<b>-352.300</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-206.700</b>	<b>-352.300</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-122.100,00	-122.300	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-282.100,00</b>	<b>-329.000</b>	<b>-352.300</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 2/ 421 Förderung des Sports**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-160.000,00	-206.700	-352.300	0	-322.300	-122.300	-122.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-206.700</b>	<b>-352.300</b>	<b>0</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-206.700</b>	<b>-352.300</b>	<b>0</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-206.700</b>	<b>-352.300</b>	<b>0</b>	<b>-322.300</b>	<b>-122.300</b>	<b>-122.300</b>

<b>FB 2/ 421 Förderung des Sports</b>
---------------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

**Förderung des Schwimmunterrichts (30.000 €)**

Zur zusätzlichen Förderung des Schwimmunterrichts für einkommensschwache Familien (Seepferdchen) erhält der Kreissportverband Stormarn in 2023 zusätzlich 30.000 €. Dieser Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen.

**Beihilfen an den Kreissportverband Stormarn (200.000 €)**

Der Kreissportverband Stormarn (KSV) erhält seit vielen Jahren als institutionelle Förderung einen jährlichen Zuschuss aus Kreismitteln. Mit dem Einsatz dieser Mittel sind der KSV sowie die ihm angeschlossenen Fachverbände und Sportvereine organisatorisch und inhaltlich in die Lage versetzt worden, die ihnen insbesondere in den Bereichen Jugend- und Sportsozialarbeit sowie Übungsleiterwesen gestellten Aufgaben zu erfüllen und sich auf die strukturellen Veränderungen im Sport allgemein und im Breitensport im speziellen einzustellen.

Gemäß Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 16.11.2021 ist mit dem Kreissportverband eine vertragliche Regelung mit einer jährlichen Fördersumme von 200.000 € für die Dauer von 3 Jahren, beginnend ab dem 01.01.2022, abgeschlossen worden. Zum 30.06. eines jeden Jahres besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Kündigung zum 31.12. des Jahres. In diesen Mitteln sind der Mietzuschuss, Mittel für Inklusions Sport und die Mittel für den Seepferdchen-Schwimmkurs, anders als in den vorherigen Jahren, enthalten.

Aufwendungen des Kreises für die gebührenfreie Überlassung kreiseigener Schulsportanlagen an Sportvereine, die Mitglied im Landessportverband sind (indirekte Sportförderung)  
Für das Haushaltsjahr 2023 werden 122.300 € veranschlagt. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der Benutzungs- und Gebührensatzung und der tatsächlichen Nutzungszeiten ermittelt.  
Die Aufwendungen sind bei den kreiseigenen Schulen jeweils als Ertrag ausgewiesen

## **Fachbereich 3 – Soziales und Gesundheit**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 3.....	<b>300</b>
111	Verwaltungssteuerung & Service.....	<b>303</b>
242	Fördermaßnahmen für Schüler.....	<b>308</b>
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII .....	<b>312</b>
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII).....	<b>316</b>
3112	Hilfe zur Pflege .....	<b>320</b>
3114	Hilfen zur Gesundheit .....	<b>324</b>
3115	Hilfe in anderen Lebenslagen.....	<b>328</b>
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) .....	<b>332</b>
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II.....	<b>336</b>
313	Hilfen für Asylbewerber .....	<b>340</b>
314	Eingliederungshilfe gem. SGB IX .....	<b>345</b>
315	Soziale Einrichtungen.....	<b>349</b>
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz.....	<b>353</b>
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	<b>357</b>
345	Leistungen nach § 6 BKGG .....	<b>361</b>
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	<b>365</b>
363	Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	<b>369</b>
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege .....	<b>373</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi  
Für den Fachdienst 33: Ilona Czinczoll  
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe  
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

### Beschreibung

Im Fachbereich 3 mit den Fachdiensten Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Gesundheit und Sonstige soziale Leistungen werden folgende Teilpläne bewirtschaftet:

- 111 Verwaltungssteuerung und Service
- 242 Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)
- 311 Grundversorgung Hilfen SGB XII mit den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe in anderen Lebenslagen, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 312 Grundsicherung SGB II
- 313 Leistungen für Asylbewerber
- 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX
- 315 Soziale Einrichtungen mit den Produkten Landespflegegeldgesetz / SGB XI, Asyl/Vertriebene und andere Einrichtungen
- 321 Bundesversorgungsgesetz
- 331 Wohlfahrtspflege
- 345 Bildung und Teilhabe (BKGG)
- 351 Sonstige Hilfen/Leist. mit den Produkten LAG örtlicher, überörtlicher Träger sowie f. D. i. A. und sonstige soziale Angelegenheiten örtlich, überörtlich, des Bundes und anderer Kostenträger
- 363 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gem. SGB IX / SGB VIII
- 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege mit den Produkten ärztlicher Dienst, kinder- und jugendärztlicher Dienst, jugendzahnärztlicher Dienst, Sozialpsychiatrie/Sozialmedizin., Infektionsschutz und gesundheitlicher Umweltschutz

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen und Satzungen, öffentlich-rechtliche Verträge, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsregelungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Bund, Land, Kreis

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn; ambulante, stationäre und teilstationäre Einrichtungen; Bund; Land; Kommunen; Wohlfahrtsverbände; andere Sozialleistungsträger; Selbsthilfeorganisationen; Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtige

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen und Erbringung der erforderlichen Ressourcen; Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

197,67

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.326.966,76	21.282.957	21.997.952	22.314.257	22.847.392	22.847.392
		3. sonstige Transfererträge	2.281.537,01	2.147.400	2.122.000	2.186.900	2.242.600	2.242.600
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.838,28	128.400	128.800	128.800	128.800	128.800
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	92.324.546,69	90.697.700	102.444.700	102.309.175	105.569.135	106.298.160
		7. sonstige Erträge	655.001,05	61.500	56.800	71.100	85.000	99.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>117.677.889,79</b>	<b>114.318.157</b>	<b>126.750.452</b>	<b>127.010.432</b>	<b>130.873.127</b>	<b>131.616.152</b>
		11. Personalaufwendungen	-10.908.001,63	-13.073.714	-14.034.488	-14.503.740	-14.275.922	-14.714.708
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-37.600	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-331.929,14	-380.900	-399.500	-391.900	-391.900	-391.900
		14. bilanzielle Abschreibungen	-23.743,32	-43.838	-45.168	-45.168	-45.168	-45.168
		15. Transferaufwendungen	-105.851.323,25	-117.512.900	-130.271.109	-130.394.209	-134.820.809	-134.774.909
		16. sonstige Aufwendungen	-34.668.992,38	-35.337.700	-36.178.400	-37.149.200	-38.175.000	-38.175.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-151.783.989,72</b>	<b>-166.386.652</b>	<b>-180.928.665</b>	<b>-182.484.217</b>	<b>-187.708.799</b>	<b>-188.101.685</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-34.106.099,93</b>	<b>-52.068.496</b>	<b>-54.178.213</b>	<b>-55.473.785</b>	<b>-56.835.672</b>	<b>-56.485.533</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-34.106.099,93</b>	<b>-52.068.496</b>	<b>-54.178.213</b>	<b>-55.473.785</b>	<b>-56.835.672</b>	<b>-56.485.533</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	6.670,15	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-74.919,22	-103.620	-958.700	-917.744	-931.298	-908.498
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-34.174.349,00</b>	<b>-52.172.116</b>	<b>-55.136.913</b>	<b>-56.391.529</b>	<b>-57.766.970</b>	<b>-57.394.031</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-23.743,32	-43.838	-45.168	-45.168	-45.168	-45.168
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	356,96	357	357	357	357	357
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-23.386,36</b>	<b>-43.481</b>	<b>-44.811</b>	<b>-44.811</b>	<b>-44.811</b>	<b>-44.811</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3 Fachbereich Soziales und Gesundheit**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.137.261,20	21.282.600	21.997.595	0	22.313.900	22.847.035	22.847.035
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.405.880,71	2.147.400	2.122.000	0	2.186.900	2.242.600	2.242.600
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	88.742,73	128.400	128.800	0	128.800	128.800	128.800
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	84.631.277,51	90.697.700	102.444.700	0	102.309.175	105.569.135	106.298.160
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.169,90	600	600	0	600	600	600
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>109.264.332,05</b>	<b>114.256.900</b>	<b>126.693.895</b>	<b>0</b>	<b>126.939.575</b>	<b>130.788.370</b>	<b>131.517.395</b>
70	10	Personalauszahlungen	-10.668.418,75	-12.822.294	-14.273.734	0	-14.201.550	-14.487.022	-14.521.608
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-333.216,67	-380.900	-399.500	0	-391.900	-391.900	-391.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-106.938.496,39	-117.511.600	-130.271.109	0	-130.394.209	-134.820.809	-134.774.909
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-32.419.015,77	-35.337.700	-36.178.400	0	-37.149.200	-38.175.000	-38.175.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-150.359.147,58</b>	<b>-166.052.494</b>	<b>-181.122.743</b>	<b>0</b>	<b>-182.136.859</b>	<b>-187.874.731</b>	<b>-187.863.417</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-41.094.815,53</b>	<b>-51.795.594</b>	<b>-54.428.847</b>	<b>0</b>	<b>-55.197.284</b>	<b>-57.086.361</b>	<b>-56.346.022</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	390,32	300	300	0	300	300	300
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>390,32</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-75.453,12	-86.160	-87.100	0	-87.100	-87.100	-87.100
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-75.453,12</b>	<b>-86.160</b>	<b>-87.100</b>	<b>0</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>	<b>-87.100</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-75.062,80</b>	<b>-85.860</b>	<b>-86.800</b>	<b>0</b>	<b>-86.800</b>	<b>-86.800</b>	<b>-86.800</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	1.156,02	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-3.383,72	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-2.227,70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-41.172.106,03</b>	<b>-51.881.454</b>	<b>-54.515.647</b>	<b>0</b>	<b>-55.284.084</b>	<b>-57.173.161</b>	<b>-56.432.822</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi  
Für den Fachdienst 33: Ilona Czinczoll  
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe  
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

### Beschreibung

Der Teilplan umfasst alle Leistungen zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs des Geschäftsbetriebs im FB 3. Steuerung, Koordination, Logistik und Außendarstellung stehen im Mittelpunkt.

### Auftragsgrundlagen

Innerdienstliche Organisationsregelungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Fachbereich mit seinen Fachdiensten und Einrichtungen, Mitarbeiter/innen, Kreisgremien, Verwaltungsführung und Politik

### Sachziele

Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

4,92

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	356,96	357	357	357	357	357
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9,55	100	500	500	500	500
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
		7. sonstige Erträge	408.679,14	1.900	1.200	1.400	1.500	1.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>409.045,65</b>	<b>2.557</b>	<b>2.257</b>	<b>2.457</b>	<b>2.557</b>	<b>2.757</b>
		11. Personalaufwendungen	-371.562,49	-387.861	-387.061	-391.145	-386.658	-399.372
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-800	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-35.701,13	-84.500	-101.800	-93.800	-93.800	-93.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	-16.359,01	-25.718	-26.762	-26.762	-26.762	-26.762
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-411.058,19	-141.800	-151.800	-146.800	-141.800	-141.800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-834.680,82</b>	<b>-640.679</b>	<b>-667.423</b>	<b>-658.507</b>	<b>-649.020</b>	<b>-661.734</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-425.635,17</b>	<b>-638.122</b>	<b>-665.166</b>	<b>-656.050</b>	<b>-646.463</b>	<b>-658.977</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-425.635,17</b>	<b>-638.122</b>	<b>-665.166</b>	<b>-656.050</b>	<b>-646.463</b>	<b>-658.977</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-37.880,62	-54.420	-68.500	-900	-900	-900
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-463.515,79</b>	<b>-692.542</b>	<b>-733.666</b>	<b>-656.950</b>	<b>-647.363</b>	<b>-659.877</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-16.359,01	-25.718	-26.762	-26.762	-26.762	-26.762
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	356,96	357	357	357	357	357
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-16.002,05</b>	<b>-25.361</b>	<b>-26.405</b>	<b>-26.405</b>	<b>-26.405</b>	<b>-26.405</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 111 Verwaltungssteuerung und -Service**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	9,55	100	500	0	500	500	500
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	600	600	0	600	600	600
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>9,55</b>	<b>900</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
70	10	Personalauszahlungen	-421.973,18	-381.661	-384.761	0	-388.555	-392.458	-396.372
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-34.089,79	-84.500	-101.800	0	-93.800	-93.800	-93.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-129.123,43	-141.800	-151.800	0	-146.800	-141.800	-141.800
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-585.186,40</b>	<b>-607.961</b>	<b>-638.361</b>	<b>0</b>	<b>-629.155</b>	<b>-628.058</b>	<b>-631.972</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-585.176,85</b>	<b>-607.061</b>	<b>-637.061</b>	<b>0</b>	<b>-627.855</b>	<b>-626.758</b>	<b>-630.672</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-74.228,76	-59.550	-72.500	0	-72.500	-72.500	-72.500
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-74.228,76</b>	<b>-59.550</b>	<b>-72.500</b>	<b>0</b>	<b>-72.500</b>	<b>-72.500</b>	<b>-72.500</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-74.228,76</b>	<b>-59.550</b>	<b>-72.500</b>	<b>0</b>	<b>-72.500</b>	<b>-72.500</b>	<b>-72.500</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-659.405,61</b>	<b>-666.611</b>	<b>-709.561</b>	<b>0</b>	<b>-700.355</b>	<b>-699.258</b>	<b>-703.172</b>

## **FB 3/ 111 - Verwaltungssteuerung & Service**

### **Erläuterungen**

Die internen Geschäftsaufwendungen waren in Teilbereichen zu erhöhen.

Teilergebnisplanzeile

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für den Bereich Fortbildungen besteht weiterhin ein hoher Bedarf. Aufgrund diverser Gesetzesänderungen, der weiteren Ausgestaltung des neuen Fachverfahrens „LÄMMkom Lissa“, sowie der Einführung der E-Akte sind zusätzlichen Mitteln für Inhouse-Schulungen sowie Individualschulungen eingeplant. Diese werden größtenteils beim Kreis, bei der KOSOZ oder bei anderen Kreisen im Rahmen der notwendigen Schulungen und Fortbildungen organisiert und angeboten. Dies spart Reise- und Übernachtungskosten bei den Mitarbeitern ein. Enthalten sind zudem weiterhin Fortbildungskosten für fachliche Grundlagenschulungen des neu eingestellten / neu einzustellenden Personal, die nicht über Gruppenfortbildungen abgedeckt werden können. Die dafür bereits im Jahr 2022 angesetzten Fortbildungen mussten teilweise auch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben werden.

Die gesamten Fortbildungskosten für das Jahr 2023 ff. wurden mit 78.000 € kalkuliert.

Der Ansatz Lehrgangskosten Amtsarzt Ausbildung in Höhe von 5.000 € ist auch im HH-Jahr 2023 erforderlich, weil sich bereits weitere Ärzte des FD 33 für eine Weiterbildung gemeldet haben.

Der Ansatz für Supervision ist weiterhin aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl im ärztlichen Dienst, sowie in der Hilfeplanung für den Bereich Eingliederungshilfe und zusätzlich für den neu geschaffenen FD 35 mit insgesamt 15.500 € geplant. Aus Gründen der Qualitätssicherung ist es mittlerweile geboten, die Supervision nach Sachgebieten (seelisch/ geistig/körperlich bzw. Erwachsene/ Kinder-Jugendliche) anzubieten.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Gesamtansatz von 151.800 € sind u.a. enthalten Reisekosten (40.000 €), Bürobedarf (37.000 €), Prozesskosten (17.000 €) und Kosten für die Durchführung der Schiedsstellen- und Klageverfahren vor der Schiedsstelle und dem Sozialgericht im Rahmen des Vertragsmanagements in der Eingliederungshilfe (5.000 €), sowie Aufwand für Literatur (2.300 €). Für den Bereich der Koordination Integration und Teilhabe – KIT sind für die Jahre 2022 - 2024 Geschäftsaufwendungen in Höhe von 5.000 € im Ansatz enthalten. Neu eingeplant wurden Mittel für Stabsstelle Demographie i.H.v. 5.000 €.

Für die Übertragung der Aufgaben zur Durchführung des Vertragsmanagements in der Eingliederungshilfe für die ambulanten Dienste auf die KosoZ AöR sind im Ansatz 29.000 €, zzgl. 5.000 € für Benchmarking enthalten.

Dem Kreis Nordfriesland wurde für die Abnahme der Kenntnisprüfungen für Heilpraktiker per öffentlichen rechtlichen Vertrag beauftragt. Im Falle eines Widerspruchs- bzw. Klageverfahrens fallen für die Erstellung der Stellungnahme durch den Kreis Nordfriesland Kosten an. Hierfür sind 2.000 € im Bereich der Prozesskosten mit eingeplant.

#### 29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Für die interne Verrechnung für Literatur Softwarelizenzen mit dem FD 13, sowie der Gebührenbefreiung kreiseigener Einrichtungen wurden insgesamt 1.020 € eingeplant.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Im Ansatz für Büroausstattung und Einrichtungsgegenstände i.H.v. 72.500,- € sind für 2023 u.a. enthalten:

- Die Büroausstattung für neue Stellen - vorbehaltlich der Stellenplanberatungen 2023 – von ca. 29.540 €.
- Anschaffungen und Ausstattung im Zusammenhang mit Telearbeitsplätzen und Umzügen von 37.680 €
- Ersatzbeschaffungen von ca. 5.225 €

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler

### Sachziele

Sicherstellung des Geschäftsbetriebs innerhalb des Fachbereichs

### Beschreibung

Gewährung von Leistungen zur Ausbildungsförderung

### Auftragsgrundlagen

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

### Auftraggeber

Bund, Land

### Zielgruppen

Alle nach den gesetzlichen Regelungen vorgesehenen Anspruchsberechtigten

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

2,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	-123.395,44	-130.555	-137.677	-138.989	-137.305	-141.824
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-123.395,44</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>-138.989</b>	<b>-137.305</b>	<b>-141.824</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-123.395,44</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>-138.989</b>	<b>-137.305</b>	<b>-141.824</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-123.395,44</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>-138.989</b>	<b>-137.305</b>	<b>-141.824</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-123.395,44</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>-138.989</b>	<b>-137.305</b>	<b>-141.824</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 242 Fördermaßnahmen für Schüler**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	298,90	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>298,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	-123.334,16	-130.555	-137.677	0	-138.989	-140.405	-141.824
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-123.334,16</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>0</b>	<b>-138.989</b>	<b>-140.405</b>	<b>-141.824</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-123.035,26</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>0</b>	<b>-138.989</b>	<b>-140.405</b>	<b>-141.824</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	690,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-1.115,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-425,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-123.460,26</b>	<b>-130.555</b>	<b>-137.677</b>	<b>0</b>	<b>-138.989</b>	<b>-140.405</b>	<b>-141.824</b>

**FB 3/ 242 - Fördermaßnahmen für Schüler**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

11. Personalaufwendungen

Die Leistungen zur Ausbildungsförderung werden direkt durch das Land ausgezahlt, Erstattungszahlungen direkt durch das Land vereinnahmt. Der Kreishaushalt bildet daher ausschließlich die Kosten für das eingesetzte Personal im Teilergebnisplan 242 ab.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 32: Helga Souahi  
Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Die Sozialhilfe sichert ein menschenwürdiges Leben für die Leistungsberechtigten. Sie ermöglicht die Teilhabe am materiellen und sozialen Leben.

Die Sozialhilfe umfasst:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- Hilfen zur Gesundheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
- Hilfe in anderen Lebenslagen

Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)  
dazu erlassene Verordnungen  
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit und Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppen

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können oder denen bei anderen Hilfebedarfen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen nicht zuzumuten ist; Leistungsanbieter; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Ziel der Sozialhilfe ist, die Leistungsberechtigten so weit wie möglich zu befähigen, unabhängig von ihr zu leben.

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

26,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	941.791,36	746.800	636.400	655.300	673.400	673.400
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	29.251.937,66	28.299.500	34.453.200	32.732.900	33.675.800	34.299.800
		7. sonstige Erträge	208.997,15	16.800	15.500	19.400	23.200	27.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>30.402.726,17</b>	<b>29.063.100</b>	<b>35.105.100</b>	<b>33.407.600</b>	<b>34.372.400</b>	<b>35.000.200</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.193.572,74	-1.736.162	-1.886.251	-1.942.465	-1.932.349	-1.991.005
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-10.400	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-33.881.835,55	-35.063.850	-40.262.300	-38.392.000	-39.345.800	-39.345.800
		16. sonstige Aufwendungen	-86.889,94	-116.400	-119.900	-123.500	-127.200	-127.200
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-35.162.298,23</b>	<b>-36.926.812</b>	<b>-42.268.451</b>	<b>-40.457.965</b>	<b>-41.405.349</b>	<b>-41.464.005</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-4.759.572,06</b>	<b>-7.863.712</b>	<b>-7.163.351</b>	<b>-7.050.365</b>	<b>-7.032.949</b>	<b>-6.463.805</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-4.759.572,06</b>	<b>-7.863.712</b>	<b>-7.163.351</b>	<b>-7.050.365</b>	<b>-7.032.949</b>	<b>-6.463.805</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-4.759.572,06</b>	<b>-7.863.712</b>	<b>-7.163.351</b>	<b>-7.050.365</b>	<b>-7.032.949</b>	<b>-6.463.805</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	989.094,84	746.800	636.400	0	655.300	673.400	673.400
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	25.036.089,86	28.299.500	34.453.200	0	32.732.900	33.675.800	34.299.800
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzezins.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>26.025.184,70</b>	<b>29.046.300</b>	<b>35.089.600</b>	<b>0</b>	<b>33.388.200</b>	<b>34.349.200</b>	<b>34.973.200</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.149.463,17	-1.652.862	-1.826.351	0	-1.877.565	-1.896.649	-1.916.005
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-33.871.091,71	-35.063.850	-40.262.300	0	-38.392.000	-39.345.800	-39.345.800
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-84.996,01	-116.400	-119.900	0	-123.500	-127.200	-127.200
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-35.105.550,89</b>	<b>-36.833.112</b>	<b>-42.208.551</b>	<b>0</b>	<b>-40.393.065</b>	<b>-41.369.649</b>	<b>-41.389.005</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-9.080.366,19</b>	<b>-7.786.812</b>	<b>-7.118.951</b>	<b>0</b>	<b>-7.004.865</b>	<b>-7.020.449</b>	<b>-6.415.805</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-9.080.366,19</b>	<b>-7.786.812</b>	<b>-7.118.951</b>	<b>0</b>	<b>-7.004.865</b>	<b>-7.020.449</b>	<b>-6.415.805</b>

**FB 3/ 311 – Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**

**Erläuterungen:**

Für die Ermittlung der Ansätze des TEP 311 mit seinen Unterteilergesamtsplänen (UTEP) wurden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts II/2022 zugrunde gelegt.

Die Ansätze im Aufwand werden wegen erwarteter Aufwands-/Fallzahlsteigerung für 2023 ff. wie folgt erhöht:

UTEP 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt	+ 3 %
UTEP 3112 Hilfe zur Pflege	+ 3 %
UTEP 3114 Hilfe zur Gesundheit	+ 3 %
UTEP 3115 Hilfe in besonderen Lebenslagen	+ 3 %
UTEP 3116 Grundsicherung im Alter	+ 3 %

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegenden Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, dass entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, das Land „nur noch“ die (ehemals) stationären, ab 2020 Leistungen in Einrichtungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen auf das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

Für 2023 wurden für die Sozialhilfe rd. 9,1 Mio € an Landeserstattungen eingeplant.

---

## Haushalt 2023



### Produktname

### FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt stellt die notwendigen Bedürfnisse Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens (nach Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit dem SGB II im Wesentlichen für nichterwerbsfähige Personen) sicher. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung des Lebensunterhalts bedürftiger Menschen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	323.729,06	213.500	166.200	167.600	167.100	167.100
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	965.632,71	1.297.400	624.000	548.000	535.000	535.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>1.289.361,77</b>	<b>1.510.900</b>	<b>790.200</b>	<b>715.600</b>	<b>702.100</b>	<b>702.100</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	-159.774	-161.433	-159.295	-164.661
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-4.840.055,89	-5.514.300	-3.859.900	-3.726.100	-3.653.100	-3.653.100
		16. sonstige Aufwendungen	-6.183,59	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-4.846.239,48</b>	<b>-5.514.300</b>	<b>-4.019.674</b>	<b>-3.887.533</b>	<b>-3.812.395</b>	<b>-3.817.761</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-3.556.877,71</b>	<b>-4.003.400</b>	<b>-3.229.474</b>	<b>-3.171.933</b>	<b>-3.110.295</b>	<b>-3.115.661</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-3.556.877,71</b>	<b>-4.003.400</b>	<b>-3.229.474</b>	<b>-3.171.933</b>	<b>-3.110.295</b>	<b>-3.115.661</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-3.556.877,71</b>	<b>-4.003.400</b>	<b>-3.229.474</b>	<b>-3.171.933</b>	<b>-3.110.295</b>	<b>-3.115.661</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	272.769,68	213.500	166.200	0	167.600	167.100	167.100
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	958.919,87	1.297.400	624.000	0	548.000	535.000	535.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>1.231.689,55</b>	<b>1.510.900</b>	<b>790.200</b>	<b>0</b>	<b>715.600</b>	<b>702.100</b>	<b>702.100</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	-159.774	0	-161.433	-162.995	-164.661
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-4.853.048,22	-5.514.300	-3.859.900	0	-3.726.100	-3.653.100	-3.653.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-6.183,59	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-4.859.231,81</b>	<b>-5.514.300</b>	<b>-4.019.674</b>	<b>0</b>	<b>-3.887.533</b>	<b>-3.816.095</b>	<b>-3.817.761</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-3.627.542,26</b>	<b>-4.003.400</b>	<b>-3.229.474</b>	<b>0</b>	<b>-3.171.933</b>	<b>-3.113.995</b>	<b>-3.115.661</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-3.627.542,26</b>	<b>-4.003.400</b>	<b>-3.229.474</b>	<b>0</b>	<b>-3.171.933</b>	<b>-3.113.995</b>	<b>-3.115.661</b>

## **AFB 3/ 3111 – Hilfe zur Lebensunterhalt (SGB XII)**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegenden Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, dass entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

Für den Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt wurden rd. 600 T€ eingeplant.

#### 15. Transferaufwendungen

Mit der zum 01.01.2020 erfolgenden Trennung von existenzsichernden Leistungen von Fachleistungen in bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, verteilen sich die Kosten der Grundsicherung (GruSi SGB XII - UTEP 3116) und der Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL – UTEP 3111) die bisher als Komplexleistung teilweise über die Eingliederungshilfe (UTEP 3113) finanziert wurden, künftig auf die UTEP 3111 und 3116.

Für die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen wurde für 2023 mit einer Aufwandssteigerung von 3% kalkuliert. Hierunter fallen sowohl Personen, die Leistungen der Eingliederungshilfe in besonderen Wohnformen als auch Personen, die stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege erhalten.

Alle Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen erhalten zweimal im Jahr eine Bekleidungspauschale.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wirkt sich auch auf den Bereich des UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt – SGB XII) aus. Die Kosten sind vollständig aus dem Kreishaushalt zu tragen, eine Erstattung seitens des Bundes ist nicht vorgesehen.

Bei den Hilfen zum Lebensunterhalt – laufende Leistungen – wurden die HH-Ansätze den Verläufen der Vorjahre entsprechend nach unten korrigiert. Die geplanten Aufwendungen für 2023 betragen insgesamt ca. 3,7 Mio €. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung der Aufwendungen um rd. 1,5 Mio € - hier gerade aufgrund der schnelleren Zuordnung der Leistungsempfänger zum 4. Kapitel SGB XII, Grundsicherung, im Bereich der Nichterwerbstätigen.

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

### Beschreibung

Die Hilfe zur Pflege ergänzt die Leistungen der Pflegeversicherung nach dem Sozialgesetzbuch XI oder erbringt entsprechende Leistungen für Personen ohne Pflegeversicherung. Im Gegensatz zu den Leistungen der Pflegeversicherung, die eine Grundsicherung bei Pflegebedürftigkeit darstellen, werden die Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe bedarfsdeckend gewährt. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)  
dazu erlassene Verordnungen  
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens dauerhaft in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen; Anbieter von Leistungen für pflegebedürftige Menschen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung der Pflege und hauswirtschaftlichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen nach dem Siebten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	172.924,42	91.600	95.000	98.100	101.000	101.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.181.496,74	7.658.000	11.298.000	8.971.000	9.239.000	9.239.000
		7. sonstige Erträge	1.540,16	5.600	5.500	6.900	8.200	9.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>7.355.961,32</b>	<b>7.755.200</b>	<b>11.398.500</b>	<b>9.076.000</b>	<b>9.348.200</b>	<b>9.349.600</b>
		11. Personalaufwendungen	-904.325,78	-1.229.927	-1.434.354	-1.483.174	-1.469.436	-1.516.840
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-3.500	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-8.382.444,41	-8.757.350	-12.534.900	-10.092.600	-10.392.300	-10.392.300
		16. sonstige Aufwendungen	-893,21	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-9.287.663,40</b>	<b>-9.990.777</b>	<b>-13.969.254</b>	<b>-11.575.774</b>	<b>-11.861.736</b>	<b>-11.909.140</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.931.702,08</b>	<b>-2.235.577</b>	<b>-2.570.754</b>	<b>-2.499.774</b>	<b>-2.513.536</b>	<b>-2.559.540</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.931.702,08</b>	<b>-2.235.577</b>	<b>-2.570.754</b>	<b>-2.499.774</b>	<b>-2.513.536</b>	<b>-2.559.540</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.931.702,08</b>	<b>-2.235.577</b>	<b>-2.570.754</b>	<b>-2.499.774</b>	<b>-2.513.536</b>	<b>-2.559.540</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	275.681,85	91.600	95.000	0	98.100	101.000	101.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.181.630,31	7.658.000	11.298.000	0	8.971.000	9.239.000	9.239.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>7.457.312,16</b>	<b>7.749.600</b>	<b>11.393.000</b>	<b>0</b>	<b>9.069.100</b>	<b>9.340.000</b>	<b>9.340.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-885.515,74	-1.202.127	-1.413.054	0	-1.460.074	-1.475.036	-1.490.140
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-8.288.414,54	-8.757.350	-12.534.900	0	-10.092.600	-10.392.300	-10.392.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-9.173.930,28</b>	<b>-9.959.477</b>	<b>-13.947.954</b>	<b>0</b>	<b>-11.552.674</b>	<b>-11.867.336</b>	<b>-11.882.440</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.716.618,12</b>	<b>-2.209.877</b>	<b>-2.554.954</b>	<b>0</b>	<b>-2.483.574</b>	<b>-2.527.336</b>	<b>-2.542.440</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.716.618,12</b>	<b>-2.209.877</b>	<b>-2.554.954</b>	<b>0</b>	<b>-2.483.574</b>	<b>-2.527.336</b>	<b>-2.542.440</b>

**FB 3/ 3112 Hilfe zur Pflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegenden Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, dass entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, dass das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

Für den Bereich der Hilfe zur Pflege sind aufgrund der prognostizierten Aufwendungen in 2023 Kostenerstattungen des Landes i.H.v. 7,9 Mio € eingeplant.

Nach der geltenden Finanzierungssystematik, erstattet das Land „nur noch“ die (ehemals) stationären Leistungen in Einrichtungen zu 100%, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

**15. Transferaufwendungen**

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich im Jahr 2023 auf rd. 9 Mio €. Für den Bereich innerhalb von Einrichtungen fallen ca. 7,9 Mio € an. Die HH-Ansätze sind auf Grund der teilweisen Rückstände im Jahr 2022, trotz der seitens des Gesetzgebers teilweise zu erwartenden Entlastung der Sozialhilfeträger, wegen der Reform der Pflegeversicherung nicht reduziert worden. Bei Abarbeitung der Rückstände kommt es teilweise zu hohen Nachzahlungen seitens des Kreises. Mit der regulären Abarbeitung der vorhandenen Fälle wird in 2022 nicht gerechnet, daher sind die HH-Ansätze mit entsprechender Steigerung beibehalten worden.

## Haushalt 2023



### Produktname

### FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Die Hilfen zur Gesundheit umfassen vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe bei Sterilisation. Alle Hilfen entsprechen den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Personen, die keinen Krankenversicherungsschutz haben; Anbieter von Leistungen der Gesundheitshilfe; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung der Gesundheitshilfen nach dem Fünften Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	359.277,81	313.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>359.277,81</b>	<b>313.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-1.041.641,34	-1.088.900	-933.000	-956.100	-980.300	-980.300
		16. sonstige Aufwendungen	-79.385,05	-116.400	-119.900	-123.500	-127.200	-127.200
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.121.026,39</b>	<b>-1.205.300</b>	<b>-1.052.900</b>	<b>-1.079.600</b>	<b>-1.107.500</b>	<b>-1.107.500</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-761.748,58</b>	<b>-892.300</b>	<b>-892.900</b>	<b>-919.600</b>	<b>-947.500</b>	<b>-947.500</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-761.748,58</b>	<b>-892.300</b>	<b>-892.900</b>	<b>-919.600</b>	<b>-947.500</b>	<b>-947.500</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-761.748,58</b>	<b>-892.300</b>	<b>-892.900</b>	<b>-919.600</b>	<b>-947.500</b>	<b>-947.500</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 3114 Hilfen zur Gesundheit**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	359.277,81	313.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>359.277,81</b>	<b>313.000</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.055.509,20	-1.088.900	-933.000	0	-956.100	-980.300	-980.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-78.812,42	-116.400	-119.900	0	-123.500	-127.200	-127.200
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.134.321,62</b>	<b>-1.205.300</b>	<b>-1.052.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.079.600</b>	<b>-1.107.500</b>	<b>-1.107.500</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-775.043,81</b>	<b>-892.300</b>	<b>-892.900</b>	<b>0</b>	<b>-919.600</b>	<b>-947.500</b>	<b>-947.500</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-775.043,81</b>	<b>-892.300</b>	<b>-892.900</b>	<b>0</b>	<b>-919.600</b>	<b>-947.500</b>	<b>-947.500</b>

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegenden Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, dass entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, dass das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

**15. Transferaufwendungen**

Bei der Ermittlung der Ansätze waren die erheblichen Schwankungen der Aufwendungen zu berücksichtigen. So ist das Jahresergebnis u.a. von dem Abrechnungszeitpunkt der einzelnen Krankenkassen abhängig. Auch kann die Höhe der Aufwendungen schon durch wenige Einzelfälle stark beeinflusst werden. Die Ansatzbildung für die Erstattungen an die Krankenkassen orientiert sich sowohl an der Hochrechnung wie auch an den Ergebnissen der letzten Jahre; eine konkrete Prognose ist nicht möglich. Insgesamt wurden rd. 930 T€ eingeplant.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die den Krankenkassen zu erstattenden Verwaltungskosten nach § 264 SGB V werden in diesem TEP in Höhe von rd. 119.900 € ausgewiesen.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen

### Produktverantwortlichkeit

Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Die unter diesem Produkt ebenfalls erfasste Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist ein zusätzliches Hilfeangebot für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen, die den Anforderungen der Gesellschaft aus eigener Kraft nicht gerecht werden können. Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Blindenhilfe und die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten; Personen mit eigenem Haushalt, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung geboten ist; alte Menschen und blinde Menschen; Anbieter von Leistungen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Erfüllen der Aufgaben der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und der Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Achten und Neunten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	1.129,05	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	509.986,31	418.100	416.200	428.900	441.800	441.800
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>511.115,36</b>	<b>418.100</b>	<b>416.200</b>	<b>428.900</b>	<b>441.800</b>	<b>441.800</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-601.403,98	-648.300	-604.500	-617.200	-630.100	-630.100
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-601.403,98</b>	<b>-648.300</b>	<b>-604.500</b>	<b>-617.200</b>	<b>-630.100</b>	<b>-630.100</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-90.288,62</b>	<b>-230.200</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-90.288,62</b>	<b>-230.200</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-90.288,62</b>	<b>-230.200</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 3115 Hilfe in anderen Lebenslagen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.129,05	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	509.986,31	418.100	416.200	0	428.900	441.800	441.800
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>511.115,36</b>	<b>418.100</b>	<b>416.200</b>	<b>0</b>	<b>428.900</b>	<b>441.800</b>	<b>441.800</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-592.105,72	-648.300	-604.500	0	-617.200	-630.100	-630.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-592.105,72</b>	<b>-648.300</b>	<b>-604.500</b>	<b>0</b>	<b>-617.200</b>	<b>-630.100</b>	<b>-630.100</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-80.990,36</b>	<b>-230.200</b>	<b>-188.300</b>	<b>0</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-80.990,36</b>	<b>-230.200</b>	<b>-188.300</b>	<b>0</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>	<b>-188.300</b>

## **FB 3/ 3115 – Hilfe in anderen Lebenslagen**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nach der seit 2020 geltenden Finanzierungssystematik und dem vorliegenden Gesetz zur Ausführung des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) werden gem. § 6 (Finanzierung der Sozialhilfe) die Ausgaben für

- 1.) Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und Hilfen an anderen Lebenslagen innerhalb von Einrichtungen,
- 2.) die Blindenhilfe nach §72 SGB XII und
- 3.) die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen, der Hilfe zur Pflege und der Hilfe in anderen Lebenslagen an Leistungsberechtigte der Eingliederungshilfe, die Leistungen für Kosten der Unterkunft nach § 35 Abs. 5 Satz 1 oder § 42 Abs. 5 SGB XII erhalten,

jeweils abzüglich der auf die Leistungen entfallenden Einnahmen übernommen werden. Bedeutet, dass entgegen der bis zum 31.12.2019 geltenden Finanzierungssystematik, dass das Land „nur noch“ die stationären Leistungen zzgl. Blindenhilfe zu 100% erstattet, während die Aufwendungen im ambulanten Bereich vollständig vom Kreis zu tragen sind.

Das Gesamtbudget verteilt sich auf die UTEP 3111 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 3112 (Hilfe zur Pflege), 3114 (Hilfe zur Gesundheit) und 3115 (Hilfe in anderen Lebenslagen). Das Land zahlt monatlich fixe Abschläge welche auf die UTEP 3111 – 3115 verteilt werden. Die unterjährigen Verschiebungen/Verwerfungen in den Erträgen und Aufwendungen in den UTEP 3111 – 3115 haben keine Auswirkungen das Gesamtbudget im TEP 311. Diese werden dann im Rahmen des Jahresabschlusses „bereinigt“.

Zur Refinanzierung der Aufwendungen seitens des Landes wurden insgesamt 416 T€ eingestellt.

#### 15. Transferaufwendungen

Im Bereich der Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, der Blindenhilfe, der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialen Schwierigkeiten und bei den Bestattungskosten wurden für die Ermittlung der HH-Ansätze die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts II/2022 zugrunde gelegt und mit insgesamt rd. 605 T€ eingeplant. Für die Blindenhilfe fallen hierfür ca. 160 T€ an.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entspricht im Wesentlichen der Hilfe zum Lebensunterhalt, sie stellt die notwendigen Bedürfnisse Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens des genannten Personenkreises sicher. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Sozialhilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs XII.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - (SGB XII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit und Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

### Zielgruppen

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Sicherstellung des Lebensunterhalts bedürftiger Menschen nach dem Vierten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	444.008,83	441.700	375.200	389.600	405.300	405.300
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20.235.544,09	18.613.000	21.955.000	22.625.000	23.300.000	23.924.000
		7. sonstige Erträge	207.456,99	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>20.887.009,91</b>	<b>19.054.700</b>	<b>22.330.200</b>	<b>23.014.600</b>	<b>23.705.300</b>	<b>24.329.300</b>
		11. Personalaufwendungen	-63.940,92	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-19.016.289,93	-19.055.000	-22.330.000	-23.000.000	-23.690.000	-23.690.000
		16. sonstige Aufwendungen	-428,09	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-19.080.658,94</b>	<b>-19.055.000</b>	<b>-22.330.000</b>	<b>-23.000.000</b>	<b>-23.690.000</b>	<b>-23.690.000</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>1.806.350,97</b>	<b>-300</b>	<b>200</b>	<b>14.600</b>	<b>15.300</b>	<b>639.300</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>1.806.350,97</b>	<b>-300</b>	<b>200</b>	<b>14.600</b>	<b>15.300</b>	<b>639.300</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>1.806.350,97</b>	<b>-300</b>	<b>200</b>	<b>14.600</b>	<b>15.300</b>	<b>639.300</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	439.514,26	441.700	375.200	0	389.600	405.300	405.300
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.026.275,56	18.613.000	21.955.000	0	22.625.000	23.300.000	23.924.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>16.465.789,82</b>	<b>19.054.700</b>	<b>22.330.200</b>	<b>0</b>	<b>23.014.600</b>	<b>23.705.300</b>	<b>24.329.300</b>
70	10	Personalauszahlungen	-64.446,08	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-19.082.014,03	-19.055.000	-22.330.000	0	-23.000.000	-23.690.000	-23.690.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-19.146.460,11</b>	<b>-19.055.000</b>	<b>-22.330.000</b>	<b>0</b>	<b>-23.000.000</b>	<b>-23.690.000</b>	<b>-23.690.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-2.680.670,29</b>	<b>-300</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>15.300</b>	<b>639.300</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-2.680.670,29</b>	<b>-300</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>15.300</b>	<b>639.300</b>

**FB 3 / 3116 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

3. Sonstige Transfererträge

Anhand der aktuellen Gemeindemeldungen aus 2022, wurden die zu planenden Ansätze für die Sonstigen Transfererträge für 2023 ff. entsprechend angepasst. Es werden Erträge i.H.v. ca. 455.000 € erwartet.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Bund übernimmt seit dem Jahr 2014 die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig. Der TP ist aufgrund der nicht erstatteten Personalaufwendungen nicht ausgeglichen. Die für 2023 zu erwartende Bundeserstattung beläuft sich auf ca. 19,9 Mio €.

15. Transferaufwendungen

Mit der zum 01.01.2020 erfolgenden Trennung von existenzsichernden Leistungen von Fachleistungen in bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe, verteilen sich Kosten der Grundsicherung (Grusi – UTEP 3116) und Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL – UTEP 3111) die bisher als Komplexleistung teilweise über die Eingliederungshilfe (UTEP 3113 alt – TEP 314 neu) finanziert wurden, künftig auf die UTEP 3111 und 3116. Im Übrigen vgl. Erläuterungen zur TEPZ 6.

Die Wohngeldreform 2021 in Verbindung mit der Erhöhung um rund 126,00 € der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft innerhalb von Einrichtungen ergibt eine Verschiebung der Kosten weg vom Wohngeld hin zur Grundsicherung. Viele Leistungsberechtigte sind dadurch aus dem Wohngeldbezug entfallen, da das Wohngeld nicht mehr bedarfsdeckend war.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Sicherstellung der Erbringung von Leistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherung des Lebensunterhalts nach den Bestimmungen des SGB II; Wahrnehmung der Aufgaben als Träger des Jobcenters Stormarn

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitssuchende - (SGB II)  
Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz (AG SGB II/BKGG)  
Öffentlich-rechtliche Verträge

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe

### Zielgruppen

Hilfebedürftige, die das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie für Personen, die mit einer solchen Person in einer Bedarfsgemeinschaft leben; Jobcenter Stormarn; Bundesagentur für Arbeit

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen nach dem SGB II; Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

24,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.992.826,94	20.937.000	21.142.000	21.776.000	22.430.000	22.430.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.349.833,07	1.300.000	1.490.000	1.512.350	1.535.035	1.558.060
		7. sonstige Erträge	0,00	5.300	7.400	9.300	11.100	13.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>23.342.660,01</b>	<b>22.242.300</b>	<b>22.639.400</b>	<b>23.297.650</b>	<b>23.976.135</b>	<b>24.001.060</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.397.302,33	-1.594.498	-1.725.839	-1.745.256	-1.730.226	-1.784.549
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-3.300	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-123.188,00	-122.408	-133.190	-133.190	-133.190	-133.190
		16. sonstige Aufwendungen	-31.860.968,39	-34.452.500	-35.191.000	-36.179.200	-37.197.200	-37.197.200
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-33.381.458,72</b>	<b>-36.172.706</b>	<b>-37.050.029</b>	<b>-38.057.646</b>	<b>-39.060.616</b>	<b>-39.114.939</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-10.038.798,71</b>	<b>-13.930.406</b>	<b>-14.410.629</b>	<b>-14.759.996</b>	<b>-15.084.481</b>	<b>-15.113.879</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-10.038.798,71</b>	<b>-13.930.406</b>	<b>-14.410.629</b>	<b>-14.759.996</b>	<b>-15.084.481</b>	<b>-15.113.879</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-10.038.798,71</b>	<b>-13.930.406</b>	<b>-14.410.629</b>	<b>-14.759.996</b>	<b>-15.084.481</b>	<b>-15.113.879</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.992.826,94	20.937.000	21.142.000	0	21.776.000	22.430.000	22.430.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.454.756,95	1.300.000	1.490.000	0	1.512.350	1.535.035	1.558.060
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>23.447.583,89</b>	<b>22.237.000</b>	<b>22.632.000</b>	<b>0</b>	<b>23.288.350</b>	<b>23.965.035</b>	<b>23.988.060</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.341.655,02	-1.609.298	-1.697.139	0	-1.714.156	-1.731.326	-1.748.649
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-123.188,00	-122.408	-133.190	0	-133.190	-133.190	-133.190
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-31.870.139,18	-34.452.500	-35.191.000	0	-36.179.200	-37.197.200	-37.197.200
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-33.334.982,20</b>	<b>-36.184.206</b>	<b>-37.021.329</b>	<b>0</b>	<b>-38.026.546</b>	<b>-39.061.716</b>	<b>-39.079.039</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-9.887.398,31</b>	<b>-13.947.206</b>	<b>-14.389.329</b>	<b>0</b>	<b>-14.738.196</b>	<b>-15.096.681</b>	<b>-15.090.979</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	466,02	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-2.268,72	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-1.802,70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-9.889.201,01</b>	<b>-13.947.206</b>	<b>-14.389.329</b>	<b>0</b>	<b>-14.738.196</b>	<b>-15.096.681</b>	<b>-15.090.979</b>

**FB 3/ 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aufgrund der zu erwartenden Aufwendungen im Leistungsbezug des SGB II (Unterkunft und Heizung) ist eine Erstattung des Bundes i.H.v. ca. 21,9 Mio € geplant.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Da die Kostenerstattungen im Rahmen des WEFI Projektes nicht planbar sind, wurde der Ansatz herausgenommen. Anpassungen erfolgen zum entsprechendem Budgetbericht.

Die Personalkostenerstattungen von Seiten des Landes für Mitarbeiter des Jobcenters wurden über den FD Personal für das Jahr 2023 mit 1,5 Mio € geplant.

15. Transferaufwendungen

Das WEFI-Projekt (Angebot an Leistungsbeziehende mit multiplen psycho-sozialen Vermittlungshemmnissen) verläuft weiterhin gut, trotz der pandemiebedingten Einschränkungen in den letzten 2 Jahren. Die Zuwendung wurde mit einer Höhe von insgesamt 133.189,54 € festgehalten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Übernahme der Leistungen für Grundsicherungsempfänger gem. SGB II werden in diesem TEP die Aufwendungen für die Kostenerstattungen an ARGE für die grundsätzliche Arbeitssuche i.H.v. 2,1 Mio € geplant. Die Kosten für Unterkunft und Heizung sind mit 32,1 Mio € festgehalten worden. Die Steigerung um rund 2 Mio. zu 2022 wird aufgrund des Zuzuges von erwarteten 3000 ukrainischen Kriegsflüchtlingen in 2023 vorgenommen, die ab dem 01.06.2022 leistungsberechtigt nach dem SGB II sind. Die einmaligen Leistungen zur Arbeitssuche sind mit rd. 381 T€ für 2023 geplant.

Für den Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (UTEP 3/3126) sind insgesamt 1,9 Mio € eingeplant worden. Die Steigerung bei der Mittagsverpflegung (HH-Ansatz: 829.300 €) begründet sich in erheblichen Preissteigerungen der Anbieter.

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber**

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Gewährung von sozialen Leistungen und zentrale bzw. dezentrale Betreuung

### Auftragsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)  
Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG-AsylbLG)

### Auftraggeber

Bund, Land, Kreis

### Zielgruppen

Asylbewerberinnen und Asylbewerber

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der zentralen bzw. dezentralen Unterbringung; Sicherstellung der Betreuung; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

8,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	266.775,63	286.600	235.000	242.000	242.000	242.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.502.967,99	7.405.200	8.635.100	7.955.200	8.194.200	8.172.200
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>8.769.743,62</b>	<b>7.691.800</b>	<b>8.870.100</b>	<b>8.197.200</b>	<b>8.436.200</b>	<b>8.414.200</b>
		11. Personalaufwendungen	-289.998,31	-347.946	-489.054	-378.507	-373.668	-386.138
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-10.975.027,28	-10.802.600	-12.314.500	-11.545.600	-11.886.600	-11.855.700
		16. sonstige Aufwendungen	-793.959,40	-68.900	-71.400	-73.500	-75.700	-75.700
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-12.058.984,99</b>	<b>-11.219.446</b>	<b>-12.874.954</b>	<b>-11.997.607</b>	<b>-12.335.968</b>	<b>-12.317.538</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-3.289.241,37</b>	<b>-3.527.646</b>	<b>-4.004.854</b>	<b>-3.800.407</b>	<b>-3.899.768</b>	<b>-3.903.338</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-3.289.241,37</b>	<b>-3.527.646</b>	<b>-4.004.854</b>	<b>-3.800.407</b>	<b>-3.899.768</b>	<b>-3.903.338</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-3.289.241,37</b>	<b>-3.527.646</b>	<b>-4.004.854</b>	<b>-3.800.407</b>	<b>-3.899.768</b>	<b>-3.903.338</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	364.428,34	286.600	235.000	0	242.000	242.000	242.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.887.967,99	7.405.200	8.635.100	0	7.955.200	8.194.200	8.172.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>8.252.396,33</b>	<b>7.691.800</b>	<b>8.870.100</b>	<b>0</b>	<b>8.197.200</b>	<b>8.436.200</b>	<b>8.414.200</b>
70	10	Personal auszahlungen	-289.722,00	-347.946	-489.054	0	-378.507	-382.268	-386.138
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-10.995.690,28	-10.802.600	-12.314.500	0	-11.545.600	-11.886.600	-11.855.700
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-69.517,53	-68.900	-71.400	0	-73.500	-75.700	-75.700
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-11.354.929,81</b>	<b>-11.219.446</b>	<b>-12.874.954</b>	<b>0</b>	<b>-11.997.607</b>	<b>-12.344.568</b>	<b>-12.317.538</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-3.102.533,48</b>	<b>-3.527.646</b>	<b>-4.004.854</b>	<b>0</b>	<b>-3.800.407</b>	<b>-3.908.368</b>	<b>-3.903.338</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-3.102.533,48</b>	<b>-3.527.646</b>	<b>-4.004.854</b>	<b>0</b>	<b>-3.800.407</b>	<b>-3.908.368</b>	<b>-3.903.338</b>

## FB 3/ 313 Hilfen für Asylbewerber

### Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

Die Produkte 3130 und 3155 wurden zusammengeführt.

Die Haushalts- und Finanzplanung 2023 ff. erfolgte in der Regel mit einer Steigerung von durchschnittlich 3 % auf Basis der Hochrechnung des Budgets II/2022, da zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen wird, dass die Zuweisungszahlen in unveränderter Höhe der letzten Jahre erfolgen.

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Dem Kreis Stormarn werden, wie auch in den vergangenen Jahren, überwiegend Personen mit einer voraussichtlichen Bleibeperspektive zugewiesen. Ob und wie vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein auch in 2023 ff. Aufnahme- und Integrationsfestbeträge geleistet werden ist aktuell noch nicht bekannt. Es wird jedoch angenommen, dass sie auch im Jahr 2023 erfolgen

Die 500 € pro zugewiesenem Flüchtling wurden weiterhin berücksichtigt. Hier wird wie in den Vorjahren von 300 Personen ausgegangen und 150.000€ eingeplant. Die Erstattung wird 1:1 an die Kommune weitergeleitet in die die Person zugewiesen wurde (siehe auch TEPZ 15).

Gemäß Erlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung wurde die Erstattungsquote im Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis zum 31.12.2021 jährlich neu festgesetzt. Mit Wegfall der Regelung der jährlichen Anpassung in den Jahren 2018 – 2021 gem. § 1 Abs. 1a AsylbLGERstV SH gilt Abs. 1 mit entsprechender Erstattung i.H.v. 70%. Mit Blick auf die zu erwartenden Aufwendungen für das Jahr 2023 werden rd. 8 Mio € Erstattung seitens des Landes erwartet.

Aufgrund des Auslaufens des Erlasses zur Aufnahmepauschale für Kriegsvertriebene aus der Ukraine (AP Ukraine 2022) wird diese hinsichtlich der möglichen Erstattung und Weiterleitung an die Kommunen zur HH-Planung nicht berücksichtigt. Ebenso können die dem Kreis im Zuge der Zuweisungen für die Aufnahme und Integration gem. § 21 FAG für eigene Projekte oder dergleichen im Zusammenhang mit der Integration und Aufnahme stehenden Mittel zum Zeitpunkt der HH-Planung nicht prognostiziert und eingeplant werden. Hierzu findet dann die Erläuterung im unterjährigen Budgetbericht statt.

#### 11. Personalaufwendungen

Für die Förderung der Koordinatorenstellen für Integration und Teilhabe (KIT) gewährt das Land (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration) dem Kreis Stormarn analog § 44 Landeshaushaltsordnung für die Jahre 2019 - 2021 als Projektförderung im Wege der Festbetragsfinanzierung insgesamt eine Zuwendung in Höhe von 360.000 € (120.000 €/Jahr. Das Projekt wurde für weitere 3 Jahre bis 2024 verlängert werden. Gemäß der neuen Förderrichtlinie beträgt die Förderung jährlich 139.400€. In den Jahren zuvor erfolgte die Darstellung im TEP 3 / 111, thematisch korrekt wird es ab 2022 dem Bereich Asyl zu geortet. Verbucht wird dies über den FD Personal.

#### 15. Transferaufwendungen

Im Jahr 2022 sind die Kosten im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund des Ukrainekrieges und dem daraus resultierenden Zuzug von 2500 Kriegsflüchtlingen (Stand 30.06.2022) ungeplant erheblich gestiegen. Aufgrund der Gesetzesänderung und des Wechsels der Ukrainer\*innen in den Leistungsbezug des SGB II, ab 01.06.2022, ist für das 2. Halbjahr 2022 und die Haushaltsplanung 2023 wieder von einem geringeren Leistungsbezug nach dem AsylbLG zu rechnen. Dennoch kann es im Zuge der Zuweisung oder des Eintreffens von Asylsuchenden aus der Ukraine bei Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder Ausstellung einer Fiktionsbescheinigung gemäß § 81 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 oder Absatz 4 des Aufenthaltsgesetzes zu mindestens einem Monat im Leistungsbezug des AsylbLG kommen.

Für das Jahr 2023 werden, wie für die Vorjahre, insgesamt rd. 300 „allgemeine“ Neuzuweisungen erwartet. Zusätzlich dazu werden ca. 50 Personen monatlich (Gesamt 600 Personen) aus der Ukraine prognostiziert. Die Zahlen / Prognosen sind hoch risikobehaftet, weil nicht abzuschätzen ist, wie sich a) der Krieg in der Ukraine (und die Situation in Russland) und b) die Lage in Afrika (Flucht aufgrund Hunger) weiter entwickeln wird.

Die Ansätze für die Leistungen nach dem AsylbLG sind auf Grundlage der vorgenannten Annahmen aus dem Budgetbericht II/2022, mit insgesamt rund 11,7 Mio € geplant worden.

Enthalten ist die Integration- und Aufnahmepauschale von 500 €, die zu 100 % an die Kommunen entsprechend der Zuweisungen weitergeleitet wird. Weiterhin enthalten sind u. a. auch Zahlungen an Krankenkassen für Umlagekosten zur Beteiligung des MDK Nord (Medizinischen Dienst Nord).

Das Bildungs- und Teilhabepaket wird sich auch auf den Bereich des TEP 313 (Leistungen für Asylbewerber) aus. Wie auch in den anderen Rechtskreisen sind die Kosten für die Mittagsverpflegung in 2022 erheblich gestiegen. Der HH-Ansatz für 2023 wird daher auf 84.800€ (2022 62.000€) und 18.400€ (2022 10.300€) angesetzt.

Die Aufwendungen der gewährten Leistungen nach dem AsylbLG werden ab 2022 zu 70 % vom Land erstattet. 30 % der Aufwendungen sind vom Kreis Stormarn zu tragen.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Verwaltungskosten der Krankenversorgung für die elektronische Gesundheitskarte, die zu 100 % vom Kreis Stormarn zu finanzieren sind, ausgewiesen. Pro Leistungsberechtigten betragen die Verwaltungskosten für das Jahr 2022, wie in den Vorjahren, 8 % der entstandenen Leistungsaufwendungen, mindestens jedoch 10 € pro angefangenem Betreuungsmonat. Grundlage hierfür bilden die Rahmenvereinbarungen gemäß § 264 Abs. 1 Satz 2 SGB V i.V.m. § 11 der Rahmenvereinbarung.

Aufgrund der noch immer nicht erfolgten Evaluierung der Angemessenheit der Höhe der Verwaltungskosten sind die Aufwendungen weiterhin erheblich risikobehaftet. Für das Jahr 2023 wird zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin mit Verwaltungskosten in Höhe von 8 % der entstandenen Leistungsaufwendungen ausgegangen.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst  
Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

### Beschreibung

Leistungen der Eingliederungshilfe sind Rehabilitationsleistungen. Sie gliedern sich in Leistungen der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation. Die Eingliederungshilfe umfasst alle drei Bereiche.

Der Eingliederungshilfeträger ist Rehabilitationsträger. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Eingliederungshilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs IX.

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - (SGB IX)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Menschen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind; Anbieter von Leistungen für behinderte Menschen; andere Sozialleistungsträger; Verbände der freien Wohlfahrtspflege; Selbsthilfeorganisationen

### Sachziele

Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie Vermeidung von Benachteiligungen behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen (SGB IX); Erfüllen der Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern nach dem Sechsten Kapitel SGB XII

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

40,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	1.072.970,02	1.078.800	1.089.600	1.119.600	1.148.200	1.148.200
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	49.474.503,39	49.913.000	52.687.000	54.749.000	56.887.000	56.888.000
		7. sonstige Erträge	9.730,03	24.700	21.600	27.000	32.400	37.800
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>50.557.203,44</b>	<b>51.016.500</b>	<b>53.798.200</b>	<b>55.895.600</b>	<b>58.067.600</b>	<b>58.074.000</b>
		11. Personalaufwendungen	-2.874.700,02	-3.427.850	-3.223.678	-3.342.203	-3.297.539	-3.397.987
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-15.200	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-54.426.569,69	-58.923.100	-62.426.800	-64.910.200	-67.492.200	-67.492.200
		16. sonstige Aufwendungen	-999.834,03	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-58.301.103,74</b>	<b>-62.366.150</b>	<b>-65.650.478</b>	<b>-68.252.403</b>	<b>-70.789.739</b>	<b>-70.890.187</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-7.743.900,30</b>	<b>-11.349.650</b>	<b>-11.852.278</b>	<b>-12.356.803</b>	<b>-12.722.139</b>	<b>-12.816.187</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-7.743.900,30</b>	<b>-11.349.650</b>	<b>-11.852.278</b>	<b>-12.356.803</b>	<b>-12.722.139</b>	<b>-12.816.187</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	-847.800	-873.144	-886.698	-886.698
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-7.743.900,30</b>	<b>-11.349.650</b>	<b>-12.700.078</b>	<b>-13.229.947</b>	<b>-13.608.837</b>	<b>-13.702.885</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.052.357,53	1.078.800	1.089.600	0	1.119.600	1.148.200	1.148.200
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47.050.522,81	49.913.000	52.687.000	0	54.749.000	56.887.000	56.888.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.169,90	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>48.104.050,24</b>	<b>50.991.800</b>	<b>53.776.600</b>	<b>0</b>	<b>55.868.600</b>	<b>58.035.200</b>	<b>58.036.200</b>
70	10	Personalauszahlungen	-2.795.856,41	-3.301.930	-3.109.778	0	-3.262.503	-3.316.339	-3.293.187
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-55.504.135,57	-58.923.100	-62.426.800	0	-64.910.200	-67.492.200	-67.492.200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-58.299.991,98</b>	<b>-62.225.030</b>	<b>-65.536.578</b>	<b>0</b>	<b>-68.172.703</b>	<b>-70.808.539</b>	<b>-70.785.387</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-10.195.941,74</b>	<b>-11.233.230</b>	<b>-11.759.978</b>	<b>0</b>	<b>-12.304.103</b>	<b>-12.773.339</b>	<b>-12.749.187</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-10.195.941,74</b>	<b>-11.233.230</b>	<b>-11.759.978</b>	<b>0</b>	<b>-12.304.103</b>	<b>-12.773.339</b>	<b>-12.749.187</b>

**FB 3/ 314 – Eingliederungshilfe gem. SGB IX**

**Erläuterungen:**

Für die Ermittlung des Ansatzes des TEP 314 wurden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts II/2022 zugrunde gelegt. Die Ansätze im Aufwand werden wegen erwarteter Aufwands-/Fallzahlsteigerung für 2023 ff. um 3% erhöht.

Nach der aktuellen Finanzierungssystematik nach dem AG SGB IX finanziert das Land jedem einzelnen Träger der Eingliederungshilfe nach § 1 Absatz 1 einen individuellen prozentualen Anteil an den Nettoausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem AG SGB IX. Dessen Ausgangswert entspricht dem prozentualen Anteil an der Finanzierung des Landes für Ausgaben der Sozialhilfe im Jahr 2016. Dieser Wert wird im gleichen Verhältnis gesteigert, wie es einer Anhebung der Finanzierungsquote des Landes von 79 % auf 82,5 % entspricht (HH-Ansatz: 45.440.000 €).

Zusätzlich finanziert das Land den Kreisen und kreisfreien Städten ab 2021 einen jährlichen Aufschlag in Höhe von 1,8 % der Nettoausgaben für die Leistungen der Träger der Eingliederungshilfe als Anspruchsabgeltung für die von den Trägern der Jugendhilfe zu tragenden Kosten für die Freihaltung von Plätzen in Kindertagesstätten bei der Aufnahme von Kindern, die heilpädagogische Leistungen in Kindertagesstätten nach dem SGB IX erhalten (HH-Ansatz: 991.000 €).

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten zudem ab dem Jahr 2020 den Mehrbelastungsausgleich nach § 11 für Ausgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe (HH-Ansatz: 260.000 €).

Das Land finanziert den Kreisen und kreisfreien Städten zudem Sach- und Personalkosten zur strukturellen Verbesserung der Gesamtplanung in der Eingliederungshilfe sowie zur Anpassung der Verfahren zur Koordination von Reha-Trägern, der Gesamtplanung und der Vereinbarung mit Leistungserbringern (§ 7 Abs. 2 + 3 AG SGB IX) mit insges. 16,5 Mio./Jahr. Der Anteil je Kreis/kreisfr. Stadt ist u.a. abhängig von den gemeldeten Stellen im Bereich Gesamt- und Teilhabeplanung aller Kreise/kreisfr. Städte zum Stichtag 30.06. Die Erstattung des Landes erfolgt erst nach Rückmeldung aller Kreise und kreisfreien Städte in der Regel zum Jahresende (HH-Ansatz: 900.000 €).

Mit dem Inkrafttreten der 3. Stufe des BTHG findet seit 2020 gleichzeitig auch ein neuer Leistungskatalog Anwendung. Bisherige Leistungen gehen u.a. in andere Leistungen auf oder wurden in mehrere neue Leistungen aufgeteilt. Zudem wurden mit dem BTHG auch ganz neue Leistungen geschaffen. Hier fehlt es teilweise noch an Erfahrungswerten, um hier präzisere Prognosen zu tätigen. Welche Leistungen werden künftig wie in Anspruch genommen bzw. wie sich künftig die Angebotsstruktur neu-/ weiterentwickelt.

Durch das BTHG stehen die Einnahmen (Renten, Pflegekassenleistungen, Wohngeld etc.) grds. wieder den Leistungsberechtigten direkt zu. Eine Überleitung z.B. von Rentenansprüchen etc. direkt an den Träger der Eingliederungshilfe (wie bis 31.12.2019), sieht das Gesetz nicht mehr vor. Durch das Gesetz zur Entlastung unterhaltspflichtiger Angehöriger – Angehörigen-Entlastungsgesetz - in der Sozial- und Eingliederungshilfe fallen u.a. mit Ausnahme der Landeserstattungen und der pauschalen Pflegekassenleistungen innerhalb besonderer Wohnformen alle anderen Einnahmen seit 2020 weg.

---

## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)**

**Produktverantwortlichkeit**

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

**Beschreibung**

Sicherstellung der pflegerischen Versorgung

**Auftragsgrundlagen**

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG), Landespflegegesetz (LPflegeG)

**Auftraggeber**

Bund, Land, Kreis

**Zielgruppen**

Pflegebedürftige; Ambulante Pflegedienste; Alten- und Pflegeheime; Sonstige Anspruchsberechtigte

**Sachziele**

Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten, wirtschaftlichen, ortsnahen und aufeinander abgestimmten ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung, Betrieb des Pflegestützpunktes

**Budgetverantwortlichkeit**

Dr. Edith Ulferts

**Stellenanteile**

3,00



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.326,66	193.000	170.000	184.000	198.000	198.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.678.658,55	1.370.900	1.422.000	1.477.000	1.478.000	1.478.000
		7. sonstige Erträge	586,96	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>1.822.572,17</b>	<b>1.564.900</b>	<b>1.593.000</b>	<b>1.662.000</b>	<b>1.677.000</b>	<b>1.677.000</b>
		11. Personalaufwendungen	-163.003,57	-176.514	-196.278	-236.444	-233.413	-242.186
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-278,00	-4.200	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
		14. bilanzielle Abschreibungen	-245,22	-1.445	-245	-245	-245	-245
		15. Transferaufwendungen	-3.394.474,89	-3.457.000	-3.599.000	-3.693.000	-3.789.000	-3.789.000
		16. sonstige Aufwendungen	-27.021,56	-49.200	-15.800	-16.000	-16.000	-16.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-3.585.023,24</b>	<b>-3.688.359</b>	<b>-3.815.623</b>	<b>-3.949.989</b>	<b>-4.042.958</b>	<b>-4.051.731</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.762.451,07</b>	<b>-2.123.459</b>	<b>-2.222.623</b>	<b>-2.287.989</b>	<b>-2.365.958</b>	<b>-2.374.731</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.762.451,07</b>	<b>-2.123.459</b>	<b>-2.222.623</b>	<b>-2.287.989</b>	<b>-2.365.958</b>	<b>-2.374.731</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-36.570,78	-49.200	-42.400	-43.700	-43.700	-20.900
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.799.021,85</b>	<b>-2.172.659</b>	<b>-2.265.023</b>	<b>-2.331.689</b>	<b>-2.409.658</b>	<b>-2.395.631</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-245,22	-1.445	-245	-245	-245	-245
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-245,22</b>	<b>-1.445</b>	<b>-245</b>	<b>-245</b>	<b>-245</b>	<b>-245</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.326,66	193.000	170.000	0	184.000	198.000	198.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.203.398,41	1.370.900	1.422.000	0	1.477.000	1.478.000	1.478.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>1.346.725,07</b>	<b>1.564.900</b>	<b>1.593.000</b>	<b>0</b>	<b>1.662.000</b>	<b>1.677.000</b>	<b>1.677.000</b>
70	10	Personal auszahlungen	-163.905,53	-176.514	-196.278	0	-236.444	-239.313	-242.186
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-278,00	-4.200	-4.300	0	-4.300	-4.300	-4.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-3.411.302,96	-3.457.000	-3.599.000	0	-3.693.000	-3.789.000	-3.789.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-26.839,92	-49.200	-15.800	0	-16.000	-16.000	-16.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-3.602.326,41</b>	<b>-3.686.914</b>	<b>-3.815.378</b>	<b>0</b>	<b>-3.949.744</b>	<b>-4.048.613</b>	<b>-4.051.486</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-2.255.601,34</b>	<b>-2.122.014</b>	<b>-2.222.378</b>	<b>0</b>	<b>-2.287.744</b>	<b>-2.371.613</b>	<b>-2.374.486</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.224,36	-500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-1.224,36</b>	<b>-500</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-1.224,36</b>	<b>-500</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-2.256.825,70</b>	<b>-2.122.514</b>	<b>-2.225.378</b>	<b>0</b>	<b>-2.290.744</b>	<b>-2.374.613</b>	<b>-2.377.486</b>

<b>FB 3/ 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)</b>
---

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen für den PSP wurden für das HH-Jahr 2023 anhand der tatsächlichen Erstattung des Landes auf 85 T€ reduziert.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für das LPflegeG sind auf Grundlage der zu erwartenden Aufwendungen 1,4 Mio€ an Erstattungen des Landes eingeplant. Die Finanzierung erfolgt i.H.v. 39%.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Planung aus 2021 bestätigen sich in Teilen, sodass die HH-Ansätze unverändert beibehalten werden. Einzig die zu erwartenden Aufwendungen im teilstationären Bereich sind leicht erhöht worden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Geschäftsaufwand des PSP wird unverändert mit rd. 16 T€ beplant.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Gewährung verschiedener sozialer Leistungen, die vorrangig vor SGB XII-Leistungen zu gewähren sind

### Auftragsgrundlagen

Bundesversorgungsgesetz (BVG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)

### Auftraggeber

Bund, Land

### Zielgruppen

Beschädigte (§ 31 BVG); Hinterbliebene (§§ 38 ff BVG hier: Witwen, Witwer, Waisen, Eltern); Soldaten; Zivildienstleistende; Opfer von Gewalttaten; Impfgeschädigte

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>

<b>FB 3/ 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>
--

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

Die Anzahl der Kriegsopferversorge-Leistungsberechtigten sinkt auf Grund der Leistungsart. Der Ansatz wird für das Jahr 2023 wieder auf 15 T€ reduziert. Es wird aktuell die Abrechnung der Jahre 2019 – 2021 durch die Landeshauptstadt Kiel in 2022 erwartet.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Anzahl der Kriegsopferversorge-Leistungsberechtigten sinkt auf Grund der Leistungsart. Daher wurde der Ansatz von 28.000 € in 2020 für die Haushaltsplanung der Folgejahre auf Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2019 auf 15.000 € für 2021, 5.000 € für 2022 und 6.000 € für 2023 nach unten korrigiert.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

### Beschreibung

Gewährung verschiedener sozialer Leistungen

### Auftragsgrundlagen

Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Landesblindengeldgesetz (LBIGG), Richtlinien des Landes zur Förderung der Frauenberatungsstellen, Richtlinien des Kreises Stormarn über den Fahrdienst für Behinderte, Verträge mit den Trägern

### Auftraggeber

Bund, Land, Kreis

### Zielgruppen

Alle nach den gesetzlichen Regelungen, Richtlinien und Verträgen vorgesehenen Anspruchsberechtigten

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen; Sicherstellung der finanziellen Ressourcen; Sicherstellung einer qualifizierten Sozialarbeit

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.799,76	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	287.420,39	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>325.220,15</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-541.593,78	-549.733	-737.152	-592.152	-592.152	-577.152
		16. sonstige Aufwendungen	-1.045,74	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-542.639,52</b>	<b>-552.033</b>	<b>-739.552</b>	<b>-594.552</b>	<b>-594.552</b>	<b>-579.552</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-217.419,37</b>	<b>-547.033</b>	<b>-734.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-574.552</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-217.419,37</b>	<b>-547.033</b>	<b>-734.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-574.552</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-217.419,37</b>	<b>-547.033</b>	<b>-734.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-574.552</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-126.478,18	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	287.420,39	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>160.942,21</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-538.426,46	-548.433	-737.152	0	-592.152	-592.152	-577.152
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.045,74	-2.300	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-539.472,20</b>	<b>-550.733</b>	<b>-739.552</b>	<b>0</b>	<b>-594.552</b>	<b>-594.552</b>	<b>-579.552</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-378.529,99</b>	<b>-545.733</b>	<b>-734.552</b>	<b>0</b>	<b>-589.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-574.552</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-378.529,99</b>	<b>-545.733</b>	<b>-734.552</b>	<b>0</b>	<b>-589.552</b>	<b>-589.552</b>	<b>-574.552</b>

**FB 3/ 331 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen von Seiten der Träger der freien Wohlfahrtspflege sind zur HH-Planung nicht planbar, da hier kein Einfluss auf die tatsächliche Erbringung der Leistung gemäß Förderung genommen werden kann. Bei Vorliegen einer Rückerstattung wird der Schätzwert entsprechend angepasst. Der Ansatz hierfür ist derzeit mit 5.000 € beplant.

15. Transferaufwendungen

Für die Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege wurden auf Basis der bewilligten Maßnahmen für 2022, sowie der sich aus den (Erhöhungs-)Anträgen für 2023 und im Rahmen der Haushaltsberatungen zur politischen Beratung beschlossenen Planansätzen insg. 699.737,17 € eingeplant.

Für die Förderung der Migrationssozialberatung ist ein Ansatz in folgender Höhe enthalten.

- AWO Landesverband S-H e.V. 17.383,62 €

Für Zuwendungen an die freien Wohlfahrtsverbände ist ein Ansatz von rd. 230.763,00 € enthalten, der sich wie folgt aufteilt:

- Frauen helfen Frauen Stormarn (psychosoziale. Beratung) 119.500 €
- Frauen helfen Frauen Stormarn (Schwangeren u. Fam.Beratung) 7.350 €
- Frauen helfen Frauen Stormarn (Offener Treffpunkt F.m. Psych) 1.150 €
- Beratungsstelle für Frauen u. Mädchen (BEST Ahrensburg e.V). 5.000 €
- Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (Frauen/Mädchen) 30.763 €
- Pro Familia 25.000 €
- Pro Familia (Verhütungsmittel) 42.000 €

Im Ansatz ist ferner für den Bereich „Schuldnerberatung“ eine Summe von insgesamt 261.563,55 € enthalten, die sich u.a. wie folgt aufteilt und jeweils zusätzlich bis auf Weiteres mit einem Sperrvermerk versehen sind:

- Schuldnerberatung Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienstleistungen gGmbH 158.963,55 € Sperrvermerk
- Schuldnerberatung Sönke-Nissenpark-Stiftung 102.600,00 € davon 12.614,42 €
- davon 34.800,00 €

Zusätzlich dazu wurden für den Bereich Fahrdienst für Behinderte ein Ansatz von 20.000 € eingeplant, für das Stormarner Hospiz Mittel i.H.v. 15.000 €, für die Travebogen gGmbH weitere 15.000 € und für die Selbsthilfekontaktstelle KIBIS Stormarn weitere 10.000 €.

Sowohl der Antrag der FDP hinsichtlich der Unterstützung der Stormarner Tafeln (Vorlage 2022/4669) mit insgesamt 100.000 €, als auch der Antrag der FDP zur Finanzierung der Vereinsbeiträge bedürftiger Familien ohne BuT-Anspruch (Energiekrisenausgleich - auf 30 T€ reduziert) wurden mit einem Sperrvermerk versehen.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben, dazu zählen Leistungen für Schul- und Kindertagesstättenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlichen Schulbedarf, Lernförderung, Schülerbeförderung, Mittagsverpflegung sowie soziale/kulturelle Teilhabe. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung richten sich nach den Bestimmungen des Bundeskindergeldgesetzes.

### Auftragsgrundlagen

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz (AG SGB II/BKGG)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Anspruch auf Kindergeld oder sonstigen Leistungen nach § 4 BKGG haben und Kindergeldzuschlag bzw. Wohngeld erhalten

### Sachziele

Erbringung der gesetzlichen Leistungen nach dem BKGG; Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-570.754,53	-553.400	-803.700	-827.800	-852.600	-852.600
		16. sonstige Aufwendungen	-232.463,41	-295.000	-249.500	-231.200	-238.100	-238.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-803.217,94</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-803.217,94</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-803.217,94</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-803.217,94</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-572.162,03	-553.400	-803.700	0	-827.800	-852.600	-852.600
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-233.870,32	-295.000	-249.500	0	-231.200	-238.100	-238.100
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-806.032,35</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-806.032,35</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-806.032,35</b>	<b>-848.400</b>	<b>-1.053.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.059.000</b>	<b>-1.090.700</b>	<b>-1.090.700</b>

**FB 3/ 345 Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Die Anteile der Erträge für dieses Produkt werden über die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für die Leistungen des Bildungspaktes BKGG im TEP 312 abgebildet. Ebenfalls wird dort der Anteil zur Deckung der Verwaltungskosten von rd. 321 T€ berücksichtigt.

Die Umsetzung der Einführung der Bildungskarte wurde in 2020 realisiert. Die Beteiligung der Kommunen erfolgte sukzessive im Jahr 2021 und 2022. Auch im Jahr 2023 wird mit einer weiteren Beteiligung der Kommunen gerechnet.

**15. Transferaufwendungen**

Der Aufwand für die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket BKGG beläuft sich auf insgesamt ca. 744 T€. Steigerungen wurden im Bereich der Aufwendungen für pers. Schulbedarf, sowie für angemessene Lernförderung und für den Wegfall des Eigenanteils für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung eingeplant. Für den Bereich der Mittagsverpflegung ist bereits in 2022 eine erhebliche Steigerung der Kosten festzustellen – der HH-Ansatz wurde daher nochmals auf rd. 407 T€ angehoben.

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden die Mittel für den Verwaltungsaufwand BKGG ausgewiesen, die in der Summe für das Jahr 2023 mit 331 T€ eingeplant wurden.

Für den Bereich Bildung und Teilhabe werden mit Beschluss der Politik aus dem Jahr 2019, seit 2020 für die Dauer von 3 Jahren die Kosten für die Einführung der Bildungskarte in Höhe von insgesamt 140 T€ eingeplant. Die Mittel wurde soweit diese nicht abgerufen wurden auch für die Folgejahre berücksichtigt. In 2022 fand die zusätzliche Einrichtung einer Schnittstelle durch die Firma Lämmerzahl (LÄMMkom) statt, so dass für das laufende Jahr 2023 nur noch mit den regulären Aufwendungen für die Einrichtung etc. gerechnet wird.

Inwieweit sich weitere Kommunen dazu entschließen an der Einführung der Bildungskarte teilzunehmen ist aktuell nicht bekannt.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 32: Helga Souahi

Für den Fachdienst 34: Christina Rothe

### Beschreibung

1. Leistungen für ausländische Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen wurden (Kontingentflüchtlinge)

- Hilfe zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Ausbildungshilfe
- Vorbeugende Gesundheitshilfe
- Eingliederungshilfe für Behinderte

2. Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)

- Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz und ihre Angehörigen erhalten als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung, die nach Art, Form und Maß der Krankenbehandlung entspricht, die den nicht versicherten Empfängern laufender Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII gewährt wird

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Erlasse des Landes

### Auftraggeber

zu 1.: Land

zu 2.: Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

zu 1.: Flüchtlinge, die aus humanitären Gründen aufgenommen werden

zu 2.: Unterhaltshilfeempfänger, die keinen Krankenversicherungsschutz haben

### Sachziele

zu 1.: Erbringung der gesetzlichen Leistungen und Sicherstellung der finanziellen Ressourcen

zu 2.: Sicherstellung der Gesundheitshilfen nach dem Fünften Kapitel SGB XII für Unterhaltshilfeempfänger

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

3,00



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	851.486,58	951.900	933.900	884.100	940.100	940.100
		7. sonstige Erträge	163,39	2.400	2.300	2.900	3.500	4.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>851.649,97</b>	<b>954.300</b>	<b>936.200</b>	<b>887.000</b>	<b>943.600</b>	<b>944.100</b>
		11. Personalaufwendungen	-218.930,14	-163.747	-127.981	-129.906	-130.339	-133.779
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.500	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-728.538,61	-974.800	-1.039.500	-990.300	-1.046.300	-1.046.300
		16. sonstige Aufwendungen	-169.397,92	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.116.866,67</b>	<b>-1.140.047</b>	<b>-1.167.481</b>	<b>-1.120.206</b>	<b>-1.176.639</b>	<b>-1.180.079</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-265.216,70</b>	<b>-185.747</b>	<b>-231.281</b>	<b>-233.206</b>	<b>-233.039</b>	<b>-235.979</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-265.216,70</b>	<b>-185.747</b>	<b>-231.281</b>	<b>-233.206</b>	<b>-233.039</b>	<b>-235.979</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-265.216,70</b>	<b>-185.747</b>	<b>-231.281</b>	<b>-233.206</b>	<b>-233.039</b>	<b>-235.979</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	781.080,35	951.900	933.900	0	884.100	940.100	940.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>781.080,35</b>	<b>951.900</b>	<b>933.900</b>	<b>0</b>	<b>884.100</b>	<b>940.100</b>	<b>940.100</b>
70	10	Personalauszahlungen	-211.343,68	-151.947	-118.981	0	-120.206	-121.339	-122.579
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-713.158,46	-974.800	-1.039.500	0	-990.300	-1.046.300	-1.046.300
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-924.502,14</b>	<b>-1.126.747</b>	<b>-1.158.481</b>	<b>0</b>	<b>-1.110.506</b>	<b>-1.167.639</b>	<b>-1.168.879</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-143.421,79</b>	<b>-174.847</b>	<b>-224.581</b>	<b>0</b>	<b>-226.406</b>	<b>-227.539</b>	<b>-228.779</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-143.421,79</b>	<b>-174.847</b>	<b>-224.581</b>	<b>0</b>	<b>-226.406</b>	<b>-227.539</b>	<b>-228.779</b>

<b>FB 3/ 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
---

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen

Von Seiten des Landes ergibt sich auf Grundlage der zu erwartenden Aufwendungen eine Erstattung (100%) von insgesamt rd. 665 T€. Auf die Erstattung im Bereich der Kontingentflüchtlinge fallen ca. 288 T€ an.

15. Transferaufwendungen

Aufgrund der Entwicklungen in der Inanspruchnahme des Landesblindengeldes, wurden die Ansätze bereits mit der Planung im Jahr 2021 leicht nach unten korrigiert. Die Gesamtaufwendungen sind i.H.v. rd. 738 T€ eingeplant. Leicht risikobehaftet sind diese, auf Grund der teilweisen Verschiebung / Wechsel in der Einstufung der Pflegegrade.

Die Aufwendungen für Kontingentflüchtlinge sind um rd. 50.000€ in 2022 gestiegen. Der Haushaltansatz wird für 2023 auf 288 T€ beplant.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 35: Martina Schlätel

### Beschreibung

Leistungen der Eingliederungshilfe sind Rehabilitationsleistungen. Sie gliedern sich in Leistungen der Teilhaben an Bildung und der sozialen Rehabilitation.

Der Jugendhilfeträger ist Rehabilitationsträger. Die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung durch den Eingliederungshilfeträger richten sich nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs VIII

### Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Kinder und Jugendliche (SGB VIII)

dazu erlassene Verordnungen

Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX)

Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe - (§ 35a SGB VIII)

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsangelegenheit

### Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, die durch eine seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind

### Sachziele

Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie Vermeidung von Benachteiligungen behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlichen; Erfüllen der Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Kinder und Jugendliche, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Kinder und Jugendlichen mit Behinderung in die Gesellschaft einzugliedern nach dem SGB VIII.

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

12,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	34.200	160.000	169.000	178.000	178.000
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	100	699.000	720.000	733.000	733.000
		7. sonstige Erträge	0,00	0	5.800	7.300	8.800	10.200
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>34.300</b>	<b>864.800</b>	<b>896.300</b>	<b>919.800</b>	<b>921.200</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	-946.328	-1.033.804	-1.046.611	-1.059.649
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	-5.850.000	-7.604.200	-7.959.200	-8.332.200	-8.332.200
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	-35.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.885.000</b>	<b>-8.750.528</b>	<b>-9.193.004</b>	<b>-9.578.811</b>	<b>-9.591.849</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.850.700</b>	<b>-7.885.728</b>	<b>-8.296.704</b>	<b>-8.659.011</b>	<b>-8.670.649</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.850.700</b>	<b>-7.885.728</b>	<b>-8.296.704</b>	<b>-8.659.011</b>	<b>-8.670.649</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.850.700</b>	<b>-7.885.728</b>	<b>-8.296.704</b>	<b>-8.659.011</b>	<b>-8.670.649</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	34.200	160.000	0	169.000	178.000	178.000
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	100	699.000	0	720.000	733.000	733.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>34.300</b>	<b>859.000</b>	<b>0</b>	<b>889.000</b>	<b>911.000</b>	<b>911.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	-1.429.274	0	-1.009.304	-1.020.211	-1.031.349
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-5.850.000	-7.604.200	0	-7.959.200	-8.332.200	-8.332.200
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-35.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.885.000</b>	<b>-9.233.474</b>	<b>0</b>	<b>-9.168.504</b>	<b>-9.552.411</b>	<b>-9.563.549</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.850.700</b>	<b>-8.374.474</b>	<b>0</b>	<b>-8.279.504</b>	<b>-8.641.411</b>	<b>-8.652.549</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.850.700</b>	<b>-8.374.474</b>	<b>0</b>	<b>-8.279.504</b>	<b>-8.641.411</b>	<b>-8.652.549</b>

**FB 3/ 36343 Eingliederungshilfe Kinder und Jugendliche gem. SGB VIII**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

Die Gewährung der Leistungen nach § 35a SGB VIII wurde in 2022 vom FB 2 in den FB 3, den neu gegründeten FD 35 überführt. Die Überführung und Zahlbarmachung der Leistungsfälle in den FD 35 wird noch bis Ende 2022 andauern. Insofern erfolgte die HH-Planung 2023 auf Basis der bisherigen Planansätze des FB 2. Für die Ermittlung der Ansätze des TEP 363 mit seinen Unterteilergebnisplänen (UTEF 36343100 / 36343200 / 36343900) wurden daher die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts II/2022 zugrunde gelegt.

**3. sonstige Transfererträge**

Für die Erträge im Zuge der Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, sowie weiteren Erstattungen aus dem Bereich wurden für das Jahr 2023 insgesamt 128 T€ geplant.

**15. Transferaufwendungen**

Für die Ermittlung der Ansätze im Teilplan der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche wurden die auf das Jahr hochgerechneten Rechnungsergebnisse des Budgetberichts II/2022 zugrunde gelegt.

Für das Jahr 2023 wurde seitens des FB 3 eine neue Aufteilung der möglichen Leistungen nach §35a SGB VIII vorgenommen. Es erfolgt eine Unterteilung nach Leistungen zur sozialen Teilhabe, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und zusätzlich dazu für aktuell nicht explizit als Einzelleistung aufgeführte Sonstige Leistungen der EGH.

Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (ca. 5 Mio €)  
Der Einsatz von Schulassistenz an den Schulen führte bisher nicht zu der gewünschten Entlastung. Die Anzahl zahlungsrelevanter Maßnahmen hat sich seit 2017 mehr als verdoppelt (+140 %). Grund hierfür ist insbesondere die deutliche Zunahme ambulanter Maßnahmen im Bereich der Schulbegleitung.

Stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (800.000 €).

**16. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Veränderungen in der Zuständigkeit führen in bestimmten Fallkonstellationen zu Kostenerstattungen. Dafür sind Kostenerstattung an andere Jugendämtern i.H.v. 100 T€ eingeplant.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 3/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 31: Oliver Lövenforst

Für den Fachdienst 33: Ilona Czinczoll

### Beschreibung

Durchführung amtlicher ärztlicher Untersuchungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als gutachtliche Entscheidungshilfen für Behörden, Durchführung der Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen, Sicherstellung der Versorgung psychisch kranker Menschen, Rufdienst nach PsychKG, Epidemiologische Ermittlungen, Tuberkuloseüberwachung, Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens, Kontrolle der Todesbescheinigungen, Trink- und Badewasserüberwachung, Überwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens, Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung

### Auftragsgrundlagen

SGB II, V, VIII, IX und XII, AsylbLG, Beamtenrechtliche Vorschriften, PflegeG, GDG, PsychKG, SchulG, IfSG, TrinkwVO, baurechtliche Vorschriften, Erlasse, DIN-Normen, internationale Gesundheitsvorschriften

### Auftraggeber

Bund, Land, Kommunen

### Zielgruppen

Bürger, Kinder, Jugendliche, kranke Menschen, Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Gemeinschaftseinrichtungen, Behörden

### Sachziele

Wahrnehmung einer neutralen Gutachterfunktion; Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen; Verhütung des Auftretens und der Verbreitung von Infektionskrankheiten; Gewährleistung eines gesundheitlichen Umweltschutzes für die Bevölkerung und von ArbeitnehmerInnen

### Budgetverantwortlichkeit

Dr. Edith Ulferts

### Stellenanteile

73,75



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.656,44	152.600	685.595	353.900	219.035	219.035
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.828,73	128.300	128.300	128.300	128.300	128.300
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	927.739,06	1.452.000	2.119.400	2.273.525	2.120.900	2.223.900
		7. sonstige Erträge	26.844,38	10.400	3.000	3.800	4.500	5.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>1.197.068,61</b>	<b>1.743.400</b>	<b>2.936.395</b>	<b>2.759.625</b>	<b>2.472.835</b>	<b>2.576.635</b>
		11. Personalaufwendungen	-4.275.536,59	-5.108.581	-4.914.341	-5.165.021	-5.007.814	-5.178.219
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-6.400	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-295.950,01	-292.200	-293.400	-293.800	-293.800	-293.800
		14. bilanzielle Abschreibungen	-7.139,09	-16.675	-18.161	-18.161	-18.161	-18.161
		15. Transferaufwendungen	-1.209.340,92	-1.210.009	-1.344.768	-1.344.768	-1.344.768	-1.344.768
		16. sonstige Aufwendungen	-86.353,80	-161.600	-161.600	-161.600	-161.600	-161.600
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-5.874.320,41</b>	<b>-6.795.465</b>	<b>-6.732.270</b>	<b>-6.983.350</b>	<b>-6.826.143</b>	<b>-6.996.548</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-4.677.251,80</b>	<b>-5.052.065</b>	<b>-3.795.875</b>	<b>-4.223.725</b>	<b>-4.353.308</b>	<b>-4.419.913</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-4.677.251,80</b>	<b>-5.052.065</b>	<b>-3.795.875</b>	<b>-4.223.725</b>	<b>-4.353.308</b>	<b>-4.419.913</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	6.670,15	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-467,82	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-4.671.049,47</b>	<b>-5.052.065</b>	<b>-3.795.875</b>	<b>-4.223.725</b>	<b>-4.353.308</b>	<b>-4.419.913</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-7.139,09	-16.675	-18.161	-18.161	-18.161	-18.161
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-7.139,09</b>	<b>-16.675</b>	<b>-18.161</b>	<b>-18.161</b>	<b>-18.161</b>	<b>-18.161</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 3/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.585,78	152.600	685.595	0	353.900	219.035	219.035
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	88.733,18	128.300	128.300	0	128.300	128.300	128.300
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	929.741,85	1.452.000	2.119.400	0	2.273.525	2.120.900	2.223.900
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>1.146.060,81</b>	<b>1.733.000</b>	<b>2.933.395</b>	<b>0</b>	<b>2.755.825</b>	<b>2.468.335</b>	<b>2.571.335</b>
70	10	Personalauszahlungen	-4.171.165,60	-5.069.581	-4.884.441	0	-5.075.321	-5.246.714	-5.243.319
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-298.848,88	-292.200	-293.400	0	-293.800	-293.800	-293.800
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-1.209.340,92	-1.210.009	-1.344.768	0	-1.344.768	-1.344.768	-1.344.768
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.483,64	-161.600	-161.600	0	-161.600	-161.600	-161.600
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-5.682.839,04</b>	<b>-6.733.390</b>	<b>-6.684.209</b>	<b>0</b>	<b>-6.875.489</b>	<b>-7.046.882</b>	<b>-7.043.487</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-4.536.778,23</b>	<b>-5.000.390</b>	<b>-3.750.813</b>	<b>0</b>	<b>-4.119.663</b>	<b>-4.578.546</b>	<b>-4.472.151</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	390,32	300	300	0	300	300	300
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>390,32</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-26.110	-11.600	0	-11.600	-11.600	-11.600
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.110</b>	<b>-11.600</b>	<b>0</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>390,32</b>	<b>-25.810</b>	<b>-11.300</b>	<b>0</b>	<b>-11.300</b>	<b>-11.300</b>	<b>-11.300</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-4.536.387,91</b>	<b>-5.026.200</b>	<b>-3.762.113</b>	<b>0</b>	<b>-4.130.963</b>	<b>-4.589.846</b>	<b>-4.483.451</b>

## **FB 3/ 414 - Maßnahmen der Gesundheitspflege**

### **Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

#### 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 169.208,94 € aus dem Sozialvertrag II für Zuschüsse für freie Wohlfahrtsverbände enthalten (vgl. zur TEP-Zeile 15).

#### 4. öffentl. rechtl. Leistungsentgelte

Im Ansatz sind insbesondere Verwaltungsgebühren für Leistungen unterschiedlicher Art geplant:

- 70.000,00 € Gebühren für amtliche ärztliche Untersuchungen, gutachtliche Stellungnahmen
- 7.500,00 € Fachpsychiatrische gutachtliche Stellungnahmen
- 50.000,00 € Gebühren für Belehrungen nach IfSG, Begehungen von medizinischen Einrichtungen
- 600,00 € Gebühren für die Begehung Trinkwasserversorgungsanlagen

#### 5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Abgaben von Mitarbeitenden, die in den Räumlichkeiten des FD 33 Nebentätigkeit ausüben

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bund und Länder haben den Pakt zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland beschlossen. Ein wesentliches Ziel ist hierbei die nachhaltige Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zum verbesserten Schutz der Gesundheit der Bevölkerung

Der Kreis Stormarn erhält auf deren Grundlage für die Jahre 2023 ff. eine Förderung vom Land zur Refinanzierung des Personalaufwuchses in den Gesundheitsämtern im Rahmen der Umsetzung des Paktes für den ÖGD. Ziel ist es, eine tiefgreifende Stärkung der Strukturen des ÖGD durch eine nachhaltige Verbesserung der Personalausstattung zu erreichen. Die Mittel sind mit rd. 1,3 Mio€ eingeplant. Der Abruf, sowie die Verbuchung erfolgt über den FD Personal.

Weiterhin ist die Digitalisierung der Gesundheitsämter ein Hauptbestandteil des Paktes für den ÖGD und folgt dem übergeordneten Zielbild „Digitales Gesundheitsamt 2025“. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat zur Umsetzung des am 22.04.2022 veröffentlichten Leitfadens „Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland“ die KfW mit der Abwicklung dieses Zuschussprogramms beauftragt.

Im Rahmen dieses Zuschussprogramms der Digitalisierung des ÖGD erhält der Kreis weitere rd. 1,2 Mio€ aufgeteilt in drei Chargen in 2022 – 2024. Für 2023 sind daher hierzu weitere rd. 600 T€ an Förderung eingeplant worden.

Weitere in diesem Ansatz u.a. geplante Erträge sind:

- 14.000,00 € Erstattung von den Krankenkassen für Begutachtungen in der Frühförderung
- 30.000,00 € Erstattung von Krankenkassen für die Durchführung der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe
- 12.000,00 € Erstattung von Krankenkassen für ärztliche Leistungen bei der Umsetzung PsychKG
- 1.100,00 € Erstattungen für Impfmaßnahmen vom Land, von Krankenkassen und privaten Unternehmen
- 50.000,00 € Konnexitätsmittel für die Trinkwasserüberwachung

#### 7. sonstige ordentliche Erträge

In diesem Ansatz würden Zwangsgelder vereinnahmt, die im Falle von Versäumnissen bzw. Verstößen gegen Vorschriften u.a. gem. BestattG, IfSG, TrinkwVO, oder Anordnungen des FD 33 verhängt werden

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. der anteilige Miet- und Bewirtschaftungsaufwand für die Außenstellen des Fachdienstes 33 in Reinbek und Ahrensburg veranschlagt, die gemeinsam mit dem Fachdienst Soziale Dienste des Fachbereiches Jugend, Schule und Kultur vorgehalten werden. Gegenüber den Vorjahren ergibt sich eine Erhöhung der Kosten durch einen Wechsel der Räumlichkeiten in Ahrensburg. In der Gesamtsumme für Miete und Bewirtschaftung der Außenstellen sind rd. 100.000 € für das Jahr 2022 eingeplant.

### 15. Transferaufwendungen

Im Ansatz sind insbesondere enthalten:

- Suchtberatung gem. §§ 4, 5 PsychKG 995.147,87 €
  - Therapiehilfe 583.527,63 €
  - SVS 411.620,24 €

Im Ansatz der Therapiehilfe sind auch die Mittel für die Primärprävention enthalten. Diesen werden nicht mehr gesondert ausgewiesen.

- Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände für die gemeindenahere sozialpsychiatrische Versorgung 49.102,00 €
  - DRK 2.400,00 €
  - AWO 31.446,00 €
  - SVS 15.256,00 € → Sperrvermerk i.H.v. 3.403,97 €
- Förderung für den Bereich Sexualpädagogik 58.000,00 €
  - pro familia

Kommunalisierte Mittel aus dem ehemaligen Sozialvertrag II von rd. 224.035,78 €

- a) Suchtberatung 145.671,28 €
  - SVS 24.369,80 €
  - Frauen helfen Frauen 28.000,00 €
  - Glückspielfachstelle 59.130,48 €
  - Therapiehilfe 34.171,00 €
- b) offene Hilfen sozialpsychiatrischer Bereich 78.364,50 €
  - Frauen helfen Frauen 3.551,00 €
  - AWO 67.705,00 €
  - SVS 7.108,50 €

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind Gutachterkosten für die Beauftragung niedergelassener Psychiater eingeplant. Zusätzlich sind Kosten für die Zusammenarbeit mit dem Psychiatrischen Fachkrankenhaus HSK für die Gutachtenerstellung gem. § 8 PsychKG für die Antragstellung zur zwangsweisen Unterbringung von psychisch kranken Menschen eingeplant, um den Vorgaben des PsychKG sowie des BVerfG Rechnung zu tragen. Ebenfalls eingeplant werden Kosten für die Beteiligung von Dolmetschern bei der Gutachtenerstellung.

### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für die Ersatzbeschaffung von Untersuchungsgeräten (zum Beispiel Seh- und Hörtestgeräte) sind für 2022 insgesamt 11.600 €.



## **Fachbereich 4 – Besondere Ordnungsangelegenheiten**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 4.....	<b>380</b>
111	Verwaltungssteuerung und -Service.....	<b>383</b>
1222	Verkehrswesen.....	<b>387</b>
1223	Verbraucherschutz.....	<b>392</b>
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege.....	<b>399</b>
537	Abfallwirtschaft.....	<b>404</b>
552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen.....	<b>409</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 42: Frank Brinker

Für den Fachdienst 43: Tobias Krumbeck

Für den Fachdienst 44: Kerstin Hauschild-Wegener

Für den Fachdienst 45: Dr. Dietrich Peters

### Beschreibung

Im Fachbereich 4 werden in den Fachdiensten folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1119	Interner Aufwand
1222	Verkehrswesen
1223	Verbraucherschutz
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
537	Abfallwirtschaft
552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

### Sachziele

Siehe die einzelnen Darstellungen bei den Produktnamen des Fachbereiches 4.

### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

### Stellenanteile

90,93

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.851,86	40.500	37.500	54.000	54.000	54.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.071.590,74	2.959.300	3.166.800	3.168.800	3.170.800	3.170.800
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	3.257,54	2.900	378.100	3.100	3.100	3.100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	262.980,53	309.211	315.840	296.850	292.085	290.940
		7. sonstige Erträge	98.782,02	552.600	64.275	78.575	92.975	107.175
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>3.516.462,69</b>	<b>3.864.511</b>	<b>3.962.515</b>	<b>3.601.325</b>	<b>3.612.960</b>	<b>3.626.015</b>
		11. Personalaufwendungen	-5.735.189,68	-5.997.849	-6.559.756	-6.894.893	-6.979.714	-7.071.020
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-35.900	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-345.983,20	-497.851	-470.150	-492.650	-493.150	-493.650
		14. bilanzielle Abschreibungen	-16.319,33	-40.192	-35.162	-36.462	-37.262	-38.162
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-155.000	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-358.734,88	-695.320	-631.600	-326.300	-326.300	-326.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-6.456.227,09</b>	<b>-7.267.112</b>	<b>-7.851.668</b>	<b>-7.750.305</b>	<b>-7.836.426</b>	<b>-7.929.132</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-2.939.764,40</b>	<b>-3.402.601</b>	<b>-3.889.153</b>	<b>-4.148.980</b>	<b>-4.223.466</b>	<b>-4.303.117</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-2.939.764,40</b>	<b>-3.402.601</b>	<b>-3.889.153</b>	<b>-4.148.980</b>	<b>-4.223.466</b>	<b>-4.303.117</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-11.020,86	-11.440	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-2.950.785,26</b>	<b>-3.414.041</b>	<b>-3.891.153</b>	<b>-4.150.980</b>	<b>-4.225.466</b>	<b>-4.305.117</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-16.319,33	-40.192	-35.162	-36.462	-37.262	-38.162
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-16.319,33</b>	<b>-40.192</b>	<b>-35.162</b>	<b>-36.462</b>	<b>-37.262</b>	<b>-38.162</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4 Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.851,86	40.500	37.500	0	54.000	54.000	54.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.028.058,47	2.959.300	3.166.800	0	3.168.800	3.170.800	3.170.800
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	3.257,54	2.900	378.100	0	3.100	3.100	3.100
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	230.716,64	309.211	315.840	0	296.850	292.085	290.940
65	7	+ sonstige Einzahlungen	43.717,33	5.400	6.975	0	6.975	6.975	6.975
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>3.385.601,84</b>	<b>3.317.311</b>	<b>3.905.215</b>	<b>0</b>	<b>3.529.725</b>	<b>3.526.960</b>	<b>3.525.815</b>
70	10	Personal auszahlungen	-5.468.534,28	-5.683.209	-6.351.956	0	-6.748.593	-6.804.514	-6.869.620
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-493.235,49	-521.851	-560.150	0	-583.650	-510.650	-511.150
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-155.000	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-282.699,75	-695.320	-328.600	0	-326.300	-326.300	-326.300
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-6.244.469,52</b>	<b>-6.900.380</b>	<b>-7.395.706</b>	<b>0</b>	<b>-7.658.543</b>	<b>-7.641.464</b>	<b>-7.707.070</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-2.858.867,68</b>	<b>-3.583.069</b>	<b>-3.490.491</b>	<b>0</b>	<b>-4.128.818</b>	<b>-4.114.504</b>	<b>-4.181.255</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	489.000	489.000	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>489.000</b>	<b>489.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-18.875,68	-31.516	-80.500	0	-79.000	-79.000	-79.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-18.875,68</b>	<b>-31.516</b>	<b>-80.500</b>	<b>0</b>	<b>-79.000</b>	<b>-79.000</b>	<b>-79.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-18.875,68</b>	<b>457.484</b>	<b>408.500</b>	<b>0</b>	<b>-79.000</b>	<b>-79.000</b>	<b>-79.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	136.109,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-128.477,60	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>7.631,40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-2.870.111,96</b>	<b>-3.125.584</b>	<b>-3.081.991</b>	<b>0</b>	<b>-4.207.818</b>	<b>-4.193.504</b>	<b>-4.260.255</b>

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 4/ 111 Verwaltungssteuerung & Service**

**Produktverantwortlichkeit**  
Frank Brinker

**Beschreibung**  
Aufrechterhaltung des inneren Dienstbetriebes

**Auftragsgrundlagen**  
Innerdienstliche Organisationsregelungen

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung

**Sachziele**  
Sachgemäßer Einsatz und optimale Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Förderung der Motivation;  
Optimierung des Geschäftsganges; Recht- u. Zweckmäßigkeit des Handelns

**Budgetverantwortlichkeit**  
Dirk Willhoeft

**Stellenanteile**  
1,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 111 Verwaltungssteuerung & Service**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
		7. sonstige Erträge	0,00	6.800	4.600	5.800	7.000	8.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>11.000,00</b>	<b>17.800</b>	<b>15.600</b>	<b>16.800</b>	<b>18.000</b>	<b>19.100</b>
		11. Personalaufwendungen	-247.202,81	-255.727	-135.818	-138.396	-141.529	-144.785
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-4.200	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.090,43	-29.000	-29.000	-29.500	-30.000	-30.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-8.061,47	-21.586	-22.057	-22.857	-23.657	-24.457
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-45.029,40	-80.700	-82.800	-87.000	-87.000	-87.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-315.384,11</b>	<b>-391.213</b>	<b>-269.675</b>	<b>-277.753</b>	<b>-282.186</b>	<b>-286.742</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-304.384,11</b>	<b>-373.413</b>	<b>-254.075</b>	<b>-260.953</b>	<b>-264.186</b>	<b>-267.642</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-304.384,11</b>	<b>-373.413</b>	<b>-254.075</b>	<b>-260.953</b>	<b>-264.186</b>	<b>-267.642</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-2.936,00	-1.440	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-307.320,11</b>	<b>-374.853</b>	<b>-256.075</b>	<b>-262.953</b>	<b>-266.186</b>	<b>-269.642</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-8.061,47	-21.586	-22.057	-22.857	-23.657	-24.457
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-8.061,47</b>	<b>-21.586</b>	<b>-22.057</b>	<b>-22.857</b>	<b>-23.657</b>	<b>-24.457</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 111 Verwaltungssteuerung & Service**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.000,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>11.000,00</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-205.512,69	-215.487	-141.518	0	-139.596	-120.629	-122.285
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.916,32	-29.000	-29.000	0	-29.500	-30.000	-30.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-43.722,50	-80.700	-82.800	0	-87.000	-87.000	-87.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-264.151,51</b>	<b>-325.187</b>	<b>-253.318</b>	<b>0</b>	<b>-256.096</b>	<b>-237.629</b>	<b>-239.785</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-253.151,51</b>	<b>-314.187</b>	<b>-242.318</b>	<b>0</b>	<b>-245.096</b>	<b>-226.629</b>	<b>-228.785</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-15.481,38	-28.141	-19.500	0	-18.000	-18.000	-18.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-15.481,38</b>	<b>-28.141</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-15.481,38</b>	<b>-28.141</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-268.632,89</b>	<b>-342.328</b>	<b>-261.818</b>	<b>0</b>	<b>-263.096</b>	<b>-244.629</b>	<b>-246.785</b>

**FB 4/ 11194 – Interner Aufwand**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtansatz 11.000 EUR

Der Kreis Stormarn erhält vom Land eine Sachkostenpauschale i.H.v. 11.000 EUR für einen Mitarbeiter der Wasserbehörde.

7. sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz 29.000 EUR

Dieser Ansatz setzt sich wie folgt zusammen

Für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für das Jahr 2023 ein Ansatz von 22.000 EUR vorgesehen. Aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen wird der Betrag in den nächsten Jahren um jeweils 500 EUR aufgestockt. Für teambildende Maßnahmen ist ein Betrag in Höhe von 2.000 EUR vorgesehen.

Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen für Unterhaltung und Erneuerung des Inventars (2.500 EUR) und Geräte des Labors (500 EUR).

Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung 2.000 EUR

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz 82.800 EUR

In diesen Ansatz sind folgende Positionen enthalten:

- Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 4 (30.000 EUR)
- Reisekosten für den FB 4 (50.000 EUR).
- Auswärtige Sitzungen des Umweltausschusses (300 EUR)
- Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle im FB 4 (300 EUR)
- Vermischte Ausgaben (100 EUR)
- Das Thema der Atommüllendlager-Suche wird den Kreis noch mehrere Jahre beschäftigen. Hierfür ist vorgesehen, ab September 2023 über einen Dienstleistungsvertrag einen dann ehemaligen Mitarbeiter des Fachdienstes 45 zu beauftragen. Für die Monate September bis Dezember 2023 ist ein Betrag von 2.100 EUR eingestellt.

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Gesamtansatz: 19.500 EUR

Ausstattung von Telearbeitsplätzen (10.500 EUR) sowie Büroausstattung (9.000 EUR).

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 4/ 1222 Verkehrswesen

### Produktverantwortlichkeit

Kerstin Hauschild-Wegener

### Beschreibung

#### Zulassungen:

Alle Leistungen, die mit der Zulassung/Abmeldung/Umschreibung von kennzeichenpflichtigen/kennzeichenfreien Fahrzeugen zu tun haben, einschließlich der Bestandspflege und Überwachung (z.B. hinsichtlich der Versicherungspflicht und der Verkehrssicherheit) sowie der Verwaltung der Sonderdaten nach dem Bundesleistungsgesetz.

#### Fahrerlaubnisse:

1. Erteilung, Umtausch, Anerkennung, Erweiterung, Überwachung oder Entziehung von Fahrerlaubnissen (FE). Ausstellung von Internationalen Führerscheinen,
2. Überprüfung der Kraftfahreignung (z. B. wegen körperlicher Mängel, wegen Alkohol- oder Drogenmissbrauch)
3. Maßnahmen nach dem "Punktsystem" bzw. bei Auffälligkeiten von Inhabern einer FE auf Probe
4. Erteilung, Registrierung und Überwachung von Fahrer-, Unternehmens- oder Werkstattkarten nach der Fahrpersonal-VO
5. Fahrlehrer/Fahrschulwesen

#### Verkehrslenkung:

1. Anordnen von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Aufrechterhaltung/Verbesserung oder Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
2. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO
3. Erteilung von Genehmigungen/Erlaubnissen im Rahmen der StVO.
4. Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des Güterkraftverkehrs und des gewerblichen Personenverkehrs einschließlich der zu erteilenden Erlaubnisse, Genehmigungen oder Lizenzen.
5. Anordnung von Verkehrsbeschränkungen/-verboten im Rahmen "Feinstaubrichtlinie".
6. Fachaufsicht über die auf die Ämter, Städte (außer Ahrensburg, Bad Oldesloe und Reinbek) und Gemeinden delegierten Teilaufgaben der StVO

### Auftragsgrundlagen

Zulassungen: Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung/Fahrzeugzulassungsverordnung mit den dazugehörigen Folgegesetzen/-verordnungen ( z.B. FRV, Haftpf.G, IntVO-Kfz), Bundesleistungsgesetz, GGVS, Bundesimmissionschutzgesetz

Fahrerlaubnisse: StVG, FeV, FahrIG, FPersV und dazu erlassene Verordnungen und Folgegesetze

Verkehrslenkung: StVG, GüKG, PBefG, StVO (und dazu erlassenen Verordnungen und Nebengesetze z.B. Ferienseite-VO, Ausnahme-VO zur StVO, BOKraft, Bundesimmissionschutzgesetz)

### Auftraggeber

Zulassungen: Fahrzeughalter/innen, Kfz.-Versicherungsunternehmen, Polizeidienststellen, Finanzämter, Bundeswehr (für BLG), übrige Verkehrsteilnehmer

Fahrerlaubnisse: Polizei, TÜV, Fahrerlaubnisbewerber/innen, Personen, die eine Fahrschul- oder Fahrlehrerlaubnis erwerben wollen sowie Personen, die durch ihr Verhalten bei der Teilnahme am Straßenverkehr gezeigt haben, dass sie ggf. ungeeignet zum Führen von Fahrzeugen sind und Fahrzeugführer, die ein digitales Kontrollgerät bedienen müssen.

Verkehrslenkung: Gesetzlicher Auftrag bzw. Personen mit einem Anliegen, welches im engeren oder im weiteren Sinne straßenverkehrsrechtliche Belange berührt.

### Zielgruppen

#### Zulassungen:

Halter/Eigentümer von zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Fahrzeugen  
Bundeswehr Kat-Schutz-Organen (BLG)

#### Fahrerlaubnisse:

Fahrerlaubnisbewerber/innen

ungeeignete bzw. bedingt geeignete Fahrerlaubnisinhaber/innen

Fahrlehrer- Fahrschülerlaubnisinhaber/innen, die FE-Bewerber/innen selbstständig oder als Arbeitnehmer/innen zwecks Erwerb einer FE ausbilden

#### Verkehrslenkung:

Alle Verkehrsteilnehmer/innen, Anwohner/innen von Straßen

Beschäftigte / Inhaber/innen von Betrieben, die gewerblich Personen- oder Güterverkehr betreiben

Ämter, Städte und Gemeinden, die der Fachaufsicht der Verkehrslenkung unterliegen.

### **Sachziele**

Zulassungen: Überwachung und Registrierung von Fahrzeugen, um bei Schädigungen, Gefährdungen und Belästigungen die Verantwortlichen ermitteln zu können mit dem Ziel, ggf. Sanktionen einzuleiten und dadurch z.B. die Verkehrssicherheit zu erhöhen oder die Gefährdung zu unterbinden. Sicherstellen, dass den Gesetzen/Verordnungen, soweit sie sich auf Fahrzeuge im Straßenverkehr beziehen, nachgekommen wird.

Fahrerlaubnisse: Gewährleistung der Teilnahme geeigneter und befähigter Kraftfahrer/innen am Straßenverkehr, Zulassung von qualifizierten und geeigneten Personen zur Fahrgastbeförderung, Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Ausbildung von FE-Bewerber/innen durch qualifizierte Fahrschulen/-lehrer/innen, Ausschluss von ungeeigneten Kfz.-Führer/innen von der Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr bzw. Ausschluss von ungeeigneten Fahrschulen/-lehrern. Schaffung der Möglichkeiten, digitale Kontrollgeräte zu bedienen.

Verkehrslenkung: Sicherstellung einer geregelten Nutzung der Verkehrsflächen, Schutz vor illegalen Personen- bzw. Güterbeförderungen

### **Budgetverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

### **Stellenanteile**

34,91

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 4/ 1222 Verkehrswesen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.740.743,54	2.640.000	2.845.000	2.845.000	2.845.000	2.845.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	3.257,54	2.900	3.100	3.100	3.100	3.100
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	73.943,36	14.300	15.400	19.200	23.100	26.900
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>2.817.944,44</b>	<b>2.657.200</b>	<b>2.863.500</b>	<b>2.867.300</b>	<b>2.871.200</b>	<b>2.875.000</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.870.776,90	-1.821.207	-2.086.856	-2.252.390	-2.280.700	-2.309.284
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-8.800	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-80.627,65	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-30,98	-32	-32	-32	-32	-32
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-208.440,83	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000	-169.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-2.159.876,36</b>	<b>-2.081.539</b>	<b>-2.338.388</b>	<b>-2.503.922</b>	<b>-2.532.232</b>	<b>-2.560.816</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>658.068,08</b>	<b>575.661</b>	<b>525.112</b>	<b>363.378</b>	<b>338.968</b>	<b>314.184</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>658.068,08</b>	<b>575.661</b>	<b>525.112</b>	<b>363.378</b>	<b>338.968</b>	<b>314.184</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-8.084,86	-10.000	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>649.983,22</b>	<b>565.661</b>	<b>525.112</b>	<b>363.378</b>	<b>338.968</b>	<b>314.184</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand						
		bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-30,98	-32	-32	-32	-32	-32
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-30,98</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 4/ 1222 Verkehrswesen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.702.017,84	2.640.000	2.845.000	0	2.845.000	2.845.000	2.845.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	3.257,54	2.900	3.100	0	3.100	3.100	3.100
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	42.229,75	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>2.747.505,13</b>	<b>2.642.900</b>	<b>2.848.100</b>	<b>0</b>	<b>2.848.100</b>	<b>2.848.100</b>	<b>2.848.100</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.830.748,71	-1.750.707	-2.026.956	0	-2.187.690	-2.211.100	-2.234.584
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-80.511,25	-82.500	-82.500	0	-82.500	-82.500	-82.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-178.751,33	-169.000	-169.000	0	-169.000	-169.000	-169.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-2.090.011,29</b>	<b>-2.002.207</b>	<b>-2.278.456</b>	<b>0</b>	<b>-2.439.190</b>	<b>-2.462.600</b>	<b>-2.486.084</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>657.493,84</b>	<b>640.693</b>	<b>569.644</b>	<b>0</b>	<b>408.910</b>	<b>385.500</b>	<b>362.016</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	110.214,40	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-108.623,10	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>1.591,30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>659.085,14</b>	<b>640.693</b>	<b>569.644</b>	<b>0</b>	<b>408.910</b>	<b>385.500</b>	<b>362.016</b>

**FB 4/ 1222 - Verkehrswesen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtansatz: 2.845.000 EUR

Der Gesamtbetrag setzt sich aus den Gebühren der Zulassungsbehörde 2.200.000 EUR, der Zwangsstilllegungen 90.000 EUR, den Gebühren der Fahrerlaubnisbehörde 500.000 EUR, den Gebühren aus der Fahrschulüberwachung 5.000 EUR und den Gebühren der Verkehrslenkung mit 50.000 EUR zusammen.

Die Planung der Gebühreneinnahmen hängt von gesetzgebenden und konjunkturellen Entwicklungen ab, so dass immer Abweichungen zu erwarten sind. Auch die Auswirkungen der Corona-Krise sind noch nicht abschließend vorhersehbar. Durch den Pflichtumtausch der Führerscheine ist in der Fahrerlaubnisbehörde mit Mehreinnahmen zu rechnen.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtansatz: 3.100 EUR

Hierbei handelt es sich um Einnahmen aus dem Verkauf von Altmetall (Kennzeichenschildern) in Höhe von 500 EUR und den Einnahmen aus dem Erbbaurechtsvertrag „TÜV B. O.“ auf dem Gelände der Straßenverkehrsbehörde in Höhe von 2.600 EUR.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz: 82.500 EUR

Im Bereich der Zulassungsbehörde handelt es sich um Stempelplaketten (50.000 EUR) und einen evtl. einzusetzenden Ordnungsdienst (20.000 EUR), dieser ist abhängig von der Pandemiesituation und dem Pflichtumtausch der Führerscheine, Leasingraten (4.500 EUR) und die Unterhaltung (5.000 EUR) für das Dienstfahrzeug. In der Verkehrslenkung kommen 3.000 EUR für die Verkehrssicherheitsaktionen mit der Polizeidirektion Ratzeburg hinzu.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz: 169.000 EUR

Für die Zulassungsbehörde sind für die Beschaffung von Vordrucken (Fahrzeugschein, Fahrzeugbrief u.a.) 100.000 EUR und für Führerscheine und Fahrerkarten in der Fahrerlaubnisbehörde 60.000 EUR angesetzt. Die Kostensteigerung bei den Vordrucken der Fahrerlaubnisbehörde ist auf die erhöhte Anzahl der Führerscheinschreibungen zurückzuführen. Diese Erhöhung begründet sich dahingehend, dass seit 2019 bekannt ist, dass bis 2033 ein Zwangsumtausch aller Führerscheine, die vor 2013 ausgestellt worden sind, erforderlich ist. Darüber hinaus muss bei jeder Änderung im Fahrlehrerrecht ein neuer Fahrlehrerschein ausgestellt werden. Hinzu kommen 4.000 EUR für das Erstellen von Gutachten bei Fahrschulüberprüfungen. In der Verkehrslenkung kommt der Mitgliedsbeitrag für die Verkehrswacht von 5.000 EUR hinzu.

## Haushalt 2023



### Produktname FB 4/ 1223 Verbraucherschutz

**Produktverantwortlichkeit**  
Frank Brinker

#### **Beschreibung**

Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit

Maßnahmen zur Erfassung und Überwachung der Betriebe, Einrichtungen und öffentlichen Veranstaltungen, die dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch unterliegen. Überwachung EU-zugelassener Betriebe, Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Kontrolle von Betrieben, Entnahme von Proben, Maßnahmen zur Gewährleistung des Handels/Drittlandhandels mit Waren, Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen, Information und Beratung von Verbrauchern und Betrieben.

Maßnahmen zur Verhinderung/Bekämpfung der ständigen/besonderen Tierseuchengefahr; Überwachung des Tier- und Warenverkehrs (national und international); Abwicklung der Entschädigung für Tierverluste; Leistungen zur Sicherstellung und Verbesserung des Tierschutzes; Überwachung der Tierkörper-/Tiererzeugnisbeseitigung und Speiseabfallentsorgung; amtstierärztliche Beratung, Erstellung von Gutachten

#### **Auftragsgrundlagen**

Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz, Vorschriften Tierkörperbeseitigung; Verwaltungsverfahrenrecht

#### **Auftraggeber**

EU, Bundesauftragsangelegenheit

#### **Zielgruppen**

Verbraucher; Verantwortliche und Mitarbeiter der zu überwachenden Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen.

Bevölkerung allgemein, Landwirte, Halter von Haus-/Nutztieren sowie freilebenden Tieren (Wild),

Viehhandelsunternehmen, Jägerschaft, niedergelassene Tierärzte.

Tiere, private oder gewerbliche Tierhalter sowie Betriebe, die den Vorschriften des Tierschutzgesetzes unterliegen.

Verantwortliche von Betrieben, die tierische Erzeugnisse oder Speisen herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen (national/international), Schlachtbetriebe, Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Gaststätten

#### **Sachziele**

Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Schutz des redlichen Lebensmittelhandwerks und -gewerbes.

Verhinderung der Entstehung und Verbreitung übertragbarer Tierkrankheiten; Erhaltung und Wiederherstellung gesunder Tierbestände, Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren durch Tierseuchenerreger, Verminderung wirtschaftlicher Schäden für den Tierhalter.

Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere, Schutz der Tiere vor vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden.

Schutz von Mensch, Tier und Umwelt durch gesetzeskonforme Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Erzeugnissen

Umsetzung der Inhalte nationaler und innergemeinschaftlicher Rechtsvorschriften

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Dirk Willhoeft

#### **Stellenanteile**

18,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 1223 Verbraucherschutz**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.748,97	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	36.267,48	17.500	19.900	18.400	16.900	16.900
		7. sonstige Erträge	16.703,85	22.600	22.600	27.800	33.200	38.400
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>111.720,30</b>	<b>98.100</b>	<b>100.500</b>	<b>104.200</b>	<b>108.100</b>	<b>113.300</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.133.949,53	-1.081.452	-1.244.184	-1.324.242	-1.339.463	-1.360.150
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-13.100	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.372,34	-66.240	-50.500	-50.500	-50.500	-50.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-6.414,51	-16.439	-12.578	-13.078	-13.078	-13.178
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-47.024,97	-100.800	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.220.761,35</b>	<b>-1.278.031</b>	<b>-1.374.262</b>	<b>-1.454.820</b>	<b>-1.470.041</b>	<b>-1.490.828</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.109.041,05</b>	<b>-1.179.931</b>	<b>-1.273.762</b>	<b>-1.350.620</b>	<b>-1.361.941</b>	<b>-1.377.528</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.109.041,05</b>	<b>-1.179.931</b>	<b>-1.273.762</b>	<b>-1.350.620</b>	<b>-1.361.941</b>	<b>-1.377.528</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.109.041,05</b>	<b>-1.179.931</b>	<b>-1.273.762</b>	<b>-1.350.620</b>	<b>-1.361.941</b>	<b>-1.377.528</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-6.414,51	-16.439	-12.578	-13.078	-13.078	-13.178
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-6.414,51</b>	<b>-16.439</b>	<b>-12.578</b>	<b>-13.078</b>	<b>-13.078</b>	<b>-13.178</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 1223 Verbraucherschutz**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	49.162,16	58.000	58.000	0	58.000	58.000	58.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.532,08	17.500	19.900	0	18.400	16.900	16.900
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>66.694,24</b>	<b>76.900</b>	<b>79.300</b>	<b>0</b>	<b>77.800</b>	<b>76.300</b>	<b>76.300</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.051.170,40	-920.352	-1.111.984	0	-1.291.442	-1.310.963	-1.324.650
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.641,26	-66.240	-50.500	0	-50.500	-50.500	-50.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-47.118,29	-100.800	-67.000	0	-67.000	-67.000	-67.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.131.929,95</b>	<b>-1.087.392</b>	<b>-1.229.484</b>	<b>0</b>	<b>-1.408.942</b>	<b>-1.428.463</b>	<b>-1.442.150</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.065.235,71</b>	<b>-1.010.492</b>	<b>-1.150.184</b>	<b>0</b>	<b>-1.331.142</b>	<b>-1.352.163</b>	<b>-1.365.850</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-3.394,30	-3.375	-61.000	0	-61.000	-61.000	-61.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-3.394,30</b>	<b>-3.375</b>	<b>-61.000</b>	<b>0</b>	<b>-61.000</b>	<b>-61.000</b>	<b>-61.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-3.394,30</b>	<b>-3.375</b>	<b>-61.000</b>	<b>0</b>	<b>-61.000</b>	<b>-61.000</b>	<b>-61.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.068.630,01</b>	<b>-1.013.867</b>	<b>-1.211.184</b>	<b>0</b>	<b>-1.392.142</b>	<b>-1.413.163</b>	<b>-1.426.850</b>

## FB 4/ 1223 - Verbraucherschutz

### Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:

#### 4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtansatz 58.000 EUR

Verwaltungsgebühren (Ansatz 33.000 EUR)

Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Lebensmittel – und Bedarfsgegenständeüberwachung, z. B. Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Betriebskontrollen, Produktbeanstandungen.

Verwaltungsgebühren (Ansatz 25.000 EUR)

Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf den Gebieten des Tierseuchen- und Tierschutzrechtes z. B. Überprüfungen von Tierhaltungen, Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Sachkundeprüfungen, Erlaubniserteilungen etc..

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gesamtansatz 19.900 EUR

Kostenausgleich für Aufgabenübertragung Verbraucherinformationsgesetz (Ansatz 1.500 EUR)

Am 04.05.2020 hat der Schleswig-Holsteinische Landkreistag und der Städteverband Schleswig-Holstein mit dem Land Schleswig-Holstein nach erfolgter Übertragung der Aufgaben nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) zum 14.12.2019 eine Vereinbarung zum Ausgleich des entstehenden Mehraufwands geschlossen. Der finanzielle Ausgleich wird jährlich für den anfallenden Mehraufwand anhand von Fallpauschalen geleistet. Auf der Grundlage der Fallzahlen der vorangegangenen Jahre wird eine jährliche Ausgleichszahlung in Höhe von 1.500 EUR erwartet.

Erstattung TSE-Monitoring (Ansatz 5.600 EUR)

Kostenerstattung seitens des Tierseuchenfonds für Aufgaben im Rahmen des TSE-Monitorings (Transmissible spongiforme Enzephalopathie).

Erstattung ASP-Maßnahmepaket (Ansatz 3.000 EUR)

Das ASP-Maßnahmepaket wird voraussichtlich bis 01.07.2024 verlängert. Es wird angenommen, dass in 2023 etwa 3.000 EUR erstattet werden.

ASP Prävention Erstattung Beseitigungskosten (Ansatz 4.600 EUR)

Erstattung von Kosten eines Tierkörperbeseitigungsunternehmens für die Entsorgung des Aufbruchs von erlegtem Wild, Verkehrsunfallwild und Fallwild (ausschließlich Schwarzwild) aus eingerichteten Kadaversammelstellen. Vor einem Seuchenausbruch (Prävention) tragen das Land und die Kreise bzw. kreisfreien Städte jeweils die Hälfte der anfallenden Beseitigungskosten (Abholung und Verarbeitung). Hierzu melden die Kreise bzw. kreisfreien Städte jährlich die entstandenen Beseitigungskosten. Das Land erstattet diesen Betrag hälftig.

Erstattung Berufshaftpflichtversicherung für Honorartierärzte im Seuchenfall (Ansatz 5.200 EUR)

Kostenerstattung für jährlichen Haftpflichtversicherungsbeitrag für im Krisenfall bestellte freiberuflich tätige Tierärzte. Soweit in einem Jahr keine Bestellung erfolgt, werden nur 10% des Beitrages fällig. Die zu viel gezahlten Beiträge werden erstattet.

#### 7. sonstige ordentliche Erträge

Gesamtansatz 1.400 EUR

Bußgelder (Ansatz 500 EUR)

Verwarngelder Lebensmittelüberwachung

Zwangsgelder (Ansatz 200 EUR)

Zwangsgelder Lebensmittelüberwachung

Gebühren Zwangsgelder (Ansatz 50 EUR)  
Gebühren Zwangsgelder Lebensmittelüberwachung

Zwangsgelder Tiergesundheit (Ansatz 600 EUR)

Gebühren Zwangsgelder Tiergesundheit (Ansatz 50 EUR)

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz 50.500 EUR

Beschaffung von Infomaterial (Lebensmittelüberwachung) (Ansatz 300 EUR)

Fortbildungskosten Lebensmittelüberwachung (Ansatz 3.900 EUR)

Kosten für Pflichtfortbildungen für das in der Lebensmittelüberwachung tätige Fachpersonal.

Es werden im Bereich der Lebensmittelüberwachung Fortbildungskosten für drei Amtstierärzte und für sieben Lebensmittelkontrolleure zu erwarten sein. Der Ansatz orientiert sich an den Kosten der Vorjahre.

[Rechtliche Grundlagen: § 2 Berufsordnung der Tierärztekammer SH, Art. 5 Verordnung (EU) 2017/625, § 4 Lebensmittelkontrolleur-Verordnung - LKonV]

Fortbildungskosten Tiergesundheit (Ansatz 2.400 EUR)

Kosten für Pflichtfortbildungen für das im Bereich der Tiergesundheit tätige amtstierärztliche Personal.

[Rechtliche Grundlagen: § 2 Berufsordnung der Tierärztekammer SH, Art. 5 Verordnung (EU) 2017/625]

Bekämpfung von Tierseuchen (Ansatz 8.000 EUR)

Kosten für tierseuchenrechtliche Untersuchungen und für das Vorhalten spezieller Ausrüstung (Instrumente, Schutzkleidung etc.) im Bereich der Tierseuchenbekämpfung; Kosten amtlicher Zerlegungen seuchenverdächtiger Großtiere im Landeslabor Schleswig-Holstein; erweiterte Monitoringprogramme.

TSE Monitoring (Ansatz 5.600 EUR)

In der Folge der BSE-Krise ist seit dem Jahr 2001 für das Gebiet der EU verpflichtend vorgeschrieben, verendete Rinder und auch Schafe und Ziegen – abhängig vom Lebensalter – auf BSE untersuchen zu lassen. Dazu sind in den Tierkörperbeseitigungsanstalten (TBA) des Landes Maßnahmen zur Bereitstellung des Untersuchungsmaterials, eine amtliche Überwachung der Probenentnahme sowie der Transport des Probenmaterials zum Landeslabor erforderlich. Durch den Beirat des Tierseuchenfonds wurde der Beschluss für die anteilige Kostenübernahme im Rahmen einer Beihilfe gefasst. Die Mittel werden als Auslage für die unterstützenden Tätigkeiten der TBA sowie für die amtliche Überwachung einschließlich der Probenentnahme benötigt. Es handelt sich hierbei um durchlaufende Beträge, da die Gelder über die Beihilfe seitens des Tierseuchenfonds vereinnahmt werden.

Afrikanische Schweinepest (ASP) Prävention/Bekämpfung, Material (Ansatz 6.000 EUR)

Kosten für die Beschaffung spezieller Sachmittel zur Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (Tonnen, Säcke, Reinigungs- und Desinfektionsmittel u.a.)

Reparatur-/Wartungskosten Desinfektionsschleuse (Ansatz 1.000 EUR)

Für die in 2017 angeschaffte Schaumdesinfektionsschleuse werden Kosten für eventuelle Reparaturen und Wartungen fällig. Es wird eine jährliche Wartung der Schaumdesinfektionsschleuse veranschlagt. Es werden in diesem Zusammenhang Kosten in Höhe von jährlich 1.000 EUR erwartet.

Tierschutzrechtliche Maßnahmen (Ansatz 1.000 EUR)

Der Ansatz wird insbesondere aufgrund der Erklärung des Kreises Stormarn zur Kostenübernahme für tierschutzrechtlich und veterinärmedizinisch notwendige Maßnahmen (Behandlungen, Futter etc.) für die mitgebrachten Heimtiere der vor dem Krieg aus der Ukraine geflohenen Personen benötigt. Die Mittel wurden innerhalb des Budgets aus dem Konto Durchführung Tierschutzrecht verschoben.

Beschaffung von Infomaterial (Tiergesundheit) (Ansatz 500 EUR)

Vorhaltung Dienstleister für Tötung von Tierbeständen (Ansatz 4.100 EUR)

Das Land Schleswig-Holstein, die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Bauernverband Schleswig-Holstein Dienste GmbH haben einen neuen Vertrag zur Förderung der Sicherstellung von Vorsorgemaßnahmen zur Tötung

von Klautentieren und Geflügel im Tierseuchenfall gültig ab 01.12.2021 geschlossen. Darin verpflichten sich Land, Kreise und kreisfreie Städte zur Leistung einer jährlichen Zuwendung an die Bauernverband Dienste SH GmbH zur Finanzierung der Aufwendungen für Vorsorgeleistungen. Daraufhin hat die Bauernverband Dienste SH GmbH einen entsprechenden Vertrag mit einem Dienstleister geschlossen. Der jährliche Finanzierungsanteil des Kreises Stormarn beträgt 4.050 EUR.

#### Afrikanische Schweinepest (ASP) Prävention/Ausbruch Beseitigungskosten (Ansatz 11.700 EUR)

Es entstehen Kosten für ein Tierkörperbeseitigungsunternehmen für die Entsorgung der Kadaver und des Aufbruchs von erlegtem Wild, Verkehrsunfallwild und Fallwild (ausschließlich Schwarzwild) aus eingerichteten Fallwildsammelstellen sowie die vertragsgemäße Miete für die Fallwildsammelstellen (inkl. Personaleinsatz für Überwachung der Leerung, Reinigung, Kontrolle u. ä.). Im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) kann darüber hinaus die Anzahl der zu entsorgenden Wildschweinkadaver durch die Firma RENDAC in erheblichem Maße ansteigen. Für drei im Kreis Stormarn bereits eingerichtete Sammelstellen belaufen sich die Ausgaben für die Tierkörperbeseitigung bisher auf ca. 7.000 EUR. Eine weitere Sammelstelle ist für 2023 in Planung, wodurch die Kosten für die Tierkörperbeseitigung auf etwa 9.300 EUR ansteigen werden. Hinzu kommt die vertragsgemäße Miete für die Sammelstellen von jährlich 600 EUR pro Sammelstelle (insgesamt 2.400 EUR), wodurch sich Gesamtkosten in Höhe von etwa 11.700 EUR ergeben.

Der Ansatz wird auf 11.700 EUR festgeschrieben, da dies den jährlich wiederkehrenden und planbaren Ausgaben entspricht. Im Seuchenfall eines ASP-Ausbruches ist mit deutlich höheren nicht näher zu beziffernden Ausgaben zu rechnen.

#### Ausbildung ASP-Suchhunde (6.000 EUR)

Es sollen Hunde von externen Hundehalter/innen zu sogenannten ASP-Suchhunden aus- bzw. stetig fortgebildet werden. Die Hundehalter/innen der ausgebildeten Suchhunde sollen verpflichtet werden, im Falle des Ausbruches der ASP zusammen mit den Hunden für den Kreis Stormarn bei der Suche von Schwarzwildkadavern unterstützend tätig zu werden. Es wird mit Kosten in Höhe von 600 EUR pro Hund gerechnet. Für die Aus- und Fortbildung von zehn Hunden werden folglich 6.000 EUR benötigt.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz 67.000 EUR

#### Erstattung Versorgungslasten (Ansatz 32.000 EUR)

Anteilige Versorgungsbezüge (Ruhegehalt / Witwengeld und Beihilfen) für ehemalige Mitarbeiter des Städtischen Untersuchungsamtes Lübeck, nachdem das Untersuchungsamt in die Trägerschaft des Landes Schleswig-Holstein gewechselt ist. Die Versorgungsbezüge sind der Hansestadt Lübeck für das vorangegangene Kalenderjahr von den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl zu erstatten. Es steht eine Person im Leistungsbezug.

#### Kosten Qualitätsmanagement (Ansatz 2.000 EUR)

Kosten zur Einrichtung eines gesetzlich geforderten Qualitätsmanagementsystems. Hierzu zählen Kosten für Audits sowie anteilige Kostenerstattungen für landesweite Schulungsmaßnahmen. Es werden jährliche Ausgaben in Höhe von 2.000 EUR erwartet.

#### Geschäftsbedürfnis Lebensmittelüberwachung (Ansatz 5.700 EUR)

Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs im Bereich der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (Probenmaterial, Arbeitskleidung u.a.).

#### Aufwandsentschädigung Prävention/Bekämpfung Tierseuchen (Ansatz 10.000 EUR)

Zahlung von Aufwandsentschädigungen an amtlich beauftragte Personen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Tierseuchenbekämpfung (Beispielsweise Bienensachverständige, prakt. Tierärzte, Personal für ASP-Suchaktionen etc.). Der Betrag wurde auf 10.000 EUR reduziert, da dies den jährlich wiederkehrenden und planbaren Ausgaben entspricht. Da im speziellen Falle eines ASP-Ausbruches mit deutlich höheren, nicht näher zu beziffernden Ausgaben zu rechnen ist, müssen im Ausbruchsfalle darüber hinaus weitere Mittel in Anspruch genommen werden.

#### Durchführung Tierschutzrecht (Ansatz 100 EUR)

Kosten für die Heranziehung von externen Gutachtern und für die Versorgung von Tieren.

#### Geschäftsbedarf Tiergesundheit (Ansatz 1.500 EUR)



Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs auf den Gebieten des Tierseuchen- und Tierschutzrechtes.

Berufshaftpflichtversicherung (Ansatz 5.700 EUR)

Jährlicher Haftpflichtversicherungsbeitrag für im Krisenfall bestellte freiberuflich tätige Tierärzte in Höhe von ca. 5.700 EUR incl. Versicherungssteuer. Soweit in einem Jahr keine Bestellung erfolgt, werden nur 10% des Beitrages fällig. Die zu viel gezahlten Beiträge werden dann vom Versicherungsunternehmen zurückerstattet.

Kosten für Sicherstellungen und Quarantänen (Ansatz 10.000 EUR)

Kosten, die für die Sicherstellungen und Quarantänen von Tieren entstehen. Schwerpunkt sind hier Tollwutverdachtsfälle beim innergemeinschaftlichen Verbringen oder bei der Einfuhr von Tieren (z. B. Welpenhandel). Hierbei fallen dann für die Unterbringung im Tierheim sowie tierärztliche Untersuchungen inklusive Impfungen der Tiere Kosten an. In den letzten Jahren sind diese Maßnahmen im Kreis Stormarn vermehrt zu beobachten, so dass in diesem Zusammenhang durchschnittliche Kosten in Höhe von jährlich 10.000 EUR erwartet werden.

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Gesamtansatz 61.000 EUR

Maschinen und technische Anlagen GWG (Ansatz 1.000 EUR)

Für Ersatz- und Neuanschaffungen in der Lebensmittelüberwachung, z. B. Mess und Kühltechnik, wird eine Investitionssumme von 1.000 EUR vorgehalten.

Maschinen und technische Anlagen GWG (Ansatz 10.000 EUR)

Für Ersatz- und Neuanschaffungen in der Tiergesundheit, z. B. Chiplesgeräte und Technik der Tierseuchenbekämpfung, wird eine Investitionssumme von 10.000 EUR vorgehalten.

Maschinen und technische Anlagen (Ansatz 50.000 EUR)

Für den Fall des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) sind Beschaffungen für die Durchführung von Maßnahmen nach Schweinepest-Verordnung zu machen. Um welche Maßnahmen es sich dabei genau handelt (z. B. Einrichtung von Kadaversammelstellen, Beschaffung von Wildbearbeitungscontainern, Kühlcontainern, Fallen etc.) kann zurzeit nicht gesagt werden, da im Seuchenausbruchsfall voraussichtlich weitreichende Vorgaben vom zuständigen Ministerium sowie vom Friedrich-Löffler-Institut (FLI) gemacht werden. Der Zeitpunkt der Beschaffung ist abhängig von der weiteren Entwicklung der ASP. Je nach Seuchenlage kann eine Beschaffung in 2023 oder auch erst in Folgejahren erforderlich werden. Auf eine Mittelübertragung in Folgejahre soll verzichtet werden. Es soll jährlich bis zum etwaigen Seuchenausbruch eine Summe von 50.000 EUR bereitgestellt werden.

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

### Produktverantwortlichkeit

Frank Brinker

### Beschreibung

Fleischbeschau

Alle Leistungen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung inklusive Kalkulation von Gebührensätzen und Erstellen von Gebührenverzeichnissen, Abrechnung von Gebühren und Vergütungen sowie die Überwachung und Durchsetzung der fleisch- bzw. geflügelfleischhygienerechtlichen Anforderungen, Kontrolle von Betrieben, Entnahme von Proben

### Auftragsgrundlagen

Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Verwaltungsverfahrenrecht

### Auftraggeber

EU, Bundesauftragsangelegenheit

### Zielgruppen

Verbraucher, Verantwortliche der Urproduktion, Verfügungsberechtigte der zur Schlachtier- und Fleischuntersuchung angemeldeten Tiere, Gewerbetreibende, amtliche Tierärzte und Fachassistenten

### Sachziele

Gewährleistung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung im Kreis Stormarn; Einhaltung der Hygiene im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen, gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen

### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

### Stellenanteile

5,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.162,48	196.100	196.100	198.100	200.100	200.100
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.908,25	2.500	2.500	2.500	2.500	0
		7. sonstige Erträge	0,00	4.950	4.850	6.050	7.150	8.350
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>207.070,73</b>	<b>203.550</b>	<b>203.450</b>	<b>206.650</b>	<b>209.750</b>	<b>208.450</b>
		11. Personalaufwendungen	-438.420,72	-625.068	-585.381	-592.523	-599.782	-607.058
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.900	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-52.721,26	-62.200	-64.200	-64.200	-64.200	-64.200
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-2.033,78	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-493.175,76</b>	<b>-692.968</b>	<b>-652.381</b>	<b>-659.523</b>	<b>-666.782</b>	<b>-674.058</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-286.105,03</b>	<b>-489.418</b>	<b>-448.931</b>	<b>-452.873</b>	<b>-457.032</b>	<b>-465.608</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-286.105,03</b>	<b>-489.418</b>	<b>-448.931</b>	<b>-452.873</b>	<b>-457.032</b>	<b>-465.608</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-286.105,03</b>	<b>-489.418</b>	<b>-448.931</b>	<b>-452.873</b>	<b>-457.032</b>	<b>-465.608</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	209.418,44	196.100	196.100	0	198.100	200.100	200.100
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.908,25	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>213.326,69</b>	<b>198.850</b>	<b>198.850</b>	<b>0</b>	<b>200.850</b>	<b>202.850</b>	<b>200.350</b>
70	10	Personalauszahlungen	-424.239,91	-601.668	-567.481	0	-573.123	-578.882	-584.658
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-52.307,22	-62.200	-64.200	0	-64.200	-64.200	-64.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.033,78	-2.800	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-478.580,91</b>	<b>-666.668</b>	<b>-634.481</b>	<b>0</b>	<b>-640.123</b>	<b>-645.882</b>	<b>-651.658</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-265.254,22</b>	<b>-467.818</b>	<b>-435.631</b>	<b>0</b>	<b>-439.273</b>	<b>-443.032</b>	<b>-451.308</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-265.254,22</b>	<b>-467.818</b>	<b>-435.631</b>	<b>0</b>	<b>-439.273</b>	<b>-443.032</b>	<b>-451.308</b>

**FB 4/ 414 – Maßnahmen Gesundheitspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gesamtansatz: 196.100 EUR

**Fleischbeschaugebühren: Gesamtansatz 193.100 EUR**

Die Erhebung von Fleischbeschaugebühren erfolgt auf der Grundlage des Gebührenverzeichnisses des Kreises Stormarn für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene. Die zu erwartenden Einnahmen verteilen sich wie folgt:

**Fleischbeschaugebühren (Ansatz 192.000 EUR)**

Im Kreis Stormarn sind aktuell (Stand Juni 2022) sieben Schlachtbetriebe tätig, davon zwei Großbetriebe, ein Wildbearbeitungsbetrieb und vier kleinere Schlachtbetriebe. Im Jahr 2021 sind vom amtlichen Untersuchungspersonal des Kreises Stormarn 47216 Schlacht- und Fleischuntersuchungen (908 Rinder/Kälber, 34795 Schafe/Lämmer, 8514 Hausschweine, 1286 Wildwiederkäuer und 1713 Wildschweine) in den Betrieben durchgeführt worden. Zusätzlich sind 10227 Trichinenuntersuchungen veranlasst worden. Der überwiegende Teil der Schlachtungen erfolgt in den beiden Großbetrieben. Die von den Schlachtbetrieben zu zahlenden Gebühren ergeben sich aus dem Gebührenverzeichnis des Kreises Stormarn für Untersuchungen, Kontrollen und sonstige Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene. Die Gebühren sind kostendeckend kalkuliert und werden regelmäßig angepasst. Die Gebühren sind zudem betriebspezifisch, d.h. auf den jeweiligen Einzelbetrieb bezogen, kalkuliert. Die Einnahmeerwartung für das Jahr 2023 orientiert sich an den Gebühreneinnahmen der vergangenen Jahre. Da auch für 2023 keine wesentlichen Änderungen bei den Schlachtbetrieben zu erwarten sind, wird von einem ähnlichen Schlachtaufkommen wie in den Vorjahren ausgegangen.

**BSE-Untersuchung (Ansatz 100 EUR)**

Gebühren für die Untersuchung amtlicher BSE-Proben (Bovine spongiforme Enzephalopathie). Am 28.04.2015 trat die „Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung (Transmissible spongiforme Enzephalopathie) und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21.04.2015“ in Kraft. Damit wurden die Regelungen zur Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE geändert. Die amtliche BSE-Untersuchung gesund geschlachteter Rinder entfällt. Eine Untersuchungspflicht besteht in nur noch Ausnahmefällen.

**Trichinenuntersuchung Schwarzwild (Jäger) (Ansatz 1.000 EUR)**

Gebühren für die Beförderung und Untersuchung von Trichinenproben Schwarzwild (Jäger)

Im Juni 2018 sind zwischen dem Land und den Kreisen und kreisfreien Städten Maßnahmen zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP) vereinbart worden. Unter anderem ist vereinbart worden, die Gebühren für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild, das in aus Schleswig-Holstein erlegt wurde, für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren zu erlassen. Dabei teilen sich das Land und die Kreise die Kosten zur Hälfte. Die Kreise erhalten im Folgejahr eine Erstattung vom Land in Höhe von 50 % (siehe Konto Erstattung Trichinenuntersuchungsgebühren). Die Vereinbarung ist im Juni 2020 um weitere zwei Jahre bis zum 31.07.2022 verlängert worden. Da die Gefahr der ASP weiterhin besteht, ist davon auszugehen, dass diese Vereinbarung in 2022 nochmals verlängert wird.

Weiterhin gebührenpflichtig sind Trichinenuntersuchungen bei Tieren, die außerhalb Schleswig-Holsteins erlegt und deren Trichinenproben hier zur Untersuchung gegeben werden (erwartete Einnahmen ca. 1.000 EUR).

**Verwaltungsgebühren: Gesamtansatz 3.000 EUR**

Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts, z. B. Gesundheitsbescheinigungen, Ver- bzw. Entladeuntersuchungen, amtstierärztliche Beglaubigungen, Betriebskontrollen etc.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Gesamtansatz 2.500 EUR

**Erstattung Trichinenuntersuchungsgebühren (Ansatz 2.500 EUR)**

Kostenerstattung seitens des Landes im Zusammenhang mit dem Erlass der Trichinenuntersuchungsgebühren als Maßnahme zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP).

Gesamtansatz 250 EUR

Zwangsgelder (Ansatz 200,00 EUR)

Gebühren Zwangsgelder Fleischhygiene (Ansatz 50 EUR)

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz: 64.200 EUR

Bakteriologische Untersuchungen / Rückstandsuntersuchungen (Ansatz 15.000 EUR)

Kostenerstattung an das Landeslabor Schleswig-Holstein für Rückstandsuntersuchungen, bakteriologische und andere weitergehende Untersuchungen in der Fleischbeschau. Diese Kosten werden den Schlachtbetrieben in Rechnung gestellt.

Untersuchung amtlicher BSE Proben (Ansatz 100 EUR)

Kostenerstattung an das Landeslabor Schleswig-Holstein für Untersuchungen amtlicher BSE Proben (Bovine spongiforme Enzephalopathie). Am 28.04.2015 trat die „Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung (Transmissible spongiforme Enzephalopathie) und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21.04.2015“ in Kraft. Damit wurden die Regelungen zur Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE geändert. Die amtliche BSE-Untersuchung gesund geschlachteter Rinder entfällt. Eine Untersuchungspflicht besteht nur noch in Ausnahmefällen.

Untersuchung von Trichinenproben (Ansatz 18.000 EUR)

Aufgrund gesetzlicher Vorgabe muss die Untersuchung von Trichinenproben mit Wirkung vom 01.01.2010 in einem zertifizierten Labor erfolgen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat ein entsprechendes Labor in Mölln eingerichtet, in dem seit Beginn des Jahres 2010 auch die Proben aus dem Kreis Stormarn untersucht werden. Die Kosten für die Untersuchung von Trichinenproben beim Kreis Herzogtum Lauenburg werden ca. 18.000 Euro pro Jahr betragen.

Die Kosten für die Trichinenproben bei Hausschweinen werden den Schlachtbetrieben im Rahmen der Fleischbeschaugebühren in Rechnung gestellt. Die Kosten für die Trichinenproben bei Wildschweinen aus Schleswig-Holstein werden gemäß Vereinbarung zwischen dem Land, den Kreisen und kreisfreien Städten von diesen getragen (siehe Erläuterungen Nr. 4 und 6).

Beförderung von amtlichen Proben (Ansatz 30.000 EUR)

Kostenerstattung an einen Kurierdienst für die Beförderung von amtlichen Proben zum Landeslabor Schleswig-Holstein in Neumünster und zum Trichinenuntersuchungslabor nach Mölln. Die Kosten für die Beförderung von Trichinenproben nach Mölln werden den Schlachtbetrieben in Rechnung gestellt. Der Auftrag an einen Kurierdienst wird zum 01.01.2023 neu vergeben. Aufgrund gestiegener Lohn- und Sachkosten (u.a. Energiekosten, Treibstoff) und eines zu erwartenden häufigeren Tierseuchengeschehens sind hier höhere Kosten als zuvor zu erwarten. Der Ansatz ist um 2.000 EUR auf 30.000 EUR zu erhöhen.

Beschaffung von Infomaterial (Ansatz 100 EUR)

Fortbildungskosten Fleischhygiene (Ansatz 1.000 EUR)

Kosten für Pflichtfortbildungen für amtliches Personal in der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung [Rechtliche Grundlage: Anhang II Kapitel I Nr. 6 Delegierte Verordnung (EU) 2019/624]

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz 2.800 EUR

Bürobedarf, Geschäftsbedürfnis (Ansatz 2.800 EUR)

Kosten für die Beschaffung speziellen Büro- und Ausrüstungsbedarfs im Bereich Fleischhygiene

## Haushalt 2023



### Produktname FB 4/ 537 Abfallwirtschaft

#### Produktverantwortlichkeit

Dr. Dietrich Peters

#### Beschreibung

Altlasten: Untersuchung und Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen;

Abfallwirtschaft: Überwachung der Umsetzung der Abfallwirtschaft des Kreises;

Regelung der Abfallentsorgung: allgemeine Abfall- und Sonderabfallerzeugerüberwachung, Entsorgung ordnungswidrig abgelagerter Abfälle; Überwachung der Klärschlammverwertung, Vollzug der Gewerbeabfallverordnung.

#### Auftragsgrundlagen

Altlasten: LWG, WHG, LBodSchG, BBodSchG, EU-Recht;

Abfallwirtschaft: LAbfWG, KrWG, Satzung des Kreises, Kommunal- und Haushaltsrecht, Kommunalabgabenrecht;

Regelung der Abfallentsorgung: LAbfWG, KrWG und jeweils weiteres untergesetzliches Regelwerk.

#### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Kreistag, Bürgerinnen und Bürger

#### Zielgruppen

Einzelne und die Allgemeinheit, Abfallbesitzer und -erzeuger, Abfallwirtschaftsgesellschaft Stormarn

#### Sachziele

Altlasten: Schutz des Bodens, des Grundwassers, Einzelner und der Allgemeinheit;

Abfallwirtschaft: rechtssichere Anwendung des abfallwirtschaftlichen Satzungswesens des Kreises, rechtmäßige

Veranschlagung und Verwendung der Abfallgebühren, Einfluss des Kreises auf Aufgabenwahrnehmungen durch Dritte,

Beratung der Kreisgremien in der Abfallwirtschaft;

Regelung der Abfallentsorgung: Umsetzung abfallrechtlicher Vorgaben, Wohl der Allgemeinheit

#### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

#### Stellenanteile

8,61

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 4/ 537 Abfallwirtschaft**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.851,86	40.500	37.500	54.000	54.000	54.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.038,90	3.200	5.700	5.700	5.700	5.700
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	375.000	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	24.539,00	25.911	35.450	30.450	30.450	30.450
		7. sonstige Erträge	7.509,50	491.525	4.100	4.600	5.100	5.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>115.939,26</b>	<b>561.136</b>	<b>457.750</b>	<b>94.750</b>	<b>95.250</b>	<b>95.750</b>
		11. Personalaufwendungen	-635.099,91	-751.469	-778.758	-787.197	-795.746	-804.522
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.200	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-102.291,15	-162.411	-148.450	-170.450	-170.450	-170.450
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.812,37	-2.136	-495	-495	-495	-495
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-55.000	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-34.614,09	-342.020	-303.500	-500	-500	-500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-773.817,52</b>	<b>-1.259.235</b>	<b>-1.286.203</b>	<b>-958.642</b>	<b>-967.191</b>	<b>-975.967</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-657.878,26</b>	<b>-698.099</b>	<b>-828.453</b>	<b>-863.892</b>	<b>-871.941</b>	<b>-880.217</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-657.878,26</b>	<b>-698.099</b>	<b>-828.453</b>	<b>-863.892</b>	<b>-871.941</b>	<b>-880.217</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-657.878,26</b>	<b>-698.099</b>	<b>-828.453</b>	<b>-863.892</b>	<b>-871.941</b>	<b>-880.217</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.812,37	-2.136	-495	-495	-495	-495
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-1.812,37</b>	<b>-2.136</b>	<b>-495</b>	<b>-495</b>	<b>-495</b>	<b>-495</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 4/ 537 Abfallwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.851,86	40.500	37.500	0	54.000	54.000	54.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.085,85	3.200	5.700	0	5.700	5.700	5.700
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	375.000	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	24.539,00	25.911	35.450	0	30.450	30.450	30.450
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	525	2.100	0	2.100	2.100	2.100
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>108.476,71</b>	<b>70.136</b>	<b>455.750</b>	<b>0</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>	<b>92.250</b>
70	10	Personalauszahlungen	-627.731,55	-741.469	-771.158	0	-778.897	-786.846	-794.922
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-250.001,71	-186.411	-238.450	0	-261.450	-187.950	-187.950
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-55.000	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	-342.020	-500	0	-500	-500	-500
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-877.733,26</b>	<b>-1.269.900</b>	<b>-1.065.108</b>	<b>0</b>	<b>-1.040.847</b>	<b>-975.296</b>	<b>-983.372</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-769.256,55</b>	<b>-1.199.764</b>	<b>-609.358</b>	<b>0</b>	<b>-948.597</b>	<b>-883.046</b>	<b>-891.122</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	489.000	489.000	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>489.000</b>	<b>489.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>489.000</b>	<b>489.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-769.256,55</b>	<b>-710.764</b>	<b>-120.358</b>	<b>0</b>	<b>-948.597</b>	<b>-883.046</b>	<b>-891.122</b>

**FB 4 / 537 Abfallwirtschaft für 2023**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gesamtansatz: 37.500 EUR

Produkt 5371 Altlasten:

Landeszuweisungen für Altlastenuntersuchungen und –sanierungen 37.500 EUR

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gesamtansatz: 5.700 EUR

Produkt 5371 Altlasten

Verwaltungsgebühren 200 EUR

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung

Verwaltungsgebühren: 5.500 EUR

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Produkt 5372 Abfallwirtschaft 35.450 EUR

Mit Erstattung für die Beiträge des VKU aus dem Sondervermögen Abfall des Kreises: 450 EUR.

Und Erstattung aus dem Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn für beim Kreis verbliebene Personalkosten von ca. 35.000 EUR.

7. sonstige ordentliche Erträge

Gesamtansatz: 490.050 EUR

Produkt 5371 Altlasten

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden: 489.000 EUR

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung

Zwangsgelder: 1000 EUR

Gebühren für Zwangsgelder: 50 EUR

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesamtansatz: 148.450 EUR

Produkt 5371 Altlasten

Die Untersuchung, Sanierung und Überwachung von Altlasten wird fortgesetzt. Hierfür sind insgesamt 58.000 EUR erforderlich.

Im Einzelnen:

Orientierende Untersuchung von einem Altstandort in Bad Oldesloe Kostenschätzung: 10.000 EUR.

Drei Historische Erkundungen in Reinfeld mit einer Kostenschätzung i.H.v 15.000 €.

Für die Untersuchung zweier Altstandorte in Bargtheide 25.000 €

Für die langfristige Grundwasserüberwachung bereits untersuchter Standorte sind 8.000 EUR vorgesehen.

**Hinweis:** Die Sanierungskosten der Barsbütteler Altablagerungen 80 und 93 – letztere ist gleichbedeutend mit Stemwarde II - sowie die Sanierungskosten des Altstandortes Bunsenstraße 2 in Trittau werden nicht im hier dargestellten Ergebnisplan, sondern im Finanzplan des Haushaltes erfasst.

Hinsichtlich der Altlastenrückstellung Stemwarde II wird auf die Entscheidung im Umweltausschuss vom 22.03.2022 (Vorlage 2022/4429) verwiesen, in der es heißt:

„Der Umweltausschuss stimmt der Sanierungsfortführung zu Stemwarde II mit einer vorausgehenden Potenzialanalyse sowie der entsprechenden Ertüchtigung der Sanierungsanlagen zu. **Die hierfür bestehende Altlastenrückstellung wird im Haushalt 2023 finanziell um 303.000 € aufgestockt.**“

Nach Maßgabe der Beschlussfassung des Haushalts 2023 im Dezember-KT wird eine Aufstockung der Altlastenrückstellung Stemwarde II in Höhe von 303.000 € erfolgen.

Produkt 5372 Abfallwirtschaft

Verbandsbeitrag „kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung“ (VKU) 450 EUR

Produkt 5373 Regelung der Abfallentsorgung

Für ordnungsbehördliche Maßnahmen (Ersatzvornahmen zur Abfallentsorgung 20.000 EUR, Beseitigung wild abgelagerter Abfälle ohne Störer 70.000 EUR) sind insgesamt 90.000 EUR erforderlich.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gesamtansatz: 500 EUR

Produkt 5372 Abfallwirtschaft

Erstattung von Forderungsausfällen (Abfallentgelte) 500 EUR

Da die AWSH die Bereinigung nicht betreibbarer Forderungen über Abfallentgelte routinemäßig fortsetzt, wird die Niederschlagung dieser Forderungen durch die Abfallbehörde des Kreises und eine entsprechende Erstattung an das Sondervermögen Abfallwirtschaft notwendig werden.

#### 12. Ausz. für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 5371 Altlasten

Auszahlungen aus der Altlastenrückstellung der 80: 15.000 €

Auszahlungen aus der Altlastenrückstellung Stemwarde II: 75.000 EUR

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

### Produktverantwortlichkeit

Tobias Krumbek

Teilprodukte 5523 Nutzung/Schutz des Grundwassers: Dr. Dietrich Peters

### Beschreibung

Der Kreis ist als Untere Wasserbehörde (UWB) verantwortlich für den Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Ziel ist es, eine rechtssichere Gewässerbenutzung für öffentliche und private Zwecke zu ermöglichen. Dabei sollen die Gewässer als Lebensgrundlage sowohl für die lebenden und zukünftigen Generationen als auch für Tiere und Pflanzen erhalten werden. Das Produkt umfasst:

- Regelung der Gewässerbenutzungen (z. B. Erlaubnisse für Einleitungen und Entnahmen für oberirdische Gewässer und das Grundwasser, Genehmigung von Anlagen in und an Gewässern)
- Entwicklung der Fließ- und Stillgewässer - Gewässeraufsicht
- Verbesserung der Schmutzwasserbeseitigung (z. B. Überwachung von Kläranlagen, Genehmigung, Nachrüstung und Überwachung von Hauskläranlagen)
- Maßnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung - zentrale Anlagen und Grundstücksentwässerung
- vorbeugender Gewässerschutz (z. B. Überwachung von Anlagen für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen)
- Rufbereitschaft und den damit verbundenen nachsorgenden Schutz der Gewässer
- wasserwirtschaftliche Beratung der Städte, Ämter und Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger

Die Aufgaben des Produktes werden wahrgenommen durch Fachdienst 43 - Wasserwirtschaft, Ausnahme Teilprodukt 5523, dessen Aufgaben durch den Fachdienst 45 - Abfall, Boden und Grundwasserschutz wahrgenommen werden.

### Auftragsgrundlagen

Wasserrechtliche Bestimmungen, z. B. WHG, LWG und untergesetzliche Bestimmungen

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kreisgremien, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger

- Pflichtaufgabe nach Weisung -

### Zielgruppen

Kommunen, einzelne Bürger, Gewerbetreibende, juristische Personen und öffentliche Körperschaften als zukünftige Nutzer von Gewässern und Anlagenbetreiber, die Allgemeinheit und Einzelne sowie Nutzungsberechtigte

### Sachziele

Sicherstellung und Verbesserung der Gewässerfunktionen als Bestandteil und Grundlage eines intakten Naturhaushaltes - langfristig guter quantitativer, ökologischer und chemischer Zustand der Gewässer angestrebt.

Sicherstellung der Vorflut

Erhaltung und Sicherung der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers durch Nutzungsaufgaben

Vermeidung von nachhaltigen Gewässerverunreinigungen z. B. durch

- Überwachung der Schmutzwasserbehandlungsanlagen
- Überwachung der Grundwasserfassungsanlagen
- Berücksichtigung des Besorgnisgrundsatzes beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit und Rechtmäßigkeit bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Rechtssicherheit für die Gewässerbenutzer

Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung

### Budgetverantwortlichkeit

Dirk Willhoeft

### Stellenanteile

22,54

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.896,85	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	187.265,80	252.300	246.990	234.500	231.235	232.590
		7. sonstige Erträge	625,31	12.425	12.725	15.125	17.425	19.825
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>252.787,96</b>	<b>326.725</b>	<b>321.715</b>	<b>311.625</b>	<b>310.660</b>	<b>314.415</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.409.739,81	-1.462.926	-1.728.759	-1.800.145	-1.822.494	-1.845.221
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-5.700	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-61.880,37	-95.500	-95.500	-95.500	-95.500	-95.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-100.000	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-21.591,81	0	-6.500	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.493.211,99</b>	<b>-1.564.126</b>	<b>-1.930.759</b>	<b>-1.895.645</b>	<b>-1.917.994</b>	<b>-1.940.721</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.240.424,03</b>	<b>-1.237.401</b>	<b>-1.609.044</b>	<b>-1.584.020</b>	<b>-1.607.334</b>	<b>-1.626.306</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.240.424,03</b>	<b>-1.237.401</b>	<b>-1.609.044</b>	<b>-1.584.020</b>	<b>-1.607.334</b>	<b>-1.626.306</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.240.424,03</b>	<b>-1.237.401</b>	<b>-1.609.044</b>	<b>-1.584.020</b>	<b>-1.607.334</b>	<b>-1.626.306</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	63.374,18	62.000	62.000	0	62.000	62.000	62.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	173.737,31	252.300	246.990	0	234.500	231.235	232.590
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.487,58	3.225	3.225	0	3.225	3.225	3.225
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>238.599,07</b>	<b>317.525</b>	<b>312.215</b>	<b>0</b>	<b>299.725</b>	<b>296.460</b>	<b>297.815</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.329.131,02	-1.453.526	-1.732.859	0	-1.777.845	-1.796.094	-1.808.521
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-61.857,73	-95.500	-95.500	0	-95.500	-95.500	-95.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-100.000	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-11.073,85	0	-6.500	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.402.062,60</b>	<b>-1.549.026</b>	<b>-1.934.859</b>	<b>0</b>	<b>-1.873.345</b>	<b>-1.891.594</b>	<b>-1.904.021</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-1.163.463,53</b>	<b>-1.231.501</b>	<b>-1.622.644</b>	<b>0</b>	<b>-1.573.620</b>	<b>-1.595.134</b>	<b>-1.606.206</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	25.894,60	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-19.854,50	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>6.040,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.157.423,43</b>	<b>-1.231.501</b>	<b>-1.622.644</b>	<b>0</b>	<b>-1.573.620</b>	<b>-1.595.134</b>	<b>-1.606.206</b>

**FB 4/ 552 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

**Gesamtbetrag: 62.000 €**

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer  
Verwaltungsgebühren 40.000 €

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer  
Keine Einnahmen zu erwarten.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers  
Verwaltungsgebühren 22.000 €

Nach den in 2022 bisher festgesetzten Gebühren für die Erlaubnisse (Erdwärmesonden und Grundwasserentnahmen) und entsprechender Hochrechnung ist 2023 mit Einnahmen von etwa 22.000 € zu rechnen.

Produkt 5525 Zweckverband „Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn“  
Keine Einnahmen zu erwarten.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

**Gesamtbetrag: 254.117 €**

Produkt 5520000P (im Zuständigkeitsbereich des FD 12)  
Erstattung Personalkosten 94.617 €

2008 hat der Kreis wasserwirtschaftliche Aufgaben vom Land übertragen bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich das Land verpflichtet, u.a. Personalkosten zu erstatten.

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer  
Gesamtsumme: 40.000 €

Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Gewässeraufsicht 40.000 €

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung stellt die untere Wasserbehörde eine Rufbereitschaft, die bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen immer wieder zur akuten Gefahrenabwehr Ersatzvornahmen durchführen muss. Hinzu kommen die im Rahmen des Vollzugs in den Bereichen „Allgemeine Wasserwirtschaft“, „Abwasser“ sowie „Anlagenverordnung, AwSV“ erforderlichen Ersatzvornahmen. Des Weiteren werden im Rahmen der Gewässeraufsicht zunehmend Überwachungen erforderlich. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Diese Einnahme dient der Deckung der Ausgaben auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ durch Inanspruchnahme der Schadensverursacher bzw. des jeweiligen Ordnungspflichtigen.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer  
Gesamtsumme: 85.500 €

Erstattung Verwaltungsaufwand Abwasserabgabe 15.000 €  
Erstattung Verwaltungsaufwand Niederschlagswasserabgabe 15.000 €  
Erstattung Verwaltungsaufwand Wasserabgabe 500 €

Die Höhe der Einnahme ist letztendlich abhängig von der Anzahl der Einleitungsstellen und unterliegt daher in jedem Jahr geringfügigen Schwankungen.

Erstattung von Überwachungskosten 55.000 €

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Durch Inanspruchnahme des jeweiligen Kläranlagenbetreibers werden die Ausgaben auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gedeckt.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Gesamtsumme: 15.600 €

Landes-Erstattung der Verwaltungskostenpauschale für die Grundwasserabgabenbescheide 15.600 €.

Produkt 5525 Zweckverband „Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn“

Gesamtsumme: 18.400 €

Finanzielle Beteiligung der Verbandsmitglieder an den Personalkosten 18.400 €

7. sonstige ordentliche Erträge

**Gesamtbetrag: 3.225 €**

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer

Gesamtsumme: 2.200 €

Zwangsgelder: 2.000 €

Gebühren für Zwangsgelder: 200 €

Ob und in welcher Höhe tatsächlich Zwangsgelder erhoben werden, hängt vom Verlauf eventueller Verwaltungsverfahren ab. Der Ansatz basiert auf den Einnahmen der vergangenen Jahre.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Gesamtsumme: 1.025 €

Zwangsgelder: 1.000 € zzgl. 25 € Gebühren

Produkt 5525 Zweckverband „Wassergemeinschaft des Kreises Stormarn“

Keine Einnahmen zu erwarten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**Gesamtbetrag: 95.500 €**

Produkt 5521 Bewirtschaftung der Gewässer

Gesamtsumme: **40.500 €**

Ordnungsbehördliche Maßnahmen und Gewässeraufsicht 40.000 €

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung stellt die untere Wasserbehörde eine Rufbereitschaft, die bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen immer wieder zur akuten Gefahrenabwehr Ersatzvornahmen durchführen musste. Hinzu kommen die im Rahmen des Vollzugs in den Bereichen „Allgemeine Wasserwirtschaft“, „Abwasser“ sowie „Anlagenverordnung, AwSV“ erforderlichen Ersatzvornahmen. Des Weiteren werden im Rahmen der Gewässeraufsicht zunehmend Überwachungen erforderlich. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Deckung der Ausgaben erfolgt jeweils durch Inanspruchnahme der Schadensverursacher bzw. des jeweiligen Ordnungspflichtigen (Einnahmen auf dem korrespondierenden Ansatz Nr. 6 „Kostenerstattungen und



Kostenumlagen“).

Gründungskosten 500 €

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Produkt 5522 Schutz der Gewässer

Untersuchung von Abwasserproben 55.000 €

Die Höhe des Ansatzes basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Da diese Ausgaben dem jeweiligen Kläranlagenbetreiber auferlegt werden, ist die Deckung durch Einnahmen in der gleichen Höhe bei dem korrespondierenden Ansatz Nr. 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ gewährleistet.

Produkt 5523 Nutzung und Schutz des Grundwassers

Keine Ausgaben geplant.

#### 15. Transferaufwendungen

Produkt 5522 Schutz der Gewässer

Projektförderung 100.000 EUR

Gemäß Beschluss des Umweltausschusses vom 02.11.2022 sind die Gelder für die Förderung von Umwelt-, Naturschutz- und Klimaprojekten vorgesehen.

Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk – Freigabe durch den Umweltausschuss – versehen.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Gesamtbetrag: 6.500,00 €**

16.a Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Produkt 5522 Schutz der Gewässer

Inanspruchnahme von Diensten (Werkvertrag) in Höhe von 6.500,00 €

## **Fachbereich 5 - Bau, Umwelt und Verkehr**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 5.....	<b>416</b>
1114	Innere Verwaltungsdienste .....	<b>420</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>464</b>
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen .....	<b>470</b>
521	Bau- und Grundstücksordnung.....	<b>477</b>
523	Denkmalschutz und -pflege .....	<b>482</b>
541	Gemeindestraßen.....	<b>486</b>
542	Kreisstraßen .....	<b>490</b>
547	ÖPNV .....	<b>552</b>
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau .....	<b>560</b>
554	Naturschutz und Landschaftspflege .....	<b>565</b>
561	Umweltschutzmaßnahmen .....	<b>571</b>
575	Tourismus.....	<b>576</b>

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 51: Susann Jandt-Wahls

Für den Fachdienst 52: Thorsten Kuhlewein

Für den Fachdienst 53: Johanna Löwe

Für den Fachdienst 54: Britta Frerichmann

Für den Fachdienst 55: Janine Klann

### Beschreibung

Im Fachbereich 5 werden in den Fachdiensten Zentrale Gebäudewirtschaft und Denkmalpflege, Planung und Verkehr, Bauaufsicht, Bauverwaltung und Naturschutz folgende Produkte bewirtschaftet:

- 1114 Innere Verwaltungsdienste
- 1119 Interner Aufwand
- 511 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen
- 521 Bau- und Grundstücksordnung
- 523 Denkmalschutz u. -pflege
- 541 Gemeindestraßen
- 542 Kreisstraßen
- 547 ÖPNV
- 551 Öffentliches Grün-/Landschaftsbau
- 554 Naturschutz / Landschaftspflege
- 561 Umweltschutzmaßnahmen

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- u. Landesgesetze (u. a. BGB, LBO, LVO, LVwG, StrWG, FStrG, BauGB, VOB, VOL, HOAI, EU-Recht u. -richtlinien, Denkmalschutzgesetz, WertLV, ÖPNV-Gesetz, Personenförderungsgesetz, Umweltinformationsgesetz, Wärmeschutzverordnung, fachgesetzl. Regelungen zum Klimaschutz, LNatSchG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, VwVfG, BImSchG, FStrG, WHG, LWG, UVPG etc.), Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, privatrechtliche Vereinbarungen, politische Beschlüsse, innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, Fachbereiche/Fachdienste der Kreisverwaltung, politische Gremien, Ämter, Städte und Gemeinden, Bürger/-innen, Sachverständige, Rechtsanwälte usw.

### Zielgruppen

Land, benachbarte Länder, Gebietskörperschaften, Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises, Fachbereiche/Fachdienste der Kreisverwaltung, Fachbehörden, Nutzer/Träger, Mieter/Pächter, Straßenbaulastträger, Antragsteller/-innen, Grundstückseigentümer, Öffentlichkeit, Kreispolitiker, Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer), Verkehrsunternehmen, Fahrgäste, Planungsbüros, Verbände

### Sachziele

Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung und Werterhaltung kreiseigener Gebäude; Unterhaltung und Werterhaltung der Kreisstraßen, Gemeindestraßen und der Radwanderwege; Planung/Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Hochbaumaßnahmen sowie Straßenbaumaßnahmen einschl. Grunderwerb im Rahmen der wirtschaftlichen Vermögensverwaltung; Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer; Förderung Radverkehr; Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für alle Bevölkerungsschichten; Verbesserung der Situation im ÖPNV u. Individualverkehr; Erteilung von Bescheiden im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens; Koordination u. Einbringen der öffentlichen Belange des Kreises in die Bauleitplanung der Städte u. Gemeinden; Einbringen der Kreisspezifischen Belange u. Interessen in formelle u. informelle übergemeindliche Entwicklungskonzepte, -pläne u. -programme; Förderung der Rechts- u. Investitionssicherheit im Bau- und Planungsrecht f. Städte u. Gemeinden sowie Investoren u. Bürger/-innen; Erhaltung anerkannter Denkmale u. denkmalverträglichen Umgebung; Fortschreibung Grundstücksmarktbericht und Richtwertübersichten; angemessene Ausstattung des Fachbereiches Bau mit Person, finanziellen u. sachlichen Mitteln; effizienter Einsatz des Personals sowie der Sachmittel i. R. der Ressourcenverantwortung

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

97,00

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.382.438,82	12.079.061	12.923.075	13.066.684	11.871.614	12.096.565
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.526.073,27	1.358.600	1.444.000	1.444.000	1.444.000	1.444.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	284.106,20	226.300	217.000	217.000	217.000	217.000
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.659.410,16	2.618.280	2.515.840	2.505.910	2.819.800	2.838.700
		7. sonstige Erträge	835.324,03	128.300	110.900	121.600	214.100	142.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>19.687.352,48</b>	<b>16.410.541</b>	<b>17.210.815</b>	<b>17.355.194</b>	<b>16.566.514</b>	<b>16.738.965</b>
		11. Personalaufwendungen	-5.983.374,33	-6.828.425	-7.404.037	-7.583.768	-7.673.238	-7.769.456
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-28.000	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.145.940,93	-4.418.000	-5.493.270	-4.466.632	-4.005.900	-3.958.100
		14. bilanzielle Abschreibungen	-4.953.801,15	-5.352.051	-5.855.791	-6.239.711	-6.756.891	-7.141.466
		15. Transferaufwendungen	-24.574.812,48	-25.386.000	-31.837.500	-31.912.615	-32.374.433	-33.318.756
		16. sonstige Aufwendungen	-3.931.221,15	-3.514.000	-3.784.600	-3.630.500	-3.875.400	-3.839.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-42.589.150,04</b>	<b>-45.526.476</b>	<b>-54.375.198</b>	<b>-53.833.226</b>	<b>-54.685.862</b>	<b>-56.027.278</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-22.901.797,56</b>	<b>-29.115.935</b>	<b>-37.164.383</b>	<b>-36.478.032</b>	<b>-38.119.348</b>	<b>-39.288.313</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-62,50	0	-400	-400	-400	-400
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>-62,50</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-22.901.860,06</b>	<b>-29.115.935</b>	<b>-37.164.783</b>	<b>-36.478.432</b>	<b>-38.119.748</b>	<b>-39.288.713</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	1.257.147,42	1.411.650	1.639.200	1.091.300	721.300	671.300
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-7.221,85	-3.650	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-21.651.934,49</b>	<b>-27.707.935</b>	<b>-35.528.983</b>	<b>-35.390.532</b>	<b>-37.401.848</b>	<b>-38.620.813</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-4.953.801,15	-5.352.051	-5.855.791	-6.239.711	-6.756.891	-7.141.466
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.827.537,33	1.972.731	1.943.685	1.977.185	2.061.785	2.145.176
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-3.126.263,82</b>	<b>-3.379.320</b>	<b>-3.912.106</b>	<b>-4.262.526</b>	<b>-4.695.106</b>	<b>-4.996.289</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.994.141,23	9.895.505	10.756.936	0	10.853.044	9.563.075	9.704.635
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.467.754,49	1.358.600	1.444.000	0	1.444.000	1.444.000	1.444.000
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	360.793,33	226.300	217.000	0	217.000	217.000	217.000
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.650.885,83	2.618.280	2.493.700	0	2.488.060	2.808.300	2.827.200
65	7	+ sonstige Einzahlungen	610.975,64	74.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	33,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>15.084.583,52</b>	<b>14.173.185</b>	<b>14.975.136</b>	<b>0</b>	<b>15.065.604</b>	<b>14.095.875</b>	<b>14.256.335</b>
70	10	Personalauszahlungen	-5.954.362,01	-6.661.325	-7.297.437	0	-7.509.968	-7.497.038	-7.564.056
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.415.140,96	-4.418.000	-5.493.270	0	-4.466.632	-4.005.900	-3.958.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-62,50	0	-400	0	-400	-400	-400
73	14	+ Transferauszahlungen	-25.637.334,68	-25.386.000	-31.837.500	0	-31.912.615	-32.374.433	-33.318.756
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-3.147.165,61	-3.506.000	-3.779.600	0	-3.625.500	-3.788.400	-3.834.500
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-38.154.065,76</b>	<b>-39.971.325</b>	<b>-48.408.207</b>	<b>0</b>	<b>-47.515.115</b>	<b>-47.666.171</b>	<b>-48.675.812</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-23.069.482,24</b>	<b>-25.798.140</b>	<b>-33.433.071</b>	<b>0</b>	<b>-32.449.511</b>	<b>-33.570.296</b>	<b>-34.419.477</b>
681	18	Investitionstätigkeit Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.881.267,25	1.724.462	2.143.600	0	1.974.000	2.257.000	2.096.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	8.000	5.000	0	5.000	87.000	5.000
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>1.881.267,25</b>	<b>1.732.462</b>	<b>2.148.600</b>	<b>0</b>	<b>1.979.000</b>	<b>2.344.000</b>	<b>2.101.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-316.848,36	-327.786	-510.000	-1.700.000	-1.935.000	-1.800.000	-1.800.000
						2024: 51116000 -300,0 2025: 51116000 -500,0 2026: 51116000 -500,0 2024: 54201000 -250,0 2024: 54700000 -150,0			
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-15.407,96	-16.000	-422.000	-555.000	-735.000	-308.000	-121.000
						2024: 11143100 -555,0			
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-733.627,34	-188.000	-1.095.118	-370.000	-487.500	-262.500	-62.500
						2024: 11145000 -370,0			

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5 Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-9.958.303,17	-10.106.390	-18.479.200	-12.784.100  2024: 11143100 -10.514,1 2024: 54201000 -700,0 2024: 54203000 -1.570,0	-15.438.200	-11.944.100	-5.238.100
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	34	= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)	-11.024.186,83	-10.638.176	-20.506.318	-15.409.100	-18.595.700	-14.314.600	-7.221.600
	35	= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)	-9.142.919,58	-8.905.714	-18.357.718	0	-16.616.700	-11.970.600	-5.120.600
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	22.131,63	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-26.549,08	0	0	0	0	0	0
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-4.417,45	0	0	0	0	0	0
	36	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)	-32.216.819,27	-34.703.854	-51.790.788	0	-49.066.211	-45.540.896	-39.540.077

## Haushalt 2023



### Produktname FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste

#### Produktverantwortlichkeit

Susann Jandt-Wahls

#### Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen  
Mitwirkung in Projektgruppen  
Mitwirkung an Bau- und Raumprogrammen  
Ermittlung von Kostenrahmen  
Projektsteuerung  
Gebäude- und Grundstücksverwaltung und -bewirtschaftung einschl. Unterhaltung (soweit nicht andere FB/FD zuständig), insbesondere:  
Erwerb/Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken  
Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten  
Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen  
Übernahme der Vermieterfunktion  
Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen Gebäuden und Grundstücken  
Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte  
Beratung der Fachbereiche in Angelegenheiten der Grundstücksverwaltung  
Fortschreibung der Grundstückskartei

#### Auftragsgrundlagen

KT- und Fachausschussbeschlüsse  
Haushaltsplan  
VOB, VOL, HOAI, BGB, GemHVO, Org.-Verfügung zur Gebäude- u. Grundstücksbewirtschaftung, StrWG SH, FStrG

#### Auftraggeber

Kreis Stormarn  
Selbstverwaltungsaufgabe

#### Zielgruppen

Kreis Stormarn  
Fachbereiche  
Nutzer/Träger  
Mieter/Pächter  
Sonstige Nutzer  
Straßenbaulastträger

#### Sachziele

Erstellung von erforderlichen Neubauten  
Durchführung von notwendigen Um- und Erweiterungsbauten  
Einhaltung des Haushalts-/Budgetrahmens  
Realitätsnahe Planungen  
Koordination der Beteiligten  
Werterhaltung der Gebäude  
Bedarfsgerechte Anpassung an veränderte Funktionen  
Beseitigung von Mängeln und sonstigen Störungen  
Wirtschaftliche Vermögensverwaltung  
Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Planungsvorgaben der Bauträger

#### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

#### Stellenanteile

19,67

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	494.083,86	500.650	505.406	517.906	530.406	571.486
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	284.106,20	226.000	216.800	216.800	216.800	216.800
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	24.994,82	43.400	49.100	49.100	49.100	49.100
		7. sonstige Erträge	168.482,80	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>971.667,68</b>	<b>785.050</b>	<b>773.306</b>	<b>785.806</b>	<b>798.306</b>	<b>839.386</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.658.697,95	-1.752.855	-2.036.051	-2.071.829	-2.092.754	-2.113.826
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.895.549,70	-3.678.100	-4.757.800	-3.919.700	-3.552.000	-3.504.200
		14. bilanzielle Abschreibungen	-2.114.216,01	-2.245.247	-2.762.572	-2.928.522	-3.061.822	-3.118.722
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-228.634,90	-33.700	-74.000	-24.000	-24.000	-24.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-6.897.098,56</b>	<b>-7.709.902</b>	<b>-9.630.423</b>	<b>-8.944.051</b>	<b>-8.730.576</b>	<b>-8.760.748</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-5.925.430,88</b>	<b>-6.924.852</b>	<b>-8.857.117</b>	<b>-8.158.245</b>	<b>-7.932.270</b>	<b>-7.921.362</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	-62,50	0	-400	-400	-400	-400
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>-62,50</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-5.925.493,38</b>	<b>-6.924.852</b>	<b>-8.857.517</b>	<b>-8.158.645</b>	<b>-7.932.670</b>	<b>-7.921.762</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	1.256.436,94	1.411.300	1.638.500	1.090.600	720.600	670.600
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-3.518,35	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-4.672.574,79</b>	<b>-5.513.552</b>	<b>-7.219.017</b>	<b>-7.068.045</b>	<b>-7.212.070</b>	<b>-7.251.162</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.114.216,01	-2.245.247	-2.762.572	-2.928.522	-3.061.822	-3.118.722
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	475.316,62	481.882	486.639	499.139	511.639	552.719
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-1.638.899,39</b>	<b>-1.763.364</b>	<b>-2.275.934</b>	<b>-2.429.384</b>	<b>-2.550.184</b>	<b>-2.566.004</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	360.793,33	226.000	216.800	0	216.800	216.800	216.800
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	22.961,52	43.400	49.100	0	49.100	49.100	49.100
65	7	+ sonstige Einzahlungen	80.749,44	15.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	33,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>464.537,29</b>	<b>284.400</b>	<b>267.900</b>	<b>0</b>	<b>267.900</b>	<b>267.900</b>	<b>267.900</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.659.059,58	-1.752.855	-2.036.051	0	-2.071.829	-2.092.754	-2.113.826
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.129.909,21	-3.678.100	-4.757.800	0	-3.919.700	-3.552.000	-3.504.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	-62,50	0	-400	0	-400	-400	-400
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-19.630,25	-33.700	-74.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-4.808.661,54</b>	<b>-5.464.655</b>	<b>-6.868.251</b>	<b>0</b>	<b>-6.015.929</b>	<b>-5.669.154</b>	<b>-5.642.426</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-4.344.124,25</b>	<b>-5.180.255</b>	<b>-6.600.351</b>	<b>0</b>	<b>-5.748.029</b>	<b>-5.401.254</b>	<b>-5.374.526</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	237.900	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>237.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-4.183,90	0	-190.000	-555.000	-500.000	0	0
						<b>2024: 11143100 -555,0</b>			
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-688.950,64	-156.000	-1.076.300	-370.000	-445.000	-20.000	-20.000
						<b>2024: 11145000 -370,0</b>			
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-6.911.257,30	-8.431.940	-15.270.400	-10.514.100	-10.654.100	-6.150.000	0
						<b>2024: 11143100 -10.514,1</b>			
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-7.604.391,84</b>	<b>-8.587.940</b>	<b>-16.536.700</b>	<b>-11.439.100</b>	<b>-11.599.100</b>	<b>-6.170.000</b>	<b>-20.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-7.604.391,84</b>	<b>-8.350.040</b>	<b>-16.536.700</b>	<b>0</b>	<b>-11.599.100</b>	<b>-6.170.000</b>	<b>-20.000</b>
	35a.	Einz. a. fremden Finanzmitteln	12.356,90	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-16.633,35	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-4.276,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-11.952.792,54</b>	<b>-13.530.295</b>	<b>-23.137.051</b>	<b>0</b>	<b>-17.347.129</b>	<b>-11.571.254</b>	<b>-5.394.526</b>

**FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO - Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Gesamtansatz für 2023 sind enthalten:

- a) die **Ansätze** für Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke **0 €**
- sowie die**
- b) Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuwendungen für Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau **11.400 €**
- und **zusätzlich** die
- c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen, ermittelt durch den FD 11 im Rahmen der zum Jahresende vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes

**5. privat-rechtliche Leistungsentgelte**

Der **Gesamtansatz für 2023 von 216.800 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft	207.800 €
Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften	4.000 €
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	5.000 €

• **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

**Miete Tourismusmanagement** **Ansatz = 2.900 €**  
Mieteinnahme (Kaltmiete) für die Raumnutzung durch das Tourismusmanagement in Gebäude A. Diese beträgt 2.937 €/Jahr, rd. 244,75 €/Monat.

**Miete ITV Stormarn** **Ansatz = 6.800 €**  
Mieteinnahme (Kaltmiete) für die Raumnutzung der Serverräume durch den ITV Stormarn in Gebäude A und D. Diese beträgt 6.885 €/Jahr, rd. 573,75 €/Monat.

**Benutzungsgebühren Verwaltungsgebäude** **Ansatz = 100 €**  
Die Räumlichkeiten des Kreises können im Einzelfall von Dritten gemäß Benutzungs- und Gebührensatzung angemietet werden.

**Miete Rettungswache Bad Oldesloe** **Ansatz = 113.200 €**  
Gemäß Mietvertrag vom 19.01.2017 beträgt die Jahresmiete für die Rettungswache im Rögen, Bad Oldesloe, jährlich rd. 113.220 Euro (mtl. rd. 9.435 €). Die Nebenkosten werden von den Nutzern selbst getragen.

**Miete Jugendaufbauwerk (JAW) Bad Oldesloe** **Ansatz = 84.800 €**  
Die aktuelle Mietvereinbarung mit dem JAW sieht eine Kaltmiete von rd. 84.800,00 € vor (monatlich 7.074,64 €). – vgl. TEP-Zeile 6 für Nebenkostenerstattung.

- **Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften**

**Mieten und Pachten**

**Ansatz = 4.000 €**

Jährliche Einnahme aus Jagdpachten in Höhe von rd. 4.000 €.

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

**Leistungsentgelte Photovoltaikanlagen**

**Ansatz = 5.000 €**

Die erzeugten Leistungen der PV-Anlagen werden zur Deckung des Eigenbedarfs benötigt. Die darüber hinaus erzeugte Energie wird in das öffentliche Netz eingespeist. Hieraus generiert der Kreis jährliche Einnahmen in Form von Leistungsentgelten.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 49.100 €** setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

**Kostenerstattung Bauunterhaltung Baugewerbeinnung**

**Ansatz= 10.000 €**

Erstattung der Bauunterhaltungskosten am Gebäude der Stufenausbildung Bau in Ahrensburg durch die Baugewerbeinnung Stormarn gem. Vereinbarung.

Siehe hierzu Abrechnungsobjekt: 11143200 / TEP -Zeile 13 Bauliche Unterhaltung Stufenausbildung Bau.

**Kostenerstattung Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe**

**Ansatz = 3.700 €**

Der Kreis Stormarn ist durch die Nutzungsvereinbarung mit der Kreishandwerkerschaft Stormarn für die Bewirtschaftung des JAW im Bereich der Grundsteuer und Gebäudeversicherung zuständig. Diese Kosten werden durch die Kreishandwerkerschaft, hier, erstattet.

Siehe hierzu Abrechnungsobjekt: 11143200 / TEP -Zeile 13 Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe.

**Erstattung Bewirtschaftungskosten ITV (Serverräume)**

**Ansatz = 2.000 €**

Der ITV erstattet die Nebenkosten für die Raumnutzung der Serverräume in Gebäude A und D.

**Erstattung Bewirtschaftungskosten Tourismusmanagement**

**Ansatz = 1.000 €**

Nebenkosten für die Nutzung eines Raumes in Gebäude A als Tourismusbüro.

**Erstattung Personalkosten Hausmeister Stufenausbildung und WAS**

**Ansatz = 26.000 €**

Gemäß Vereinbarung mit der Gewerbeinnung bzw. Absprachen aus dem Mietvertrag mit der Sparkasse Holstein mit der WAS sind von der Kreishandwerkerschaft bzw. der WAS Hausmeisterkosten an den Kreis zu erstatten.

**Erstattung Wärmekosten WAS**

**Ansatz = 5.400 €**

Die Kostenerstattung ist gemäß neuer Wärmeverträge mit den Vereinigten Stadtwerken GmbH und Vereinbarung mit dem Vermieter (Sparkasse Holstein für das Verwaltungsgebäude F) direkt von der WAS an den Kreis zu zahlen. Lt. Prognose der Vereinigten Stadtwerke werden sich die Fernwärmekosten verdoppeln.

**Erstattung Regiekosten Verwaltungsgebäude F**

**Ansatz = 1.000 €**

Die anteilige Personalkostenerstattung und Bauunterhaltungskosten für das Verwaltungsgebäude F ist gemäß Regiekostenvereinbarung mit dem Vermieter (Sparkasse Holstein) einmal jährlich abzurechnen.

7. sonstige ordentliche Erträge

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

**Erstattung Energiekosten aus Vorjahren**

**Ansatz = 2.000 €**

Wenn der Energieverbrauch niedriger ausfällt, als durch die gezahlten monatlichen Abschläge vorausgezahlt wurde, wird die Differenz aus den Vorjahren vom Energieversorger zurück erstattet.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 4.757.800 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft	4.683.700 €
Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften	61.600 €
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	12.500 €

#### • **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

Alle Haushaltsansätze im Ergebnisplan sind übertragbar gemäß § 23 (1) Nr. 1 GemHVO - Doppik.

#### Anmerkung zu den Ansätzen der baulichen Unterhaltung:

Die technische Gebäudewirtschaft ist u. a. verantwortlich für die bauliche Unterhaltung der Gebäude und deren technischer Gebäudeausrüstung sowie dem Energiemanagement. Die Instandhaltung umfasst alle Maßnahmen zur Bewahrung/Wiederherstellung des Sollzustandes inkl. Wartung, Inspektion und rechtlich vorgegebene Prüfintervalle. Als Kalkulationsgrundlage für die Bauunterhaltungsmittel empfehlen sowohl der LRH als auch die KGST eine Pauschale von 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes. Neue Gebäude bedürfen weniger Bauunterhaltungsmittel, ältere Gebäude mehr. Hinzu kommen noch besondere Einzelmaßnahmen.

#### Verwaltungs-/Dienstgebäude

**Ansatz = 700.400 €**

Davon:

#### **Bauliche Unterhaltung Verwaltungsgebäude**

**Ansatz = 550.400 €**

davon entfallen auf das:

##### Gebäude A-C

<u>Verwaltungsgebäude Stormarnhaus</u>	215.000 €
allgemeine Instandhaltung	165.000 €
Untersuchung Schmutzwasser-Grundleitungen	30.000 €
Büromodernisierung/San. n. Umzügen Geb. A-C	20.000 €

##### Gebäude D

<u>Verwaltungsgebäude Mommsenstraße</u>	150.000 €
allgemeine Instandhaltung	65.000 €
Sanierung Flure und WCs (2021 – 2023)	70.000 €
Sanierung nach Umzügen	15.000 €

##### Gebäude E

<u>Verwaltungsgebäude Mewesstraße</u>	20.000 €
allgemeine Instandhaltung	20.000 €

##### Gebäude F

<u>WAS-Gebäude</u>	40.000 €
(Gebäude der Sparkasse Stormarn*)	
allgemeine Instandhaltung	15.000 €
Hydraulischer Abgleich	25.000 €

\*) Kreis ist gemäß Mietvertrag mit der WAS/Sparkasse Stormarn verpflichtet, anfallende Kleinreparaturen in den von Mitarbeitern des Kreises genutzten Räumen zu zahlen.

##### Gebäude G

<u>Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht</u>	62.400 €
allgemeine Instandhaltung	35.000 €
Container/Rückbau	7.400 €
Hydraulischer Abgleich	20.000 €

##### Gebäude H

<u>Verwaltungsgebäude Mommsenstraße 12</u>	30.000 €
(ehemalige Rentenversicherung)	
allgemeine Instandhaltung	15.000 €
Hydraulischer Abgleich	15.000 €

Gebäude I

Verwaltungsgebäude Villa Schützenstraße	33.000 €
allgemeine Instandhaltung	20.000 €
Hydraulischer Abgleich	13.000 €

**Bauliche Unterhaltung Kreisfeuerwehrezentrale Nütschau** **Ansatz = 60.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 60.000 €

**Bauliche Unterhaltung KatS-Zentrum Hammoor** **Ansatz = 35.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 35.000 €

**Bauliche Unterhaltung KatS-Zentrum Turmstr. 10/12, Bad Oldesloe** **Ansatz = 30.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 30.000 €

**Bauliche Unterhaltung Rettungswache Bad Oldesloe** **Ansatz = 25.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 25.000 €

Schulen

**Ansatz = 1.373.000 €**

Davon:

**Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Ahrensburg** **Ansatz = 405.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 140.000 €  
Ern. Böden, Flure, Estrich, Schallschutz Geb. A + B 120.000 €  
Ertüchtigung Heizungsregelung (Demontage Altanl.) 40.000 €  
Ertüchtigung Räumlichkeiten Friseur-Ausbildung 25.000 €  
Hydraulischer Abgleich 80.000 €

**Bauliche Unterhaltung Sporthalle Berufl. Schule Ahrensburg** **Ansatz = 153.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 25.000 €  
Umsetzung Brandschutzkonzept 70.000 €  
Ertüchtigung Heizungsregelung (Demontage Altanl.) 20.000 €  
Hydraulischer Abgleich 38.000 €

**Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Bad Oldesloe** **Ansatz = 430.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 150.000 €  
Sanierung Treppenanlage Forum (Außenbereich) 110.000 €  
Spritzschutz vor Sporthallenfenster erweitern 25.000 €  
Sanierung Lehrerinnen WC 45.000 €  
Hydraulischer Abgleich 100.000 €

**Bauliche Unterhaltung Außenstelle Berufl. Schule Bad Oldesloe** **Ansatz = 85.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 30.000 €  
Sanierung Fußböden und Malerarbeiten 20.000 €  
Hydraulischer Abgleich 35.000 €

**Bauliche Unterhaltung Stufenausbildung Bau in Ahrensburg** **Ansatz = 10.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 10.000 €

**Bauliche Unterhaltung Woldenhornschule Ahrensburg** **Ansatz = 290.000 €**  
allgemeine Instandhaltung 90.000 €  
Neugestaltung Klassen-/Lehrräume 50.000 €  
San. WC-Anlagen UG/WC u. Pflegeraum 1. OG 50.000 €  
Ertüchtigung Heizungsregelung/Demontage Altanlagen 30.000 €  
Hydraulischer Abgleich 70.000 €

**Sonstiges**

**Ansatz = 275.700 €**

Davon:

**Bauliche Unterhaltung Sonstiges Grundvermögen**

**Ansatz = 1.000 €**

Ansatz für kreiseigene Grundstücke, für die kein separater Ansatz vorhanden ist (u. a. unbebaute Grundstücke).

**Bauliche Unterhaltung Schloss Reinbek**

**Ansatz = 79.700 €**

Bedarfsanmeldung der Stadt Reinbek:

allgemeine Instandhaltung	155.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	20.000 €
Miete für die Alarmanlage	2.000 €
<hr/>	
Gesamt	177.000 €
davon Kreisanteil 45 %	rd. 79.650 €

**Bauliche Unterhaltung f. angemietete Räume**

**Ansatz = 150.000 €**

Hierunter fallen diverse Anmietungen für ASD inkl. der Neuanmietungen für den ASD Bad Oldesloe und Reinfeld, außerdem die Anmietungen für Arbeitsplätze für kreiseigene Mitarbeiter in der Mühlenstraße, Elly-Heuss-Knapp-Str., Hamburger Str. sowie weitere zukünftige Mietobjekte.

**Bauliche Unterhaltung Impfstelle/Jugendherberge OD**

**Ansatz = 10.000 €**

Die Jugendherberge in Bad Oldesloe, welche im Rahmen der Corona-Pandemie als Impfstelle genutzt wurde, soll voraussichtlich drei weitere Monate in 2023 angemietet bleiben. Hierfür werden Bauunterhaltungskosten in Höhe von 10.000 € eingeplant.

**Arbeitsschutzmaßnahmen/ bauliche Wiedereingliederungsmaßnahmen**

**kreiseigene Gebäude**

**Ansatz = 35.000 €**

Aufgrund von Arbeitsschutzbegehungen können zusätzliche Einzelmaßnahmen für die Kreisgebäude oder Außenanlagen anfallen, die eine sicherheitstechnische Nachzurüstung erforderlich machen. Diese Maßnahmen sind in der Regel nicht vorhersehbar, weil sie über den Bestandsschutz hinausgehen, und sind daher nicht im allgemeinen Bauunterhalt veranschlagt. Wegen des Finanzaufwandes ist eine separate Veranschlagung erforderlich. Aufgrund der Corona-Pandemie sind weitere Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter vor Infektionen zu unternehmen.

**Mieten**

**Ansatz = 552.200 €**

Davon:

**Miete Verwaltungsgebäude F (WAS-Gebäude)**

**Ansatz = 223.000 €**

In der Miete (Kaltmiete) für das Verwaltungsgebäude F von derzeit rd. 223.000 € (Stand Juni 2022) (rd. 18.583 €/Monat) sind auch die Mietkosten für die Büro- und Kellerräume des Kreisarchivs enthalten. Der Fachbereich 2 erstattet die Kosten dem FB 5. – vgl. TEP-Zeile 28 Mietanteil Kreisarchiv –

**Miete externe Archivflächen für Kreisarchiv, Verwaltung**

**Ansatz = 60.000 €**

Für das Kreisarchiv sowie für Archivbedarfe der Kreisverwaltung wurden externe Räumlichkeiten angemietet, da es durch den Wegfall von Geb. E zu Engpässen kommt. Die Jahresmiete (Kaltmiete) beträgt rd. 60.000 €. Der Mietanteil in Höhe von 30.000 € für das Kreisarchiv wird vom FB 2 erstattet. – vgl. TEP-Zeile 28 Mietanteil Kreisarchiv

**Miete f. angemietete Räume im Neubau Amt Bad Oldesloe-Land**

**Ansatz = 42.000 €**

Miete (Kaltmiete) nach Indexanpassung von jährlich rd. 42.000 € (mtl. 3.494 €, Stand Mai 2022) für die seit 01.03.2019 angemieteten Räume des neuen Bürogebäudes des Amtes Bad Oldesloe-Land. Die monatliche Miete setzt sich zusammen aus Miete f. Räume rd. 3.328 € sowie Miete für Pkw-Stellplätze rd. 166 €.

**Miete f. angemietete Räume Mühlenstr., Bad Oldesloe**

**Ansatz = 27.000 €**

In den angemieteten Räumlichkeiten in der Mühlenstr. 7 in Bad Oldesloe waren bis Ende 2022 die Mitarbeiter/innen des Zensus untergebracht. Ab 01.01.2023 werden Räume wieder durch das Gesundheitsamt genutzt. Aufgrund einer erwarteten Indexanpassung wurde der Ansatz erhöht.

**Miete Räume Elly-Heuss-Knapp-Str., OD**

**Ansatz = 113.200 €**

Die Miete (Kaltmiete) für die angemieteten Räume in der Elly-Heuss-Knapp-Str. beträgt rd. 103.000 €/Jahr (Stand Juni 2022). Die Anmietung wurde im Zusammenhang mit dem Wegfall des Geb. E in der Mewesstraße notwendig. Aufgrund einer erwarteten Indexanpassung wurde der Ansatz auf 113.200 € (rd. 9.433/Monat) erhöht.

**Miete Räume Hamburger Str. 2, OD** **Ansatz = 44.900 €**

Die Ausländerbehörde hat bereits 2022 fünf äquivalente Vollzeitstellen zusätzlich erhalten. Wegen des Aufwands durch die Ukraine Krise wurden nochmals fünf Vollzeitstellen für den Stellenplan 2023 angemeldet. Die derzeitigen Räume der Ausländerbehörde im Gebäude H und B sind bereits voll ausgeschöpft. Zugunsten der Bürgerfreundlichkeit sollen die neuen Mitarbeiter/innen trotzdem im Gebäude B untergebracht werden. Daher wird der FD 61, Öffentliche Sicherheit, zugunsten der Ausländerbehörde aus dem Gebäude B vorübergehend in die o. g. externen Mieträume umziehen. Die Kaltmiete beträgt 44.898 €/ Jahr inkl. vier Stellplätze (3,741,50 €/Monat inkl. vier Stellplätze). Es wurde eine Indexmiete vereinbart, sodass ab 2024 ein jährlicher Aufschlag in Höhe von 5% einkalkuliert werden muss.

**Miete Impfstelle/Jugendherberge OD inkl. Nebenkosten** **Ansatz = 37.500 €**

Die Jugendherberge in Bad Oldesloe, welche im Rahmen der Corona-Pandemie als Impfstelle genutzt wurde, soll voraussichtlich drei weitere Monate in 2023 angemietet bleiben. Hierfür werden Mietkosten in Höhe von 37.500 € eingeplant (Warmmiete).

**Miete Bürocontainer für die Verkehrsaufsicht, Verwaltungsgebäude G** **Ansatz = 4.600 €**

Die Bürocontainer in der Verkehrsaufsicht, Verw.-Geb. G, welche in 2021 im Rahmen der Corona-Pandemie aufgestellt wurden, sollen in 2023 außerhalb von pandemischen Maßnahmen, weiter genutzt werden. Zum Ausbau des Verwaltungsgebäudes ist in 2023 eine investive Maßnahme vorgesehen (vgl. TFP. Z. 31). Die Aufstellung ergab sich aus dem VA-Beschluss 12.11.2020

**Bewirtschaftungskosten** **Ansatz = 1.772.600 €**

Davon:

**Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe** **Ansatz = 3.700 €**

Der Kreis Stormarn ist durch die Nutzungsvereinbarung mit der Kreishandwerkerschaft Stormarn für die Bewirtschaftung des JAW im Bereich der Grundsteuer und Gebäudeversicherung zuständig. Diese Kosten werden jedoch durch die Kreishandwerkerschaft erstattet.

– siehe auch TEP -Zeile 6 Erstattung Bewirtschaftungskosten Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe –

**Bewirtschaftungskosten von Kreisräumlichkeiten durch externe Nutzung** **Ansatz = 3.000 €**

**Hier: ITV-Serverräume**

Für die Bewirtschaftung der Serverräume, die durch den ITV Stormarn genutzt werden, werden Bewirtschaftungskosten veranschlagt (Kaltmiete wurde extra unter „Mieten“ veranschlagt).

Die Kosten werden erstattet. – vgl. TEP-Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

**Bewirtschaftungskosten von Kreisräumlichkeiten durch externe Nutzung** **Ansatz = 2.100 €**

**Hier: Datenschutzbeauftragte**

Für die Bewirtschaftung der Räumlichkeiten, die durch die Datenschutzbeauftragten genutzt werden, werden Bewirtschaftungskosten veranschlagt (Kaltmiete wurde extra unter „Mieten“ veranschlagt).

Die Kosten werden erstattet. – vgl. TEP-Zeile 28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

**Bewirtschaftungskosten von Kreisräumlichkeiten durch externe Nutzung** **Ansatz = 3.300 €**

**Hier: Pflegestützpunkt**

Für die Bewirtschaftung der Räumlichkeiten, die durch den Pflegestützpunkt genutzt werden, werden Bewirtschaftungskosten veranschlagt (Kaltmiete wurde extra unter „Mieten“ veranschlagt).

Die Kosten werden erstattet. – vgl. TEP-Zeile 28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

**Rückerstattung Bewirtschaftungskosten** **Ansatz = 5.000 €**

Ansatz für anfallende Rückerstattung zu viel abgeforderter Abschläge im Rahmen der Ermittlung der kostendeckenden Miete (ITV, Leitstelle, Kreisarchiv, JAW u. Bad Oldesloe-Land).

**Gebäudebewirtschaftung** **Ansatz = 1.735.400 €**

Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung, Reinigung u.a.) für die einzelnen Verwaltungsgebäude/ Fachdienste (außer Schulen) für 2023 betragen rd. 1.735.400 € (davon: Reinigung rd. 663.500 €, Wärme rd. 504.500 €, Strom rd. 240.000 €, Wasser/Abwasser rd. 29.000 €, Steuern/Versicherung/Abfall/Sonstiges/Betriebskosten bei Teileigentum und Mieträumen rd. 298.400 €). Durch den Ukrainekrieg und die damit stark angestiegenen Energiekosten mussten die Ansätze erhöht werden. In diesem Ansatz sind ca. 172.700 € für Mehraufwendungen im Zuge der Corona-Krise berücksichtigt (Mehraufwand Reinigung, Beschaffung Desinfektionsmittel u.ä.). – siehe TEP-Zeile 28 diverse interne Leistungsverrechnungen zur Bewirtschaftung –



**Bewirtschaftungskosten Impfstelle/Jugendherberge OD**

**Ansatz = 20.100 €**

Die Jugendherberge in Bad Oldesloe, welche im Rahmen der Corona-Pandemie als Impfstelle genutzt wurde, soll voraussichtlich drei weitere Monate in 2023 angemietet bleiben. Hierfür werden Bewirtschaftungskosten in Höhe von 20.100 € eingeplant (u.a. für Winterdienst und Reinigung).

**Leasing von Fahrzeugen**

**Ansatz = 9.800 €**

Für den Hausmeisterdienst der Beruflichen Schule Bad Oldesloe wurde ein Dienstwagen geleast. Die Leasingraten betragen mtl. rd. 240 €/Monat zzgl. Steuern. Aufgrund des wachsenden Gebäudebestands soll für den Hausmeisterdienst der Kreisverwaltung, welcher sämtliche Kreis-Gebäude jenseits der Schulen betreut, ein weiteres Fahrzeug (Kastenwagen) geleast werden. Nach ersten Preisumfragen werden Kosten von rd. 550 €/Monat zzgl. Steuern pro Jahr anfallen.

• **Abrechnungsobjekt 11144000 Liegenschaften**

**Grundbuchauszüge**

**Ansatz = 500 €**

Kosten für Abschriften Grundbuchblätter, Flurkartenauszüge u. a. für diverse Liegenschaften.

**Steuern, Versicherungen, Abgaben**

**Ansatz = 61.100 €**

Jährlicher Mittelbedarf von 16.000 Euro für Grundsteuer A + B und Beiträge/Abgaben an diverse Gewässerpflegeverbände für verschiedene Liegenschaften. Der Kreis Stormarn ist Eigentümerin eines Grundstückes in der Bunsenstraße in Trittau. Die Gemeinde Trittau hat die Erneuerung der Straßenoberflächen angekündigt. Für die Erneuerung sind Straßenbau- und Entwässerungsbeiträge gemäß § 8 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein von den Grundstückseigentümern zu zahlen. Die Summe ist von Seiten der Gemeinde mit 45.100 € festgesetzt worden.

• **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW**

**Abrechnungsgebühren für PV-Anlagen, BHKW**

**Ansatz = 3.500 €**

Abrechnungsgebühren für die Berechnung der Leistungsentgelte der PV-Anlagen u. BHKW durch die Versorgungsunternehmen.

**Bauliche Unterhaltung PV-Anlagen sowie BHKW kreiseigene Liegenschaften**

**Ansatz = 9.000 €**

Für anfallende Reparaturen/Wartungen an den PV-Anlagen sowie BHKW bei den kreiseigenen Gebäuden.

14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz für 2023 sind enthalten:

Abschreibungen auf

1. Immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen  
Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau Ansatz = 210.450 €
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter  
Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau Ansatz = 6.700 €
3. Fahrzeuge  
Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau Ansatz = 0 €
4. Maschinen und technische Anlagen  
Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau Ansatz = 35.000 €  
Abrechnungsobjekt: 11145000 Photovoltaikanlagen & BHKW Ansatz = 3.000 €

die Ansätze für **Auflösung der gewährten Zuschüsse (ARAP)** an übrige Bereiche

Abrechnungsobjekt: 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau Ansatz = 0 €

sowie

zusätzlich die **Abschreibungen durch den FD 11** auf bereits zugegangene Anlagen, ermittelt durch den FD 11 im Rahmen der zum Jahresende vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 74.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	70.000 €
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen u. BHKW	4.000 €

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau**

##### Gutachten kreiseigene Gebäude

**Ansatz = 20.000 €**

Für die evtl. erforderliche Einschaltung von externen Fachingenieuren für Prüfungen/Untersuchungen von Maßnahmen (u.a. Energieeinsparungsmaßnahmen/Klimaschutzmaßnahmen) an kreiseigenen Gebäuden werden Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt.

##### Gutachten Umsetzung Schulentwicklungskonzept

**Ansatz = 50.000 €**

Zur Erstellung eines Konzeptes über die weitere Entwicklung der Beruflichen Schule Ahrensburg werden 50.000 € veranschlagt.

- **Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen & BHK**

##### Versicherungen für Photovoltaikanlagen

**Ansatz = 4.000 €**

Kosten f. Versicherungen für Photovoltaikanlagen bei verschiedenen Liegenschaften (Verw.-Gebäude Stormarnhaus – Geb. B, Berufliche Schule Ahrensburg, Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau, Berufliche Schule Bad Oldesloe, Rettungswache Bad Oldesloe und Kreistags Sitzungssaal Verw.-Gebäude Stormarnhaus, Kat.-Schutzzentrum Turmstraße, Rettungszentrum Hammoor).

#### 21. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

##### **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

##### Mietbürgschaft Lagerhalle Teichkoppel 10, Bad Oldesloe

**Ansatz = 400 €**

Für die angemietete Lagerhalle in der Teichkoppel 10, Bad Oldesloe forderte der Vermieter eine Mietkaution. Diese wird im Rahmen einer Mietbürgschaft gestellt. Der Aval ist quartalsweise fällig und beträgt 79,50 €/Quartal.

#### 28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 1.638.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft**

##### Miete u. Nebenkosten Leitstelle

**Ansatz = 122.300 €**

Basierend auf der Abrechnungsgrundlage 2011 sowie der Zusammenlegung der Leitstellen des Kreises Stormarn, des Kreises Herzogtum Lauenburg und des Kreises Ostholstein beträgt die kostendeckende Miete einschl. Nebenkosten jährlich rd. 122.300 €. Die Erstattung erfolgt durch den FB 6.

##### Gebührenbefreiung FB 3 u. a.

**Ansatz = 400 €**

Pauschaler Ansatz für mögliche Gebührenbefreiung externer Nutzer von kreiseigenen Räumlichkeiten durch den FB 3 u. a.

##### Mietanteil Kreisarchiv

**Ansatz = 58.000 €**

Der FB 2 erstattet dem FB 5 die Kosten für die Miete des Kreisarchivs im Gebäude F sowie für einen externen Lagerstandort (Anteil Kreisarchiv am externen Lager 50 % von 60.000 €, entspricht 30.000 € und Kaltmiete Gebäude F entspricht rd. 28.000 €).

– vgl. Abrechnungsobjekt 11143200 / TEP -Zeile 13 Miete Verwaltungsgebäude F sowie Miete externe Archivflächen für Kreisarchiv und Verwaltung –

**Kostenanteil Bewirtschaftungskosten Kreisarchiv**

**Ansatz = 14.500 €**

Der FB 2 erstattet dem FB 5 die Kosten für die Bewirtschaftung des Kreisarchivs im Gebäude F sowie für einen externen Lagerstandort.

**Kostenanteil Miete Pflegestützpunkt**

**Ansatz = 6.600 €**

Der FB 3 erstattet dem FB 5 die kostendeckende Miete (Kaltmiete) des Pflegestützpunktes im Verw.-Geb. Stormarnhaus, Geb. C.

**Kostenanteil Nebenkosten Pflegestützpunkt**

**Ansatz = 3.300 €**

Der FB 3 erstattet dem FB 5 die kostendeckende Miete, hier; Neben-, Wartungs- u. Bauunterhaltungskosten sowie eine Pauschale für die Nutzung der Sitzungs- u. Gemeinschaftsräume des Pflegestützpunkts im Verw.-Geb. Stormarnhaus, Geb. C.

**Kostenanteil Miete Datenschutzbeauftragte**

**Ansatz = 700 €**

Die Stabstelle Datenschutz erstattet dem FB 5 die Kaltmiete gem. Vereinbarung vom 13.02.2017 für Büroraum A 223 im Verwaltungsgebäude Stormarnhaus.

**Kostenanteil Nebenkosten Datenschutzbeauftragte**

**Ansatz = 2.100 €**

Die Stabstelle Datenschutz erstattet dem FB 5 die Nebenkosten gem. Vereinbarung vom 13.02.2017 für Büroraum A 223 im Verwaltungsgebäude Stormarnhaus.

**Bauunterhaltungskosten Schulen**

**Ansatz = 1.363.000 €**

Im Rahmen des Benchmarking sollen die Kosten für den Bauunterhalt der Schulen durch den FB 2 an den FB 5 im Zuge der internen Leistungsverrechnung erstattet werden. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Ansätzen für 2023 für die Berufliche Schule Bad Oldesloe, Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe, Berufliche Schule Ahrensburg, Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg sowie die Woldenhornschule Ahrensburg.

**Erstattung für Aufwendungen Impfstellen**

**Ansatz = 67.600 €**

Geleistete Aufwendungen für die Impfstellen werden zu 100% vom Land erstattet. Die Vereinnahmung erfolgt seit 2022 zentral im FB 3.

**FB 5/ 1114 Innere Verwaltungsdienste**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Der **Gesamtansatz für 2023 von 190.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Grunderwerb Grundstück in Hammoor**

**Ansatz = 110.000 €**

Für den Grunderwerb eines Grundstückes direkt neben dem fertiggestellten Rettungszentrum für Katastrophenschutz in Hammoor werden Mittel in Höhe von 110.000 € eingestellt.

Es sind sowohl Kosten für das Grundstück, als auch Erschließungskosten einzuplanen. Hinzu kommen Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer.

**Grunderwerb für Bau von Rettungswachen**

**Ansatz = 80.000 €**

**VE 2024 = 500.000 €**

Für den Erwerb von insgesamt 3 Grundstücken und ggf. erforderlich werdende Erschließungs- und Bauleitplanungen in den Bereichen Bargteheide/Jersbek, Barsbüttel/Stemwarde und Trittau werden Mittel in Höhe von 580.000 € veranschlagt.

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

2022: 0 € (Ansatz verfällt, Deckung zur Vertragszeichnung gesichert)

2023: 80.000 €, VE 2023: 500.000 €

2024: 500.000 €

## 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 1.016.300 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau	=	566.300 €
Abrechnungsobjekt 11143200 Gebäudewirtschaft	=	0 €
Abrechnungsobjekt 11145000 Photovoltaikanlagen / BHKW	=	450.000 €

### • **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau**

#### **Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften (Verw.-Gebäude, Schulen usw.)                      Ansatz = 69.000 €**

Ersatzbeschaffung von Reinigungsgeräten u. Werkzeugen f. Hausmeister (kreiseigene Gebäude).

Allgemeiner Ansatz	20.000 €
Rasenmäher Berufliche Schule Ahrensburg	5.000 €
Hangmäher Berufliche Schule Bad Oldesloe	9.000 €
Mäher Sportplatz Berufliche Schule Bad Oldesloe	35.000 €

## 1. Dienstgebäude

#### **Schaffung einer Ladeinfrastruktur für die E-Autos des Kreises    Ansatz = 40.000 €**

Im Zuge der Umstellung der Kreisflotte auf Elektrofahrzeuge im 3. und 4. Quartal 2023 wird eine Ladeinfrastruktur für ca. 25 Fahrzeuge bei unseren Verwaltungsgebäuden benötigt. Der Schwerpunkt des Ladestellenangebotes soll sich im Bereich der Gebäude A bis E (Mommsenstraße/Mewesstraße) befinden.

#### **Erneuerung Inneneinrichtung in Räumen der Verwaltungsspitze    Ansatz = 40.000 €**

Die führenden Organe des Kreises, welche häufig öffentlich-wirksame Termine in Ihren Büroräumen wahrnehmen müssen, brauchen eine repräsentative Innenausstattung, die über einen Standard-Arbeitsplatz hinausgeht. Die Maßnahme wird von 2022 nach 2023 verschoben.

#### **Installation Gebäudeleittechnik f. Verbrauchserfassung Verwaltungsgebäude    Ansatz = 89.000 €**

Für die Verwaltungsgebäude soll die aktuell unzureichende Verbrauchszählerstruktur in den Verwaltungsgebäuden modernisiert werden und diese mithilfe einer Gebäudeleittechnik den Bereichen Energiecontrolling und Klimaschutz zugänglich gemacht werden. Gleichzeitig sollen mit dieser Maßnahme grundsätzliche Strukturen für mögliche Ausweitungen der digitalen Überwachungen techn. Anlagen geschaffen werden. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 170.000 Euro für die Maßnahme verteilen sich wie folgt:

2014-2021:	20.000 €
2022:	61.000 €
2023:	89.000 €

## 2. Schulen

#### **Errichtung von Vorrichtungen zum Schutze der Schülerschaft    Ansatz = 30.000 €** **im Falle eines Amoklaufes in der BS Ahrensburg**

Um im Falle eines Amoklaufes die Schülerschaft bestmöglich zu schützen, sollen verschiedene Vorrichtungen als Präventivmaßnahmen errichtet werden. Geplant sind Sichtschütze an den Fenstern und das Anbringen von speziellen Türknäufen.

#### **Herstellung Fernwärmeanschluss Berufliche Schule Ahrensburg    Ansatz = 80.000 €**

Für die Herstellung des Fernwärmeanschluss an der Beruflichen Schule Ahrensburg (siehe auch WPBA-Beschluss vom 03.03.2021) ist ein einmaliger Anschlusskostenbeitrag zu leisten. Der Bau ist von Seiten des Bauherrn auf 2023 verschoben worden.

#### **Herstellung Fernwärmeanschluss Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg    Ansatz = 15.000 €**

Für die Herstellung des Fernwärmeanschluss an der Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg (siehe auch WPBA-Beschluss vom 03.03.2021) ist ein einmaliger Anschlusskostenbeitrag zu leisten. Der Bau ist von Seiten des Bauherrn auf 2023 verschoben worden.

**Elektr. Anlagen im Zuge der Erweiterung von Stellplätzen  
an der Beruflichen Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 86.000 €**

An der berufl. Schule Bad Oldesloe soll, durch zusätzliche Stellplätze im Bereich vor dem Hauptgebäude, die Stellplatzanzahl erhöht werden. Hierzu ist eine Umstrukturierung einer ca. 1.000 m<sup>2</sup> großen Außenfläche in besagtem Bereich erforderlich, in welchen auch die Lagerfläche der Hausmeister sowie die Müllstation fallen. Im Zuge der Maßnahme bietet es sich an die neuen Stellplätze für E-Mobilität vorzurüsten und die bestehende Beleuchtung zu erneuern. Für die Beleuchtung sind Mittel in Höhe von 100.000 € vorgesehen. Weitere Mittel der eigentlichen Bautätigkeit sind in Zeile 31 veranschlagt. Die Mittel verteilen sich wie folgt:

2022: 14.000 €  
2023: 86.000 €

**Herstellung Amok-Verschattung der Fenster der Beruflichen Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 50.000 €**

Um im Falle eines Amok-Laufes Versteckmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, soll an den Glaselementen des Neubaus eine Verschattung angebracht werden, um im Bedarfsfall die Fenster abzudunkeln.

**Herstellung Fernwärmeanschluss Woldenhornschule Ahrensburg**

**Ansatz = 35.000 €**

Für die Herstellung des Fernwärmeanschluss (siehe auch WPBA-Beschluss 03.03.2021) an der Woldenhornschule ist ein einmaliger Anschlusskostenbeitrag zu leisten. Der Bau ist von Seiten des Bauherren auf 2023 verschoben worden.

**LED-Lampen Austausch in der Woldenhornschule**

**Ansatz = 30.000 €**

In der Woldenhornschule sollen die Lampen und Leuchtmittel zum Zwecke der Energieeinsparung flächendeckend auf LED umgestellt werden. Die Förderung der Maßnahme wird geprüft.

**3. Sonstiges**

**Schloss Reinbek – Anlagen**

**Ansatz = 2.300 €**

Das Schloss Reinbek meldet für das Haushaltsjahr 2023 folgende investive Anlagen an (der Kreis beteiligt sich hier als 50%ige Eigentümerin anteilig an den Kosten):

- Erneuerung Strahler Krümmspanner II

4.500 €, Anteil Kreis = 2.250 €

• **Abrechnungsobjekt 1114500 Photovoltaikanlagen & BHK**

**PV-Anlagen auf kreiseigenen Gebäuden**

**Ansatz = 450.000 €**

**VE 2024 = 370.000 €**

Im Zuge der Begegnung des Klimawandels ist es Ziel möglichst viel Energie regenerativ zu erzeugen. Hierfür sollen alle in Frage kommenden Dachflächen der kreiseigenen Gebäude geprüft und ggfs. umfassend mit PV-Anlagen bestückt werden. Die Maßnahme umfasst ein Gesamtbudget in Höhe von 820.000 €, das sich wie folgt auf die einzelnen Jahre verteilt:

2022: 0 € Planung  
2023: 50.000 € Planung  
400.000 € Umsetzung, VE 2024: 370.000 €  
2024: 370.000 €

- WPBA-Beschluss vom 09.11.2021

### 31. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 15.330.400 €** setzt sich wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 11143100 Neu-, Um-, Erweiterungsbau**

#### 1. Dienstgebäude

##### **Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude A-D** **Ansatz = 50.000 €**

Für das Jahr 2023 werden in dieser Maßnahme neue Mittel veranschlagt um Restarbeiten in Verwaltungsgebäude C zu erledigen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 600.000 €.

2014:	50.000 €
2015:	150.000 €
2016:	100.000 €
2018:	130.000 €
2019:	70.000 €
2022:	50.000 €
2023:	50.000 €

##### **Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht B. O.** **Ansatz = 35.000 €**

Für das Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht Bad Oldesloe (Geb. G) liegt kein aktuelles Brandschutzkonzept vor. Unter Berücksichtigung der aktuellen Richtlinien muss ein solches erstellt werden. Im Anschluss daran müssen die geforderten Maßnahmen umgesetzt werden.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 50.000 €, welche sich wie folgt verteilen:

2020-2022 =	15.000 € f. Erstellung Brandschutzkonzeptes und Umsetzung der Maßnahmen
2023 =	35.000 € für Umsetzung der Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept

##### **Fahrradüberdachungen/Stellboxen** **Ansatz = 60.000 €** **VE 2024 = 55.000 €**

Im WPBA vom 19.05.2021 erhielt die Verwaltung den Prüfauftrag an kreiseigenen Gebäuden aufzuzeigen, wo weitere Möglichkeiten bestehen, witterungsgeschützte Fahrradstellplätze für Fahrräder und E-Bikes zu schaffen. Am 16.03.2022 beschloss der WPBA ein Gesamtbudget in Höhe von 115.000 € insgesamt für die Verwaltungsgebäude (Garagenhof Geb. A-C, Innenhof Geb. D, Geb. F, Schützenstraße und Zulassungsstelle).

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

2023:	60.000 € (Sperrvermerk aufgehoben, gem. WPBA 16.03.2022), VE 2024: 55.000 €
2024:	55.000 €

##### **Neubau Verwaltungsgebäude E, Mewesstr.** **Ansatz = 230.000 €** **VE 2024 = 2.700.000 €**

In seiner Sitzung am 04.11.2020 beschloss der WPBA, dass das bisherige Verwaltungsgebäude E nicht saniert wird und stattdessen Planungen für einen Neubau angestoßen werden sollen. Die alternative Variante einer grundlegenden Sanierung, welche ebenfalls investiv einzuplanen gewesen wäre, wurde somit ausgeschlossen. Als erste Grobschätzung werden für den Neubau 9.100.000 Euro eingeplant, welche sich wie folgt aufteilen:

2022 =	7.100 €
2023 =	230.000 €, VE 2024 = 2.700.000 €
2024 =	2.700.000 €, VE 2025 = 6.150.000 €
2025 =	6.162.900 €

##### **Umbau Keller zu Büros und Umgestaltung Foyer im EG in Verw.-Geb. G** **Ansatz = 100.000 €**

Um der stetig wachsende Anzahl von Mitarbeitern in der Verkehrsaufsicht zu begegnen und diesen einen modernen Arbeitsplatz zu bieten, sollen die Kellerräume der Verkehrsaufsicht zu modernen Büroräumen mit Arbeitsplätzen umgebaut werden. Zudem sollen die Besucherströme im Empfangsbereich entzerrt werden. Hierfür soll der Bereich des Foyers umgebaut werden.

##### **Barrierefreier Ausbau Schützenstraße** **Ansatz = 40.000 €**

In seiner Sitzung am 04.03.2020 beschloss der WPBA, das Gebäude in der Schützenstraße mit einem Aufzug barrierefrei zu erschließen. Im Zuge der weiteren Planungen ergab sich, dass zudem die Einrichtung eines Behinderten-WCs im Erdgeschoss sinnvoll und notwendig ist, um auch für eine Einstellung körperlich beeinträchtigter Mitarbeiter vorbereitet zu sein. Daher werden für 2022 und 2023 weitere Ansätze für den barrierefreien Ausbau, vor allem der WCs eingestellt. Die Mittel der Gesamtmaßnahme verteilen sich wie folgt:

2020-2021 =	250.000 €
2022 =	39.000 €
2023 =	40.000 €

### **Neubau Integrierte Rettungsleitstelle Süd (IRLS)**

**Ansatz = 12.930.000 €**  
**VE 2024 = 7.719.100 €**

Die für das Projekt benötigten Mittel werden seit 2021 in einem Gesamtbudget im Haushalt des FB 5 geführt, sodass der FB 6 keine separaten Mittel für das Neubauprojekt führt (und nur die Abschreibungen plant). Der Vorentwurf wurde im WPBA vom 26.08.2020 beschlossen, der Entwurf am 18.08.2021.

Die Gesamtkosten der Maßnahme stellen sich zum Zeitpunkt des Entwurfs wie folgt dar:

Grunderwerb: 1.137.700 €

Kostenstand des Entwurfs für Bau-, Leitstellentechnik und Baunebenkosten: 23.688.800 €

Projektsicherheit: 3.730.600 €

(hiervon 932.500 € Sperrvermerk)

Gesamtkosten Investition: 28.557.100 € (932.500 € Sperrvermerk). Für die Leitstelle wurde ein Zuschuss beantragt. Mit der Einzahlung wird bei einer Bewilligung in 2024 gerechnet

Die Verteilung der Mittel ergibt sich wie folgt:

2017-2021 = 1.424.900 € (inkl. 139.065 € Mittel vormals FB 6)

2019-2022 = 1.137.700 € für Grunderwerb

2022 = 5.345.400 €

2023 = 12.930.000 €, VE 2024: 7.719.100 €

2024 = 7.719.100 € (932.500 € mit Sperrvermerk)

### **Kunst am Bau**

**Ansatz = 34.400 €**

(Integrierte Rettungsleitstelle oder Katastrophenschutzzentrum Hammoor)

Im Rahmen eines Projektes „Kunst am Bau“ soll ein Künstlerwettbewerb für die Neubauten Integrierte Rettungsleitstelle oder Katastrophenschutzzentrum Hammoor ausgelobt werden. der Ansatz beträgt derzeit etwa 0,25% der Bruttosumme des Baus. Federführung bei der Auslobung und Entscheidung über die Kunstwerke wird der SKSA sein. WPBA 04.11.2020

## **2. Schulen**

### **Erweiterung Fahrradstellplätze BS Ahrensburg**

**Ansatz = 35.000 €**

Die vorhandenen Fahrradstellplätze sollen um überdachte und freistehende Fahrradstellplätze ergänzt werden.

### **Herrichtung Fachraum für additive Fertigung, Geb. D BS Ahrensburg**

**Ansatz = 225.000 €**

Für die Ausbildung neuer Berufszweige im 3D Druckbereich sollen die Räume im Untergeschoss von Geb. G an die Erfordernisse der modernen Ausbildung aufwendig umgebaut werden.

### **Umbau des Foyers, BS Ahrensburg**

**Ansatz = 90.000 €**

Das Foyer der Beruflichen Schule Ahrensburg soll umgebaut werden, um eine multifunktionale Nutzung zu ermöglichen.

### **Schaffung eines Abstellraumes/Lager aus zwei Containern, BS Ahrensburg**

**Ansatz = 15.000 €**

In der Beruflichen Schule Ahrensburg sollen weitere Lagermöglichkeiten geschaffen werden. Diese sollen durch den Kauf und Installation zweier Überseecontainer geschaffen werden.

### **Ern. Sportplatz Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 920.000 €**

**VE 2024 = 95.000 €**

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus und Rückbau der Unterrichts-Container-Anlage soll der Sportplatz an der Schule wiederhergestellt werden. Im SKSA am 29.03.2022/WPBA 01.06.2022 wurde ein Gesamtbudget in Höhe v. 1.050.000 € beschlossen. Die Mittel verteilen sich wie folgt:

2021: 35.000 €

2022: 0 €

2023: 920.000 €, VE 2024: 95.000 €

2024: 95.000 €

Eine entsprechende Förderung des Vorhabens in Höhe von 250.000 € ist zu erwarten.

**Erw. Stellplätze Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 280.000 €**

An der berufl. Schule Bad Oldesloe sollen zusätzliche Stellplätze im Bereich vor dem Hauptgebäude geschaffen werden (siehe WPBA-Beschluss 09. November 2021).

Hierzu ist die Umstrukturierung einer ca. 1.000 m<sup>2</sup> Außenfläche (z.T. Grünfläche) in besagtem Bereich erforderlich, in welchen auch die Lagerfläche der Hausmeister sowie die Müllstation fällt. Das Projekt umfasst ein Gesamtbudget von 300.000 €. Es werden Mittel wie folgt veranschlagt:

2022: 20.000 €

2023: 280.000 €

– Zu der Maßnahme gehören weitere Mittel in Zeile 29 für die Erneuerung der Leuchten und Vorrüstungen für E-Mobilität–

**Musikraum Berufliche Schule Bad Oldesloe**

**Ansatz = 28.000 €**

Schaffung eines Musikraums für die Berufliche Schule. Der SKSA hat am 12.08.2020 den Bedarf für die Schaffung eines Musikraums im Bestand genehmigt, über die Durchführung und Kosten wurde im WPBA am 04.11.2020 beraten. Die Mittel in Höhe von 48.000 € verteilen sich wie folgt:

2022: 20.000 €

2023: 28.000 €

**Erweiterung Fahrradstellplätze BS Bad Oldesloe**

**Ansatz = 50.000 €**

Im Austausch der vorhandenen Fahrradständer (derzeit zwei Reihen) sollen doppelstöckige Parkmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden, um den Fluchtweg aus dem Gebäude sicherzustellen.

**Umsetzung Brandschutzkonzept Woldenhornschule**

**Ansatz = 160.000 €**

Im Zuge der Erstellung des Brandschutzkonzepts fiel auf, dass der Aufwand, den im Bauunterhalt vorgesehenen Ansatz für 2020 bei weitem übersteigen wird. Es wird hier u.a. ein zweiter baulicher Rettungsweg in Form einer Treppe von der Dachterrasse, sowie aus dem Rythmikraum heraus, hergestellt werden müssen. Zusätzlich soll u.a. eine Rettungsrutsche angebaut werden, um für gehbehinderte Personen eine zusätzliche Fluchtmöglichkeit anzubieten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 370.000 Euro, welche sich wie folgt aufteilen:

2021: 70.000 €

2022: 140.000 €

2023: 160.000 €

**3. Sonstiges**

**Schloss Reinbek – Baumaßnahmen**

**Ansatz = 48.000 €**

Das Schloss Reinbek meldet für das Haushaltsjahr 2023 folgende Baumaßnahmen an (der Kreis beteiligt sich hier als 50%ige Eigentümerin anteilig an den Kosten):

- Herstellung und Zuwegung barrierefreie Parkplätze 46.000 €, Anteil Kreis = 23.000 €
- Erneuerung abgängiger Wasseranschlüsse für Haupt- und Nebengebäude mit moderner Filtertechnik 25.000 €, Anteil Kreis = 12.500 €
- Montage Fahrradbügel im Bereich Günther-Kock-Allee/Parkplatz 25.000 €, Anteil Kreis = 12.500 €



## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
1.	<u>Dienstgebäude</u>						
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Stormarnhaus, Geb. A-C</u> Büromodernisierung/San. n. Umzügen Geb.A-C 2023: 20.000 € <u>Untersuchung/Kleinreparatur Schmutzwasser- Grundleitungen</u> (verschoben aus 2021) 2023: 30.000 €	50 20 30	50 20 30	- - -	- - -	- - -	- - -
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Mommsenstraße, Geb. D</u> <u>Sanierung Flure und WCs</u> Gesamt: 210.000 € 2021: 70.000 € 2022: 70.000 € <b>2023: 70.000 €</b> <u>Sanierung nach Umzügen</u> 2023: 15.000 €	225 210 15	85 70 15	- - -	- - -	- - -	- - -
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Verw.-Gebäude Mewesstraße, Geb. E</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant	- -	- -	- -	- -	- -	- -

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<b>Verw.-Geb. WAS, Geb. F</b>  Hydraulischer Abgleich Gesamt: 40.000 € 2021: 15.000 € Planung <b>2023: 25.000 € Ausführung</b>	40	25	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<b>Verw.-Gebäude Verkehrsaufsicht, Geb. G</b>  Container/Rückbau 2023: 7.400 €  Hydraulischer Abgleich Gesamt: 80.000 € 2021: 60.000 € Planung <b>2023: 20.000 € Ausführung</b>	87,4	27,4	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<b>Verw.-Gebäude Mommsenstraße 12 , Geb. H</b>  Hydraulischer Abgleich 2023: 15.000 € (Planung: 5.000 €, Ausführung : 10.000 €)	15	15	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<b>Verw.-Gebäude Villa Schützenstraße, Geb. I</b>  Hydraulischer Abgleich 2023: 13.000 € (Planung: 3.000 €, Ausführung : 10.000 €)	13	13	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Kreisfeuerwehrezentrale Nütschau</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Katastrophenschutzzentrum Hammoor</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Katastrophenschutzzentrum Turmstraße</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Rettungswache Bad Oldesloe</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen bekannt.	-	-	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>2.</b>	<b><u>Schulen</u></b>						
<b>11143200 / TEP 13 (BU)</b>	<b><u>Berufliche Schule Ahrensburg</u></b>	<b>340</b>	<b>265</b>	-	-	-	-
	<u>Ern. Böden Flure, Estrich Geb. A + B</u> (incl. Maler und Schallschutz) Gesamt: 195.000 € 2020: 75.000 € für 1.BA <b>2023: 120.000 € für 2.BA</b>	<b>195</b>	<b>120</b>	-	-	-	-
	<u>Ertüchtigung Heizungsregelung (Demontage Altanl.)</u> 2023: 40.000 €	<b>40</b>	<b>40</b>	-	-	-	-
	<u>Ertüchtigung Räumlichkeiten Friseur-Ausbildung</u> 2023: 25.000 €	<b>25</b>	<b>25</b>	-	-	-	-
	<u>Hydraulischer Abgleich</u> 2023: 80.000 € (Ausführung, Planung besteht)	<b>80</b>	<b>80</b>	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<b><u>Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg</u></b>	378	128	200	-	-	-
	<u>Umsetzung Brandschutzkonzept</u>	120	70	-	-	-	-
	Gesamt: 2022: 120.000 € 2023: 50.000 € <b>2023: 70.000 €</b>						
	<u>Ertüchtigung Heizungsregelung (Demontage Altanl.)</u>	20	20	-	-	-	-
	2023: 20.000 €						
	<u>Hydraulischer Abgleich</u>	38	38	-	-	-	-
	2023: 38.000 € (Planung: 8.000 €, Ausführung : 30.000 €)						
	<u>Ern. Sporthallenboden und Prallwandbelag</u>	200	-	200	-	-	-
	2024: 200.000 €						

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>11143200 / TEP 13 (BU)</b>	<b><u>Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b>	<b>400</b>	<b>280</b>	<b>120</b>	-	-	-
	<u>Sanierung Treppenanlage Forum (Außenbereich)</u> 2023: 110.000 €	110	110	-	-	-	-
	<u>Spritzschutz vor Sporthallenfenster erweitern</u> 2023: 25.000 €	25	25	-	-	-	-
	<u>Sanierung Lehrerinnen WC</u> (verschoben aus 2022) 2023: 45.000 €	45	45	-	-	-	-
	<u>Hydraulischer Abgleich</u> 2023: 100.000 € (Planung: 20.000 €, Ausführung : 80.000 €)	100	100	-	-	-	-
	<u>Erneuerung Sporthallenboden</u> 2024: 120.000 €	120	-	120	-	-	-
<b>11143200 / TEP 13 (BU)</b>	<b><u>Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b>	<b>55</b>	<b>55</b>	-	-	-	-
	<u>Sanierung Fußböden und Malerarbeiten</u> 2023: 20.000 €	20	20	-	-	-	-
	<u>Hydraulischer Abgleich</u> 2023: 35.000 € (Planung: 5.000 €, Ausführung : 30.000 €)	35	35	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Woldenhorn – Schule in Ahrensburg</u>	350	200	100	50	-	-
	<u>Neugestaltung Klassen-/Lehrräume</u> Gesamt: 150.000 € <b>2023:</b> 50.000 € 2024: 50.000 € 2025: 50.000 €	150	50	50	50	-	-
	<u>San. WC-Anlagen UG/WC u. Pflegeraum 1.OG</u> Gesamt: 100.000 € <b>2023:</b> 50.000 € 2024: 50.000 €	100	50	50	-	-	-
	<u>Ertüchtigung Heizungsregelung/Demontage Altanlagen</u> 2023: 30.000 €	30	30	-	-	-	-
	<u>Hydraulischer Abgleich</u> 2023: 70.000 € (Planung: 20.000 €, Ausführung : 50.000 €)	70	70	-	-	-	-

## Ergebnisplan

(in Tsd. Euro)

Stand: November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
3.	<u>Sonstiges</u>						
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Schloss Reinbek</u> z. Z. keine separaten BU-Maßnahmen geplant	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Angemietete Räume</u> z. Z. keine separaten BU-Maßnahmen geplant	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Arbeitsschutzmaßnahmen/ bauliche Wiederingliederungsmaßnahmen kreiseigene Gebäude</u> z. Z. keine separaten BU- Maßnahmen geplant	-	-	-	-	-	-
11143200 / TEP 13 (BU)	<u>Jugendaufbauwerk Bad Oldesloe</u> Aufgrund des geschlossenen Mietvertrages ist z. Z. kein Ansatz zu bilden, weder für allgemeine Instandhaltung, noch für Maßnahmen.	-	-	-	-	-	-
<u>Hinweis:</u>	Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um die für diesen Zeitraum geplante, jedoch noch nicht abschließend beschlossene Maßnahmen. Änderungen im Rahmen der Haushaltsberatungen sind möglich. Jedes Gebäude hat einen weiteren Ansatz für allgemeine Instandhaltung, siehe hierzu die jeweilige Erläuterung in TEP-Zeile 13.						



## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP- ZEILE 29	<b>Gerätebeschaffung kreiseigene Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Schulen usw.)</b>  Ersatzbeschaffung Reinigungsgeräte u. Werkzeuge für Hausmeister kreiseigene Gebäude <b>2023: 69.000 €</b> (inkl. Neuanschaffung von 3 Rasenmäher für die beruflichen Schulen) 2024 ff: 20.000 €	Jährlich wieder- kehrend	69	20	20	20	20
11143100 / TEP- ZEILE 14	<u>Abschreibungen (Durchschnittswert rd. 10 Jahre)</u> <b>2023: rd. 3.900 €</b> ab 2024 ff: rd. 2.000 €  <u>Abschreibungen Rasenmäher (6 Jahre)</u> <b>2023: rd. 4.100 €</b> ab 2024 ff: rd. 8.200 €	Jährlich wieder- kehrend  49	3,9  4,1	2  8,2	2  8,2	2  8,2	2  8,2
<b>1.</b>	<b><u>Dienstgebäude</u></b>						
11143100 / TFP – Zeile 28	<u>Grunderwerb für Grundstück Hammoor</u>  <b>2023: 110.000 €</b>	110	110	–	–	–	–
11143100 / TFP – Zeile 28	<u>Grunderwerb für Bau von Rettungswachen</u> Erwerb von insgesamt 3 Grundstücken in den Bereichen Bargeheide/Jersbek, Barsbüttel/Sternwarde und Trittau  2022: 0 € <b>2023: 80.000 €, VE 2024: 500.000 €</b> 2024: 500.000 €	580	80	500	–	–	–

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP- ZEILE 29	<u>Schaffung einer Ladeinfrastruktur für die E-Autos des Kreises</u> 2023: 40.000 €	40	40	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	<u>Abschreibungen (15 Jahre)</u> 2023: <b>rd. 300 €</b> ab 2024 ff: rd. 2.700 €	40	0,3	2,7	2,7	2,7	2,7
11143100 / TFP- ZEILE 29	<u>Erneuerung Inneneinrichtung in Räumen der Verwaltungsspitze</u> 2023: 40.000 €	40	40	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	<u>Abschreibungen (15 Jahre)</u> 2023: <b>rd. 1.400 €</b> ab 2024 ff: rd. 2.700 €	40	1,4	2,7	2,7	2,7	2,7
11143100 / TFP- ZEILE 29	<u>Installation Gebäudeleittechnik f. Verbraucherfassung Verwaltungsgebäude</u> Gesamt: 170.000 €	170	89	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	<u>Abschreibungen (15 Jahre)</u> 2023: <b>rd. 5.700 €</b> ab 2024 ff: rd. 11.400 €	170	5,7	11,4	11,4	11,4	11,4

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11145000 / TFP- ZEILE 29	<b>PV-Anlagen auf kreiseigenen Gebäuden</b> Gesamt: 820.000 €  2022: 0 € Planung <b>2023: 50.000 € Planung</b> <b>400.000 € Umsetzung</b> VE 2024: 370.000 € 2024: 370.000 €	820	450	370	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	Abschreibungen (20 Jahre) 2024: rd. 20.500 € ab 2025 ff: rd. 41.000 €	820	-	20,5	41	41	41

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP- ZEILE 31	<b>Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude</b> <b>Stornarnhaus u.a.</b> Gesamt: 600.000 €  2014: 50.000 € 2015: 150.000 € 2016: 100.000 € 2018: 130.000 € 2019: 70.000 € 2022: 50.000 € 2023: <b>50.000 €</b>	600	50	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	Abschreibung (15 Jahre) 2023: <b>rd. 20.000 €</b> ab 2024 ff: rd. 40.000 €	600	20	40	40	40	40
11143100 / TFP- ZEILE 31	<b>Brandschutzmaßnahmen Verwaltungsgebäude</b> <b>Verkehrsaufsicht</b> Gesamt: 50.000 €  2020-2022: 15.000 € (Erst Brandschutzkonzept u. Umsetzung Maßnahmen) 2023: <b>35.000 € (Umsetzung Maßnahmen)</b>	50	35	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	Abschreibung (15 Jahre) 2023: <b>rd. 1.700 €</b> ab 2024 ff: rd. 3.400 €	50	1,7	3,4	3,4	3,4	3,4

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b>Fahrradüberdachungen/Stellboxen</b> Gesamt: 115.000 €  2022: 0 € <b>2023: 60.000 €</b> 2024: 55.000 €	115	60	55	-	-	-
<b>11143100 / TEP- ZEILE 14</b>	<b>Abschreibung (20 Jahre)</b> <b>2023:</b> rd. 1.000 €* ab 2024 ff: rd. 5.800 €  *einzelne Liegenschaften, daher kein einheitliches Fertigstellungsdatum	115	1	5,8	5,8	5,8	5,8
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b>Neubau Verw.Geb. E. Mewesstr.</b> Gesamt: 9.100.000 €  2022 = 7.100 €, 2023 = 230.000 €, VE 2024 = 2.700.000 € 2024 = 2.700.000 €, VE 2025 = 6.150.000 € 2025 = 6.162.900 €	9.100	230	2.700	6.162,9	-	-
<b>11143100 / TEP- ZEILE 14</b>	<b>Abschreibungen (80 Jahre)</b> 2025: rd. 56.900 € ab 2026 ff: rd. 113.800 €	9.100	-	-	56,9	113,8	113,8

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP- ZEILE 31	<u>Umbau des Kellers in Verw.-Geb. G zu Büros</u> 2023: 100.000 €	100	100	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	<u>Abschreibung (20 Jahre)</u> <b>2023: rd. 2.500 €</b> ab 2024 ff: rd. 5.000 €	100	2,5	5	5	5	5
11143100 / TFP- ZEILE 31	<u>Barrierefreier Ausbau Schützenstraße</u> Gesamt: 329.000 € 2020-2021: 250.000 € 2022: 39.000 € <b>2023: 40.000 €</b>	329	40	-	-	-	-
11143100 / TEP- ZEILE 14	<u>Abschreibung (40 Jahre)</u> <b>2023: rd. 4.000 €* ab 2024 ff: rd. 8.000 €</b> * Abschreibung Aufzug beginnt 2022	329	4	8	8	8	8
11143100/TFP-ZEILE 18	<u>Landeszuweisung f. Err. Fahrstuhl</u> 2022: 170.500 €	E 170,5	-	-	-	-	-
11143100/ TEP- ZEILE 2	<u>Auflösung Sonderposten Zuweisung (40 Jahre)</u> 2022: rd. 1.700 €* <b>ab 2023 ff: rd. 4.200 €</b> * Aufzug fertiggestellt, barrierefreier Ausbau läuft fort	E 170,5	E 4,2	E 4,2	E 4,2	E 4,2	E 4,2

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b>Neubau Integrierte Rettungsleitstelle Süd</b> Gesamt: 28.557.100 €  2017-2021 = 1.424.900 € (inkl. 139.065 € vormals FB 6) 2019-2022 = 1.137.700 € für Grunderwerb 2022 = 5.345.400 € <b>2023 = 12.930.000 €, VE 2024: 7.719.100 €</b> 2024 = 7.719.100 € (932.500 € mit Sperrvermerk)	28.557,1	12.930	7.719,1	-	-	-
<b>FB 6 TEP-ZEILE 14</b>	<u>Abschreibung (wird im FB 6 veranschlagt)</u> Gebäude (40 Jahre)  Immaterielle Vermögensgegenstände (5 Jahre)  Maschinen und technische Anlagen (10 Jahre, Durchschnittswert)  Büro und Geschäftsausstattung (6,3 Jahre, Durchschnittswert)	21.189,4	-	-	529,8	529,8	529,8
		530	-	106	106	106	106
		4.800	-	480	480	480	480
		900	-	143	143	143	143
<b>11143100 / TFP-ZEILE 28</b>	<u>Grunderwerb</u> 2019-2020: 1.137.700 €	1.137,7	-	-	-	-	-

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100/ TFP-ZEILE 31 f. Bau	<u>Kunst am Bau</u> <u>Leitstelle o. Katastrophenschutzzentrum</u> 2023: 34.400 €	34,4	34,4	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibung (80 Jahre) <b>2023:</b> rd. 300 € ab 2024 ff: rd. 500 €	34,4	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5



# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>2.</b>	<b>Schulen</b>						
	<b><u>Berufliche Schule Ahrensburg</u></b>						
11143100 / TFP-ZEILE 29	<u>Errichtung von Vorrichtungen zum Schutze der Schülerschaft im Falle eines Amoklaufes</u>  2023: 30.000 €	30	30	-	-	-	-
11143100 / TFP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (10 Jahre):</u> 2023: rd. 1.500 € ab 2024: rd. 3.000 €	30	1,5	3	3	3	3
11143100 / TFP-ZEILE 29	<u>Herstellung Fernwärmeanschluss</u>  2023: 80.000 €	80	80	-	-	-	-
11143100 / TFP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (10 Jahre, Vertragslaufzeit):</u> 2023: rd. 1.400 € ab 2024: rd. 8.000 €	80	1,4	8	8	8	8
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Herrichtung Treppe und Geländer Außen-Hochlager Bauhalle</u>  2024: 50.000 €	50	-	50	-	-	-
11143100 / TFP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (20 Jahre):</u> 2024: rd. 1.300 € ab 2025: rd. 2.500 €	50	-	1,3	2,5	2,5	2,5

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Erweiterung Fahrradstellplätze</u> 2023: 35.000 €	35	35	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibung (20 Jahre): <b>2023: rd. 900 €</b> ab 2024: rd. 1.800 €	35	0,9	1,8	1,8	1,8	1,8
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Schaffung von Sitzmöglichkeiten für Schülerschaft</u> 2024: 40.000 €	40	-	40	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibung (20 Jahre): 2024: rd. 1.000 € ab 2025: rd. 2.000 €	40	-	1	2	2	2
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Herrichtung Fachraum für additive Fertigung, Geb. D</u> 2023: 225.000 €	225	225	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	Abschreibung (20 Jahre): <b>2023: rd. 5.700 €</b> ab 2024: rd. 11.300 €	225	5,7	11,3	11,3	11,3	11,3

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Unterirdisches Müllsystem der AWSH</u> 2024: 50.000 €	50	-	50	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (20 Jahre):</u> 2024: rd. 1.300 € ab 2025: rd. 2.500 €	50	-	1,3	2,5	2,5	2,5
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Umbau des Foyers</u> 2023: 90.000 €	90	90	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (20 Jahre):</u> 2023: rd. 2.300 € ab 2024: rd. 4.500 €	90	2,3	4,5	4,5	4,5	4,5
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Schaffung Abstellraum aus Containern</u> 2023: 15.000 €	15	15	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (20 Jahre):</u> 2023: rd. 400 € ab 2024: rd. 800 €	15	0,4	0,8	0,8	0,8	0,8

# Investitionsprogramm (Hochbau)

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP-ZEILE 29	<u>Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg</u>  <u>Herstellung Fernwärmeanschluss</u> 2023: 15.000 €	15	15	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (10 Jahre) (Vertragslaufzeit)</u> 2023: <b>rd. 300 €</b> ab 2024: rd. 1.500 €	15	0,3	1,5	1,5	1,5	1,5

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
	<b><u>Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b>						
11143100 / TFP- ZEILE 29	<u>Elektr. Anlagen im Zuge der Erweiterung von Stellplätzen</u> Gesamt: 100.000 € 2022: 14.000 € <b>2023: 86.000 €</b>	100	86	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14	<u>Abschreibung (15 Jahre)</u> <b>2023:</b> rd. 2.000 € ab 2024: rd. 6.700 €	100	2	6,7	6,7	6,7	6,7
11143100 / TFP- ZEILE 29	<u>Herstellung Amok-Verschattung der Fenster</u> 2023: 50.000 €	50	50	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14	<u>Abschreibung (10 Jahre)</u> <b>2023:</b> rd. 2.500 € ab 2024: rd. 5.000 €	50	2,5	5	5	5	5

**Finanzplan**

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b>Erneuerung Sportplatz</b> Gesamt: 1.050.000 € 2021: 35.000 € 2022: 0 € <b>2023: 920.000 €, VE 2024: 95.000 €</b> 2024: 95.000 €	1.050	920	95	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<u>Abschreibung (10 Jahre)</u> 2024: rd. 52.500 € ab 2025 ff: rd. 105.000 € eine Förderung in Höhe von 250.000 € wird erwartet	1.050	-	52,5	105	105	105
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b>Erw. Stellplätze</b> Gesamt: 300.000 € 2022: 20.000 € <b>2023:</b> 280.000 € f. Ausführung	300	280	-	-	-	-
<b>Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14</b>	<u>Abschreibung (35 Jahre)</u> <b>2023:</b> rd. 4.300 € ab 2024 ff: rd. 8.600 €	300	4,3	8,6	8,6	8,6	8,6
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b>Musikraum</b> Gesamtkosten: 48.000 €  2022: 20.000 € <b>2023:</b> 28.000 €	48	28	-	-	-	-
<b>11143100 / TEP- ZEILE 14</b>	<u>Abschreibung (20 Jahre)</u> 2023: rd. 1.500 € ab 2024: rd. 2.900 €	48	1,5	2,9	2,9	2,9	2,9

# Investitionsprogramm (Hochbau)

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Erweiterung Fahrradstellplätze</u> 2023: 50.000 €	50	50	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14	<u>Abschreibung (20 Jahre)</u> 2023: rd. 1.300 € ab 2024 ff: rd. 2.500 €	50	1,3	2,5	2,5	2,5	2,5
	<b><u>Sporthalle Berufliche Schule Bad Oldesloe</u></b> z.Z. keine Maßnahmen geplant						

# Investitionsprogramm (Hochbau)

FB 5 Bau, Umwelt u. Verkehr

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
	<b><u>Woldenhornschule Ahrensburg</u></b>						
11143100 / TFP-ZEILE 29	<u>Herstellung Fernwärmeanschluss</u> 2023: 35.000 €	35	35	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14	Abschreibung (10 Jahre) (Vertragslaufzeit) <b>2023: rd. 600 €</b> ab 2024 ff: rd. 3.500 €	35	0,6	3,5	3,5	3,5	3,5
11143100 / TFP-ZEILE 29	<u>LED Austausch</u> 2023: 30.000 €	30	30	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14	Abschreibung (10 Jahre) (Vertragslaufzeit) <b>2023: rd. 1.000 €</b> ab 2024 ff: rd. 2.000 € Förderung wird geprüft	30	1	2	2	2	2
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Umsetzung Brandschutzkonzept</u> Gesamtkosten: 370.000 €  2021: 70.000 € 2022: 140.000 € <b>2023: 160.000 €</b>	370	160	-	-	-	-
Nachrichtlich: 11143100 / Ergebnisplanzeile 14	Abschreibung (15 Jahre) <b>2023: rd. 9.000 €</b> ab 2024: rd. 18.000 €	370	9	18	18	18	18



# Investitionsprogramm (Hochbau)

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
<b>3.</b>	<b><u>Sonstiges</u></b>						
	<b><u>Schloss Reinbek</u></b>						
<b>11143100 / TFP- ZEILE 29</b>	<b><u>Erneuerung Strahler Krummspanner II</u></b> 2023: 4.500 € Anteil Kreis: rd. 2.300 €	2,3	2,3	-	-	-	-
<b>11143100 / TEP-ZEILE 14</b>	Abschreibung (15 Jahre) 2023: rd. 100 € ab 2024 ff: rd. 200 €	2,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>11143100 / TFP- ZEILE 31</b>	<b><u>Herstellung und Zuwegung barrierefreie Parkplätze</u></b> 2023: 46.000 € Anteil Kreis: 23.000 €	23	23	-	-	-	-
<b>11143100 / TEP-ZEILE 14</b>	Abschreibung (35 Jahre) 2023: rd. 400 € ab 2024 ff: rd. 700 €	23	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7

# Investitionsprogramm (Hochbau)

## Finanzplan

(in Tsd. Euro)

Stand November 2022

Abrechnungs- objekt/ TEP/TFP- Zeile	Gebäude/Maßnahmen	Gesamt- Betrag €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Erneuerung der abgängigen Wasseranschlüsse für Haupt- und Nebengebäude mit moderner Filtertechnik</u>  2023: 25.000 € <b>Anteil Kreis: 12.500 €</b>	12,5	12,5	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (15 Jahre, Durchschnittswert)</u> <b>2023: rd. 400 €</b> ab 2024 ff: rd. 700 €	12,5	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7
11143100 / TFP-ZEILE 31	<u>Montage von Fahrradbügeln im Bereich Günther-Kock-Allee/Parkplatz</u>  2023: 25.000 € <b>Anteil Kreis: 12.500 €</b>	12,5	12,5	-	-	-	-
11143100 / TEP-ZEILE 14	<u>Abschreibung (15 Jahre, Durchschnittswert)</u> <b>2023: rd. 400 €</b> ab 2024 ff: rd. 700 €	12,5	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7
<b><u>Hinweis:</u></b>	Bei den aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um die für diesen Zeitraum geplante, jedoch nicht abschließend beschlossene Maßnahmen. Ob diese Maßnahmen zur Ausführung kommen, hängt von den jeweiligen Haushaltsberatungen ab.						

## Haushalt 2023



### **Produktname** **FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

#### **Produktverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber  
Britta Frerichmann

#### **Beschreibung**

Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung  
produktübergreifende Querschnittsaufgaben im Fachbereich Bau  
Unterstützung des Fachbereichsleiters

#### **Auftragsgrundlagen**

Kreisrecht, u. a. Geschäftsordnung  
Stellenprofile  
Politische Beschlüsse  
Dienstverteilung,  
VOB, VOL, HOAI, EG-Recht, FAG, Förderbestimmungen bzw. Richtlinien  
Kommunales Haushaltsrecht

#### **Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe  
Weisungsangelegenheit  
Mitarbeiter des Fachdienstes Bauverwaltung  
Fachdienste des Fachbereiches Bau  
Zuwendungsgeber und -empfänger

#### **Zielgruppen**

Mitarbeiter/innen des Produktbereiches Bau  
übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung  
Kreispolitiker

#### **Sachziele**

Angemessene Ausstattung des Fachbereiches Bau mit Personal, finanziellen u. sachlichen Mitteln  
Effizienter Einsatz des Personals und der Sachmittel  
Einhaltung von Eckwerten und Finanzziele für den Budgetbereich  
Ausschöpfung sämtlicher Finanzierungs- bzw. Fördermöglichkeiten durch Dritte  
Einwandfreie Anwendung der Vergabe- und Vertragsrechtsformalien

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

#### **Stellenanteile**

8,14

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15,00	100	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	400	400	400	400	400
		7. sonstige Erträge	86.000,00	6.000	8.400	10.500	12.600	14.700
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>85.985,00</b>	<b>6.600</b>	<b>8.800</b>	<b>10.900</b>	<b>13.000</b>	<b>15.100</b>
		11. Personalaufwendungen	-309.972,05	-447.810	-452.665	-492.397	-500.154	-507.837
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-3.750	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-43.173,03	-61.500	-64.500	-64.500	-64.500	-64.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-8.909,59	-11.220	-12.555	-12.555	-12.555	-12.555
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-54.502,43	-138.900	-132.300	-132.300	-132.300	-132.300
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-416.557,10</b>	<b>-663.180</b>	<b>-662.020</b>	<b>-701.752</b>	<b>-709.509</b>	<b>-717.192</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-330.572,10</b>	<b>-656.580</b>	<b>-653.220</b>	<b>-690.852</b>	<b>-696.509</b>	<b>-702.092</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-330.572,10</b>	<b>-656.580</b>	<b>-653.220</b>	<b>-690.852</b>	<b>-696.509</b>	<b>-702.092</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	710,48	350	700	700	700	700
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-3.703,50	-3.650	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-333.565,12</b>	<b>-659.880</b>	<b>-655.920</b>	<b>-693.552</b>	<b>-699.209</b>	<b>-704.792</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-8.909,59	-11.220	-12.555	-12.555	-12.555	-12.555
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-8.909,59</b>	<b>-11.220</b>	<b>-12.555</b>	<b>-12.555</b>	<b>-12.555</b>	<b>-12.555</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	94,55	100	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	400	400	0	400	400	400
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>94,55</b>	<b>600</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
70	10	Personalauszahlungen	-295.708,23	-417.960	-420.065	0	-457.197	-462.154	-467.137
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-41.998,64	-61.500	-64.500	0	-64.500	-64.500	-64.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-37.464,73	-128.900	-132.300	0	-132.300	-132.300	-132.300
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-375.171,60</b>	<b>-608.360</b>	<b>-616.865</b>	<b>0</b>	<b>-653.997</b>	<b>-658.954</b>	<b>-663.937</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-375.077,05</b>	<b>-607.760</b>	<b>-616.465</b>	<b>0</b>	<b>-653.597</b>	<b>-658.554</b>	<b>-663.537</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-28.325,04	-27.030	-27.500	0	-27.500	-27.500	-27.500
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-28.325,04</b>	<b>-27.030</b>	<b>-27.500</b>	<b>0</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-28.325,04</b>	<b>-27.030</b>	<b>-27.500</b>	<b>0</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-23,32	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-23,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-403.425,41</b>	<b>-634.790</b>	<b>-643.965</b>	<b>0</b>	<b>-681.097</b>	<b>-686.054</b>	<b>-691.037</b>

**FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

**Kostenerstattung Prozesskosten**

**Ansatz = 400 €**

Es wird mit Einnahmen aus gewonnenen Prozessen durch Geltendmachung der entstandenen Kosten für den gesamten FB 5 von insgesamt 400 € gerechnet. Nach einem Beschluss des VG Schleswig vom 24.09.2018 können die Kosten für Kopien der Akten (Rückbehalt) nicht geltend gemacht werden, weil diese Kosten zu den allgemeinen Kosten der Verwaltung gehören.

Ferner werden mit Zustimmung des FD Finanzen keine Ansprüche mehr von unter 25 € geltend gemacht (§ 57 KrO in Verbindung mit § 28 Absatz 4 GemHVO-Doppik).

Nähere Erläuterungen siehe unter Prozess- und Vollstreckungskosten (TEP -Zeile 16)

7. sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Gesamtansatz für 2023 ff handelt es sich um Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen, die durch den FB 1 (Personal) veranschlagt wurden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 64.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Dienst-/Schutzkleidung Personal FB 5**

**Ansatz = 10.000 €**

Für 2023 wird für die Anschaffung/Erneuerung von Dienst-/Schutzbekleidung des Personals (u. a. Hausmeister, Wegewärter u. Außendienstmitarbeiter) mit einem Mittelbedarf von 10.000 € gerechnet.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

FD 51 (6.500 € für Einkleidung 14 Hausmeister),

FD 52 (1.000 € für 2 Wegewärter u. Mitarbeiter),

FD 53 (2.000 € für Baukontrolleure u. Mitarbeiter),

FD 55 ( 500 € für Außendienstmitarbeiter).

**Fortbildung Personal FB 5**

**Ansatz = 50.000 €**

Der Fachbereich 5 beschäftigt rd. 100 Mitarbeiter. Für die laufende Fortbildung dieser, sind Mittel in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Der Ansatz umfasst sowohl Seminare, Webinare oder online Fortbildungen, als auch die jeweilig anfallenden Reisekosten.

**Unterhaltung/Erneuerung Inventar FB 5**

**Ansatz = 4.500 €**

Für 2023 wird für die Unterhaltung/Erneuerung des Inventars für den FB 5 mit einem Mittelbedarf i. H. von 4.500 € gerechnet.

Anmerkung: Als Wertgrenze für die Erfassung der Vermögensgegenstände als Anlagevermögen gilt seit dem 01.01.2008 gemäß § 38 Abs. 4 GmHVO - Doppik ein Nettobetrag von 150 €. Anschaffungen, die diese Wertgrenze überschreiten, werden in TFP-Zeile 29 veranschlagt.

14. bilanzielle Abschreibungen

a) **Abschreibungen auf neue Anlagen**

**Ansatz = 2.200 €**

Hierunter fallen Betriebs- und Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter, vor allem Büromöbel und Einrichtungen für Telearbeitsplätze, welche ab Mitte des Jahres 2022 angeschafft wurden. Der Wert wurde unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Abschreibungsdauer von 15 Jahren, gem. VV-Abschreibungen vom 08. Januar 2014, ermittelt. Vor der Jahreshälfte 2022 zugegangene Anlagen sind in dem Ansatz b) Abschreibungen des FD 11 enthalten.

b) Abschreibungen durch den FD 11 für Betriebs- u. Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter und Maschinen u. technische Anlagen, für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen (vor Mitte des Jahres zugegangene Anlagen), die aufgrund der durch den FD 11 zum jeweiligen Jahresende vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes aktualisiert werden.

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 132.300 €** setzt sich wie folgt zusammen:

### **Prozess- und Vollstreckungskosten**

**Ansatz = 78.000 €**

Seit 2008 werden die Prozess- u. Vollstreckungskosten für Widerspruchs- u. Gerichtsverfahren haushaltstechnisch in den einzelnen Fachbereichen eingeworben und verwaltet. Der veranschlagte Betrag setzt sich zusammen aus geschätzten Kosten für:

- a) FD 51, 52 und 54 von 52.000 € (für Zivilprozesse mit eigener Prozessvertretung auf Honorarbasis für 4 Fälle mit angenommenen 5.500 € für eigene/n Prozessbevollmächtigte/n, gegnerische/n Prozessbevollmächtigte/n und Gericht sowie fachanwaltliche Rechtsberatungen in Oberschwellen-Vergabeverfahren und bei Großbauprojekten für rd. 250 €/Beratungsstunde)
- b) FD 53 von rd. 23.000 € für 5 Verwaltungsgerichtsverfahren mit Kosten in Höhe von jeweils rd. 4.600 € für gegnerische/n Prozessbevollmächtigte/n und Gericht nach dem Rechtsanwaltsvergütungs- und Gerichtskostengesetz
- c) FD 55 von 3.000 € (für angenommene 2 Fälle á 1.500 €).

Die Einnahmen aus der Geltendmachung der entstandenen Kosten bei gewonnenen Prozessen werden unter der TEP-Zeile 6 Kostenerstattung Prozesskosten veranschlagt.

### **Geschäfts- und Bürobedarf FB 5**

**Ansatz = 12.000 €**

Der FB 5 benötigt für den Geschäfts- und Bürobedarf in 2023 insgesamt einen Ansatz von 12.000 €. In dem Betrag enthalten sind u. a. rd. 6.000 € für die Beschaffung von Aktenkartons mit Deckeln, die eine max. Tragfähigkeit von 15 kg besitzen (Arbeitsschutz).

### **E-Vergaben**

**Ansatz = 5.000 €**

Aufgrund der Einführung der E-Vergabe fallen Geschäftsaufwendungen für Ausschreibungen der zentralen Vergabestelle an. Pro Ausschreibungsverfahren wird mit Kosten von rd. 80 € gerechnet.

### **Literaturbedarf**

**Ansatz = 20.000 €**

Für die Beschaffung von Fachliteratur sowie Ergänzung von Loseblattsammlungen, Fachzeitschriften sowie von LBO-Textausgaben, BauGB-Textausgaben und sonstigen Kommentaren zum BImSchG, Naturschutzrecht usw. werden für den Fachbereich Bau Mittel in Höhe von ca. 10.200 € benötigt. Ferner werden zusätzliche Mittel für die Online-Literatur in Höhe von ca. 9.800 Euro benötigt, da diese seit 2019 nicht mehr durch den ITV angewiesen werden. Weitere Lizenzen für Online Literatur werden über interne Leistungsverrechnung an den FD 13 erstattet, siehe hierzu TEP-Zeile 29.

### **Reisekosten**

**Ansatz = 17.000 €**

Abrechnung von Reisekosten von Mitarbeitern mit dem Privat-PKW.

### **Mitgliedsbeiträge**

**Ansatz = 300 €**

Jährlicher Mitgliedsbeitrag für das Deutsche Volksheimstättenwerk in Höhe von 230 €.

## 28. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

### **Literatur**

**Ansatz = 700 €**

Für die Beck-online Lizenz Verkehrsrecht Premium (drei Zugänge) findet eine interne Leistungsverrechnung mit FD 44 statt. Der Aufwand in Höhe von rd. 560 € / Halbjahr zur Begleichung der Rechnung wird aus TEP-Zeile 16, Literatur ausgelegt. FD 44 nutzt zwei der drei Zugänge und zahlt somit 2/3 der Gesamtrechnung.

## 29. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

### **Literatur**

**Ansatz = 3.650 €**

Die Verwaltung von Online-Lizenzen, die von mehreren FB genutzt werden, liegt zentral bei FD 13. So können durch Vertragszusammenlegungen Einsparungen erzielt werden. Lizenzen, die also fachbereichsübergreifend genutzt werden, werden somit vom FD 13 ausgelegt und zentral bezahlt. Über die interne Leistungsverrechnung erstattet der FB 5 die Kosten an den FD 13 zurück.

**FB 5/ 1119 Interner Aufwand**

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 27.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Büromaschinen u. Einrichtungsgegenstände FB 5**

**Ansatz = 20.500 €**

Ab 2023 ff werden für die Erneuerung/Beschaffung der Büroausstattung für den FB 5 Mittel von jährlich 20.500 € benötigt. Im Bedarf enthalten ist neben der normalen Ersatzbeschaffung auch die Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Dem Ansatz liegen folgende kalkulierte Werte zugrunde (Preise 2020):

10 höhenverstellbare Schreibtische für je rd. 800 Euro, 11 ergonomische Bürostühle für je rd. 550 Euro, 7 Tageslichtlampen für je rd. 750 Euro sowie 5 Rollcontainer/Abstellisch für je rd. 150 Euro.

Als Wertgrenze für die Erfassung der Vermögensgegenstände als Anlagevermögen gilt seit dem 01.01.2008 gemäß GmHVO- Doppik ein Nettobetrag von 150 €.

**Einrichtung Telearbeitsplätze**

**Ansatz = 7.000 €**

Gemäß Dienstvereinbarung zur Telearbeit und Homeoffice vom 21.04.2022 (in Kraft ab 01.05.2022) sind von den Fachbereichen für die Ausstattung für den Telearbeitsplatz (Rollcontainer, Schreibtisch, Leuchte, Stuhl) - sofern erforderlich – Mittel bereit zu stellen. Für den FB 5 werden daher für 2023 Mittel in Höhe von 7.000 € für die Anschaffung von ca. 3 höhenverstellbaren Schreibtischen, 4 ergonomischen Bürostühlen und 3 Tageslichtlampen veranschlagt. Weiterhin wird mit ca. einer Ersatzbeschaffung für Inventar gerechnet (insgesamt 2.000 €).



## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

### Produktverantwortlichkeit

Thorsten Kuhlewein (Abrechnungsobjekt 51111000 und 51116000)

Britta Frerichmann (Abrechnungsobjekt 51113000)

### Beschreibung

Mitwirkung an gemeinde-, kreis- und landesübergreifenden formellen und informellen Planungen mit entsprechender Koordinations- und Beratungstätigkeit unter Berücksichtigung kreisspezifischer Belange  
Mitwirkung bei der Erarbeitung übergeordneter räumlicher Entwicklungskonzepte, -pläne, -programme und -strategien Umsetzung der Ziele der Regional- und Landesplanung auf Kreisebene  
Erarbeitung u. Konkretisierung der räumlich strategischen Zielvorstellungen des Kreises und Aufstellung des Kreisentwicklungsplanes  
Wahrnehmung der Belange des Kreises in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise, Metropolregion Hamburg und der AG Region Lübeck  
Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach BauGB, Koordinierung der Fachbereiche und Abgabe der Gesamtstellungennahmen  
Unterstützung und Beratung der Gemeinden und Städte bei der städtebaulichen Entwicklung  
Entscheidungen als höhere Verwaltungsbehörde über Anträge bzw. Anzeigen der Städte u. Gemeinden i. R. der gesetzlichen Fristen u. Zuständigkeiten nach dem BauGB und der LBO mit entsprechender Beratungstätigkeit  
Verfahrensrechtliche und fachliche Beratung der Städte u. Gemeinden bei der Bestandspflege ihrer Bauleitpläne i. R. von BauGB, LVwG und GO  
Förderung von Radverkehrsinfrastruktur im Kreisgebiet  
Gutachterausschuss

### Auftragsgrundlagen

Raumordnungsgesetz/Landesentwicklungsgrundsätze/ Landesplanungsgesetz/ Vereinbarungen zw. den Ländern Hamburg, Niedersachsen u. Schleswig-Holstein/ Verwaltungsabkommen ARGE Hamburg-Rand/ Beteiligungsvorschriften sonstiger Fachgesetze/ Wohnungseigentumsgesetz/ BauGB, LBO, GO, Landesverordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten vom 09.04.1984 in der zuletzt geänderten Fassung vom 26.03.1998, Geschäftsverteilungsplan, politische Beschlüsse  
Dienstverteilung, Kreisrecht, BBauG, WertV, LVO, Gutachterausschuss, Kommunales Haushaltsrecht, LBO und weitere Fachgesetze/Verordnungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgabe und Aufgabe als allgemeine untere Landesbehörde  
Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises Stormarn  
Kreispolitiker, Grundstückseigentümer, Bauherren, Rechtsanwälte, Makler, Versicherungen, Banken, Sachverständige, übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung

### Zielgruppen

Land/ benachbarte Länder/ benachbarte Gebietskörperschaften/ Städte, Ämter u. Gemeinden des Kreises Stormarn/  
Vorhabenträger/ Verbände/ Fachstellen im Hause/ Planer/ politische Entscheidungsträger/ ARGE HH-Rand/ Planungsbüros sowie Bürger/-innen  
Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Kraftfahrzeuge, Fußgänger)  
Kreispolitiker, Grundstückseigentümer, Bauherren, Rechtsanwälte, Makler, Versicherungen, Banken, Sachverständige, übrige Fachbereiche der Kreisverwaltung

### Sachziele

Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung räumlich strategischer Ziele liefern  
Einbringen der kreisspezifischen Belange und Interessen in formelle u. informelle übergemeindliche Entwicklungskonzepte, -pläne und -programme  
Steuerung von komplexen und strategischen Planungen Hinwirken auf eine umsetzungsorientierte Planung  
Koordination u. Einbringen der öffentlichen Belange des Kreises in die -Bauleitplanung der Städte u. Gemeinden Förderung der Rechts- u. Investitionssicherheit im Bau- und Planungsrecht für Städte u. Gemeinden sowie Investoren u. Bürger/innen  
Kontrolle von Verfahrensabläufen sowie Prüfung der Beachtung von Rechtsvorschriften Sicherstellung einer geordneten baulichen Entwicklung  
Information und Beratung Definition planerische Ziele  
Verbesserung der Situation im ÖPNV und Individualverkehr  
Ausbau und Erhaltung der Radverkehrsinfrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherheit  
Transparenz des Immobilienmarktes für jedermann Erstellung Wertgutachten  
Fortschreibung Grundstücksmarktbericht und Richtwertübersichten

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

8,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.000	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.028,18	79.500	69.000	69.000	69.000	69.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	11.500,00	80.980	103.840	88.450	62.800	62.800
		7. sonstige Erträge	5.956,94	5.400	5.200	6.600	7.800	9.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>85.485,12</b>	<b>177.880</b>	<b>178.040</b>	<b>164.050</b>	<b>139.600</b>	<b>140.900</b>
		11. Personalaufwendungen	-760.524,39	-869.256	-1.042.201	-988.362	-999.454	-1.010.878
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-3.300	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-20.000	-120.000	-270.000	-420.000
		15. Transferaufwendungen	-40.000,00	0	-10.000	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-178.205,65	-190.900	-204.800	-182.700	-184.600	-186.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-978.730,04</b>	<b>-1.063.456</b>	<b>-1.277.001</b>	<b>-1.291.062</b>	<b>-1.454.054</b>	<b>-1.616.978</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-893.244,92</b>	<b>-885.576</b>	<b>-1.098.961</b>	<b>-1.127.012</b>	<b>-1.314.454</b>	<b>-1.476.078</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-893.244,92</b>	<b>-885.576</b>	<b>-1.098.961</b>	<b>-1.127.012</b>	<b>-1.314.454</b>	<b>-1.476.078</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-893.244,92</b>	<b>-885.576</b>	<b>-1.098.961</b>	<b>-1.127.012</b>	<b>-1.314.454</b>	<b>-1.476.078</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	-20.000	-120.000	-270.000	-420.000
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-420.000</b>



**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	36	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)	-930.557,97	-918.176	-1.343.901	0	-2.113.562	-2.555.654	-2.551.378

**FB 5/ 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

• **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

Der **Gesamtansatz für 2023 von 69.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Richtwertauskünfte, Richtwertübersichten, Grundstücksmarktbericht**

**Ansatz = 9.000 €**

Seit 2002 sind hoheitliche Dienstleistungen und nicht hoheitliche Dienstleistungen zu trennen. Bei der Erteilung von Richtwertauskünften, Bodenrichtwerten und Marktberichten, handelt es sich um eine hoheitliche Tätigkeit.

Für 2023 wird mit ca. 50 schriftlichen Auskünften über Vergleichswerte á 100,00 € sowie ca. 80 schriftlichen Auskünften über Bodenrichtwerte á 50,00 € gerechnet.

– Gebührenerhöhung seit 01.01.2018 gem. WPBA 08.11.2018 u. KT 14.12.2017

**Erstattung für Wertgutachten**

**Ansatz = 60.000 €**

Der Kreis bzw. der Gutachterausschuss ist seit dem 01.01.2003 umsatzsteuerpflichtig. Die Erstellung von Wertgutachten stellt keine hoheitliche Tätigkeit dar. Die Erträge aus der Erstellung der Gutachten müssen somit versteuert werden.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird mit einer Einnahme von rd. 60.000 € (ohne Umsatzsteuer) gerechnet (2018 = 57.000 €, 2019 = 75.000 €, 2020 = 58.000 € und 2021 = 57.000 €).

– WPBA - Beschluss vom 06.11.2002, WPBA 08.11.2017 und KT 14.12.2017

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

• **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

**Kostenerstattung vom Land**

**Ansatz = 11.500 €**

Aufgrund der Vereinbarung zwischen Land u. Kommunalverbänden vom 09.08.2014 erhalten die Kommunen einen jährlichen Konnexitätsausgleich für den Mehraufwand aus der Neufassung der Landesverordnung über die Bildung von Gutachterausschüssen und die Ermittlung von Grundstückswerten. Der Ausgleichsbetrag für den Kreis Stormarn beträgt 11.500 €. Die Konnexitätszahlungen sind 2015/2016 überprüft worden und sollen auch in den Folgejahren in gleicher Höhe ausgezahlt werden.

7. sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Gesamtansatz für 2023 ff handelt es sich um Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen, die durch den FB 1 (Personal) veranschlagt wurden.

14. bilanzielle Abschreibungen

• **Abrechnungsobjekt 51116000 Förderung des Radverkehrs**

Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände  
Vgl. TFP-Zeile 27

**Ansatz = 20.000 €**

## 15. Transferaufwendungen

### • **Abrechnungsobjekt 51111000 Räumliche Entwicklung**

#### **Zuschuss Nachbarschaftsforum "Bille/ Glinder Au" (Auszahlung an die Stadt Reinbek)**

**Ansatz = 10.000 €**

Das gemeinsame Mittelzentrum Reinbek/Glinde/Wentorf bei Hamburg hat 2022 gemeinsam mit angrenzenden Gemeinden sowie dem Bezirk Hamburg-Bergedorf das Nachbarschaftsforum „Zwischen Bille und Glinder Au“ gegründet, um einen intensiveren fachlichen Austausch und eine bessere Abstimmung untereinander zu ermöglichen. Dazu wird ein Regionalmanagement für vorerst 3 Jahre eingerichtet. Der Kreis Stormarn unterstützt diese Bemühungen durch einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro, auszuzahlen im Jahr 2023.

- WPBA-Beschluss vom 16.03.2022

## 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der **Gesamtansatz für 2023 von 204.800 €** setzt sich wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt: 51111000 Räumliche Entwicklung:	<b>189.800 €</b>
Abrechnungsobjekt: 51113000 Gutachterausschuss:	<b>15.000 €</b>

### • **Abrechnungsobjekt 51111000 Räumliche Entwicklung**

#### **Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V.**

**Ansatz = 27.800 €**

Der Kreis Stormarn ist Mitglied im Verein für Naherholung; der Beitrag beträgt z. Z. rd. 0,11 € pro Einwohner. Für 2023 wird mit der Zahlung eines Mitgliedsbeitrages von rd. 27.800 € gerechnet.

#### **Entwicklungskonzepte (ELER u. a.)**

**Ansatz = 54.000 €**

Der Kreis Stormarn unterstützt das Regionalmanagement der drei im Kreis ansässigen AktivRegionen Holsteins Herz e.V., Alsterland e.V. und Sieker-Land Sachsenwald e.V. auch in der Förderperiode 2023-2029.

Da sich die Einwohnerzahlen der drei AktivRegionen innerhalb Stormarns durch neue Gebietszuschnitte aneinander angenähert haben, erhalten alle drei AktivRegionen im Jahr 2023 den pauschalen Betrag von 18.000 Euro. In den Folgejahren ist, vorbehaltlich der real darzulegenden Bedarfe, eine jährliche Steigerung von 500 Euro pro AktivRegion vorgesehen, um mögliche Kostensteigerungen abzudecken.

- WPBA-Beschluss vom 01.06.2022

#### **ARGE der Hamburg-Randkreise**

**Ansatz = 56.000 €**

Der Kreis Stormarn beteiligt sich anteilig an den Kosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise. Für 2023 wird ein Kostenanteil für die Unterhaltung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise in Höhe von 56.000 € erwartet.

- WPBA/KT-Beschluss vom 02.11.2011/ 16.12.2011 u. WPBA/HA/KT 18.08.2021/22.09.2021/24.09.2021

#### **Geschäftsstelle Metropolregion Hamburg/Hamburg-Marketinggesellschaft mbH**

**Ansatz = 17.000 €**

- 1.) Die für die gemeinsame Geschäftsstelle der MRH erforderlichen Verfügungsmittel sind anteilig von den Ländern und Kreisen der Metropolregion aufzubringen. Danach sollen die Länder jeweils 50.000 € und die Kreise jeweils 7.000 € jährlich zur Verfügung stellen u. a. für Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen, Workshops, Wettbewerbe und Projektarbeit.
- 2.) Gemäß WPBA/HA/KT vom 09.02./23.03./25.03.11 wurde die befristete Beteiligung an dem Budget der Hamburg Marketing GmbH in eine unbefristete Beteiligung überführt. Der Kreis beteiligt sich mit 10.000 € / p.a. – KT 17.12.2004/08.04.2005; WPBA/HA/KT 05.11./02.12./12.12.2009 u. 09.02./23.03./25.03.2011

#### **Regionalmanagement im HanseBelt**

**Ansatz = 8.000 €**

Der Kreis ist gemäß WPBA-Beschluss vom 27.09.2017 Kooperationspartner des neustrukturierten „Regionalmanagements im Hanse-Belt“, ehemals „Kooperation Entwicklungsachse A 1“ geworden. Die regionale Zusammenarbeit an der Entwicklungsachse A 1 besteht bereits seit 2008. Inhaltlicher Schwerpunkt der Kooperation ist die wirtschaftliche Entwicklung des Kooperationsraumes (Kreise Ostholstein Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Stormarn und Hansestadt Lübeck). Für die Mitwirkung am Regionalmanagement werden für die Jahre 2021 – 2023 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich rd. 8.000 € eingestellt.

- WPBA-Beschluss vom 04.03.2020

**Geschäftsaufwand für Inhaltlichen Austausch und Zusammenarbeit mit den kommunalen Planungsämtern**

**Ansatz = 2.000 €**

Der Bereich Kreisplanung möchte den inhaltlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Bauverwaltungen zu aktuellen Planungsthemen intensivieren. Dazu werden u.a. seit 2022 pro Jahr zwei Veranstaltungen (je ca. 3 Std.), das sogenannte Stormarner Planungsforum, organisiert, bei denen auch externe Referenten eingeladen werden. Um ggf. anfallende Honorar- und Reisekosten solcher Referenten oder ähnliche Ausgaben in diesem Zusammenhang decken zu können, wird ein Ansatz von 2.000 Euro vorgehalten.

**Prüfung der Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft**

**Sperrvermerk**

**Ansatz = 25.000 €**

Gem. Antrag der Politik im Finanzausschuss am 21.11.2022 soll die Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft verwaltungsseitig geprüft werden. Der Ansatz ist für mögliche externe Expertise, wie z.B. Beratung, Begleitung des Prozesses oder die Erstellung einer Machbarkeitsstudie vorgesehen.

• **Abrechnungsobjekt 51113000 Gutachterausschuss**

**Geschäftsstelle Gutachterausschuss**

**Ansatz = 15.000 €**

Für 2023 wird mit einer voraussichtlichen Ausgabe von rd. 15.000 € gerechnet, welche sich vor allem aus Reisekosten und Sitzungsgelder für Gutachter zusammensetzen. Der Betrag ergibt sich wie folgt:

17 Sitzungen á 650 € = 11.050 € (für die Erstellung von Einzelgutachten)

1 Sitzung á 3.950 € = 3.950 € (für Fortschreibung Bodenrichtwerte/Grundstücksmarktbericht).

Diese Ausgaben werden überwiegend von den Antragstellern erstattet, vgl. TEP-Zeile 4 Erst. für Wertgutachten.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

• **Abrechnungsobjekt 51116000 Förderung des Radverkehrs**

**Investitionszuweisungen Gemeinden zur Förderung des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Stormarn**

**Ansatz = 200.000 €**

**VE 2024 = 300.000 €**

Radfahren im Kreis Stormarn soll attraktiver und sicherer werden. Dafür ist ein entsprechendes Angebot an Radverkehrsinfrastruktur Voraussetzung. Mit finanzieller Unterstützung des Kreises soll der Ausbau und die Erhaltung der Radverkehrsinfrastruktur der kreisangehörigen Kommunen gefördert werden. Ab 2023 soll auf Grundlage einer Förderrichtlinie des Kreises die Gewährung einer Zuwendung als Anteilsfinanzierung für verkehrlich notwendige Maßnahmen gewährt werden.

Die Erstellung der Richtlinie wird im Rahmen der Fortschreibung der Radverkehrskonzeption „Fahrradfreundliches Stormarn“ in 2022 vorbereitet. Die Umsetzung und finanzielle Ausgestaltung ist im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 zu beraten

**Ansatz 2023 = 200.000 €, VE 2024: 300.000 €**

Ansatz 2024 = 1.000.000 €, VE 2025: 500.000 €

Ansatz 2025 = 1.500.000 €, VE 2026: 500.000 €

Ansatz 2026 = 1.500.000 €, VE 2027: 500.000 €

Ansätze fortlaufend.

## Haushalt 2023



### Produktname FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung

#### Produktverantwortlichkeit

Johanna Löwe

#### Beschreibung

- Vorbescheid: Auf schriftlichen Antrag werden vor Einreichen eines Bauantrages einzelne Fragen zur Zulässigkeit eines Bauvorhabens (BV) beantwortet (vorweg genommener Teil einer Baugenehmigung). ·Genehmigungsfreistellung: Sichtung, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die Genehmigungsfreistellung erfüllt und die Bauunterlagen komplett eingereicht sind. Die Bauaufsichtsbehörde ist nicht verpflichtet, wohl aber berechtigt, die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit des BV zu prüfen. Die genehmigungsfrei gestellten BV unterliegen der allgemeinen Bauüberwachung.
- Baugenehmigungen und sonstige Bescheide: Prüfung zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von BV und Nutzungen; Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen, Erlaubnissen, eigenständigen Bescheiden über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen von Regelvorschriften; antragsbezogene Bearbeitung; Durchführung der verfahrensgebundenen Bauüberwachung und Bauzu-standsbesichtigungen.
- Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden und Fachstellen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. in Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) inkl. Bauüberwachung und Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung (z. B. in gewerbe-, denkmalschutz-, naturschutz-, wasser- und abfallrechtlichen Verfahren; Bauleitplanverfahren usw.).
- Erlass und Vollziehung bauaufsichtlicher Verfügungen: Baueinstellungen, Versiegelungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungen; sonstige Ordnungswidrigkeitenanzeigen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts inkl. Fertigungen der Widerspruchsentscheidungen.
- Prozessführung und Vertretung des FB Bau, Umwelt und Verkehr in verwaltungsgerichtlichen Eil- und Hauptsacheverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts.

#### Auftragsgrundlagen

Landesbauordnung; Landeswaldgesetz; Waffengesetz; BImSchG; BauvorschriftenVO; VerkaufsstättenVO; VersammlungsstättenVO; Camping- und WochenendplatzVO; LandesVO über die Prüfingenieurinnen oder Prüfingenieure für Standsicherheit, Prüfingenieurinnen oder Prüfingenieure für Brandschutz sowie Prüfsachverständigen (PPVO); § 1 Abs. 3 u. 4. GaststättenVO; BeherbergungsstättenVO; Ziffer 6 und 7 des Gemeinsamen Runderlasses des Innenministeriums und des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zum Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht; Ziffer 8 des Altlastenerlasses; Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration und des Finanzministeriums über Mitteilungen der Bauaufsichtsbehörden an die Finanzämter über Neubauten und bauliche Veränderungen für Zwecke der Einheitsbewertung und der Grundsteuer

#### Auftraggeber

Landesauftragsangelegenheit

#### Zielgruppen

Antragsteller/innen (Eigentümer/innen, Entwurfsverfasser/innen, Nutzer/innen)  
Nachbar/Nachbarinnen (Eigentümer/innen benachbarter Grundstücke)  
Öffentlichkeit (z.B. Gefahrenabwehr, Planungshoheit der Gemeinden)

#### Sachziele

Verhinderung von Schadensfällen, die Leben oder Gesundheit gefährden  
Schnelle Schaffung von Rechtsklarheit für Bauherrinnen und Bauherren  
Erteilung rechtssicherer Bescheide/Schaffung von Investitionssicherheit für die am Bau beteiligten Personen  
Aufnahme der gesetzlichen Ziele des Bauordnungsrechts in andere Verfahren (Konzentrationswirkung)

#### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

#### Stellenanteile

25,95



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.411.820,74	1.235.000	1.335.000	1.335.000	1.335.000	1.335.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		7. sonstige Erträge	51.126,52	53.500	51.700	57.000	62.300	67.600
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>1.462.947,26</b>	<b>1.298.500</b>	<b>1.396.700</b>	<b>1.402.000</b>	<b>1.407.300</b>	<b>1.412.600</b>
		11. Personalaufwendungen	-1.857.859,60	-1.941.730	-1.958.608	-1.984.134	-2.009.944	-2.036.038
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-15.350	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-17.778,11	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.875.637,71</b>	<b>-1.989.080</b>	<b>-1.990.608</b>	<b>-2.016.134</b>	<b>-2.041.944</b>	<b>-2.068.038</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-412.690,45</b>	<b>-690.580</b>	<b>-593.908</b>	<b>-614.134</b>	<b>-634.644</b>	<b>-655.438</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-412.690,45</b>	<b>-690.580</b>	<b>-593.908</b>	<b>-614.134</b>	<b>-634.644</b>	<b>-655.438</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-412.690,45</b>	<b>-690.580</b>	<b>-593.908</b>	<b>-614.134</b>	<b>-634.644</b>	<b>-655.438</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.363.002,03	1.235.000	1.335.000	0	1.335.000	1.335.000	1.335.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	39.295,53	28.500	30.500	0	30.500	30.500	30.500
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>1.402.297,56</b>	<b>1.273.500</b>	<b>1.375.500</b>	<b>0</b>	<b>1.375.500</b>	<b>1.375.500</b>	<b>1.375.500</b>
70	10	Personalauszahlungen	-1.766.630,70	-1.805.380	-1.876.508	0	-1.895.334	-1.914.244	-1.933.438
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-17.778,11	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.784.408,81</b>	<b>-1.837.380</b>	<b>-1.908.508</b>	<b>0</b>	<b>-1.927.334</b>	<b>-1.946.244</b>	<b>-1.965.438</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-382.111,25</b>	<b>-563.880</b>	<b>-533.008</b>	<b>0</b>	<b>-551.834</b>	<b>-570.744</b>	<b>-589.938</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-382.111,25</b>	<b>-563.880</b>	<b>-533.008</b>	<b>0</b>	<b>-551.834</b>	<b>-570.744</b>	<b>-589.938</b>

**FB 5/ 521 Bau- und Grundstücksordnung**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der **Gesamtansatz für 2023 von 1.335.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen:</b>	<b>1.300.000 €</b>
<b>Abrechnungsobjekt 52114000 Brandverhütung:</b>	<b>35.000 €</b>

• **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

**Verwaltungsgebühren** **Ansatz 1.300.000 €**  
Für die Bescheidung von Bauanträgen, Baulasten, Voranfragen, usw. werden in der Bauaufsicht Verwaltungsgebühren eingenommen. Da diese in der Höhe variieren, wird der Ansatz aufgrund der durchschnittlichen Erfahrungen der letzten Jahre ermittelt. Diese verteilen sich wie folgt:

2016 = rd. 1.327.730 €	2019 = rd. 1.363.230 €
2017 = rd. 1.013.980 €	2020 = rd. 1.352.910 €
2018 = rd. 1.004.350 €	2021 = rd. 1.370.905 €

• **Abrechnungsobjekt 52114000 Brandverhütung**

**Verwaltungsgebühren** **Ansatz = 35.000 €**  
Nach § 29 Absatz. 1 Brandschutzgesetz sind die Kreise verpflichtet, in regelmäßigen Zeitabständen bei besonderen Bauten eine Brandverhütungsschau durchzuführen, um Mängel festzustellen, die Brand- u. Explosionsgefahren verursachen, die Rettung von Menschen gefährden sowie wirksame Löscharbeiten behindern können. Für die Durchführung der Brandverhütungsschau können die Kreise einen Kostenersatz verlangen.

Die Gebühren der vergangenen Jahre verteilen sich wie folgt:

2016 = rd. 33.560 €	2019 = rd. 39.460 €
2017 = rd. 39.010 €	2020 = rd. 33.590 €
2018 = rd. 44.120 €	2021 = rd. 40.915 €

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

• **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

**Erstattung f. ordnungsbehördliche Maßnahmen** **Ansatz = 10.000 €**  
Einnahmen aus der Geltendmachung von Kosten für die Ausführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, z. B. Abbruch oder Teilabbruch eines nachträglich nicht genehmigungsfähigen Schwarzbaus im Rahmen einer Ersatzvornahme. – vgl. hierzu auch TEP- Zeile 13 Ordnungsbehördliche Maßnahmen

7. sonstige ordentliche Erträge

• **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Der **Gesamtansatz für 2023 von 30.500 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Zwangsgelder** **Ansatz = 30.000 €**  
Die zunehmende Freistellung baulicher und sonstiger Anlagen von der Prüfpflicht führt verstärkt (aufgrund von Nachbarbeschwerden oder Hinweisen der örtlichen Ordnungsbehörden) zum Erlass und Vollzug von Ordnungsverfügungen gegen die am Bau beteiligten (vgl. §§ 53 ff LBO) und sonstigen verantwortlichen Personen (Grundstückseigentümer/innen) wegen materiell rechtswidrig errichteter Anlagen.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt folgende Festsetzung von Zwangsgeldern:

2016 = rd. 17.450 €	2019 = rd. 42.410 €
2017 = rd. 19.750 €	2020 = rd. 31.350 €
2018 = rd. 61.850 €	2021 = rd. 37.425 €

### **Gebühren im Rahmen der Zwangsgeldfestsetzungen**

**Ansatz = 500 €**

Amtshandlungen im Vollzugsverfahren – wie die Festsetzung von Zwangsgeld (§ 237 Landesverwaltungsgesetz – LVwG) sind nach der Vollzugs- u. Vollstreckungskostenverordnung des Landes Schleswig-Holstein (VVKVO) gesondert gebührenpflichtig d. h. bei den Zwangsgeldfestsetzungen werden ebenfalls Gebühren (u. a. 17,63 €) geltend gemacht. Aufgrund der verstärkt auftretenden Zwangsgeldfestsetzungen ist daher für die anfallenden Gebühren ein separater Haushaltsansatz von 500 € zu bilden.

**Zusätzlich** zu den veranschlagten Mitteln des FB 5 sind in den Ansätzen 2023 ff Erträge aus Beihilferückstellungen sowie Pensionsrückstellungen des FB 1 (Personal) für das **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen** enthalten.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

### **Ordnungsbehördliche Maßnahmen**

**Ansatz = 10.000 €**

Die Kosten werden veranschlagt für die zwangsweise Durchsetzung von bauordnungsrechtlichen Verfügungen im Rahmen der Ersatzvornahme (Beauftragung von Firmen, z. B. für einen Abbruch oder Teilabbruch eines nachträglich nicht genehmigungsfähigen Schwarzbaus). Die untere Bauaufsichtsbehörde beauftragt eine Firma und ist deshalb auch Kostenschuldnerin. Die verauslagten Kosten stellt die untere Bauaufsichtsbehörde den Personen als Auslagen in Rechnung, an die die bauaufsichtlichen Verfügungen adressiert sind.

- vgl. dazu TEP-Zeile 6 Erstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

- **Abrechnungsobjekt 52112000 Genehmigungen**

Der **Gesamtansatz für 2023 von 22.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

### **Kostenausgleich Funktionalreform für Bauaufsichtsbehörden der**

#### **Kreisangehörige Städte**

**Ansatz = 6.700 €**

Bis 2015 wurde von den Einnahmen aus der Ausgleichszuweisung des Landes für die bauordnungsrechtliche und naturschutzrechtliche Widerspruchsbearbeitung in Höhe von rd. 12.700 € ein Betrag von insgesamt rd. 6.700 € als durchlaufende Gelder an die Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe u. Reinbek weitergeleitet. Eine Überprüfung hatte ergeben, dass diese Mittel nicht als durchlaufende Gelder angesehen werden können. Daher ist eine Veranschlagung der Einnahmen von 12.700 € in voller Höhe vom FD 55 im Produkt 554 sowie die Auszahlung des Betrages von insgesamt rd. 6.700 € an die drei Städte im Produkt 521 vorzunehmen.

### **Gebühren für Sachverständige**

**Ansatz = 15.300 €**

Die Bauaufsichtsbehörde ist im Regelfall verpflichtet, sich bei der Prüfung von bautechnischen Nachweisen (Standortsicherheitsnachweise, Nachweise des statisch-konstruktiven Brandschutzes und des Schall- und Wärmeschutzes) und bei der konstruktiven Bauüberwachung eines Prüfamtes oder einer Prüffingenieurin oder eines Prüffingenieurs für Standortsicherheit zu bedienen (§ 13 Abs. 1 Satz 1 PPVO). Wenn die Bauaufsichtsbehörde den konzeptionellen Brandschutz (= zielorientierte Gesamtbewertung des baulichen und abwehrenden Brandschutzes) nicht selbst prüft, muss sie sich einer Prüffingenieurin oder eines Prüffingenieurs für Brandschutz bedienen. Die Bauaufsichtsbehörde erteilt in beiden Fällen die Prüfaufträge (vgl. § 13 Abs. 1 und 4 sowie § 24 Abs. 1 PPVO) und ist daher auch Schuldnerin der Vergütung (§ 34 Abs. 4 und § 41 Satz 2 PPVO). Um unnötige Buchungsschritte zu vermeiden, schickt die Bauaufsichtsbehörde die geprüfte Rechnung an die Bauherrschaft mit der Bitte, den Betrag direkt der Prüffingenieurin oder dem Prüffingenieur zu überweisen. Der Ansatz wird für die Verauslagung von nicht rechtzeitig von der Bauherrschaft beglichene Rechnungsbeträge benötigt, die die Bauaufsichtsbehörde parallel dazu bei der Bauherrschaft über Kostenbescheide als notwendige Auslagen geltend macht. – vgl. TEP-Zeile 4 Verwaltungsgebühren –

## Haushalt 2023



### Produktname

**FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege**

### Produktverantwortlichkeit

Johanna Löwe

### Beschreibung

Mitwirkung in Denkmalschutzverfahren  
Beratung der verantwortlichen Personen (Eigentümer/innen, Planenden, Gemeinden, Behörden usw.)  
Erarbeitung von Stellungnahmen  
Erstellung denkmalrechtlicher Bescheide (Genehmigungen, Versagungen)

### Auftragsgrundlagen

Denkmalschutzgesetz

### Auftraggeber

Land Schleswig-Holstein

### Zielgruppen

Eigentümer/innen, Bürger/innen, Gemeinden, Fachbehörden

### Sachziele

Erhaltung aller anerkannten Denkmale, einer denkmalverträglichen Umgebung

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

0,72

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	15.035,26	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>15.035,26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	-70,44	-128.808	-135.763	-137.172	-138.583	-139.898
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-9.818,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		16. sonstige Aufwendungen	-250,85	-800	-800	-800	-800	-800
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-10.139,29</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>4.895,97</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>4.895,97</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>4.895,97</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	15.035,26	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>15.035,26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	-70,44	-128.808	-135.763	0	-137.172	-138.583	-139.898
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-9.818,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-250,85	-800	-800	0	-800	-800	-800
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-10.139,29</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>0</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>4.895,97</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>0</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>4.895,97</b>	<b>-139.608</b>	<b>-146.563</b>	<b>0</b>	<b>-147.972</b>	<b>-149.383</b>	<b>-150.698</b>

**FB 5/ 523 Denkmalschutz und -pflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

**Zuweisung an den „Förderverein Jersbeker Park“**

**Ansatz = 10.000 €**

In den Jahren 2010 bis 2019 wurde, nach dem Beschluss des WPBA vom 28.10.2010 dem Förderverein Jersbeker Park eine Zuweisung von 5.000 € jährlich für die Instandhaltung des Jersbeker Parks durch den Kreis Stormarn gewährt. Der Förderverein hatte am 16.07.2019 eine unbefristete Verlängerung mit gleichzeitiger Erhöhung der Zuweisung auf jährlich 10.000 € beantragt, der der WPBA am 05.11.2019 befristet auf 5 Jahre (2020 bis 2024) zugestimmt hat.

– WPBA -Beschluss 05.11.2009 / 28.10.2010 / 17.11.2010 / 05.11.2019 –

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Denkmalpflege**

**Ansatz = 800 €**

Reisekosten für Vertrauensleute für archäologische Denkmale sowie Gebühren für Katasterunterlagen u. a..



## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 5/ 541 Gemeindestraßen**

**Produktverantwortlichkeit**

Thorsten Kuhlewein

**Beschreibung**

Förderung von Gemeindestraßen und ländlichem Wegebau

**Auftragsgrundlagen**

Beschluss der politischen Gremien (Verkehrsausschuss), Verwaltungsvereinbarung vom 10.12./15.12.2003, FAG, Richtlinien

**Auftraggeber**

Gemeinde Hohenfelde, Ämter und Gemeinden

**Zielgruppen**

Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer)

**Sachziele**

Erhalt der Gemeindestraßensubstanz bzw. ländlichen Wege; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

**Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 5/ 541 Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>FB 5/ 541 Gemeindestraßen</b>
----------------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag in Höhe von **0 Euro** setzt sich wie folgt zusammen:

**Landeszuweisung gem. § 15 Abs. 1 FAG für Gemeindestraßen = 0 Euro**

Gemäß § 15 Abs. 1 FAG erhalten die kreisangehörigen Gemeinden als Baulastträger für Gemeindestraßen jährliche Zuweisungen für die Unterhaltung und Instandsetzung sowie den Um- und Ausbau dieses Straßennetzes. Seit 1998 fließen die Mittel den Kreisen als Festbetrag nach dem in der Vergangenheit herausgebildeten Verteilungsschlüssel zu. Die Auszahlung wird hälftig jeweils zum 01.04. und 01.10. des Jahres vorgenommen. Die Kreise entscheiden eigenverantwortlich über den projektbezogenen Mitteleinsatz zur Anteilsfinanzierung für Vorhaben an Gemeindeverbindungsstraßen.

§ 15 Abs. 1 FAG entfällt ab 2021 mit der Novellierung des FAG. Die Mittel fließen den Gemeinden direkt über die Schlüsselzuweisung zu. Das Förderverfahren über den Kreis entfällt somit.

15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag in Höhe von **0 Euro** setzt sich wie folgt zusammen:

**Zuweisung für die Unterhaltung /Instandsetzung und Um-/Ausbau von Gemeindestraßen = 0 Euro**

Die Kreise entscheiden eigenverantwortlich über den projektbezogenen Mitteleinsatz zur Anteilsfinanzierung für Vorhaben an Gemeindeverbindungsstraßen. Die Finanzierung kann bis zu einer Höchstförderquote von 75 % der förderfähigen Kosten erfolgen.

§ 15 Abs. 1 FAG entfällt ab 2021 mit der Novellierung des FAG. Die Mittel fließen den Gemeinden direkt über die Schlüsselzuweisung zu. Das Förderverfahren über den Kreis entfällt somit.

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 5/ 542 Kreisstraßen**

**Produktverantwortlichkeit**  
Thorsten Kuhlwein

**Beschreibung**  
Der Kreis Stormarn ist Baulasträger für Kreisstraßen und kreiseigene Radwanderwege. Deren Neu- und Ausbau erfolgt entsprechend dem Bauprogramm. Außerdem müssen diese entsprechend der Maßgaben des Straßen- und Wegegesetzes baulich unterhalten werden.

**Auftragsgrundlagen**  
Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein; für jede Baumaßnahme mit Beschluss der politischen Gremien

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltung

**Zielgruppen**  
Verkehrsteilnehmer (Kraftfahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer)

**Sachziele**  
Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer; Erhöhung der Verkehrssicherheit; Förderung des Radverkehrs;  
Erhalt der kreiseigenen Straßenbausubstanz; Gewährleistung der Verkehrssicherheit

**Budgetverantwortlichkeit**  
Thilo Scheuber

**Stellenanteile**  
5,88

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 5/ 542 Kreisstraßen**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.652.658,65	1.883.646	1.535.085	1.755.085	1.837.485	1.881.818
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.366,33	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	35.000	8.000	5.000	5.000	5.000
		7. sonstige Erträge	11.955,20	8.000	5.000	5.000	87.000	5.000
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>1.685.980,18</b>	<b>1.941.846</b>	<b>1.563.285</b>	<b>1.780.285</b>	<b>1.944.685</b>	<b>1.907.018</b>
		11. Personalaufwendungen	-236.699,08	-294.343	-330.007	-411.583	-416.564	-427.552
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-196.434,95	-255.100	-255.100	-305.100	-255.100	-255.100
		14. bilanzielle Abschreibungen	-2.649.629,87	-2.849.831	-2.794.337	-2.912.307	-3.146.187	-3.323.862
		15. Transferaufwendungen	-39.717,55	-60.000	-60.000	-395.000	-50.000	-50.000
		16. sonstige Aufwendungen	-2.863.251,38	-3.070.500	-3.183.500	-3.254.500	-3.417.500	-3.460.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-5.985.732,83</b>	<b>-6.529.774</b>	<b>-6.622.944</b>	<b>-7.278.490</b>	<b>-7.285.351</b>	<b>-7.516.614</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-4.299.752,65</b>	<b>-4.587.929</b>	<b>-5.059.659</b>	<b>-5.498.205</b>	<b>-5.340.666</b>	<b>-5.609.596</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-4.299.752,65</b>	<b>-4.587.929</b>	<b>-5.059.659</b>	<b>-5.498.205</b>	<b>-5.340.666</b>	<b>-5.609.596</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-4.299.752,65</b>	<b>-4.587.929</b>	<b>-5.059.659</b>	<b>-5.498.205</b>	<b>-5.340.666</b>	<b>-5.609.596</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-2.649.629,87	-2.849.831	-2.794.337	-2.912.307	-3.146.187	-3.323.862
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	1.275.177,76	1.348.871	1.292.014	1.313.014	1.385.114	1.446.114
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-1.374.452,11</b>	<b>-1.500.960</b>	<b>-1.502.323</b>	<b>-1.599.293</b>	<b>-1.761.073</b>	<b>-1.877.748</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 5/ 542 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.400,00	355.000	51.667	0	236.667	236.667	220.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	21.461,22	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	35.000	8.000	0	5.000	5.000	5.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	55,20	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>222.916,42</b>	<b>405.200</b>	<b>74.867</b>	<b>0</b>	<b>256.867</b>	<b>256.867</b>	<b>240.200</b>
70	10	Personalauszahlungen	-237.007,12	-294.343	-330.007	0	-411.583	-416.564	-427.552
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-208.015,15	-255.100	-255.100	0	-305.100	-255.100	-255.100
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-39.717,55	-60.000	-60.000	0	-395.000	-50.000	-50.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-2.844.895,89	-3.062.500	-3.178.500	0	-3.249.500	-3.330.500	-3.455.100
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-3.329.635,71</b>	<b>-3.671.943</b>	<b>-3.823.607</b>	<b>0</b>	<b>-4.361.183</b>	<b>-4.052.164</b>	<b>-4.187.752</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-3.106.719,29</b>	<b>-3.266.743</b>	<b>-3.748.740</b>	<b>0</b>	<b>-4.104.316</b>	<b>-3.795.297</b>	<b>-3.947.552</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	1.748.463,25	1.233.547	1.643.000	0	1.674.000	1.957.000	1.796.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	8.000	5.000	0	5.000	87.000	5.000
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>1.748.463,25</b>	<b>1.241.547</b>	<b>1.648.000</b>	<b>0</b>	<b>1.679.000</b>	<b>2.044.000</b>	<b>1.801.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-75.250,88	0	-160.000	-250.000	-635.000	0	0
						<b>2024: 54201000 -250,0</b>			
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-11.104,74	-14.000	-227.000	0	-230.000	-303.000	-116.000
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-16.351,66	-17.000	-215.000	0	-15.000	-215.000	-15.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-3.039.728,37	-1.674.450	-3.208.800	-2.270.000	-4.784.100	-5.794.100	-5.238.100
						<b>2024: 54201000 -700,0 2024: 54203000 -1.570,0</b>			
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-3.142.435,65</b>	<b>-1.705.450</b>	<b>-3.810.800</b>	<b>-2.520.000</b>	<b>-5.664.100</b>	<b>-6.312.100</b>	<b>-5.369.100</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-1.393.972,40</b>	<b>-463.903</b>	<b>-2.162.800</b>	<b>0</b>	<b>-3.985.100</b>	<b>-4.268.100</b>	<b>-3.568.100</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 5/ 542 Kreisstraßen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	0,00	0	0	0	0	0	0
36		= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)	-4.500.691,69	-3.730.646	-5.911.540	0	-8.089.416	-8.063.397	-7.515.652



**FB 5/ 542 Kreisstraßen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Im Gesamtansatz für 2023 sind enthalten:

- a) die Ansätze **2023** für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land und vom Verein Naherholung in Höhe von **51.667 Euro** im **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

sowie

- b) Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen in **2023** in Höhe von **59.000 Euro** im **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** (s. u.a. Investitionsplan für Kreisstraßen- u. Radwegebau, Stand November 2022) und in Höhe von **10.700 Euro** im **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

und zusätzlich die

- c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 zu den Abrechnungsobjekten 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege.

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Die angegebenen Beträge setzen sich aus der Auflösung von investiven Zuschüssen und Zuweisungen diverser Maßnahmen zusammen.

**Zu a)**

**Abrechnungsobjekt 54202000**

**Landeszuweisung Deckenerneuerungen Kreisstraßen**

**Ansatz = 20.000 Euro**

In 2023 werden Restmittel des Landeszuschusses aus den Deckenerneuerungsmaßnahmen 2022 in Höhe von rd. 20.000 € erwartet.

Für die Folgejahre (2024 ff.) kann ein Landeszuschuss nach GVFG-SH in Höhe von rd. 220.000 € erwartet werden.

Siehe hierzu auch Teilergebnisplanzeile 16 Pauschale f. Straßenerneuerung Kreisstraßen!

**Zuweisung aus dem Förderprogramm Stadt und Land für Radverkehrsinfrastrukturmaßnahmen**

**Ansatz = 15.000 Euro**

Bundeszuweisung für Radverkehrskonzept Fahrradfreundliches Stormarn

**Abrechnungsobjekt 54204000**

**Zuschuss Unterhaltung Radwanderwege Verein Naherholung**

**Ansatz = 16.667 Euro**

Finanzierungshilfe für die Unterhaltung von BahnRadWeg Bad Oldesloe-Grabau u. Bad Oldesloe-Trittau jährlich für die Jahre 2022-2025, lt. Förderbescheid vom 27.09.2022.

#### 4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gesamtsumme in 2023 in Höhe von **15.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

<b>Sondernutzungserlaubnisse Kreisstraßen</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>15.000 Euro</b>
---	-----------------	--------------------

Voraussichtliche Einnahmen aus Sondernutzungserlaubnissen (überwiegend für Zufahrten an Kreisstraßen); jährlich zu zahlende Gebühren z. Zt. rd. 15.000 € für 58 Erlaubnisse; neu erteilte Erlaubnisse werden zum Teil durch die Erlaubnisnehmer/in abgelöst, so dass für 2023 – auch unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse und Stand der Einnahmen im Juni 2022 (rd. 15.200 €) - mit einer Einnahme von 15.000 € gerechnet wird.

#### 5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **200 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

<b>Verkaufserlöse Kreisstraßen</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>100 Euro</b>
------------------------------------	-----------------	-----------------

Voraussichtliche Einnahmen aus Verkaufserlösen an Kreisstraßen.

<b>Vermischte Einnahmen Kreisstraßen</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>100 Euro</b>
--	-----------------	-----------------

Einnahmen, für deren Zweck kein separater Ansatz vorhanden ist.

#### 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **8.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	<b>5.000 Euro</b>
Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen	=	<b>3.000 Euro</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000**

<b>Verwaltungskostenerstattungen Kreisstraßen</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>5.000 Euro</b>
---	-----------------	-------------------

Voraussichtliche Verwaltungskosten für Entwurfs- und Bauleitungsarbeiten aus der Abrechnung von Kostenteilungsvereinbarungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen.

- **Abrechnungsobjekt 54202000**

<b>K 12, Wiederherstellung Nebenanlage zwischen Lasbek Gut und Lasbek Dorf</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>3.000 Euro</b>
--	-----------------	-------------------

Baukostenanteil Gemeinde Lasbek - Restzahlung

#### 7. Sonstige ordentliche Erträge

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **5.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

<b>Veräußerungserlöse Kreisstraßen</b>	<b>Ansatz =</b>	<b>5.000 Euro</b>
--	-----------------	-------------------

Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen.

#### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag in 2023 von **255.100 Euro** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt **54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und aus **54204000 Unterhaltung Radwanderwege** und wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen = **300 Euro**  
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege = **254.800 Euro**

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

**Unterhaltung der Geräte (Kreis Stormarn) Kreisstraßen** **Ansatz = 300 Euro**  
Ansatz für die Unterhaltung der vorhandenen eigenen Geräte (Nivelliergerät usw.) des FD Planung und Verkehr

- **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

**Unterhaltung Radwanderwege** **Ansatz = 208.000 Euro**

1. Für die Kosten des Betriebsdienstes der Radwanderwege (u. a. Baumkontrolle, Baumpflege, Material für Wegeunterhaltung) sind **60.000 €** erforderlich.
2. Für Sanierungsmaßnahmen an den Wegen und Brücken sind zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schäden welche die Bausubstanz beeinträchtigen ebenfalls Haushaltsmittel bereitzustellen. Neben erforderlichen Instandhaltungsarbeiten an den Wegen besteht erheblicher Unterhaltsbedarf an den überwiegend über 100 Jahre alten Brückenbauwerken.

Der Ansatz für die Unterhaltungskosten der Radwanderwege ohne Brückenbauwerke beträgt **100.000 €**.

In 2023 werden für weitere Instandsetzungsarbeiten an den Bauwerken (Planungs- u. Baukosten) **45.000 €** jährlich benötigt.

3. Zur Förderung der Insektenvielfalt und Verbesserung deren Lebensräume erfolgte in 2020 eine Überprüfung des Obstgehölzlehrpfades im Zuge des Radwanderweges Bad Oldesloe – Grabau incl. Ergänzung und Anpassung der Baumstandorte und deren Informationsbeschilderung. Ab 2021 und ff. werden für die Pflege der Bepflanzung Haushaltsmittel in Höhe von **3.000 €** jährlich erforderlich.

**Unterhaltung der Fahrzeuge Radwanderwege** **Ansatz = 35.500 Euro**

Für Kraftstoffe, Reparaturen, KFZ-Steuer usw.

Der Kreis hat für die Fahrzeuge / Anhänger zur Unterhaltung der Radwanderwege seit 2017 (mit Anschaffung des Hansa) KFZ-Steuer zu zahlen. Seit 2019 sind Kfz-Steuern zu zahlen, daher wurde der Ansatz ab 2019 um 500 € erhöht.

**Unterhaltung der Geräte Radwanderwege** **Ansatz = 5.000 Euro**

Ansatz für die Gerätepflege / Reparatur und die Anschaffung von Kleinmaterial und Kleingeräten unter 150 Euro netto für die Unterhaltung der Radwanderwege.

**Mieten Geräteunterstellung Radwanderwege** **Ansatz = 6.300 Euro**

Ansatz für die Mieten an die Wegewärter für die Unterstellung der Geräte (mtl. jeweils 525 €).

**Instandsetzung Brücke A 1 / RWW** **Ansatz = 0 Euro**

Risse verpressen, freigelegte Bewehrung verschließen etc. Die Maßnahme wird durch die Autobahn GmbH ab 2024 geplant. Der Kreisanteil beträgt voraussichtlichen rd. 50.000 €.

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz 2023 sind enthalten:

**a) Afa Infrastruktur Brücken**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen **Ansatz = 0 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege **Ansatz = 11.200 €**

**b) AfA Infrastruktur Straßen**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen **Ansatz = 97.500 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege **Ansatz = 25.400 €**

**c) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen **Ansatz = 26.000 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege **Ansatz = 0 €**

**d) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Bund**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen **Ansatz = 0 €**

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege **Ansatz = 0 €**

**e) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Zweckverband**

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen **Ansatz = 0 €**

**f) Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen**

Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege **Ansatz = 3.875 €**

**g) Abschreibungen Fahrzeuge**

Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege **Ansatz = 25.000 €**

und zusätzlich die

**h)** AfA Infrastruktur Brücken, AfA Infrastruktur Straßen, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Bund, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Land, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Zweckverband Abschreibungen auf Fahrzeuge und Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 zu den Abrechnungsobjekten 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen, 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege.

15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **60.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen** und **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/ Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

**Ablösungskosten für Umstufung u. Übergang der Straßenbaulast v. Kreisstraßen Ansatz = 0 Euro**

Für 2023 sind keine Umstufungen von Kreisstraßen vorgesehen.

**Ablösungskosten für die Unterhaltung von Regenwasserbehandlungsanlagen Ansatz = 60.000 Euro**

Für Regenwasserbehandlungsanlagen in der Baulast der Gemeinden, des Landes oder des Bundes, denen auch Oberflächenwasser von Kreisstraßen zugeführt wird, besteht die Verpflichtung sich an den anteiligen Unterhaltungskosten zu beteiligen. Dieser Kostenanteil soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber dem Baulastträger abgelöst werden.

2023:

- **Gemeinde:** RRB K 39 = 15.000 €

- **Gemeinde:** RRB K 12 Tremsbüttel/Hauptstraße = 45.000 €

2024:

- **Gemeinde:** RRB K 97 Siek/Hoisdorf = 45.000 €

- **Zweckverband:** Regenentwässerung/RRB Gemeinde Grönwohld / K 32 OD Grönwohld = rd. 50.000 €

**2025:**

- **Bund:** A 1 Forellenbach / K 29 = 50.000 €

**2026:**

- **Gemeinde:** mittelfristige Finanzplanung = 50.000 €

- **Abrechnungsprojekt 54203000 Neu- / Ausbau Radwanderwege**

**Ablösekosten Bund – Brücke A 1/ Radwanderweg**

**Ansatz = 0 Euro**

Die Autobahn GmbH plant ab 2024 die grundhafte Erneuerung der Brücke A 1 (oben) / kreiseigener Radwanderweg (unten) – Abschnitt Richtungsfahrbahn Hamburg gemeinsam mit der Instandsetzung der Fahrbahn der A 1 durchzuführen. Gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Kreis aus dem Jahr 1986 zur Kostenträgerschaft für die Instandsetzung der vorgenannten Brücke ist der Kreis zur Übernahme der Baukosten verpflichtet.

Die Unterhaltung soll gegenüber dem Bund durch Zahlung eines einmaligen Betrages in Höhe von 300.000 € in 2024 abgelöst werden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag in 2023 von **3.183.500 Euro** setzt sich aus den Abrechnungsobjekten **54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen, 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen und 54204000 Unterhaltung Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	<b>5.000 Euro</b>
Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen	=	<b>3.173.500 Euro</b>
Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege	=	<b>5.000 Euro</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Wertverlust Kreisstraßen**

**Ansatz = 5.000 Euro**

Wertverlust aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen

**Wertverlust Baukostenanteile Gemeinden**

**Ansatz = 0 Euro**

Wertverlust aus der Erstattung der auf die Gemeinden entfallenden Baukostenanteile. Die Baukostenanteile werden beim Anlagevermögen des Kreises abgesetzt.

(s. auch TEP-Zeile 7 sonstige ordentliche Erträge und TFP-Zeile 19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden)

- **Abrechnungsobjekt 54202000 Unterhaltung Kreisstraßen**

**Pauschale für Straßenunterhaltung Kreisstraßen**

**Ansatz = 1.550.000 Euro**

Die laufende Unterhaltung und Instandsetzung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Unterhaltung und Beschaffung von Geräten und Fahrzeugen, Deckenerneuerungen, Lichtsignalanlagen sowie Personalkosten (Straßenwärter) erfolgt über die Zahlung eines Pauschalbetrages - gemäß abgeschlossener Verwaltungsvereinbarung vom 19./30.11.2012 mit dem Land – vertreten durch den LBV - Standort Lübeck- (Vertragsdauer bis 31.12.2024) abgerechnet.

Gegenwärtig erfolgt die Fortschreibung der Vereinbarungsinhalte. Die Beratungen zu den finanziellen Anpassungen sollen im November 2022 mit dem Verkehrsausschuss und Dezember 2022 mit dem Kreistag geführt werden. Die neue Vertragslaufzeit soll bei kreisseitiger Beschlussfassung am 01.01.2023 beginnen.

Im Jahr 2023 beträgt der HH-Ansatz unter Berücksichtigung der bisherigen Entwurfsfassung **1.550.000 EURO** und umfasst die Bereiche laufende Unterhaltung/Instandsetzung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Unterhaltung u. Beschaffung Geräte/Fahrzeuge sowie die Personalkosten der Straßenwärter.

Die Vereinbarungskonditionen aus dem Jahr 2012 sehen eine Dynamisierung entsprechend der allgemeinen Teuerungsrate in Höhe von 25.000 € jährlich (=> bisher 2024 = 1.550.000 €) vor. Der Entwurf der Fortschreibung sieht eine Teuerungsrate um jährlich 3,5 % vor (=> 2024 (neu) = 1.605.000 €).

Die Beschlussfassung im VA / KT ist im 1. Qu. 2023 zu erwarten

Beschluss des VA / KT vom 30.05./28.09.2012 und VA 04.09.2017

### **Straßenunterhaltung Kreisstraßen**

**Ansatz = 460.000 Euro**

Für laufende Unterhaltung/Instandsetzung der Kreisstraßen (u.a. Beseitigung von winterbedingten Fahrbahnschäden, Kleinmaßnahmen an Brückenbauwerken, zusätzlichen Aufwendungen für die Durchführung des Winterdienstes) sind nach begründeter Bedarfsanmeldung des Landesbetriebes (LBV) und Mittelfreigabe durch den Verkehrsausschuss ein Betrag in Höhe von 400.000 € in 2023 erforderlich.

Für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen, u.a. um bei einzelnen Vorhaben längere Bauabschnitte auch unter Einbeziehung von Sanierungsmaßnahmen straßenbegleitender Radwege baulich umzusetzen und der Preisentwicklung für Bauleistungen der vergangenen Jahre Rechnung zu tragen, ist bei dem Haushaltsansatz eine jährliche Kostensteigerung um 50.000 € einzuplanen.

Beschluss des VA vom 12.11.2020

Die Planung zur Fortschreibung der Verwaltungsvereinbarung zur pauschalierten Haushaltsmittelbereitstellung für die Straßenunterhaltung der Kreisstraßen soll zukünftig auch diesen Haushaltsansatz beinhalten. Unter Berücksichtigung der bisherigen Entwurfsfassung ist in 2023 ein Betrag von 450.000 €. Dieser beinhaltet zusätzlich zu den o.a. **Erhaltungsmaßnahmen (2023 = 400.000 €)** auch die **Instandsetzung- und Erneuerung von Lichtsignalanlagen (2023 = 50.000 €)** zusätzlich sind vom Kreis die **Kosten für externe Dienstleister (z.B. Ingenieur- und Laborleistungen) (2023 = 10.000 € Kosten externer Dienstleister)**

Der Entwurf der Fortschreibung sieht eine Teuerungsrate um jährlich 3,5 % vor (=> 2024 = 476.000 €).

Die Beschlussfassung im VA / KT ist im 1. Qu. 2023 zu erwarten

### **Kreisstraßen - Baumgutachten K 56 – denkmalgeschützte Lindenallee**

**Ansatz = 10.000 Euro**

Gemäß Auflage des Landesamtes für Denkmalpflege ist alle 5 Jahre ein neues Baumpflegegutachten zu erstellen und alle 2 ½ Jahre sind die „Altbäume“ zu untersuchen, um den langfristigen Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Linden im Zuge der Kreisstraße 56 (Jersbek) sicherzustellen. Darüber hinaus werden nach Auflage der oberen Denkmalpflegebehörde jährlich zusätzlich baumpflegerische Maßnahmen an den bisher nicht eingekürzten Nachpflanzungen (Alter der Bäume je nach Standort 5 bis 40 Jahre) erforderlich. Diese Arbeiten sind abschnittsweise über mehrere Jahre geplant.

Das letzte Gutachten aller Bäume ist aus dem Jahr 2019 und die Untersuchung der Altbäume erfolgte in 2016.

Für **zusätzlichen Pflegemaßnahmen der Altbäume sind ab 2021 jährlich 10.000 €** einzuplanen.

Für ein Gutachten über alle Alleebäume werden **im Jahr 2024 rd. 25.000 €** erforderlich. In 2026 sind für die Untersuchung der Altbäume voraussichtlich wieder 12.500 € notwendig.

### **Pauschale für Straßenerneuerung Kreisstraßen**

**Ansatz = 990.000 Euro**

Die Deckenerneuerungsmaßnahmen und die Errichtung und Erneuerung von Lichtsignalanlagen und Großbeschilderungen sowie Markierungsleistungen und Brückensanierungen größeren Umfangs werden gemäß der Verwaltungsvereinbarung vom 19.11./30.11.2012 mit dem Land – vertreten durch den LBV - Niederlassung Lübeck – (Vertragsdauer bis 31.12.2024) mit einem Pauschalbetrag von **700.000 €** abgerechnet.

Für die Wahrnehmung der baulichen Umsetzung erstattet der Kreis dem Land bisher Bauleitungsmittel in Höhe von 5 % der Baukosten (**35.000 €**).

Das Deckenerneuerungsprogramm 2023 ist in Absprache mit dem LBV - Niederlassung Lübeck fortgeschrieben worden und wurde am vom VA beschlossen.

Gegenwärtig erfolgt die Fortschreibung der Vereinbarungsinhalte. Die Beratungen zu den finanziellen Anpassungen sollen im November 2022 mit dem Verkehrsausschuss und Dezember 2022 mit dem Kreistag geführt werden. Im Jahr 2023 beträgt der HH-Ansatz unter Berücksichtigung der bisherigen Entwurfsfassung für **Erhaltung der Kreisstraßen für Instandsetzung- und Erneuerungsarbeiten an den kreiseigenen Brückenbauwerken und Fahrbahnen 900.000 €**

Zukünftig sind Beschluss zur Anpassung der Verwaltungsvereinbarung vom Kreis **Verwaltungskosten** nach § 1 der Landesverordnung über die Kostentragung bei der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land zu tragen **(2023 = 10 % von 900.000 € = 90.000 €)**

Ab 2024 wird eine Teuerungsrate um jährlich 3,5 % eingeplant (=> 2024 = 1.025.000 €).

Die Beschlussfassung im VA / KT ist im 1. Qu. 2023 zu erwarten

Beschluss des VA/KT; VA vom 30.05. u. 28.09.2012,

#### **Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen**

**Ansatz=**

**0 Euro**

Zur Substanzerhaltung für Erhaltungsmaßnahmen (u. a. Deckenerneuerungen / Brückensanierungen / Erneuerung von Lichtsignalanlagen) im bestehenden Kreisstraßennetz wird gemäß Verwaltungsvereinbarung mit Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr bisher ein zusätzlicher variabler Ergänzungsbetrag (z.Z. 200 T€ p.a.) vom Kreis nach fachlicher Notwendigkeit bereitgestellt. Für die Wahrnehmung der baulichen Umsetzung erstattet der Kreis dem Land Bauleitungsmittel in Höhe von 5 % der Baukosten **(10.000 €)**.

Über die Bereitstellung des Betrages und deren Höhe wird der Kreistag nach Maßnahmenanmeldung des Landesbetriebes im Rahmen der Haushaltsberatungen in jedem Jahr neu entscheiden.

(In Ergänzung zur Mittelbereitstellung Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 16 / Abrechnungsobjekt 54202000 – Pauschale für Straßenerneuerung Kreisstraßen)

Bei Beschluss zur Fortschreibung der Verwaltungsvereinbarung entfällt dieser Haushaltsansatz und wird zukünftig unter Pauschale für Straßenerneuerung Kreisstraßen geführt. Damit erhöht sich dieser Ansatz von bisher 700.000 € auf 900.000 €.

Im Jahr 2023 sollen insgesamt 200.000,-- € (Baukostenanteil) für Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden (VA-Beschluss vom 27.06.2022). Die Ausschreibungsergebnisse werden die Kosten nochmal verändern.

Beschluss des VA/KT; VA vom 30.05. u. 28.09.12,

#### **Verwaltungskosten für Straßenunterhaltung Kreisstraßen**

**Ansatz =**

**98.500 Euro**

Gemäß § 2 der Landesverordnung über die Kostentragung bei der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land vom 01. 02. 1999, geändert durch Verordnung vom 3. Juli 2015, muss seit 2000 für die Verwaltung durch das Land pro Kilometer Kreisstraße ein jährliches Entgelt gezahlt werden. In 2021 beträgt das jährliche Entgelt / km 383 € (bei rd. 257 km entspricht dies für den Kreis Stormarn einem Betrag i. H. von rd. 98.500 €), fällig am 01. Juli eines jeden Jahres.

#### **Mitgliedsbeitrag AG „RAD.SH“**

**Ansatz =**

**4.000 Euro**

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein hat die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein initiiert. Die Gründung erfolgte am 28. März 2017.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist auf die kommunale Praxis ausgerichtet, u.a. Fortbildungsmaßnahmen, Beratung von Mitgliedern, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der Akteure, um den Radverkehr

weiterzuentwickeln und attraktiver zu gestalten.

Der Kreis ist seit 2018 Mitglied in der AG „RAD.SH“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt bei 4.000 €

**Verwaltung Radwegweisungsschilderkataster** **Ansatz = 3.000 Euro**  
Lizenzgebühren für das digitale Schilderkataster für die Jahre 2023 bis 2025.

**Fortschreibung Radverkehrskonzept** **Ansatz = 50.000 Euro**

Das aktuelle Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2013 soll in 2022 fortgeschrieben werden. Für die Erstellung der Fortschreibung inkl. gutachterlicher Bewertung sind insgesamt 86.000 € erforderlich. Für die Abrechnung der beauftragten Leistungen zum Radverkehrskonzept werden davon in 2023 noch 50.000 € benötigt.

**Verwaltungskosten LBV für Regenwasserbehandlungsanlagen** **Ansatz = 8.000 Euro**  
2023: RRB K 73 Sühlen = 8.000 €  
2024: RRB K 95 Schadenhorn u. RRB K 33 Sprengel/Mollhagen = 1.000 €

- **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege**

**Betriebsanweisungen Fahrzeuge/ Maschinen u. Geräte – Radwanderwege** **Ansatz = 5.000 Euro**  
Aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen sind für die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte Betriebsanweisungen zu erstellen und bei jeder maßgeblichen Änderung der Arbeitsbedingungen zu aktualisieren. Für die erforderliche Dienstleistung eines Fachberaters für Arbeitssicherheit zur Erstellung und Fortschreibung der Betriebseinweisung sind jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € erforderlich.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

**18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von 1.643.000 Euro setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen und 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege wie folgt zusammen:**

**Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen = 1.148.000 €**  
**Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege = 495.000 €**

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Veranschlagung gemäß Investitionsplan f. Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand: November 2022) –**

**a) Landesmittel** **Ansatz = 1.028.000 Euro**  
**b) Bundesmittel** **Ansatz = 0 Euro**  
**c) Beteiligung Dritter** **Ansatz = 0 Euro**

**Landeszuweisung Restabwicklung Kreisstraßen** **Ansatz = 0 Euro**

Landeszuweisung gem. Verwendungsnachweis für die Restabwicklung von Maßnahmen.  
Siehe hierzu TFP -Zeile 31 Restzahlungen.

**Zuweisung aus den Förderprogramm Stadt und Land für Radverkehrsinfrastrukturmaßnahmen** **Ansatz = 120.000 Euro**

In 2023 ist die Beantragung einer Zuweisung für eine weitere Maßnahme vorgesehen:  
Quick Wins (flankierende Maßnahmen an Querungsstellen, Fahrbahnmarkierungen u.a.) = 120.000 €



- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

**Landeszuweisung Föfo RWW Sprengung 2. BA** **Ansatz = 0 Euro**

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der Abschluss des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens wird in 2023 erwartet. Ziel ist eine Auftragsvergabe Ende 2023 mit einem Baubeginn in 2024.

**Zuweisung aus dem Förderprogramm Stadt und Land für Radverkehrsinfrastrukturmaßnahmen** **Ansatz = 495.000 Euro**

Erneuerung Radwege / RWW – Abschnitt Stellau bis Glinde (1 BA. Willinghusen +2.BA. Stellau Süd) = 495.000 € in 2023 u. 360.000 € in 2024

19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **5.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

**Veräußerungserlöse Kreisstraßen** **Ansatz = 5.000 Euro**  
Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an Kreisstraßen.

**Baukostenanteile von Gemeinden** **Ansatz = 0 Euro**  
Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen und Radwegebau (Stand: November 2022)

Der Kreis verpflichtet sich aufgrund von Kostenteilungsvereinbarungen / Straßenwegegesetz, gewisse Straßenteile, welche sich in der Baulast der Gemeinden befinden, mitzubauen und verauslagt hierfür die Kosten. Die Gemeinden haben den auf sie entfallenden Kostenanteil dem Kreis zu erstatten.

(siehe auch TEP-Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge und TEP-Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen)

27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **160.000 Euro** und der **VE für 2024 in Höhe von insgesamt 250.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** wie folgt zusammen:

<b>Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen</b>	=	<b>160.000 €</b>
	<b>VE 2024 =</b>	<b>250.000 €</b>
<b>Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege</b>	=	<b>0 €</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Investitionszuweisungen Gemeinde** **Ansatz = 160.000 Euro**

- **K 57 / K 92 Elmenhorst** **Ansatz = 160.000 Euro**  
**VE 2024 = 100.000 Euro**

Die Gemeinde Elmenhorst prüft gemäß Aufforderung der Unteren Wasserbehörde eine Oberflächenwasserbehandlung an der Kreisstraßen 57 und 92 im Gemeindegebiet. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen. Ablösekosten werden nicht erwartet.

Kreisanteil rd. 260.000 € (Baukosten und Verwaltungskosten) / Zum Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung wird in 2023 eine Verpflichtungsermächtigung über 100.000 € benötigt.

**Investitionszuweisungen Zweckverband** **Ansatz = 0 Euro**

- **K 32 Regenwasserbehandlungsanlage OD Grönwohld** **Ansatz = 0 Euro**  
**VE 2024 = 150.000 Euro**

Die Gemeinde Grönwohld plant mit dem Zweckverband Obere Bille die Regelung der Regenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Grönwohld. Die Maßnahmen sollen gemeinsam mit einem erforderlichen Fahrbahnausbau bzw. einer grundhaften Erneuerung durchgeführt werden. Federführung bei der Planung hat der Zweckverband. Die Durchführung ist ab 2023 vorgesehen. Der Kreis hat sich gemäß Straßen- und Wegegesetz an den Kosten der erstmaligen Herstellung zu beteiligen.

**Im Jahr 2024:** Kreisanteil rd. 150.000 € (Baukosten)

Zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung wird in 2023 eine Verpflichtungsermächtigung über 150.000 € benötigt.

(Die Unterhaltung soll durch Zahlung eines einmaligen Betrages gegenüber der Gemeinde voraussichtlich in 2022 abgelöst werden. –siehe Teilplan 542 / Teilergebnisplanzeile 15)

• **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**  
**Investitionszuweisungen Bund** **Ansatz = 0 Euro**

- **Brücke A 1/Radwanderweg** **Ansatz = 0 Euro**

Die Autobahn GmbH plant ab 2024 die grundhafte Erneuerung der Brücke A 1 (oben) / kreiseigener Radwanderweg (unten) – Abschnitt Richtungsfahrbahn Hamburg gemeinsam mit der Instandsetzung der Fahrbahn der A 1 durchzuführen. Gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Kreis aus dem Jahr 1986 zur Kostenträgerschaft für die Instandsetzung der vorgenannten Brücke ist der Kreis zur Übernahme der Baukosten verpflichtet. Im Jahr 2024: Kreisanteil rd. 300.000 € (Baukosten)

#### 28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **227.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	=	<b>206.000 €</b>
Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	=	<b>21.000 €</b>

- **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Grunderwerb Kreisstraßen** **Ansatz = 206.000 Euro**

Kosten des Grunderwerbs i. R. von Ausbaumaßnahmen; Veranschlagung gemäß Investitionsplan f. Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand: November 2022)

- **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

**Grunderwerb RWW Sprengel, 2. BA** **Ansatz = 21.000 Euro**

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **215.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54204000 Unterhaltung Radwanderwege** wie folgt zusammen:

**Fahrzeug- u. Gerätebeschaffung** **Ansatz = 215.000 Euro**

In 2023 sind für die **Ersatzbeschaffung von Anbaugeräten** (Kehrmaschine und Mähwerk) Haushaltsmittel in

Höhe von **10.000 €**, sowie für die Beschaffung von **Kleingeräten** Haushaltsmittel in Höhe von **5.000 €** erforderlich.

Für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges einschl. des dazugehörigen Mähwerkes werden in 2023 Haushaltsmittel in Höhe von **200.000 €**, sowie in 2024 ff für die Beschaffung von Kleingeräten u. Ersatzbeschaffung von Großgeräten Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € erforderlich. In 2025 ist zusätzlich die Ersatzbeschaffung des zweiten Kommunalfahrzeuges geplant (HH-Ansatz = 200.000 €).

**Maschinen u. technische Anlagen (Kto. 0710000000)**

2023: 15.000 €      2024: 15.000 €      2025: 15.000 €      2026: 15.000 €

**Fahrzeuge (Kto. 0720000000)**

2023: 200.000 €      2024: 0 €      2025: 200.000 €      2026: 0 €

31. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der Gesamtbetrag in 2023 in Höhe von **3.208.100 Euro** und der **VE für 2024 in Höhe von insgesamt 2.270.000 €** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen** und **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege** wie folgt zusammen:

Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen	<b>Ansatz = 2.064.500 Euro</b>
	<b>VE 2024 = 700.000 Euro</b>

Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege	<b>Ansatz = 1.143.600 Euro</b>
	<b>VE 2024= 1.570.000 Euro</b>

• **Abrechnungsobjekt 54201000 Neu-/Ausbau Kreisstraßen**

**Veranschlagung gemäß Investitionsplan für Kreisstraßen- u. Radwegebau (Stand November 2022):**

**Baukosten (ohne kl. Baumaßnahmen)      Ansatz = 2.001.000 Euro**

<b>K 61, Bad Oldesloe – Rümpel</b>	<b>VE 2024 = 30.000 Euro</b>
<b>K 109, OD Glinde</b>	<b>VE 2024 = 120.000 Euro</b>
<b>K 69, OD Benstaben</b>	<b>VE 2024 = 410.000 Euro</b>
<b>K 75, Reinfeld – Rehhorst</b>	<b>VE 2024 = 140.000 Euro</b>

**Kleinere Baumaßnahmen      Ansatz = 38.000 Euro**

<b>K 107</b>	<b>*1</b>	Regenwasserbehandlungsanlage Landesgrenze Hamburg – OD Stapelfeld Rest Planungs- und Baukosten rd. 10.000 € (von 120.000 €) Grunderwerbsanteil = 11.000 € (s. TFP- Zeile 28 Grunderwerb K-Str.) Abnahme ist am 02.08.2011 erfolgt. Die Bepflanzung ist in 2015 durchgeführt. (Abschreibung Bepflanzung / Jahr 500 € ab 2023, s. TEP-Zeile 14)	10.000 €
<b>K 57</b>	<b>*2</b>	Regenwasserbehandlung Bargtheide - Fischbek Planungs- und Baukosten rd. 45.000 € Auftragserteilung 2024 ff..(HH-Ansatz 2024 = 35.000 €) (Abschreibung Entwässerung/ Jahr 2.300 € ab 2024 s. TEP-Zeile 14)	10.000 €
<b>K 39</b>	<b>*3</b>	Regenwasserbehandlung Siek – Lütjensee (L 92 bis L224) Planungs- und Baukosten rd. 120.000 € (Abschreibung Entwässerung: 6.000 €/Jahr ab 2026 s. TEP-Zeile 14) Abschreibung Bepflanzung: 500 €/Jahr ab 2026 s. TEP-Zeile 14)	6.000 €

<b>K 67</b>	<b>*4</b>	Regenwasserbehandlung Meddewade bis B 75 Planungs- und Baukosten rd. 132.000 € Abschlagszahlung VK in 2022 = 6.000 € / Auftragserteilung 2024 ff. (HH-Ansatz 2024 = 65.000 € / 2025 = 61.000 €) (Abschreibung Entwässerung / Jahr 6.500 € ab 2025 s. TEP-Zeile 14)	0 €
<b>K 64</b>	<b>*5</b>	Regenwasserbehandlungsanlage Bad Oldesloe – OT Wolkenwehe Planungs- und Baukosten rd. 50.000 € HH-Ansatz 2025 = 39.000 € / 2026 = 6.000 € (Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.500 € ab 2026, s. TEP-Zeile 14)	5.000 €
<b>K 110</b>	<b>*6</b>	Regenwasserbehandlung Elmenhorst (L 82) bis Kreisgrenze SE Planungs- und Baukosten rd. 50.000 € (Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.500 € ab 2026, s. TEP-Zeile 14)	2.500 €
<b>K 26</b>	<b>*7</b>	Regenwasserbehandlung Reinbek / Gutenbergstraße Planungs- und Baukosten rd. 40.000 € (Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.000 € ab 2026, s. TEP-Zeile 14)	2.000 €
<b>K 7</b>	<b>*8</b>	Regenwasserbehandlung Wesenberg Planungs- und Baukosten rd. 50.000 € (Abschreibung Entwässerung / Jahr 2.500 € ab 2026, s. TEP-Zeile 14)	2.500 €

Unvorhergesehenes (Entwurfs- und Baukosten)		0 €
<b>Gesamtkosten</b>	=	<b>38.000 €</b>
<b>./. Haushaltsansatz 2022</b>	=	<b>0 €</b>
<b>./. Restmittel Ermächtigungsübertragung 2021</b>	=	<b>0 €</b>
<b>Haushaltsansatz 2023</b>	=	<b>38.000 €</b>

**Erläuterungen der einzelnen Maßnahmen Kleinere Baumaßnahmen an Kreisstraßen:**

- \*1 **K 107 Regenwasserbehandlungsanlage Landesgrenze Hamburg bis OD Stapelfeld**  
Planungs- und Baukosten rd. 120.000 €. Der Grunderwerbsanteil beträgt rd. 11.000 € (ist im Ansatz bei TFP- Zeile 28 Grunderwerb Kreisstraßen enthalten). Die Maßnahme wurde 2011 fertig gestellt. Die Abnahme der Maßnahme ist am 02.08.11 erfolgt. Planung der Abschreibung daher nicht mehr erforderlich. Die Pflanzarbeiten sind in 2015 erfolgt. Die Schlussrechnung Bepflanzung ist in 2021 zu erwarten, danach erfolgt die Abrechnung der Verwaltungskosten. Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2023 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):  
Bepflanzung: 500 €/Jahr (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 7.500 €)
- \*2 **K 57 Regenwasserbehandlung Bargeheide - Fischbek**  
Für die Ableitung des Oberflächenwassers liegt keine Einleiterlaubnis vor. Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich. Die Planung ist begonnen worden. Die Auftragsvergabe ab 2024 ff und Abnahme ist für 2024 vorgesehen.  
Gesamte Planungs- und Baukosten rd. 45.000 €. Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):  
Entwässerung: 2.300 €/Jahr ab 2024 (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 45.000 €)
- \*3 **K 39 Regenwasserbehandlung – Siek - Lütjensee**  
Die Ableitung des Oberflächenwassers ist zu prüfen. Die Planung ist begonnen worden. Die Auftragsvergabe ab 2025 und Abnahme ab 2026 vorgesehen. Planungs- und Baukosten rd. 120.000 €. Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2026 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle

Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 6.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 115.000 €)

Bepflanzung: 500 €/Jahr (Abschreibungszeit 15 Jahre auf 5.000 €)

\*4 **K 67, Regenwasserbehandlung Meddewade bis B 75**

Für die Ableitung des Oberflächenwassers liegt keine Einleiterlaubnis vor. Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich.

Die Auftragsvergabe ab 2024 ff und Abnahme ab 2025 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 132.000 €.

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2025 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 6.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 132.000 €)

\*5 **K 64, Regenwasserbehandlung Bad Oldesloe – OT Wolkenwehe**

Nach Forderung der Unteren Wasserbehörde wird der Nachweis der Regenwasserbehandlung erforderlich, die bestehende Erlaubnis ist abgelaufen. Die Planung ist begonnen worden.

Die Auftragsvergabe und Abnahme sind für 2026 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €.

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2026 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

\*6 **K 110, Regenwasserbehandlung Elmenhorst**

(Deckenerneuerung in 2019)

Die Auftragsvergabe und Abnahme sind für 2026 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2026 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

\*7 **K 26, Regenwasserbehandlungsanlage Reinbek / Gutenbergstraße**

(Deckenerneuerung in 2020)

Die Auftragsvergabe und Abnahme sind für 2026 vorgesehen.

Planungs- und Baukosten rd. 40.000 €

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2026 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 2.000 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 40.000 €)

\*8 **K 7, Regenwasserbehandlung Wesenberg**

(Deckenerneuerung in 2022)

Planungs- und Baukosten rd. 50.000 €

Die Auftragsvergabe und Abnahme sind für 2026 vorgesehen.

Es ergeben sich folgende Abschreibungskosten ab 2026 (ist im Ansatz bei TEP-Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen enthalten):

Entwässerung: 2.500 €/Jahr (Abschreibungszeit 20 Jahre auf 50.000 €)

**Restzahlungen Kreisstraßen**

**Ansatz = 25.500 Euro**

Restabwicklung von Pflegemaßnahmen usw. nach Erstellung Schlussverwendungsnachweis für abgeschlossene Maßnahmen, deren Beträge in einem gesonderten Verwendungsnachweis geltend gemacht werden.

Siehe hierzu TFP -Zeile 18 Landeszuweisung.

• **Abrechnungsobjekt 54203000 Neu-/Ausbau Radwanderwege**

**Erneuerung Wege / Radwanderwege**

**Ansatz = 680.000 Euro**

**VE 2024 = 810.000 Euro**

Für grundhafte Erneuerung der Wege sind für den Abschnitt Stellau – Glinde (1. + 2. BA) Baukosten von 1.500.000 € und Planungskosten von 150.000 € zu erwarten. Der Baubeginn für den 1. BA ist für Oktober 2022 geplant (Kostenanteil 2022 = 160.000 €). Für die Fortführung der Maßnahme sind damit im 2023 ff. Haushaltmittel in Höhe von 1.390.000 € (Abrechnung 1. BA und Baudurchführung 2. BA) erforderlich. **Davon sind 680.000 € in 2023**

**vorzusehen**, sowie in 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 810.000 € einzuplanen.

Mifi ab 2025 = 500.000 €

**Erneuerung Brücken Radwanderwege**

**Ansatz = 413.000 Euro**

**VE 2024 = 280.000 Euro**

In **2023** sind für die Fortführung der grundhaften Erneuerungen eines Brückenbauwerkes (Abschnitt Sprengbauwerk Nr. 8) und für die Abrechnung zum Rückbau des weiteren Brückenbauwerkes (Abschnitt Sprengbauwerk Nr. 9), sowie für die **grundhafte** Erneuerung des Brückenbauwerkes Nr. 13 (Abschnitt Grönwohld) Haushaltsmittel in Höhe von **413.000 €** erforderlich. Für die Fortführung zum Bau und Abrechnung der Bauwerke Nr.8 und 13 sind in **2024** Haushaltsmittel in Höhe von **360.000 €** einzuplanen.

**Ausbau RWW Spreng, 2. BA**

**Ansatz = 50.000 Euro**

**VE 2024 = 480.000 Euro**

Mit der Planung ist in 2009 begonnen worden. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist Anfang 2016 erfolgt. Der Abschluss des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens wird in 2023 erwartet. Ziel ist eine Auftragsvergabe Ende 2023 mit einem Baubeginn in 2024. Die Abnahme ist für 2025 geplant.

**Entwicklungspflege Obstgehölzlehrpfad**

**Ansatz = 600 Euro**

Für die Abrechnung der Entwicklungspflege werden in 2023 bis 2026 jeweils 600 € benötigt.

**Gesamt-Investitionsplan für den Kreisstraßen- und Radwegebau (Stand: November 2022)  
Zusammenstellung von Maßnahmen mit Ansätzen von 2023 bis 2026 und ab 2027 ff**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	in Tsd. Euro	Haushaltsmittel bis 2022	in Tsd. Euro	Haushaltsansatz 2023	in Tsd. Euro	Haushaltsansatz 2024	in Tsd. Euro	Haushaltsansatz 2025	in Tsd. Euro	Haushaltsansatz 2026	in Tsd. Euro	Haushaltsansatz ab 2027	in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3														
002.3	K 2, Feidhorst, OT Steinfeld, 3. BA (von OD bis B 75) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	0,7		1242 900										242 893		§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
				2142 36										2135 29		
				2106										2106		
	Anlage															Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage															Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage															Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage															Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:															
	Summe:															

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteiligt, Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
007.1	<b>K 7, grundh. Erneuerung FB + RW bis Klein Wesenberg</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		800 500 1300	543 477 1020	257 ./. 23 280 -	- - -	- - -	- - -	- - -	§ 2 (1) GVFG-SH
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		544	-	16	16	16	16	16	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2058
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		884	-	25	25	25	25	25	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2073
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		160	-	3	3	3	3	3	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2053
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		260	-	5	5	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2038
	<b>Summe:</b>		800	-	24	24	24	24	24	
	<b>Summe:</b>		1300	-	38	38	38	38	38	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022	Haushaltsansatz 2023	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz ab 2027	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
008.2	<b>K 8, FB Westerau, OT Trenthorst – Klein Wesenberg (K 7)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1300 1639 2939 99 2840	- 95 95 60 35	- 105 105 - 105	- 100 100 20 80	600 500 1100 - 1100	400 500 900 19 881	300 339 639 - 639	§ 2 (1) GVFG-SH  Abnahme 2026 geplant
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		884	-	-	-	-	25	25	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2061
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		1931	-	-	-	-	55	55	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2076
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		260	-	-	-	-	5	5	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2056
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		568	-	-	-	-	11	11	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2041
	<b>Summe:</b>		1300	-	-	-	-	38	38	
	<b>Summe:</b>		2840	-	-	-	-	84	84	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3								
012.9	<b>K 12, OD Tremsbüttel, Lasbeker Straße</b>	0,5	694 63 703	694 63 688	- - 15	- - -	- - -	- - -	- - -	
	Gesamtkosten davon Grunderwerb		1460 61	1445 46	15 15	- -	- -	- -	- -	
	<b>Baukosten</b>		1399	1399	-	-	-	-	-	
										11
										§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH

Abnahme ist am 12.11.2015 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2105860

Anlage Entwässerung: 2105861

Anlage Ausstattung: 2105862

Anlage Bepflanzung: 2105863

Anlage Brücke: 2105864

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
012.13	K 12, OD Tremsbüttel, Hauptstraße Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	1,0	1175 757	576 787	424 5	175 ./. 35	- -	- -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			1932 162	1363 93	429 69	140 -	- -	- -	- -	
			1770	1270	360	140	-	-	-	
	Anlage Straße (68 %)		799	23	23	23	23	23	23	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2056
	Anlage Entwässerung (20 %)		235	5	5	5	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2071
	Anlage Ausstattung (5 %)		354	7	7	7	7	7	7	
	Anlage Bepflanzung (7 %)		59	2	2	2	2	2	2	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2051
			88	3	3	3	3	3	3	
			82	5	5	5	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2036
			124	8	8	8	8	8	8	
	Summe:		1175	35	35	35	35	35	35	
	Summe:		1770	52	52	52	52	52	52	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
1	2	3	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
031.2	<b>K 31, Brücke Trittau Mühlenbach in Grönwohld</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		- 939 939 28 911	- 870 870 19 851	- - 9 9 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	10 - 57 57 - 57	11 § 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH

Finanzierungslücke ggf. 3.000 € (Abrg. Bepflanzung), soll aus Ansätzen 2023 finanziert werden.

Abnahme ist am 12.06.18 erfolgt. Planung Abschreibung erfolgt zentral durch die Kämmerei.  
Anlage Brücke: 2108187

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
032.0	K 32, Trittau - Grönwohld, II. BA + K 32 Trittau, I. BA (RWW- Otto-Hahn-Str.) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	1,1	413 86 100 2152	- - - 30	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			2751	30	-	-	-	-	-	
			144	30	-	-	-	-	-	
			2607	-	-	-	-	-	-	

Mehrbedarf v. 7.000 € erwartet f. Abrg. Bepflanzung + NT Entfernung Dreiböcke, Deckung ggf. aus Ansatz 032.6

Abnahme ist am 16.12.16 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2106860

Anlage Entwässerung: 2106861

Anlage Ausstattung: 2106862

Anlage Bepflanzung: 2106863

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
032.3	<b>K 32, OD Grönwohld</b>	1,1	L 1000 K 1580	- 75	- 150	550 840	300 515	150 -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten		2580	75	150	1390	815	150	-	
	davon Grunderwerb		165	5	32	30	98	-	-	
	<b>Baukosten</b>		2415	70	118	1360	717	150	-	
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		680	-	-	-	19	19	19	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2059
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		1643	-	-	-	47	47	47	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2074
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		200	-	-	-	4	4	4	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2054
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		483	-	-	-	9	9	9	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2039
	<b>Baukosten</b>		50	-	-	-	1	1	1	
	<b>Baukosten</b>		121	-	-	-	4	4	4	
	<b>Baukosten</b>		70	-	-	-	5	5	5	
	<b>Baukosten</b>		168	-	-	-	11	11	11	
	<b>Baukosten</b>									
	<b>Summe:</b>		1000	-	-	-	29	29	29	
	<b>Summe:</b>		2415	-	-	-	71	71	71	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
032.6	<b>K 32, Brückenerneuerung in der Gemeinde Grönwold (Brücke Mühlau und Obek)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		L (70%) 906 K 1117  2023 1936 43 1980	906 1030	- -	- -	- -	- -	- 87	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH Planfeststellungsverfahren

Neuveranschlagung für Abrechnung Verwaltungskosten ab 2027.

Abnahme Brücke Mühlenbach ist am 12.01.17 erfolgt, Abnahme Brücke Obek ist am 26.09.17 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Brücke Mühlenbach: 2106942

Anlage Brücke Obek: 2107639

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3								11
032.7	<b>K 32, OD Trittau Otto-Hahn-Str. bis Lütjenseer Str.</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		- 334 442 776 6 770	- 334 442 776 6 770	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH

Abnahme ist am 21.11.18 erfolgt. Abschreibung Baukosten läuft / Planung zentral durch die Kämmerei.

Anlage Straße: 2109282

Anlage Entwässerung: 2109286

Anlage Ausstattung: 2109285

Anlage Bepflanzung: 2109284



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2026		Haushaltsansatz ab 2027		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
032.8	<b>K 32, Brücke Trittauer Mühlenbach in Grönwohid</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		- 958	- 25	- -	- -	- 256	- 677	- -	- 20	- 657	- -	- -	- -		§ 2 (1) GVFG-SH
	<b>Anlage Brücke 100%</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Abnahme f. 2026 geplant
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 2106
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		933	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	11	-	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
034.3	<b>K 34, Lasbek – Mollhagen, 2. u. 3. BA</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	2,3	L 1489 K 940 2429 128 2301	- 50 50 50 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	1489 890 2379 78 2301	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3		5	6	7	8	9	10	11
037.2	<b>K 37, FB Todendorf, Spreng bis B 404</b>	2,0	L 500 K 1025	- -	- 40	- 85	- 275	400 575	100 50	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1525 102 1423	- - -	40 - 40	85 45 40	275 25 250	975 32 943	150 - 150	Abnahme 2025 geplant
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	10 27	10 27	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2060
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	10 6	10 6	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2075
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1	1 1	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2055
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	2 7	2 7	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2040
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	23	23	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	41	41	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FoFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
039.5	<b>K 39, Radweg v. K 83 - L 224 (5. BA)</b>	1,6	L 985 D (Gem) 43 K 787	985 43 762	- - 25	- - -	- - -	- - -	- - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten		1815	1790	25	-	-	-	-	
	davon Grunderwerb		102	89	13	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>		1713	1701	12	-	-	-	-	

Neuveranschlagung wg. Abrechnung Bepflanzungskosten (Insolvenzverfahren).

Abnahme ist in der 50. KW 2011 erfolgt. Übernahme ins Anlagevermögen ist 2020 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2112482

Anlage Entwässerung: 2112483

Anlage Ausstattung: 2112484

Anlage Bepflanzung: 2112485

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2026		Haushaltsansatz ab 2027		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
039.6	<b>K 39, Straße v. K 83 - Slek, freie Strecke (Fahrbahn)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	1,0	L 471 K 244	471 232	- 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
			715 12 703	703 12 691	12 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Neuveranschlagung wg. Abrechnung Bepflanzungskosten (Insolvenzverfahren).

Abnahme ist am 27.07.2013 erfolgt. Übernahme ins Anlagevermögen ist 2020 erfolgt, Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2112482

Anlage Entwässerung: 2112483

Anlage Ausstattung: 2112484

Anlage Bepflanzung: 2112485

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
060.4	<b>K 60, freie Strecke Nienwohld – Kreisgrenze</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	0,8	L K	- 39	- -	- -	- -	- -	587 340	§ 2 (1) GVFG-SH
	<b>Anlage</b>			966 41 925	- - -	- - -	- - -	- - -	927 2 925	
	<b>Anlage</b>				- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>				- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>				- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>				- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>				- -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Summe:</b>				- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2026		Haushaltsansatz ab 2027		Erläuterungen	
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
061.14	<b>K 61, Brücke über die Beste</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		623 318 941 3 938	623 318 941 3 938	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -		

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.

Abnahme der Brücke ist am 14.12.12 erfolgt, Auflösung der Zuweisung und Abschreibung der Baukosten läuft.  
Anlage: 2103438

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2026		Haushaltsansatz ab 2027		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
061.15	<b>K 61, Brücke Süderbeste</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		L 373 K 313	373 311	- 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
			686 13	684 11	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
			673	673	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.  
Abrechnung Grunderwerb für 2023 erwartet.

Abnahme der Brücke ist am 18.11.14 erfolgt, Auflösung der Zuweisung und Abschreibung der Baukosten läuft.  
Anlage: 2104568



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So. Bed. Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2026		Haushaltsansatz ab 2027		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
061.16	<b>K 61, Brücke Sylsbek</b>		L 168 K 104	168 104	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		272 4 268	272 4 268	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.

Abnahme der Brücke ist am 07.12.2017 erfolgt, Auflösung der Zuweisung und Abschreibung der Baukosten läuft.  
Anlage: 2107694

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
061.17	<b>K 61, Bad Oidesloe - Rümpel</b>		300	-	-	100	200	-	-	
	Gesamtkosten		600	-	15	285	300	-	-	§ 2 (1) GVFG-SH
	davon Grunderwerb		900	-	15	385	500	-	-	
	<b>Baukosten</b>		50	-	30	20	20	-	-	
			850	-	15	355	480	-	-	
			<b>VE f. 2024 = 30.000 €</b>							
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>		204	-	-	-	6	6	6	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2060
			578	-	-	-	16	16	16	
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>		60	-	-	-	1	1	1	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2074
			170	-	-	-	3	3	3	
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>		15	-	-	-	1	1	1	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2055
			42	-	-	-	1	1	1	
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>		21	-	-	-	1	1	1	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2040
			60	-	-	-	4	4	4	
	<b>Summe:</b>		300	-	-	-	9	9	9	
	<b>Summe:</b>		850	-	-	-	24	24	24	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushaltsmittel bis 2022		Haushaltsansatz 2023		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2026		Haushaltsansatz ab 2027		Erläuterungen	
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
067.6	<b>K 67, Brücke über die Trave</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		- 285 285 -	- 285 285 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -		

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.

Anlage: ZD7264



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
074.1	K 74, Radweg v. L 83 OT Seefeld, 2. BA (K 95 - OT Seefeld) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		757 481 1238 54 1184	- 30 30 30 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	757 451 1208 24 1184	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FoFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
075.5	<b>K 75, Reinfeld - Rehhorst, 5. BA (Voßkatzen – Rehhorst)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	1,3	953 551 1504 60 1444	- 52 52 52 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	953 499 1452 8 1444	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage</b>		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Summe:</b>		- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
077.1	K 77, Radweg Rehhorst – Zarpen Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten	2,4	444 277 721 77 644	- 33 33 33 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	444 244 688 44 644	§ 2 (1) GVFG-SH
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
080.3	2 K 80, Brücke Gem. Str. Ober Weg / K 80 grund- hafte Erneuerung	3	4 - 248	5 - 248	6 - -	7 - -	8 - -	9 - -	10 - -	11 § 2 (1) GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		248 - 248	248 - 248	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
	Anlage Brücke 100%		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- 248 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 2101
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- 248	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Abschreibung Baukosten	3	- -	- -	- -	- -	- -	

Abnahme ist am 14.12.21 erfolgt, Planung Abschreibung ab 2023 über Kämmerei.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
080.4	<b>K 80, grundlegende Erneuerung Anschlussstelle Reinbek (A 24) – K 26</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1637 981  2618 - 2618	1490 925  2415 - 2415	147 56  203 - 203	- -  - - -	- -  - - -	- -  - - -	- -  - - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Straße (95 %)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	44 71	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2056
	<b>Anlage Ausstattung (5%)</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	3 4	- -	- -	- -	- -	- -	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2051
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	47	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		Abschreibung Baukosten	75	-	-	-	-	-	

Abnahme ist am 04.10.2021 erfolgt. Planung Abschreibung ab 2023 über Kämmerei.

Anlage Straße: 2117434

Anlage Entwässerung: 2117435

Anlage Ausstattung: 2117436

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
081.2	<b>K 81, Wilstedt – Kreisgrenze SE Ausbau Fahrbahn</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		1105 64 849 2018 16 2002	1105 64 830 1999 - 1999	- 19 19 16 3	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	§ 2 (1) GVFG-SH

Abnahme ist am 22.08.19 erfolgt. Planung Abschreibung erfolgt zentral durch die Kämmerei.

Anlage Straße: 2111241

Anlage Ausstattung: 2111242

Anlage Bepflanzung: 2111243

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
093.0	<b>K 93, Brücke über die Bille</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten Gesamt</b>		K 415 415 - 415	415 415 - 415	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	§ 2 (1) GVFG-SH

## Anlage ZD 7268

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.

Abnahme ist erfolgt, neue Restnutzungsdauer wurde ermittelt. Planung Abschreibung erfolgt zentral durch die Kämmerei.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
		3		5	6	7	8	9	10	
096.1	2 K 96, RRB Braak u. Radweg Braak L 92 – L 160 Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		4 392 82 862 1336 101 1235							11 § 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Anlage Straße (%)									Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 20
	Anlage Entwässerung (%)									Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage Ausstattung (%)									Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 20
	Anlage Bepflanzung (%)									Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		392							
	<b>Summe:</b>		1153							

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
098.1	K 98, FB Hoisdorf, OT Oetjendorf - Lütjensee Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten Gesamt	3,4	631 397 1028 77 951	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- 90 90 - 90	131 100 231 40 191	500 207 707 37 670	§ 2 (1) Zif. 1 c GVFG-SH
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Anlage		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Summe:		Abschreibung Baukosten	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

Bauvorbereitung ab 2025

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
100.2	<b>K 100, Brücke Gelände</b>		-	-	-	-	-	-	-	§ 2 (1) GVFG-SH
	Gesamtkosten		310	4	6	-	-	-	300	
	davon Grunderwerb		310	4	6	-	-	-	300	
	<b>Baukosten</b>		-	-	-	-	-	-	-	
			310	4	6	-	-	-	300	
	<b>Anlage Brücke</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre
			310	-	-	-	-	-	4	Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre
			-	-	-	-	-	-	-	Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre
			-	-	-	-	-	-	-	Bis 20
	<b>Anlage</b>		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre
			-	-	-	-	-	-	-	Bis 20
	<b>Summe:</b>		-	-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>		310	-	-	-	-	-	-	
			Baukosten	-	-	-	-	-	4	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
101.0	<b>K 101, Pölitz-Schulenburg ( v. GIK 107 - L 88)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	1,5	L 1116 K 704	- 9	- -	- -	- -	- -	1116 695	§ 2 (1) GVFG-SH
			1820 102 1718	9 9 -	- - -	- - -	- - -	- - -	1811 93 1718	
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	<b>Summe:</b>		Auflösung Zuweisung Abschreibung Baukosten	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022		Haushalts- ansatz 2023		Haushalts- ansatz 2024		Haushalts- ansatz 2025		Haushalts- ansatz 2026		Haushalts- ansatz ab 2027		Erläuterungen
				in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro		
		3	4	5	6	7	8	9	10	11						
109.1	<b>K 109, Ersatzbrücken- neubau K 109 / A 24</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		105	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27		
			105	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27		
			105	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27		

Abnahme ist am 17.01.17 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.  
Anlage: 2106946

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
109.2	<b>K 109, OD Glinde FB + RW</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten Gesamt</b>		L 1200 K 1460 2660 20 2640	90 90 -	- 110 110 10 100	100 270 370 10 360	700 800 1500 -	400 190 590 -	- -	§ 2 (1) Zif. 1 c GVFG-SH  Abnahme Ende 2024
	<b>Anlage Straße 68 %</b>		816	-	-	4	23	23	23	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 2059
	<b>Anlage Entwässerung 20 %</b>		240	-	-	1	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 2074
	<b>Anlage Ausstattung 5 %</b>		60	-	-	1	2	2	2	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 2054
	<b>Anlage Bepflanzung 7 %</b>		84	-	-	1	5	5	5	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2039
	<b>Summe:</b>		1200	-	-	7	35	35	35	
	<b>Summe:</b>		2640	-	-	15	77	77	77	
				<b>VE f. 2024 = 120.000 €</b>						

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
111.0	K 111, L 227, Ratzbek (B 75) Zarpen L 71		L 3764 D (Gem.) 272 D (Land) 800 K 465	3764 272 800 450	- - - 15	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten		5301 274 5027	5286 274 5012	15 - 15	- - -	- - -	- - -	- - -	

Neuveranschlagung für Restabwicklungen in 2023.

Abnahme ist am 14.04.2010 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.

Anlage Straße: 2101656

Anlage Entwässerung: 2101657

Anlage Ausstattung: 2101658

Anlage Bepflanzung: 2101659

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
111.1	<b>K 111, Brücke Heilsau</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>		207 207 207	207 207 207	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

Abrechnung Verwaltungskosten (zurzeit Klärung Rechtsauffassung zur Höhe der VK) zu gegebener Zeit über Restabwicklungen.

Abnahme ist am 16.12.14 erfolgt. Auflösung Zuweisung und Abschreibung Baukosten läuft.  
Anlage: 2104266

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Brücken Kreisstraßen (für mittelfristige Finanzplanung)</b> Gesamtkosten davon Grunderwerb <b>Baukosten</b>	2,4		- - - - -	- - - - -	- 50 50 - 50	- 200 200 - 200	- 200 200 - 200	- 545 545 - 545	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Brücke</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 80 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage</b>			-	-	0,5	1	3,5	6	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Anlage</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	<b>Summe:</b>			-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>			-	-	0,5	1	3,5	6	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Radwege / Querungsstellen Kreisstraßen</b>									
	Gesamtkosten		248	21	227	-	-	-	-	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	davon Grunderwerb		5	-	5	-	-	-	-	
	<b>Baukosten</b>		243	21	222	-	-	-	-	
	<b>Anlage Straße (85 %)</b>									
	Auflösung		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 20ff
	Zuweisung		207	1	6	6	6	6	6	
	Abschreibung									
	Baukosten									
	<b>Anlage Ausstattung (10 %)</b>									
	Auflösung		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 20ff
	Zuweisung		24	-	1	1	1	1	1	
	Abschreibung									
	Baukosten									
	<b>Anlage Bepflanzung (5 %)</b>									
	Auflösung		-	-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 20ff
	Zuweisung		12	-	-	-	-	-	-	
	Abschreibung									
	Baukosten									
	<b>Summe:</b>									
	Auflösung		-	-	-	-	-	-	-	
	Zuweisung		243	1	7	7	7	7	7	
	Abschreibung									
	Baukosten									

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel in Tsd. Euro	Haushalts- mittel bis 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- ansatz ab 2027 in Tsd. Euro	Erläuterungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<b>Fahrbahnen Kreisstraßen (für mittelfristige Finanzplanung) Gesamtkosten davon Grunderwerb Baukosten</b>		L K	- -	- -	- 50	- 200	- 200	- 545	§ 2 (1) Ziff. 1 c GVFG-SH
	<b>Anlage Straße (68 %)</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 35 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage Entwässerung (20 %)</b>			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 50 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage Ausstattung (5 %)</b>			-	-	-	1	2	4	Auflösung / Abschreibung 30 Jahre Bis 20ff
	<b>Anlage Bepflanzung (7 %)</b>			-	-	-	-	1	-	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 20ff
	<b>Summe:</b>			-	-	-	-	-	-	
	<b>Summe:</b>			-	-	1	7	14	29	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteilig. Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
			in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11
	2	4,9		20	-	-	-	-	-	Siehe hierzu Maßnahmenkatalog bei Produkt 542 Kreisstraßen Teilfinanzplan-Zeile 31
	Kleine Baumaßnahmen			-	-	-	-	-	-	
	Gesamtkosten davon Grunderwerb (GE)			1022	38	100	100	100	100	
	Baukosten			1042	38	100	100	100	100	
				19	-	-	-	-	-	
				1023	38	100	100	100	100	
	Anlage RRB diverse			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 20 Jahre Bis 2035
				474	-	2,3	8,4	23,9	23,9	
	Anlage RRB Bepflanzung diverse			-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung 15 Jahre Bis 2030
				-	-	0,5	0,5	1	1	
				12,5	0,5	0,5	0,5	1	1	
				-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
				-	-	-	-	-	-	
				-	-	-	-	-	-	Auflösung / Abschreibung Jahre Bis 20
	Summe:			-	-	-	-	-	-	
	Summe:			494,5	0,5	2,8	8,9	24,9	24,9	
				-	-	-	-	-	-	



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	km	B = Bundesmittel L = Landesmittel D = Beteiligt, Dritter S = So.Bed.Zuweisung F = FöFo K = Kreismittel	Haushalts- mittel bis 2022	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2024	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2026	Haushalts- ansatz ab 2027	Erläuterungen
			in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Grunderwerb Kreisstraßen (Restabwicklungen und Unvorhergesehenes)		-	-	-	-	-	-	-	
	Gesamtkosten davon Grunderwerb (GE)		5	4	5	5	5	5	5	
	<b>Baukosten</b>		-	-	-	-	-	-	-	

Auswirkungen auf den Haushalts- und Finanzplan

	Finanzierung	Haushalts- mittel 2022 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2023 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2024 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2025 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel 2026 in Tsd. Euro	Haushalts- mittel Insgesamt in Tsd. Euro
		6	7	8	9	10	11
1	2						
1	Bundesmittel	100	-	-	-	-	100
2	Landesmittel	12131	1028	1249	1892	1781	18081
3	Beteiligung Dritter	1662	-	-	82	-	1744
4	Förderungsfonds	-	-	-	-	-	-
5	Kreismittel	13209	1217	2037	3487	3047	22997
6	<b>Gesamtkosten</b>	27102	2245	3286	5461	4828	42922
7	<b>davon Grunderwerb</b>	1094	206	190	203	116	1809
8	<b>Baukosten</b>	26008	2039	3096	5258	4712	41113
9	<b>Auflösung Zuweisung</b>	82	59	89	146	207	583
10	<b>Abschreibung Baukosten</b>	128	97,5	162,3	307,9	469,4	1165,1

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 5/ 547 ÖPNV**

**Produktverantwortlichkeit**  
Thorsten Kuhlwein

**Beschreibung**  
Im Rahmen der Regionalisierung des ÖPNV zum 1.1.1996 ist den Kreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV übertragen worden. Ihnen obliegt die Planungs- und Finanzverantwortung für die ausreichende Bedienung der Bevölkerung im ÖPNV.

**Auftragsgrundlagen**  
Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, ÖPNV-Gesetz des Landes Schleswig-Holstein

**Auftraggeber**  
Selbstverwaltung

**Zielgruppen**  
Gesamte Bevölkerung als Fahrgäste, Verkehrsunternehmen als Auftragnehmer, Gemeinden als Baulastträger der Haltestellen

**Sachziele**  
Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung für alle Bevölkerungsschichten; Reduzierung der Umweltbelastungen durch Kfz-Verkehr; Erhöhung des ÖPNV-Anteils am Verkehr; Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere Haltestellen

**Budgetverantwortlichkeit**  
Thilo Scheuber

**Stellenanteile**  
1,65

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 5/ 547 ÖPNV**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.133.012,28	9.585.024	10.688.983	10.617.756	9.392.757	9.541.154
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.610.129,68	2.430.800	2.326.800	2.335.260	2.674.800	2.693.700
		7. sonstige Erträge	384.587,86	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>15.127.729,82</b>	<b>12.015.824</b>	<b>13.015.783</b>	<b>12.953.016</b>	<b>12.067.557</b>	<b>12.234.854</b>
		11. Personalaufwendungen	-161.709,97	-168.671	-176.873	-178.573	-180.377	-182.186
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-245.000	-245.000	-45.000	-45.000	-45.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-126.517,04	-191.146	-207.369	-207.369	-207.369	-207.369
		15. Transferaufwendungen	-24.315.276,94	-25.088.500	-31.037.500	-31.287.615	-32.094.433	-33.038.756
		16. sonstige Aufwendungen	-416.079,00	-43.000	-45.000	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-25.019.582,95</b>	<b>-25.736.317</b>	<b>-31.711.742</b>	<b>-31.718.557</b>	<b>-32.527.179</b>	<b>-33.473.311</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-9.891.853,13</b>	<b>-13.720.493</b>	<b>-18.695.959</b>	<b>-18.765.541</b>	<b>-20.459.622</b>	<b>-21.238.457</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-9.891.853,13</b>	<b>-13.720.493</b>	<b>-18.695.959</b>	<b>-18.765.541</b>	<b>-20.459.622</b>	<b>-21.238.457</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-9.891.853,13</b>	<b>-13.720.493</b>	<b>-18.695.959</b>	<b>-18.765.541</b>	<b>-20.459.622</b>	<b>-21.238.457</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-126.517,04	-191.146	-207.369	-207.369	-207.369	-207.369
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	30.222,95	91.519	110.208	110.208	110.208	91.519
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-96.294,09</b>	<b>-99.627</b>	<b>-97.161</b>	<b>-97.161</b>	<b>-97.161</b>	<b>-115.850</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 5/ 547 ÖPNV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.749.160,33	11.948.076	10.578.775	0	10.507.548	9.282.549	9.449.635
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.603.638,65	2.430.800	2.326.800	0	2.335.260	2.674.800	2.693.700
65	7	+ sonstige Einzahlungen	367.734,57	154.410	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>12.720.533,55</b>	<b>14.533.286</b>	<b>12.905.575</b>	<b>0</b>	<b>12.842.808</b>	<b>11.957.349</b>	<b>12.143.335</b>
70	10	Personalauszahlungen	-161.844,08	-168.671	-176.873	0	-178.573	-180.377	-182.186
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-245.000	-245.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-25.185.215,89	-27.697.481	-31.037.500	0	-31.287.615	-32.094.433	-33.038.756
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-5.950,00	-43.000	-45.000	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-25.353.009,97</b>	<b>-28.154.152</b>	<b>-31.504.373</b>	<b>0</b>	<b>-31.511.188</b>	<b>-32.319.810</b>	<b>-33.265.942</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-12.632.476,42</b>	<b>-13.620.866</b>	<b>-18.598.798</b>	<b>0</b>	<b>-18.668.380</b>	<b>-20.362.461</b>	<b>-21.122.607</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	132.804,00	253.015	500.600	0	300.000	300.000	300.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>132.804,00</b>	<b>253.015</b>	<b>500.600</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-132.804,00	-399.301	-150.000	-150.000	-300.000	-300.000	-300.000
						2024: 54700000 -150,0			
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	-93.682	223.682	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-7.317,50	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-140.121,50</b>	<b>-492.984</b>	<b>73.682</b>	<b>-150.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-7.317,50</b>	<b>-239.968</b>	<b>574.282</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-12.639.793,92</b>	<b>-13.860.834</b>	<b>-18.024.516</b>	<b>0</b>	<b>-18.668.380</b>	<b>-20.362.461</b>	<b>-21.122.607</b>

**FB 5/ 547 ÖPNV**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **10.643.475 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

**a) Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz**

**Ansatz = 8.957.188 Euro**

Seit 2020 gilt die neue Landesverordnung zur Verteilung der ÖPNV-Mittel an die ÖPNV Aufgabenträger. Danach werden die Gesamtmittel nach einem Schlüssel mit 5 Faktoren unterschiedlicher Gewichtung verteilt: Einwohnerzahl (35 %), Fläche (20 %), Fahrplankilometer (29 %), Anzahl der Fahrgäste (10 %) und Schienenlänge (6 %). Letzteres berücksichtigt den Ausgleich für die U-Bahn-Verkehre in SE und OD. Seit 2022 werden die Mittel jährlich um 1,8 % dynamisiert.

Gesamtmittel Land 2023	80.719.400 €
Anteil Kreis OD 2023	9.257.188 €*

\*Der Anteil der voraussichtlich zur Investition in ÖPNV-Infrastruktur eingesetzt wird (300.000 € für Bushaltestellen), ist gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten abzubilden, siehe TFP-Zeile 18.

**b) Förderprogramm des Bundes Modellprojekt ÖPNV**

**Ansatz 1.621.587 Euro**

Infolge der Berücksichtigung des Projektes ÖVerKAnT (gemeinsamer Antrag der Kreise RZ, PI, SE und OD) im Rahmen des Förderprogramms „Modellvorhaben ÖPNV“ stehen dem Kreis für die Jahre 2022 – 2024 Bundesmittel zur Förderung verschiedenster ÖPNV-Projekte zur Verfügung. Für 2023 sind in etwa 1.621.587 € zu erwarten, die sich in den einzelnen Positionen entsprechend wiederfinden.

**c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen**

**Ansatz 64.700 Euro**

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bzw. über die Zweckbindungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

- Auflösung Zuweisung für die Anschaffung von DFI-Masten: 14.700 € (Auflösung 220.500 € über 15 Jahre)
- Auflösung Zuweisung nach ÖPNV-Gesetz: 50.000 € (Auflösung Anteil f. Haltestellen 300.000 € über 6 Jahre)

und zusätzlich die

**d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen** für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 zum Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV.

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **2.326.800 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

**Kostenerstattung ioki, Stadt Ahrensburg**

**Ansatz = 282.000 Euro**

Die Stadt Ahrensburg finanziert den ioki-Verkehr zu 100% selbst. Da die Stadt jedoch keinen eigenen Verkehrsvertrag mit dem Betreiber VHH besitzt, finanziert der Kreis diese Leistung im Rahmen des Vertrages Netz Ahrensburg zunächst vor. Die Kosten betragen ca. 770.000 €. Zur Gegenfinanzierung kommen ca. 320.000 € Fördermittel aus ÖVerKAnT sowie der Kreisanteil von 170.000 € aus eingesparten Busleistungen (VA 23.08.21).

**Kostenanteil der Gemeinden und übrigen Aufgabenträgern an ÖPNV-Leistungen (Bus + AST)**

**Ansatz = 2.044.800 Euro**

Seit 2017 werden zusätzlich zu Gemeindeanteilen an ÖPNV-Leistungen auch die territorialen Kostenanteile von anderen Aufgabenträgern (Kreise SE und RZ sowie Städte HL und HH) als Einnahmen verbucht. Im Gegenzug erhöhen sich dadurch zum Teil die Kostenanteile in den Teilnetzen (vgl. Punkt 15 „Transferaufwendungen“).

Anteil Stadt Bad Oldesloe Stadtverkehr und AST	5.000 €
Anteil Stadt Bargteheide Stadtverkehr	110.000 €
Anteil der Stadt Reinbek Linien 136, 333	17.000 €
Anteil Stadt Ahrensburg Stadtverkehr (Linien 269, 476, 569 und 576)	180.000 €
Anteil Gemeinde Barsbüttel Linie 263	15.800 €
Anteil Gemeinde Siek Linie E 69	16.500 €
Anteil Gemeinden Stapelfeld/Braak Linie 462	15.000 €
Anteil FHH Netz Ahrensburg, Südstormarn, Trittau	850.000 €
Anteil Kreis RZ AST Trittau	2.500 €
Anteil Kreis RZ Netz Nordstormarn	69.000 €
Anteil Kreis RZ Netz Trittau, Südstormarn	650.000 €
Anteil Kreis SE Netz Nordstormarn	35.000 €
Anteil Stadt Lübeck Netz Nordstormarn	79.000 €
<b>HH-Ansatz 2023</b>	<b>2.044.800 €</b>

## 7. Sonstige ordentliche Erträge

### Absetzungen Vorjahre

Ansatz = 0 Euro

Diverse Endabrechnungen vergangener Jahre mit beteiligten Aufgabenträgern.

## 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **245.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

### Wartung / Unterhaltung DFI-Masten

Ansatz = 45.000 Euro

### Neuausstattung Haltestellen-Fahnen Netz Nordstormarn

Ansatz = 200.000 Euro

Nach ca. 10 Jahren sind über 50 % der bestehenden Haltestellenfahnen im Netz Nordstormarn witterungsbedingt abgängig. Zudem ist der Aufwand bei Linienveränderungen (neue Linie, Änderung der Liniennummer oder des Fahrtziels) erheblich aufwendig, da immer die komplette Fahne ausgetauscht werden muss. Die vier Hamburg-Randkreise RZ, SE, PI und OD haben sich gemeinsam mit der Autokraft dafür ausgesprochen, alle Haltestellenfahnen auf neues Stecksystem umzurüsten (analog dem System der VHH), so dass der Wartungsaufwand verringert und die Umrüstung bei Änderungen deutlich verbessert werden kann. Da der Kreis Besitzer der Haltestellenmasten ist, ist die Erstausrüstung mit neuen Fahnen vom Kreis zu finanzieren. Die Umrüstung soll in 2023 erfolgen.

## 14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz 2023 sind enthalten:

### a) Afa Maschinen

Ansatz = 16.800 Euro

Abschreibung DFI-Masten (252.000 € über 15 Jahre)

### b) Auflösung der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbände

Ansatz = 50.000 Euro

Auflösung gewährte Zuweisungen Haltestellen (300.000 € über 6 Jahre)

c) Auflösungen der gewährten Zuweisungen (ARAP) an Gemeinden und Gemeindeverbänden für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen, aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 (u.a. für barrierefreier Ausbau U-Bahnhöfe).

## 15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **31.037.500 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

In der mittelfristigen Finanzplanung wird aufgrund der Preisgleitung in den Verkehrsverträgen künftig eine Kostensteigerung von 3 % pro Jahr angesetzt. Dies gilt für alle Haushaltsansätze bei denen Verkehrsleistungen hinterlegt sind.

### **Zuweisung an die HVV-GmbH**

**Ansatz = 164.000 Euro**

Regiekosten für die HVV-GmbH (Kreisanteil 1,5 % an der HVV GmbH und an den Gesamtregiekosten). Die Höhe der Summe richtet sich nach der mittelfristigen Finanzplanung des HVV (s. Aufsichtsrat Dez. 2021).

### **Defizitbeteiligung im ÖPNV Bereich nördliches Stormarn**

**Ansatz = 7.780.000 Euro**

Aus den bisherigen 4 Teilnetzen (Nordstormarn, Bargtheide, Reinfeld und Stadtverkehr Bad Oldesloe) ist aufgrund des neuen Verkehrsvertrags seit dem 15.12.2019 ein abzurechnender Vertrag Netz Nordstormarn entstanden.

#### a) Teilnetz Nordstormarn (OD 7 – 11):

Berücksichtigt ist die Angebotskalkulation 2018 der Autokraft. Hinzu kommt die Preisgl.-Prognose HVV (deutlicher Anstieg durch Dieselpreiserhöhung), territoriale Anteile Kreise RZ, SE und Stadt HL, HVV-EAV-Daten 2020, Endabrechnungen Vorjahre sowie Angebotsänderungen Stand 08/2022 = **6.400.000 Euro**

#### b) Verkehrsvertrag RZ 9 Kreis Herzogtum Lauenburg (inkl. Ratzeburg-Möllner Verkehrsgesellschaft (RMVB) RZ 10):

Der Kreis OD ist mit ca. 28 % der Leistungen gemäß Territorialprinzip (an Autokraft + RMVB-Leistungen) beteiligt. Berücksichtigt sind hier die EAV-Daten 2020, die Preisgl.-Prognose HVV, Endabrechnungen für Vorjahre und Kostensatzanpassung 2022 (VA 16.05.22) = **1.100.000 Euro**

#### c) Verkehrsvertrag Autokraft Kreis Segeberg:

Bisher wurde dieser Anteil aus dem Netz Nordstormarn finanziert. Aus Transparenzgründen erfolgt die Darstellung separat. Der Kreis OD ist mit zwei Linien gemäß Territorialprinzip beteiligt. Berücksichtigt sind hier die EAV-Daten 2020, Preisgl.-Prognose HVV und Endabrechnungen Vorjahre. = **280.000 €**

### **Projektkosten Ioki**

**Ansatz = 1.680.000 Euro**

Der Kreis Stormarn bietet zur ÖPNV-Grundversorgung und für eine ganzheitliche Mobilität im ländlichen Raum, den On-Demand-Shuttle in der Region OT Barsbüttel, Gemeinden Brunsbek, Rausdorf, Lütjensee, Großensee und Trittau an. Die Kosten für die Betriebsdurchführung durch die VHH, abgewickelt über den Verkehrsvertrag Netz Südstormarn, betragen ca. **825.000 €/Jahr**.

Die Stadt Ahrensburg führt ebenfalls einen On-Demand-Verkehr Ioki im Stadtgebiet durch. Auch hier erfolgt die Betriebsdurchführung durch die VHH. Die Stadt zahlt ihre Fördersumme in Höhe von ca. **855.000 €/Jahr** für deren Projekt an den Kreis, da die Stadt Ahrensburg kein Vertragspartner der VHH ist. Die Auszahlung an die VHH erfolgt vom Kreis im Rahmen des Verkehrsvertrages Netz Ahrensburg (siehe auch Zeile 6 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“).

Durch das Förderprojekt „Modellvorhaben ÖPNV“ des Bundes fließen hier zur Kompensation für das Jahr 2023 ca. 640.000 € Fördermittel ein (jeweils 320.000 € für Ahrensburg und Brunsbek).

### **Infrastrukturprojekte Förderprojekt ÖVerKANt**

**Ansatz = 1.050.000 Euro**

Im Rahmen des Projektes ist ab 2023 die Realisierung folgender Infrastrukturprojekte geplant:

- Rural Hubs: in 2023 ca. 400.000 € davon ca. 330.000 € Förderung, Eigenanteil ca. 70.000 €
- Integration P&R in Verbundtarif: in 2023 ca. 260.000 € davon ca. 205.000 € Förderung, Eigenanteil ca. 55.000 €
- Fahrgastbezogene Anschlusssicherung: in 2023 ca. 390.000 € davon ca. 310.000 € Förderung, Eigenanteil ca. 80.000 €

(Förderung siehe Zeile 2b Zuwendungen und allg. Umlagen)



**Defizitbeteiligung im ÖPNV Bereich südliches Stormarn**

**Ansatz = 19.660.500 Euro**

- 1) ÖRV (U-Bahn + Bus ohne Teilnetz) + Ausgleichsmittel Ausbildungsverkehr (ehemals 45a-Mittel) für Verkehre ohne Ausschreibung = **6.200.500 €**.
  - a) Der ÖRV-Anteil beträgt **5.000.000 €** Berücksichtigt sind die Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsmengen Stand 1. Halbj. 2022, Angebotsverbesserung Gewerbegebiet Stapelfeld/Braak (VA 16.05.22) sowie Einnahmen Stand 2021 hochgerechnet auf 2023.
  - b) Ausgleichsmittel im Ausbildungsverkehr für ÖRV-Verkehre beträgt **1.200.500 €** Anspruch für nicht ausgeschriebene Verkehre (Bus + U-Bahn). Betrifft die HHA und VHH-Leistung. Diese Ausgaben werden durch die Einnahmen der Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz kompensiert (siehe TEP, Zeile 2 Landeszuweisung nach ÖPNV-Gesetz).
- 2) Teilnetz Ahrensburg (OD 1):  
Nach der Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **4.720.000 €** (davon Anteil FHH 0,47 Mio.€). Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsänderungen 1. Halbjahr 2022, EAV Stand 2021 sowie das neue Angebot Stadtverkehr Bargtheide ohne Fördermittel (VA 16.05.22). Zusätzlich Refinanzierung von ca. 0,29 Mio. € erfolgt durch die Städte Ahrensburg und Bargtheide (vgl. TEP, Zeile 6, Kostenerstattungen) sowie Fördermittel ÖVerKANt von ca. 0,2 Mio. €. 16.05.22).
- 3) Teilnetz Südstormarn (OD 3):  
Nach Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **5.330.000 €** (davon Anteil Kreis RZ 0,54 Mio. €, Anteil FHH 0,33 Mio. €). Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, das Leistungsangebot Stand 1. Halbjahr 2022 sowie EAV-Stand 2021.
- 4) Teilnetz Tritttau (OD 2):  
Nach Prognose beträgt der Ausgleichsbetrag für den Kreis **2.330.000 €** (davon Anteil Kreis RZ 0,11 Mio. € und FHH 0,05 Mio. €). Berücksichtigt sind Preisgl.-Prognose HVV, Leistungsänderungen Stand 1. Halbjahr 2022 sowie EAV Stand 2021.
- 5) Teilnetz SE 1/2 (Linien Tangstedt und Linie 7141):  
Kreis OD-Anteil Finanzierungsbetrag im Rahmen eines Verkehrsvertrages in Höhe von **1.080.000 €**. Berücksichtigt sind Preisgl-Prognose HVV, und EAV Stand 2021

**Zuschuss Anruf-Sammel-Taxi**

**Ansatz = 550.000 Euro**

AST-Reinfeld-Umland	75.000 €
AST-Bargtheide-Umland	200.000 €
AST-Bad Oldesloe-Umland und Stadt	210.000 €
AST-Tritttau	65.000 €
SUMME	<b>550.000 €</b>

Anpassungen ergeben sich aufgrund der Nachfrageentwicklung, sowie der Zeitkartenanerkennung (Ausnahme Schülerbeförderung) für alle AST-Verkehre.

**Lfd. Kosten Beteiligungsgesellschaft VHH**

**Ansatz = 3.000 Euro**

Durch die Gründung einer Beteiligungsgesellschaft erwirbt der Kreis indirekt Anteile an der VHH. Dies dient der Beibehaltung der VHH als möglicher Anbieter bei künftigen ÖPNV-Vergaben im Kreis Stormarn.

**Hinweise auf evtl. vorliegende Beschlüsse:** KT vom 26.06.2015

**Azubi-Ticket**

**Ansatz = 150.000 Euro**

Zum 01.08.2021 ist die Einführung eines Azubi-Tickets für Auszubildende mit einem Ausbildungsplatz im Kreis Stormarn umgesetzt worden. Ausgehend von der finalen Produktgestaltung des Deutschlandtickets seitens der Bundesregierung (49 Euro-Ticket) und nach Absprache der Aufgabenträger im hvv bleibt der Kundenendpreis für das Azubi-Ticket ab 2023 in ähnlicher Größenordnung wie bereits jetzt bei ca. 30 € bestehen. Das bedeutet, dass sich die sowohl die Zuschüsse von Aufgabenträger und Arbeitgeber von bisher ca. 20 € auf 9,50 € pro Ticket pro Monat reduzieren. Somit sinkt auch die Gesamtbelastung des Haushaltsansatzes für das Azubi-Ticket.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **45.000 Euro** setzt sich aus dem **Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV** wie folgt zusammen:

##### **Folgerhebung Barrierefreiheit im ÖPNV**

**Ansatz = 45.000 Euro**

Folgemaßnahme aus der in 2017 beauftragten Erhebung zur Bestandsaufnahme für das HVV-Haltestellenkataster. Erfolg aus technischen Gründen erst in 2023.

**FB 5/ 547 ÖPNV**

#### Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Teilfinanzplanzeile

#### 18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **386.000 Euro** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

##### **Landeszuweisung DFI-Masten**

**Ansatz= 200.600 Euro**

Das Land SH (vertreten durch die NAH.SH) fördert die Investition von DFI-Haltestellen mit bis zu 75 % durch GVFG-Mittel. Für die Investitionen in den vier nördlichen Hamburg-Randkreisen wurde eine Förderung durch die NAH.SH zugesagt.

##### **Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz**

**Ansatz = 300.000 Euro**

Voraussichtlicher\* Anteil der Zuweisung der für Investitionen in ÖPNV-Infrastruktur (barrierefreier Ausbau Bushaltestellen) eingesetzt wird. Veranschlagung gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik.

\*abhängig von den gewährten / abgerechneten Zuweisungen für Bushaltestellen. Siehe auch TEP-Zeile 2 + TFP-Zeile 27

#### 27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **150.000 €** und der **VE für 2024** in Höhe von **150.000 €** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

##### **Zuweisung für Bushaltestellen**

**Ansatz = 150.000 Euro**

**VE 2024 = 150.000 Euro**

Für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen erhalten die Kommunen eine finanzielle Förderung von bis zu 75 % der Baukosten durch Kommunalisierungsmittel. Diese Mittel werden vom Land an die Kreise gezahlt (siehe TFP – Zeile 18 Landeszuweisung nach dem ÖPNV-Gesetz). Für die Kommunen, als Baulasträger für den Haltestellenausbau, sollen Anreize geschaffen werden, den Ausbau von Haltestellen zu forcieren. Durch Zuwendungsbescheid werden jährlich bis zu 300.000 € bewilligt, wobei eine Abrechnungsquote im Bewilligungsjahr von 50 % erwartet wird.

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Gesamtbetrag für 2023 in Höhe von **93.682,50 Euro** setzt sich aus dem Abrechnungsobjekt 54700000 ÖPNV wie folgt zusammen:

##### **Anschaffung DFI-Masten**

**Ansatz = 223.682,50 €**

Die vier Hamburg-Randkreise PI, SE, RZ und OD wollen das Thema gemeinsam mit der VHH als zentralem Dienstleister für die DFI-Technik ab 2022 umsetzen. Da die vier Kreise Gesellschafter an der VHH sind, kann der Auftrag direkt vergeben werden. Die Investitionskosten (ca. 252.000 €, davon 7.317,50 € in 2021, 21.000 € in 2022 u. 223.682,50 € in 2023) sind nach GVFG-Gesetz durch das Land SH förderfähig (vgl. Zeile 18). (VA 04.04.19)

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

### Produktverantwortlichkeit

Janine Klann

### Beschreibung

Der Kreis ist als untere Naturschutzbehörde (UNB) zuständig für den Schutz, die Entwicklung und Bewahrung von Natur und Landschaft.

Das Produkt umfasst die Optimierung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie die Sicherung umweltgerechter Entwicklungen durch frühzeitige Berücksichtigung von Naturschutzbelangen und den besonderen Schutz von Natur und Landschaft, die Wahrnehmung der sich aus den gesetzlichen Grundlagen ergebenden Aufgaben im Bereich des Naturschutzes sowie die Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft.

### Auftragsgrundlagen

LNatSchG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzabkommen, Landesverwaltungsgesetz (LVwG),  
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), EU-Verordnungen und Richtlinien

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger des Kreises, öffentlich-rechtliche und private Planungsträger

### Sachziele

- Sicherung und Entwicklung der vorrangigen Flächen für den Naturschutz
- Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten
- Artenschutzmaßnahmen
- Entwicklung der naturverträglichen Erholung
- Gestaltung, Konzeption und Betreuung von z.T. geförderten Naturschutzprojekten
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Erfordernisse des Naturschutzes
- Regelmäßige Überwachung von geschützten Bereichen und fachlichen Auflagen

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.641,71	45.942	45.942	45.942	45.942	45.942
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>31.641,71</b>	<b>45.942</b>	<b>45.942</b>	<b>45.942</b>	<b>45.942</b>	<b>45.942</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.108,10	-60.300	-60.300	-50.300	-50.300	-50.300
		14. bilanzielle Abschreibungen	-15.403,58	-16.207	-16.207	-16.207	-16.207	-16.207
		15. Transferaufwendungen	0,00	-7.500	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-14.839,20	-100	-100	-100	-100	-100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-31.350,88</b>	<b>-84.107</b>	<b>-76.607</b>	<b>-66.607</b>	<b>-66.607</b>	<b>-66.607</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>290,83</b>	<b>-38.165</b>	<b>-30.665</b>	<b>-20.665</b>	<b>-20.665</b>	<b>-20.665</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>290,83</b>	<b>-38.165</b>	<b>-30.665</b>	<b>-20.665</b>	<b>-20.665</b>	<b>-20.665</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>290,83</b>	<b>-38.165</b>	<b>-30.665</b>	<b>-20.665</b>	<b>-20.665</b>	<b>-20.665</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-15.403,58	-16.207	-16.207	-16.207	-16.207	-16.207
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	15.941,71	15.942	15.942	15.942	15.942	15.942
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>538,13</b>	<b>-265</b>	<b>-265</b>	<b>-265</b>	<b>-265</b>	<b>-265</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.700,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>15.700,00</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.542,81	-60.300	-60.300	0	-50.300	-50.300	-50.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-24.894,09	-7.500	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-39,20	-100	-100	0	-100	-100	-100
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-50.476,10</b>	<b>-67.900</b>	<b>-60.400</b>	<b>0</b>	<b>-50.400</b>	<b>-50.400</b>	<b>-50.400</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-34.776,10</b>	<b>-37.900</b>	<b>-30.400</b>	<b>0</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	-119,32	-2.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-119,32</b>	<b>-2.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-119,32</b>	<b>-2.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-34.895,42</b>	<b>-39.900</b>	<b>-35.400</b>	<b>0</b>	<b>-25.400</b>	<b>-25.400</b>	<b>-25.400</b>

**FB 5/ 551 – Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Gesamtansatz für 2023 sind enthalten:

**a) Landeszuweisung für Naturschutzgebiete: 30.000 €**

Das Land gewährt nach fachlicher Abstimmung der Anträge des Kreises Zuwendungen zur Förderung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten. Derzeit sind der Maßnahmenumfang und der damit verbundene Zuwendungsbetrag noch nicht abschätzbar. Die Einnahme dient der Deckung der Ausgaben für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten in Zeile 13 und ist somit für den Kreishaushalt kostenneutral.

und die

**b)** Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag über **60.300 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Erhaltung von Naturdenkmälern: 15.300 €**

Der Haushaltsansatz wird beibehalten, da weiterhin im größeren Umfang Gutachten sowie Pflegemaßnahmen an den 56 Naturdenkmälern vorgenommen werden müssen.

**Pflege/Entwicklung von Naturschutzgebieten: 30.000 €**

In Naturschutzgebieten werden regelmäßig Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen durchgeführt. Hierfür werden die Landeszuweisungen für Naturschutzgebiete aus Zeile 2 verwendet. Somit ist die Deckung der Ausgaben gewährleistet und die Maßnahmen sind für den Kreishaushalt kostenneutral.

**Pflege kreiseigener Forst-/Biotopflächen: 5.000 €**

Der Pflegeaufwand der kreiseigenen Biotopflächen wechselt periodisch. Darüber hinaus sind Verkehrssicherungsmaßnahmen auf den kreiseigenen Naturschutzflächen durchzuführen. Der Ansatz wird beibehalten.

**Pflege/Entwicklung von Geschützten Landschaftsbestandteilen: 10.000 €**

Im Rahmen der Betrachtung von Moorflächen im Kreis Stormarn wurde bei zwei Geschützten Landschaftsbestandteilen, Wohrensberger Moor und Feuchtgebiet Wohldmoor, Untersuchungsbedarf festgestellt. Da ggf. Gutachten und sich daraus ergebende Pflegemaßnahmen vorgenommen werden müssten, wird ein Ansatz von 10.000 € vorgesehen.

14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz für 2023 sind enthalten:

Abschreibungen für Maschinen u. technische Anlagen für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen Anlagen sowie Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Übrige für bereits geleisteten Zahlungen, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 aktualisiert werden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Waldbrandversicherung: 100 €**

Es handelt sich um die Waldbrandversicherung für kreiseigene Forst- u. Biotopflächen.

28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

**Grunderwerb: 5.000 €**

Es sollen ökologisch besonders wertvolle Flächen (insbesondere im Bereich des Naturschutzgebietes Nienwohlder Moor) angekauft werden. Der Haushaltsansatz wird beibehalten.

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege

### Produktverantwortlichkeit

Janine Klann

### Beschreibung

Der Kreis ist als untere Naturschutzbehörde (UNB) zuständig für den Schutz, die Entwicklung und Bewahrung von Natur und Landschaft.

Das Produkt umfasst die Planung zur Verwirklichung des Vorsorgeprinzips und der Optimierung des Zustandes von Natur und Landschaft sowie die Sicherung umweltgerechter Entwicklungen durch frühzeitige Berücksichtigung von Naturschutzbelangen in Planungen und den besonderen Schutz von Natur und Landschaft.

Berücksichtigung der Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft, insbesondere bei genehmigungspflichtigen Vorhaben/Nutzungen und Gefahrenabwehr durch Festsetzung geeigneter Maßnahmen zur Sanierung sowie Renaturierungsmaßnahmen; ordnungsbehördlicher Vollzug;

### Auftragsgrundlagen

LNatSchG, BNatSchG, spezifische Fachgesetze anderer Planungsträger (u. a. BImSchG, FStrG, WHG, LWG, UVPG etc.), Washingtoner Artenschutzabkommen, Landesverwaltungsgesetz (LVwG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), EU-Verordnungen und Richtlinien

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, öffentlich-rechtliche und private Planungs- und Vorhabenträger, Bürgerinnen und Bürger

### Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger des Kreises, öffentlich-rechtliche und private Planungs- und Vorhabenträger, Kreisgremien

### Sachziele

- Entwicklung und Ausweisung von Schutzgebieten auf Basis fachlich fundierter Kriterien
- Umsetzung von Biotopverbundsystemen
- Sicherung und Entwicklung der vorrangigen Flächen für den Naturschutz
- Ausgleichsmaßnahmen
- Umsetzung des Landschaftsschutzes (Landschaftsschutzgebiete)
- Beratung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Planungs- und Vorhabenträger im Hinblick auf Erfordernisse des Naturschutzes, transparente und verständliche Darstellung der Planungsabläufe
- Regelmäßige Überwachung von Schutzgebieten, Tiergehegen, Einzelmaßnahmen etc.
- Fachlich und verwaltungsrechtlich einwandfreie, rechtssichere Bescheide
- Betreuung / Motivation des ehrenamtlichen Naturschutzes

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

13,99



**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.161,42	46.800	51.166	51.166	51.166	51.166
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.873,02	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.785,66	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
		7. sonstige Erträge	112.179,45	40.400	38.600	40.500	42.400	44.300
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>192.999,55</b>	<b>133.900</b>	<b>132.466</b>	<b>134.366</b>	<b>136.266</b>	<b>138.166</b>
		11. Personalaufwendungen	-880.864,30	-1.089.091	-1.137.916	-1.184.360	-1.198.743	-1.213.165
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-5.600	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	-39.125,06	-38.400	-42.752	-42.752	-42.752	-42.752
		15. Transferaufwendungen	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		16. sonstige Aufwendungen	-116.660,78	-12.600	-12.600	-12.600	-92.600	-12.600
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.036.650,14</b>	<b>-1.184.691</b>	<b>-1.232.268</b>	<b>-1.278.712</b>	<b>-1.373.095</b>	<b>-1.307.517</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-843.650,59</b>	<b>-1.050.791</b>	<b>-1.099.802</b>	<b>-1.144.346</b>	<b>-1.236.829</b>	<b>-1.169.351</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-843.650,59</b>	<b>-1.050.791</b>	<b>-1.099.802</b>	<b>-1.144.346</b>	<b>-1.236.829</b>	<b>-1.169.351</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-843.650,59</b>	<b>-1.050.791</b>	<b>-1.099.802</b>	<b>-1.144.346</b>	<b>-1.236.829</b>	<b>-1.169.351</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-39.125,06	-38.400	-42.752	-42.752	-42.752	-42.752
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	30.878,29	34.516	38.883	38.883	38.883	38.883
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-8.246,77</b>	<b>-3.883</b>	<b>-3.869</b>	<b>-3.869</b>	<b>-3.869</b>	<b>-3.869</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 554 Naturschutz/ Landschaftspflege**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	21.201,52	29.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.785,66	17.700	17.700	0	17.700	17.700	17.700
65	7	+ sonstige Einzahlungen	108.105,45	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>142.092,63</b>	<b>77.700</b>	<b>73.700</b>	<b>0</b>	<b>73.700</b>	<b>73.700</b>	<b>73.700</b>
70	10	Personalauszahlungen	-925.287,85	-1.067.891	-1.108.416	0	-1.152.460	-1.164.343	-1.176.365
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-8.555,33	-12.600	-12.600	0	-12.600	-92.600	-12.600
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-933.843,18</b>	<b>-1.119.491</b>	<b>-1.160.016</b>	<b>0</b>	<b>-1.204.060</b>	<b>-1.295.943</b>	<b>-1.227.965</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-791.750,55</b>	<b>-1.041.791</b>	<b>-1.086.316</b>	<b>0</b>	<b>-1.130.360</b>	<b>-1.222.243</b>	<b>-1.154.265</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-108.793,48	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-108.793,48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-108.793,48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-900.544,03</b>	<b>-1.041.791</b>	<b>-1.086.316</b>	<b>0</b>	<b>-1.130.360</b>	<b>-1.222.243</b>	<b>-1.154.265</b>

**FB 5/ 554 - Naturschutz/ Landschaftspflege**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik sind erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufzulösen.

Im Ansatz für 2023 sind enthalten:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen sowie Zuschüssen des FD 11 für die sich bereits in der Abschreibung befindlichen vorh. Anlagen aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

**Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

**Verwaltungsgebühren: 25.000 €**

Die Höhe der Verwaltungsgebühren ist abhängig von der Anzahl eingehender Anträge. Der Ansatz wird auf 25.000 € reduziert.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Gesamtbetrag über **17.700 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Abrechnungsobjekt 5540000P Personalkosten**

**Kostenerstattung vom Land: 12.700 €**

Im Rahmen der Funktionalreform zahlt das Land Kostenausgleich für naturschutzrechtliche Widerspruchsverfahren. Diese Erstattungen werden für die Personalkosten der Stelle von 55/103 verwendet. Der Ansatz des Vorjahres wird beibehalten.

**Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

**Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen: 5.000 €**

Es handelt sich um Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Eingriffsverursachern bei Ersatzvornahmen. Die Einnahmen decken die Ausgaben des Kreises für die Durchführung von Ersatzvornahmen (vgl. Zeile 13). Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten.

7. sonstige ordentliche Erträge

Der Gesamtbetrag über **31.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

**Ersatzzahlungen: 30.000 €**

Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen von Eingriffsgenehmigungen zur Kompensation von den Antragstellern erhoben werden. Die zu erwartenden Einnahmen sind abhängig von der Anzahl der Genehmigungen und damit festgesetzten Ersatzzahlungen. Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten. Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Die Einnahme dient daher den Ausgaben in Zeile 15 und ist für den Kreishaushalt kostenneutral.

**Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

**Zwangsgelder: 900 €**

Es handelt sich um Beugemittel beim Vollzug von Ordnungsverfügungen der unteren Naturschutzbehörde. Ob oder in welcher Höhe Zwangsgelder erhoben werden, ist vom Verlauf von Verwaltungsverfahren abhängig.

**Gebühren für Zwangsgelder: 100 €**

Gebühren für festgesetzte Zwangsgelder.

Darüber hinaus werden hier zum Abrechnungsobjekt **5540000P Personalkosten** Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellungen und der Beihilferückstellungen veranschlagt. Die Planung hierzu erfolgt durch den FD Personal.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag über **9.000 €** setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

##### **Natur- und Landschaftsschutz: 4.000 €**

Die Beschilderung von Landschaftsschutzgebieten wird regelmäßig überprüft. Im Einzelfall sind Schilder zu ersetzen.

#### **Abrechnungsobjekt 55420000 Eingriffe/Abbau**

##### **Ordnungsbehördliche Maßnahmen: 5.000 €**

Es handelt sich um Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr. Die Deckung der Ausgaben erfolgt über die Kostenerstattung der Maßnahmen durch die Eingriffsverursacher (vgl. Zeile 6). Der Ansatz der Vorjahre wird beibehalten.

### 14. bilanzielle Abschreibungen

Im Gesamtansatz für 2023 sind enthalten:

Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Land, Auflösung gewährter Zuweisungen (ARAP) an Übrige für bereits geleisteten Zahlungen, die aufgrund der durch den FD 11 zum Jahresende 2022 vorgenommenen Abschreibungsläufe für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 aktualisiert werden für das Abrechnungsobjekt 55410000 Plan./Schutz/Pflege.

### 15. Transferaufwendungen

#### **Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

##### **Ausgleichsmaßnahmen: 30.000 €**

Die von den Antragstellern zu leistenden Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Vorrangig erfolgt dafür der Erwerb von Flächen für den Naturschutz. Die Ausgaben erfolgen in Abhängigkeit der Höhe der Einnahmen an Ersatzzahlungen (vgl. Zeile 7) und sind demnach für den Kreishaushalt kostenneutral.

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag über **12.600 €** setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Abrechnungsobjekt 55410000 Plan/Schutz/Pflege**

##### **Naturschutzbeirat: 2.500 €**

Die Aufwandsentschädigung für die Kreisnaturschutzbeauftragte bleibt im gleichen Umfang erhalten.

##### **Naturschutzdienst: 10.000 €**

Die Leistung der ehrenamtlich tätigen Kräfte des Naturschutzdienstes stellt eine wertvolle Unterstützung der Naturschutzziele des Kreises dar. Der Ansatz wird beibehalten.

##### **Überarbeitung von Landschaftsschutzgebietsverordnungen: 0 €**

Die Weiterführung der Überarbeitung der Landschaftsschutzgebiete wird zunächst bis 2025 ausgesetzt. Die Bearbeitung der Aufgabe hat sich auch weiterhin als außerordentlich personalaufwändig erwiesen. Gleichzeitig besteht ein dringlicher Bedarf, die aufgelaufenen Aufgaben der UNB in den Naturschutzgebieten zeitnah abzuarbeiten. Vor diesem Hintergrund hat die Überarbeitung der LSG-Verordnungen eine niedrigere Priorität und wird zugunsten der Bearbeitung der NSG-Aufgaben auf 2025 verschoben. Die Haushaltsmittel für diesen Zweck werden so lange eingespart. Ab 2025 ist die Wiederaufnahme der LSG-Überarbeitung auch unter Einbeziehung eines externen Büros vorgesehen.

**Mitgliedsbeiträge: 100 €**

Die Mitgliedschaften haben sich nicht verändert. Der Ansatz wird beibehalten (50 € Schutzgemeinschaft Dt. Wald; 25 € AG Geobotanik, Forstbetriebsgemeinschaft 19 €).

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen

### Produktverantwortlichkeit

Janine Klann

### Beschreibung

Wahrnehmung der Belange des Klimaschutzes; konzeptionelle Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Klimaschutzaktivitäten des Kreises; Koordination u. Umsetzung von Maßnahmen mit Innen- u. Außenwirkung; Beratung der Bevölkerung; Bereitstellung von relevanten Informationen, Öffentlichkeitsarbeit

### Auftragsgrundlagen

Kreisrecht, Gremienbeschlüsse, fachgesetzl. Regelungen zum Klimaschutz

### Auftraggeber

Bund, Land, EU-Kommission, Kommunen, Kreisgremien, Bürgerinnen und Bürger

### Zielgruppen

Bürgerinnen u. Bürger des Kreises Stormarn, Städte u. Gemeinden des Kreises, Wirtschaft, Politik, Land

### Sachziele

Sachgerechte und aktuelle Vermittlung von Problematik und Notwendigkeit des Klimaschutzes; Initiierung und Umsetzung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen im Bereich der kommunalen Verwaltung; Optimierung der Zusammenarbeit der thematisch zuständigen Fachbereiche im Hause; ergebnis- und kostenorientierte Umsetzung von Projekten; sachkompetente Befriedigung der Informationsnachfrage; schnelle und sachgerechte Bereitstellung von relevanten Informationen für Medien, Politik, Bürger und sonstige nachfragende Kreise; erfolgreicher Transfer der umweltpolitischen Meinungsbildung und Entscheidung des Kreises; Imagewerbung, Förderung des Verständnisses für den Gedanken der Nachhaltigkeit

### Budgetverantwortlichkeit

Thilo Scheuber

### Stellenanteile

3,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.545,00	5.000	96.494	78.829	13.859	5.000
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>4.545,00</b>	<b>5.000</b>	<b>96.494</b>	<b>78.829</b>	<b>13.859</b>	<b>5.000</b>
		11. Personalaufwendungen	-116.976,55	-135.861	-133.953	-135.358	-136.665	-138.076
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.675,15	-99.000	-91.570	-63.032	-20.000	-20.000
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	-500.000	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-1.347,82	-1.500	-109.500	-1.500	-1.500	-1.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-127.999,52</b>	<b>-236.361</b>	<b>-835.023</b>	<b>-199.890</b>	<b>-158.165</b>	<b>-159.576</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-123.454,52</b>	<b>-231.361</b>	<b>-738.529</b>	<b>-121.061</b>	<b>-144.306</b>	<b>-154.576</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-123.454,52</b>	<b>-231.361</b>	<b>-738.529</b>	<b>-121.061</b>	<b>-144.306</b>	<b>-154.576</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-123.454,52</b>	<b>-231.361</b>	<b>-738.529</b>	<b>-121.061</b>	<b>-144.306</b>	<b>-154.576</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.545,00	5.000	96.494	0	78.829	13.859	5.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>4.545,00</b>	<b>5.000</b>	<b>96.494</b>	<b>0</b>	<b>78.829</b>	<b>13.859</b>	<b>5.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-116.400,76	-135.661	-133.953	0	-135.358	-136.665	-138.076
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.675,15	-44.000	-91.570	0	-63.032	-20.000	-20.000
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	-500.000	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.347,82	-1.500	-109.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-127.423,73</b>	<b>-181.161</b>	<b>-835.023</b>	<b>0</b>	<b>-199.890</b>	<b>-158.165</b>	<b>-159.576</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-122.878,73</b>	<b>-176.161</b>	<b>-738.529</b>	<b>0</b>	<b>-121.061</b>	<b>-144.306</b>	<b>-154.576</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-122.878,73</b>	<b>-176.161</b>	<b>-738.529</b>	<b>0</b>	<b>-121.061</b>	<b>-144.306</b>	<b>-154.576</b>



**FB 5/ 561 Umweltschutzmaßnahmen**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Gesamtbetrag über **96.993 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**Förderung Stadtradeln RAD.SH: 7.500 €**

Stadtradeln wird seit 3 Jahren durch das Land SH gefördert. Die Abwicklung der Förderung erfolgt durch den Verein RAD.SH.

**Bundeszulassung Klimaanpassungskonzept: 88.993 €**

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels durch Z-U-G

Bewilligungszeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2024.

Die Zuwendung soll wie folgt zur Verfügung gestellt werden:

2022:	5.491,87 €
2023:	88.993,89 €
2024:	73.829,26 €
2025:	8.858,68 €

**Bundeszulassung Machbarkeitsstudie Geothermie: 0 €**

Es wird geprüft, ob Fördermittel eingeworben werden können.

7. sonstige ordentliche Erträge

Es sind keine weiteren Drittmittel eingeplant, projektbezogen können kurzfristig Sponsorengelder / Drittmittel eingeworben und für Klimaschutzmaßnahmen ausgegeben werden.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag über **157.242 €** setzt sich wie folgt zusammen:

**1. Allgemeine Umweltarbeit / Klimaschutz / Stadtradeln: 46.000 €**

**1.1 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen: 16.000€**

Der Betrag ist zur Finanzierung von Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zum Klimaschutz und Klimaschutzprojekten mit den Zielgruppen Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Kitas bzw. Kinder und Jugendliche, Kommunen im Kreis, Kreisverwaltung, Wirtschaft und Institutionen vorgesehen.

Am Stadtradeln Stormarn nehmen immer mehr Gemeinden und alle Städte im Kreis teil. Dementsprechend steigen die Kosten für die Teilnahmegebühren, für die im Nachgang eine Förderung durch das Land SH über RAD.SH erfolgen kann, s. Zeile 2.

Der Kreis bietet sowohl für die kreisangehörigen Gemeinden als auch für Bürgerinnen und Bürger des Kreises sowie Schulen und anderen Institutionen zahlreiche Beratungs- und Informationsangebote im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

**1.2 Umsetzung des KT-Beschlusses „Wir haben verstanden!“ sowie von Maßnahmen aus Klimaschutz-Programms (u.a. Kampagne zu klimaschützenden Verhaltensänderungen): 30.000 €**

Geplant und umgesetzt werden diese Klimaschutzprojekte und Veranstaltungen zum Klimaschutz auf Basis der letzten vom Kreistag beschlossenen Fortschreibung des Klimaschutz-Programms des Kreises und zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses „Wir haben verstanden!“ mit dem 1,5-Grad-Klimaziel vom 21.06.2019.

Gemäß dem Haushaltsplan für 2022 wurden für Veranstaltungen, Honorare, ggf. Gutachten 30.000 € im Jahr 2022 bereitgestellt. Die Umsetzung der geplanten Veranstaltungen zur Fortschreibung des Klimaschutz-Programms mit dem 1,5-Grad-Klimaziel des Kreistagsbeschlusses konnten aufgrund der Rahmenbedingungen anderweitig mit den eigenen Personalkapazitäten umgesetzt werden.

Entsprechend sollen in 2023 für Veranstaltungen, Honorare, ggf. Gutachten 30.000 € wieder bereitgestellt werden.

Ergänzend können Fremdmittel eingeworben und ausgegeben werden, s. Zeile 7.

## **2. Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Klimaanpassungskonzept Stormarn: 111.242 €**

Insbesondere Kommunen sind sowohl Betroffene als auch Hauptakteure bei der Bewältigung der Anpassung an den Klimawandel. Um diese Aufgabe möglichst frühzeitig und nachhaltig anzugehen, ist unser Ziel, ein kommunales Anpassungskonzept zur strategischen Steuerung der Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel zu erarbeiten.

Die Erarbeitung des Klimaanpassungskonzeptes Stormarn erfolgt durch ein Klimaanpassungsmanagement (eine Personalstelle). Bei der Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes kommt es bei einzelnen Abschnitten zu Prozessunterstützungen durch Dienstleister/in sowie zu Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Gutachten, Akteursbeteiligungen und Sachkosten.

Das Projekt wird zu 80% von der ZUG des Bundesumweltministeriums gefördert. Die Gesamtfinanzierung des Projektes „Klimaanpassungskonzept Stormarn“ beträgt 221.467,12 € und setzt sich aus 44.293,42 € Eigenmittel und 177.173,70 € Bundesmittel zusammen. Im Jahr 2023 sind Ausgaben in Höhe von 111.242,36 € (inkl. Personalstelle) angesetzt. Diese setzen sich aus 22.248,47 € Eigenmittel und 88.993,89 € geförderten Bundesmitteln zusammen.

Ergänzend können Fremdmittel eingeworben und ausgegeben werden, s. Zeile 7.

### 15. Transferaufwendungen

Der Gesamtbetrag von 600.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Geothermie Fernwärme: 100.000 €\***

100.000 € werden für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Geothermie vorgesehen. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen, dessen Aufhebung durch den WPBA erfolgt.

#### **Förderfonds Klimaschutzprojekte: 500.000 €**

Kreisangehörige Kommunen können auf Antrag eine Zuwendung für Projekte im Bereich Bau, die dem Klimaschutz dienen, erhalten (z. B. für Solaranlagen, Zisternen oder LED-Beleuchtung).

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag von 9.500 € setzt sich wie folgt zusammen:

#### **Mitgliedschaft im Europäischen Klima-Bündnis: 1.500 €**

Der Kreis zahlt einen einwohnerbezogenen Mitgliedsbeitrag ohne Berücksichtigung der Einwohner der Kreiskommunen, die bereits Mitglied sind. 2022 ist Glinde neues Klima-Bündnis-Mitglied.

#### **Machbarkeitsstudie Geothermie Fernwärme: 8.000 €**

Es ist eine Machbarkeitsstudie vorgesehen, in der die Möglichkeiten zur Nutzung von Geothermie für Fernwärme in Industriegebieten / Gewerbegebieten und Kommunen im Kreis untersucht wird.

Der Betrag von 8.000 € ist vorgesehen für den Kostenanteil des Kreises nach Abzug von Fördergeldern.

Es können ggf. Fördermittel des Bundes eingeworben und ausgegeben werden, s. Zeile 2.

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 5/ 575 Tourismus**

**Produktverantwortlichkeit**  
Thorsten Kuhlewein

### **Beschreibung**

Das Tourismusmanagement Stormarn wird ab 2014 in eine GmbH ausgegliedert. Die Aufgaben:  
Die vorhandenen Freizeit- und Naherholungspotentiale zu vermarkten und den Tourismus zu fördern. Das kulturelle Angebot Stormarns nach innen und außen zu bewerben.  
Stormarn nach innen und außen als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Naherholungsstandort zu kommunizieren. Aufbau von Netzwerken aus u.a. touristischen Leistungsträgern, Wirtschaft, Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung

### **Auftragsgrundlagen**

Selbstverwaltungsaufgabe  
KT-Beschluss vom 21.06.2013

### **Auftraggeber**

Kreis Stormarn

### **Zielgruppen**

Leistungsträger der Tourismuswirtschaft und Kulturschaffende, Wirtschaftsverbände, Kommunen, Bürger, Gäste

### **Sachziele**

Entwicklung einer Marketingstrategie für Stormarn für die Bereiche Naherholung, Tourismus und Kultur. Entwicklung und Vertrieb/ Verteilung von Marketingmaterial  
Online-Marketing-Aktivitäten  
Beratung und Unterstützung von Leistungsträgern (nicht finanziell)  
Interessenvertretung Stormarns in den Bereichen Tourismus und Kultur in regionalen / überregionalen Institutionen und Projekten (z.B. Metropolregion, Hamburg Marketing, ARGE Hamburg Rand).  
Pressearbeit in den Bereich Tourismus und Naherholung

### **Budgetverantwortlichkeit**

Thilo Scheuber

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 5/ 575 Tourismus**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.335,90	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>23.335,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	-169.999,99	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
		16. sonstige Aufwendungen	-39.671,03	0	0	0	0	0
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-209.671,02</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-186.335,12</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-186.335,12</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-186.335,12</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 5/ 575 Tourismus**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.335,90	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>23.335,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-169.999,99	-190.000	-190.000	0	-190.000	-190.000	-190.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-39.671,03	0	0	0	0	0	0
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-209.671,02</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-186.335,12</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-186.335,12</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-190.000</b>

**FB 5/ 575 Tourismus**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

15. Transferaufwendungen

**Zuweisung an die Herzogtum Lauenburg Marketing- u. Service GmbH**

**Ansatz = 190.000 €**

Der Kreis Stormarn ist 2014 Mitgesellschafterin der „Herzogtum Lauenburg Marketing- und Service GmbH“ (HLMS) geworden, damit diese das Tourismusmarketing für Stormarn betreibt. Seit 2022 fallen dafür jährlich 190.000 € an.

- (WPBA/KT 12.06.2013/21.06.2013 / WPBA 11.11.2015 / WPBA 08.11.2017 / WPBA 10.06.2020 / WPBA 09.11.2021).



## **Fachbereich 6 – Sicherheit und Gefahrenabwehr**

<b>Teilplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	FB 6.....	<b>582</b>
1118	Rechtsamt .....	<b>586</b>
1119	Interner Aufwand .....	<b>590</b>
1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben .....	<b>594</b>
126	Brandschutz.....	<b>600</b>
127	Rettungsdienst.....	<b>606</b>
128	Katastrophenschutz.....	<b>619</b>



## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

### Produktverantwortlichkeit

Für den Fachdienst 61: Ingo Lange

Für den Fachdienst 62: Carsten Horn

Für den Fachdienst 63: Carsten Frerichmann-Brandt

Für den Fachdienst 64: Detlef Müller

### Beschreibung

Im Fachbereich 6 werden in den Fachdiensten folgende Teilpläne bewirtschaftet:

1118	Rechtsamt
1119	Interner Aufwand
1221	Allgemeine Ordnungsaufgaben
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz

### Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, verschiedene Bundes- und Landesgesetze, EU-Richtlinien, Satzungen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Kreistagsbeschlüsse und innerdienstliche Organisationsanweisungen

### Auftraggeber

Selbstverwaltungsaufgaben, Weisungsaufgaben, allgemeine untere Landesbehörde

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Stormarn, Selbstverwaltungsgremien des Kreises, Presse, Beschäftigte der Kreisverwaltung

### Sachziele

Siehe die einzelnen Darstellungen bei den Produktnamen des Fachbereiches 6.

### Budgetverantwortlichkeit

Andreas Rehberg

### Stellenanteile

156,79

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	688.764,81	1.710.705	648.994	648.994	648.994	648.994
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	560.284,79	463.700	559.300	589.300	599.300	599.300
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	46.317,93	50.000	57.000	59.500	62.000	64.500
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.638.626,79	5.843.000	5.861.000	5.968.000	5.972.000	5.975.000
		7. sonstige Erträge	3.801.667,10	2.781.300	3.459.450	3.453.550	3.467.850	3.481.850
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	1,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>11.735.662,42</b>	<b>10.848.705</b>	<b>10.585.744</b>	<b>10.719.344</b>	<b>10.750.144</b>	<b>10.769.644</b>
		11. Personalaufwendungen	-8.190.246,12	-10.456.603	-10.467.036	-10.961.628	-11.091.602	-11.025.214
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-33.600	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.962.956,79	-3.379.500	-2.517.500	-2.369.300	-2.410.400	-2.481.400
		14. bilanzielle Abschreibungen	-1.432.338,98	-2.159.038	-2.174.660	-3.102.943	-3.671.014	-3.674.502
		15. Transferaufwendungen	-375.088,83	-474.100	-474.100	-484.100	-494.100	-504.100
		16. sonstige Aufwendungen	-1.173.227,25	-3.432.050	-1.669.250	-1.438.450	-1.471.550	-1.502.650
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-13.133.857,97</b>	<b>-19.934.891</b>	<b>-17.302.546</b>	<b>-18.356.421</b>	<b>-19.138.666</b>	<b>-19.187.866</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-1.398.195,55</b>	<b>-9.086.185</b>	<b>-6.716.802</b>	<b>-7.637.077</b>	<b>-8.388.522</b>	<b>-8.418.222</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-1.398.195,55</b>	<b>-9.086.185</b>	<b>-6.716.802</b>	<b>-7.637.077</b>	<b>-8.388.522</b>	<b>-8.418.222</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	3.129,28	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-596.697,00	-439.900	-123.900	-151.600	-151.600	-151.600
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.991.763,27</b>	<b>-9.526.085</b>	<b>-6.840.702</b>	<b>-7.788.677</b>	<b>-8.540.122</b>	<b>-8.569.822</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-1.432.338,98	-2.159.038	-2.174.660	-3.102.943	-3.671.014	-3.674.502
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	495.192,54	572.446	516.735	516.735	516.735	516.735
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-937.146,44</b>	<b>-1.586.592</b>	<b>-1.657.925</b>	<b>-2.586.208</b>	<b>-3.154.279</b>	<b>-3.157.768</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.812,69	1.126.500	120.500	0	120.500	120.500	120.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	551.151,88	463.700	559.300	0	589.300	599.300	599.300
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	46.317,93	50.000	77.000	0	59.500	62.000	64.500
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.189.064,25	5.843.000	5.861.000	0	5.968.000	5.972.000	5.975.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.598.914,88	2.726.600	3.382.650	0	3.382.650	3.382.650	3.382.650
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>11.567.261,63</b>	<b>10.209.800</b>	<b>10.000.450</b>	<b>0</b>	<b>10.119.950</b>	<b>10.136.450</b>	<b>10.141.950</b>
70	10	Personalauszahlungen	-7.974.657,40	-10.151.803	-10.253.636	0	-10.769.328	-10.881.102	-10.993.914
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.087.464,02	-5.759.500	-2.517.500	0	-2.369.300	-2.410.400	-2.481.400
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-365.088,83	-474.100	-474.100	0	-484.100	-494.100	-504.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-1.069.039,91	-2.982.050	-1.669.250	0	-1.438.450	-1.471.550	-1.502.650
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-11.496.250,16</b>	<b>-19.367.453</b>	<b>-14.914.486</b>	<b>0</b>	<b>-15.061.178</b>	<b>-15.257.152</b>	<b>-15.482.064</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>71.011,47</b>	<b>-9.157.653</b>	<b>-4.914.036</b>	<b>0</b>	<b>-4.941.228</b>	<b>-5.120.702</b>	<b>-5.340.114</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	821.059,86	660.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	44.811,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>865.870,86</b>	<b>660.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-793.000,00	-2.155.481	-2.100.000	-3.000.000	-2.100.000	-2.100.000	-600.000
						2024: 12800000 -1.500,0 2025: 12800000 -1.500,0			
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-1.825.651,27	-6.984.173	-4.353.820	-3.800.000	-5.707.500	-489.500	-372.500
						2024: 12720000 -3.800,0			
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-9.000	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-149.611,41	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-2.768.262,68</b>	<b>-9.139.654</b>	<b>-6.462.820</b>	<b>-6.800.000</b>	<b>-7.807.500</b>	<b>-2.589.500</b>	<b>-972.500</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-1.902.391,82</b>	<b>-8.479.654</b>	<b>-5.862.820</b>	<b>0</b>	<b>-7.207.500</b>	<b>-1.989.500</b>	<b>-372.500</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	16.212,70	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-41.922,46	0	0	0	0	0	0

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6 Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>			<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen</b>	<b>Planung 2024</b>	<b>Planung 2025</b>	<b>Planung 2026</b>
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN	-25.709,76	0	0	0	0	0	0
	36	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)	-1.857.090,11	-17.637.307	-10.776.856	0	-12.148.728	-7.110.202	-5.712.614

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 6/ 1118 Rechtsamt**

**Produktverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Beschreibung**  
Das Produkt umfasst alle Leistungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Beratung des Kreises intern und extern sowie Kostenabrechnung, Referendarausbildung und Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerden.

**Auftragsgrundlagen**  
Verfahrens- und Prozessrecht, Aufgaben- und Organisationsvorschriften des Kreises, Juristenausbildungsordnung

**Auftraggeber**  
alle Fachbereiche und Stabsbereiche des Kreises, Politik, Einrichtungen des Kreises, andere Verwaltungen, Gerichte, Rechtsanwälte, Bürgerinnen/Bürger, Referendare

**Zielgruppen**  
alle Fachbereiche und Stabsbereiche des Kreises, Politik, Einrichtungen des Kreises, andere Verwaltungen, Gerichte, Rechtsanwälte, Bürgerinnen/Bürger, Referendare

**Sachziele**  
Wahrung der Rechtsstandpunkte des Kreises unter Berücksichtigung einheitlicher Auslegung, optimale und kostengünstige Erledigung von Rechtsstreitigkeiten - auch im Vorfeld von Prozessen; daneben zentrale Klärung von Rechtsfragen in Einzelfällen sowie Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, Vermittlung von umfassenden Kenntnissen in der Verwaltung bezüglich des 2. Staatsexamen sowie neutrale Klärung von Dienstaufsichtsbeschwerden

**Budgetverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Stellenanteile**  
4,65

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 6/ 1118 Rechtsamt**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
		7. sonstige Erträge	0,00	9.000	9.200	11.500	13.800	16.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>0,00</b>	<b>9.500</b>	<b>9.700</b>	<b>12.000</b>	<b>14.300</b>	<b>16.600</b>
		11. Personalaufwendungen	-358.788,09	-377.313	-408.388	-415.042	-421.823	-428.629
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-5.600	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		14. bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-19.478,86	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-378.266,95</b>	<b>-412.913</b>	<b>-438.388</b>	<b>-445.042</b>	<b>-451.823</b>	<b>-458.629</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-378.266,95</b>	<b>-403.413</b>	<b>-428.688</b>	<b>-433.042</b>	<b>-437.523</b>	<b>-442.029</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-378.266,95</b>	<b>-403.413</b>	<b>-428.688</b>	<b>-433.042</b>	<b>-437.523</b>	<b>-442.029</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-378.266,95</b>	<b>-403.413</b>	<b>-428.688</b>	<b>-433.042</b>	<b>-437.523</b>	<b>-442.029</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 6/ 1118 Rechtsamt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
70	10	Personalauszahlungen	-332.127,48	-332.813	-372.688	0	-376.442	-380.223	-384.029
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-19.187,13	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-351.314,61</b>	<b>-362.813</b>	<b>-402.688</b>	<b>0</b>	<b>-406.442</b>	<b>-410.223</b>	<b>-414.029</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-351.314,61</b>	<b>-362.313</b>	<b>-402.188</b>	<b>0</b>	<b>-405.942</b>	<b>-409.723</b>	<b>-413.529</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-351.314,61</b>	<b>-362.313</b>	<b>-402.188</b>	<b>0</b>	<b>-405.942</b>	<b>-409.723</b>	<b>-413.529</b>

<b>FB 6/ 1118 Rechtsamt</b>
-----------------------------

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für außergerichtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Verwaltungsrechtsstreitigkeiten werden von den Antragsgegnern und Klägern Kostenerstattungen in Höhe von voraussichtlich 500,00 € erwartet.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für erfolgreich geführte Bußgeld-, Widerspruchs- und Klagverfahren sind den Antragsgegnern und Klägern Aufwendungen zu erstatten. Enthalten sind auch Aufwendungen für vorbereitende Gutachten, Rechtsgutachten und Aufwendungen für die Beauftragung eigener Rechtsanwälte. Ferner sind Kostenerstattungen für den Rechtsschutz / die Rechtsverteidigung in Strafsachen sowie zukünftig in allen Rechtsgebieten an Mitarbeiter enthalten.

Die voraussichtlichen Aufwendungen werden auf 30.000,00 € geschätzt. Die Aufgabe der Kostenabrechnung wird vom Fachbereich 6 für den Fachbereich 4 weiterhin mit wahrgenommen.



## Haushalt 2023

**Produktname**

**FB 6/ 1119 Interner Aufwand**

**Produktverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg

**Beschreibung**

Aufrechterhaltung des inneren Dienstbetriebes.

**Auftragsgrundlagen**

Innerdienstliche Organisationsregelungen

**Auftraggeber**

Selbstverwaltungsaufgabe

**Zielgruppen**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verwaltungsführung

**Sachziele**

Sachgemäßer Einsatz und optimale Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Förderung der Motivation; Optimierung des Geschäftsganges; Recht- u. Zweckmäßigkeit des Handelns

**Budgetverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 6/ 1119 Interner Aufwand

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	110,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>110,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.561,19	-156.500	-41.500	-36.500	-36.500	-36.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-15.653,65	-35.626	-44.776	-40.054	-40.887	-42.387
		15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		16. sonstige Aufwendungen	-155.484,77	-414.500	-467.000	-262.000	-262.000	-262.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-196.699,61</b>	<b>-606.626</b>	<b>-553.276</b>	<b>-338.554</b>	<b>-339.387</b>	<b>-340.887</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-196.589,61</b>	<b>-606.626</b>	<b>-553.276</b>	<b>-338.554</b>	<b>-339.387</b>	<b>-340.887</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-196.589,61</b>	<b>-606.626</b>	<b>-553.276</b>	<b>-338.554</b>	<b>-339.387</b>	<b>-340.887</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-2.265,52	-2.500	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-198.855,13</b>	<b>-609.126</b>	<b>-554.376</b>	<b>-339.654</b>	<b>-340.487</b>	<b>-341.987</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-15.653,65	-35.626	-44.776	-40.054	-40.887	-42.387
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-15.653,65</b>	<b>-35.626</b>	<b>-44.776</b>	<b>-40.054</b>	<b>-40.887</b>	<b>-42.387</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6/ 1119 Interner Aufwand**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	110,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>110,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.561,19	-156.500	-41.500	0	-36.500	-36.500	-36.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-170.377,21	-414.500	-467.000	0	-262.000	-262.000	-262.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-195.938,40</b>	<b>-571.000</b>	<b>-508.500</b>	<b>0</b>	<b>-298.500</b>	<b>-298.500</b>	<b>-298.500</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-195.828,40</b>	<b>-571.000</b>	<b>-508.500</b>	<b>0</b>	<b>-298.500</b>	<b>-298.500</b>	<b>-298.500</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-66.155,71	-79.260	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-66.155,71</b>	<b>-79.260</b>	<b>-28.000</b>	<b>0</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-66.155,71</b>	<b>-79.260</b>	<b>-28.000</b>	<b>0</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-261.984,11</b>	<b>-650.260</b>	<b>-536.500</b>	<b>0</b>	<b>-326.500</b>	<b>-326.500</b>	<b>-326.500</b>

**FB 4/ 1119 - Interner Aufwand**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die „Aus -u. Fortbildung“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausreichend Mittel benötigt. Durch Personalwechsel und –aufstockung, bedingt durch mehrere Ausschreibungen und den demographischen Wandel sind nach wie vor Fortbildungen erforderlich. Darüber hinaus steigen auch die Kosten für die Fortbildungen ständig. Um pro Mitarbeitenden wenigstens eine Fortbildung anbieten zu können, ist daher eine Erhöhung des Ansatzes um 10.000 € auf 35.000 € erforderlich.

Der Ansatz von 1.500 € für Dienst- und Schutzkleidung wird für die Ausstattung der Mitarbeitenden im ESO-Trupp (Außendienst) benötigt.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Verbrauchsmaterial: Hierunter fallen u.a. Corona bedingte Mehraufwendungen, die nicht im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattungen gebucht werden dürfen. Hier ist für 2023 vorsichtshalber ein Betrag i.H.v. 5.000 geplant.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind u.a. folgende Positionen enthalten:

- Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf für den FB 6 (30.000)
- Porto- und Versandkosten der Bußgeldstelle (210.000)
- Reisekosten für den FB 6 (19.500)
- Ersetzendes Scannen von Altakten im SG Jagd- und Waffen (55.000)
- Ersetzendes Scannen von Altakten in der Ausländerbehörde (150.000)

Die Porto- und Versandkosten der Bußgeldstelle mussten erhöht werden, da der bisherige Ansatz durch Preissteigerungen und erhöhte Fallzahlen nicht mehr ausreicht.

Zusätzlich wird für 2023 einmalig ein Betrag in Höhe von 55.000 € für das ersetzende Scannen der Altakten im Sachgebiet „Jagd- und Waffen“ benötigt. Dies war schon für 2022 geplant, konnte aber noch nicht beauftragt werden. Die derzeit noch in Papier vorhandenen Akten müssen eingescannt und in das System überführt werden. Die in 2022 geplanten aber nicht benötigten HH-Mittel werden zurückgegeben, sofern sie nicht durch Aufträge gebunden werden. Da diese Kosten nicht zentral eingeplant werden, sind sie im FB-Budget zu veranschlagen.

Auch die Ausländerbehörde plant die Einführung der digitalen Ausländerakte. Dies ist als Projekt für 2021 beim FD 13 angemeldet, wird aber erst 2023 begonnen. Mit der Digitalisierung der Papierakten soll aber schon begonnen werden.

Da für den Abschluss dieser Maßnahme die vorhandenen Akten digitalisiert werden müssen, sind vom FB 6 die dafür anfallenden Kosten einzuplanen. Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf 150.000 €, die im „Internen Aufwand“ eingeplant werden.

Für Literatur u. Softwarelizenzen ist ein Betrag von 2.500 einzuplanen. Dies wird u.a. für die Nutzung elektronischer Medien und Urteilssammlungen/Kommentierungen benötigt, auf die durch die steigende Komplexität immer mehr Mitarbeitende zugreifen müssen.

**Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für die Beschaffung von 10 Telearbeitsplätzen werden 20.000 € benötigt. Weitere 8.000 € werden für Ersatzbeschaffung und Erneuerung des Mobiliars benötigt.

## Haushalt 2023



### **Produktname** **FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben**

#### **Produktverantwortlichkeit**

Ingo Lange für:

12211 Allgemeine Gefahrenabwehr

12212 Jagd und Waffen

12213 Gewerbe- und Heimüberwachung

12216 Ordnungswidrigkeiten

Carsten Frerichmann-Brandt für:

12214 - Ausländer- u. Asylangelegenheiten

12215 - Personenstand, Staatsangehörigkeit

#### **Beschreibung**

Gefahrenabwehr

#### **Auftragsgrundlagen**

Landesverwaltungsgesetz und Spezialnormen des Gefahrenabwehrrechts. Insbesondere: Ausländerrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Jagd- und Waffenrecht, Gewerbe- und Heimrecht

#### **Auftraggeber**

Weisungsaufgaben

#### **Zielgruppen**

Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende

#### **Sachziele**

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit

#### **Budgetverantwortlichkeit**

Andreas Rehberg

#### **Stellenanteile**

60,32

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

Fachbereich: FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	535.839,27	454.200	544.200	574.200	584.200	584.200
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	389.798,43	302.000	302.000	302.000	302.000	302.000
		7. sonstige Erträge	3.580.152,13	2.752.600	3.416.450	3.424.850	3.433.350	3.441.650
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>4.505.789,83</b>	<b>3.508.800</b>	<b>4.262.650</b>	<b>4.301.050</b>	<b>4.319.550</b>	<b>4.327.850</b>
		11. Personalaufwendungen	-2.817.565,33	-3.385.394	-3.756.092	-4.009.952	-4.061.855	-3.916.703
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-19.300	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-81.146,39	-143.200	-131.200	-131.200	-131.200	-131.200
		14. bilanzielle Abschreibungen	-22.961,43	-22.693	-23.207	-23.207	-23.207	-23.207
		15. Transferaufwendungen	-48.901,15	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100
		16. sonstige Aufwendungen	-321.482,68	-255.050	-295.050	-312.050	-312.050	-312.050
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-3.292.056,98</b>	<b>-3.859.737</b>	<b>-4.239.649</b>	<b>-4.510.509</b>	<b>-4.562.412</b>	<b>-4.417.260</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>1.213.732,85</b>	<b>-350.937</b>	<b>23.001</b>	<b>-209.459</b>	<b>-242.862</b>	<b>-89.410</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>1.213.732,85</b>	<b>-350.937</b>	<b>23.001</b>	<b>-209.459</b>	<b>-242.862</b>	<b>-89.410</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>1.213.732,85</b>	<b>-350.937</b>	<b>23.001</b>	<b>-209.459</b>	<b>-242.862</b>	<b>-89.410</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-22.961,43	-22.693	-23.207	-23.207	-23.207	-23.207
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-22.961,43</b>	<b>-22.693</b>	<b>-23.207</b>	<b>-23.207</b>	<b>-23.207</b>	<b>-23.207</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6/ 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	526.554,36	454.200	544.200	0	574.200	584.200	584.200
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	391.198,53	302.000	302.000	0	302.000	302.000	302.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	3.597.398,92	2.721.100	3.382.650	0	3.382.650	3.382.650	3.382.650
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>4.515.151,81</b>	<b>3.477.300</b>	<b>4.228.850</b>	<b>0</b>	<b>4.258.850</b>	<b>4.268.850</b>	<b>4.268.850</b>
70	10	Personalauszahlungen	-2.677.039,16	-3.195.094	-3.631.892	0	-3.914.052	-3.955.155	-3.996.803
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-81.146,39	-143.200	-131.200	0	-131.200	-131.200	-131.200
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-48.901,15	-34.100	-34.100	0	-34.100	-34.100	-34.100
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-287.139,42	-255.050	-295.050	0	-312.050	-312.050	-312.050
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-3.094.226,12</b>	<b>-3.627.444</b>	<b>-4.092.242</b>	<b>0</b>	<b>-4.391.402</b>	<b>-4.432.505</b>	<b>-4.474.153</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>1.420.925,69</b>	<b>-150.144</b>	<b>136.608</b>	<b>0</b>	<b>-132.552</b>	<b>-163.655</b>	<b>-205.303</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-8.700,00	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-8.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-8.700,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-25.131,77	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-25.131,77</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>1.387.093,92</b>	<b>-150.144</b>	<b>136.608</b>	<b>0</b>	<b>-132.552</b>	<b>-163.655</b>	<b>-205.303</b>

**FB 6/ 122 – Ordnungsangelegenheiten**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

**4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Im Produkt 12211000 – Gebühren Fachaufsicht – werden in 2023 gleichbleibende Einnahmen erwartet (1.000 €).

Bei den Gebühren im Produkt 12212000 – Jagd und Waffen – wird aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahre mit gleichbleibenden Gebühreneinnahmen gerechnet:

- Jagdl. Prüfungen (4.500 €),
- Jagdscheine (25.000 €),
- Jagdabgabe (35.000 €) und
- Waffenrechtliche Gebühren (50.000)

Im Produkt 12213000 – Gewerbe- u. Heimüberwachung – werden gleichbleibende Gebühreneinnahmen für die Heimprüfungen erwartet (42.000 €). Die Teilnehmerbeiträge bleiben mit 1.200 € konstant.

Die Gebühreneinnahmen im Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten) steigen kontinuierlich an, da die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer generell anwächst. Es werden im Jahr 2023 mit Einnahmen von 280.000 € gerechnet. In den Folgejahren ist von einem weiteren Anstieg der Gebühreneinnahmen auszugehen.

Im Bereich Einbürgerungen (Produkt 12215000 – Personenstand, Staatsangehörigkeiten) sind vorbehaltlich einer personellen Verstärkung Mehreinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren zu erwarten. Das Potenzial der Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten ist sehr hoch und wird künftig auch noch weiter steigen. Zusätzliches Personal schafft die Möglichkeiten, mehr Einbürgerungsanträge aufnehmen zu können. Im Jahr 2022 war aufgrund der zahlreichen Einbürgerungswünsche mit einer ca. 10-monatigen Wartezeit bis zur Antragstellung zu kalkulieren.

Produkt 12216000 Ordnungswidrigkeiten  
Akteneinsichtsgebühren Verkehrs-OWi Ansatz 35.000 €

Akteneinsichtsgebühren allgemeine OWi Ansatz 500,- €

**6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten): Die Einnahmen aus Kostenerstattungen sind sehr schwankend. Es handelt sich um Abschiebungskosten, die zunächst vom Kreis zu tragen sind und bei evtl. Wiedereinreise gefordert werden.

Produkt 12216000 Ordnungswidrigkeiten  
Ausgleichszahlungen für das mit der Landespolizei gemeinsam geführte ESO Projekt Ansatz 300.000 €

**7. sonstige ordentliche Erträge**

Gewerbe- und Heimüberwachung (Produkt 12213000): Zwangsgelder und die Zwangsgeldgebühren sind grundsätzlich nicht planbar. Es wird daher ein Erfahrungswert von 500 € angenommen.

Für die Festsetzung von Zwangsgeldern werden im Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten) die Posten Zwangsgelder in Höhe von 500,- € und Zwangsgeldgebühren in Höhe von 50,- € vorgehalten. Für die korrekte Produkttrennung werden im Produkt 12215000 Personenstand, Staatsangehörigkeiten) entsprechende Posten neu eingerichtet.

Produkt 12216000 Ordnungswidrigkeiten  
Bußgelder Verkehrs-OWi Ansatz 3.300.000 €

Bußgelder allgemeine OWi Ansatz 80.000 €

Bußgelder Gesamtansatz 3.380.000 €



Aufgrund der Entwicklung der Vorjahre werden im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten für die Zukunft weiterhin höhere Einnahmen prognostiziert. Daher erfolgte eine Ansatzserhöhung um 660.000 €.

Kostenerstattung Smartphonegebühren aus dem Vorjahr Ansatz ab 2023 ff. 1.000 €

Aufgrund der bestehenden öffentl.-rechtl. Verträge im Bereich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr zahlen die Kommunen die angefallenen Smartphonegebühren. Die Komplettabrechnung erfolgt jeweils im Folgejahr.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 12213000 Referentenkosten Heimaufsicht 1.200 €: Die Heimaufsicht führt jährlich eine Infoveranstaltung mit den Pflegedienstleitungen der Pflegeheime durch. Die Referentenkosten werden durch Teilnehmerbeiträge gedeckt.

Im Produkt 12214000 (Ausländer- u. Asylangelegenheiten) ist stets mit Ausgaben für ordnungsbehördliche Maßnahmen zu rechnen (60.000 €).

Im Zuge der Neuvergabe der Sicherheitsdienstleistungen ist künftig mit höheren Kosten zu rechnen. Ein gestiegener Personalbedarf (tageweise 2 Sicherheitskräfte) –auch verbunden mit Tariferhöhungen- bedingt die Erhöhung des Haushaltsansatzes auf 60.000 €.

Produkt 12216000 Ordnungswidrigkeiten  
Unterhaltung ESO-Fahrzeug Ansatz 7.000 €  
Hieraus werden u.a. Kosten für Steuern, Umlage des KSA und Servicekosten gedeckt.

Unterhaltung Messanlage Ansatz 3.000 €  
Hieraus werden u.a. Kosten für Erneuerung der Akkus und Kosten der Eichung gedeckt. Der Ansatz wurde für das Haushaltsjahr 2023 und die Folgejahre um 30.000 € reduziert, da ein erneuter Einsatz eines Enforcement-Trailers derzeit nicht eingeplant wurde.

### 15. Transferaufwendungen

Die Einnahmen der Jagdabgabe – Produkt 12212000 – fließen zu 97,5% dem Land zu (34.100 €). Lediglich ein Verwaltungskostenanteil in Höhe von 2,5% steht dem Kreis zu.

### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Produkt 12212000 – Jagd u. Waffen – beinhalten die Aufwandsentschädigung des Kreisjägermeisters (4.900 €), Jagdbeirat (1.200 €) und den Jägerprüfungsausschuss (4.500 €). Der Betrag des Vorjahres ist angemessen und wird beibehalten.  
Die Position Vermischte Ausgaben (100 €) wird für die Beschaffung neuer Jagdscheine etc. benötigt.

Die Geschäftsaufwendungen im Produkt 1221400 werden mit 220.000,- € veranschlagt. Die Erhöhung des Planungsansatzes ergibt sich aus gestiegenen Fallzahlen und höheren Produktionskosten der Aufenthaltstitel bei der Bundesdruckerei. Bei dem Ansatz handelt es sich um die Kosten für die elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie die Reiseausweise für Flüchtlinge und Ausländer. Wie im Produkt 1221400 Gebühreneinnahmen ausgeführt, wird von einer kontinuierlichen Steigerung der Zahl der Ausländerinnen und Ausländer ausgegangen. Für die bei der Bundesdruckerei zu bestellenden Aufenthaltstitel und Reiseausweise fallen Kosten an, die über die Zahlung von Gebühren von den Ausländerinnen und Ausländer gedeckt sind. Aufgrund der steigenden Zahl von Ausländerinnen und Ausländern wird in 2023 von einer Steigerung um 40.000 € auf 220.000 € ausgegangen, ab 2024 ff. um 50.000 € auf dann 230.000 € (jeweils ausgehend von den bisherigen Planzahlen).

Als Standesamtsaufsicht ist der Kreis Stormarn gehalten, im Landesverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Schleswig-Holsteins e.V. Mitglied zu sein. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf knapp 50,- €.

12.000 € werden für die Kostenerstattung an die Kommunen benötigt, die aufgrund des bestehenden ö.-r. Vertrages die Adressänderungen (auf dem eAT) für ausländische Mitbürger/innen übernehmen.

Bei Fortzug von Personen im laufenden Einbürgerungsverfahren müssen die ggf. in Vorjahren vereinnahmten Verwaltungsgebühren an die neu zuständige Einbürgerungsbehörde weitergeleitet werden. Hierfür wird ein Ansatz von 2.000 € geplant.

Produkt 12216000 Ordnungswidrigkeiten  
Kostenerstattungen an die Gemeinden

Ansatz 2023 48.000 €  
Ansatz ab 2024 ff. 55.000 €

Im Bereich der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erhalten die Kommunen eine Fallzahl abhängige Kostenerstattung.

Zum Jahresbeginn 2023 wird dieses Projekt um das Amt Bad Oldesloe-Land erweitert. Die erste Abrechnung erfolgt im Folgejahr 2024. Hier wird mit einer Kostensteigerung auf 55.000 € gerechnet.

Gutachten

Ansatz 300,- €

Sofern im OWi-Verfahren im Einzelfall ein Gutachten anzufertigen ist, wird auf diesen Ansatz zurückgegriffen.

Pauschalen u. Gebühren E-Cash-Geräte

Ansatz 2.000 €

Die Autobahnpolizei wurde mit mobilen E-Cash-Geräten ausgestattet, damit von ausländischen Fahrzeugführern bei Verstößen sogenannte Sicherheitsleistungen erhoben werden können. Die Gebühren dafür trägt der Kreis, der auch Empfänger der Sicherheitsleistung im Bußgeldverfahren ist.

## Haushalt 2023



**Produktname**  
**FB 6/ 126 Brandschutz**

**Produktverantwortlichkeit**  
Detlef Müller

**Beschreibung**  
Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes; Sicherung der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung des Kreisfeuerwehrverbandes und der Feuerwehren; Unterhaltung der Kreisfeuerwehrzentrale

**Auftragsgrundlagen**  
Brandschutzgesetz incl. der dazu erlassenen Verordnungen und Vorschriften

**Auftraggeber**  
Weisungsaufgabe; pflichtige Selbstverwaltung

**Zielgruppen**  
Freiwillige Feuerwehren; Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis, Kreisfeuerwehrverband

**Sachziele**  
Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes

**Budgetverantwortlichkeit**  
Andreas Rehberg

**Stellenanteile**  
4,50

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 6/ 126 Brandschutz**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507.571,41	580.352	536.041	536.041	536.041	536.041
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.445,52	9.000	15.100	15.100	15.100	15.100
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	46.207,93	50.000	57.000	59.500	62.000	64.500
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127,25	0	0	0	0	0
		7. sonstige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>578.352,11</b>	<b>639.352</b>	<b>608.141</b>	<b>610.641</b>	<b>613.141</b>	<b>615.641</b>
		11. Personalaufwendungen	-363.964,37	-344.543	-372.310	-376.058	-379.813	-383.577
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-219.769,77	-234.500	-278.000	-285.500	-294.500	-305.500
		14. bilanzielle Abschreibungen	-477.053,11	-510.271	-535.626	-537.814	-540.002	-542.190
		15. Transferaufwendungen	-316.737,68	-405.000	-405.000	-415.000	-425.000	-435.000
		16. sonstige Aufwendungen	-27.895,96	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.405.420,89</b>	<b>-1.502.414</b>	<b>-1.599.036</b>	<b>-1.622.472</b>	<b>-1.647.415</b>	<b>-1.674.367</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-827.068,78</b>	<b>-863.062</b>	<b>-990.895</b>	<b>-1.011.831</b>	<b>-1.034.274</b>	<b>-1.058.726</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-827.068,78</b>	<b>-863.062</b>	<b>-990.895</b>	<b>-1.011.831</b>	<b>-1.034.274</b>	<b>-1.058.726</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-827.068,78</b>	<b>-863.062</b>	<b>-990.895</b>	<b>-1.011.831</b>	<b>-1.034.274</b>	<b>-1.058.726</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-477.053,11	-510.271	-535.626	-537.814	-540.002	-542.190
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	400.971,92	475.352	431.041	431.041	431.041	431.041
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-76.081,19</b>	<b>-34.919</b>	<b>-104.585</b>	<b>-106.773</b>	<b>-108.961</b>	<b>-111.149</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6/ 126 Brandschutz**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.599,49	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	24.597,52	9.000	15.100	0	15.100	15.100	15.100
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	46.207,93	50.000	57.000	0	59.500	62.000	64.500
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127,25	0	0	0	0	0	0
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>177.532,19</b>	<b>164.000</b>	<b>177.100</b>	<b>0</b>	<b>179.600</b>	<b>182.100</b>	<b>184.600</b>
70	10	Personalauszahlungen	-363.724,34	-344.543	-372.310	0	-376.058	-379.813	-383.577
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-218.525,77	-234.500	-278.000	0	-285.500	-294.500	-305.500
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-306.737,68	-405.000	-405.000	0	-415.000	-425.000	-435.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-5.763,82	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-894.751,61</b>	<b>-992.143</b>	<b>-1.063.410</b>	<b>0</b>	<b>-1.084.658</b>	<b>-1.107.413</b>	<b>-1.132.177</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-717.219,42</b>	<b>-828.143</b>	<b>-886.310</b>	<b>0</b>	<b>-905.058</b>	<b>-925.313</b>	<b>-947.577</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	750.128,07	600.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>750.128,07</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	-793.000,00	-2.155.481	-600.000	0	-600.000	-600.000	-600.000
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-8.564,73	-316.772	-102.500	0	-17.500	-17.500	-17.500
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-801.564,73</b>	<b>-2.472.253</b>	<b>-702.500</b>	<b>0</b>	<b>-617.500</b>	<b>-617.500</b>	<b>-617.500</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-51.436,66</b>	<b>-1.872.253</b>	<b>-102.500</b>	<b>0</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-768.656,08</b>	<b>-2.700.396</b>	<b>-988.810</b>	<b>0</b>	<b>-922.558</b>	<b>-942.813</b>	<b>-965.077</b>

**FB 6/ 126 Brandschutz**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Ausbildung auf Kreisebene erhält der Kreisfeuerwehrverband eine Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer nach § 30 FAG in Höhe von 60.000,00 €.

Das Land Schleswig-Holstein stellt für die Abrechnung von Reisekosten und Lohnfortzahlung bei Besuchen von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule durch Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren eine Zuweisung in Höhe von voraussichtlich 45.000,00 € zur Verfügung.

Der Betrag von 60.000,00 umfasst den Betrag der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten für die zu erwartende investive Zuweisung des Landes nach § 30 FAG zur Förderung von Investitionen im Feuerwehrwesen (Höhe der Zuweisung 600.000 €). Die Fördermittel sind über einen Zeitraum von 10 Jahren abzuschreiben.

Für 2022 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,00 € für 2023 eingeplant. Versehentlich wurde in der Finanzplanung davon ausgegangen, dass 2023 bedingt durch die Verpflichtungsermächtigung eine Einnahme von 900.000,00 € erzielt wird. Es war aber nur beabsichtigt von den für 2023 verfügbaren 600.000 € einen Teilbetrag von 300.000,00 € vorzeitig durch die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung zu binden. Der Beitrag zur Auflösung von Sonderposten vermindert sich deshalb von 90.000,00 € auf 60.000,00 €. Die voraussichtliche Einnahme aus der Zuweisung Feuerschutzsteuer wird sich voraussichtlich auf 600.000,00 € belaufen (vergleiche Teilfinanzplanziffer 18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen).

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der Benutzungsgebührensatzung des Kreises Stormarn wird für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der feuerwehrtechnischen Zentrale eine Einnahme in Höhe von voraussichtlich 15.000,00 € erzielt. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Ansatz um 6.100,00 € angehoben, weil festzustellen ist, dass insbesondere auch die Inanspruchnahme der Räume von Dritten vermehrt erfolgt.

Daneben wurde ein Betrag von 100,00 € für Benutzungsgebühren Feuerwehrausbildungszentrum veranschlagt.

5. privat-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Unterbringung des Löschzug-Gefahrgut in der feuerwehrtechnischen Zentrale sowie für den Aufbau einer Antenne auf dem Schlauchturm durch einen Mobilfunkbetreiber erzielt der Kreis Mieteinnahmen in Höhe von 6.900,00 €.

Die feuerwehrtechnische Zentrale bietet den freiwilligen Feuerwehren ein Austauschverfahren für Atemschutzmasken an, bei dem die Atemschutzmasken gereinigt, desinfiziert und anschließend verschweißt werden. Daneben werden die Aufwendungen für den Einbau von Atemschutzersatzteilen in die Atemschutzgeräte den Träger der freiwilligen Feuerwehren in Rechnung gestellt. Der Ansatz für die Einnahme aus Entgelten wurde auf 50.000,00 € veranschlagt. Der Ansatz wurde um 6.000,00 € angehoben, weil vermehrt Atemschutzmasken und Atemschutzgeräte zu pflegen sind und die Aufwendungen durch die Träger der Feuerwehr zu erstatten sind.

Als Verkaufserlös wurde eine Einnahme in Höhe von 100,00 € veranschlagt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

100.000,00 € werden an Bewirtschaftungskosten für den Betrieb der feuerwehrtechnischen Zentrale, den Feuerwehrübungsplatz und zur Unterhaltung der Räumlichkeiten des Löschzug-Gefahrgut benötigt. Der Ansatz wurde um 30.000,00 € erhöht. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass sich die Preise für die Lieferung der Holzpellets etwas mehr als verdoppelt haben. Außerdem ist mit einer erheblichen Steigerung des Strompreises zu rechnen.

Für die Grundstückspflege /Gartenpflegerarbeiten wurde ein Betrag von 15.000,00 € veranschlagt. Der Ansatz wurde um 2.500,00 € erhöht, weil sich gezeigt hat, dass die Grundstückspflege in kürzeren zeitlichen Abständen notwendig ist.

Daneben ergeben sich folgende weitere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

80.000,00 € Ersatzbeschaffungen für Atemschutzgeräte und sonstiges feuerwehrtechnisches Gerät  
Gegenüber dem Vorjahr wurde der Ansatz um 10.000,00 € erhöht, weil durch die hygienischen Anforderungen insbesondere im Bereich der Wartung „Atemschutzgeräte- und-masken“ auch ein Mehrbedarf an Ersatzteilen erforderlich wird. Außerdem werden im Bereich der Feuerwehren mehr Geräte vorgehalten die einen höheren Bedarf an Ersatzteilen erfordern. Aus diesen Gründen wurde in der Finanzplanung eine jährliche Steigerung von 5.000,00 € eingeplant.

35.000,00 € Verbrauchsmaterial (Schläuche, Atemschutz)

Es sind defekte Schläuche, Atemschutzmasken sowie Ersatzteile für Digitalfunk zu ersetzen.

Der Lagerbestand an Schläuchen konnte im Bereich der feuerwehrtechnischen Zentrale auf das notwendige Maß in den letzten Jahren angehoben werden um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Zuge eines Austauschverfahrens aufrecht zu erhalten.

20.000,00 € Wartung für Atemluftflaschen

Mit der Wartung sind die Kosten für die erforderliche TÜV-Abnahme der Atemluftflaschen sowie die Instandsetzung verbunden. In der Finanzplanung wurde der voraussichtliche Preisanstieg eingeplant.

7.500,00 € Kraftwagenunterhaltung

Der Kreis unterhält einen Dienstwagen für den Kreiswehrlführer, einen Gerätewagen Logistik und ein weiteres Dienstfahrzeug für die feuerwehrtechnische Zentrale.

3.500,00 € Betriebsstoffe für die Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehrtechnische Zentrale/ Kreiswehrlführer.

3.500,00 € Leasingrate Dienstfahrzeug Feuerwehrtechnische Zentrale.

Der Leasingvertrag für das Dienstfahrzeug der Feuerwehrtechnischen Zentrale endet zum 31.03.2023. Danach war der Kauf eines neuen Dienstfahrzeuges vorgesehen. Von dem Kauf eines neuen Dienstfahrzeuges wird abgesehen, weil das gebrauchte Dienstfahrzeug des Kreiswehrlführers der Feuerwehrtechnische Zentrale zur Durchführung der Dienstfahrten zur Verfügung gestellt wird. Mit der Auslieferung des neuen Fahrzeuges für den Kreiswehrlführer ist im I. Quartal 2024 zu rechnen. Aus diesem Grund wird der bestehende Leasingvertrag für das vorhandene Dienstfahrzeug der Feuerwehrtechnischen Zentrale um 1. Jahr bis 31.03.2024 verlängert. Vergleiche die entsprechenden Erläuterungen zu den Investitionen (Teilfinanzplanzeile Ziffer 29). Bedingt durch den Ablauf des Leasingvertrages entfallen zukünftig die Kosten für das Leasing in Höhe von jährlich 3.500,00 €.

3.000,00 € Kleidergeld nach Entschädigungsverordnung für Kreiswehrlführer/Stellvertreter.

In der Haushalts- und Finanzplanung für 2023 wurde der Ansatz um 2.000,00 € angehoben. In 2023 endet die Amtszeit des stellvertretenden Kreiswehrlführers. Der Kreis hat entsprechend der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren die Kosten der Erstausrüstung für den stellv. Kreiswehrlführer an Dienst- und Einsatzschutzkleidung zu tragen. Anschließend ist die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Dienst- und Einsatzschutzbekleidung aus der jährlich zu zahlenden Kleiderpauschale durch den Kreis zu finanzieren. Ab 2024 ist ein Kleidergeld als laufende Pauschale in Höhe von 1.000,00 € aufzuwenden, dass der Kreiswehrlführer und seine Stellvertretung erhalten.

6.000,00 € Dienstkleidung sowie Einsatzschutzkleidung für 5 Mitarbeiter Feuerwehrtechnische Zentrale

die im Rahmen eines Rufbereitschaftsdiensts bei größeren Schadenereignissen die Freiwilligen Feuerwehren mit Schlauchmaterial und Atemschutz auch außerhalb der üblichen Dienstzeit versorgen.

4.500,00 € Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter der Feuerwehrtechnischen Zentrale.

## 15. Transferaufwendungen

Der Kreisfeuerwehrverband erhält für die Ausbildung auf Kreisebene und seine übrigen Aufgaben einen Zuschuss des Kreises Stormarn in Höhe von 300.000,00 €. Gegenüber der Finanzplanung konnte der Ansatz um 10.000,00 € vermindert werden, weil der Kreisfeuerwehrverband ein positives Jahresabschlussergebnis für 2021 erzielt hat. Aus dem Jahresüberschuss können ein Teil der Kosten gedeckt werden, so dass der Zuschuss des Kreises an den Kreisfeuerwehrverband vermindert werden konnte.

Bedingt durch Tarifabschlüsse, Besoldungserhöhung sowie Preissteigerungen wird der Zuschussbedarf um den in der Finanzplanung dargestellten Umfang voraussichtlich steigen.

Die Ausbildung auf Kreisebene wird mit einer Zuweisung nach § 30 FAG in Höhe von 60.000,00 € finanziert. Mit diesem Betrag wird der zeitliche Aufwand der ehrenamtlichen Kreisausbilder sowie deren Reisekosten finanziert. Die Erstattung der Aufwendungen erfolgt gegenüber den Kreisausbildern nach der Entschädigungsrichtlinie für freiwillige Feuerwehren.

Für die anteilige Abrechnung von Reisekosten und Lohnfortzahlung bei Besuchen von Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule durch Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren kann den Träger der Feuerwehren ein Betrag in Höhe von 45.000,00 € erstattet werden.

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Steuern, Abgaben und Versicherungen im Bereich der feuerwehrtechnischen Zentrale ist ein Betrag von 6.000,00 € eingeplant.

Als Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung für die Mitarbeiter der Kreisfeuerwehrzentrale ist an die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord ein Beitrag in Höhe von voraussichtlich 1.000,00 € abzuführen.

Als vermischte Ausgabe wurde ein Betrag von 100,00 veranschlagt.

1.000,00 € werden für Geschäftsbedürfnisse und Bürobedarf (z.B. Telefonkosten) in der Feuerwehrtechnischen Zentrale benötigt.

#### **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

#### 18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Kreis Stormarn wird zur Förderung des Feuerwehrwesens für Investitionsmaßnahmen der Gemeinden vom Land eine Zuweisung nach § 30 FAG in Höhe von voraussichtlich 600.000 € erhalten. Es handelt sich bei diesem Ansatz um durchlaufende Gelder (vergleiche Teilfinanzplanzeile 27).

#### 27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Den Gemeinden können zur Förderung von Investitionen im Bereich des Feuerwehrwesens Zuweisungen nach § 30 FAG in Höhe von voraussichtlich 600.000,00 € zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Fördermitteln wird schwerpunktmäßig die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der freiwilligen Feuerwehren finanziert.

#### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für die Beschaffung von Einrichtung von Schränken und Regalen sowie Hardware für IT-Technik werden voraussichtlich 2.500,00 € für den Bereich der Feuerwehrtechnischen Zentrale benötigt.

Die Feuerwehrtechnische Zentrale benötigt neue Atemluftflaschen und Prüfgeräte für den Bereich des Digitalfunks und des Atemschutzes und der Fahrzeugprüfung. Für diese Beschaffungen ist ein Betrag von 15.000,00 € notwendig.

Der Leasingvertrag für das vorhandene Dienstfahrzeug der Feuerwehrtechnischen Zentrale läuft zum 31.03.2023 aus. Der Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges (Pkw/Bus) ist wirtschaftlicher als Leasing. Für die Anschaffung waren nach der Finanzplanung im Haushaltsjahr 2023 50.000,00 € veranschlagt worden. Diese Mittel werden gegenwärtig nicht benötigt, weil das vorhandene Dienstfahrzeug des Kreiswehrführers nach erfolgter Ersatzbeschaffung (IV. Quartal 2023/ I. Quartal 2024) für Dienstfahrten von der Feuerwehrtechnischen Zentrale genutzt werden kann.

Das Dienstfahrzeug für den Kreiswehrführer wurde im September 2015 durch den Kreis beschafft und weist eine Kilometerleistung von 114.000 km (Stand 30.06.2022) auf. Für das Haushaltsjahr 2023 wird eine Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens-Kommandowagens ELW-Kdo eingeplant. Die Kosten der Beschaffung werden sich voraussichtlich auf 85.000,00 € belaufen.



## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 6/ 127 Rettungsdienst

### Produktverantwortlichkeit

Produkt Rettungsdienst und Leitstelle: Carsten Horn

Produkt erweiterter Rettungsdienst: Detlef Müller

### Beschreibung

Produkt Rettungsdienst: Notfallrettung und Krankentransport

Produkt Leitstelle: Entgegennahme von Hilfeersuchen der Bevölkerung und qualifizierte Disposition der Rettungsmittel für Notfallpatienten und Kranke, sowie Alarmierung der Feuerwehren und der Katastrophenschutzeinheiten

### Auftragsgrundlagen

Produkt Rettungsdienst: Rettungsdienstgesetz, Verordnungen und sonstige Vorschriften

Produkt Leitstelle: Rettungsdienstgesetz, Brandschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Landesverwaltungsgesetz, Erlassregelungen

### Auftraggeber

Produkt Rettungsdienst: Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Produkt Leitstelle: Selbstverwaltungsaufgabe/Weisungsaufgaben

### Zielgruppen

Produkt Rettungsdienst: RVS GmbH, Nachbarkreise, Bevölkerung

Produkt Leitstelle: Notfallpatienten, Kranke, Geschädigte und Hilfesuchende aus der Bevölkerung

### Sachziele

Produkt Rettungsdienst: Versorgung der Bevölkerung durch qualifiziertes Rettungswesen, Bewältigung von Größeren Notfallereignissen

Produkt Leitstelle: Schutz von Leben und Sachgütern, Vermeidung von Folgeschäden

### Budgetverantwortlichkeit

Andreas Rehberg

### Stellenanteile

78,46

**Teilergebnisplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 6/ 127 Rettungsdienst**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.264,61	11.669	21.339	21.339	21.339	21.339
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.462.379,19	4.396.000	5.554.000	5.661.000	5.665.000	5.668.000
		7. sonstige Erträge	175.422,43	14.200	13.800	17.200	20.700	24.100
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>5.652.066,23</b>	<b>4.421.869</b>	<b>5.589.139</b>	<b>5.699.539</b>	<b>5.707.039</b>	<b>5.713.439</b>
		11. Personalaufwendungen	-4.301.070,73	-5.276.777	-5.494.116	-5.720.053	-5.783.186	-5.846.968
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-8.700	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-676.418,23	-1.256.400	-1.241.300	-1.163.800	-1.199.700	-1.237.900
		14. bilanzielle Abschreibungen	-545.319,79	-1.058.739	-1.152.354	-2.053.504	-2.583.554	-2.558.355
		15. Transferaufwendungen	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		16. sonstige Aufwendungen	-529.564,00	-1.655.900	-728.100	-685.300	-719.900	-751.000
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-6.052.372,75</b>	<b>-9.266.516</b>	<b>-8.625.870</b>	<b>-9.632.657</b>	<b>-10.296.340</b>	<b>-10.404.223</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-400.306,52</b>	<b>-4.844.648</b>	<b>-3.036.731</b>	<b>-3.933.118</b>	<b>-4.589.301</b>	<b>-4.690.783</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-400.306,52</b>	<b>-4.844.648</b>	<b>-3.036.731</b>	<b>-3.933.118</b>	<b>-4.589.301</b>	<b>-4.690.783</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	3.129,28	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-112.371,40	-122.800	-122.800	-150.500	-150.500	-150.500
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-509.548,64</b>	<b>-4.967.448</b>	<b>-3.159.531</b>	<b>-4.083.618</b>	<b>-4.739.801</b>	<b>-4.841.283</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-545.319,79	-1.058.739	-1.152.354	-2.053.504	-2.583.554	-2.558.355
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	14.264,61	11.669	21.339	21.339	21.339	21.339
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-531.055,18</b>	<b>-1.047.071</b>	<b>-1.131.015</b>	<b>-2.032.165</b>	<b>-2.562.215</b>	<b>-2.537.015</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 6/ 127 Rettungsdienst**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
641	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
642									
646									
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.010.176,55	4.396.000	5.554.000	0	5.661.000	5.665.000	5.668.000
65	7	+ sonstige Einzahlungen	1.280,84	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>6.011.457,39</b>	<b>4.396.000</b>	<b>5.554.000</b>	<b>0</b>	<b>5.661.000</b>	<b>5.665.000</b>	<b>5.668.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-4.250.962,65	-5.206.777	-5.440.616	0	-5.662.253	-5.720.986	-5.780.168
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-678.038,65	-1.256.400	-1.241.300	0	-1.163.800	-1.199.700	-1.237.900
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-505.591,50	-905.900	-728.100	0	-685.300	-719.900	-751.000
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-5.434.592,80</b>	<b>-7.379.077</b>	<b>-7.420.016</b>	<b>0</b>	<b>-7.521.353</b>	<b>-7.650.586</b>	<b>-7.779.068</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>576.864,59</b>	<b>-2.983.077</b>	<b>-1.866.016</b>	<b>0</b>	<b>-1.860.353</b>	<b>-1.985.586</b>	<b>-2.111.068</b>
		Investitionstätigkeit							
681	18	Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	931,79	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>931,79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-798.466,31	-3.448.307	-2.796.000	-3.800.000	-3.922.000	-124.000	-126.000
						<b>2024: 12720000 -3.800,0</b>			
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-9.000	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-2.303,96	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-800.770,27</b>	<b>-3.448.307</b>	<b>-2.805.000</b>	<b>-3.800.000</b>	<b>-3.922.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-126.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-799.838,48</b>	<b>-3.448.307</b>	<b>-2.805.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.922.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-126.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	16.212,70	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	-16.790,69	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>-577,99</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>36</b>	<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-223.551,88</b>	<b>-6.431.384</b>	<b>-4.671.016</b>	<b>0</b>	<b>-5.782.353</b>	<b>-2.109.586</b>	<b>-2.237.068</b>

**FB 6/ 127 Rettungsdienst**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

**Leitstelle:**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen der beteiligten Kreise

Ansatz 2023 =

11.668,68 Euro

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

**Rettungsdienst:**

6.1 Erstattung der Kosten SEG / EL RD

Die Kosten für SEG und EL RD (SEG = Schnelleinsatzgruppe, EL RD = Einsatzleitung Rettungsdienst) haben die Krankenkassen in Höhe von 98.600 Euro gemäß Vereinbarung vom 18.06.2018 für die Finanzierung von rettungsdienstlichen Großschadensereignissen anerkannt. Dieser Betrag wird auf die Rettungsdienstverbund Stormarn GmbH und den Kreis Stormarn aufgeteilt.

Die Erstattung SEG/TEL umfasst die jährlichen Kosten, die in diesem Bereich anfallen. Dazu gehören: die Abschreibung und Verzinsung des LNA-Fahrzeuges (LNA= Leitender Notarzt), die Abschreibung und Verzinsung des Behandlungsplatzes, Gutachterkosten, die Personal- und Sachkosten der LNA-Gruppe, TEL und SEG – Kosten sowie Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse. Ansatz 2023 = 80.000 Euro

**Leitstelle:**

Kostenerstattungen für den Betrieb der IRLS.

Die Kosten basieren auf den Abschlagszahlungen für 2022 und der vorläufigen Kostenabrechnung für 2021. Durch diese Schätzungen sind die Kosten der einzelnen Träger ermittelt worden.

Die Gesamterstattungskosten werden im Verhältnis der Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.März eines jeden Jahres aufgeteilt (z.Zt. liegen diese aktuellen Daten, aufgrund der Covid-19-Lage noch nicht beim Statistischen Bundesamt Nord vor. Aufgrund dessen, wird der letzter herausgegebene Stand vom 3.Quartal 2021 herangezogen). Der Kreis Stormarn wird mit 38%, Kreis Herzogtum Lauenburg wird mit 31% und Kreis Ostholstein wird mit 31% vorläufig festgesetzt. Laut den öffentlichen Verträgen sind im kleineren Umfang gesonderte Vereinbarungen mit den Kreisen getroffen worden.

Des Weiteren wird laut der Eckpunktevereinbarung zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst Schleswig-Holstein nach § 7 Abs.3 der Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetzes (SHRDG) vom 01.01.2019, die Erstattung im Bereich des Rettungsdienstes in Höhe von 65% und aus dem Bereich Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz in Höhe von 35% im Verhältnis zur Gesamtsumme aufgeteilt.

Gesamterstattungskosten 2022 für die IRLS betragen geschätzt:

6.253.000 Euro

Somit ergeben sich auf der Grundlage von § 5 Abs. 1 und 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Stormarn für die Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz folgende geschätzte Kostenerstattungen:

Kreis Stormarn

2.564.000 Euro

(Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz: 884.000 Euro = Rechnungsgröße)

(Erstattung Rettungsdienst: 1.680.000 Euro)

Kreis Herzogtum Lauenburg

1.860.000 Euro

(Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz: 653.000 Euro)

(Erstattung Rettungsdienst: 1.207.000 Euro)

Kreis Ostholstein

1.829.000 Euro

(Erstattung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz: 641.000 Euro)

(Erstattung Rettungsdienst: 1.188.000 Euro)

Erstattung Ausbildertätigkeiten 1.000 Euro  
Im Rahmen der Ausbildertätigkeit von Mitarbeitern der IRLS Süd, für die landeseinheitliche Ausbildung zum Einsatzsachbearbeitenden werden die Kosten erstattet.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### **Rettungsdienst:**

Kosten für Aus- und Fortbildung, Sachkosten Personal, Fahrzeugkosten, Einsatzkosten und die Kosten für Technik und Kommunikation für den Bereich SEG / MANV.

Ansätze 2023 / Aufteilung:

Medizinischer Bedarf, Wartung / Unterhaltung = 45.000 Euro

Der Haushaltsansatz erhöht sich von 20.000 Euro auf 45.000 Euro

Die Kosten für medizinisches Material sowie für Medikamente werden auf 10.000 Euro beziffert. Erhöhte Wartungskosten für erweiterte durchgeführte Beschaffung an medizinischen Geräten gemäß Medizinproduktegesetz werden auf 10.000 Euro beziffert.

In 2023 kommen die Kosten in Höhe von 25.000 Euro für die jährliche Lizenz- und Servicegebühr für das Fortbildungsprogramm SMEDEX E-Learning für RD“ von Seiten des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst des Kreises Stormarn hinzu. Diese werden der RVS in Rechnung gestellt und über den jährlichen Kosten-Leistungsnachweis (KLN) von den Kostenträgern für die Fortbildung des Rettungsdienstpersonals der RVS refinanziert.

Dienstkleidung / Wartung Pressluft = 5.000 Euro

In dieses Konto fallen Sauerstofffüllungen für den gesamten Sanitätsbereich sowie die Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der SEG Rettung.

Unterhaltung KFZ/Betriebsstoffe = 47.000 Euro

Die Unterhaltungskosten (25.000 Euro für Versicherungen, 9.000 Euro für Wartungen) für die 10 Fahrzeuge der MANV Module (=erweiterter Rettungsdienst) werden auf 34.000 Euro geschätzt. Zusätzlich geschätzte Betriebsstoffkosten und Hauptuntersuchungen von insgesamt 8.500 Euro. Für kleinere Reparaturen und Unterhaltskosten wird ein notwendiger zusätzlicher Ansatz von 1.500 Euro benötigt. Die Kosten für die Beklebung des neuen Mannschaftstransportwagen werden auf 3.000 Euro geschätzt.

Fortbildung = 10.000 Euro

Der Ansatz beinhaltet u. a. Lehrgänge und Schulungen für das Personal der Trägeraufgaben Rettungsdienst inklusive Reisekosten (Kosten ca. 10.000 Euro)

#### **Leitstelle:**

Miete und Pachten = 128.900 Euro

Für das digitale Alarmnetz ist für die DAU-Standorte im Kreis Stormarn (ca.46.850 Euro) und im Kreis Ostholstein (ca.58.250 Euro) und Antennenbenutzung Miete zu zahlen. Des Weiteren werden die jährlichen Mieten für die Internetleitungen Dark Fibre (29.100 Euro), der EPL 50MB/s (13.300 Euro) und der Internet IP Access (Coporate) 100Mbit (8.600 Euro) und 300MB/s (8.900 Euro) und das Internet IP Subnet (600 Euro) veranschlagt. Hinzu kommen die vereinbarten Steigerungen durch die Mietverträge. Durch Optimierungen bei der Wahl der Standorte, konnten Einsparung zum Vorjahr erreicht werden, die sich auf ca. 36.000 Euro (ca.21,8%) belaufen.

Versicherung (Feuer, Einbruch, Wasser) = 300 Euro

Die entsprechenden Versicherungen liegen konstant auf dem Niveau des Vorjahres. Eine Erhöhung wird erst mit dem Neubau der IRLS Süd erwartet.

Energiekosten für externe Anlagen = 4.750 Euro

Aufgrund der Entwicklung der Anzahl der Anlagen, der lfd. Energiekosten (7%) und der zu erwartenden Steigerung (3%) für externe Anlagen, wird der Ansatz gegenüber 2023 geringfügig angepasst.

Unterhaltung Kfz / Betriebsstoffe = 21.500 Euro

Dieses beinhaltet die Kosten für Kraftstoff und Unterhalt (Versicherung, Steuern, Wartung, Reparaturen) von 3 Dienstfahrzeugen der Leitstelle.

Des Weiteren die Kosten für Kraftstoff, Unterhalt, Steuern, Versicherung und Wartung für das Fernmelde-/Reserve-Dau-Kraftfahrzeug.

Dienstkleidung für die Beschäftigten im Bereich der IRLS = 28.400 Euro  
Die benötigten Mittel sind für die Bestandsmitarbeiter (53 x 400 Euro), den Personalzuwachs (2 x 600 Euro) und die Einsatzschutzkleidung Brandschutzfortbildung (Ersatz- und Neukleidung 6.000 Euro). Der Veränderung des Ansatzes zum Vorjahr ergibt sich aus der Übernahme der voll ausgestatteten Auszubildenden in den operativen Bereich der IRLS Süd und den grundsätzlich gestiegenen Kosten für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung.

Dienstkleidung Ausbildung zum Leitstellendisponenten\*innen im Bereich der IRLS = 28.500 Euro  
Die benötigten Mittel sind für die 5 Auszubildende\*innen im gesamten Jahr 2023 (5 x 3.500€), 3 Auszubildende\*innen vom 01.01. bis 30.06. des Jahres 2023 (3 x 2.000€) und 5 Auszubildende\*innen vom 01.01. bis 31.03. des Jahres 2023 (5 x 1.000€). Die personengebundene Dienst- und Schutzkleidung ist für alle Auszubildenden\*innen neu und individuell zu beschaffen. Der Ansatz wird jeweils der Anzahl der Auszubildenden\*innen jährlich angepasst.

Aus- und Fortbildungskosten für die Mitarbeiter im Bereich der IRLS = 161.000 Euro  
Für die Ausbildung und die gesetzlichen Fortbildungen des Neu- und Bestandspersonals der Leitstelle sind 72.000 Euro vorgesehen (44 Disponenten\*innen und 9 Schichtleiter). Dieses teilt sich auf in den interne Rettungsdienstfortbildung 20.000€ (Jeder Einsatzsachbearbeitende hat die Pflicht, in einem Zeitraum von 3 Jahren eine durchschnittliche Fortbildungszeit von 30 Stunden rettungsdienstlicher Fortbildung pro Jahr zu absolvieren. Der Dienstherr ist verpflichtet, den Mitarbeitenden diese Pflichtfortbildung zu organisieren und/oder zur Verfügung zu stellen.), den interne Leitstellenfortbildung 30.000€ (Jeder Einsatzsachbearbeitende hat die Pflicht, eine Fortbildungszeit von 26 Stunden leitstellenspezifischer Fortbildung pro Jahr zu absolvieren. Der Dienstherr ist verpflichtet, den Mitarbeitenden diese Pflichtfortbildung zu organisieren und/oder zur Verfügung zu stellen., die Feuerwehrausbildung 6.000€ (Jeder Einsatzsachbearbeitende soll eine regelmäßige, feuerwehrtechnische Fortbildung pro Jahr absolvieren. Der Dienstherr stellt den Mitarbeitenden diese Fortbildung zur Verfügung.), die Landesfortbildung Rendsburg 7.000€ (Um die Arbeitsweisen der Leitstellen auf Landesebene zu vereinheitlichen, wird eine jährliche Fortbildung für Leitstellendisponenten landeseinheitlich in Rendsburg von jedem Mitarbeitenden absolviert.) und die Sonderlehrgänge 9.000€ (Jeder Disponent soll eine Gruppenführerqualifikation Feuerwehr erreichen und die Ausbildung Organisatorischer Leiter Rettungsdienst erhalten. Zusätzlich besteht der Bedarf, Praxisanleiter RD (Ausbilder) auszubilden.).  
Für die Aus- und Fortbildung des Neu- und Bestandspersonals der Administratoren sind 60.000 Euro vorgesehen (Bestandspersonal 3 MA x 10.000 Euro, Neupersonal 4 MA x 10.000 Euro)  
Für die Fortbildung der zwei Fernmeldesachbearbeiter sind 8.000 Euro und für die Ausbildung am Dienstplanprogramm 8.500 Euro vorgesehen.  
Des Weiteren sind 12.500 Euro für weitere Fort- und Weiterbildungen im Bereich Verwaltung der IRLS Süd vorgesehen (5 MA x 2.500 Euro).

Ausbildung zum Leitstellendisponenten\*innen im Bereich der IRLS = 47.400 Euro  
Für die Kosten der neuen Ausbildung zum/zur Leitstellendisponenten\*innen (Lehrgänge, Gebühren usw.) werden 44.950 Euro angesetzt dieses bezieht sich auf 5 Auszubildende\*innen vom 01.04. bis Ende des Jahres 2023 (5 x 5.750 Euro), 3 Auszubildende\*innen vom 01.01. bis 30.06. (3 x 2.900 Euro) und 5 Auszubildende\*innen vom 01.01. bis 31.03. (5 x 1.500 Euro). Des Weiteren werden für Ausbildungsmaterial 2.450 Euro veranschlagt (04-12/2023 = 5 x 300 Euro + 01-06/2023 3 x 150 Euro + 01-03/2023 5 x 100 Euro)  
Durch die neue Ausbildungsordnung für Leitstellendisponenten\*innen, wurde die Ausbildung deutlich erweitert und aufgewertet. Hierfür müssen auch zusätzlich externe Dozent\*Innen mit herangezogen werden. Des Weiteren werden die Auszubildenden auch in verschiedenste Einrichtungen zur Ausbildung entsandt. Der Ansatz wird hinsichtlich der Anzahl der Auszubildenden\*innen und dem Ausbildungsaufwand jährlich angepasst.

Wartung/Support = 552.500 Euro  
Darin enthalten sind Kosten für Wartung/Support im Bereich der Administration IRLS und des Fernmeldebereiches in Höhe von 57.000 Euro für den Norumat TIP , 36.000 Euro für TECC, 30.000 Euro für NTIP und TECC, 41.000 Euro ISE EVB-Pflegevertrag C4, 38.000 Euro für die ISE-Software, 30.000 Euro für All-IP 112, 20.000 Euro für das Ticketsystem 10.000 Euro für Eurocommand, 10.000 Euro für die VMWare, 9.000Euro für Verwaltungsanschlüsse All-IP an Norumat Tip, 7.100 Euro für VoIP, 7.000 Euro für IP-Access (Corporate) 100 Mb/s, 6.700 Euro für InManSys, 6.000 Euro für SEB-System, 33.500 Euro für Hard- und Software des DA-Systems OD, 32.500 Euro für Hard- und Software des DA-Systems RZ, 45.000 Euro für Hard- und Software des DA-Systems OH, 8.000 Euro Hybridserver, 7.500 Euro s.ONE-Fleet und 7.000 für Software Swissphone.  
Des Weiteren sind sind enthalten diverse Wartungen für Hard- und Softwarekomponenten (Schichtplansystem, Gefahrenstoffdatenbank, geoGLIS onmaps-Karten, GUSV DA-Master OH, Serviceeinsatz RZ/OD, Headsets, zusätzliche Leitstellentechnik).  
Hinzu kommen für die neue Kommunikationsanlage 43.200 Euro (7% der momentanen Auftragssumme Kommunikationsanlage), wobei diese Summen erst nach Abschluss der Maßnahme endgültig von der

entsprechend ausgewählten Firma festgesetzt werden kann. Durch den Austausch Kommunikationsanlage in 2022, ist mit einer Verringerung der Wartungs- und Supportkosten für die auslaufende Anlage zu rechnen. Trotz höherem externen Wartungsaufwand, kommt es durch Optimierung der Wartungsverträge nur zu einer leichten Preissteigerung von ca. 1,1%. Die neuen Verträge für das DA-System OH und die Kommunikationsanlage können bis zum Abschluss der Maßnahmen von den Firmen nur geschätzt werden. Die Wartungsverträge werden für die Folgejahre weiter optimiert.

Material und Dienstleistungen = 178.800 Euro  
Für den Bedarf an Material bzw. Kleinteile werden 39.300 Euro und für geringfügige Dienstleistungen im Rahmen der IRLS Süd werden 25.500 Euro veranschlagt. Des Weiteren werden 9.000 Euro für Dienstleistungen im Rahmen des Schichtplansystems eingestellt.  
Zusätzlich werden zwei Maßnahmen im Bereich der Dienstleistungen für die Sicherheit der Infrastruktur der Leitstelle (85.000 Euro) und die Verlagerung von Systemen, die unterstützende Funktionen wahrnehmen (15.000 Euro) vorgenommen

Qualitätsmanagement = 10.000 Euro  
Für anfallende Arbeiten, Unterstützung und Materialien, in diesem Bereich wird der Ansatz erhöht, weil in 2023 ein zweiter Mitarbeiter im Bereich des Qualitätsmanagements hinzukommt.

Internetauftritt IRLS Süd = 2.500 Euro  
Der Internetauftritt der IRLS SÜD soll benutzerfreundlich und interaktiver gestaltet werden. Hierdurch soll der externe Zugriff, insbesondere der ehrenamtlich Tätigen, modernisiert und vereinfacht werden. Der Ansatz konnte zum Vorjahr verringert werden.

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

##### **Rettungsdienst:**

25.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

Abschreibung: 3.125 Euro / Jahr

Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die SEG Rettung gemäß Landes-MANV-Konzept S-H  
Kostenschätzung: 90.000 Euro

Abschreibung (15 Jahre): 6.000 Euro / Jahr

##### **Leitstelle:**

Landeseinheitliches Einsatzleitsystem  
Ansatz = 200.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 40.000 Euro im Jahr

Lizenzen für Sicherheitssoftware  
Ansatz = 75.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 15.000 Euro im Jahr

Lizenzen für Betriebssysteme und Software  
Ansatz = 65.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 13.000 Euro im Jahr

ISE WDX3-Hosting  
Ansatz = 10.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 2.000 Euro im Jahr

Zusatzalarmierung für die IRLS  
Ansatz = 8.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 1.600 Euro im Jahr

Versionsverwaltungssystem  
Ansatz = 6.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 1.200 Euro im Jahr

Webunterstützungstools  
Ansatz = 4.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 800 Euro im Jahr

-----

Technische Ertüchtigung DA-Netz OH

Ansatz = 1.200.000 Euro(nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = ca.100.000 Euro im Jahr

Digitales Alarmierungssystem OD/RZ

Ansatz = 100.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 83.333,33 Euro im Jahr

Ausstattung DAUs OD+RZ mit LTE-Modulen

Ansatz = 75.000 Euro(nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 6.250 Euro im Jahr

Ausrüstungsgegenstände für IRLS

Ansatz = 25.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 2.083,33 Euro im Jahr

-----

Fernmeldekraftfahrzeug

Ansatz = 152.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 19.000 Euro im Jahr

-----

Sicherheit im Bereich der Leitstelle

Ansatz = 85.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 28.333,33 Euro im Jahr

Beschaffung Hostsysteme - Schulungssystem

Ansatz = 50.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 16.666,67 Euro im Jahr

Ausrüstungsgegenstände für IRLS

Ansatz = 45.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 15.000 Euro im Jahr

Austausch Arbeitsplätze / Neue Arbeitsplätze

Ansatz = 40.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 13.333,33 Euro im Jahr

Austausch Netzwerktechnik (Switche)

Ansatz = 25.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 8.333,33 Euro im Jahr

Beschaffung Backup-System (Schulungssystem)

Ansatz = 16.000 Euro (nähere Erläuterung zur Maßnahme siehe bei Nr.29) = 5.333,33 Euro im Jahr

#### 15. Transferaufwendungen

Förderung von Defibrillatoren Feuerwehrgerätehäuser gemäß Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses / Kreistages **Ansatz 2023 = 10.000 Euro**

#### 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

##### **Rettungsdienst:**

Der Ansatz 2023 für die Personal- und Sachkosten sowie Kosten für Übungen und Fortbildungen der LNA-Gruppe (Leitende Notarzt Gruppe) wird mit 35.000 Euro beziffert. Er beinhaltet auch die Rufbereitschaft- und Einsatzkosten der Leitenden Notärzte (= Personalkosten). Die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg tragen die Kosten der gemeinsamen LNA-Gruppe je zur Hälfte. Der Kreis Herzogtum Lauenburg führt ab 01.01.2023 die Verwaltung/Betreuung der LNA Gruppe, der Kreis Stormarn hat somit lediglich die Hälfte der Gesamtkosten in Höhe von 35.000 Euro an den Kreis Herzogtum Lauenburg zu erstatten.

Ansätze für 2023 für Kosten im Bereich erweiterter Rettungsdienst:

Verdienstaussfall Ehrenamt =

7.500 Euro

Der Ansatz Verdienstaussfall Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstaussfall im Zusammenhang mit Großschadenslagen und Übungen mit rettungsdienstlichem Bezug.

Ansätze für 2023 für Kosten im Bereich der Trägeraufgabenverwaltung:



Geschäftsbedürfnisse / Bürobedarf = 2.000 Euro  
Beinhaltet u.a. Reisekosten der Mitarbeitenden der Kreisverwaltung mit Trägeraufgaben sowie deren notwendige Bürobedarfe und Geschäftsbedürfnisse. Der Ansatz erhöht sich von 1000 Euro auf 2000 Euro, da die Anzahl der Mitarbeitenden im Sachgebiet Rettungsdienst in 2020 und 2021 gestiegen ist.

Schadensfälle = 900 Euro (für 10 Rettungsdienstfahrzeuge)

Kosten für Gutachten = 20.000 Euro  
Der Ansatz für Gutachterkosten und rechtliche Vertretungen wird auf 20.000 Euro geschätzt. Die Kosten werden von den Kostenträgern erstattet. Dies beinhaltet neben der gutachterlichen Bemessung der Rettungsmittelvorhaltung auch Beratungs- und Gutachterkosten im Bereich des Aufbaus und der Implementierung eines gesetzlich geforderten Qualitätsmanagements im Rettungsdienst.

Der Ansatz für Kosten Tragehilfen der Gemeinden im Kreis Stormarn (Freiwillige Feuerwehr) für den Rettungsdienst wird aufgrund der geschätzten Einsatzzahlen mit 10.000 Euro beziffert.

### Leitstelle:

Mitgliedsbeitrag ZSR AöR = 40.000€  
Der Kreis ist Mitglied in der Anstalt öffentlichen Rechts der „Zentralen Stelle Rettungsdienst“ (ZSR AöR), genau wie alle anderen Kreise und kreisfreien Städte. Der Wirtschaftsplan der durch den der Verwaltungsrat der ZSR AöR am 14.11.2022 genehmigt wurde, sieht für alle Mitglieder die Ausgaben für die lfd. Verwaltungskosten von jeweils rund 40.000€ für die nächsten Jahre vor.

Berater- und Gutachterkosten = 200.000 Euro  
Für Beratungs- und Prüfkosten im Zuge von hochspezifischen EDV-Anfragen innerhalb der Administration und der damit verbundenen Einbindung von externen Firmen und deren entsprechenden Expertisen, wird ein Ansatz in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt. Aufgrund der personellen Situation und dem vorhandenen Wissenstand der Administratoren, ist eine Fremdbeauftragung unumgänglich.  
Des Weiteren beinhaltet es die Kosten in Höhe von 150.000 Euro für die Unterstützung sowie Beratung in Hinblick auf mögliche Wege für die Umsetzung des Umzuges in die neue Leitstelle sollen zusätzlich auch externe Firmen mit entsprechender Expertise eingebunden werden.  
Der Ansatz hat sich zum Vorjahr erhöht, wobei anzumerken ist das sich die Beratungskosten für den Umzug IRLS in den nächsten Jahren verringern und nach Abschluss komplett entfallen werden.

Geschäfts- und Bürobedarf für den Bereich der IRLS = 10.000 Euro  
Geschäfts- und Büromittel für Bestands- und Neupersonal und auftretende Auslagen bei Sonderereignissen. Durch die Verbesserung des Büromittleinkaufes und die Verlagerung der Kosten für Büromittel im Rahmen der Ausbildung konnte der Ansatz verringert werden (ca.11%).

Reisekosten für den Bereich der IRLS = 4.000 Euro  
Die voraussichtlichen lfd. Kosten der Mitarbeiter und die des Mehrpersonals wurden der Planung zugrunde gelegt, so dass Ansatz auf Höhe von 2022 verbleibt.

Fernsprechkosten für den Bereich der IRLS = 387.200 Euro  
Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten in Höhe von 82.180 Euro für die Kosten Telekom (Vertragsnehmer Kreis Stormarn), 4.610 Euro für die Kosten Telekom (Vertragsnehmer Kreis Ostholstein), 4.000 Euro für FOX SMS und 2.860 Euro für Glasfaser Stadtwerke Eutin. Des Weiteren sind enthalten diverse Kleinbeträge für Verträge aus dem Bereich der Telekommunikation (Cisco Webex Service, TomTom Webfleet, Hardware VPN, Meldeempfänger).

Die Kosten für die Fernsprechleitungen und Anschlüsse (Ruf 19222) sowie die Anbindung an die Gleichwelle im Kreis Ostholstein werden ab 2015 hier veranschlagt.

Hinzu kommt die die neu geregelte jährliche Nutzungsgebühr des Digitalfunks, die an das Land Schleswig-Holstein für den Bereich Feuerwehr und Rettungswesen für den Kreis Stormarn gezahlt werden muss. Das Land ist Betreiber des Digitalfunknetzes.

Die jährliche finanzielle Belastung durch den Beitritt zum BOS Digitalfunk für den Kreis Stormarn wurde ab 2020 neu geeinigt.

Nach vorliegenden neuesten Informationen wird sich die Neuverteilung der Betriebskosten Digitalfunknetz wie folgt darstellen:

	Schleswig-Holstein	Kreis Stormarn
Kosten Digitalfunk (35 % von 10 Mio.)	3.600.000,00 Euro	253.260,00 Euro (7,035 %)

Entgeltfähige Rettungsdienstkosten (65%)	164.619,00 Euro
Andere Kosten (Feuerwehr, KatS) (35 %)	88.641,00 Euro

Von dem auf den Kreis entfallenen jährlichen Anteil in Höhe von 253.260 Euro werden somit 164.619 Euro durch die Kostenträger (Krankenkassen) refinanziert, sodass ein Nettobetrag von 88.641 Euro den Kreishaushalt belastet.

Es werde alle Verträge, soweit es die Personalsituation zulässt, laufend optimiert, um möglichst die positive Entwicklung der Kosten weiter auszubauen. Die Einsparung zum Vorjahr belaufen sich auf ca. 42.700 Euro (ca.11%).

Steuern und Versicherung (Technik) für den Bereich der IRLS = 6.000 Euro  
Der entsprechende Versicherungsbeitrag wird sich trotz die Erneuerung und Erweiterung der Leitstellentechnik gegenüber dem Vorjahr nicht verändern.

Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände = 4.500 Euro  
Der Ansatz beinhaltet 4.500 Euro für Erstattung Energiekosten an Gemeinden und Gemeindeverbände bezüglich der Anmietung der Digitalen Alarmumsetzer (DAU) inklusive der noch auftretenden neuen Kosten durch die Übernahme des DA-Netzes Ostholstein und der Kostensteigerung Energie für 2023.

Erstattung an Übrige Bereiche = 1.000 Euro  
Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Energiekosten an Übrige Vermieter als Gemeinde und Gemeindeverbänden bezüglich der Anmietung der Digitalen Alarmumsetzer (DAU).

## 28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

### Leitstelle:

Erstattung an Zentrale Gebäudewirtschaft = 122.300 Euro  
Die Gebäude- und Grundstückskosten für die Nutzung der IRLS sind in Höhe von 122.300 Euro durch den FD 51 festgesetzt worden. Durch die Belegung der in der 2. und 3. Etage im Gebäude B, sowie der Rückgabe der Büros im Gebäude B ist der Ansatz entsprechend angepasst worden.

Erstattung an Zentrale Steuerung und Organisation = 500 Euro  
Erstattung für Büromaterial (Papier für Kopierer/Drucker), welche zentral für das Haus vom Fachdienst Zentrale Steuerung und Organisation beschafft und verteilt wird.

## 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

### Rettungsdienst (rettungsdienstliche Großschadensereignisse):

#### **Rettungsdienstausstattung**

Ansatz 2023: 25.000 Euro

25.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

#### **Fahrzeugbeschaffungen**

Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die SEG Rettung gemäß Landes-MANV-Konzept S.-H.  
Kostenschätzung: 90.000 Euro. Dies ist eine Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2022.

Die Kosten werden über den jährlichen Kosten-Leistungs-Nachweis (KLN) der RVS für den Rettungsdienst über den Abschreibungszeitraum von den Kostenträgern refinanziert.

**Ansatz für 2024** = 27.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

**Ansatz für 2025** = 29.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

**Ansatz für 2026** = 31.000 Euro für die Beschaffung und Ersatzbeschaffung medizinischer Geräte und Ausstattung sowie Betriebs- und Geschäftsbedarf im Bereich rettungsdienstlicher Großschadensereignisse.

**Leitstelle:**

Landeseinheitliches Einsatzleitsystem = Ansatz = 200.000 Euro  
VE = 3.800.000 Euro

Im Land Schleswig-Holstein wird für jede Feuerwehr und Rettungsleitstelle ein landeseinheitliches Einsatzleitsystem beschafft. Hierfür sind nach Rücksprache mit 62/0 für das Planungsjahr 2023 als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000.000 bereitzustellen.

Lizenzen für Sicherheitssoftware = 75.000 Euro

Für die Absicherung der eingesetzten zentralen Komponenten (Server) sowie der Arbeitsplätze (Client-PCs) soll eine aktuelle Virenschutz-Lösung angeschafft werden. Mit Hilfe der Virenschutz-Lösung sollen mögliche Gefahren durch bösartige Software erkannt und bekämpft werden. Überwacht soll auch der Datenverkehr von und in Richtung der Leitstelle bzw. dem Verwaltungssystem der Leitstelle. Der sichere Betrieb der Leitstelle wird mit Hilfe der Virenschutz-Lösung unterstützt und ist im BSI Grundschutz in dem Abschnitt „OPS.1.1.4 Schutz vor Schadprogrammen“ weiter beschrieben. Im Rahmen der Integration sollen die Maßnahmen aus dem BSI IT Grundschutz unter dem Abschnitt „M 4.3 Einsatz von Viren-Schutzprogrammen“ sowie den dort verbundenen weiteren Maßnahmen mitberücksichtigt werden.

Lizenzen für Betriebssysteme und Software = 65.000 Euro

Für die steigende Anzahl von Mitarbeitern bzw. Systemen sind die verwendeten Lizenzen, u.a. für die Nutzung von Produkten der Firma Microsoft für Arbeitsplätze, anzupassen und zu erweitern.

ISE WDX3-Hosting = 10.000 Euro

Für die Anbindung von verschiedenen externen Systemen, welchen von den verschiedenen Einheiten aus dem Einzugsgebiet der IRLS Süd genutzt werden, wird ein Verfahren der Firma ISE (Aachen), als Hersteller der Software des Einsatzleitsystems, mit der Bezeichnung WDX3 als genormte Schnittstelle verwendet. Für den Datenaustausch mit diesem externen System soll eine zentral, von der Firma ISE bereitstellte, Plattform verwendet werden.

Zusatzalarmierungssystem für die IRLS = 8.000 Euro

Im Rahmen von besonderen Lagen bzw. für die digitale Weitergabe von Informationen im Dienstbetrieb der IRLS Süd soll ein System für ein Zusatzalarmierungssystem angeschafft werden. Dabei werden über dieses System nicht nur Alarme bzw. Benachrichtigungen, sondern auch allgemeine Informationen an die Mitarbeiter gesteuert verbreitet. Diese Informationen können über die normale Alarmierung hinausgehen und sind auch über einfache mobile Endgeräte nutzbar.

Versionsverwaltungssystem = 6.000 Euro

Für die Speicherung von verschiedenen Ständen/Revisionen von Konfigurationsdateien, Komponenten aus Softwareprogrammen, selbstentwickelten Softwarekomponenten sowie Komponenten für die Automatisierung von Systemadministrationsaufgaben soll ein entsprechendes Verwaltungssystem für die zentrale Steuerung der Speicherung, Freigabe von Änderungen sowie der Verteilung angeschafft werden.

Webunterstützungstools = 4.000 Euro

Für die Steuerung von verschiedenen Webplattformen sowie die gesteuerte Veröffentlichung von Inhalten soll eine entsprechende Softwarelösung angeschafft werden. Mit Hilfe dieser Softwarelösung sind die verschiedenen Seite einfacher zu und zielgerichteter zu verwalten.

-----  
Technische Ertüchtigung DA-Netz OH = 1.500.000 Euro  
Der Kreis Stormarn wird Ende 2022/Anfang 2023 das DA-Netz Ostholstein vertraglich und technisch voraussichtlich übernehmen und verwalten, Der technische Zustand ist dem Kreis Stormarn bis dato nicht bekannt.

Eine IST-Aufnahme durch die Firma Sinus Nachrichtentechnik GmbH ist beauftragt und wird in 2022/2023 durchgeführt. Aufgrund des momentan unbekanntem technischen Zustandes des Netzes können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zu möglichen Maßnahmen getroffen werden.

Einige notwendige Maßnahmen wären möglicherweise:

- Errichtung von zusätzlich DAU-Standorten aufgrund von Versorgungslücken
  - Technische Ertüchtigung von vorhandenen DAU-Standorten (Austausch Antennen, Elektrik, IP-Anbindung usw.)
  - Frequenz-Zusammenführung des DA-Netzes Ostholstein mit dem DA-Netz Stormarn/Herzogtum Lauenburg
- Eine genauere Kostenschätzung ist zu diesem Zeitpunkt leider nicht möglich.

Digitales Alarmierungssystem OD und RZ = 100.000 Euro  
Ansatz für Neu- und Ersatzbeschaffung von DA-Hardware. Der Ansatz beinhaltet auch die Kosten für einen neuen DAU Standort bei Unterversorgung und eine mögliche Erweiterung des Multimasternetzes. Anpassung der Summe aus HH-Jahr 2022 aufgrund Preissteigerung.

Digitales Alarmierungssystem OD und RZ - Ausstattung der DAUs mit LTE-Modulen für einen 24/7 Fernzugriff und Vorbereitung für die geplanten Netzzusammenführung DA-Netze OD/RZ/01 = 75.000 Euro  
Für die Optimierung der Störungsbearbeitung, zur einfacheren Parametrierung und zur Vorbereitung der Netzzusammenführung mit dem DA-System Ostholstein, sollen alle DAUs im DA-Netz OD/RZ mit LTE-Modulen und den dazugehörigen SIM-Karten Ausgestattet werden. Der Ansatz beinhaltet die Kosten für das Material, die Dienstleistungen und die Kosten für die SIM-Karten.

Technische Anlage für IRLS = 25.000 Euro  
Aufgrund der Belastung der Technischen Anlagen in Verbindung mit Mehrpersonal des IRLS sind Neu- und Ersatzbeschaffungen notwendig.

-----

Fernmeldekraftfahrzeug = 152.000 Euro  
Für die Anschaffung eines neuen Fernmeldekraftfahrzeuges inklusiver des Um- und Ausbaues der benötigten Technik wird die Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2022 in 2023 als Ansatz eingestellt. Die Lieferung des Fahrzeuges inklusiv aller Um- und Ausbauten ist für das erste Halbjahr 2023 geplant.

-----

Sicherheit im Bereich Leitstelle - Hardware = 85.000 Euro  
Es sollen verschiedene Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur der Leitstelle im Hinblick auf die Absicherung gegenüber Angriffen von Innen und Außen vorgenommen werden, dies beinhaltet insbesondere die Anschaffung von entsprechenden Systeme für die Filterung sowie Regulierung von Netzverkehr sowie weiterer Systeme.

Beschaffung Hostsysteme (Schulungssystem)= 50.000 Euro  
Für die Sicherstellung des Betriebes der Leitstelle, sollen verschiedene Sicherheitszonen geschaffen werden, so dass Serversysteme voneinander getrennt werden können. Für diesen Zweck sollen weitere Hostsysteme angeschafft werden, auf denen virtualisiert die jeweiligen Anwendungen betrieben werden können. Hierbei handelt es sich um eine Erweiterung des neuen Systems für Schulungszwecke im Rahmen der Ausbildung zum/zur Disponenten\*innen.

Ausrüstungsgegenstände für IRLS = 45.000 Euro  
Aufgrund der Anschaffungen für das Mehrpersonal und der Belastung von Ausrüstungsgegenständen des IRLS sind Neu- und Ersatzbeschaffungen notwendig.

Austausch Arbeitsplätze / Neue Arbeitsplätze = 40.000 Euro  
Für die Sicherstellung des Betriebes der Leitstelle, sowie steigende Anforderungen von Seiten der verwendeten Softwaresysteme sollen in einem rollierenden Verfahren die vorhandenen Arbeitsplätze der Systemadministration durch neuere Modelle ersetzt werden. Weiterhin ist auf Grund der Schaffung von neuen Stellen die Anschaffung von neuen Arbeitsplätzen im Bereich der Systemadministration notwendig.

Austausch Netzwerktechnik (Switche) = 25.000 Euro

Für die Sicherstellung des Betriebes der Leitstelle, sowie steigende Anforderungen von Seiten der verwendeten Softwaresysteme sollen in einem rollierenden Verfahren die vorhandenen Switches durch neuere Modelle ersetzt werden.

Beschaffung Backup-System (Schulungssystem)= 16.000 Euro  
Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (vgl. § 3 Abs. 6 S. 1 SHRDG-DVO i.V.m. § 630f BGB sowie § 37 Abs. 3 S. 2 BrSchG) sind Daten aus dem Einsatzleitsystem bis zu 10 Jahre zu archivieren. Weiterhin besteht die Notwendigkeit, nicht nur auf Basis des BSI IT-Grundschutzes (vgl. M 6.32 Regelmäßige Datensicherung), regelmäßig Datensicherungen von Inhalten sowie von weiteren Komponenten (Bsp. Serversystemen) für die schnelle Wiederherstellung nach Datenverlusten vorzunehmen. Hierbei handelt es sich um eine Erweiterung des neuen Systems für Schulungszwecke im Rahmen der Ausbildung zum/zur Disponenten\*innen.

### 30. Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen

Stammeinlage/Investitionsanteil ZSR AöR 9.000€  
Der Kreis ist Träger der Anstalt öffentlichen Rechts der „Zentralen Stelle Rettungsdienst“ (ZSR AöR), genau wie alle anderen Kreise und kreisfreien Städte. Der Wirtschaftsplan der durch den der Verwaltungsrat der ZSR AöR am 14.11.2022 genehmigt wurde, sieht für alle Träger die Ausgaben für die lfd. Verwaltungskosten von für Investitionen und Stammeinlage und 9.000€

## Haushalt 2023



### Produktname

## FB 6/ 128 Katastrophenschutz

### Produktverantwortlichkeit

Detlef Müller

### Beschreibung

Die Verwaltung plant und organisiert den Zivilschutz in enger Koordination mit den betroffenen Trägern. Außerdem plant und bereitet sie Maßnahmen zur Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen vor und wirkt bei der vorläufigen Beseitigung von Schäden durch Erhaltung und Bereitstellung geeigneter und geschulter Führungsorganisation und -einrichtungen sowie Einsatzkräfte und -mittel mit.

### Auftragsgrundlagen

Bundesleistungsgesetz, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Schutzbereichgesetz, div. Sicherstellungsgesetze, Brandschutzgesetz, Landeskatastrophenschutzgesetz, Störfallverordnung, Atomgesetz, Landesverwaltungsgesetz sowie den hierzu ergangenen Verordnungen und Vorschriften

### Auftraggeber

Land, Weisungsaufgabe

### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreisgebietes, Helfer/innen, des Katastrophenschutzes, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

### Sachziele

Schutz der Bevölkerung und Sachgüter, Aufrechterhaltung der notwendigen Versorgungsstruktur, Vermeidung von Umweltgefahren und Schäden

### Budgetverantwortlichkeit

Andreas Rehberg

### Stellenanteile

8,86

**Teilergebnisplan Jahr 2023**

**Fachbereich: FB 6/ 128 Katastrophenschutz**

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
		2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.928,79	1.118.685	91.614	91.614	91.614	91.614
		3. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
		4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
		5. priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
		6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	686.321,92	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
		7. sonstige Erträge	46.092,54	0	20.000	0	0	0
		8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
		9. Bestandsveränderungen	1,00	0	0	0	0	0
		<b>10. ERTRÄGE</b>	<b>899.344,25</b>	<b>1.123.685</b>	<b>116.114</b>	<b>96.114</b>	<b>96.114</b>	<b>96.114</b>
		11. Personalaufwendungen	-300.344,18	-429.866	-436.130	-440.523	-444.925	-449.337
		12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
		13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-946.124,38	-1.583.300	-825.500	-752.300	-748.500	-770.300
		14. bilanzielle Abschreibungen	-367.717,83	-519.141	-418.696	-448.363	-483.363	-508.363
		15. Transferaufwendungen	-9.450,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		16. sonstige Aufwendungen	-108.501,38	-324.500	-141.000	-141.000	-139.500	-139.500
		17. davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
		<b>18. AUFWENDUNGEN (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-1.732.137,77</b>	<b>-2.881.807</b>	<b>-1.846.326</b>	<b>-1.807.186</b>	<b>-1.841.288</b>	<b>-1.892.500</b>
		<b>19. ERGEBNIS DER LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 / 18)</b>	<b>-832.793,52</b>	<b>-1.758.122</b>	<b>-1.730.213</b>	<b>-1.711.073</b>	<b>-1.745.175</b>	<b>-1.796.387</b>
		20. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
		21. Zinsen und sonst. Finanzaufw.	0,00	0	0	0	0	0
		<b>22. FINANZERGEBNIS (= Zeilen 20 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>23. ERGEBNIS VOR INT. LEISTUNGSBEZ. (= Zeilen 19 und 22)</b>	<b>-832.793,52</b>	<b>-1.758.122</b>	<b>-1.730.213</b>	<b>-1.711.073</b>	<b>-1.745.175</b>	<b>-1.796.387</b>
		24. Erträge aus int. Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
		25. Aufwendungen aus int. Leistungsbez.	-465.477,62	-280.000	0	0	0	0
		<b>26. ERGEBNIS (= Zeilen 23, 24, 25)</b>	<b>-1.298.271,14</b>	<b>-2.038.122</b>	<b>-1.730.213</b>	<b>-1.711.073</b>	<b>-1.745.175</b>	<b>-1.796.387</b>
		Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	-367.717,83	-519.141	-418.696	-448.363	-483.363	-508.363
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	79.956,01	85.425	64.354	64.354	64.354	64.354
		<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>-287.761,82</b>	<b>-433.716</b>	<b>-354.342</b>	<b>-384.009</b>	<b>-419.009</b>	<b>-444.009</b>

**Teilfinanzplan Jahr 2023**  
**Fachbereich: FB 6/ 128 Katastrophenschutz**

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Laufende Verwaltungstätigkeit Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.213,20	1.021.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
63	4	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0
641 642 646	5	+ priv.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	0	0	0	0
648	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	687.561,92	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
65	7	+ sonstige Einzahlungen	235,12	0	0	0	0	0	0
66	8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>9</b>	<b>= EINZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT</b>	<b>763.010,24</b>	<b>1.026.500</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
70	10	Personalauszahlungen	-303.674,64	-429.866	-436.130	0	-440.523	-444.925	-449.337
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
72	12	+ Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.070.363,67	-3.963.300	-825.500	0	-752.300	-748.500	-770.300
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0	0
73	14	+ Transferauszahlungen	-9.450,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
74	15	+ sonstige Auszahlungen	-74.720,23	-624.500	-141.000	0	-141.000	-139.500	-139.500
	<b>16</b>	<b>= AUSZAHLUNGEN A. LFD. VERW.TÄTIGKEIT (= Zeilen 10 bis 15)</b>	<b>-1.458.208,54</b>	<b>-5.042.666</b>	<b>-1.427.630</b>	<b>0</b>	<b>-1.358.823</b>	<b>-1.357.925</b>	<b>-1.384.137</b>
	<b>17</b>	<b>= SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (= Zeilen 9 / 16)</b>	<b>-695.198,30</b>	<b>-4.016.166</b>	<b>-1.387.630</b>	<b>0</b>	<b>-1.338.823</b>	<b>-1.337.925</b>	<b>-1.364.137</b>
681	18	Investitionstätigkeit Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.	70.000,00	60.000	0	0	0	0	0
682	19	+ Einz. Veräuß. v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.	44.811,00	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einz. a. Rückflüssen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00	0	0	0	0	0	0
	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>26</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN EINZAHLUNGEN</b>	<b>114.811,00</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
781	27	Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.	0,00	0	-1.500.000	-3.000.000	-1.500.000	-1.500.000	0
						2024: 12800000 -1.500,0 2025: 12800000 -1.500,0			
782	28	+ Ausz. Erwerb v. Grndstck. u. Geb.	0,00	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.	-889.206,79	-3.134.833	-1.427.320	0	-1.740.000	-320.000	-201.000
784	30	+ Ausz. Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Ausz. für Baumaßnahmen	-147.307,45	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)	0,00	0	0	0	0	0	0
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	<b>34</b>	<b>= SUMME DER INVESTIVEN AUSZAHLUNGEN (= Zeilen 27 bis 33)</b>	<b>-1.036.514,24</b>	<b>-3.134.833</b>	<b>-2.927.320</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-3.240.000</b>	<b>-1.820.000</b>	<b>-201.000</b>
	<b>35</b>	<b>= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (= Zeilen 26 / 34)</b>	<b>-921.703,24</b>	<b>-3.074.833</b>	<b>-2.927.320</b>	<b>0</b>	<b>-3.240.000</b>	<b>-1.820.000</b>	<b>-201.000</b>
		35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	0
		<b>35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>		<b>= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ -FEHLBETRAG (= Zeilen 17 und 35)</b>	<b>-1.616.901,54</b>	<b>-7.090.999</b>	<b>-4.314.950</b>	<b>0</b>	<b>-4.578.823</b>	<b>-3.157.925</b>	<b>-1.565.137</b>



**FB 6 / 128 - Katastrophenschutz**

**Erläuterungen zur Teilergebnisplan-Zeile:**

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Eine Zuwendung des Landes zur Durchführung von Aufgaben nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz LKatsG (Komplementärmittel), insbesondere für Ausbildung der Helfer/innen im Katastrophenschutz (KatS) auf Standortebene, Ausbildung der Führungskräfte im KatS und Unterhaltung der Fahrzeuge des KatS.

Der Ansatz für die Einnahme der Komplementärmittel wird auf 15.000 Euro geschätzt.

**Ansatz 2023 = 15.000 Euro**

Der Bund erstattet dem Kreis die Kosten für die Lagerung von Bundesausstattung.

**Ansatz 2023 = 500 Euro**

Bei den übrigen Mitteln handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung für Zuweisungen aus den Vorjahren.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühreneinzug LZG

**Ansatz 2023 = 0 Euro**

Der Haushaltsansatz wird von bisher 500 Euro auf 0 Euro reduziert. Der Löschzug Gefahrgut (LZ-G) verfügt derzeit über keine Gebührensatzung. Etwaige Einsatzkosten werden beim Verursacher in voller Höhe geltend gemacht

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

6.1. Kostenerstattung vorbereitender Katastrophenschutz: Begleichung der Kosten für die Katastrophenabwehr gemäß § 32 LKatSG durch das Kernkraftwerk Krümmel. Aufgrund vertraglicher Regelung übernahm der Betreiber jährlich 15.000 Euro für Ausgaben im Rahmen des Notfallschutzes in der Umgebung der kerntechnischen Anlage Krümmel. Die kerntechnische Anlage Krümmel ist seit Dezember 2019 kernbrennstofffrei. Damit entfällt die Kostenerstattungspflicht der Kernkraftwerksbetreiber nach § 32 LKatSG i. V. m. § 7 Abs. 1 Atomgesetz. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde jedoch von Seiten des Kernkraftwerksbetreibers noch nicht gekündigt. Mit einer Kündigung des Vertrages wird im Jahr 2022 gerechnet. Aus diesem Grund entfällt der Einnahme-Haushaltsansatz ab dem Haushaltsjahr 2023.

**Ansatz 2023 = 0 Euro**

6.2. Erstattung von Steuern, Abgaben und Versicherungen.

**Ansatz 2023 = 2.500 Euro**

6.3 Erstattung von Privaten f. Ausbildungskosten

**Ansatz 2023 = 2.000 Euro**

7. sonstige ordentliche Erträge

Verkaufserlöse für Fahrzeuge (ausgesonderte Katastrophenschutzfahrzeuge)

**Ansatz 2023 = 20.000 Euro**

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen folgende **Ausgabe-Ansätze**:

**Ansätze 2023**

Unterhaltung KFZ / Betriebsstoffe (inkl. Versicherung)	= 106.000 Euro	
Aufwendungen für Mieten	= 102.000 Euro	
Lehrgangskosten / Führungsausbildung	= 20.000 Euro	
KatS-Übungen	= 70.000 Euro	
Führerscheinerweiterungen	= 15.000 Euro	
Instandhaltung / Unterhaltung Sirenen	= 2.000 Euro	
Dienstkleidung- und Schutzkleidung	= 30.000 Euro	
Bewirtschaftungskosten ASB Turmstraße inklusive Reinigungskosten	= 222.500 Euro	
Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen inklusive unvorhergesehene Ereignisse	= 160.000 Euro	} Ansatz 318.000 Euro
Kosten für den Pflegevertrag Command X und IT Hammoor	= 20.000 Euro	
Ersatzbeschaffung CMS-Prüfröhrchen-System LZ-G und Flusssäure-Teststifte	= 0,00 Euro	
Medizinischer Bedarf, Wartung / Unterhaltung	= 38.000 Euro	
Werbe- und Infokampagne (Helfergewinnung)	= 40.000 Euro	
<b>Gesamt</b>	<b>825.500 Euro</b>	

Der Gesamtansatz der Teilplanzeile Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt insgesamt 900.500 Euro.

Der Ansatz für Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen beinhaltet 160.000 Euro für kurzfristig zu beschaffene materielle Reserven für z. B. Unglücksfälle und unvorhersehbare Ereignisse zur Katastrophenbewältigung oder für schwere Beeinträchtigungen der Umwelt, für Flächenbrände oder schwere Störungen kritischer Infrastrukturen. Weiterhin beinhaltet der Ansatz die Kosten für den Pflegevertrag Command X und für die IT im neuen Katastrophenschutzzentrum in Hammoor (20.000 Euro) sowie die Kosten für den medizinischen Bedarf (die Kosten für medizinisches Material sowie für Medikamente werden auf 12.000 Euro beziffert. Erhöhte Wartungskosten für erweiterte durchgeführte Beschaffung an medizinischen Geräten gemäß Medizinproduktegesetz werden auf 18.000 Euro beziffert. Für die Unterhaltung von technischem und anderem Arbeitsmaterial werden weitere 8.000 Euro angesetzt). Insgesamt werden bei dem Konto Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen 318.000 Euro veranschlagt.

Aufwendungen für Sonstige Dienstleistungen

Für eine Werbekampagne mit dem Ziel der Helfergewinnung für den Katastrophenschutz in Zusammenarbeit und Kooperation mit den Hilfeleistungsorganisationen und dem Kreisfeuerwehrverband sowie eine Info-Kampagne für die Bevölkerung werden Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro veranschlagt.

Dienstkleidung / Wartung Pressluft = 30.000 Euro

Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung beträgt 30.000 Euro. Davon werden die Persönlichen Schutzausstattungen / Einsatzkleidung der Technischen Feuerwehrebereitschaft, der SEG Betreuung, der TEL, des LZG, der SEG Sanität beschafft und ersatzbeschafft. Zudem wird mit vermehrten Ersatzbeschaffungen und Neubeschaffungen von Dienst- und Schutzkleidung aufgrund neuer Anforderungen an Schutzausstattung sowie herstellervorgabenbedingter Austausch alter Schutzkleidung. In dieses Konto fallen auch Sauerstofffüllungen für den gesamten Sanitätsbereich. Der Ansatz wurde um 5.000 erhöht, auch weil die neue Einheit, die Technische Feuerwehrebereitschaft, zum Teil mit Dienst- und Schutzkleidung ausgestattet werden muss.

Unterhaltung KFZ/Betriebsstoffe = 106.000 Euro

Die Unterhaltungskosten (Versicherung, jährliche Wartung, Hauptuntersuchungen, Reparaturen) für die Fahrzeuge der Katastrophenschutzeinheiten werden auf insgesamt 70.000 Euro beziffert. Zusätzlich geschätzte Betriebsstoffkosten von insgesamt 30.000 Euro.

Die Kosten für die Beklebung der neuen Mannschaftstransportwagen werden auf 6.000 Euro geschätzt. Durch die Verlagerung von Katastrophenschutzfahrzeuge in den erweiterten Rettungsdienst und damit in das Produkt Rettungsdienst verringern sich die Unterhaltungskosten im Produkt Katastrophenschutz um insgesamt 4.000 Euro.

Der Ansatz für Mietkosten wird mit insgesamt 102.000 Euro beziffert. Er beinhaltet die Mietkosten für die Standorte der LZ-G Reaktorerkunder in Hoisdorf und Bargtheide, für das Katastrophenschutzlager in Rethwischfeld, den LZ-G GWG-Standort (GWG = Gerätewagen Gefahrgut) in Reinfeld, Einsatzfahrzeuge der Betreuung beim DRK Reimbek und Reinfeld sowie Einsatzfahrzeuge der Sanität beim MHD in Ahrensburg. Die Mietkosten für die externen Standorte betragen ca. 20.000 Euro. Aufgrund der aktuellen Krisenlagen und den damit verbundenen erweiterten Bevölkerungsschutzmaßnahmen war die Notwendigkeit gegeben die Lagerungsmöglichkeiten von Katastrophenschutzausstattung- und Fahrzeugen / Anhänger etc. zu erweitern. Die vorhandenen Lagerflächen reichen insgesamt und auf die neue Lage angepasst nicht mehr aus. Es wurde daher ein großes Lager einer Größe von 1.500 qm ab dem 01.09.2022 angemietet.

Der Ansatz für Lehrgangskosten / Führungsausbildung werden mit 20.000 Euro beziffert.

Die Kosten für Führerscheinerweiterungen werden auf 15.000 Euro geschätzt. Um die Einsatzfähigkeit größerer Katastrophenschutzfahrzeuge zu gewährleisten, müssen Katastrophenschutz Helfer für die Führerscheinklasse CE ausgebildet werden. Die Anzahl der Kraftfahrer für die Führerscheinklasse CE muss erhöht werden. Im Katastrophenschutz besteht ein hoher Bedarf an Führerscheinerweiterungen für die Führerscheinklassen C1 und C1 E. Weiterhin werden Führerscheinerweiterungen für die HelferInnen der neuen Technischen Feuerwehrbereitschaft benötigt

Der Ansatz für KatS-Übungen wird mit insgesamt 70.000 Euro beziffert. Für das Jahr 2023 ist die Durchführung einer größeren Katastrophenschutzübung geplant. Die Kosten für die Großübung werden auf 50.000 Euro geschätzt. Hierunter fallen u. a. die Kosten für Übungsmaterial, Verdienstausfall der HelferInnen, Verpflegungskosten, Übungsvorbereitungskosten, Reisekosten etc.

Zudem werden Kosten für Stabsübungen des Katastrophenabwehrstabes und der Technischen Einsatzleitung anfallen.

Die Kosten für IT-Pflege wird mit 20.000 Euro beziffert.

Die jährlichen Kosten für den Pflegevertrag für die Stabssoftware „Command X“ werden mit 14.000 Euro / Jahr und die IT-Kosten für das neue Katastrophenschutzzentrum mit 6.000 Euro / Jahr veranschlagt.

Die Kosten für die Unterhaltung hinsichtlich der Abwicklung von Altverträgen (Versicherung, Wartung / Reparaturen, Nutzungsentgelten) der ehemaligen Sirenen im 25 km Radius um die im Rückbau befindliche Kerntechnische Anlage Krümmel werden auf 2.000 Euro geschätzt.

Bewirtschaftungskosten

**Ansatz 2023 = 222.500 Euro**

Der Ansatz der Bewirtschaftungskosten der Kreisliegenschaften Katastrophenschutzzentrum Turmstraße in Bad Oldesloe und des neuen Katastrophenschutzentrums in Hammoor wird mit 222.500 Euro veranschlagt. Die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten der beiden Liegenschaften erfolgt durch den Fachbereich 5, Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft. Die Erhöhung des Ansatzes um 22.500 Euro ergibt sich aus den allgemein gestiegenen Energiekosten, insbesondere Strom- und Heizkosten.

#### 14. bilanzielle Abschreibungen

#### **Fahrzeugbeschaffung 2023:**

Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die SEG Betreuung, Kostenschätzung: 90.000 Euro

Abschreibung 6.000 Euro / Jahr

### Katastrophenschutzausstattung 2023:

Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Katastrophenschutzausstattung (insgesamt 120.000 Euro).

Davon 70.000 Euro für Beschaffungen über 1.000 Euro und 50.000 Euro für Beschaffungen unter 1.000 Euro

Abschreibung 15.000 Euro / Jahr

Ein Personenleitsystem für die Einsatzstelle (Haushaltsansatz: 850 Euro)

Abschreibung 106 Euro / Jahr

Ein AZR 20 Zelt zur Anpassung der Einsatztaktik (Haushaltsansatz: 7.850 Euro)

Abschreibung 1.309 Euro / Jahr

Zwei PAX Registrierungstaschen MANV (Haushaltsansatz: 470 Euro)

Abschreibung 94 Euro / Jahr

Ersatzbeschaffung von 13 CO Warner (Haushaltsansatz: 1.950 Euro)

Abschreibung 244 Euro / Jahr

Fünf Personenleitsystem für Unterkünfte zur Strukturierung eines Betreuungsplatzes 300 (Haushaltsansatz: 900 Euro)

Abschreibung 113 Euro / Jahr

Zwei Kabeltrommeln 50m zur Unterverteilung an der Einsatzstelle (Haushaltsansatz: 500 Euro)

Abschreibung 34 Euro / Jahr

Ein stabiler ausklappbarer Pavillon für die Essensausgabe unter Dach (Haushaltsansatz: 500 Euro)

Abschreibung 84 Euro / Jahr

Zwei klappbare Edelstahl-Arbeitstische und zwei Hygiene-Spuckschutzwände (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)

Abschreibung 67 Euro / Jahr

Schnittstelle zur live Übertragung von Drohnenbildern (Haushaltsansatz: 10.000 Euro)

Abschreibung 2.000 Euro / Jahr

Konferenzkamera für ELW2 (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)

Abschreibung 125 Euro / Jahr

Bedieneinheit zur Herstellung einer Funkverbindung mit einer abgesetzten Zentrale für den ELW2 (Haushaltsansatz: 7.500 Euro)

Abschreibung 938 Euro / Jahr

Vier Akkus für eine Drohne (Haushaltsansatz: 1.600 Euro)

Abschreibung 160 Euro / Jahr

Zwei HDMI Übertragungen für die Fernbedienung der Drohne (Haushaltsansatz: 700 Euro)

Abschreibung 234 Euro / Jahr

WLAN-Antenne ELW2 (Haushaltsansatz: 3.000 Euro)

Abschreibung 375 Euro / Jahr

Temperaturwächter Serverschrank ELW2 (Haushaltsansatz: 300 Euro)

Abschreibung 100 Euro / Jahr

Ausstattung zur Eigenversorgung der Einsatzkräfte (Haushaltsansatz: 500 Euro)

Abschreibung 63 Euro / Jahr

10 SSD Festplatten (Haushaltsansatz: 1.700 Euro)

Abschreibung 567 Euro / Jahr

Drucker ELW2 (Haushaltsansatz: 2.000 Euro)	Abschreibung	667 Euro / Jahr
Ersatzbeschaffung Funktechnik und Zubehör von Funkgeräten (Haushaltsansatz: 10.000 Euro)	Abschreibung	1.250 Euro / Jahr
EDV Aktualisierung, Drucker und Bildschirme (Haushaltsansatz: 5.000 Euro)	Abschreibung	1.667 Euro / Jahr
Software für Messgeräte (Haushaltsansatz: 5.000 Euro)	Abschreibung	1.000 Euro / Jahr
Beschaffung eines Hubwagens (Haushaltsansatz: 15.000 Euro)	Abschreibung	1.000 Euro / Jahr
Beschaffung von Lagerungs-Ausstattung und Kleinmaterial (Haushaltsansatz: 15.000 Euro)	Abschreibung	1.000 Euro / Jahr

**Zusammenfassend entstehen Abschreibungen für Fahrzeuge = 6.000 Euro, Maschinen/Technische Anlagen = 20.347 Euro, Betriebs- und Geschäftsausstattung = 4.319 Euro und Software = 3.000 Euro**

#### 15. Transferaufwendungen

Zuschüsse an Hilfsorganisationen (HiOrgs)

**Ansatz 2023 = 25.000 Euro**

Gemäß § 34 Abs. 5 LKatsG SH unterstützen die Kreise die privaten Träger des Katastrophenschutzes bei den ihnen durch die Mitwirkung ihrer Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz entstehenden Aufwendungen durch Zuschüsse im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel.

Die Zuschüsse erstrecken sich insbesondere auf die Kosten der Ausstattung, der Ausbildung und der Unterhaltung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes sowie auf Verwaltungskosten ihrer Träger auf Kreisebene.

#### 16. sonstige Aufwendungen

Hierunter fallen folgenden **Ausgabe-Ansätze**:

Gebühren und Unterhalt Fernmeldeeinrichtungen

**Ansatz 2023 = 20.000 Euro**

Der Ansatz Gebühren und Unterhalt Fernmeldeeinrichtungen beinhaltet neben den Fernmeldegebühren Reparaturkosten für digitale Meldeempfänger und Funkgeräte und Gebühren für Satelliten-Telefone. Der Ansatz wird auf 20.000 Euro geschätzt aufgrund gestiegener Unterhaltungskosten und vermehrte Kosten für Melder-Programmierungen.

Verdienstaufschlag Ehrenamt

**Ansatz 2023 = 75.000 Euro**

Der Haushaltsansatz Verdienstaufschlag Ehrenamt beinhaltet die Kosten für Helferabrechnungen und Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Verdienstaufschlag. Aufgrund der Anpassung einer zeitgemäßen Mehraufwandsentschädigung für alle Katastrophenschutz Helfer bleibt der Haushaltsansatz bei 75.000 Euro. Große Krisensituationen, wie z. B. die Corona-Krise etc., können mit diesem Haushaltsansatz nicht abgedeckt werden.

Geschäftsbedürfnisse / Bürobedarf **Ansatz 2023 = 20.000 Euro**

Der Haushaltsansatz wird mit 20.000 Euro beziffert. Dieser Ansatz beinhaltet u. a. die Kosten für Bürobedarf der Katastrophenschutzeinheiten, Haushaltsmittel für die Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit für die Gewinnung von Katastrophenschutz Helfern.

Reisekosten, z. B. Fahrzeugüberführungen **Ansatz 2023 = 5.000 Euro**

Der Haushaltsansatz erhöht sich von 3.500 Euro auf 5000 Euro, da im Jahr 2023 mit vermehrten Baubesprechungen und Fahrzeugabholungen der Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen zu rechnen ist und auch da das Sachgebiet Katastrophenschutz personell aufgestockt wurde.

Schadensfälle **Ansatz 2023 = 1.000 Euro**

Kosten für externe Beratung **Ansatz 2023 = 20.000 Euro**

Für die Planungs- und Beratungskosten im Rahmen von Projekten oder Ausschreibungsverfahren für spezielle Fachplaner oder für evtl. rechtliche Vertretung werden 20.000 Euro angesetzt.

#### **Erläuterungen zu Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Teilfinanzplanzeile

##### 18. Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Informationen über eine Landesförderung im Haushaltsjahr 2023 hat die Untere Katastrophenschutzbehörde bislang nicht erhalten.

**Ansatz 2023 = 0 Euro**

##### 27. Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Förderprogramm zum Ausbau eines flächendeckenden Sirenennetzes im Kreis Stormarn

Ansatz 2023 = 1.500.000 Euro

Für die Verlängerung des Sirenenförderprogramms des Kreises Stormarn wird für die Jahre 2024 und 2025 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von je 1,5 Mio. Euro eingestellt.

##### 29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hierunter fallen gemäß folgenden Ausgabe-Ansätze:

Katastrophenschutz – KFZ Beschaffung

**Ansatz 2023 = 90.000 Euro (Fahrzeuge)**

Katastrophenschutz – Ausstattung

**Ansatz 2023 = 57.270 Euro** (Maschinen & technische Anlagen bis 1.000 Euro)

**Ansatz 2023 = 105.500 Euro** (Maschinen & technische Anlagen über 1.000 Euro)

Katastrophenschutz – Geräte

**Ansatz 2023 = 24.700 Euro** (Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 1.000 Euro)

**Ansatz 2023 = 9.850 Euro** (Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 Euro)

Katastrophenschutz – Beschaffung Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)

**Ansatz 2023 = 15.000 Euro** (Immaterielle Vermögensgegenstände)

Der Gesamtbedarf für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 302.320 Euro ergibt sich aus folgenden Beschaffungen:

**SEG Sanität**

**Ansatz 2023 = 11.120 Euro**

Ein Personenleitsystem für die Einsatzstelle (Haushaltsansatz: 850 Euro)

Ein AZR 20 Zelt zur Anpassung der Einsatztaktik (Haushaltsansatz: 7.850 Euro)

Zwei PAX Registrierungstaschen MANV (Haushaltsansatz: 470 Euro)

Ersatzbeschaffung von 13 CO Warner (Haushaltsansatz: 1.950 Euro)

**SEG Betreuung, Ansatz 2023 = 2.900 Euro**

Fünf Personenleitsystem für Unterkünfte zur Strukturierung eines Betreuungsplatzes 300 (Haushaltsansatz: 900 Euro)

Zwei Kabeltrommeln 50m zur Unterverteilung an der Einsatzstelle (Haushaltsansatz: 500 Euro)

Ein stabiler ausklappbarer Pavillon für die Essensausgabe unter Dach (Haushaltsansatz: 500 Euro)

Zwei klappbare Edelstahl-Arbeitstische und zwei Hygiene-Spuckschutzwände (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)

**Technische Einsatzleitung, Ansatz 2023 = 28.000 Euro**

Schnittstelle zur live Übertragung von Drohnenbildern (Haushaltsansatz: 10.000 Euro)

Konferenzkamera für ELW2 (Haushaltsansatz: 1.000 Euro)

Bedieneinheit zur Herstellung einer Funkverbindung mit einer abgesetzten Zentrale für den ELW2 (Haushaltsansatz: 7.500 Euro)

Vier Akkus für eine Drohne (Haushaltsansatz: 1.600 Euro)

Zwei HDMI Übertragungen für die Fernbedienung der Drohne (Haushaltsansatz: 700 Euro)

WLAN-Antenne ELW2 (Haushaltsansatz: 3.000 Euro)

Temperaturwächter Serverschrank ELW2 (Haushaltsansatz: 300 Euro)

Ausstattung zur Eigenversorgung der Einsatzkräfte (Haushaltsansatz: 500 Euro)

10 SSD Festplatten (Haushaltsansatz: 1.700 Euro)

Drucker ELW2 (Haushaltsansatz: 2.000 Euro)

### **Löschzug Gefahrgut Stormarn, Ansatz 2023 = 20.000 Euro**

Ersatzbeschaffung Funktechnik und Zubehör von Funkgeräten (Haushaltsansatz: 10.000 Euro)

EDV Aktualisierung, Drucker und Bildschirme (Haushaltsansatz: 5.000 Euro)

Software für Messgeräte (Haushaltsansatz: 5.000 Euro)

### **Katastrophenschutzlager Retwischfeld, Ziegeleiweg**

#### **Ansatz 2023 = 30.000 Euro**

Beschaffung eines Hubwagens (Haushaltsansatz: 15.000 Euro)

Beschaffung von Lagerungs-Ausstattung und Kleinmaterial (Haushaltsansatz: 15.000 Euro)

### **Fahrzeugbeschaffung sowie Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Katastrophenschutzausstattung für das Haushaltsjahr 2023 und folgende Jahre:**

Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die SEG Betreuung, Kostenschätzung: 90.000 Euro.

Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung geplant (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 20.000 Euro). Der Ansatz für Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen beinhaltet 20.000 Euro für kurzfristig zu beschaffene materielle Reserven für z. B. Unglücksfälle und unvorhersehbare Ereignisse zur Katastrophenbewältigung oder für schwere Beeinträchtigungen der Umwelt, für Flächenbrände oder schwere Störungen kritischer Infrastrukturen. Ebenso für kurzfristige Ersatzbeschaffungen bei Ausfall von Katastrophenschutzausstattung. Dies gilt auch für die Folgejahre.

**für 2024:** Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 20.000 Euro).

Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagen 1 für den Löschzug Gefahrgut, Kostenschätzung: 220.000 Euro

**für 2025:** Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 20.000 Euro).

Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Dekontamination, Kostenschätzung: 150.000 Euro und Beschaffung eines Abrollbehälters oder Fahrzeuges Dekontamination Verletzter, Kostenschätzung: 300.000 Euro.

**für 2026:** Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung (geplanter Haushaltsansatz: insgesamt 20.000 Euro).

Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Sanität 1 für die 4. Sanitätsgruppe MHD Ahrensburg, Kostenschätzung: 150.000 Euro





**Stellenplan 2023 für die  
Kreisverwaltung Stormarn  
einschl. Einrichtungen**

Stellenplan	Verwaltung Anzahl Planstellen	Einrichtungen Anzahl Planstellen	LR	Gesamtzahl der Planstellen
<b>2023</b>	<b>599,33</b>	<b>215,96</b>	<b>1</b>	<b>816,29</b>
	+42,20 Mehrstellen -12,50 Einsparungen -0,77 Verlagerung	+12,63 Mehrstellen - 0,00 Einsparungen +0,77 Verlagerung		+54,83 Mehrstellen - 12,50 Einsparungen
	<b>+28,93 Stellen</b>	<b>+13,40 Stellen</b>		<b>+42,33 Stellen</b>
<b>NT 2022</b>	<b>570,40(1)</b>	<b>202,56</b>	<b>1</b>	<b>773,96(1)</b>
<b>2022</b>	<b>557,40</b>	<b>202,56</b>	<b>1</b>	<b>760,96</b>
<b>NT 2021</b>	<b>538,39</b>	<b>189,17</b>	<b>1</b>	<b>728,56</b>
<b>2021</b>	<b>505,64</b>	<b>189,17</b>	<b>1</b>	<b>695,81</b>
<b>2020</b>	<b>491,15</b>	<b>179,38</b>	<b>1</b>	<b>671,53</b>
<b>2019</b>	<b>459,98</b>	<b>172,10</b>	<b>1</b>	<b>633,08</b>
<b>2018</b>	<b>434,16</b>	<b>163,11</b>	<b>1</b>	<b>598,27</b>
<b>2017</b>	<b>416,87</b>	<b>160,47</b>	<b>1</b>	<b>578,34</b>
<b>2016</b>	<b>396,42</b>	<b>152,70</b>	<b>1</b>	<b>550,12</b>
<b>2015</b>	<b>385,45</b>	<b>154,15</b>	<b>1</b>	<b>540,60</b>
<b>NT 2014</b>	<b>365,50</b>	<b>146,39</b>	<b>1</b>	<b>512,89</b>
<b>2014</b>	<b>365,50</b>	<b>145,39</b>	<b>1</b>	<b>511,89</b>
<b>2013</b>	<b>363,90</b>	<b>137,51</b>	<b>1</b>	<b>502,41</b>
<b>NT 2012</b>	<b>356,32</b>	<b>135,17</b>	<b>1</b>	<b>492,49</b>
<b>2012</b>	<b>356,32</b>	<b>127,17</b>	<b>1</b>	<b>484,49</b>

(1) Voraussichtlicher Beschluss im Dezember 2022

Bereich	2022	Mehrstellen 2023	Einsparungen 2023	Zugänge durch Verlagerungen	Abgänge durch Verlagerungen	Gesamtsumme 2023	Veränderungen gegenüber Vorjahr
<u>Kernverwaltung</u>							
FB 1 Inneres	77,61	4,50	0,00	0,00	0,00	82,11	4,50
FB 2 Jugend und Schule	112,03	8,33	0,00	0,32	0,09	120,59	8,56
FB 3 Soziales und Gesundheit	159,30	11,87	3,00	48,63	48,63	168,17	8,87
FB 4 Besondere Ordnungsangel.	47,91	7,00	0,00	0,00	0,00	54,91	7,00
FB 5 Bau, Umwelt und Verkehr	75,47	2,50	0,00	1,87	2,87	76,97	1,50
FB 6 Sicherheit und Gefahrenabwehr	67,33	6,50	0,00	4,36	4,36	73,83	6,50
Stabsbereiche	31,75	1,50	9,50	0,00	0,00	23,75	-8,00
Summe Kernverwaltung	571,40	42,20	12,50	55,18	55,95	600,33	28,93
<u>Einrichtungen</u>							
FB1 Kreisarchiv	0,00	0,00	0,00	5,50	0,00	5,50	5,50
FB2 Schulen	25,41	2,63	0,00	0,00	0,00	28,04	2,63
FB2 (sonstige schulische Aufg.)	9,29	0,00	0,00	0,00	0,23	9,06	-0,23
FB2 Kulturpflege/Kreisarchiv	5,50	0,00	0,00	0,00	5,50	0,00	-5,50
FB3 Fördermaßn. f. Schüler	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00
FB3 Grundsicherung SGB II; ARGE	24,50	0,00	0,00	0,00	0,00	24,50	0,00
FB3 Soziale Einrichtungen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00
FB4 Fleischbeschau	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00
FB4 TP 537, 552	29,02	2,00	0,00	0,13	0,13	31,02	2,00
FB5 Schulhausmeisterdienst	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	0,00
FB5 Kreisstraßen	3,88	2,00	0,00	0,00	0,00	5,88	2,00
FB5 TP 547, 561	4,15	0,00	0,00	1,00	0,00	5,15	1,00
FB6 Leitstelle	73,46	5,00	0,00	0,00	0,00	78,46	5,00
FB6 Kreisfeuerwehrzentrale	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4,50	0,00
SB Kulturpflege	3,85	1,00	0,00	0,50	0,50	4,85	1,00
Summe Einrichtungen	202,56	12,63	0,00	7,13	6,36	215,96	13,40
<u>Kernverwaltung + Einrichtungen</u>							
FB 1 Inneres und Stellenbörse	77,61	4,50	0,00	5,50	0,00	87,61	10,00
FB 2 Jugend und Schule	152,23	10,96	0,00	0,32	5,82	157,69	5,46
FB 3 Soziales und Gesundheit	188,80	11,87	3,00	48,63	48,63	197,67	8,87
FB 4 Besondere Ordnungsangel.	81,93	9,00	0,00	0,13	0,13	90,93	9,00
FB 5 Bau, Umwelt und Verkehr	92,50	4,50	0,00	2,87	2,87	97,00	4,50
FB 6 Sicherheit und Gefahrenabwehr	145,29	11,50	0,00	4,36	4,36	156,79	11,50
Stabsbereiche	35,60	2,50	9,50	0,50	0,50	28,60	-7,00
Summe Gesamtverwaltung	773,96	54,83	12,50	62,31	62,31	816,29	42,33

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
----------	--	------------------------------	---	------------------------------	-------------

**Budget Fachbereich Inneres**  
**Produktbereich Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**  
**Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste**  
**Produkt 11141 zentrales Finanzmanagement**

90101	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13	
90103	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	---	1,00 A 11	
90104	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 11	1,00 A 12	Bewertung vom 16.05.2022
90105	Angestellter/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
90106	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
90107	Kreisamtmann/-frau	---	---	1,00 A 11	1,00 A 11 Mehrstelle 2023

- Seite 633 -

**Produkt 111420 Finanzbuchhaltung**

90201	Angestellter/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
90203	Buchhalter/in	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
90204	Buchhalter/in	1,00 E 8	0,64 E 8	1,00 E 8	
90205	Buchhalter/in	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
90206	Buchhalter/in	1,00 A 7	0,82 E 6	1,00 E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 31.03.2022
90207	Buchhalter/in	0,56 E 6	0,56 E 6	0,56 E 6	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der
90207a	Buchhalter/in	0,57 E 6	0,57 E 6	0,57 E 6	Zeit vom 01.01.18 bis zum 31.12.2021
90208	Buchhalter/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
90209	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 6	1,00 A 7	
90210	Buchhalter/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
90211	Buchhalter/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
90216	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 6	1,00 A 8	
90217	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 8	1,00 A 8	
90219	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	Bewertung folgt
90221	Kreishauptsekretär/in	---	---	0,75 E 8	0,75 E 8 Mehrstelle 2023

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			

**Produkt 111421 Vollstreckungen**

90202	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
90212	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 8	1,00 A 9 m.D.
90213	Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,91 E 9 a	1,00 E 9 a
90214	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
90215	Kreisobersekretär/in	0,50 A 7	---	0,50 A 7
90220	Amtsinspektor/in	0,50 A 9 m.D.	---	0,50 A 9 m.D.

**Teilplan 1115 Personalverwaltung**

**Produkt 11151 Personalservice**

00201	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
00202	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 10	1,00 E 10
00203	Angestellte/r	0,76 E 5	0,76 E 5	0,76 E 5
00204	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
00205	Angestellte/r	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11
00209	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 14	1,00 A 13	1,00 A 14 (Aufstiegsstelle), Bewertung folgt
00210	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 11	1,00 E 9 a	1,00 A 10 Umwandlung nach A 10
00211	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
00212	Angestellte/r	0,75 E 9 c	0,75 E 9 c	0,75 E 9 c
00213	Angestellte/r	0,46 E 9 a	0,46 E 9 a	0,46 E 9 a
00216	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	1,00 A 10
00218	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
00219	Angestellte/r	1,00 A 7	1,00 E 6	1,00 A 7
00220	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
00221	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,73 A 10	1,00 A 10
00410	Techn. Angestellte/r	0,33 E 10	0,33 E 10	0,33 E 10 Fachkraft für Arbeitssicherheit
00217	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	1,00 A 10 1,00 A 10 Mehrstelle 2022 Nachtrag, KW am 31.12.2022 wird gestrichen
00222	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12 1,00 S 12 Mehrstelle 2023

Zur Berufsorientierung dürfen bis zu 4 Praktikanten eingestellt werden.

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.				
Amts-/Funktionsbezeichg.				
(Stellenbörse)	Aus der Stellenbörse werden im Laufe des Jahres Vakanzen befriedigt			
400032 Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
400033 Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
61407a techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,41 E 11	0,50 E 11	

(Nachrichtlich)

In **Ausbildung** befinden sich am 30.06.2022

21 Kreisinspektoranwärter/innen

8 Kreisobersekretärinwärter/innen

10 Auszubildende für den Beruf "Verwaltungsfachangestellte/r"

2 Bachelor Soziale Arbeit

#### Produkt 11153 Bezügerechnung intern/extern

00206 Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
00207 Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
00208 Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
00214 Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
00215 Angestellte/r	0,66 E 9 a	0,64 E 9 a	0,66 E 9 a	

- Seite 635 -

#### Produkt 11154 Personalreserve

400001 Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
400002 Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,50 A 9	1,00 A 10	
400004 Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 5	1,00 A 7	
400007 Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	---	1,00 A 11	
400008 Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,33 E 9 c	1,00 A 10	
400009 Oberamtsrat/-rätin	1,00 A 13	1,00 A 12	1,00 A 13	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen
400012 Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	1,00 A 10	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen
400013 techn. Angestellte/r	1,00 E 11	---	1,00 E 11	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen
400014 Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen
400015 Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 5	1,00 A 8	Besetzbar bei tariflich bedingten Einsparungen

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen	
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	Nr.	2022	30.06.2022	2023

### Teilplan 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

#### Produkt 11171 Allgemeiner Service

00304	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
00402	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
00403	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
00403a	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
00509	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
00510	Angestellte/r	---	---	0,75 E 6	0,75 E 6 Mehrstelle 2023

#### Produkt 11172 Zentrale Dienste

00405	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00407	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00408	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00434	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10502a	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	

#### Produkt 11173 Informationstechnik

00303	Kreisoberinspektor/-in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
90001	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 E 14	---	1,00 A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung vom 14.04.2022
90002	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
90003	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
90004	Amtsrat/-rätin	0,76 A 12	0,46 A 12	0,76 A 12	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.07.16 bis zum 30.11.2026
90005	Angestellte/r	0,10 E 9 c	0,10 E 9 a	0,10 E 9 c	
90006	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
90007	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
90008	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	---	1,00 A 11	
90009	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
90010	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
90012	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
90013	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2023

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			

### Teilplan 1119 Interner Aufwand FB 1

00104	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
00105	Angestellte/r	0,16 E 11	0,16 E 11	0,16 E 11	
08001	Ltd. Kreisverwaltungs- direktor/in (FBL)	1,00 A 16	0,60 A 16 1,00 E 15	1,00 A 16	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2024, KU E 15

### Produktbereich Kultur und Wissenschaft

#### **Produktgruppe Nichtwissenschaftliche Museen, Samml.**

##### **Teilplan 2522 Kreisarchiv (als Einrichtung geführt)**

021501	Archivangestellte/r	---	---	1,00 E 11	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
021502	Angestellte/r	---	---	1,00 E 5	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
021503	Angestellte/r	---	---	1,00 E 6	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43511	Angestellte/r	---	---	0,50 E 5	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43512	Angestellte/r	---	---	1,00 E 6	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43513	Angestellte/r	---	---	0,50 E 9 b	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43515	Angestellte/r	---	---	0,50 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2 Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 10.02.2022

#### **Summen**

77,61

87,61



Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			

## Budget Fachbereich Jugend und Schule

### Produktbereich Innere Verwaltung

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 111 Verwaltungssteuerung & Service**

43001	Sozialverwaltungsdirektor/in (FBL)	1,00 E 15Ü	0,50 E 15Ü	1,00 A 15	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.12.2020 - 30.11.2025), Umwandlung in eine Beamtenstelle A 15
43102	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
43110	Angestellte/r	0,76 E 6	0,38 E 6	0,76 E 6	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.07.2020 -30.06.2024)
43114	Angestellte/r	0,77 E 6	0,77 E 6	0,77 E 6	
43301	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 14	1,00 A 13	1,00 A 14	
43310	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
43315	Angestellte/r	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	1,00 E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 10.02.2022
43315a	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 10	Umwandlung nach A 10, Bewertung vom 12.05.2022
43407	Kreisamtmann/-frau	---	---	1,00 A 11	1,00 A 11 Mehrstelle 2023
43409	Kreisoberinspektor/-in	---	---	0,33 A 10	0,33 A 10 Mehrstelle 2023

### **Produktgruppe Sonderschulen**

#### **Teilplan 221 Sonderschulen (als Einrichtung geführt)**

##### **Produkt 2210 Woldenhorn-Schule**

043301	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043302	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043303	Pfleger/in	0,86 S 4	0,82 S 4	0,86 S 4	
043304	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043308	Beikoch/köchin	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	
043309	Beikoch/köchin	0,76 E 2Ü	0,76 E 2	0,76 E 2Ü	
043310	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043311	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043312	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043313	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043314	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	
043315	Pfleger/in	0,86 S 4	0,73 S 4	0,86 S 4	
043316	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	0,86 S 4	

Es dürfen neun Helfer/innen zur Durchführung eines sozialen Jahres beschäftigt werden

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
043317	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	
043318	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	
043319	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	
043320	Pfleger/in	0,86 S 4	0,86 S 4	Besetzung erfolgt vorrangig mit Helfer/in im FSJ, ansonsten mit Helfer/in nach Entgeltgruppe S 2 - S 4
043321	Beikoch/köchin	---	0,13 E 2	0,13 E 2 Mehrstelle 2023
043322	Sozialarbeiter/in	---	1,00 S 12	1,00 S 12 Mehrstelle 2023

**Produktgruppe Berufsschulen  
Teilplan 233 Berufsschulen (als Einrichtung geführt)  
Produkt 2331 Ahrensburg**

043203	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
043204	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
043205	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043206	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043207	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043208	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5
043209	Beikoch/köchin	0,50 E 2Ü	0,50 E 2	0,50 E 2Ü
043210	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043211	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12 Mehrstelle 2023

**Produkt 2332 Bad Oldesloe**

043104	Angestellte/r	0,70 E 6	0,70 E 6	0,70 E 6
043105	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
043106	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 5	1,00 E 6
043107	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5
043108	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043109	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043110	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043111	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12
043112	Sozialarbeiter/in	---	---	0,50 S 12 Mehrstelle 2023

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2022	30.06.2022	2023

### Produktgruppe Sonstige schulische Aufgaben

#### Teilplan 243 Sonstige schulische Aufgaben (als Einrichtung geführt)

43405	Angestellte/r	0,65 E 6	0,65 E 6	0,65 E 6	
43501	Kreisoberinspektor/-in	0,50 A 10	---	0,50 A 10	
43502	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
43503	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43504	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
43505	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
43506	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 9 c	0,77 A 12	Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen auf Stelle 43348, Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
43507	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43508	Angestellte/r	0,64 E 5	0,64 E 5	0,64 E 5	
43516	Kreisoberinspektor/-in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.01.2022 - 31.12.2031)
43517	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	

- Seite 640 -

### Produktbereich Kultur und Wissenschaft

#### Produktgruppe Nichtwissenschaftliche Museen, Samml.

##### Teilplan 2522 Kreisarchiv (als Einrichtung geführt)

021501	Archivangestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den Fachbereich 1
021502	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den Fachbereich 1
021503	Angestellte/r	1,00 E 6	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den Fachbereich 1
43511	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den Fachbereich 1
43512	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den Fachbereich 1
43513	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den Fachbereich 1
43515	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den Fachbereich 1

### Produktbereich Soziale Hilfen

#### Produktgruppe Unterhaltsvorschussleistungen

##### Teilplan 341 Unterhaltsvorschussleistungen

43302	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 A 10	Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt
43304	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 a	1,00 A 10	
43305	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43306	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 A 10	Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
43325	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43326	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43327	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
43328	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43335	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12
43349	Angestellte/r	---	---	0,75 E 6 0,75 E 6 Mehrstelle 2023

### Produktgruppe Betreuungsleistungen Teilplan 343 Betreuungsleistungen

43316	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	KU E 9 c
43317	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
43318	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	KU A 10
43322	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
43340	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	
43351	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c Mehrstelle 2023, eventuell Zuschüsse durch das Land

### Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe Kinder in Tagesein./-pflege Teilplan 361 Kinder in Tagesein./-pflege

43308a	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
43309	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,50 A 10	1,00 A 11	
43309a	Sozialarbeiter/in	0,13 S 12	0,13 S 12	0,13 S 12	
43312	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,26 E 9 a	0,50 E 9 a	
43313	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	
43314	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	
43402	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	0,97 S 17	1,00 S 17	
43329	Kreisamtmann/-frau (FDL)	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
43330	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,41 A 11	1,00 A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
43331	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	---	1,00 A 10	
43332	Kreishauptsekretär/in	0,50 A 8	0,50 A 8	0,50 A 8	
43333	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 8	1,00 A 8	
43334	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 E 8	1,00 A 8	
43337	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	0,76 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	
43338	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	0,95 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.		2023	
43341	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
43342	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 8	1,00 E 5 KW am 31.12.2022 wird gestrichen
43345	Kreisoberinspektor/-in	1,00 A 10	---	1,00 A 10
43346	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,59 E 6 Verlagerung von 0,09 Stellenanstellen von Stelle 43348
43347	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
43348	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,64 A 10 Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen von Stelle 43506, Verlagerung von 0,09 Stellenanteilen auf Stelle 43346, Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt
43350	Kreisoberinspektor/-in	---	---	1,00 A 10 1,00 A 10 Mehrstelle 2023
43352	Angestellte/r	---	---	0,75 E 6 0,75 E 6 Mehrstelle 2023, Bewertung folgt
43353	Kreishauptsekretär/in	---	---	1,00 A 8 m.D. 1,00 A 8 m.D. Mehrstelle 2023

### Produktgruppe Jugendarbeit Teilplan 362 Jugendarbeit

43401	Kreisjugendpfleger/in	1,00 S 17	1,00 S 17	1,00 S 17
43403	Schreibkraft	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6

### Produktgruppe Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe Teilplan 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe

43101	Sozialarbeiter/in (Fachdienstleitung)	1,00 S 18	1,00 S 18	1,00 S 18
43103	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	1,00 S 17	1,00 S 17
43103a	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	1,00 S 17	1,00 S 17
43104	Sozialamtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 11	1,00 A 12 Bewertung vom 07.12.2021
43105	Sozialamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 S 14	1,00 A 11 Bewertung folgt
43106	Sozialamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 S 14	1,00 A 11 Bewertung folgt
43107	Sozialarbeiter/in	1,00 S 17	0,88 S 17	1,00 S 17
43107a	Sozialarbeiter/in	0,77 S 14	0,77 S 14	0,77 S 14
43108	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14
43109	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
43111	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
43112	Sozialarbeiter/in	0,73 S 14	0,73 S 14	0,73 S 14
43113	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14
43115	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	0,90 S 14	1,00 S 14

Zum Erwerb der staatlichen Anerkennung für soziale Arbeit dürfen drei Praktikantenstellen angeboten werden

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
		2022	2023			
43116	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43117	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43118	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43120	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	1,00 S 14	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.02.2020 bis 31.05.2024
43121	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43122	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43123	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43124	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43125	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43126	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43127	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43128	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43129	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43130	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43131	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43132	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43133	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43134	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43135	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43136	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43137	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43138	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43139	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43140	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43141	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43142	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43143	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	0,77 S 14	0,77 S 14	1,00 S 14	
43144	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43145	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43146	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43146a	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43147	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 E 9 a	
43149	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43150	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43151	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
43152	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43153	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43154	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43155	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43156	Sozialarbeiter/in	0,65 S 14	0,65 S 14	0,65 S 14	
43157	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43159	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43201	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43202	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43203	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43204	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,91 A 11	1,00 A 11	
43205	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43206	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,69 A 11	1,00 A 11	Tatsächliche Besetzung ATZ vom 01.10.2020 bis 31.07.2026
43207	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43208	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,62 E 10	1,00 A 11	Tatsächliche Besetzung ATZ vom 01.12.2020 bis 30.11.2024
43209	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
43303	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 8	1,00 A 9 m.D.	
43307	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43308	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
43311	Angestellte/r	0,70 E 9 a	0,70 E 9 a	0,70 E 9 a	
43319	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43320	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43321	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	0,50 S 14	0,50 S 14	
43323	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43324	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
43339	Sozialarbeiter/in	0,75 S 14	0,75 S 14	0,75 S 14	
43343	Sozialarbeiter/in	0,50 S 14	---	0,50 S 14	
43404	Sozialarbeiter/in	0,77 S 12	0,77 S 12	0,77 S 12	
43119	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 17	1,00 S 17 Mehrstelle 2023
43210	Kreisamtmann/-frau	---	---	1,00 A 11	1,00 A 11 Mehrstelle 2023
43211	Sozialarbeiter/in	---	---	0,50 S 12	HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4729, 0,50 S 12 Mehrstelle 2023
<b>Summen</b>		<b>152,23</b>		<b>157,69</b>	

Seite 24

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	Nr.	30.06.2022	2023

## **Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit**

### **Produktbereich Innere Verwaltung**

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 111 Verwaltungssteuerung & Service**

40001	Kreisverwaltungsdirektor/in (Fachbereichsleitung)	1,00 A 15	1,00 E 15	1,00 A 15	
40129	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
40203	Angestellte/r	0,75 E 6	0,75 E 6	0,75 E 6	
40207	Angestellte/r	0,90 E 6	0,90 E 6	0,90 E 6	
40213	Angestellte/r	0,77 E 9 c	0,77 E 8	0,77 E 9 c	
40217	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 b	1,00 A 10	

Zum Erwerb der staatlichen Anerkennung für soziale Arbeit dürfen zwei Praktikantenstellen angeboten werden

- Seite 645 -

### **Produktbereich Schulträgeraufgaben**

#### **Produktgruppe Fördermaßnahmen für Schüler**

##### **Teilplan 242 Fördermaßnahmen für Schüler (als Einrichtung geführt)**

40205	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40218	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	

### **Produktbereich Soziale Hilfen**

#### **Produktgruppe Grundvers. Hilfen SGB XII**

##### **Teilplan 311 Grundvers. Hilfen SGB XII**

40101	Angestellte/r (FDL)	1,00 E 12	1,00 E 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40102	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
40103	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
40104	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40105	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40106	Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,77 E 9 a	1,00 E 9 a	
40107	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314, Tausch der Stellennummer 40107 gegen 40132
40108	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
40109	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,77 E 9 c	1,00 A 10	
40110	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
40111	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40112	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40114	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40115	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40116	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40117	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40118	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
40119	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40120	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40121	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40122	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40123	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40124	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40125	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40126	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40127	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
40128	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40132	Angestellte/r	0,63 E 9 c	0,63 E 9 c	---	Verlagerung von 0,63 Stellenanteilen in den TP 314, Tausch der Stellennummer 40132 gegen 40107
40133	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40134	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den TP 314
40135	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40136	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40137	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40138	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40139	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40140	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40141	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,77 S 12	1,00 S 12	
40142	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	0,81 E 6	1,00 A 8	
40143	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 6	1,00 E 8	Umwandlung nach E 8 nach Bewertung
40144	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 A 8	1,00 A 9	Umwandlung nach A 9, Bewertung vom 26.02.2018
40145	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40146	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40147	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40150	Angestellte/r	1,00 E 9 c	0,77 E 10	1,00 E 10	Umwandlung nach E 10, Bewertung vom 28.09.2020
40151	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
		2022	2023			
40152	Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,77 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40153	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40154	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
40155	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	Umwandlung nach E 9 a nach Bewertung
40156	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
40157	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40158	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40159	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40160	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40161	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40162	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40163	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40164	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314, Bewertung folgt
40165	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314, Bewertung folgt
40166	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 E 11	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40167	Sozialarbeiter/in	1,00 E 10	---	1,00 S 12	1,00 S 12	Umwandlung nach S 12, Bewertung vom 05.05.2022
40168	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12	
40169	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40170	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,82 S 12	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40171	Amtsinspektor/in	0,50 A 9 m.D.	0,27 E 9 c	---	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den TP 363
40172	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	---	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40173	Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	---	---	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den TP 314
40174	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40175	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	---	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den TP 363
40178	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40179	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 363
40204	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,90 A 10	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40208	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13 g.D.	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung vom 20.04.2022
40211	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	---	1,00 E 9 c	
40322	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	---	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 314
40202	Angestellte/r	---	---	1,00 E 10	1,00 E 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 351
40180	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2023, Freigabe durch Sozial- und Gesundheitsausschuss

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen	
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	Nr.	2022	30.06.2022	2023

## Produktgruppe Grundsicherung SGB II

### Teilplan 312 Grundsicherung SGB II (als Einrichtung geführt)

40301	Kreisamtmann/frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
40302	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
40303	Angestellte/r	1,00 E 8	0,77 E 8	1,00 E 8	
40304	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
40305	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40306	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40307	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
40308	Angestellte/r	1,00 E 10	0,50 E 10 1,00 E 10	1,00 E 10	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.12.2020 -31.10.2022)
40309	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40310	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40311	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40312	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 S 12	0,50 E 9 c	
40313	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40314	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40315	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40316	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40317	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40318	Angestellte/r	1,00 E 8	0,90 E 8	1,00 E 8	
40319	Oberamtsrat/-rätin	1,00 S 12	1,00 A 13 g.D.	1,00 A 13 g.D.	Umwandlung in eine Beamtenstelle A 13 g.D.
40320	Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	
40321	Angestellte/r	0,50 E 8	0,50 E 8	0,50 E 8	
40323	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40324	Angestellte/r	1,00 E 6	0,77 E 8	1,00 E 6	
40325	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40326	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 6	1,00 E 8	
40327	Angestellte/r	1,00 E 8	0,90 E 9 c	1,00 E 8	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	30.06.2022	2023	

### Produktgruppe Leistungen für Asylbewerber

#### Teilplan 313 Leistungen für Asylbewerber

40214	Angestellte/r	1,00 E 8	0,82 E 8	1,00 E 9 a	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 05.05.2022
40215	Angestellte/r	1,00 E 8	0,86 E 8	1,00 E 8	
40216	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
40222	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	KW am 31.12.24, Kostenerstattung durch das Land
40223	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	KW am 31.12.24, Kostenerstattung durch das Land
40224	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
40228	Angestellte/r	1,00 E 6	---	1,00 E 6	1,00 Mehrstelle E 6 2022 Nachtrag, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum 31.12.2023 (HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4730)
40229	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 Mehrstelle E 8 2022 Nachtrag, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum 31.12.2023 (HA-Schluss: Sitzungsvorlage 2022/4730)
40230	Angestellte/r	1,00 E 8	---	---	1,00 Mehrstelle E 8 2022 Nachtrag (KW-Vermerk 31.12.2022)
40231	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 8 Stelle
40232	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	---	1,00 Mehrstelle E 9 c 2022 Nachtrag (KW-Vermerk 31.12.2022), Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 9 c Stelle
40232	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	---	1,00 Mehrstelle E 9 c 2022 Nachtrag (KW-Vermerk 31.12.2022), Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 9 c Stelle

### Produktgruppe Eingliederungshilfe gem.SGB IX

#### Teilplan 314 Eingliederungshilfe gem.

40101	Angestellte/r (FDL)	---	---	1,00 E 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40107	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311, Tausch der Stellennummer 40132 gegen 40107
40110	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40111	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40112	Angestellte/r	---	---	1,00 E 11	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40114	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40115	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
40116	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40117	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40119	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40120	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40121	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40122	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40123	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40126	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40128	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40132	Angestellte/r	---	---	0,63 E 9 c	Verlagerung von 0,63 Stellenanteilen aus dem TP 311, Tausch der Stellennummer 40107 gegen 40132
40133	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40134	Angestellte/r	---	---	0,50 E 9 c	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40135	Angestellte/r	---	---	1,00 E 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40136	Angestellte/r	---	---	1,00 E 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40137	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40138	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40139	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40145	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40147	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40157	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40158	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40159	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40160	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40161	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40162	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40163	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40164	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311, Bewertung folgt
40165	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311, Bewertung folgt
40172	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40173	Sozialarbeiter/in	---	---	0,50 S 12	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40204	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40322	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.				
40182 Sozialarbeiter/in	---	---	0,87 S 12	0,87 S 12 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40183 Angestellte/r	---	---	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40184 Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land

### Produktgruppe Soziale Einrichtungen

#### Teilplan 315 Soziale Einrichtungen (als Einrichtung geführt)

40220 Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	0,86 S 12	1,00 S 12	
40221 Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
40225 Sozialarbeiter/in	0,50 S 12	0,50 S 12	0,50 S 12	
40227 Sozialarbeiter/in	1,00 S 12	1,00 S 12	1,00 S 12	

- Seite 851

### Produktgruppe Sonstige Hilfen/Leistungen

#### Teilplan 351 Sonstige Hilfen/Leistungen

40113 Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	
40202 Angestellte/r	1,00 E 10	0,77 E 10	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 311
40210 Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
40401 Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,90 A 10	1,00 A 10	
40402 Angestellte/r	---	---	0,50 E 10	0,50 E 10 Mehrstelle 2023

### Produktgruppe Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfen

#### Teilplan 363 Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

40124 Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40125 Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40146 Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40166 Amtsrat/-rätin (FDL)	---	---	1,00 A 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40169 Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40170 Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40171 Amtsinspektor/in	---	---	0,50 A 9 m.D.	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40174 Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40175 Angestellte/r	---	---	0,50 E 9 c	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40178 Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
40179	Angestellter/r	---	1,00 E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40185	Sozialarbeiter/in	---	0,50 S 12	0,50 S 12 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40186	Sozialarbeiter/in	---	1,00 S 12	1,00 S 12 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40187	Sozialarbeiter/in	---	1,00 S 12	1,00 S 12 Mehrstelle 2023

**Produktbereich Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe Maßnahmen Gesundheitspflege**  
**Teilplan 414 Maßnahmen Gesundheitspflege**

50001	Arzt/Ärztin (FDL)	1,00 A 13 g.D.	1,00 E 15	1,00 E 15	Umwandlung nach E 15 entsprechend der Besetzung
50002	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 14	1,00 E 15	
50003	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	0,50 E 14	1,00 E 15	
50004	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	0,83 E 15	1,00 E 15	
50005	Arzt/Ärztin	0,75 E 14	0,75 E 14	0,75 E 14	
50006	Arzt/Ärztin	1,00 E 14	---	1,00 E 14	
50007	Hygienekontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
50008	Hygienekontrolleur/in	1,00 E 9 a	0,28 E 9 a	1,00 E 9 a	
50009	Hygienekontrolleur/in	1,00 E 9 a	0,50 E 9 a	1,00 E 9 a	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.07.2020 bis 30.06.2022
			0,77 E 9 a		
50010	Hygienekontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
50011	Hygienekontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
50012	Gesundheitsingenieur/in	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
50013	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
50014	Kreismedizinaldirektor/in	1,00 A 15	0,77 E 14	1,00 A 15	
50015	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
50016	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
50017	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
50018	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
50020	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
50021	AIDS-Fachkraft	1,00 E 14	0,50 E 14	1,00 E 14	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 01.12.2020 bis 31.03.2024

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.				
50022	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15	
50023	Arzthelfer/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50024	Arzthelfer/in	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
50025	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50026	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
50027	Angestellte/r	0,50 E 5	---	0,50 E 5	
50029	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50030	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
50031	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
50033	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
50034	Gesundheitshelfer/in	0,64 E 6	0,64 E 5	0,64 E 5	Umwandlung nach E 5, Bewertung vom 26.04.2022
50035	Gesundheitshelfer/in	0,86 E 5	0,80 E 5	0,86 E 5	
50036	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 14	1,00 E 15	
50037	Arzt/Ärztin	0,50 E 15	0,50 E 15	0,50 E 15	
50038	Facharzt/-ärztin für Psych.	0,50 E 15	0,50 E 15	0,50 E 15	
50039	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15	
50040	Arzt/Ärztin	0,50 E 15	0,50 E 14	0,50 E 15	
50041	Facharzt/-ärztin für Psych.	0,50 E 15	0,50 E 14	0,50 E 15	
50042	Arzt/Ärztin	0,50 E 15	0,50 E 15	0,50 E 15	
50044	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	1,00 S 14	1,00 S 14	
50045	Sozialarbeiter/in	1,00 S 14	0,23 S 14	1,00 S 14	
50046	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 14	1,00 E 15	
50047	Arzt/Ärztin in Ausbildung	1,00 E 12	---	1,00 E 12	KW am 01.01.2024
50048	Hygienekontr. Ausbildung	1,00 E 5	1,00 E 6	1,00 E 5	KW am 01.01.2024
50049	Arzt/Ärztin	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15	
50050	Angestellte/r	1,00 E 6	---	1,00 E 5	Umwandlung nach E 5, Bewertung vom 14.04.2022
50051	Hygienekontrollleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
50052	Angestellte/r	6,00 E 5	6,00 E 5	6,00 E 5	6,00 E 5 KW am 31.12.2023
50053	Angestellte/r	10,25 E 5	8,50 E 5	10,25 E 5	Kontaktnachverfolgung, Stellen sind befristet bis 31.12.2023 (KW)
50054	Arzt/Ärztin	0,75 E 15	0,69 E 15	0,75 E 15	Refinanziert über Pakt ÖGD Arzt / Ärztin im KJÄD



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
50055	Arzt/Ärztin	0,75 E 15	---	0,75 E 15	Refinanziert über Pakt ÖGD Arzt / Ärztin im KJÄD
50056	Angestellte/r	0,75 E 6	0,75 E 5	0,75 E 6	Refinanziert über Pakt ÖGD m FA im KJÄD
50057	Angestellte/r	1,00 E 6	---	1,00 E 6	Refinanziert über Pakt ÖGD Sozialmed. Assistenz (TBC)
50058	Arzt/Ärztin	0,75 E 15	0,75 E 15	0,75 E 15	Refinanziert über Pakt ÖGD Arzt / Ärztin im amtsärztl. Dienst
50059	Arzt/Ärztin	0,75 E 15	---	0,75 E 15	Refinanziert über Pakt ÖGD Arzt / Ärztin im amtsärztl. Dienst
50060	Angestellte/r	1,00 E 6	0,42 E 5	1,00 E 6	Refinanziert über Pakt ÖGD m FA im amtsärztl. Dienst
50061	Facharzt/-ärztin für Psych.	1,00 E 15	0,77 E 15	1,00 E 15	Refinanziert über Pakt ÖGD Psychiater*in
50062	Angestellte/r	1,00 E 11	---	1,00 S 12	Refinanziert über Pakt ÖGD Gesundheitswissenschaftler*in, Umwandlung nach S 12, Bewertung vom 05.05.2022
50063	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	Refinanziert über Pakt ÖGD Weiterbildung Hygienekontrolle (ab 12/21)
50064	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 8	1,00 E 8	Umwandlung nach E 8, Bewertung vom 19.08.2021
50065	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 14	1,00 S 14 Mehrstelle 2023
50066	Sozialarbeiter/in	---	---	1,00 S 14	1,00 S 14 Mehrstelle 2023
50067	Angestellte/r	---	---	1,00 E 5	1,00 E 5 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
50068	Angestellte/r	---	---	1,00 E 11	1,00 E 11 Mehrstelle 2023, Kostenerstattung durch das Land
50070	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
50071	Angestellte/r	---	---	0,50 E 10	0,50 E 10 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
<b>Summen</b>		<b>188,80</b>		<b>197,67</b>	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2022	30.06.2022	2023

**Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten**  
**Produktbereich Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**  
**Teilplan 1119 Interner Aufwand FB 4**

10001	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/in (FBL)	1,00 A 16	1,00 A 13	1,00 A 16	
10003	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	

**Produktbereich Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe Ordnungsaufgaben**  
**Teilplan 1222 Verkehrswesen**  
**Produkt 12221 Zulassungen**

10401	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 13 g.D.	Befindet sich noch im Bewertungsverfahren
10403	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
10404	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
10405	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
10406	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10407	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10408	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10409	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 8	1,00 E 8	Umwandlung nach E 8, Bewertung vom 01.06.2021
10410	Angestellte/r	0,91 E 6	0,91 E 6	0,91 E 6	
10411	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 8	1,00 E 8	Umwandlung nach E 8, Bewertung vom 01.06.2021
10412	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10413	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 7	1,00 A 7	
10414	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
10415	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10416	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10418	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
10419	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 A 7	0,50 E 6	
10420	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	
10421	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 E 7	1,00 A 7	
10422	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
10424	Kreisobersekretär/in	0,50 A 7	0,50 A 7	0,50 A 7
10426	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6
10442	Kreisobersekretär/in	---	---	1,00 A 7 1,00 A 7 Mehrstelle 2023

**Teilplan 1222 Verkehrswesen**  
**Produkt 12222 Fahrerlaubnisse**

10427	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10
10429	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
10430	Angestellte/r	0,75 E 6	0,75 E 6	0,75 E 6
10431	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8
10434	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10
10435	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6
10436	Angestellte/r	0,75 E 6	0,75 E 6	0,75 E 6
10437	Amisinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
10438	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 A 7	1,00 A 7
10439	Kreisobersekretär/in	---	---	1,00 A 7 1,00 A 7 Mehrstelle 2023
10440	Kreisobersekretär/in	---	---	1,00 A 7 1,00 A 7 Mehrstelle 2023
10441	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10 1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10444	Kreisobersekretär/in	---	---	1,00 A 7 1,00 A 7 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024

**Teilplan 1222 Verkehrswesen**  
**Produkt 12223 Verkehrslenkung**

10432	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10
10433	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10

**Teilplan 1223 Verbraucherschutz**

59001	Kreisveterinärdirektor/in	1,00 A 15	0,60 A 15	1,00 A 15	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.08.2019 -31.01.2027)
59002	Kreisveterinärdirektor/in	1,00 A 15	1,00 A 15	1,00 A 15	
59003	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 9 b	Umwandlung nach E 9 b, Bewertung vom 31.03.2022
59004	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59005	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	1,00 E 9 b	
59006	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,80 A 11	1,00 A 11	Besetzung um 0,20 A 11 reduziert bis zum 31.08.2025
59007	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen	
Lfd. Nr.					
59008	Kreisoberveterinärin/rätin	1,00 A 14	0,60 A 14 0,40 E 14	1,00 A 14	Tatsächliche Besetzung im Rahmen Altersteilzeit in der Zeit vom 10.04.2019 bis zum 28.02.2029
59009	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59010	Kreisoberveterinärin/rätin	1,00 A 14	1,00 A 14	1,00 A 14	
59011	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59012	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59013	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
59014	Lebensmittelkontrolleur/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
59015	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
59018	Kreisoberveterinärin/rätin	1,00 A 14	1,00 A 14	1,00 A 14	
59019	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13 g.D.	1,00 A 13	1,00 A 13 g.D.	
59021	Amtstierarzt/Amtstierärztin	---	---	1,00 A 14	1,00 A 14 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.01.2024
59022	Amtstierarzt/Amtstierärztin	---	---	1,00 A 14	1,00 A 14 Mehrstelle 2023

**Produktbereich Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe Maßnahmen Gesundheitspflege**  
**Teilplan 4140 Maßnahmen Gesundheitspflege**

**Fleisch- und Trichinenschau (als Einrichtung geführt)**

Nicht vollbeschäftigt (Tarifvertrag vom 15. September 2008)

58001	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58002	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58003	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58004	Fleischbeschautierarzt/-ärztin	1,00	Entschädigung	1,00
58007	Fleischkontrolleur/in	1,00	Entschädigung	1,00

**Produktbereich Ver- und Entsorgung**

**Produktgruppe Abfallwirtschaft**

**Teilplan 537 Abfallwirtschaft (als Einrichtung geführt)**

61003	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 6	0,50 E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 21.01.2022
61402	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61404	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	
61406	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 9	1,00 A 10	
61408	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.				
61501	1,00 E 15	1,00 E 15	1,00 E 15	
61502	0,90 E 10	0,90 E 11	0,90 E 11	Umwandlung nach E 11 nach Bewertung
61503a	0,50 E 10	0,50 E 11	0,50 E 11	Umwandlung nach E 11 nach Bewertung
61504	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61506	0,71 E 9 a	0,71 E 9 a	0,58 E 9 a	Verlagerung von 0,13 Stellenanteilen zu den Stellen 61503 und 61509
61508	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	

### **Produktbereich Natur- und Landschaftspflege**

#### **Produktgruppe Öffent. Gewässer/baul. Anlagen**

##### **Teilplan 552 Öffent. Gewässer/baul. Anlagen (als Einrichtung geführt)**

61107	Angestellte/r	0,64 E 5	0,64 E 5	0,64 E 5	
61301	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13 g.D.	1,00 A 12	1,00 A 13 g.D.	
61303	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61304	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,50 E 11	1,00 E 12	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.03.2020 bis 29.02.2024), Umwandlung nach E 12, Bewertung vom 04.05.2021
61305	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61306	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61307	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61308	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61309	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61310	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61312	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	Vertretung
61313	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61316	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
61317	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61318	Kreisobersekretär/in	1,00 A 7	1,00 A 7	1,00 A 7	
61320	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
61321	Kreisamtmann/frau	1,00 A 10	---	1,00 A 11	Umwandlung nach A 11, Bewertung folgt
61322	Kreisamtmann/frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
61325	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Stelle wird vom Land finanziert
61326	techn. Angestellte/r	---	---	0,50 E 11	0,50 E 11 Mehrstelle 2023
61511	Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2025

**Produkt 5523 Nutzung/Schutz Grundwasser**

61503	techn. Angestellte/r	0,77 E 11	0,77 E 11	0,82 E 11	Verlagerung von 0,05 Stellenanteilen von Stelle 61506
61505	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61509	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	0,58 E 9 b	Verlagerung von 0,08 Stellenanteilen von Stelle 61506
61510	techn. Angestellte/r	---	---	0,50 E 11	0,50 E 11 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2025
<b>Summen</b>				<b>81,93</b>	<b>90,93</b>

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2022	30.06.2022	2023

**Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr**  
**Produktbereich Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**  
**Teilplan 1114 Innere Verwaltungsdienste**

60101	techn. Angestellte/r (FDL)	1,00 E 14	---	1,00 E 14	
60102	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60103	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60104	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60105	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,41 E 11	1,00 E 11	
60106	techn. Zeichner/in	1,00 E 8	---	1,00 A 11	Umwandlung nach A 11, Bewertung vom 17.03.2022
60108	Hausmeister/in	1,00 E 8	0,82 E 8	1,00 E 8	
60109	Hausmeister/in	1,00 E 5	0,82 E 5	1,00 E 5	
60110	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60111	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60112	Raumpflegerin	0,50 E 2Ü	0,50 E 2Ü	0,50 E 2Ü	
60113	Raumpflegerin	0,63 E 2Ü	0,63 E 2Ü	0,63 E 2Ü	
60114	Raumpflegerin	0,77 E 2Ü	0,69 E 2Ü	0,77 E 2Ü	
60116	Raumpflegerin	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	0,77 E 2Ü	
60117	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60118	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
60119	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
60120	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	1,00 E 6	0,50 E 6 Mehrstelle 2023 (Aufstockung 0,50 Stelle auf 1,00)
60121	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 6	0,50 E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 30.11.2021
60419	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
60421	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 561
60422	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60423	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	1,00 E 9 b	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von der Stelle 60418
Schulhausmeisterdienst (als Einrichtung geführt)					
043101	Hausmeister/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043102	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043103	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043201	Hausmeister/in	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
043202	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
043206	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
043305	Hausmeister/in	1,00 E 5	1,00 E 5	
043306	Hausmeister/in	1,00 E 6	1,00 E 6	
043307	Raumpfleger/in	1,00 E 4	1,00 E 2Ü	

#### Produkt 11144 Liegenschaften

60418	Angestellte/r	0,50 E 9 b	0,50 E 9 b	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf die Stelle 60423
-------	---------------	------------	------------	-----	---

#### Teilplan 1119 Interner Aufwand

##### Produkt 1119 interner Aufwand FB 5

60001	Ltd. Kreisbaudirektor/in (Fachbereichsleitung)	1,00 A 16	1,00 A 15	1,00 A 16	
60401	Kreisamtmann/frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
60403	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
60404	Amisinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 7	1,00 A 9 m.D.	
60405	Angestellte/r	0,85 E 9 a	0,85 E 9 a	0,85 E 9 a	
60415	Angestellte/r	0,79 E 8	0,77 E 9 a	0,79 E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 19.05.2021
60204	Angestellte/r	---	0,50 E 5	0,50 E 5	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 511
60402	Amtsrat/-rätin (FDL)	---	---	1,00 A 12	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 511, tatsächliche Besetzung ATZ (01.04.2016 -28.02.2024)
60406	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c Mehrstelle 2023

#### Produktbereich Räuml. Planung und Entwicklung

##### Produktgruppe Räuml. Planung und Entw.m.aß.

##### Teilplan 511 Räuml. Planung und Entw.m.aß.

##### Produkt 51111 Räuml. Entwicklung

60201	techn. Angestellte/r (FDL)	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14	
60202	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	---	0,50 E 11	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf die Stelle 60330
60203	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60204	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen in den TP 1119
60205	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60206	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
60207	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	---	1,00 E 11	1,00 E 11 Mehrstelle 2022, befristet auf 5 Jahre



Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	30.06.2022	2023	

**Produkt 51113 Gutachterausschuss**

60402	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	0,91 E 11 0,60 A 12	---	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 1119, tatsächliche Besetzung ATZ (01.04.2016 -28.02.2024)
60409	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	
60410	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11	Bewertung folgt
60420	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,50 E 11	1,00 E 11	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.03.2022 -28.02.2025)

**Produktbereich Bauen und Wohnen**

**Produktgruppe Bau- und Grundstücksordnung**

**Teilplan 521 Bau- und Grundstücksordnung**

60301	Oberverwaltungsrat/rätin (Fachdienstleitung)	1,00 A 14	1,00 A 14	1,00 A 14	
60302	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
60303	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
60304	Kreisbauamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 11	1,00 A 11	
60305	Kreisbauamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 11	1,00 A 11	
60308	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,77 E 11	1,00 E 11	
60309	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
60310	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,90 E 9 c	1,00 A 10	
60311	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,93 A 10	1,00 A 10	
60312	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
60313	Kreisbauamtmann/-frau	1,00 A 11	0,77 E 11	1,00 A 11	
60314	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
60315	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
60316	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
60317	Brandschutzang.	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 A 13	Umwandlung nach A 13, Bewertung folgt
60318	Brandschutzang.	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12	
60319	Brandschutzang.	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12	
60320	Oberamtsrat/-rätin	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13	Bewertung A 13 h.D.
60321	Kreisamtmann/-frau	0,63 A 11	0,63 A 11	1,00 A 11	Verlagerung von 0,37 Stellenanteilen von Stelle 60330
60322	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
60323	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 10	1,00 A 11	

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
60324	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	
60325	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	
60326	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	
60327	Angestellte/r	0,82 E 5	0,82 E 5	
60328	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	---	Umwandlung nach A 12, Bewertung vom 14.06.2022
60329	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	KW am 31.12.2026
60330	techn. Angestellte/r	---	---	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von der Stelle 60202, Verlagerung von 0,37 Stellenanteilen auf die Stelle 60321

**Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege**  
**Teilplan 523 Denkmalschutz und -pflege**

60107	techn. Angestellte/r	0,72 E 11	0,72 E 11	0,72 E 11
-------	----------------------	-----------	-----------	-----------

**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Produktgruppe Kreisstraßen**

**Teilplan 542 Kreisstraßen (als Einrichtung geführt)**

60502	techn. Angestellte/r	0,88 E 11	0,51 E 11	0,88 E 11
60504	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,89 E 12	1,00 E 12
60505	techn. Angestellte/r	---	---	Umwandlung nach E 12, Bewertung vom 14.12.2021 HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4692, 1,00 E 11 Mehrstelle 2023
60506	techn. Angestellte/r	---	---	1,00 E 11 HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4692, 1,00 E 11 Mehrstelle 2023

**Straßenunterhaltung**

63022	Straßenwärter	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5
63023	Straßenwärter	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5

**Produktgruppe ÖPNV**

**Teilplan 547 ÖPNV (als Einrichtung geführt)**

60501	techn. Angestellte/r	0,65 E 11	0,65 E 11	0,65 E 11
60503	techn. Angestellte/r	1,00 E 12	1,00 E 12	1,00 E 12

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	2022	30.06.2022	2023	
Nr.				

**Produktgruppe Naturschutz/Landschaftspflege**  
**Teilplan 554 Naturschutz/Landschaftspflege**

61202	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
61203	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	KU A10
61204	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	0,50 E 11	1,00 E 11	
61205	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61206	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61207	Angestellte/r	1,00 E 11	0,69 E 11	1,00 E 11	
61208	techn. Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
61209	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61210	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61211	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	KW-Vermerk (1,00 KW bei Renteneintritt voraussichtlich im Jahr 2024)
61212	Angestellte/r	0,33 E 5	0,33 E 5	0,33 E 5	
61213	Angestellte/r	0,50 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	
61214	Angestellte/r	0,50 E 5	---	0,50 E 5	KW am 31.12.2026
61302	Angestellte/r	0,66 E 9 a	0,31 E 9 a	0,66 E 9 a	
61401	Kreisoberbaurat/-rätin	1,00 A 14	0,60 E 14	1,00 A 14	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.05.2019 -31.08.2022)
61409	techn. Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2023

**Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen**  
**Teilplan 561 Umweltschutzmaßnahmen (als Einrichtung geführt)**

61108	techn. Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
61109	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
61110	techn. Angestellte/r	1,00 E 11	---	1,00 E 11	1,00 E 11 Mehrstelle 2022, Stelle wird befristet auf 2 Jahre, KW 31.12.2024
60421	techn. Angestellte/r	---	---	1,00 E 11	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 1114
<b>Summen</b>				<b>92,50</b>	<b>97,00</b>

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2022	30.06.2022	2023

## **Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr**

### **Produktbereich Innere Verwaltung**

#### **Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

##### **Teilplan 1118 Rechtsamt**

10500	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/in (FBL)	1,00 A 16	1,00 A 16	1,00 A 16	
10501	Kreisoberrechtsrat/rätin	1,00 A 14	1,00 E 14	1,00 A 14	
10502	Kreisoberrechtsrat/rätin	1,00 A 14	1,00 A 14	1,00 A 14	
10504	Angestellte/r	0,65 E 6	0,50 E 6	0,65 E 6	
10002	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,64 E 5	1,00 A 11	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.07.2020 bis 31.10.2024), Bewertung folgt

## **Produktbereich Sicherheit und Ordnung**

### **Produktgruppe Ordnungsaufgaben**

#### **Teilplan 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben**

10101	Amtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung vom 04.01.2022
10102	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
10103	Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 E 11	---	Bewertung vom 04.01.2022, Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 128
10104	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
10108	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
10112	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10113	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	Umwandlung nach A 11, Bewertung vom 19.10.2021
10114	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
10115	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
10116	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	0,60 A 9 + Z	1,00 A 10	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.06.2017 -31.05.2027)
10117	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10118	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 a	1,00 E 9 c	
10119	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 8	1,00 A 9 m.D.	
10120	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10122	Angestellte/r	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	0,50 E 9 c	
10128	Angestellte/r	0,78 E 9 c	0,77 E 9 c	0,78 E 9 c	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichg.	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
10129	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
10131	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10134	Angestellte/r	1,00 E 9 a	0,87 E 9 a	0,87 E 9 a	Verlagerung von 0,13 Stellenanteilen auf Stelle 10135
10135	Angestellte/r	0,50 E 5	0,86 E 5	0,86 E 5	Verlagerung von 0,13 Stellenanteilen von Stelle 10134 und 0,23 Stellenanteilen von Stelle 10154
10136	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt
10137	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	1,00 E 9 a	
10138	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
10139	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10	
10140	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	
10141	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10142	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von Stelle 10148
10143	Angestellte/r	1,00 E 6	---	1,00 E 6	Sperrvermerk aufgehoben
10144	Angestellte/r	0,77 E 5	0,77 E 5	0,77 E 5	
10145	Angestellte/r	0,77 E 5	0,77 E 5	0,77 E 5	
10146	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	1,00 A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von Stelle 10147
10147	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	---	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 10146
10148	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	---	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 10142
10149	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	---	1,00 A 10	
10151	Oberamtsrat/-rätin (FDL)	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 13 g.D.	FDL, vorbehaltlich neuer Stellenbewertung
10152	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
10153	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	1,00 E 9 a	
10154	Angestellte/r	1,00 E 5	0,77 E 5	0,77 E 5	Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen auf Stelle 10135
10208	Angestellte/r	---	---	1,00 E 11	Umsetzung KW-Vermerk (0,5 KW bei Renteneintritt voraussichtlich im Jahr 2023), Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen von TP 128
10156	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	---	A 9 m.D.	1,00 A 9 m.D. Mehrstelle 2022 Nachtrag
10157	Amtsinspektor/in	1,00 A 9 m.D.	---	A 9 m.D.	1,00 A 9 m.D. Mehrstelle 2022 Nachtrag, KW am 31.12.2022 wird gestrichen
10158	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2022 Nachtrag
10159	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5 Mehrstelle 2022 Nachtrag
10162	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5 Mehrstelle 2022 Nachtrag

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
10163	Kreisoberinspektor/in	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10164	Kreisoberinspektor/in	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10165	Kreisoberinspektor/in	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10166	Amtsinspektor/in	---	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 9 m.D. Mehrstelle 2023
10167	Kreisoberinspektor/in	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023

### Produkt 12216 Ordnungswidrigkeiten

10105	Kreisoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10
10106	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10
10107	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 A 8	1,00 A 8
10109	Kreisobersekretär/in	0,50 A 7	0,50 A 7	0,50 A 7
10110	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 8	1,00 E 9 a Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 25.10.2021
10111	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5
10121	Kreisobersekretär/in	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 A 7 Umwandlung nach A 7, Bewertung vom 30.06.2020
10123	Kreishauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 A 7	1,00 A 8
10124	Kreisoberinspektor/in	0,50 A 10	0,50 A 10	0,50 A 10
10125	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 9 a Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 25.10.2021
10126	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
10127	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6
10130	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a
10132	Angestellte/r	1,00 E 5	1,00 E 5	1,00 E 5
10133	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 b	1,00 E 9 c
10160	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 25.10.2021
10161	Angestellte/r	1,00 E 8	---	1,00 E 8
10170	Angestellte/r	---	---	1,00 E 9 a 1,00 E 9 a Mehrstelle 2023
10171	Angestellte/r	---	---	0,50 E 9 a 0,50 E 9 a Mehrstelle 2023

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.	2022	30.06.2022	2023

### Produktgruppe Brandschutz

#### Teilplan 126 Brandschutz (Kreisfeuerwehrzentrale als Einrichtung geführt)

11001	Leiter/in	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
11002	Helfer/in	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
11003	Helfer/in	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7
11005	Helfer/in	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6
11006	Helfer/in	1,00 E 7	1,00 E 7	1,00 E 7

### Produktgruppe Rettungswesen

#### Teilplan 127 Rettungswesen (als Einrichtung geführt)

12001	Hauptbrandmeister/in	1,00 A 9 m.D.	1,00 E 9 a	1,00 A 9 m.D.
12002	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12003	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12004	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	0,84 E 9 a	1,00 E 9 a
12005	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12006	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	0,79 E 9 a	1,00 E 9 a
12007	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	0,84 E 9 a	1,00 E 9 a
12008	Brandoberamtsrat/rätin (Fachdienstleitung)	1,00 A 13	1,00 A 11	1,00 A 13
12009	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
12010	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12012	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12013	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12014	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12015	Angestellte/r	0,64 E 8	0,64 E 8	0,64 E 8
12016	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12017	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12018	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12019	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12020	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c
12021	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12022	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10
12031	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a
12032	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a

Zur Berufsorientierung dürfen bis zu 2 Praktikanten mit Vergütung eingestellt werden

Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.				
12033	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12034	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12035	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12036	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12037	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12038	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12039	Brandoberinspektor	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
12040	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12041	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12042	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12043	Schichtleiter	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12044	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12045	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12050	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
12051	Arzt/Ärztin	0,77 E 15	0,77 E 15	0,77 E 15	
12052	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12053	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12054	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12055	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12056	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12057	Leitstellendisponent	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12058	Brandamtmann	1,00 A 11	1,00 A 9 m.D.	1,00 A 11	
12059	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
12060	Brandoberinspektor	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
12061	Brandoberinspektor	1,00 A 10	1,00 E 9 c	1,00 A 10	
12062	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12064	Angestellte/r	0,29 E 9 a	---	0,29 E 9 a	
12066	Angestellte/r	1,00 E 10	0,50 E 10	1,00 E 10	
12067	Angestellte/r	1,00 E 10	1,00 E 10	1,00 E 10	
12070	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
12071	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12072	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12073	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	1,00 E 9 c	
12074	Angestellte/r	0,26 E 6	---	0,26 E 6	
12075	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 a	1,00 E 9 c	
12076	Amtsrat/-rätin	1,00 E 11	1,00 E 10	1,00 A 12	Umwandlung nach A12, Bewertung folgt



Bezeichnung der Stelle		Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.				
12077	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 a	1,00 E 9 c	
12079	Angestellte/r	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a	
12083	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12084	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12085	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12086	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12087	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12088	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12089	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12090	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12091	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12092	Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12093	Brandamtmann	1,00 A 11	---	1,00 A 12	Umwandlung nach A 12 vorbehaltlich der Bewertung
12094	Brandamtmann	1,00 A 11	---	1,00 A 11	
12096	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	1,00 E 9 c	
12097	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 10	1,00 E 11	
12099	Angestellte/r	1,00 E 9 c	---	1,00 E 9 c	
13001	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkassen
13002	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkassen
13003	Angestellte/r	---	---	1,00 E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkassen

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			
13004	Brandamtmann	---	1,00 A 11	1,00 A 11 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkassen
13005	Leitstellendisponent/in Ausbildung	---	1,00 E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkassen

**Produktgruppe Katastrophenschutz  
Teilplan 128 Katastrophenschutz**

Zur Berufsorientierung dürfen bis zu 2 Praktikanten mit Vergütung eingestellt werden

10202	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
10203	Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	
10204	Angestellte/r	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	0,50 E 9 a	
10205	Angestellte/r	0,86 E 6	0,77 E 6	0,86 E 6	
10206	Angestellte/r	0,50 E 6	0,50 E 6	0,50 E 6	
10207	Angestellte/r	1,00 E 6	1,00 E 6	1,00 E 6	
10208	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	---	Umsetzung KW-Vermerk (0,5 KW bei Renteneintritt voraussichtlich im Jahr 2023), Verlagerung 1,00 Stellenanteilen nach TP 1221
12011	Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 E 10	1,00 A 11	
10103	Amtsrat/-rätin (FDL)	---	---	1,00 A 12	Bewertung vom 04.01.2022, Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 1221
10209	Angestellte/r	1,00 E 10	---	1,00 E 10	1,00 E 10 Mehrstelle 2022 Nachtrag, KW 2024 wird gestrichen
10210	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	1,00 E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2022 Nachtrag, KW 2024 wird gestrichen
<b>Summen</b>				<b>145,29</b>	<b>156,79</b>

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung	tatsächliche Besetzung	Anzahl und Bewertung	Bemerkungen
Lfd. Nr.	2022	30.06.2022	2023	
Amts-/Funktionsbezeichg.				

**Budget Stabsbereiche**  
**Produktbereich Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe Verwaltungssteuerung & Service**

**Teilplan 1111 Kreisorgane**

**Produkt 11111 Oberste Kreisorgane**

10000 Landrat/Landrätin	1,00 B 6	1,00 B 7	1,00 B 7	Umwandlung nach B 7 (Änderung Kommunalbesoldungsverordnung)
10000a Angestellte/r	1,00 E 8	1,00 E 8	1,00 E 8	

**Produkt 11112 Öffentlichkeitsarbeit**

08005 Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
00508 Angestellte/r	1,00 E 9 b	1,00 E 9 c	1,00 E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 03.01.2022, KW-Vermerk 31.12.2024 bzw. mit Ausscheiden des Stelleninhabers
08006 Kreisoberinspektor/in	---	---	1,00 A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023

**Teilplan 1112 Aufsicht/Prüfung**

**Produkt 11121 Rechnungsprüfungsamt**

09001 Kreisoberverwaltungsrat/-rätin (SBL)	1,00 A 14	0,60 A 13	1,00 A 14	Aufstiegsstelle, Bewertung folgt, tatsächliche Besetzung A13 + ZATZ (01.03.2022 - 31.08.2024)
09002 Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 E 11	1,00 A 12	
09003 Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09004 Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09005 Amtsrat/-rätin	1,00 A 13 g.D.	1,00 A 12	1,00 A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung vom 05.07.2022
09006 Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 12	1,00 A 12	
09007 Amtsrat/-rätin	1,00 A 12	0,77 A 12	1,00 A 12	
09008 Bauamtsrat/-rätin	1,00 A 12	1,00 A 11	1,00 A 12	

**Produkt 111212 Kommunalaufsicht**

08003 Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	1,00 A 11	1,00 A 11	
08004 Kreisamtmann/-frau	1,00 A 11	0,90 E 10	1,00 A 11	
30000a Angestellte/r	1,00 E 9 c	1,00 E 10	1,00 E 10	Umwandlung nach E 10, Bewertung vom 18.10.2021

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.				
Amts-/Funktionsbezeichg.				

#### Produkt 11123 Datenschutz

30005	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	
30006	Amtsrat/-rätin	0,75 A 12	0,75 E 11	0,75 A 12	

#### Teilplan 1113 PR/GB

##### Produkt 11131 GB

30000	Gleichstellungsbeauftragte	1,00 E 11	0,77 E 11	1,00 E 11	
-------	----------------------------	-----------	-----------	-----------	--

##### Produkt 11132 Personalrat

70001	Angestellte/r	1,00 E 11	0,80 E 9 a 0,20 A 11	1,00 E 11	Freistellung gemäß § 36 MBG Schleswig-Holstein
70002	Angestellte/r	1,00 E 11	1,00 E 11	1,00 E 11	Freistellung gemäß § 36 MBG Schleswig-Holstein
70003	Angestellte/r	1,00 E 7	1,00 E 6	1,00 E 7	Geschäftsstelle des Personalrates gemäß § 34 Abs. 2 MBG
70004	Angestellte/r	0,50 E 8	0,50 E 8	0,50 E 8	Schwerbehindertervertretung
70005	Amtsrat/-rätin	---	---	0,50 A 12	0,50 A 12 Mehrstelle 2023

#### Teilplan 1116 Steuerung und Controlling

08002	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin (SBL)	1,00 A 14	1,00 A 13	1,00 A 14	
-------	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--

#### Teilplan 121 Statistik/Wahlen

##### Produkt 12110000 Zensus

31001	Angestellte/r	1,00 E 11	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 11 Stelle
31002	Angestellte/r	1,00 E 9 a	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 9 a Stelle
31003	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31004	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31005	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31006	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31007	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31008	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31009	Angestellte/r	1,00 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31010	Angestellte/r	0,50 E 5	---	---	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 0,50 E 5 Stelle

Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
Lfd. Nr.	Amts-/Funktionsbezeichg.			

**Produktbereich Kultur und Wissenschaft**

**Produktgruppe Nichtwissenschaftliche Museen, Samml.**

**Teilplan 2521 Kulturpflege (als Einrichtung geführt)**

Es darf im Rahmen der Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft *Stormarn Kulturell stärken* ein Berufspraktikant beschäftigt werden

43509	Kulturreferent/in	1,00 E 14	1,00 E 14	1,00 E 14	
43510	Angestellte/r	1,00 E 5	0,50 E 5	0,50 E 5	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 43624
43520	Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
43521	Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
43522	Angestellte/r	0,50 E 11	0,50 E 11	0,50 E 11	
43523	Angestellte/r	0,10 E 7	---	0,10 E 9 a	Umwandlung nach E 9 a
43524	Angestellte/r	0,25 E 5	0,75 E 5	0,75 E 5	Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von Stelle 43510
43525	Angestellte/r	---	---	0,50 E 11	0,50 E 11 Mehrstelle 2023, Einrichtung nur bei Erhalt externer Förderung, dann KW-Vermerk 31.12.2023 bzw. zum Ende der Periode
43526	Angestellte/r	---	---	0,50 E 5	0,50 E 5 Mehrstelle 2023, Einrichtung nur bei Erhalt externer Förderung, dann KW-Vermerk 31.12.2023 bzw. zum Ende der Periode
<b>Summen</b>				<b>35,60</b>	<b>28,60</b>

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

<b>Budget Fachbereich Inneres</b>								
90107	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste			1,00	A 11			1,00 A 11 Mehrstelle 2023
90221	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste			0,75	E 8			0,75 E 8 Mehrstelle 2023
00222	TP 1115 Personalverwaltung			1,00	S 12			1,00 S 12 Mehrstelle 2023
00510	TP 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			0,75	E 6			0,75 E 6 Mehrstelle 2023
90013	TP 1117 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			1,00	E 9 a			1,00 E 9 a Mehrstelle 2023

<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>								
43407	TP 111 Verwaltungssteuerung & Service			1,00	A 11			1,00 A 11 Mehrstelle 2023
43409	TP 111 Verwaltungssteuerung & Service			0,33	A 10			0,33 A 10 Mehrstelle 2023
043321	TP 221 Sonderschulen			0,13	E 2			0,13 E 2 Mehrstelle 2023
043322	TP 221 Sonderschulen			1,00	S 12			1,00 S 12 Mehrstelle 2023

Stand: 22.11.2022

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
043211	TP 233 Berufsschulen				1,00	S 12			1,00 S 12 Mehrstelle 2023
043112	TP 233 Berufsschulen				0,50	S 12			0,50 S 12 Mehrstelle 2023
43349	TP 341 Unterhaltsvorschussleistungen				0,75	E 6			0,75 E 6 Mehrstelle 2023
43351	TP 343 Betreuungslleistungen				1,00	E 9 c			1,00 E 9 c Mehrstelle 2023, eventuell Zuschüsse durch das Land
43350	TP 361 Kinder in Tagesein./-pflege				1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023
43352	TP 361 Kinder in Tagesein./-pflege				0,75	E 6			0,75 E 6 Mehrstelle 2023, Bewerbung folgt
43353	TP 361 Kinder in Tagesein./-pflege				1,00	A 8 m.D.			1,00 A 8 m.D. Mehrstelle 2023
43119	TP 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe				1,00	S 17			1,00 S 17 Mehrstelle 2023
43210	TP 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe				1,00	A 11			1,00 A 11 Mehrstelle 2023
43211	TP 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe				0,50	S 12			HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4729, 0,50 S 12 Mehrstelle 2023

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>								
40180	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII				1,00	E 9 a		1,00 E 9 a Mehrstelle 2023, Freigabe durch Sozial- und Gesundheitsausschuss
40182	TP 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX				0,87	S 12		0,87 S 12 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40183	TP 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX				0,50	E 9 c		0,50 E 9 c Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40184	TP 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX				1,00	A 10		1,00 A 10 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40402	TP 351 Sonstige Hilfen/Leistungen				0,50	E 10		0,50 E 10 Mehrstelle 2023
40185	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,50	S 12		0,50 S 12 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40186	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00	S 12		1,00 S 12 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch das Land
40187	TP 363 Leistungen der Kinder-,				1,00	S 12		1,00 S 12 Mehrstelle 2023



### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
	Jugend- und Familienhilfe							
50065	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	S 14			1,00 S 14 Mehrstelle 2023
50066	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	S 14			1,00 S 14 Mehrstelle 2023
50067	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 5			1,00 E 5 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
50068	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 11			1,00 E 11 Mehrstelle 2023, Kostenerstattung durch das Land
50070	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			1,00	E 9 a			1,00 E 9a Mehrstelle E 9 a 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
50071	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			0,50	E 10			0,50 E 10 Mehrstelle E 10 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
<b>Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>								
10442	TP 1222 Verkehrswesen			1,00	A 7			1,00 A 7 Mehrstelle 2023

Stand: 22.11.2022

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
10439	TP 1222 Verkehrs- wesen			1,00	A 7			1,00 A 7 Mehrstelle 2023
10440	TP 1222 Verkehrs- wesen			1,00	A 7			1,00 A 7 Mehrstelle 2023
10441	TP 1222 Verkehrs- wesen			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10444	TP 1222 Verkehrs- wesen			1,00	A 7			1,00 A 7 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024
59021	TP 1223 Verbrau- cherschutz			1,00	A 14			1,00 A 14 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.01.2024
59022	TP 1223 Verbrau- cherschutz			1,00	A 14			1,00 A 14 Mehrstelle 2023
61326	TP 552 Öffent. Ge- wässer/baul. Anla- gen			0,50	E 11			0,50 E 11 Mehrstelle 2023
61511	TP 552 Öffent. Ge- wässer/baul. Anla- gen			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2025
61510	TP 552 Öffent. Ge- wässer/baul. Anla- gen			0,50	E 11			0,50 E 11 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2025

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

#### Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

60120	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste			0,50	E 6			0,50 E 6 Mehrstelle 2023 (Aufstockung 0,50 Stelle auf 1,00)
60406	TP 1119 Interner Aufwand FB 1			1,00	E 9 c			1,00 E 9 c Mehrstelle 2023
60505	TP Kreisstraßen			1,00	E 11			HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4692, 1,00 E 11 Mehrstelle 2023
60506	TP Kreisstraßen			1,00	E 11			HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4692, 1,00 E 11 Mehrstelle 2023
61409	TP 554 Naturschutz/Landschaftspflege			1,00	E 9 a			1,00 E 9 a Mehrstelle 2023

#### Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

10163	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10164	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023

Stand: 22.11.2022

**Veränderungsliste (Mehrstellen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
10165	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10166	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			1,00	A 9 m.D.			1,00 A 9 m.D. Mehrstelle 2023
10167	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023
10170	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			1,00	E 9 a			1,00 E 9 a Mehrstelle 2023
10171	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			0,50	E 9 a			0,50 E 9 a Mehrstelle 2023
13001	TP 127 Rettungs- wesen			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kostener- stattung durch die Krankenkassen
13002	TP 127 Rettungs- wesen			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kostener- stattung durch die Krankenkassen
13003	TP 127 Rettungs- wesen			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kostener- stattung durch die Krankenkassen

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
13004	TP 127 Rettungswesen			1,00	A 11			1,00 A 11 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkasse
13005	TP 127 Rettungswesen			1,00	E 8			1,00 E 8 Mehrstelle 2023, teilweise Kostenerstattung durch die Krankenkassen
<b>Budget Stabsbereiche</b>								
08006	TP 1111 Kreisorgane			1,00	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2023
70005	TP 1113 PR/GB			0,50	A 12			0,50 A 12 Mehrstelle 2023
43525	TP 2521 Kulturpflege			0,50	E 11			0,50 E 11 Mehrstelle 2023, Einrichtung nur bei Erhalt externer Förderung, dann KW-Vermerk 31.12.2023 bzw. zum Ende der Förderung
43526	TP 2521 Kulturpflege			0,50	E 5			0,50 E 5 Mehrstelle 2023, Einrichtung nur bei Erhalt externer Förderung, dann KW-Vermerk 31.12.2023 bzw. zum Ende der Förderung
<b>Summe</b>				<b>54,83</b>				

## Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

Nachrichtlich:

<b>Budget Fachbereich Inneres</b>								
00217	TP 1115 Personalverwaltung			(1,00)	A 10			1,00 A 10 Mehrstelle 2022 Nachtrag, KW am 31.12.2022 wird gestrichen

<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>								
43342	TP 361 Kinder in Tagesein./-pflege			(1,00)	E 8			KW am 31.12.2022 wird gestrichen
	TP 363 Leist. d. Kinder, Jugend- u. Familienhilfe			(2,00)				Zwei weitere Stellen im Rahmen der Ausbildung des Dualen Studiums für das Jahr 2023

<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>								
	Fachbereich Soziales und Gesundheit			(2,00)				Aufnahme des Vermerks, dass zum Erwerb staatlicher Anerkennung für soziale Arbeit 2 Praktikantenstellen angeboten werden dürfen
	Fachbereich Soziales und Gesundheit			(2,00)				Zwei weitere Stellen im Rahmen der Ausbildung des Dualen Studiums für das Jahr 2023

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
40228	TP 313 Leistungen für Asylbewerber			(1,00)	E 6			1,00 Mehrstelle E 6 2022 Nachtrag, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum 31.12.2023 (HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4730)
40229	TP 313 Leistungen für Asylbewerber			(1,00)	E 8			1,00 Mehrstelle E 8 2022 Nachtrag, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum 31.12.2023 (HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4730)
50052	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			(6,00)	E 5			6,00 E 5 KW am 31.12.2023
50053	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege			(10,25)	E 5			Kontaktnachverfolgung, Stellen sind befristet bis 31.12.2023 (KW)
<b>Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>								
	TP 552 Öffent. Gewässer/baul. Anlagen			(1,00)				HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4615, Aufnahme einer Stelle im Rahmen der Ausbildung des Dualen Studiums (Fachrichtung Bauingenieur- FH Kiel) für das Jahr 2023

### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Ver./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

#### Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

	Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr			(1,00)				HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4698, Aufnahme einer Stelle im Rahmen der Ausbildung des Dualen Studiums (Fachrichtung Straßenbau/Ingenieurwesen) für das Jahr 2023
61110	TP 651 Umweltschutzmaßnahmen			(1,00)	E 11			1,00 E 11 Mehrstelle 2022, Stelle wird befristet auf 2 Jahre, KW 31.12.2024

#### Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr

				(1,00)	E 6			Sperrvermerk aufgehoben
10143	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			(1,00)	A 9 m.D.			1,00 A 9 m.D. Mehrstelle 2022 Nachtrag, KW am 31.12.2022 wird gestrichen
10157	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			(1,00)				Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12083	TP 127 Rettungswesen			(1,00)				Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12084	TP 127 Rettungswesen			(1,00)				Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12085	TP 127 Rettungswesen			(1,00)				Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen



### Veränderungsliste (Mehrstellen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Ver./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
12086	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12087	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2021, KW-Vermerk am 30.06.2023 wird gestrichen
12088	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12089	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12090	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12091	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
12092	TP 127 Rettungs- wesen				(1,00)				Mehrstelle 2022, KW-Vermerk am 30.06.2024 wird gestrichen
	TP 128 Katastro- phenschutz				(2,00)				Zur Berufsorientierung dürfen bis zu 2 Praktikanten mit Vergütung eingestellt werden
10209	TP 128 Katastro- phenschutz				(1,00)	E 10			1,00 E 10 Mehrstelle 2022 Nach- trag, KW 2024 wird gestrichen
10210	TP 128 Katastro- phenschutz				(1,00)	E 9 a			1,0 E 9 a Mehrstelle 2022 Nach- trag, KW 2024 wird gestrichen

## Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 22.11.2021

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>									
40230	TP 313 Leistungen für Asylbewerber						1,00	E 8	1,00 Mehrstelle E 8 2022 Nachtrag (KW-Vermerk 31.12.2022), Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 8 Stelle
40231	TP 313 Leistungen für Asylbewerber						1,00	E 9 c	1,00 Mehrstelle E 9 c 2022 Nachtrag (KW-Vermerk 31.12.2022), Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 9 c Stelle
40232	TP 313 Leistungen für Asylbewerber						1,00	E 9 c	1,00 Mehrstelle E 9 c 2022 Nachtrag (KW-Vermerk 31.12.2022), Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 9 c Stelle
<b>Budget Stabsbereiche</b>									
31001	TP 121 Statistikk/Wahlen						1,00	E 11	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 11 Stelle
31002	TP 121 Statistikk/Wahlen						1,00	E 9 a	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 9 a Stelle

### Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 22.11.2021

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
31003	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31004	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31005	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31006	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31007	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31008	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31009	TP 121 Statistik/Wahlen						1,00	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 1,00 E 5 Stelle
31010	TP 121 Statistik/Wahlen						0,50	E 5	Umsetzung KW-Vermerk, Einsparung einer 0,50 E 5 Stelle
	<b>Summe</b>						<b>12,50</b>		

## Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 22.11.2021

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

### Nachrichtlich (Neue KW-Vermerke):

Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit										
40228	TP 313 Leistungen für Asylbewerber							(1,00)	E 6	1,00 Mehrstelle E 6 2022 Nachtrag, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum 31.12.2023 (HA-Beschluss: Sitzungsvorlage 2022/4730)
40229	TP 313 Leistungen für Asylbewerber							(1,00)	E 8	1,00 Mehrstelle E 8 2022 Nachtrag, Verlängerung des KW-Vermerks bis zum 31.12.2023 (HA-Schluss: Sitzungsvorlage 2022/4730)
50052	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege							(6,00)	E 5	6,00 E 5 KW am 31.12.2023
50053	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege							(10,25)	E 5	Kontaktnachverfolgung, Stellen sind befristet bis 31.12.2023 (KW)
50067	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege							(1,00)	E 5	1,00 E 5 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land

### Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 22.11.2021

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
50070	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege						(1,00)	E 9 a	1,00 E 9 a Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
50071	TP 414 Maßnahmen Gesundheitspflege						(0,50)	E 10	0,50 E 10 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024, Kostenerstattung durch das Land
<b>Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>									
10444	TP 1222 Verkehrswesen						(1,00)	A 7	1,00 A 7 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2024
59021	TP 1223 Verbraucherschutz						(1,00)	A 14	1,00 A 14 Mehrstelle, KW-Vermerk 31.01.2024
61511	TP 552 Öffent. Gewässer/baul. Anlagen						(1,00)	A 10	1,00 A 10 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2025
61510	TP 552 Öffent. Gewässer/baul. Anlagen						(0,50)	E 11	0,50 E 11 Mehrstelle 2023, KW-Vermerk 31.12.2025

## Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 22.11.2021

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung	
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.		
<b>Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr</b>										
61211	TP 554 Naturschutz/Landschaftspflege							(1,00)	E 9 a	KW-Vermerk (1,00 KW bei Renteneintritt voraussichtlich im Jahr 2024)
61110	TP 561 Umweltschutzmaßnahmen							(1,00)	E 11	1,00 E 11 Mehrstelle 2022, Stelle wird befristet auf 2 Jahre, KW 31.12.2024
<b>Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>										
13001	TP 127 Rettungswesen							(1,00)	E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kosten-erstattung durch die Krankenkassen
13002	TP 127 Rettungswesen							(1,00)	E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kosten-erstattung durch die Krankenkassen
13003	TP 127 Rettungswesen							(1,00)	E 8	1,00 E 8 Mehrstelle 2023, KW 31.12.2025, teilweise Kosten-erstattung durch die Krankenkassen

## Veränderungsliste (Einsparungen)

Stand: 22.11.2021

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen				Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.		
<b>Budget Stabsbereiche</b>										
00508	TP 1111 Kreisor-gane						(1,00)	E 9 c		Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 03.01.2022, KW-Vermerk 31.12.2024 bzw. mit Ausscheiden des Stelleninhabers
43525	TP 2521 Kultur-pflege						(0,50)	E 11		0,50 E 11 Mehrstelle 2023, Einrichtung nur bei Erhalt externer Förderung, dann KW-Vermerk 31.12.2023 bzw. zum Ende der Förderung
43526	TP 2521 Kultur-pflege						(0,50)	E 5		0,50 E 5 Mehrstelle 2023, Einrichtung nur bei Erhalt externer Förderung, dann KW-Vermerk 31.12.2023 bzw. zum Ende der Förderung

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	

<b>Budget Fachbereich Inneres</b>										
021501	TP 2522 Kreisarchiv					1,00		E 11		Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
021502	TP 2522 Kreisarchiv					1,00		E 5		Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
021503	TP 2522 Kreisarchiv					1,00		E 6		Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43511	TP 2522 Kreisarchiv					0,50		E 5		Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43512	TP 2522 Kreisarchiv					1,00		E 6		Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43513	TP 2522 Kreisarchiv					0,50		E 9 b		Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2
43515	TP 2522 Kreisarchiv					0,50		E 9 c		Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem Fachbereich 2, Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 10.02.2022

<b>Budget Fachbereich Jugend, Schule und Kultur</b>											
43506	TP 243 Sonstige schulische Aufgaben								0,23	A 12	Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen auf Stelle 43348, Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
021501	TP 2522 Kreisarchiv								1,00	E 11	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den Fachbereich 1



### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
021502	TP 2522 Kreisar- chiv					1,00	E 5	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den Fachbereich 1
021503	TP 2522 Kreisar- chiv					1,00	E 6	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den Fachbereich 1
43511	TP 2522 Kreisar- chiv					0,50	E 5	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den Fachbereich 1
43512	TP 2522 Kreisar- chiv					1,00	E 6	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den Fachbereich 1
43513	TP 2522 Kreisar- chiv					0,50	E 9 b	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den Fachbereich 1
43515	TP 2522 Kreisar- chiv					0,50	E 9 b	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den Fachbereich 1
43346	TP Kinder in Tage- sein./-pflege			0,09	E 6			Verlagerung von 0,09 Stellenan- stellen von Stelle 43348
43348	TP Kinder in Tage- sein./-pflege			0,23	A 10			Verlagerung von 0,23 Stellenan- teilen von Stelle 43506, Verlage- rung von 0,09 Stellenanteilen auf Stelle 43346, Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt
43348	TP Kinder in Tage- sein./-pflege					0,09	A 10	Verlagerung von 0,23 Stellenan- teilen von Stelle 43506, Verlage- rung von 0,09 Stellenanteilen auf Stelle 43346, Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt

Stand: 22.11.2022

### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
<b>Budget Fachbereich Soziales und Gesundheit</b>								
40101	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40107	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung 1,00 Stellenanteilen in den TP 314, Tausch der Stel- lennummer 40107 gegen 40132
40110	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40111	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40112	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 11	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40114	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40115	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40116	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40117	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40119	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40120	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314

### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40121	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40122	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40123	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40124	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40125	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40126	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40128	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40132	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					0,63	E 9 c	Verlagerung von 0,63 Stellenan- teilen in den TP 314, Tausch der Stellennummer 40132 gegen 40107
40133	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40134	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					0,50	E 9 c	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den TP 314
40135	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314

### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40136	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40137	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40138	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40139	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40145	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40146	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40147	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40157	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40158	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40159	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40160	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40161	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40162	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40163	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40164	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314, Bewertung folgt
40165	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314, Bewertung folgt
40166	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40169	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40170	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40171	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					0,50	A 9 m.D.	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den TP 363
40172	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	S 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40173	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					0,50	S 12	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den TP 314
40174	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363

Stand: 22.11.2022

**Veränderungsliste (Verlagerungen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40175	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					0,50	E 9 c	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den TP 363
40178	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40179	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	E 9 c	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 363
40204	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40322	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII					1,00	A 10	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 314
40202	TP 311 Grundvers. Hilfen SGB XII			1,00	E 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 351
40101	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40107 (40132)	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311, Tausch der Stellennummer 40132 gegen 40107
40110	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40111	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311

Stand: 22.11.2022

**Veränderungsliste (Verlagerungen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40112	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 11			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40114	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40115	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40116	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40117	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40119	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40120	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40121	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40122	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40123	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40126	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40128	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40132 (40107)	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			0,63	E 9 c			Verlagerung von 0,63 Stellenan- teilen aus dem TP 311, Tausch der Stellennummer 40107 gegen 40132
40133	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40134	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			0,50	E 9 c			Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40135	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311



**Veränderungsliste (Verlagerungen)**

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40136	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40137	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40138	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40139	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40145	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40147	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40157	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40158	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311

**Veränderungsliste (Verlagerungen)**

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40159	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40160	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40161	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40162	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40163	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311
40164	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311, Bewertung folgt
40165	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311, Bewertung folgt
40172	TP 314 Eingliede- rungshilfe gem. SGB IX				1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 311

Stand: 22.11.2022

**Veränderungsliste (Verlagerungen)**

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40173	TP 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX			0,50	S 12			Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40204	TP 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40322	TP 314 Eingliederungshilfe gem. SGB IX			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40202	TP 351 Sonstige Hilfen/Leistungen					1,00	E 10	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 311
40124	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40125	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40146	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40166	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	A 12			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311

### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
40169	Jugend- und Familienhilfe TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40170	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	S 12			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40171	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,50	A 9 m.D.			Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40174	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
40175	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,50	E 9 c			Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen aus dem TP 311
40178	TP 363 Leistungen der Kinder-,			1,00	A 10			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen			Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl	von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
	Jugend- und Familienhilfe								
40179	TP 363 Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00	E 9 c			Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 311
<b>Budget Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>									
61506	TP 537 Abfallwirtschaft (als Einrichtung geführt)				0,13			E 9a	Verlagerung von 0,13 Stellenanteilen zu den Stellen 61503 und 61509
61503	Produkt 5523 Nutzung/Schutz Grundwasser				0,05	E 11			Verlagerung von 0,05 Stellenanteilen von Stelle 61506
61509	Produkt 5523 Nutzung/Schutz Grundwasser				0,08	E 9 b			Verlagerung von 0,08 Stellenanteilen von Stelle 61506
<b>Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr</b>									
60421	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste				1,00			E 11	Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 561
60423	TP 1114 Innere Verwaltungsdienste				0,50	E 9 b			Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von der Stelle 60418

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
60418	Produkt 11144 Lie- genschaften					0,50	E 9 b	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen auf die Stelle 60423
60204	TP 1119 Interner Aufwand FB 1			0,50	E 5			Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen aus dem TP 511
60402	TP 1119 Interner Aufwand FB 1			1,00	A 12			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 511, tatsächli- che Besetzung ATZ (01.04.2016 - 28.02.2024)
60202	TP 511 Räuml. Planung und Entw.maß.					0,50	E 11	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen auf die Stelle 60330
60204	TP 511 Räuml. Planung und Entw.maß.					0,50	E 5	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen in den TP 1119
60402	Produkt 51113 Gutachterauf- schluss					1,00	A 12	Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen in den TP 1119, tatsächliche Besetzung ATZ (01.04.2016 - 28.02.2024)
60321	TP 521 Bau- und Grundstücksord- nung			0,37	A 11			Verlagerung von 0,37 Stellenan- teilen von Stelle 60330
60330	TP 521 Bau- und Grundstücksord- nung			0,50	E 11			Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen von der Stelle 60202, Verla- gerung von 0,37 Stellenanteilen auf die Stelle 60321

## Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
60330	TP 521 Bau- und Grundstücksord- nung					0,37	E 11	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen von der Stelle 60202, Verla- gerung von 0,37 Stellenanteilen auf die Stelle 60321
60421	TP 561 Umwelt- schutzmaßnahmen			1,00	E 11			Verlagerung von 1,00 Stellenan- teilen aus dem TP 1114
<b>Budget Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr</b>								
10103	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben					1,00	A 12	Bewertung vom 04.01.2022, Ver- lagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 128
10134	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben					0,13	E 9 a	Verlagerung von 0,13 Stellenan- teilen auf Stelle 10135
10135	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			0,13	E5			Verlagerung von 0,13 Stellenan- teilen von Stelle 10134, Verlage- rung von 0,23 Stellenanteilen von Stelle 10154
10135	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			0,23	E 5			Verlagerung von 0,13 Stellenan- teilen von Stelle 10134, Verlage- rung von 0,23 Stellenanteilen von Stelle 10154
10142	TP 1221 Allge- meine Ordnungs- aufgaben			0,50	A 9 m.D.			Umwandlung nach A 9 m.D., Be- wertung folgt, Verlagerung von

### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./Lohngr.	nach Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./Lohngr.	
10146	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben			0,50	A 9 m.D.			0,50 Stellenanteilen von Stelle 10148
10147	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben					0,50	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 A 9 m.D. von Stelle 10147
10148	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben					0,50	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 10146
10154	TP 1221 Allgemeine Ordnungsaufgaben					0,23	E 5	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 10142
10208	TP 128 Katastrophenschutz			1,00	E 11			Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen auf Stelle 10135
								Umsetzung KW-Vermerk (0,5 KW bei Renteneintritt voraussichtlich im Jahr 2023), Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen von TP 128
								Umsetzung KW-Vermerk (0,5 KW bei Renteneintritt voraussichtlich im Jahr 2023), Verlagerung 1,00 Stellenanteilen nach TP 1221



### Veränderungsliste (Verlagerungen)

Stand: 22.11.2022

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge		Abgänge		Bemerkung
		Anzahl von Bes./Verg./ Lohngr.	nach Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	Anzahl	Bes./Verg./ Lohngr.	
10103	TP 128 Katastro- phenschutz			1,00	A 12			Bewertung vom 04.01.2022, Ver- lagerung von 1,00 Stellenanteilen aus dem TP 1221
<b>Budget Stabsbereiche</b>								
43510	TP 2521 Kultur- pflege					0,50	E 5	Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen auf Stelle 43624
43524	TP 2521 Kultur- pflege			0,50	E 5			Verlagerung von 0,50 Stellenan- teilen von Stelle 43510
	<b>Summe</b>			<b>62,31</b>		<b>62,31</b>		

Lfd. Nr. im Stpl.	Budget Teilplan	Anzahl	von	nach	Bemerkung
<b>Budget Fachbereich Inneres</b>					
90206	TP 1114	1,00	A 7	E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 31.03.2022
00202	TP 1115	1,00	E 9 c	E 10	Umwandlung nach E 10, Bewertung vom 18.10.2021
00210	TP 1115	1,00	A 11	A 10	Umwandlung nach A 10
90001	TP 1117	1,00	E 14	A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung 14.04.2022
43515	TP 2522	1,00	E 9 b	E 9 c	Verlagerung aus dem Fachbereich 2, Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 10.02.2022

<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>					
43001	TP 111	1,00	E 15ü	A 15	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.12.2020 - 30.11.2025 ), Umwandlung in eine Beamtenstelle A 15
43315	TP 111	1,00	E 9 b	E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 10.02.2022
43315a	TP 111	1,00	A 11	A 10	Umwandlung nach A 10, Bewertung vom 12.05.2022
43506	TP 243	0,77	E 9 c	A 12	Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen auf Stelle 43348, Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
43302	TP 341	1,00	E 9 a	A 10	Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt
43306	TP 341	1,00	E 9 a	A 10	Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt
43329	TP 361	1,00	A 11	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
43330	TP 361	1,00	A 11	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung folgt
43348	TP 361	0,64	E 9 a	A 10	Verlagerung von 0,23 Stellenanteilen von Stelle 43506, Verlagerung von 0,09 Stellenanteilen auf Stelle 43346 Umwandlung nach A 10, Bewertung folgt

<b>Budget Soziales und Gesundheit</b>					
40143	TP 311	1,00	E 6	E 8	Umwandlung nach E 8 nach Bewertung
40144	TP 311	1,00	A 8	A 9	Umwandlung nach A 9, Bewertung vom 26.02.2018
40150	TP 311	1,00	E 9 c	E 10	Umwandlung nach E 10, Bewertung vom 28.09.2020
40155	TP 311	1,00	E 6	E 9 a	Umwandlung nach E 9 a nach Besetzung
40167	TP 311	1,00	E 10	S 12	Umwandlung nach S 12, Bewertung vom 05.05.2022
40208	TP 311	1,00	A 13 g.D.	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung vom 20.04.2022
40319	TP 312	1,00	S 12	A 13 g.D.	Umwandlung in eine Beamtenstelle A 13 g.D.
40214	TP 313	1,00	E 8	E 9 a	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 05.05.2022
50001	TP 414	1,00	A 13 g.D.	E 15	Umwandlung nach E 15 entsprechend der Besetzung
50034	TP 414	0,64	E 6	E 5	Umwandlung nach E 5, Bewertung vom 26.04.2022
50050	TP 414	1,00	E 6	E 5	Umwandlung nach E 5, Bewertung vom 14.04.2022
50062	TP 414	1,00	E 11	S12	Refinanziert über Pakt ÖGD Gesundheitswissenschaftler*in, Umwandlung nach S 12, Bewertung vom 05.05.2022
50064	TP 414	1,00	E 9 a	E 8	Umwandlung nach E 8, Bewertung vom 19.08.2021

<b>Budget Besondere Ordnungsangelegenheiten</b>					
10401	TP 1222	1,00	A 12	A 13 g.D.	Befindet sich noch im Bewertungsverfahren
10409	TP 1222	1,00	E 7	E 8	Umwandlung nach E 8, Bewertung vom 01.06.2021
10411	TP 1222	1,00	E 7	E 8	Umwandlung nach E 8, Bewertung vom 01.06.2021
59003	TP 1222	1,00	E 8	E 9 b	Umwandlung nach E 9 b, Bewertung vom 31.03.2022
61003	TP 537	0,50	E 5	E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 21.01.2022
61502	TP 537	0,90	E 10	E 11	Umwandlung nach E 11 nach Bewertung
61503a	TP 537	0,50	E 10	E 11	Umwandlung nach E 11 nach Bewertung

61304	TP 552	1,00	E 11	E 12	Tatsächliche Besetzung ATZ (01.03.2020 bis 29.02.2024), Umwandlung nach E 12, Bewertung vom 04.05.2021
61321	TP 552	1,00	A 10	A 11	Umwandlung nach A 11, Bewertung folgt

### Budget Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr

60106	TP 1114	1,00	E 8	A 11	Umwandlung nach A 11, Bewertung vom 17.03.202
60121	TP 1114	0,50	E 9 a	E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 30.11.2021
60415	TP 1119	0,79	E 8	E 6	Umwandlung nach E 6, Bewertung vom 19.05.2021
60317	TP 521	1,00	E 12	A 13	Umwandlung nach A 13, Bewertung folgt
60328	TP 521	1,00	A 11	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung vom 14.06.2022
60504	TP 542	1,00	E 11	E 12	Umwandlung nach E 12, Bewertung vom 14.12.2021

### Budget Sicherheit und Gefahrenabwehr

10101	TP 1221	1,00	A 13	A 12	Umwandlung nach A 12, Bewertung vom 04.01.2022
10113	TP 1221	1,00	A 10	A 11	Umwandlung nach A 11, Bewertung vom 19.10.2021
10136	TP 1221	1,00	E 9 a	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt
10142	TP 1221	0,50	E 9 a	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von Stelle 10148
10146	TP 1221	0,50	E 9 a	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen von Stelle 10147
10147	TP 1221	0,50	E 9 a	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 10146
10148	TP 1221	0,50	E 9 a	A 9 m.D.	Umwandlung nach A 9 m.D., Bewertung folgt, Verlagerung von 0,50 Stellenanteilen auf Stelle 10142
10151	TP 1221	1,00	A 13	A 13 g.D.	FDL, vorbehaltlich neuer Stellenbewertung
10110	TP 1221	1,00	E 8	E 9 a	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 25.10.2021
10121	TP 1221	0,50	E 9 a	A 7	Umwandlung nach A 7, Bewertung vom 30.06.2020
10125	TP 1221	1,00	E 8	E 9 a	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 25.10.2021
10160	TP 1221	1,00	E 8	E 9 c	Umwandlung nach E 9 a, Bewertung vom 25.10.2021
12076	TP 127	1,00	E 11	A 12	Umwandlung nach A12, Bewertung folgt
12093	TP 127	1,00	A 11	A 12	Umwandlung nach A 12 vorbehaltlich der Bewertung
10103	TP 128	1,00	E 11	A 12	Bewertung vom 04.01.2022, Verlagerung von 1,00 Stellenanteilen in den TP 128

### Budget Stabsbereiche

10000	TP 1111	1,00	B 6	B 7	Umwandlung nach B 7 (Änderung Kommunalbesoldungsverordnung)
00508	TP 1111	1,00	E 9 b	E 9 c	Umwandlung nach E 9 c, Bewertung vom 03.01.2022, KW- Vermerk 31.12.2024 bzw. mit Ausscheiden des Stelleninhabers
09005	TP 1112	1,00	A 12	A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 g.D., Bewertung vom 05.07.2022
30000a	TP 1112	1,00	E 9 c	E 10	Umwandlung nach E 10, Bewertung vom 18.10.2021
43523	TP 2521	0,10	E 7	E 9 a	Umwandlung nach E 9 a

### Summe Umwandlungen

		55,84			
--	--	-------	--	--	--

Zusammenfassung

	A. Verwaltung			B. Einrichtungen		
	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
<b>Budget Fachb. Inneres</b>	<b>36,26</b>	<b>45,85</b>	<b>82,11</b>	<b>0,00</b>	<b>5,50</b>	<b>5,50</b>
TP 1111	0,00	0,00	0,00	0,00	5,50	5,50
TP 1112	0,00	0,00	0,00			
TP 1114	11,00	13,88	24,88			
TP 1115	15,00	18,46	33,46			
TP 1116	0,00	0,00	0,00			
TP 1117	9,26	12,35	21,61			
TP 1119	1,00	1,16	2,16			
<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>	<b>39,47</b>	<b>81,12</b>	<b>120,59</b>	<b>5,77</b>	<b>31,33</b>	<b>37,10</b>
TP 111	4,33	4,53	8,86	0,00	15,84	15,84
TP 341	5,00	4,75	9,75	0,00	6,20	6,20
TP 343	1,00	4,50	5,50	0,00	6,00	6,00
TP 361	15,14	5,97	21,11	5,77	3,29	9,06
TP 362	0,00	1,50	1,50			
TP 363	14,00	59,87	73,87			
<b>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</b>	<b>30,50</b>	<b>137,67</b>	<b>168,17</b>	<b>2,50</b>	<b>27,00</b>	<b>29,50</b>
TP 111	2,50	2,42	4,92	0,00	2,00	2,00
TP 311	8,50	17,50	26,00	2,50	22,00	24,50
TP 313	0,00	8,00	8,00	0,00	3,00	3,00
TP 314	12,00	28,00	40,00			
TP 351	2,00	1,00	3,00			
TP 363	3,50	9,00	12,50			
TP 414	2,00	71,75	73,75			
<b>Budget Fachb. Bes. Ordnungsgang.</b>	<b>25,50</b>	<b>29,41</b>	<b>54,91</b>	<b>6,00</b>	<b>30,02</b>	<b>36,02</b>
TP 1119	1,00	0,50	1,50	0,00	5,00	5,00
TP 1222	14,50	20,41	34,91	1,00	7,48	8,48
TP 1223	10,00	8,50	18,50	5,00	17,54	22,54
<b>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</b>	<b>24,00</b>	<b>52,97</b>	<b>76,97</b>	<b>0,00</b>	<b>20,03</b>	<b>20,03</b>
TP 1114	1,00	18,67	19,67	0,00	9,00	9,00
TP 1119	4,00	4,14	8,14	0,00	5,88	5,88
TP 511	2,00	6,50	8,50	0,00	1,65	1,65
TP 521	14,00	11,95	25,95	0,00	3,50	3,50
TP 523	0,00	0,72	0,72			
TP 554	3,00	10,99	13,99			
<b>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</b>	<b>32,00</b>	<b>41,83</b>	<b>73,83</b>	<b>11,00</b>	<b>71,96</b>	<b>82,96</b>
Teilplan 1118	4,00	0,65	4,65	0,00	4,50	4,50
Teilplan 1221	26,00	34,32	60,32	11,00	67,46	78,46
Teilplan 128	2,00	6,86	8,86			
<b>Budget Stabsbereiche</b>	<b>15,25</b>	<b>8,50</b>	<b>23,75</b>	<b>0,00</b>	<b>4,85</b>	<b>4,85</b>
TP 1111	3,00	2,00	5,00	0,00	4,85	4,85
TP 1112	10,75	2,00	12,75			
TP 1113	0,50	4,50	5,00			
TP 1116	1,00	0,00	1,00			
TP 121	0,00	0,00	0,00			
Summe	202,98	397,35	600,33	25,27	190,69	215,96
						87,61
						157,69
						90,93
						97,00
						156,79
						28,60
						816,29

Stellenplanquerschnitt

Beamte (Besoldungsgruppe)

**A. Verwaltung**

	B 7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	Summe	
<b>Budget Fachb. Inneres</b>																			
Teilplan 1111																			0,00
Teilplan 1112																			0,00
Teilplan 1114				1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	1,50	2,00	1,50							11,00	
Teilplan 1115				1,00	1,00		2,00	8,00		1,00	2,00							15,00	
Teilplan 1116																		0,00	
Teilplan 1117					1,00	1,76	5,00	1,50										9,26	
Teilplan 1119			1,00															1,00	
<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>																			
Teilplan 111			1,00	1,00		1,00	1,00	1,33										4,33	
Teilplan 341						1,00		3,00	1,00									5,00	
Teilplan 343							1,00											1,00	
Teilplan 361						2,00	1,00	4,64	4,00	3,50								15,14	
Teilplan 362																		0,00	
Teilplan 363						1,00	12,00		1,00									14,00	
<b>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</b>																			
Teilplan 111			1,00					1,50										2,50	
Teilplan 311						2,00	2,00	2,50	1,00	1,00								8,50	
Teilplan 313																		0,00	
Teilplan 314								12,00										12,00	
Teilplan 351							1,00	1,00										2,00	
Teilplan 363						1,00		2,00	0,50									3,50	
Teilplan 414			1,00				1,00											2,00	
<b>Budget Fachb. Bes. Ordnungsgang.</b>																			
Teilplan 1119			1,00															1,00	
Teilplan 1222					1,00			5,00	1,00			7,50						14,50	
Teilplan 1223			2,00	5,00	1,00		1,00	1,00										10,00	
<b>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</b>																			
Teilplan 1114							1,00											1,00	
Teilplan 1119			1,00			1,00	1,00		1,00									4,00	
Teilplan 511							2,00											2,00	
Teilplan 521				1,00	2,00	1,00	6,00	4,00										14,00	
Teilplan 523																		0,00	
Teilplan 554				1,00			1,00	1,00										3,00	
<b>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</b>																			
Teilplan 1118			1,00				1,00											4,00	
Teilplan 1221					1,00	1,00	4,00	10,00	7,00	2,00	1,00							26,00	
Teilplan 128						1,00	1,00											2,00	
<b>Budget Stabsbereiche</b>																			
Teilplan 1111		1,00					1,00	1,00										3,00	
Teilplan 1112				1,00	1,00	6,75	2,00											10,75	
Teilplan 1113						0,50												0,50	
Teilplan 1116				1,00														1,00	
Teilplan 121																		0,00	
<b>Stellenplan 2023</b>																			
	1,00	4,00	5,00	13,00	9,00	21,01	50,00	60,47	18,00	9,50	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	202,98	
Stellenplan 2022	1,00	4,00	4,00	11,00	8,00	17,51	49,63	48,50	13,00	9,50	8,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174,64	
Differenz	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	3,50	0,37	11,97	5,00	0,00	3,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,34	



Stellenplanquerschnitt

Stand: 22.11.2022

A. Verwaltung  
 Tarifbeschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst)

	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Summe
<b><u>Budget Fachb. Inneres</u></b>																	
Teilplan 1111																	0,00
Teilplan 1112																	0,00
Teilplan 1114																	0,00
Teilplan 1115				1,00			1,00										2,00
Teilplan 1116																	0,00
Teilplan 1117																	0,00
Teilplan 1119																	0,00
<b><u>Budget Fachbereich Jugend und Schule</u></b>																	
Teilplan 111																	0,00
Teilplan 341																	0,00
Teilplan 343																	0,00
Teilplan 361				1,00			0,13										1,13
Teilplan 362				1,00													1,00
Teilplan 363		1,00	4,00		49,40		1,27										55,67
<b><u>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</u></b>																	
Teilplan 111																	0,00
Teilplan 311							3,50										3,50
Teilplan 313																	0,00
Teilplan 314							15,37										15,37
Teilplan 351																	0,00
Teilplan 363							7,50										7,50
Teilplan 414					9,00		1,00										10,00
<b><u>Budget Fachb. Bes. Ordnungsang.</u></b>																	
Teilplan 1119																	0,00
Teilplan 1222																	0,00
Teilplan 1223																	0,00
<b><u>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</u></b>																	
Teilplan 1114																	0,00
Teilplan 1119																	0,00
Teilplan 511																	0,00
Teilplan 521																	0,00
Teilplan 523																	0,00
Teilplan 554																	0,00
<b><u>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</u></b>																	
Teilplan 1118																	0,00
Teilplan 1221																	0,00
Teilplan 128																	0,00
<b><u>Budget Stabsbereiche</u></b>																	
Teilplan 1111																	0,00
Teilplan 1112																	0,00
Teilplan 1113																	0,00
Teilplan 1116																	0,00
Teilplan 121																	0,00
<b><u>Stellenplan 2023</u></b>																	
	1,00	6,00	0,00	0,00	59,40	0,00	29,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96,17
<b><u>Stellenplan 2022</u></b>																	
	1,00	5,00	0,00	0,00	57,40	0,00	22,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86,30
Differenz	0,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	6,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,87





Stellenplanquerschnitt

Stand: 22.11.2022

Tarifbeschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)

**B. Einrichtungen**

	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9 c	E 9 b	E 9 a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 1	Ver.	Summe		
<b>Budget Fachb. Inneres</b>																						
<b>Teilplan 2522</b>																						
Kreisarchiv						1,00		0,50	0,50				2,00	1,50							5,50	
<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>																						
<b>Teilplan 221</b>																	0,13	1,53				
Woldenhorn-Schule									2,00												3,66	
<b>Teilplan 233</b>																						
Berufi. Schul. BO.									2,70	1,00											3,70	
Berufi. Schul. Ahrensb.									2,00	0,50							0,50				3,00	
<b>Teilplan 243</b>																						
Sonst. schulische Aufgaben										1,00											3,29	
<b>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</b>																						
<b>Teilplan 242</b>																						
Fördermaßn. f. Schüler										2,00											2,00	
<b>Teilplan 312 (ARGE)</b>																						
Grundsicherung SGB II						2,00	1,00	4,50			12,50		1,00								21,00	
<b>Teilplan 315</b>																						
Soziale Einrichtungen														0,50							0,50	
<b>Budget Fachb. Bes. Ordnungsgang.</b>																						
<b>Teilplan 4140</b>																						
Fleischbeschau																					5,00	
<b>Teilplan 537</b>																						
Abfallwirtschaft						3,40			1,00	1,58			0,50								7,48	
<b>Teilplan 552</b>																						
Öffent. Gewässer/baul. A.						1,00	8,32		0,58	5,00			2,00	0,64							17,54	
<b>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</b>																						
<b>Teilplan 1114</b>																						
Schulhausmeisterdienst													3,00	5,00	1,00						9,00	
<b>Teilplan 542</b>																						
Kreisstraßen						1,00	2,88							2,00							5,88	
<b>Teilplan 547</b>																						
ÖPNV						1,00	0,65														1,65	
<b>Teilplan 561</b>																						
Umweltschutzmaßnahmen							3,50														3,50	
<b>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</b>																						
<b>Teilplan 126</b>																						
Kreisfeuerwehrzentrale										1,00			3,00	0,50							4,50	
<b>Teilplan 127</b>																						
Kreisleitstelle						1,00	3,00	13,00		34,79	14,64		0,26								67,46	
<b>Budget Stabsbereiche</b>																						
<b>Teilplan 2521</b>																						
Kulturpflege						2,00				0,10					1,75						4,85	
<b>Stellenplan 2023</b>																						
	0,00	1,77	1,00	0,00	3,00	24,75	4,00	18,00	2,08	45,47	27,14	3,00	17,61	13,53	1,00	0,00	0,13	2,03	0,00	0,00	5,00	169,51
<b>Stellenplan 2022</b>																						
	0,00	1,77	1,00	0,00	1,00	21,80	5,40	18,00	2,00	45,50	23,14	3,10	17,11	13,53	1,00	0,00	0,00	2,03	0,00	0,00	5,00	161,38
<b>Differenz</b>																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,95	-1,40	0,00	0,08	-0,03	4,00	-0,10	0,50	0,00	0,00	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	8,13

Stellenplanquerschnitt

Stand: 22.11.2022

Tarifbeschäftigte (Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst)

**B. Einrichtungen**

	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Summe
<b>Budget Fachb. Inneres</b>																	
<b>Teilplan 2522</b>																	
Kreisarchiv																	0,00
<b>Budget Fachbereich Jugend und Schule</b>																	
<b>Teilplan 221</b>																	
Woldenhorn-Schule							1,00								11,18		12,18
<b>Teilplan 233</b>																	
Berufi. Schul. BO.							2,50										2,50
Berufi. Schul. Ahrensb.							3,00										3,00
<b>Teilplan 243</b>																	
Sonst. schulische Aufgaben																	0,00
<b>Teilplan 2522</b>																	
Kreisarchiv																	0,00
<b>Budget Fachb. Soziales und Gesundheit</b>																	
<b>Teilplan 242</b>																	
Fördermaßn. f. Schüler																	0,00
<b>Teilplan 312 (ARGE)</b>																	
Grundsicherung SGB II							1,00										1,00
<b>Teilplan 315</b>																	
Soziale Einrichtungen							2,50										2,50
<b>Budget Fachb. Bes. Ordnungsgang.</b>																	
<b>Teilplan 4140</b>																	
Fleischbeschau																	0,00
<b>Teilplan 537</b>																	
Abfallwirtschaft																	0,00
<b>Teilplan 552</b>																	
Öffent. Gewässer/baul. A.																	0,00
<b>Budget Fachb. Bau, Umwelt und Verkehr</b>																	
<b>Teilplan 1114</b>																	
Schulhausmeisterdienst																	0,00
<b>Teilplan 542</b>																	
Kreisstraßen																	0,00
<b>Teilplan 547</b>																	
ÖPNV																	0,00
<b>Teilplan 561</b>																	
Umweltschutzmaßnahmen																	0,00
<b>Budget Fachb. Sicherheit und Gefahrenabw.</b>																	
<b>Teilplan 126</b>																	
Kreisfeuerwehrentrale																	0,00
<b>Teilplan 127</b>																	
Kreisleitstelle																	0,00
<b>Budget Stabsbereiche</b>																	
<b>Teilplan 2521</b>																	
Kulturpflege																	0,00
<b>Stellenplan 2023</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,18	0,00	<b>21,18</b>
Stellenplan 2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,18	0,00	<b>19,68</b>
Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>1,50</b>



**Bilanz 2021**  
**des Kreises Stormarn**  
(einschließlich Anhang und Lagebericht)

**Kreis Stormarn  
Bilanz zum 31. Dezember 2021**

AKTIVA		31.12.2021		31.12.2021	
		EUR		EUR	
<b>1. Anlagevermögen</b>					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.832.722,52		88.997.619,48	
1.2	Sachanlagen			0,00	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.217.020,46		40.102.296,48	
1.2.1.1	Grünfläche	1.217.014,46		0,00	
1.2.1.2	Ackerland	0,00		8.463.578,79	
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00			
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	6,00			
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.478.384,37		137.563.494,75	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	34.558.358,34		3.171.262,93	
1.2.2.2	Schulen	0,00		65.523.178,98	
1.2.2.3	Wohnbauten	18.068.226,94		0,00	
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude				
1.2.3	Infrastrukturvermögen	50.137.656,36		0,00	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.012.716,96		0,00	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	9.401.110,28		0,00	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.303.161,57		3.030.982,86	
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	32.420.667,55		71.725.424,77	
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00	
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	436.413,25		57.399.750,00	
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	34.126,77		12.381.113,77	
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.002.875,03		1.441.155,03	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.204.632,28		0,00	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.935.231,69		248.003,58	
	Summe Sachanlagen	129.072.929,49		3.429.751,12	
1.3	Finanzanlagen	12.044.998,83		0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.275.372,23		0,00	
1.3.2	Beteiligungen	0,00		0,00	
1.3.3	Sondervermögen	0,00		3.051.447,31	
1.3.4	Ausleihungen	815.273,16		0,00	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen	0,00		0,00	
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	815.273,16		0,00	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.988.420,11		0,00	
	Summe Finanzanlagen	17.134.064,33		0,00	
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>148.039.716,34</b>		<b>77.951.220,81</b>	
<b>2. Umlaufvermögen</b>					
2.1	Vorräte	0,00		0,00	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00		0,00	
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	636.076,43		453.393,99	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	12.160.831,48		83.564,64	
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.356.273,42		7.592.339,06	
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.301.830,48		0,00	
2.2.4	Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00		0,00	
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0,00	
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	84.040.299,67		0,00	
2.4	Liquide Mittel	101.502.958,27		0,00	
	<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>101.502.958,27</b>		<b>0,00</b>	
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>					
	<b>Summe 1. bis 3.</b>	<b>295.379.436,02</b>		<b>295.379.436,02</b>	

Bad Oldesloe, den 31. März 2022

Joachim Wagner  
Erster Kreisrat

nachrichtlich:

- Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik  
Summe der übertragenen Ermächtigungen für Ausz. für Investitionen und -änderungsmaßn. nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik
- Summe der vom Kreis übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag)
- 553.700,00
- 11.564.820,19
- 0,00



**ANHANG ZUR  
JAHRESABSCHLUSSBILANZ 2021**  
Kreis Stormarn

## Inhalt

VORBEMERKUNGEN .....	4
AKTIVA.....	5
1. ANLAGEVERMÖGEN .....	5
1.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE .....	5
1.2 SACHANLAGEN .....	5
1.2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE .....	5
1.2.1.1 GRÜNFLÄCHEN .....	5
1.2.1.4 SONSTIGE UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE .....	6
1.2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE.....	6
1.2.2.1 KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN .....	6
1.2.2.2 SCHULEN .....	7
1.2.2.4 SONSTIGE DIENST-, GESCHÄFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE .....	7
1.2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN.....	8
1.2.3.1 GRUND UND BODEN DES INFRASTRUKTURVERMÖGENS .....	8
1.2.3.2 BRÜCKEN UND TUNNEL .....	8
1.2.3.4 ENTWÄSSERUNGS- UND ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGEN .....	8
1.2.3.5 STRAßENNETZE MIT WEGEN, PLÄTZEN UND VERKEHRSLENKUNGSANLAGEN .....	8
1.2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUND UND BODEN .....	8
1.2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER .....	9
1.2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN, FAHRZEUGE.....	9
1.2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG.....	10
1.2.8 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU.....	10
1.3 FINANZANLAGEN.....	11
1.3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN .....	11
1.3.2 BETEILIGUNGEN .....	11
1.3.3 SONDERVERMÖGEN .....	12
1.3.4 AUSLEIHUNGEN.....	12
1.3.4.2 SONSTIGE AUSLEIHUNGEN .....	12
1.3.5 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS .....	12
2. UMLAUFVERMÖGEN .....	13
2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE.....	13
2.2.1 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN .....	13
2.2.2 SONSTIGE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN .....	13
2.2.3 PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN .....	14
2.2.4 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN .....	14
2.2.5 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE.....	14
2.4 LIQUIDE MITTEL .....	14
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG .....	15

PASSIVA .....	17
1. EIGENKAPITAL .....	17
1.1 ALLGEMEINE RÜCKLAGE .....	17
1.2 SONDERRÜCKLAGE .....	17
1.3 ERGEBNISRÜCKLAGE .....	17
1.4 VORGETRAGENER JAHRESFEHLBETRAG .....	18
1.5 JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG .....	18
2. SONDERPOSTEN .....	19
2.1 FÜR AUFZULÖSENDE ZUSCHÜSSE .....	19
2.2 FÜR AUFZULÖSENDE ZUWEISUNGEN .....	20
2.7 FÜR SONSTIGE SONDERPOSTEN .....	21
3. RÜCKSTELLUNGEN .....	22
3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN .....	22
3.2 BEIHILFERÜCKSTELLUNGEN .....	22
3.3 ALTERSTEILZEITRÜCKSTELLUNGEN .....	22
3.5 ALTLASTENRÜCKSTELLUNGEN .....	23
3.7 VERFAHRENSRÜCKSTELLUNGEN .....	23
4. VERBINDLICHKEITEN .....	26
4.5 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	26
4.6 VERBINDLICHKEITEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN .....	26
4.7 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	27
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG .....	27



## VORBEMERKUNGEN

Gemäß § 57 KrO i. V. m. § 44 der GemHVO-Doppik Schl.-H. i. V. m. § 95 m der GO Schl.-H. hat der Kreis Stormarn zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze der doppelten Buchführung zu erstellen. Diesem Jahresabschluss ist ein Anhang nach § 51 GemHVO-Doppik Schl.-H. beizufügen.

Grundsätzlich wird das Anlagevermögen des Kreises Stormarn gemäß § 41 GemHVO-Doppik Schl.-H. mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Nach § 43 Abs. 3 GemHVO-Doppik Schl.-H. i.V.m. § 6 Abs. 2a EStG hat der Kreis Stormarn keinen Gebrauch von der Pauschalwertmethode gemacht und gleichartige Gegenstände nicht zusammengefasst. Gemäß der Inventurrichtlinie des Kreises Stormarn werden alle Gegenstände mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von mehr als 150,00 EUR zzgl. USt. als einzelne Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung erfasst. Abweichungen davon werden in den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Um die Bilanzpositionen Forderungen und Verbindlichkeiten stichtagsbezogen, ordnungsgemäß und vollständig gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO-Doppik Schl.-H. in der Höhe 31.12. auszuweisen, sind am Jahresende Negativbeträge auf den jeweiligen Positionen, also Absetzungen von Forderungen oder Verbindlichkeiten, den jeweils anderen Positionen zuzuordnen. Dafür wird ein sogenannter Debitoren-Kreditoren-Lauf in der Buchhaltungssoftware MACH durchgeführt, der die Ausweisung und Buchung der Posten stichtagsbezogen vornimmt.

**AKTIVA**

**295.379.438,02 EUR**

**1. ANLAGEVERMÖGEN**

**148.039.716,34 EUR**

**1.1 IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

**1.832.722,52 EUR**

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind körperlich nicht fassbare Werte, die selbständig bewertbar sind. Zu ihnen zählen insbesondere Rechte und Lizenzen.

<b>EDV-Software und Lizenzen als Einzelanlagen erfasst, davon</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Berufliche Schulen	10.422,98	7.853,47
Sonderschulen	5.001,82	4.202,56
Integrierte Regionalleitstelle Süd (IRLS)	272.103,26	344.642,67
übrige Kreisverwaltung	58.753,88	79.166,67
<b>Gesamt</b>	<b>346.281,94</b>	<b>435.865,37</b>

<b>Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Baukostenzuschuss für Belegungsrecht 40 Plätze am Kindergarten des DRK in Bad Oldesloe	322.983,08	322.983,08
Baukostenanteil Außenstelle Woldenhorns Schule	1.088.501,19	1.073.874,07
<b>Gesamt</b>	<b>1.411.484,27</b>	<b>1.396.857,15</b>

Der Zuwachs der immateriellen Vermögensgegenstände beruht hauptsächlich auf der Erneuerung bzw. Erweiterung von Betriebssystem- und Programmlizenzen sowie der Beschaffung neuer Software zur Anbindung ans das Landesnetz in der Leitstelle (+73 TEUR) sowie die Beschaffung von Software für den Katastrophenschutz (+17 TEUR).

**1.2 SACHANLAGEN**

**129.072.929,49 EUR**

Für die Abschreibungen der Sachanlagen wurden die Vorgaben der Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibungen) zugrunde gelegt.

**1.2.1 UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE**

**1.217.020,46 EUR**

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte unterliegen keiner Abschreibung und werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

**1.2.1.1 GRÜNFLÄCHEN**

**1.217.014,46 EUR**

<b>Grünflächen</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Naturflächen Klein Wesenberg	170.330,81	170.330,81
Naturflächen Schönberg/Lütjensee	4.256,85	4.256,85
Nienwohlder Moor	868.468,24	868.587,56
Parkgrundstück Manhagen	173.839,24	173.839,24
<b>Gesamt</b>	<b>1.216.895,14</b>	<b>1.217.014,46</b>

**1.2.1.4 SONSTIGE UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE**

**6,00 EUR**

<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Erbbaugrundstück Schule Bargteheide Eckhorst	1,00	1,00
Erbbaugrundstück Schule Trittau	1,00	1,00
Erbbaugrundstück Kreisjugendheim Lütjensee	1,00	1,00
Altlasten-Grundstück in Barsbüttel, OT Stemwarde	1,00	1,00
2 Altlasten-Grundstücke in Trittau	2,00	2,00
<b>Gesamt</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

Neben drei Altlasten-Grundstücken werden hier drei Erbbaugrundstücke mit einem Erinnerungswert von je 1 Euro bilanziert. Der Grund für die Bilanzierung mit Erinnerungswert liegt darin, dass der Kreis als juristischer Eigentümer das wirtschaftliche Eigentum durch Erbbaurechtsverträge ohne marktüblichen Erbbauzins abgegeben hat.

Die Erbbaurechte liegen bei der Stadt Bargteheide, dem Schulverband Trittau und dem Kreisjugendring.

Die Verträge der Schulgrundstücke sind so gestaltet worden, dass die Schulträger Eigentumsherausgabeansprüche bzw. Kündigungen seitens des Kreises abwehren können, solange auf den jeweiligen Grundstücken eine öffentlich-rechtliche Nutzung, insbesondere Schulnutzung, stattfindet. Der Kreis hat die Möglichkeit, seine Grundstücke zurückzufordern, bzw. Gewinne abzuschöpfen, sofern die öffentlich-rechtliche Nutzung aufgegeben wird.

Die Nutzung des Grundstücks des Kreisjugendringes muss im Einklang mit den satzungsgemäßen Zielen des Kreisjugendringes als Jugendtagesstätte und als Jugendzeltplatz, vorrangig für Zwecke der Stormarner Jugendarbeit, erfolgen. Eine davon abweichende Nutzung bedarf der Zustimmung durch den Kreis Stormarn. Bei eventueller Gewinnerzielung hat der Kreis das Recht, bis zu 75 % des Nettogewinns abzuschöpfen.

Das Erbbaurecht läuft seit dem 21.12.2007 für die Dauer von 99 Jahren.

**1.2.2 BEBAUTE GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE**

**55.104.969,65 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden Grundstücke mit ihren verbundenen Gebäuden und Außenanlagen bilanziert. Grundstücke unterliegen im Gegensatz zu den Gebäuden und Außenanlagen keiner Abschreibung.

**1.2.2.1 KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN**

**2.478.384,37 EUR**

<b>Jugendeinrichtung</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Jugendaufbauwerk, Bad Oldesloe	2.541.165,10	2.478.384,37
<b>Gesamt</b>	<b>2.541.165,10</b>	<b>2.478.384,37</b>

**1.2.2.2 SCHULEN**

**34.558.358,34 EUR**

Schulen	31.12.2020	31.12.2021
Berufliche Schule Ahrensburg	10.809.002,85	10.458.049,00
Berufliche Schule Ahrensburg, Sporthalle	1.861.490,53	2.009.115,87
Berufliche Schule Bad Oldesloe	13.781.614,46	20.210.925,83
Berufliche Schule Bad Oldesloe, Außenstelle	318.905,31	309.133,41
Berufliche Schule Bad Oldesloe, JAW	99.382,24	99.382,24
Woldenhornschule Ahrensburg	1.512.458,33	1.471.751,99
<b>Gesamt</b>	<b>28.382.853,72</b>	<b>34.558.358,34</b>

Die wesentliche Veränderung im Bereich Schulen stellt die Inbetriebnahme des Neubaus der Beruflichen Schule Bad Oldesloe (rund 7 Mio. EUR) dar. Des Weiteren wurde die Belüftungsanlage der Sporthalle der Beruflichen Schule Ahrensburg (rund 188 TEUR) in 2021 fertiggestellt.

**1.2.2.4 SONSTIGE DIENST-, GESCHÄFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE**

**18.068.226,94 EUR**

Dienstgebäude	31.12.2020	31.12.2021
Stormarnhaus, Gebäude A + Verbindungsgang A nach C	1.529.813,49	1.389.387,75
Stormarnhaus, Gebäude B inkl. Verbindungsgang A	897.723,90	856.632,32
Stormarnhaus, Gebäude C inkl. KT-Sitzungssaal	466.617,26	450.311,08
Grundstücke Gebäude A-C	114.334,08	114.334,08
Raucherpavillon Gebäude A	4.303,08	3.702,65
Streugutbehälter und Unterstand für Mülltonnen	2.889,96	2.281,54
Stormarnhaus, Gebäude D	227.547,70	207.181,44
Raucherpavillon Gebäude D	4.199,10	3.435,63
Stormarnhaus, Gebäude E	1.070.273,14	1.038.816,67
Gebäude G, Am Rögen, einschließlich des Grundstücks des TÜVs	1.136.672,29	1.110.876,02
Gebäude H (ehemals Deutsche Rentenversicherung)	521.223,39	514.155,63
Kreisfeuerwehrzentrale und Ausbildungszentrum Nütschau	4.883.044,39	4.795.786,67
Katastrophenschutzzentrum Turmstraße, Bad Oldesloe	3.095.648,99	3.053.165,13
Dienstgebäude I Schützenstraße Haupthaus und Garagen	268.872,05	259.585,60
Neubau Rettungswache Bad Oldesloe	1.428.806,10	1.388.272,59
Schloss Reinbek	1.023.952,28	826.187,65
Katastrophenschutzzentrum Hammoor	913.028,34	915.284,34
IRLS Neubau	1.135.008,67	1.137.487,66
Sitzbänke	0,00	1.342,53
<b>Gesamt</b>	<b>18.723.958,21</b>	<b>18.068.226,94</b>

**1.2.3 INFRASTRUKTURVERMÖGEN 50.137.658,36 EUR**

Über 250 km Kreisstraßen und über 40 km kreiseigene Radwanderwege auf den ehemaligen Eisenbahnstrecken Bad Oldesloe-Trittau, Trittau-Glinde und Bad Oldesloe-Grabau gehören zum Kreis Stormarn.

**1.2.3.1 GRUND UND BODEN DES INFRASTRUKTURVERMÖGENS 6.012.718,96 EUR**

Grund und Boden	31.12.2020	31.12.2021
Kreisstraßen	5.604.198,68	5.613.926,48
kreiseigene Radwanderwege	398.792,48	398.792,48
<b>Gesamt</b>	<b>6.002.991,16</b>	<b>6.012.718,96</b>

**1.2.3.2 BRÜCKEN UND TUNNEL 9.401.110,28 EUR**

Brücken und Tunnel	31.12.2020	31.12.2021
Im Zuge von Kreisstraßen	9.049.906,82	9.027.826,53
Im Zuge kreiseigener Radwanderwege	388.952,16	373.283,75
<b>Gesamt</b>	<b>9.438.858,98</b>	<b>9.401.110,28</b>

**1.2.3.4 ENTWÄSSERUNGS- UND ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGEN 2.303.161,57 EUR**

Beseitigungsanlagen	31.12.2020	31.12.2021
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.362.117,63	2.303.161,57
<b>Gesamt</b>	<b>2.362.117,63</b>	<b>2.303.161,57</b>

**1.2.3.5 STRAßENNETZE MIT WEGEN, PLÄTZEN UND VERKEHRSLENKUNGSANLAGEN 32.420.667,55 EUR**

Straßennetz	31.12.2020	31.12.2021
Kreisstraßen	29.734.747,73	30.145.574,54
kreiseigene Radwanderwege	2.257.108,54	2.275.093,01
<b>Gesamt</b>	<b>31.991.856,27</b>	<b>32.420.667,55</b>

Die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße K 80 wurde in 2021 in Höhe von rund 2 Mio. EUR aktiviert. Dem stehen Abschreibungen auf das Straßennetz in Höhe von rund 1,9 Mio. EUR entgegen.

**1.2.4 BAUTEN AUF FREMDEN GRUND UND BODEN 436.413,25 EUR**

Bauten auf fremden Grund und Boden	31.12.2020	31.12.2021
Parkdeckanteil am Bahnhof Bad Oldesloe	446.129,32	436.413,25
<b>Gesamt</b>	<b>446.129,32</b>	<b>436.413,25</b>

**1.2.5 KUNSTGEGENSTÄNDE, KULTURDENKMÄLER**

**34.128,77 EUR**

<b>Kunstgegenstände</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
24 Gemälde, Skulpturen, Münzen	14.780,05	15.268,00
72 Gemälde, Wandschmuck und Antiquitäten im Schloss Reinbek	72,00	72,00
„Schräge Wände“ – Kunst am Bau – Berufliche Schule Bad Oldesloe	0,00	18.788,85
<b>Gesamt</b>	<b>14.852,05</b>	<b>34.128,77</b>

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen grundsätzlich keiner planmäßigen Abschreibung, außer es handelt sich um abnutzbare Kunst. Im Jahr 2021 wurden 2 Kunstwerke des Künstlers Liliencron gekauft. Des Weiteren ist das Kunstwerk „Schräge Wände“ an der Beruflichen Schule Bad Oldesloe fertig gestellt worden.

**1.2.6 MASCHINEN UND TECHNISCHE ANLAGEN, FAHRZEUGE**

**7.002.875,03 EUR**

<b>Art</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Maschinen und technische Anlagen zwischen 150 EUR und 1.000 EUR	525.998,52	520.847,05
Maschinen und technische Anlagen über 1.000 EUR	4.697.952,45	5.053.171,45
Fahrzeuge	1.470.683,90	1.428.856,53
<b>Gesamt</b>	<b>6.694.634,87</b>	<b>7.002.875,03</b>

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge sind im Wesentlichen den folgenden Verwaltungsbereichen zugeordnet:

<b>Organisationseinheit</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Woldenhorns Schule	94.474,35	79.939,53
Berufliche Schule Ahrensburg	262.855,77	233.370,83
Berufliche Schule Bad Oldesloe	207.617,59	187.297,02
Integrierte Regionalleitstelle Süd (IRLS)	1.102.004,12	1.175.637,31
Katastrophenschutz, Brandschutz und Rettungsdienst	2.010.406,88	2.002.566,95
Photovoltaik	632.345,02	697.599,88
Gebäudebewirtschaftung Kreisverwaltung	1.912.174,64	2.445.645,60
Übrige Kreisverwaltung	472.756,50	180.817,91
<b>Gesamt</b>	<b>6.694.634,87</b>	<b>7.002.875,03</b>

Rund 860 TEUR wurden im Rahmen der Inbetriebnahme des Neubaus an der Beruflichen Schule Bad Oldesloe im Rahmen der Gebäudetechnik aktiviert. Die Systematik, eine Abgrenzung zwischen Gebäude und Gebäudetechnik vorzunehmen, verschafft einen realitätsnäheren Verbrauch des Anlagevermögens aufgrund der unterschiedlichen Abschreibungsdauern.

Die weiteren Anlagen zählen zur Kernverwaltung, darunter fällt zum Beispiel die Geschwindigkeitsmessanlage inkl. Fahrzeug (rund 150 TEUR).

**1.2.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG**

**4.204.632,28 EUR**

Art	31.12.2020	31.12.2021
Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen 150 EUR und 1.000 EUR	2.050.970,21	1.332.991,43
Betriebs- und Geschäftsausstattung über 1.000 EUR	961.915,51	2.871.640,85
<b>Gesamt</b>	<b>3.012.885,72</b>	<b>4.204.632,28</b>

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist im Wesentlichen den folgenden Verwaltungsbereichen zugeordnet:

Organisationseinheit	31.12.2020	31.12.2021
Berufliche Schule Ahrensburg	790.054,39	868.312,33
Berufliche Schule Bad Oldesloe	634.944,61	1.348.744,55
Woldenhorn-Schule Ahrensburg inkl. Grundschule am Schloss	111.765,64	154.090,42
Schloss Reinbek	80.900,43	74.050,88
Integrierte Rettungsleitstelle Süd (IRLS)	224.314,80	243.651,75
Rettungsdienst, Feuerwehrzentrale und Katastrophenschutz	122.551,67	128.649,59
Übrige Kreisverwaltung	1.048.354,18	1.387.132,76
<b>Gesamt</b>	<b>3.012.885,72</b>	<b>4.204.632,28</b>

In den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn wurden insgesamt im Geschäftsjahr 2021 über 1,4 Mio. EUR für die technische Modernisierung (Tablets, digitale Whiteboards etc.) als auch für die Ausstattung der Fachräume und normalen Klassenzimmer ausgegeben

Weitere Beschaffungen<sup>1</sup> (rund 301 TEUR) betrafen z. T. die Ausstattung der Impfzentren sowie der Büros für die Kontaktnachverfolgung, sowie interne Beschaffungen aufgrund von Umzügen.

**1.2.8 GELEISTETE ANZAHLUNGEN, ANLAGEN IM BAU**

**10.935.231,69 EUR**

Anlagen im Bau	31.12.2020	31.12.2021
Tiefbaumaßnahmen (u. a. Kreisstraßen, Radwege an den Kreisstraßen und Radwanderwege)	471.383,66	888.874,07
Hochbaumaßnahmen (u. a. Rettungszentrum Stormarn, Stormarnhaus, Schulen)	7.637.927,03	7.430.270,15
MTA/BGA/Fahrzeuge (u.a. Einsatzleitwagen, Leitstellentechnik)	1.607.716,41	2.068.624,76
Sonstige Baumaßnahmen (u.a. Brandschutzmaßnahmen)	349.602,94	547.462,71
<b>Gesamt</b>	<b>10.066.630,04</b>	<b>10.935.231,69</b>

Im Geschäftsjahr 2021 wurden folgende wesentliche Maßnahmen durchgeführt:

Tiefbaumaßnahmen:  
Kreisstraße K 12 + 328 TEUR

Hochbaumaßnahmen:

<sup>1</sup> Produktgruppe 1119

Erweiterung BSOD	+ 1.631 TEUR
Rettungszentrum Hammoor	+ 3.458 TEUR
Neubau IRLS	+ 816 TEUR
MTA/BGA/Fahrzeuge:	
Katastrophenschutz Fahrzeuge	+ 800 TEUR
Leitstellentechnik IRLS	+ 114 TEUR

**1.3 FINANZANLAGEN** **17.134.064,33 EUR**

**1.3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN** **12.044.998,83 EUR**

Verbundene Unternehmen sind insbesondere rechtlich selbständige Unternehmen, an denen der Kreis Stormarn mit Mehrheit (größer als 50%) beteiligt ist.

Verbundene Unternehmen	31.12.2020	31.12.2021
Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH	11.322.998,40	11.322.998,40
Rettungsdienst- Verbund Stormarn GmbH (RVS)	159.000,43	159.000,43
ITV Stormarn AöR	563.000,00	563.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>12.044.998,83</b>	<b>12.044.998,83</b>

Für die erstmalige Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen wurde für die Eröffnungsbilanz 2008 auf die Vereinfachungsregeln nach § 55 Abs. 3 GemHVO-Doppik zurückgegriffen und das anteilige Eigenkapital angesetzt. Die Anwendung dieser sog. Eigenkapitalspiegelmethode ist grundsätzlich nur für die erstmalige Bewertung zulässig, wobei die so ermittelten Werte für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungskosten gelten (§ 55 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

Das Stammkapital für den ITV Stormarn wurde durch Übertragung von IT-Anlagen und Software-Lizenzen erbracht.

Im Geschäftsjahr 2021 wird die Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS) aus dem Bereich Beteiligungen in den Bereich der Anteile an verbundenen Unternehmen umgebucht, da der Kreis Stormarn alleiniger Gesellschafter ist.

**1.3.2 BETEILIGUNGEN** **1.275.372,23 EUR**

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Verbänden, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen oder Verbänden aufzubauen oder zu halten. Als Beteiligungen gelten in der Regel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten und die nicht verbundene Unternehmen sind. Der Beteiligungsanteil ist damit größer als 20% und kleiner gleich 50%.

Beteiligungen	31.12.2020	31.12.2021
Abfallwirtschaft Südholstein GmbH (AWSH)	777.372,23	777.272,23
VHH Beteiligungsgesellschaft mbH - Stammkapitalanteil	6.250,00	6.250,00
VHH Beteiligungsgesellschaft mbH – Anteil an Kapitalrücklage zum Erwerb VHH Anteile	91.750,00	91.750,00
Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS)	350.000,00	400.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.225.372,23</b>	<b>1.275.272,23</b>



Für die erstmalige Bewertung der Beteiligungen wurde für die Eröffnungsbilanz 2008 auf die Vereinfachungsregeln nach § 55 Abs. 3 GemHVO-Doppik zurückgegriffen und das anteilige Eigenkapital angesetzt. Die Anwendung dieser sog. Eigenkapitalspiegelmethode ist grundsätzlich nur für die erstmalige Bewertung zulässig, wobei die so ermittelten Werte für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungskosten gelten (§ 55 Abs. 4 GemHVO-Doppik). Im Geschäftsjahr 2022 wird die Rettungsdienst Stormarn gGmbH (RDS) aus dem Bereich Beteiligungen in den Bereich der Anteile an verbundenen Unternehmen umgebucht, da der Kreis Stormarn alleiniger Gesellschafter ist.

**1.3.3 SONDERVERMÖGEN 0,00 EUR**

Das Sondervermögen Abfallwirtschaft ist mit einem Eigenkapital von 0,00 Euro in die Eröffnungsbilanz aufgenommen worden.

**1.3.4 AUSLEIHUNGEN 815.273,16 EUR**

**1.3.4.2 SONSTIGE AUSLEIHUNGEN 815.273,16 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden mit dem größten Anteil (über rd. 741.000 EUR) diverse Darlehen für Rentner- und sozialen Wohnungsbau bilanziert. Ebenfalls noch übrige Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete und an Genossenschaften für Belegungsrechte (über rd. 3.000 EUR) sowie ein Darlehen an die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie für die ehemalige Pockenbehandlungsstation Itzehoe-Edendorf (über rd. 42.200 EUR).

Im Übrigen werden die folgenden Anteile sowie ein Sparbuch bilanziert:

	31.12.2020	31.12.2021
HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH	2.600,00	2.600,00
NAH.SH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (vormals LVS)	867,00	867,00
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	5.050,00	5.050,00
Wohnstättengenossenschaft e.G. Bad Oldesloe, Mewesstraße 1	1.705,00	1.705,00
Hamburg-Marketing GmbH	500,00	500,00
KOSOZ AöR	2.500,00	2.500,00
Herzogtum Lauenburg Marketing und Servicegesellschaft mbH	10.000,00	10.000,00
Notarkosten für Anteilskauf bei HLMS GmbH	287,98	287,98
Sparbuch Mietkaution ASD Räume	5.222,65	5.222,65

**1.3.5 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS 2.998.420,11 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
HanseWerk AG, Schlesweg-HeinGas-Platz 1, 25450 Quickborn	2.998.420,11	2.998.420,11
<b>Gesamt</b>	<b>2.998.420,11</b>	<b>2.998.420,11</b>

Die E.ON Hanse AG wurde 2014 umbenannt in HanseWerk AG.

Der Kreis hielt bis Mitte 2013 Anteile von 5.529.400 Euro, entsprechend 2,21176 % vom Stammkapital von 250 Mio. Euro.

Bilanziert werden jedoch nur die Anschaffungskosten, d.h. der Betrag, den der Kreis selbst aufgewandt hat. Weitere Kapital- und Anteilserhöhungen wurden aus der Kapitalrücklage der Gesellschaft vorgenommen und fallen somit nicht unter die zu bilanzierenden Anschaffungskosten.

Im Zuge der Transformation der E.ON Hanse AG – im wesentlichen Trennung vom Vertriebsgeschäft und Fokussierung auf das Netzgeschäft – erhielten die kommunalen Anteilseigner zum Ausgleich des Wertes der abgegebenen Vertriebsbeteiligung E.ON HanseAG-Aktien von der E.ON Energie AG.

Der Kreis Stormarn erhielt zunächst 9.994 Aktien (Nennwert 999.400 Euro) und Anteile in Höhe von 6.528.800 Euro, entsprechend 2,61942 % vom Stammkapital von 249,246 Mio. 2015 erhielt der Kreis aus dem Abspaltungs- und Übernahmevertrag weitere 2.989 Aktien (Nennwert 289.900 Euro).

Damit hält der Kreis Stormarn jetzt Anteile von 6.827.700 Euro, entsprechend 2,8277 % vom stimm- und dividendenberechtigten Stammkapital von 241.458 Mio. EUR.

## 2. UMLAUFVERMÖGEN

**101.502.958,27 EUR**

### 2.2 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

**17.462.658,60 EUR**

Seit 2011 wird eine vom Fachdienst Finanzen angestoßene indirekte Forderungsinventur durchgeführt und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebucht.

#### 2.2.1 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN

**636.076,43 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
Forderungen, deren Realisierung zweifelhaft ist, die jedoch insbesondere wegen der Möglichkeiten aus dem Zulassungsverweigerungsgesetz in der Buchhaltung bleiben	2.172,10	1.507,01
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	870.102,63	650.901,61
Einzelwertberichtigungen	-2.185,57	-4.651,44
Pauschalwertberichtigungen	-13.464,41	-11.680,75
<b>Gesamt</b>	<b>856.624,75</b>	<b>636.076,43</b>

#### 2.2.2 SONSTIGE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORDERUNGEN

**12.160.831,48 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
Bußgelder / Zwangsgelder	124.357,81	148.273,26
Andere öffentlich-rechtliche Forderungen	9.002.473,80	12.045.256,65
Einzelwertberichtigungen	-188.074,99	-30.071,43
Pauschalwertberichtigungen	-14.295,34	-2.627,00
	<b>8.924.461,28</b>	<b>12.160.831,48</b>

Darin enthalten sind Forderungen ggü. dem Land Schleswig-Holstein für Leistungen an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Diesen stehen Verbindlichkeiten in gleicher Höhe gegenüber. Die Einzahlungen sind in der Regel durch das Land bereits pauschal erfolgt, jedoch erfolgt die Zuordnung zu dem Einzelfall erst stark verspätet durch das zuständige Ministerium.

Im Geschäftsjahr 2021 konnten so Forderungen und Verbindlichkeiten im Höhe von rund 3,2 Mio. EUR verrechnet werden.

**2.2.3 PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN AUS DIENSTLEISTUNGEN**

**7.646,79 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Insbesondere aus Abrechnungen Kreisbesoldungsstelle	23.117,11	7.646,79
Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00
Pauschalwertberichtigungen	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>23.117,11</b>	<b>7.646,79</b>

**2.2.4 SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE FORDERUNGEN**

**3.356.273,42 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Sonstige privatrechtliche Forderungen (u.a. aus Unterhaltsforderungen)	4.503.819,08	5.320.342,24
Einzelwertberichtigungen	-7.722,12	-7.722,12
Pauschalwertberichtigungen	-1.850.082,95	-1.850.082,95
<b>Gesamt</b>	<b>2.646.014,01</b>	<b>3.356.273,42</b>

Bei den Unterhaltsforderungen aus den Bereichen Beistandschaften und der Unterhaltsvorschusskasse (UVK) handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen, denen in entsprechender Höhe Verbindlichkeiten (Position P 4.7) gegenüberstehen, da Zahlungen sofort an das Land bzw. die Unterhaltsberechtigten weiterzuleiten sind.

**2.2.5 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

**1.301.830,48 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Durchlaufende Gelder – Unterhaltsvorschuss	515.390,03	421.254,95
Durchlaufende Gelder – Kreisbesoldungsstelle	18.331,92	18.334,92
Debitorische Kreditoren	1.046.973,85	862.240,61
Sonstige (Umsatzsteuer, weitere CPD-Konten)	4.589,44	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.585.285,24</b>	<b>1.301.830,48</b>

**2.4 LIQUIDE MITTEL**

**84.040.299,67 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Liquide Mittel	99.403.609,56	84.040.299,67
<b>Gesamt</b>	<b>99.403.609,56</b>	<b>84.040.299,67</b>

Im Rahmen der Coronakrise wurden die Liquiden Mittel auf dem Hauptgeschäftskonto bei der Sparkasse Holstein zusammengeführt, so dass bei Finanzrisiken die Institutssicherung der Sparkassenverbände gewirkt hätte. Zum Jahreswechsel befanden sich noch rund 60 Mio. EUR bei der Sparkasse. 20 Mio. EUR waren als kurzfristige Festgelder angelegt.

**3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

**45.836.763,41 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden sowohl Vorgänge dargestellt, die periodengerecht zugeordnet werden als auch geleistete Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Periodengerechte Zuordnung:

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

	31.12.2020	31.12.2021
ARAP aus lfd. Verwaltungstätigkeit, insbesondere Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und Besoldung für Januar Folgejahr	4.886.152,39	5.409.569,86
<b>Gesamt</b>	<b>4.886.152,39</b>	<b>5.409.569,86</b>

Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen:

Die Abschreibung von als ARAP bilanzierten geleisteten Zuweisungen erfolgt nach der Pauschalierung 4 % (25 Jahre) für Grundstücke und Gebäude und 10 % (10 Jahre) für andere Vermögensgegenstände.

Die an den ITV übertragenen Sachanlagen werden nach der Abschreibungsdauer der Anlagen abgeschrieben, um Kongruenz zwischen den ARAP und den Anlagen beim ITV zu behalten.

<b>Förderungen aus Kreismitteln</b>	31.12.2020	31.12.2021
Erweiterung Gymnasium Glinde (Nicht in Kreiseigentum)	530.926,47	471.383,31
Investive Schulbauzuweisungen	3.064.801,38	2.567.636,71
Zuweisungen Kreisfonds aus Vorjahren und Reecker Brücke	170.929,29	150.591,92
Zuweisungen für Katastrophenschutz	33.501,22	29.344,64
Zuweisung für Feuerwehrmehrzweckfahrzeug der KfWZt.	5.500,00	2.500,00
Zuweisung für ÖPNV	385.436,22	290.172,41
Zuweisung für EDV-Ausstattung des "Tierseuchen-Krisenzentrums" OD - SE - RZ	320,32	0,00
Zuweisung für Rückhaltebecken an Kreisstraßen	6.576,66	505,90
Anlagen / investive Zahlungen an ITV Stormarn	33.476,79	20.447,83
Zuweisungen aus Kreismitteln für KiTa-Ausbau U3	2.864.675,66	3.203.440,57
Zuweisung Sanierung Schloss Ahrensburg	135.992,69	128.803,65
Zuweisung Fahrbüchereibus	296.875,00	259.375,00
Zuweisung Kleinbus Woldenhornschule	17.916,67	15.416,67
<b>Gesamt</b>	<b>7.546.928,37</b>	<b>7.139.618,61</b>

<b>Vom Kreis durchgeführte aber nicht aus Kreismitteln finanzierte Maßnahmen (siehe Passive Sonderposten 2.2)</b>	31.12.2020	31.12.2021
Entwicklungsmaßnahme Höltigbaum	100.986,48	86.386,03
Erwerb von Ausgleichsflächen	202.633,49	192.269,14
Im Zuge von Kreisstraßenbaumaßnahmen mitgebaute Anlagen anderer Baulastträger, für die anteilige Zuweisungen beim Kreis als Sonderposten verbucht und diesen ARAP zugeordnet sind	1.808.109,74	1.664.922,97
Durch Wechsel der Straßenbaulast abgegebene Anlagen	579.690,79	464.322,94
<b>Gesamt</b>	<b>2.691.420,50</b>	<b>2.407.901,08</b>

Die Bilanz des Kreises wird durch Zahlungsvorgänge verlängert, die sich aus der Verpflichtung ergeben, erhaltene zweckgebundene Mittel, die vom Kreis in voller Höhe an Endempfänger zu bewilligen und auszuzahlen sind, als erhaltene Investitionsförderung und vorgenommene Investitionsförderung zu bilanzieren – somit Vorgänge einzurechnen, die der Klarheit der Darstellung der Vermögenslage des Kreises wenig entsprechen.

<b>Durchleitung und Bilanzierung von Fremdmitteln als Investitionsförderung (siehe Passive Sonderposten 2.2)</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer für Brandschutz	2.432.022,59	2.766.950,94
Weiterleitung der Mittel für Ausbau Kinderbetreuung	24.762.171,08	26.890.651,12
Zuweisung an Landgesellschaft für Naturschutz	232.741,43	329.322,66
Zuweisungen Bushaltestellen	123.529,64	226.110,69
<b>Gesamt</b>	<b>27.550.464,74</b>	<b>30.213.035,41</b>

## PASSIVA

**295.379.438,02 EUR**

### 1. EIGENKAPITAL

**137.563.494,75 EUR**

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Summe der Allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnizrücklage, eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages und des Jahresüberschusses oder des Jahresfehlbetrages. Bei dem als Unterposten des Eigenkapitals auszuweisenden „vorgetragenen Jahresfehlbetrag“ handelt es sich wie auch bei dem ggf. auszuweisenden „Jahresfehlbetrag“ um Minusbeträge, da sie das Eigenkapital mindern.

#### 1.1 ALLGEMEINE RÜCKLAGE

**88.997.619,48 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
Allgemeine Rücklage	78.443.510,44	88.997.619,48

Die Allgemeine Rücklage soll ähnlich wie das Grund- oder Stammkapital bei Gesellschaften einem besonderen Schutz unterliegen.

Die Ergebnizrücklage darf nach § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 % beträgt, kann die Ergebnizrücklage mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Damit wird die Flexibilität bei der Entscheidung über die Verwendung von Jahresüberschüssen nach § 26 Absatz 3 GemHVO-Doppik erhöht.

Seit dem Jahresergebnis 2017 bis zum Jahresabschluss 2020 beträgt die Ergebnizrücklage jeweils 33,00 % der Allgemeinen Rücklage. Mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.2021 (Vorlage 2021/4389) wurde das Jahresergebnis soweit aufgeteilt, dass die Allgemeine Rücklage auf 30 % der Bilanzsumme festgelegt wurde und der restliche Betrag der Ergebnizrücklage zugeführt wurde.

#### 1.2 SONDERRÜCKLAGE

**0,00 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
Sonderrücklage	0,00	0,00

#### 1.3 ERGEBNISRÜCKLAGE

**40.102.296,48 EUR**

Die Ergebnizrücklage soll als Puffer dienen, um Jahresfehlbeträge aufzufangen, und andererseits vorrangig durch Jahresüberschüsse wieder aufgefüllt werden. Die Ergebnizrücklage darf höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 % beträgt, kann abweichend die Ergebnizrücklage mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Seit dem Jahresergebnis 2017 bis zum Jahresabschluss 2020 beträgt die Ergebnizrücklage jeweils 33,00 % der Allgemeinen Rücklage. Mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.2021 (Vorlage 2021/4389) wurde das Jahresergebnis soweit aufgeteilt, dass die Allgemeine Rücklage auf 30 % der Bilanzsumme festgelegt wurde und der restliche Betrag der Ergebnizrücklage zugeführt wurde.

	31.12.2020	31.12.2021
Ergebnisrücklage	25.886.358,46	40.102.296,48

**1.4 VORGETRAGENER JAHRESFEHLBETRAG**

**0,00 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

**1.5 JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG**

**8.463.578,79 EUR**

	31.12.2020	31.12.2021
Jahresüberschuss	24.770.047,06	8.463.578,79

Die Abweichungen der Ergebnisrechnung zum Plan 2021 stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2020	Plan 2021	31.12.2021
Erträge	348.154.915,19	422.657.644,72	438.043.812,12
Aufwendungen	-372.924.962,25	-428.430.569,46	-429.580.233,33
<b>Ergebnis</b>	<b>24.770.047,06</b>	<b>-5.772.924,74</b>	<b>8.463.578,79</b>

Der Fachbereich Inneres schließt im Ergebnis rund 1,4 Mio. EUR schlechter ab als ursprünglich geplant.

Zu den wesentlichen Abweichungen zählen im Personalbereich anders als erwartbar war, die Zuführung für die Rückstellung für die Unteralimentation der Beamten in Höhe von rund 2.800 TEUR, rund 0,4 Mio. EUR durch außerplanmäßige Erträge des ITV und 0,5 Mio. EUR Verbesserung bei der Krankenhausfinanzierung im Aufwandsbereich. Hier wurde im Dezember 2021 der Pro-Kopf-Betrag nach § 21 AG-KHG nochmals geringer festgesetzt als ursprünglich vom Land angenommen, dessen Prognose Grundlage der Planung gewesen war.

Der Fachbereich Jugend, Schule und Kultur verbessert sich um rund 5,9 TEUR. Die Verbesserung ist das saldierte Ergebnis aus diversen Abweichungen in den Teilplänen des Fachbereichs. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbesserte sich der Fachbereich um rund 1,3 Mio. EUR. Nachdem bereits unterjährig die Prognosen insbesondere in den Teilplänen FB 2/ 361, FB 2/ 363 und FB 2/ 365 angepasst wurden, sind die Abweichungen dort bereits verringert worden. Im Teilplan FB 2/ 361 wurde eine Rückstellung für die Sozialstaffel zusätzlich aufgelöst. Die Abweichungen im Teilplan FB 2/ 365 basieren im Wesentlichen auf Schwankungen aufgrund des neuen Kitagesetzes.

Das Budget des Fachbereichs Soziales und Gesundheit schloss gegenüber dem Plan um 5,3 Mio. EUR positiver ab. Die Verbesserung ist das saldierte Ergebnis aus diversen Abweichungen in den Teilplänen des Fachbereichs. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbesserte sich der Fachbereich um über 5,8 Mio. EUR.

Im Teilplan FB 3/ 312 ergaben sich Abweichungen insbesondere aus geringeren Fallzahlen. Fehlende Abrechnungen, ausstehende Entscheidungen und teilweise auch Rückstände in der Bearbeitung führten zu Verbesserungen im Teilplan FB 3/ 314, die aus den genannten Gründen entsprechende Mittel in 2022 binden.

Im Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten kommt es zu einer Verbesserung von rund 83 TEUR und in den Teilplänen nur zu geringen Abweichungen.

Der Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr schließt rund 5,4 Mio. positiver ab als geplant. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbessert sich der Fachbereich um 4,7 Mio. Maßgebliche Veränderungen entstanden im Bauunterhalt im Teilplan FB 5/ 1114 durch pandemiebedingte Verschiebungen oder nicht durchführbare bauliche Unterhaltungsmaßnahmen. Im ÖPNV ergab sich eine Verbesserung von rund 2,5 Mio. EUR aus dem erneuten Rettungsschirm zum Ausgleich der Mindereinnahmen.

Der Fachbereich 6 – Sicherheit und Gefahrenabwehr – schließt im Saldo mit einer Verbesserung von 5,2 Mio. EUR ab. Insgesamt kam es zu ca. 1 Mio. EUR Mehreinnahmen durch Bußgelder und Verwaltungsgebühren sowie zu deutlichen Verbesserungen im Bereich der Leitstelle. Die Prognose wurde dort bereits unterjährig angepasst. Schließlich kam es dort u.a. im Rahmen der Trägerabrechnung dennoch zu weiteren Verbesserungen.

Das Budget der Stabsbereiche, zu denen die Budgets des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamts, des Personalrats, der Gleichstellungsbeauftragten, der Datenschutzbeauftragten und des Stabsbereichs „Steuerung und Kommunales“ zählen, hat sich um 423 TEUR verbessert. Die Abweichung erklärt sich vor allem durch veränderte Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Der Stabsbereich Kultur wurde 2021 noch im Fachbereich 2 geführt.

## 2. SONDERPOSTEN

**71.725.424,77 EUR**

Erhaltene Zuschüsse und Zuweisungen, die aufgelöst werden, werden als Sonderposten passiviert (§ 40 Abs. 5 Satz 1).

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt kongruent zur Abschreibung der Anlage, an die sie gebunden sind.

Ausnahmen bestehen für Anlagen, die nicht abgeschrieben werden (Grundstücke als Festwerte). Hier erfolgt eine manuelle Auflösung nach der Pauschalierung – 25 Jahre für Grundstücke und Gebäude und 10 Jahre für andere Vermögensgegenstände.

### 2.1 FÜR AUFLÖSENDE ZUSCHÜSSE

**3.171.262,93 EUR**

Wesentliche Zuschüsse dieser Bilanzposition sind:

Zuschüsse für Kreisvermögen	31.12.2020	31.12.2021
Zuschuss für Kreisstraße 80	1.474.587,18	1.400.233,92
Zuschuss für Ausstattung Radwanderwege	6.016,44	6.814,37
Zuschüsse Förderverband f. BS Bad Oldesloe	266.087,77	258.879,97
Spenden von Anlagen für Woldenhorn-Schule und Schloss Reinbek	2.815,69	2.203,76
Zuschuss für KatSchutz (Reaktorerkundungs-fahrzeug)	79.377,17	67.617,59
Am JAW von der Kreishandwerkerschaft finanzierte Anlagen	350.082,00	338.668,68
<b>Gesamt</b>	<b>2.178.966,25</b>	<b>2.074.418,29</b>

Zuschüsse für vom Kreis durchgeführte aber aus Fremdmitteln finanzierte Maßnahmen (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung – 3)	31.12.2020	31.12.2021
Zuschüsse BAB AS Barsbüttel	1.004.025,90	902.779,59
Einzahlungen für Ausgleichsflächen	204.552,27	192.269,14
<b>Gesamt</b>	<b>1.208.578,17</b>	<b>1.095.048,73</b>



**2.2 FÜR AUFLÖSENDE ZUWEISUNGEN**

**65.523.178,98 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden unter anderem diese Zuweisungen bilanziert:

<b>Zuweisungen für Kreisvermögen</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Zuweisungen für Jugendeinrichtungen	2.148.867,45	2.102.895,90
Zuweisungen für kreiseigene Schulen	6.660.449,55	6.475.557,05
Zuweisungen für sonstige Dienstgebäude	441.367,75	426.101,55
Zuweisungen für Schloss Reinbek	697.380,00	555.540,00
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer für Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau	386.092,70	377.684,17
Zuweisungen für Holzpellettheizung	38.717,89	30.827,21
Zuweisungen für LED Beleuchtung Sporthallen	42.291,44	40.219,65
Zuweisungen für Kreisstraßen- und Radwegebaumaßnahmen ohne Anlagen anderer Baulastträger	19.066.533,56	19.455.071,92
Zuweisungen Kreis RZ für Digitale Alarmierung	30.251,03	24.638,62
Zuweisungen für Katastrophenschutz	617.522,16	547.967,90
Zuweisungen für Ausbildungs-Kfz Kreisfeuerwehrverband	14.152,62	10.539,19
Zuweisungen für ELW-Kommandowagen	8.421,05	5.894,73
Zuweisungen für Messstellen	9,00	9,00
<b>Gesamt</b>	<b>30.152.056,20</b>	<b>30.052.946,89</b>

<b>Zuweisungen für vom Kreis durchgeführte aber aus Fremdmitteln finanzierte Maßnahmen (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung – 3)</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Zuweisungen für Entwicklungsmaßnahme Höltigbaum	100.986,48	86.386,03
Zuweisung für Erweiterung Gymnasium Glinde	170.156,40	151.073,44
Im Zuge von Kreisstraßenbaumaßnahmen mitgebaute Anlagen anderer Baulastträger, für die anteilige Zuweisungen beim Kreis als Sonderposten verbucht und den ARAP zugeordnet sind	1.855.196,26	1.805.584,80
Zuweisungen für durch Wechsel der Straßenbaulast abgegebene Anlagen	420.531,35	332.966,89
<b>Gesamt</b>	<b>2.546.870,49</b>	<b>2.376.011,16</b>

Die Bilanz des Kreises wird durch Zahlungsvorgänge verlängert, die sich aus der Verpflichtung ergeben, erhaltene zweckgebundene Mittel, die vom Kreis in voller Höhe an Endempfänger zu bewilligen und auszuzahlen sind, als erhaltene Investitionsförderung und vorgenommene Investitionsförderung zu bilanzieren – somit Vorgänge einzurechnen, die der Klarheit der Darstellung der Vermögenslage des Kreises wenig entsprechen.

<b>Durchleitung und Bilanzierung von Fremdmitteln als Investitionsförderung (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung – 3)</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer zur Weiterleitung	1.907.865,93	2.556.992,13
Zuweisungen für Ausbau Kinderbetreuung zur Weiterleitung	23.991.687,10	25.987.923,40
Zuweisung an Landgesellschaft für Naturschutz	232.741,43	329.322,66
<b>Gesamt</b>	<b>26.132.294,46</b>	<b>28.874.238,19</b>

**2.7 FÜR SONSTIGE SONDERPOSTEN**

**3.030.982,86 EUR**

Durch eine Änderung der GemHVO-Doppik wurde die Möglichkeit eingeschränkt, sonstige Rückstellungen zu bilden. Deshalb wurden zum Jahresabschluss 2014 die bestehenden sonstigen Rückstellungen überprüft und ggf. in sonstige Sonderposten (bei Zweckbindung von Mitteln), in normale Verbindlichkeiten umgewandelt oder aufgelöst.

In der Frühjahrssitzung des Finanzausschusses wird mit der Sitzungsvorlage zu den Mittelübertragungen zum Jahresabschluss eine Liste zu Ermächtigungsübertragungen, Rückstellungen und Sonstigen Sonderposten und Rückstellungen mit Detailinformationen zu jeder Einzelposition vorgelegt, die im Bürgerinformationssystem öffentlich einsehbar ist – zum Jahresabschluss 2021 mit Vorlage 2022/4458 zum Finanzausschuss.

FB	Bezeichnung der Maßnahme	31.12.2020	31.12.2021
2	Verpflegungskosten	5.326,20	1.894,80
2	Projekt Aufbereitung Nursey-Nachlass	3.337,38	0,00
2	Pädagogische Fachberatung	5.534,92	0,00
2	Sprachbildung	168,16	0,00
2	Verbesserung der Betreuungsqualität	2.437.837,67	0,00
2	Erstattung Land für Pandemiebedigte Kitaschließung	80.644,55	67.289,87
2	Spenden Stiftungen	0,00	4.281,50
2	Rückzahlung Land Sofotausstattungsprogramm	0,00	7.406,94
3	SGB XII - nicht verbrauchte Mittel Land	100.000,00	100.000,00
3	AG-SGB IX Überschuss	2.453.000,00	995.000,00
3	GruSi SGB XII - Überzahlung	2.500.000,00	0,00
3	Asyl - Integrationsfestbetrag vom Ministerium	109.426,32	109.426,32
3	Asyl - Überschuss Erstattung Land	1.695.000,00	590.000,00
3	PSP Aufbau vom Land, PK	27.861,49	17.350,04
3	Abrechnung Verwaltungskosten Bildung/Teilhabe § 6 b Abs. 1 BKGG	5.927,01	0,00
3	Landesmittel Rahmenstrukturvertrag II	25.061,16	0,00
3	Abrechnung Kontingentflüchtlinge	0,00	70.893,17
3	Abrechnung LBIGG	0,00	85.691,37
3	Förderung der technischen Modernisierung der Gesundheitsämter	0,00	80.670,16
3	Zuweisung nach § 21 FAG für Aufnahme und Integration	0,00	134.441,87
4	652-43-10004/0-1 3 orientierende Untersuchungen in B. O.	1.669,90	0,00
4	OU Ahrensburg und Bargteheide 652-43-10-001/0007	3.944,19	0,00
4	HE 6 Altstandorte Reinfeld/'Bad Oldesloe 652-43-10-004/0-1	915,66	915,66
4	OU 7 Altstandorte WSG Glinde	7.012,34	7.012,34
4	OU 3 Altstandorte Lasbek + B.O.	3.484,45	3.484,45
4	HE+OU Feuerwehr Zentrale Nütschau 53.71.1092/000010	0,00	10.833,31
4	OU im WSG Glinde 45/101-652-43-2/1-1	0,00	3.766,78
5	Zuweisung für Gemeindestraßen	167.689,16	0,00
5	ÖPNV Rettungsschirm	511.555,00	173.629,00
5	Pflege- & Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten	49.328,80	14.800,00

<b>5</b>	Verwendung von Ausgleichszahlungen	477.124,47	476.436,44
<b>6</b>	Abschlagszahlung "Impfzentren"	150.000,00	0,00
<b>84</b>	Kulturstiftung des Bundes	0,00	5.000,00
<b>84</b>	Projekt Kulturknotenpunkt	0,00	15.150,00
<b>84</b>	Projekt Digitale Strategie	0,00	30.000,00
<b>84</b>	Stormarn kulturell stärken	0,00	13.232,25
<b>84</b>	Projekt Gesamtkonzept Kulturelle Bildung	0,00	12.376,59
<b>Gesamt</b>		<b>5.152.824,49</b>	<b>10.821.848,83</b>

### 3. RÜCKSTELLUNGEN

**77.951.220,81 EUR**

In der Maissitzung des Finanzausschusses wird mit der Sitzungsvorlage zu den Mittelübertragungen zum Jahresabschluss eine Liste zu Ermächtigungsübertragungen, Rückstellungen und Sonstigen Sonderposten und Rückstellungen mit Detailinformationen zu jeder Einzelposition vorgelegt, die im Bürgerinformationssystem öffentlich einsehbar ist – zum Jahresabschluss 2021 mit Vorlage 2022/4458 zum Finanzausschuss.

#### 3.1 PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

**57.399.750,00 EUR**

Unter dieser Bilanzposition werden die Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

Der Kreis Stormarn bedient sich der Versorgungsausgleichskasse (VAK), um die Höhe der jährlich erforderlichen Pensionsrückstellungen zu ermitteln und um die Pensionen an die Versorgungsempfänger auszuzahlen.

	31.12.2020	31.12.2021
Pensionsrückstellungen	55.784.240,00	57.399.750,00

#### 3.2 BEIHILFERÜCKSTELLUNGEN

**12.381.113,77 EUR**

Für Beihilfeverpflichtungen wird eine Beihilferückstellung gebildet. Der Barwert der Ansprüche auf Beihilfen wird als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt. Der Prozentsatz bemisst sich nach dem Durchschnitt der in den drei dem Jahresabschluss vorangehenden Haushaltsjahren an die Versorgungsberechtigten gezahlten Beihilfeleistungen.

Die Korrektur der Beihilferückstellung aus dem Jahresabschluss 2020 in Höhe von rund 179 TEUR wurde zum Jahresabschluss 2021 durchgeführt.

	31.12.2020	31.12.2021
Beihilferückstellung	11.373.699,27	12.381.113,77

#### 3.3 ALTERSTEILZEITRÜCKSTELLUNGEN

**1.441.155,03 EUR**

Die Altersteilzeitrückstellung wird für zukünftige Verpflichtungen zur Entgelt- und Besoldungszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit gebildet. Hier muss für jedes Planjahr und für jeden einzelnen Beschäftigten, der sich in der Altersteilzeit befindet, der Zeitraum der Arbeits- und Freizeitphase ermittelt werden. Nach Ermittlung dieses Zeitraumes wird für jeden einzelnen Beschäftigten der Wert der Rückstellung ermittelt.

Unter dieser Bilanzposition wird außerdem die Rückstellung für Sabbaticals bilanziert.

	31.12.2020	31.12.2021
Altersteilzeitrückstellungen	942.799,11	1.369.526,69
Sabbatical	25.598,40	71.628,34
<b>Gesamt</b>	<b>968.397,51</b>	<b>1.441.155,03</b>

### 3.5 ALTLASTENRÜCKSTELLUNGEN

**248.003,58 EUR**

Mittel der nach Einzahlung der Fremdmittel 2000 gebildeten Sonderrücklage für die Sanierung der Deponie 80 in Barsbüttel. Die aus der vertraglichen Grundlage heraus jährlich zur Bestandsaufstockung zuzuführenden fiktiven Zinsen wurden bis 2015 als Aufwand zugeführt, die Sanierung wird aus der Rückstellung bestritten.

Weitere Rückstellungen wurden gebildet für die Maßnahmen zur Sanierung Bunsenstraße in Trittau und in Stemwarde. Die Sanierung der Bunsenstraße wurde 2021 weitestgehend abgeschlossen, so dass das Grundstück einer Nachnutzung zugeführt werden kann.

	31.12.2020	31.12.2021
Rückstellung Deponie 80	222.176,66	189.042,66
Sanierung Bunsenstraße Trittau	16.695,98	0,00
Sanierung Stemwarde	78.028,42	58.960,92
<b>Gesamt</b>	<b>316.901,06</b>	<b>248.003,58</b>

### 3.7 VERFAHRENSRÜCKSTELLUNGEN

**3.429.751,12 EUR**

Evtl. drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren:

	31.12.2020	31.12.2021
Fachbereich 1	52.217,35	2.833.823,80
Fachbereich 2	0,00	0,00
Fachbereich 3	681.024,66	556.927,32
Fachbereich 4	0,00	0,00
Fachbereich 5	86.000,00	39.000,00
Fachbereich 6	23.287,57	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>842.529,58</b>	<b>3.429.751,12</b>

Gem. OVG Schleswig, Urteil v. 23.03.2021, 2 LB 93/18 hat das OVG Bedenken an der Verfassungsmäßigkeit der Entscheidung des Gesetzgebers zur Streichung der Sonderzuwendung im Jahre 2007. Die Entscheidung des OVG Schleswig wird nun dem Bundesverfassungsgericht zur Prüfung vorgelegt. Es besteht eine Ungewissheit, wann und wie das Bundesverfassungsgerecht entscheiden wird. Die bisher gebildete Rückstellung wurde zum Haushalt 2019 aufgelöst, da aufgrund eines anderen Urteils zum damaligen Zeitpunkt davon ausgegangen wurde, dass die Verfassungswidrigkeit sich nur auf wenige untere Besoldungsgruppen bezieht. Aufgrund des jetzigen Urteils stellt sich die Rechtslage etwas anders dar, so dass trotz ungewissen Ausgangs ein Risiko für den Haushalt entsteht. Insofern ist eine neue Bildung der Rückstellung, in Höhe von zurzeit mindestens 2,785 Mio. Euro angezeigt. Diese wurde zentral im Fachbereich Inneres gebucht.

**3.10 RÜCKSTELLUNGEN FÜR VERBINDLICHKEITEN FÜR IM HAUSHALTSJAHR  
EMPFANGENE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, FÜR DIE KEINE RECHNUNG  
VORLIEGT UND DER RECHNUNGSBETRAG NICHT BEKANNT IST**

**3.051.447,31 EUR**

FB	Bezeichnung der Maßnahme	31.12.2020	31.12.2021
1	Datenbankkonvertierung Kisters	9.800,00	9.800,00
1	Einsatz Headhunter	15.000,00	720,00
1	Rückstellung für Untersuchungen BAD	10.000,00	25.000,00
1	Betriebskindergarten Betriebskosten 2021	-	20.000,00
2	Interner Aufwand FB 2	8.500,00	7.140,00
2	Mieten ASD-Räume		
	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Woldenhornschule Ahrbg.	16.625,00	13.900,00
2	Offene Ganztagschule	80.000,00	74.529,42
2	Bewirtschaftung GD am Schloß Woldenhorn-Schule		23.500,00
2	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Berufl. Schule Ahrensburg	40.150,00	39.640,00
2	Schulkostenbeiträge Gemeinden -Berufliche Schule Ahrensburg	377.296,25	343.325,61
2	Schulkostenbeiträge Land -Berufliche Schule Ahrensburg	15.156,07	10.959,05
2	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Berufl. Schule B. Oldesloe	16.650,00	35.030,00
2	Schulkostenbeiträge Land -Berufliche Schule Bad Oldesloe	16.600,00	28.757,75
2	Schulkostenbeiträge Gemeinden -Berufliche Schule Bad Oldesloe	192.726,13	374.926,40
2	Ausstattung Neubau Berufliche Schule Bad Oldesloe	25.000,00	25.000,00
2	Beförderung Woldenhorn-Schule	63.500,00	100.000,00
2	Abrechnung Schülerbeförderung Stadt Glinde	111.000,00	25.778,41
2	Schulpsychologischer Dienst- Mieten	500,00	-
2	Sozialstaffel	7.140.271,99	-
2	Sozialstaffel - Fallpauschale Abrechnung mit Gemeinden	125.012,56	-
2	Kostenausgleich Kita Hamburg	303.500,00	1.178.965,90
2	Betriebskostenförderung - Kreismittel	613.145,76	-
2	Chemieraum Sanitärinstalation		3.000,00
3	Ärztlicher Dienst - Mieten Gesundheitsamt Reinbek Außens	2.000,00	2.200,00
3	Rückstellung für Fortbildungsmaßnahme aus 2021	-	2.276,04
4	655-2/50-07/2, Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle an div. Standorten	20.000,00	20.000,00
5	Gutachten kreiseigene Gebäude	4.000,00	4.000,00
5	Bewirtschaftung d. Grundstücke und Gebäude der Kreisverwaltung	86.400,00	85.670,00
5	Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Ahrensburg	40.100,00	16.500,00
5	Bauliche Unterhaltung Woldenhornschule Ahrensburg	8.000,00	8.200,00
5	Bauliche Unterhaltung - Sporthalle Berufliche Schule Ahrensburg	2.000,00	2.000,00

5	Bauliche Unterhaltung Berufliche Schule Bad Oldesloe	5.000,00	27.500,00
5	Bauliche Unterhaltung - Katastrophenschutzzentrum Turmstraße 10/12 -	2.000,00	-
5	Bauliche Unterhaltung - Verwaltungsgebäude Mewesstraße	75.000,00	-
5	Bauliche Unterhaltung Verw.-Geb. Stormarnhaus	5.000,00	20.000,00
5	Bauliche Unterhaltung - Verwaltungsgebäude F / WAS	2.000,00	-0,00
5	Bauliche Unterhaltung Kreisfeuerwehrzentrale Nütschau	3.000,00	1.300,00
5	ARGE der Hamburg Randkreise	13.000,00	13.000,00
5	Anrufsammeltaxi (AST) Brunsbek	-	11.000,00
5	ÖPNV südliches Stormarn	400.000,00	225.500,00
5	ÖPNV nördliches Stormarn	196.800,00	128.079,42
5	Fortbildung	-	2.276,04
5	Bauliche Unterhaltung - Verwaltungsgebäude Verkehrsaufsicht Bad Oldesloe	-	41.100,00
5	Bauliche Unterhaltung - Verwaltungsgebäude Mommsenstraße	-	1.200,00
5	Bauliche Unterhaltung - Außenstelle Berufliche Schule Bad Oldesloe	-	4.000,00
6	Kommunikationsserver Wartung	7.936,70	7.936,70
6	NETWAYS GmbH - Icinga: Remote Consulting / Workshop	6.664,00	6.664,00
6	Aufwendungen für Mieten Zuschüsse	16.000,00	16.000,00
6	Bewirtschaftung d. Grundstücks und Gebäudes des Katastrophenschutzentrums in der Turmstraße	4.000,00	2.800,00
6	Verdienstausfall-Ehrenamt	1.000,00	0,00
6	Gebühren / Unterhaltung Fernmeldeeinrichtungen	500,00	975,93
6	Dienst- und Schutzkleidung	-	6.825,20
6	Machbarkeit Zuführung DANetze od/RZ und OH	-	9.877,00
6	Ausbildung der Disponenten 2.Rg. Kommunikation+Grundkent.EDV	-	1.371,79
6	Abr.Projektleitertage im Rahmen von Beraterleistungen/Support	-	1.651,34
6	Miete Enforcementtrailer	-	30.000,00
84	K i ö R u.a. ('20)	-	7.012,31
85	Ausstehende IT- und GuB Rechnungen Zensus	-	4.559,00
<b>Gesamt</b>		<b>10.080.834,46</b>	<b>3.051.447,31</b>

**4. VERBINDLICHKEITEN**

**8.139.297,69 EUR**

**4.5 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

**453.393,99 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	516.352,06	453.393,99

Davon u.a.:

<b>FB</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
1	ITV Pensionsverbindlichkeiten	320.283,77	320.283,77
2	"Interner Aufwand FB 2 Ausstattung unter 150 €"	1.259,01	9,27
2	Supervision	840,00	-
2	Bürobedarf / Arbeitsmaterial	1.181,78	495,47
2	"Woldenhorn-Schule EDV-Unterhaltung"	331,43	-
2	Abrechnung Beförderung Hamburg Dezember	-	20.000,00
2	Schulpsychologischer Dienst - Fachliteratur	495,47	-
2	Restaurierung von Journalbänden	11.692,80	-
2	Digitalisierung von Archivakten	30.807,81	-
2	Reisekosten	-	1.276,20
2	Fortbildung Schulsozialarbeit	-	1.200,00
2	Schulkostenbeiträge an Segeberg	-	20.928,42
5	Unterhaltung Fahrzeuge RWW	293,93	-
5	Unterhaltung RWW	62,64	-
5	Anrufsammeltaxi (AST)	161,40	0,00
5	ÖPNV südliches Stormarn	1.711,18	-
6	Post- und Versandkosten	30.650,15	8.322,55
6	E-Cash-Abrechnung	142,22	154,94
6	Fernsprechkosten	570,70	-
6	Medizinprodukte - Desinfektio, Handschuhe, Fieberthermo. u.a.	5.741,61	-
6	Beschaffungen / Ersatzbeschaffungen	-	27.717,40
6	DA-Anbindung: Konfig.+Doku.VPN DAU Elmenhorst (RZ)	-	1.411,94
6	Dienstleistungsvertrag Weihnachten 2021 für Fernmeld.	-	87,46
6	Verlegung der LWL-Leitung innerhalb der FTZ Elmenhorst/RZ	-	587,99
<b>Gesamt</b>		<b>406.225,90</b>	<b>402.475,41</b>

**4.6 VERBINDLICHKEITEN AUS TRANSFERLEISTUNGEN**

**93.564,64 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	54.702,08	93.564,64

**4.7 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

**7.592.339,06 EUR**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Bestände von Durchlaufgeldern u.a. sonstige Verbindlichkeiten	10.300.169,13	7.572.904,83
Einzelwertberichtigungen	1.651,34	11.611,57
Pauschalwertberichtigungen	3.286,64	7.822,66
<b>Gesamt</b>	<b>10.305.107,11</b>	<b>7.592.339,06</b>

Den Verbindlichkeiten von rund 3,3 Mio. EUR stehen bei Position A 2.2.4 Forderungen aus den Bereichen Beistandschaften und UVK gegenüber, da Zahlungen sofort an das Land bzw. die Unterhaltsberechtigten weiterzuleiten sind. Die Verbindlichkeiten für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge konnten im Geschäftsjahr 2021 um rund 3,2 Mio. EUR auf rund 430 TEUR reduziert werden, da das Land die fallbezogenen Abrechnungen versandt hat und die Verbindlichkeiten den entsprechenden entgegenstehenden Forderungen zugeordnet werden konnten. Für das Geschäftsjahr 2022 wird die endgültige Abrechnung der Leistungen erwartet.

**5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

**0,00 EUR**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Passive RAP	0,00	0,00

Bad Oldesloe, 31. März 2022

Joachim Wagner  
Erster Kreisrat





# JAHRESABSCHLUSS 2021

## LAGEBERICHT

Kreis Stormarn

# Jahresabschluss 2021 Lagebericht

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen .....	2
2. Jahresergebnis .....	2
3. Vermögens- und Schuldenlage .....	3
4. Ertrags- und Finanzlage.....	6
4.1 Überblick .....	6
4.2 Berichte über die Budgets mit wesentlichen Abweichungen zum Plan.....	12
5. Übertragung von Aufwendungen sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
6. Kennzahlen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage .....	30
6.1 Kennzahlen der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation.....	31
7. Personal .....	36
8. Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	39
8.1 Nachtragshaushalt 2021 mit Senkung der Kreisumlage.....	39
8.2 Unterjährige Planungsanpassungen .....	40
8.3 Corona-Pandemie .....	40
8.4 Ukraine-Krieg.....	41
8.5 Änderung der Organisations- und Führungsstruktur der Kreisverwaltung .....	41
8.6 Fortschreibung des Klimaschutz-Programms.....	42
8.7 Gründung und Beitritt einer AöR.....	42
8.8 Gesamtabchluss 2019 .....	42
9. Ausblick sowie wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	43
9.1 Finanzierungsbedingungen.....	43
9.2 Allgemeine Wirtschaftsbedingungen.....	44
9.3 Änderungen in der Kita-Finanzierung .....	44
9.4 Vermögens- und Schuldenentwicklung.....	44
9.5 Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung.....	47

## **1. VORBEMERKUNGEN**

Gemäß § 57 KrO i. V. m. § 44 der GemHVO-Doppik Schl.-H. i. V. m. § 95 m der GO Schl.-H. hat der Kreis Stormarn zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze der doppelten Buchführung zu erstellen. Diesem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik Schl.-H. beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO-Doppik Schl.-H. einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende den Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögen-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Kreises einzugehen.

In diesem Lagebericht wird zunächst eine Übersicht über die Vermögens- und Schuldenlage gegeben. Die Ertrags- und Finanzlage wird anschließend dargestellt und mit Blick auf die einzelnen Budgets näher analysiert. Dabei werden die wesentlichen Abweichungen im Haushaltsvollzug 2021 erläutert. Das Kapitel schließt mit einer Darstellung der übertragenen Ermächtigungen. In den folgenden Kapiteln werden sowohl Finanzkennzahlen als auch wesentliche Informationen zum Personal gegeben. Bevor der Lagebericht mit einem Ausblick und einer Beschreibung der Chancen und Risiken für die nächsten Jahre endet, werden im vorletzten Kapitel Vorgänge von besonderer Bedeutung näher erläutert.

## **2. JAHRESERGEBNIS**

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 8.463.578,79 EUR. Das Jahresergebnis 2021 weicht damit um 14,24 Mio. EUR positiv vom geplanten Fehlbetrag von -5,78 Mio. EUR und rund 8,4 Mio. EUR positiv von der letzten Prognose im Dezember 2021 ab.

Eine Gesamtübersicht der Abweichungen ermöglicht die nachfolgende Tabelle:

Haushaltsjahr 2021	HH-Ansatz	Ist	Differenz
Erträge (ohne interne Leistungsverrechnung)	422.657.644,72	438.043.812,12	15.386.167,40
Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnung)	428.430.569,46	429.580.233,33	1.149.663,87
<b>Gesamt</b>	<b>- 5.772.924,74</b>	<b>8.463.578,79</b>	<b>14.236.503,53</b>

### 3. VERMÖGENS- UND SCHULDENLAGE

Das Anlagevermögen des Kreises Stormarn betrug zum 31.12.2021 rund 148,04 Mio. EUR (Vorjahr rund 139,81 Mio. EUR), wovon das Sachanlagevermögen mit rund 129,07 Mio. EUR den wesentlichen Anteil einnahm. Zu den Sachanlagen gehören u. a. die Grundstücke, Gebäude, technische sowie betriebliche Ausstattung des Kreises.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur und ihre Veränderung zum Vorjahr werden in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

AKTIVA	31.12.2020		31.12.2021		+/- Mio. EUR
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>139,81</b>	<b>47,13</b>	<b>148,04</b>	<b>50,12</b>	<b>8,23</b>
Immaterielles Anlagevermögen	1,76	0,59	1,83	0,62	0,07
Sachanlagen	120,89	40,75	129,07	43,70	8,18
Finanzanlagen	17,16	5,78	17,13	5,80	-0,03
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>113,46</b>	<b>38,24</b>	<b>101,5</b>	<b>34,36</b>	<b>-11,96</b>
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	14,05	4,74	17,46	5,91	3,41
Liquide Mittel	99,40	33,51	84,04	28,45	-15,36
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>43,4</b>	<b>14,63</b>	<b>45,84</b>	<b>15,52</b>	<b>2,44</b>
<b>Gesamt</b>	<b>296,67</b>	<b>100,00</b>	<b>295,38</b>	<b>100,00</b>	<b>-1,29</b>

Das Vermögen des Kreises wurde im Berichtsjahr mit 9,79 Mio. EUR abgeschrieben. Dem gegenüber stehen Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 4,36 Mio. EUR. Investitionen in das Vermögen wurden in Höhe von 20,1 Mio. EUR vorgenommen.

Der Wert der Sachanlagen wurde um rund 8,2 Mio. EUR gesteigert. Wesentliche Einzeländerungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2021 durch den Neubau des Rettungszentrums für den Katastrophenschutz (rund 3,3 Mio. EUR), die Erneuerung der Anschlussstelle Reinbek an der A 24 (rund 2,1 Mio. EUR), die Erweiterungen der Beruflichen Schulen Bad Oldesloe (rund 2,6 Mio. EUR inkl. Ausstattung) und Ahrensburg (rund 0,7 Mio. EUR) sowie Kosten für den Neubau der integrierten Rettungsleitstelle Süd (IRLS) (rund 0,8 Mio. EUR).

Eine detaillierte Übersicht über erfolgte Investitionsmaßnahmen liefert die öffentliche Sitzungsvorlage 2022/4458 - Jahresabschluss 2021 – Mittelübertragungen, die über die Homepage des Kreises aufgerufen werden kann.

Insgesamt erzielt der Kreis eine Investitionsumsetzungsquote von rund 52%.

Der Anteil des Umlaufvermögens des Kreises Stormarn beträgt zum Bilanzstichtag rd. 101,5 Mio. EUR und ist damit im Berichtsjahr um rund 12 Mio. EUR gesunken. Diese Senkung beruht im Wesentlichen auf der Senkung der Liquiden Mittel durch den Kauf einer Festzinsanleihe in Höhe von 20 Mio. EUR. Durch diese Anleihe sollen die Verwahrerentgelte auf den Girokonten gesenkt werden.

PASSIVA	31.12.2020		31.12.2021		+/- Mio. EUR
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	
<b>Eigenkapital</b>	<b>129,10</b>	<b>43,52</b>	<b>137,60</b>	<b>46,58</b>	<b>8,50</b>
Allgemeine Rücklage	78,44	26,44	89,00	30,13	10,56
Ergebnisrücklage	25,89	8,73	40,10	13,58	14,21
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	24,77	8,35	8,46	2,86	-16,31
<b>Sonderposten</b>	<b>77,32</b>	<b>26,06</b>	<b>71,73</b>	<b>24,28</b>	<b>-5,59</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>90,25</b>	<b>30,42</b>	<b>86,09</b>	<b>29,15</b>	<b>-4,16</b>
Rückstellungen	79,37	26,75	77,95	26,39	-1,42
Verbindlichkeiten	10,88	3,67	8,14	2,75	-2,74
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>296,67</b>	<b>100,00</b>	<b>295,42</b>	<b>100,00</b>	<b>3,05</b>

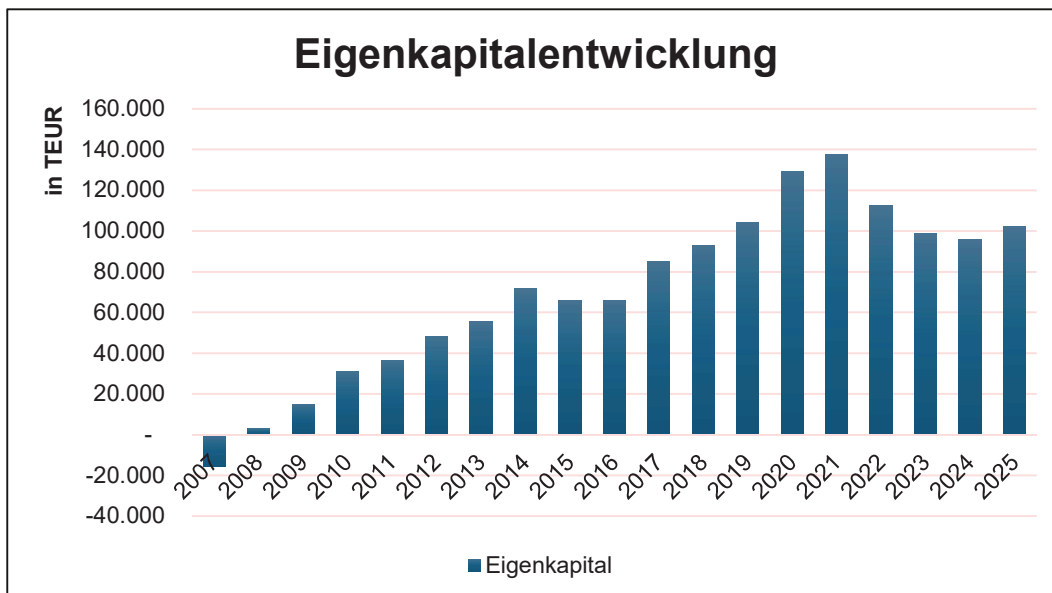
Gemäß § 26 GemHVO-Doppik sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Jahresfehlbeträge sollen durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden. Die Ergebnisrücklage darf gemäß § 25

GemHVO-Doppik höchstens 33 % und soll mindestens 10 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Soweit der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 Prozent beträgt, kann abweichend die Ergebnizrücklage mehr als 33 Prozent der Allgemeinen Rücklage betragen.

Der Kreis Stormarn war durch den Jahresüberschuss 2020 erstmalig in der Position, dass der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme 30 Prozent überschreiten könnte. Eine Limitierung der Allgemeinen Rücklage auf 30 % führt dazu, dass alle darüber hinaus in die Ergebnizrücklage einfließenden Mittel für die Deckung von negativen Jahresabschlüssen zur Verfügung stehen und nicht in die faktisch unantastbare Allgemeine Rücklage fließen. Mit Beschluss des Kreistages vom 17.12.2021 wurde daher festgelegt, dass die Allgemeine Rücklage 30 % der Bilanzsumme betragen soll und der übersteigende Jahresüberschuss auf die Ergebnizrücklage verteilt wird. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 24,8 Mio. EUR wurde mit 10,6 Mio. EUR der Allgemeinen Rücklage und mit 14,2 Mio. EUR der Ergebnizrücklage zugeführt.

Die Allgemeine Rücklage nach Jahresabschluss 2020 betrug damit 89,00 Mio. EUR (30,00 % der Bilanzsumme) und die Ergebnizrücklage 40,10 Mio. EUR. Durch den Jahresüberschuss 2021 von rund 8,46 Mio. EUR steigt das Eigenkapital um rund 8,5 % auf 137,60 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote steigt damit auf 46,6 % (Vorjahr 43,5 %).

Die Folgejahre führen zu negativen Auswirkungen auf das Eigenkapital, die durch die Ergebnizrücklage aufgefangen werden können. Die Entwicklung des Eigenkapitals wird in der folgenden Übersicht dargestellt.



## 4. ERTRAGS- UND FINANZLAGE

### 4.1 ÜBERBLICK

Das Jahresergebnis in Höhe von 8,46 Mio. EUR führt im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz zu einer Verbesserung von rund 21,2 Mio. EUR. Im Vergleich zur letzten Prognose in der Sitzung des Kreistages am 17.12.2021 in Höhe von rund +/- 0 Mio. EUR hat sich das Jahresergebnis um rund 8,46 Mio. EUR verbessert.

Das positive Jahresergebnis 2019 und das im Herbst 2020 abzusehende positive Jahresergebnis für 2020, das sich mit fast 25 Mio. Euro bestätigte, wurde zum Anlass genommen, einen Nachtragshaushalt für 2021 zu erstellen und darin die Kreisumlage zu senken. Zu diesem Zweck wurde im Dezember 2020 durch den Kreistag die Einleitung eines Anhörungsverfahrens beschlossen, mit dem eine Senkung der Kreisumlage um bis zu 1,6 Prozentpunkte in Aussicht gestellt wurde.

Gleichzeitig wurde die Haushaltsgenehmigung 2021 für stormarner Verhältnisse spät und erst am 18.02.2021 erteilt. Hintergrund war die Forderung des Innenministeriums die Investitionsumsetzungsquote deutlich und ggf. mit Hilfe eines Nachtragshaushaltes auf mindestens 60 % zu erhöhen. Für den Jahresabschluss 2021 konnte zwischenzeitlich eine Investitionsumsetzungsquote von rund 52 % erreicht werden. Der Haushalt 2022 wurde damit genehmigt. Für einen schleswig-holsteinischen Kreis hat das Innenministerium die Haushaltsgenehmigung 2022 aus diesen Gründen versagt.

Durch die zeitliche Abfolge der Haushaltsplanung wurde daraufhin eine umfassende Überplanung der Investitionsmaßnahmen und der wesentlichen konsumtiven Maßnahmen vorgenommen und zeitgleich in einen Nachtragshaushalt 2021 und in den Eckwerteabschluss für den Haushalt 2022 übernommen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 18.06.2021 wurde der Hebesatz für die Kreisumlage statt der avisierten 1,6 um 2,6 Prozentpunkte von 30,60 v.H. auf 28,00 v.H. gesenkt. Diese Senkung wird über die Finanzplanung auch im Haushaltsplan 2022 beibehalten.

Der Nachtragshaushaltsplan umfasste im Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft die Auswirkungen der Kreisumlagesenkung um 2,6 Prozentpunkte und berücksichtigte dabei die Veränderungen der Planung, die sich aus der vorläufigen FAG-Festsetzung 2021 ergaben.

Folgende wesentlichen Änderungen in den Fachbereichen wurden im Nachtragshaushaltsplan in der Ergebnisplanung berücksichtigt:

Fachbereich 1 – Inneres: Der Fachbereich verschlechterte sich in 2021 um fast 1,6 Mio. EUR: Beschaffung von Schnelltests führten zu Mehrkosten von 250.000 EUR. Mehrstellen wurden mit 100.000 EUR in 2021, in den Folgejahren mit 200.000 EUR veranschlagt. Der

Rest ergab sich aus der Anpassung an den Wirtschaftsplan des IT-Verbund Stormarn (ITVS).

Fachbereich 2 – Jugend, Schule und Kultur: Es wurde eine Verbesserung in 2021 um ca. 5,5 Mio. und 2,2 Mio. EUR in den Folgejahren eingeplant: Durch Auflösung einer Rückstellung aus dem Jahresabschluss 2020 verbesserte sich das Jahresergebnis um rund 3,5 Mio. EUR. Der Rest lag im Wesentlichen an Verbesserungen im Kita-Bereich. Die Kulturentwicklungsplanung wurde 2021 mit aufgenommen.

Fachbereich 3 – Soziales und Gesundheit: Der Fachbereich plante mit einer Verbesserung in 2021 von 3,2 Mio. und Verschlechterungen bei 0,7-0,8 Mio. EUR in den Folgejahren: Verbesserungen in 2021 von 4,2 Mio. sollten durch die erstmalige periodengerechte Abrechnung mit dem Bund bei der Grundsicherung SGB XII einmalig das Jahresergebnis verbessern. Im Übrigen handelte es sich um Kalkulationsanpassungen. Mehrstellen wurden netto (nach Abzug von Personalkostenerstattungen) mit rund 200.000 in 2021/2022 und anschließend mit 50.000 EUR geplant.

Fachbereich 5 – Bau, Umwelt und Verkehr: Der Fachbereich plante Verschlechterungen im Ergebnis in 2021 um 0,9 Mio. sowie 0,5, 1,9 und 1,7 Mio. Euro in den Folgejahren: Im ÖPNV wurden Verschlechterung in Höhe von 330.000 EUR erwartet, wobei damals noch keine belastbaren Zahlen für den Rettungsschirm ÖPNV eingeplant werden konnten. Die Kosten für Impfzentren konnten um 520.000 EUR reduziert werden. Der Haushaltsansatz für die Erstattung der Kosten für Impfzentren in Höhe von 1,2 Mio. EUR wurde in den Fachbereich 6 verschoben. Für 2022 ff. wurden Veränderungen bei den Fördermitteln IOKI in Höhe von 500.000 und bei div. Bauunterhaltsmaßnahmen (Berufsschulen und Kreisgebäude) und AfA-Anpassungen vorgenommen.

Fachbereich 6 –Sicherheit und Gefahrenabwehr: Im Fachbereich wurde eine Verbesserung in 2021 um 1,6 Mio. EUR erwartet: Der Haushaltsansatz für die Erstattung der Kosten für Impfzentren 1,2 Mio. EUR wurde in diesen Fachbereich verschoben. Weiterhin wurden erwartete Verbesserungen bei den Bußgeldern aus Verkehrsordnungswidrigkeiten eingeplant.

Für die vorher nicht im Haushalt veranschlagten Investitionsmaßnahmen

- Beschaffung Führungsstellen (FB 6/ 128 Katastrophenschutz),
- Fensteraustausch Woldenhornschule (FB 5/ 1114 Neu-, Um- und Erweiterungsbau),
- Mittel zur Entwicklung der Kulturentwicklungsplanung (FB 2/ 252 Kulturpflege) sowie
- Büroausstattung Zensus (FB 6/ 121 Zensus)

Wurden die notwendigen Haushaltseinplanungen getroffen.



Daneben wurden 32,75 neue Stellen in den Stellenplan aufgenommen. Bei 20,00 Stellen handelte es sich um befristete Stellen für Kontaktnachverfolgende. 8,75 weitere Stellen wurden über den ÖGD Pakt finanziert.

Außer- und Überplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen wurden im Laufe des Jahres 2021 für die Beschaffung zweier Fahrzeuge für den Katastrophenschutz, Mobiliar und für Lizenzschäden bewilligt. Die Ansätze wurden entsprechend erhöht, sodass sie in den tabellarischen Übersichten in den fortgeschriebenen Planansätzen enthalten sind.

Bereich	Haushaltsplan 2021	Fortgeschr. Plan 2021	Ist-Ergebnis	Differenz (Ist/Fortg. Plan)
Fachbereich 1	- 21.469.057,09	- 20.641.175,09	- 22.051.391,53	- 1.410.216,44
Fachbereich 2	- 68.695.790,72	- 76.017.026,81	- 70.044.126,40	5.972.900,41
Fachbereich 3	- 39.956.580,72	- 39.457.687,95	- 34.174.349,00	5.283.338,95
Fachbereich 4	- 3.014.563,71	- 3.034.149,71	- 2.950.785,26	83.364,45
Fachbereich 5	- 26.423.415,86	- 27.099.767,86	- 21.651.934,49	5.447.833,37
Fachbereich 6	- 6.962.777,47	- 7.143.138,28	- 1.991.763,27	5.151.375,01
Stabsbereiche	- 3.529.836,76	- 3.619.810,76	- 3.197.066,85	422.743,91
Zentrale Finanz- wirtschaft	164.279.097,59	164.279.097,59	164.524.245,50	245.147,91
<b>Kreis Gesamt</b>	<b>- 5.772.924,74</b>	<b>- 12.733.658,87</b>	<b>8.462.828,70</b>	<b>21.196.487,57</b>

Da das Jahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von rund -5,8 Mio. geplant wurde, führte der Jahresabschluss insgesamt mit einer Verbesserung von rund 14,2 Mio. gegenüber dieser Planung. Eine nähere Beschreibung erfolgt im nächsten Abschnitt zu den einzelnen Fachbereichen.

Für das Jahr 2022 wurde ein negatives Jahresergebnis geplant. Infolge dessen wurden im Jahresabschluss nur in Ausnahmefällen Übertragungen von Aufwands-Haushaltsansätzen genehmigt. Insgesamt knapp über 0,5 Mio. EUR übertragen, wobei es sich ausschließlich um Bauunterhaltungsmaßnahmen handelt.

Einfluss auf die Ertragslage und damit auf das Jahresergebnis haben zu einem gewissen Teil auch nicht zahlungswirksame Vorgänge, die in der folgenden Tabelle dargestellt werden.

Während Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen relativ planbar sind und entsprechend verlaufen, sind die Po-

sitionen der Personalrückstellungen großen Unsicherheiten und Abweichungen ausgesetzt, da sie vom Kreis nicht kalkuliert werden können und unterjährig mit den gelieferten Werten der Versorgungsausgleichskasse gearbeitet werden muss. Dies zeigte sich bereits in den letzten Jahren, in denen sich das Jahresergebnis allein noch durch die erst spät im März eintreffenden Zahlen der Versorgungsausgleichskasse zwischen 440 TEUR und 3,2 Mio. EUR veränderte.

Die Rückstellungs- und sonstige Sonderpostenbewirtschaftung zählt ebenso zu den schlecht planbaren Positionen. In der Planung können aufgrund der Natur von Rückstellungen in der Regel keine Planungen gemacht werden, sodass es hier im Vergleich zum Plan immer zu Abweichungen kommen wird. Innerhalb des Jahres werden zu den Quartalsberichten allerdings die entsprechenden Prognosen durch die Fachbereiche angepasst.

Bezeichnung	Ergebnisrechnung EUR	Ergebnisplan EUR	Abweichung EUR	Abweichung %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	236.250,35	-	236.250,35	
Erträge aus der Herabs. v. Personalrückstellungen	178.874,53	399.800,00	-220.925,47	-55,26
Erträge aus der Herabs. v. and. Rückstellungen	6.258.648,31	3.530.272,00	2.728.376,31	
Erträge aus der Herabs. Wertberichtigung v. Ford.	230.010,92	-	230.010,92	
Bestandsveränderungen	1,00	-	1,00	
<b>zahlungswirksame Erträge</b>	<b>431.147.749,13</b>	<b>418.727.572,72</b>	<b>12.420.176,41</b>	<b>2,97</b>
Zuführungen zu Personalrückstellungen	3.489.683,56	2.381.600,00	1.108.083,56	46,53
Bilanzielle Abschreibungen	9.791.524,73	11.471.121,95	-1.679.597,22	-14,64
Wertverlust Anlagen	94.255,82	888.000,00	-793.744,18	-89,39
Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Ford.	64.803,10	-	64.803,10	
Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen	5.935.793,79	200.000,00	5.735.793,79	
Zuführungen zu Sonstigen Sonderposten	2.277.132,85	-	2.277.132,85	
<b>zahlungswirksame Aufwendungen</b>	<b>407.991.842,58</b>	<b>413.489.847,51</b>	<b>-5.498.004,93</b>	<b>-1,33</b>
in 2021 zahlungswirksamer Ergebnisanteil	23.155.906,55	5.237.725,21	17.918.181,34	342,10
<b>Gesamt</b>	<b>8.406.497,81</b>	<b>- 5.772.924,74</b>	<b>14.179.422,55</b>	<b>245,62</b>

Im Bereich der Leitstelle wurden für den Haushalt 750.000 EUR Sonderabschreibungen geplant, die sich schließlich nicht realisiert haben (siehe Zeile „Wertverlust Anlagen“).

Ergebnisse der Forderungsinventur, die mit Abschluss des Jahres durchgeführt wird, sind ebenfalls nicht planbar und hängen von den Angaben der Fachbereiche ab.

In Summe haben nichtzahlungswirksame Vorgänge in Höhe von 21,59 Mio. EUR zum Ergebnis beigetragen.

Die Ergebnisrechnung und wesentliche Positionen und deren unterjährigen Entwicklung werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

	Ergebnis- rechnung	Ergebnisplan	Abweichung in EUR	Abweichung in %
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.015.152	291.466.252	13.548.900	5
darunter				
Schlüsselzuweisungen	40.793.832	40.545.564	248.268	1
Kreisumlage	101.675.245	101.688.009	-12.764	0
FAG-Umlagenanteil	17.951.520	17.984.832	-33.312	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.360.750	5.399.211	-1.038.461	-19
3. Sonstige Transfererträge	4.649.881	3.481.900	1.167.981	34
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	5.325.633	4.763.000	562.633	12
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte	366.678	351.460	15.218	4
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.895.420	112.268.750	-5.373.330	-5
7. Sonstige Erträge	12.983.708	7.577.215	5.406.493	71
darunter				
Bußgelder	3.579.349	2.770.500	808.849	29
Erträge aus der Herabsetzung von Per- sonalrückstellungen	178.875	399.800	-220.925	-55
Erträge aus der Herabsetzung von and. Rückstellungen	493.972	0	493.972	
Erträge aus der Herabs. Wertberichti- gung v. Ford.	230.011	0	230.011	
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
9. Bestandsveränderungen	1	0	1	
10. ERTRÄGE	435.236.473	419.908.577	15.327.896	4
19. Finanzerträge	2.807.339	2.749.068	58.271	2
darunter				
Zinserträge	11.406	9.000	2.406	27
Dividenden	2.795.933	2.740.068	55.865	2

	Ergebnis- rechnung	Ergebnisplan	Abweichung in EUR	Abweichung in %
11. Personalaufwendungen	49.364.756	51.687.598	-2.322.842	-4
darunter				
Zuführungen zu Personalrückstellungen	1.869.071	2.281.800	-412.729	-18
12. Versorgungsaufwendungen	2.541.473	949.800	1.591.673	168
darunter				
Zuführungen zu Personalrückstellungen	1.620.613	99.800	1.520.813	1.524
13. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.101.488	20.773.017	-4.671.530	-22
14. Bilanzielle Abschreibungen	9.791.525	11.471.122	-1.679.597	-15
15. Transferaufwendungen	299.368.244	294.469.337	4.898.906	2
16. Sonstige Aufwendungen	52.042.332	48.819.695	3.222.637	7
darunter				
Wertverlust von Anlagen	94.256	888.000	-793.744	-89
Einzel- und Pauschalwertberichtigung von Forderungen	64.803	0	64.803	
Zuführungen zu Rückstellungen	5.935.794	0	5.935.794	
Zuführungen zu Sonstigen Sonderpos- ten	2.277.133	0	2.277.133	
17. AUFWENDUNGEN	429.209.817	428.170.569	1.039.248	0
20. Zinsen und sonst. Finanzaufwend.	370.416	260.000	110.416	42
21. FINANZERGEBNIS	2.436.923	2.489.068	-52.145	-2
<b>22. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>8463579</b>	<b>-5772925</b>	<b>14236504</b>	<b>247</b>

Die Finanzlage hat sich in 2021 besser dargestellt als geplant. Grund dafür sind geringere Mittelabflüsse, dennoch führte dies nicht zu einer Erhöhung der liquiden Mittel. Diese konnten insbesondere durch den Kauf einer Festzinsanleihe um 15,4 Mio. gesenkt werden. Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden insgesamt rund 20,1 Mio. EUR ausgezahlt.

#### **4.2 BERICHTE ÜBER DIE BUDGETS MIT WESENTLICHEN ABWEICHUNGEN ZUM PLAN**

In diesem Kapitel wird ein genaueres Bild über die Ertrags- und Finanzlage gegeben, indem zu den Übersichten über die Budgets des Kreises die wesentlichen Abweichungen im Haushaltsvollzug dargestellt werden.

Erkennbare Unterschiede zwischen den Haushaltsansätzen und den fortgeschriebenen Planansätzen ergeben sich zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung dadurch, dass in der Ergebnisrechnung auch Vorgänge dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Die Summe der Ansätze im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit können in der Ergebnisrechnung daher höher ausfallen in der Finanzrechnung.

Auf der Ertragsseite handelt es sich beispielsweise um die Auflösung von Sonderposten für Investitionen, auf der Aufwandsseite beispielsweise um Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen.

Im Gegenzug werden in der Finanzrechnung ausschließlich Vorgänge dargestellt, die zahlungswirksam sind, weshalb Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeiten und im Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft die Vorgänge zur Finanzierung gesondert dargestellt werden.

#### 4.2.1 FACHBEREICH INNERES

Ergebnisrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Erträge	618.454	818.454	1.087.405	268.951	33%
Aufwendungen	-22.132.769	-21.504.887	-23.184.077	-1.679.190	8%
<b>Ergebnis aus laufen- der Verwaltungstätig- keit</b>	<b>-21.514.315</b>	<b>-20.686.433</b>	<b>-22.096.672</b>	<b>-1.410.239</b>	<b>7%</b>
				0	0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.068</b>	<b>9.068</b>	<b>11.541</b>	<b>2.473</b>	<b>27%</b>
				0	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-21.505.247</b>	<b>-20.677.365</b>	<b>-22.085.131</b>	<b>-1.407.766</b>	<b>7%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>36.190</b>	<b>36.190</b>	<b>33.739</b>	<b>-2.451</b>	<b>-7%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-21.469.057</b>	<b>-20.641.175</b>	<b>-22.051.392</b>	<b>-1.410.216</b>	<b>7%</b>
<b>Ergebnis ohne Perso- nalaufwendungen</b>	-14.388.627	-14.388.627	-16.230.009	-1.841.382	13%
<b>Personalaufwendun- gen</b>	-7.080.430	-6.252.548	-5.821.382	431.166	-7%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Inneres schließt im Ergebnis rund 1,4 Mio. EUR schlechter ab als ursprünglich geplant.

Zu den wesentlichen Abweichungen zählen im Personalbereich anders als erwartbar war, die Zuführung für die Rückstellung für die Unteralimentierung der Beamten in Höhe von rund 2.800 TEUR, rund 0,4 Mio. EUR durch außerplanmäßige Erträge des ITV und 0,5 Mio. EUR Verbesserung bei der Krankenhausfinanzierung im Aufwandsbereich. Hier wurde im Dezember 2021 der Pro-Kopf-Betrag nach § 21 AG-KHG nochmals geringer festgesetzt als ursprünglich vom Land angenommen, dessen Prognose Grundlage der Planung gewesen war.

Finanzrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus lau- fender Verwaltungstätig- keit	544.022	744.022	925.578	181.556	24%
Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätig- keit	-21.594.745	-21.100.358	-18.296.117	2.804.241	-13%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-21.050.723</b>	<b>-20.356.336</b>	<b>-17.370.539</b>	<b>2.985.797</b>	<b>-15%</b>
Einzahlungen aus Inves- titionstätigkeit	21.050	21.050	22.583	1.533	7%
Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	-87.675	-305.585	-87.384	218.201	-71%
<b>Saldo aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>-66.625</b>	<b>-284.535</b>	<b>-64.801</b>	<b>219.734</b>	<b>-77%</b>
<b>Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
				0	0%
<b>Saldo aus fremden Fi- nanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.596.766</b>	<b>-4.596.766</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüber- schuss / -fehlbedarf</b>	<b>-21.117.348</b>	<b>-20.640.871</b>	<b>-22.032.106</b>	<b>-1.391.235</b>	<b>7%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Inneres kam es im Haushaltsjahr 2021 bei der Ausführung der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu den auf der vorherigen Seite dargestellten Abweichungen, die sich auch in der Finanzrechnung widerspiegeln.

Investitionen werden im Fachbereich Inneres nur in vergleichsweise geringem Maß getätigt. Hier kam es im Vollzug zu keinen wesentlichen Abweichungen. Die Abweichung zum fortgeschrieben Planansatz ergibt sich durch Mittelübertragungen aus 2020, unter anderem für Fahrzeugbeschaffungskosten und Einrichtungsgegenstände, die in 2021 nicht in Anspruch genommen wurden.

#### 4.2.2 FACHBEREICH JUGEND, SCHULE UND KULTUR

Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Fortgeschrieb. Ansatz	Buchung	Abweichung	in %
Erträge	109.017.867	115.093.039	118.814.624	3.721.585	3%
Aufwendungen	-176.953.638	-190.350.046	-188.252.404	2.097.642	-1%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-67.935.771</b>	<b>-75.257.007</b>	<b>-69.437.780</b>	<b>5.819.226</b>	<b>-8%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	0	0	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-67.935.771</b>	<b>-75.257.007</b>	<b>-69.437.780</b>	<b>5.819.226</b>	<b>-8%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-760.020</b>	<b>-760.020</b>	<b>-606.346</b>	<b>153.674</b>	<b>-20%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-68.695.791</b>	<b>-76.017.027</b>	<b>-70.044.126</b>	<b>5.972.900</b>	<b>-8%</b>
<b>Ergebnis ohne Personalaufwendungen</b>	-58.770.698	-65.436.650	-59.715.891	5.720.759	-9%
<b>Personalaufwendungen</b>	-9.925.093	-10.580.377	-10.328.236	252.141	-2%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Jugend, Schule und Kultur verbessert sich um rund 5,9 TEUR. Die Verbesserung ist das saldierte Ergebnis aus diversen Abweichungen in den Teilplänen des Fachbereichs. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbesserte sich der Fachbereich um rund 1,3 Mio. EUR. Nachdem bereits unterjährig die Prognosen insbesondere in den Teilplänen FB 2/ 361, FB 2/ 363 und FB 2/ 365 angepasst wurden, sind die Abweichungen dort bereits verringert worden. Im Teilplan FB 2/ 361 wurde eine Rückstellung für die Sozialstaffel zusätzlich aufgelöst. Die Abweichungen im Teilplan FB 2/ 365 basieren im Wesentlichen auf Schwankungen aufgrund des neuen Kitagesetzes.



Finanzrechnung	Haushaltsan- satz	Fortgeschrieb. Ansatz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.877.780	108.952.952	112.391.271	3.438.319	3%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.521.328	-201.566.112	-187.098.998	14.467.114	-7%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-72.643.548</b>	<b>-92.613.160</b>	<b>-74.707.727</b>	<b>17.905.433</b>	<b>-19%</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.192.335	5.727.971	3.771.868	-1.956.103	-34%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.342.085	-8.467.344	-6.086.080	2.381.264	-28%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.149.750</b>	<b>-2.739.373</b>	<b>-2.314.212</b>	<b>425.161</b>	<b>-16%</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0%
				0	0%
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	0	0	185.243	185.243	0%
<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf</b>	<b>-73.793.298</b>	<b>-95.352.533</b>	<b>-76.836.696</b>	<b>18.515.836</b>	<b>-19%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Jugend, Schule und Kultur werden nur wenige klassische Investitionstätigkeiten durchgeführt. Wesentlicher Teil der Investitionstätigkeit ist die Förderung von Investitionen, die zum Teil von dritter Seite refinanziert wird. Daneben waren im Haushaltsjahr auch Ansätze für EDV-Beschaffungen und für den Digitalpakt eingeplant, die nicht in geplanter Höhe umgesetzt werden konnten.

#### 4.2.3 FACHBEREICH SOZIALES UND GESUNDHEIT

Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Fortgeschrieb. Ansatz	Buchung	Abweichung	in %
Erträge	117.399.503	117.750.034	117.677.890	-72.144	0%
Aufwendungen	-157.271.503	-157.123.142	-151.783.990	5.339.152	-3%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-39.872.001</b>	<b>-39.373.108</b>	<b>-34.106.100</b>	<b>5.267.008</b>	<b>-13%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	0	0	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-39.872.001</b>	<b>-39.373.108</b>	<b>-34.106.100</b>	<b>5.267.008</b>	<b>-13%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-84.580</b>	<b>-84.580</b>	<b>-68.249</b>	<b>16.331</b>	<b>-19%</b>
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-39.956.581</b>	<b>-39.457.688</b>	<b>-34.174.349</b>	<b>5.283.339</b>	<b>-13%</b>
<b>Ergebnis ohne Personalaufwendungen</b>	-28.104.977	-28.017.551	-23.266.347	4.751.204	-17%
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-11.851.604</b>	<b>-11.440.137</b>	<b>-10.908.002</b>	<b>532.135</b>	<b>-5%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Das Budget des Fachbereichs Soziales und Gesundheit schloss gegenüber dem Plan um 5,3 Mio. EUR positiver ab. Die Verbesserung ist das saldierte Ergebnis aus diversen Abweichungen in den Teilplänen des Fachbereichs. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbesserte sich der Fachbereich um über 5,8 Mio. EUR.

Im Teilplan FB 3/ 312 ergaben sich Abweichungen insbesondere aus geringeren Fallzahlen. Fehlende Abrechnungen, ausstehende Entscheidungen und teilweise auch Rückstände in der Bearbeitung führten zu Verbesserungen im Teilplan FB 3/ 314, die aus den genannten Gründen entsprechende Mittel in 2022 binden.

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortgeschrieb. Ansatz	Buchung	Abweichung	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.175.919	113.526.450	109.264.332	-4.262.118	-4%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.872.549	-165.361.358	-150.359.148	15.002.210	-9%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-43.696.630</b>	<b>-51.834.908</b>	<b>-41.094.816</b>	<b>10.740.092</b>	<b>-21%</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300	300	390	90	30%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-73.100	-131.774	-75.453	56.321	-43%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-72.800</b>	<b>-131.474</b>	<b>-75.063</b>	<b>56.411</b>	<b>-43%</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.228</b>	<b>-2.228</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf</b>	<b>-43.769.430</b>	<b>-51.966.382</b>	<b>-41.172.106</b>	<b>10.794.276</b>	<b>-21%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Soziales und Gesundheit kam es im Haushaltsjahr 2021 bei der Ausführung der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu den zur Ergebnisrechnung erläuterten Abweichungen, die sich auch in der Finanzrechnung widerspiegeln.

Bei den Investitionen des Fachbereichs handelt es sich in der Regel um Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Hier wurden nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt.

#### 4.2.4 FACHBEREICH BESONDERE ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

Ergebnisrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Erträge	3.731.731	3.731.731	3.516.463	-215.268	-6%
Aufwendungen	-6.734.854	-6.754.440	-6.456.227	298.213	-4%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.003.124</b>	<b>-3.022.710</b>	<b>-2.939.764</b>	<b>82.945</b>	<b>-3%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	0	0	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.003.124</b>	<b>-3.022.710</b>	<b>-2.939.764</b>	<b>82.945</b>	<b>-3%</b>
Ergebnis aus int. Leis- tungsbeziehungen	-11.440	-11.440	-11.021	419	-4%
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-3.014.564</b>	<b>-3.034.150</b>	<b>-2.950.785</b>	<b>83.364</b>	<b>-3%</b>
<b>Ergebnis ohne Perso- nalaufwendungen</b>	2.788.442	2.785.442	2.784.404	-1.038	0%
<b>Personalaufwendun- gen</b>	-5.803.006	-5.819.592	-5.735.190	84.402	-1%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Im Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten kommt es zu einer Verbesserung von rund 83 TEUR und in den Teilplänen nur zu geringen Abweichungen.

Finanzrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus lau- fender Verwaltungstätig- keit	3.349.411	3.349.411	3.385.602	36.191	1%
Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätig- keit	-6.506.657	-7.027.266	-6.244.470	782.796	-11%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.157.246</b>	<b>-3.677.855</b>	<b>-2.858.868</b>	<b>818.987</b>	<b>-22%</b>
Einzahlungen aus Inves- titionstätigkeit	330.000	330.000	0	-330.000	-100%
Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	-76.000	-93.389	-18.876	74.513	-80%
<b>Saldo aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>254.000</b>	<b>236.611</b>	<b>-18.876</b>	<b>-255.487</b>	<b>-108%</b>
<b>Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Saldo aus fremden Fi- nanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.631</b>	<b>7.631</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüber- schuss / -fehlbedarf</b>	<b>-2.903.246</b>	<b>-3.441.244</b>	<b>-2.870.112</b>	<b>571.132</b>	<b>-17%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Unter den Investitionstätigkeiten wurden im Fachbereich Besondere Ordnungsangelegenheiten in 2021 der Verkauf eines Grundstückes geplant, der sich nicht realisiert hat. Investive Auszahlungen waren vor allem für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen geplant, konnten aber nicht vollständig durchgeführt werden. 50 TEUR für die Bekämpfung der Allgemeinen Schweinepest wurden nicht benötigt.

#### 4.2.5 FACHBEREICH BAU, UMWELT UND VERKEHR

Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Fortgeschrieb. Ansatz	Buchung	Abweichung	in %
Erträge	16.849.636	16.849.636	19.687.352	2.837.717	17%
Aufwendungen	-44.810.321	-45.486.673	-42.589.150	2.897.523	-6%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.960.686</b>	<b>-28.637.038</b>	<b>-22.901.798</b>	<b>5.735.240</b>	<b>-20%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	-63	-63	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-27.960.686</b>	<b>-28.637.038</b>	<b>-22.901.860</b>	<b>5.735.178</b>	<b>-20%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	1.537.270	1.537.270	1.249.926	-287.344	-19%
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-26.423.416</b>	<b>-27.099.768</b>	<b>-21.651.934</b>	<b>5.447.833</b>	<b>-20%</b>
<b>Ergebnis ohne Personalaufwendungen</b>	-20.199.842	-20.720.182	-15.668.560	5.051.622	-24%
<b>Personalaufwendungen</b>	-6.223.574	-6.379.586	-5.983.374	396.212	-6%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr schließt rund 5,4 Mio. positiver ab als geplant. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbessert sich der Fachbereich um 4,7 Mio. Maßgebliche Veränderungen entstanden im Bauunterhalt im Teilplan FB 5/ 1114 durch pandemiebedingte Verschiebungen oder nicht durchführbare bauliche Unterhaltungsmaßnahmen. Im ÖPNV ergab sich eine Verbesserung von rund 2,5 Mio. EUR aus dem erneuten Rettungsschirm zum Ausgleich der Mindereinnahmen.

Finanzrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus lau- fender Verwaltungstätig- keit	14.539.668	14.539.668	15.084.584	544.916	4%
Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätig- keit	-39.188.565	-41.767.773	-38.154.066	3.613.707	-9%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.648.897</b>	<b>-27.228.105</b>	<b>-23.069.482</b>	<b>4.158.623</b>	<b>-15%</b>
				0	0%
Einzahlungen aus Inves- titionstätigkeit	2.453.200	2.453.200	1.881.267	-571.933	-23%
Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	-7.768.365	-19.343.570	-11.024.187	8.319.384	-43%
<b>Saldo aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>-5.315.165</b>	<b>-16.890.370</b>	<b>-9.142.920</b>	<b>7.747.451</b>	<b>-46%</b>
<b>Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Saldo aus fremden Fi- nanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.417</b>	<b>-4.417</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüber- schuss / -fehlbedarf</b>	<b>-29.964.062</b>	<b>-44.118.475</b>	<b>-32.216.819</b>	<b>11.901.656</b>	<b>-27%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Die wesentlichen investiven Maßnahmen im Kreishaushalt werden im Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr umgesetzt. Für 2021 ergibt sich eine Investitionsumsetzungsquote im Fachbereich von rund 57 %.

Der Fachbereich hat bereits in der Haushaltsplanung diverse Maßnahmen neu für die Folgejahre einplant, um Übertragungen und damit höhere fortgeschriebene Planansätze zu reduzieren und die Investitionsumsetzungsquote zu erhöhen. Bereits in 2021, aber auch für 2022 Planverbesserungen und der vermehrte Einsatz von Verpflichtungsermächtigungen genutzt, um die Zahlströme möglichst genau abzubilden.

Insgesamt wurden 11,3 Mio. EUR für investive Maßnahmen in das Jahr 2021 übertragen. Durch die Verbesserung der Planung wurden im Jahresabschluss 2021 lediglich rund 3,0 Mio. EUR übertragen. 0,4 Mio. EUR davon wurden aus Vorjahren übertragen. Zu den größten Übertragungen zählen Mittel für die Einrichtung eines Rettungszentrums für den Katastrophenschutz (0,9 Mio. EUR) und Mittel für den Ausbau der K 12 (0,6 Mio. EUR).

Eine detaillierte Übersicht über die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen des Kreises im Jahr 2021 und der Übertragung von Mitteln in das Jahr 2022 ist als Anhang diesem Bericht beigefügt.



#### 4.2.6 FACHBEREICH SICHERHEIT UND GEFAHRENABWEHR

Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Fortgeschrieb. Ansatz	Buchung	Abweichung	in %
Erträge	9.750.139	9.796.549	11.735.662	1.939.113	20%
Aufwendungen	-15.999.526	-16.226.298	-13.133.858	3.092.440	-19%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.249.387</b>	<b>-6.429.748</b>	<b>-1.398.196</b>	<b>5.031.553</b>	<b>-78%</b>
				0	0%
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	0	0	0%
				0	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-6.249.387</b>	<b>-6.429.748</b>	<b>-1.398.196</b>	<b>5.031.553</b>	<b>-78%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	-713.390	-713.390	-593.568	119.822	-17%
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-6.962.777</b>	<b>-7.143.138</b>	<b>-1.991.763</b>	<b>5.151.375</b>	<b>-72%</b>
<b>Ergebnis ohne Personalaufwendungen</b>	1.266.544	1.404.676	6.198.483	4.793.807	341%
<b>Personalaufwendungen</b>	-8.229.321	-8.547.814	-8.190.246	357.568	-4%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich 6 – Sicherheit und Gefahrenabwehr – schließt im Saldo mit einer Verbesserung von 5,2 Mio. EUR ab. Insgesamt kam es zu ca. 1 Mio. EUR Mehreinnahmen durch Bußgelder und Verwaltungsgebühren sowie zu deutlichen Verbesserungen im Bereich der Leitstelle. Die Prognose wurde dort bereits unterjährig angepasst. Schließlich kam es dort u.a. im Rahmen der Trägerabrechnung dennoch zu weiteren Verbesserungen.

Finanzrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.060.700	9.062.299	11.567.262	2.504.962	28%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.087.972	-13.677.262	-11.496.250	2.181.012	-16%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.027.272</b>	<b>-4.614.963</b>	<b>71.011</b>	<b>4.685.974</b>	<b>-102%</b>
				0	0%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	660.000	854.939	865.871	10.932	1%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.368.723	-8.947.170	-2.768.263	6.178.908	-69%
<b>Saldo aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>-2.708.723</b>	<b>-8.092.231</b>	<b>-1.902.392</b>	<b>6.189.839</b>	<b>-76%</b>
<b>Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
				0	0%
<b>Saldo aus fremden Fi- nanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.710</b>	<b>-25.710</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüber- schuss / -fehlbedarf</b>	<b>-6.735.995</b>	<b>-12.707.194</b>	<b>-1.857.090</b>	<b>10.850.104</b>	<b>-85%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr zeigt in der laufenden Verwaltungstätigkeit Abweichungen, die sich größtenteils analog zur Ergebnisrechnung darstellen. Die Abweichungen basieren auf den nicht in die Finanzrechnung einfließenden Abschreibungen.

Zu den Investitionsmaßnahmen des Fachbereichs zählen Maßnahmen der Leitstelle und im Katastrophenschutz sowie Investitionsförderungen im Feuerwehrwesen. Hier kam es in 2021 zu geringeren Investitionen, weshalb 6,1 Mio. EUR nach 2021 übertragen wurden; 3,8 Mio. EUR davon aus Vorjahren.

#### 4.2.7 STABSBEREICHE

Ergebnisrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Erträge	186.400	186.400	159.287	-27.113	-15%
Aufwendungen	-3.712.207	-3.802.181	-3.351.873	450.308	-12%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.525.807</b>	<b>-3.615.781</b>	<b>-3.192.586</b>	<b>423.195</b>	<b>-12%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	0	0	0	0	0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.525.807</b>	<b>-3.615.781</b>	<b>-3.192.586</b>	<b>423.195</b>	<b>-12%</b>
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen	-4.030	-4.030	-4.481	-451	11%
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>-3.529.837</b>	<b>-3.619.811</b>	<b>-3.197.067</b>	<b>422.744</b>	<b>-12%</b>
<b>Ergebnis ohne Personalaufwendungen</b>	<b>-955.267</b>	<b>-952.267</b>	<b>-798.740</b>	<b>153.526</b>	<b>-16%</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-2.574.570</b>	<b>-2.667.544</b>	<b>-2.398.326</b>	<b>269.218</b>	<b>-10%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Das Budget der Stabsbereiche, zu denen die Budgets des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamts, des Personalrats, der Gleichstellungsbeauftragten, der Datenschutzbeauftragten und des Stabsbereichs „Steuerung und Kommunales“ zählen, hat sich um 423 TEUR verbessert. Die Abweichung erklärt sich vor allem durch veränderte Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Der Stabsbereich Kultur wurde 2021 noch im Fachbereich 2 geführt.

Finanzrechnung	Haushaltsan- satz	Fortge- schrieb. An- satz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.200	135.200	159.287	24.087	18%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.415.635	-3.530.298	-3.095.903	434.395	-12%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.280.435</b>	<b>-3.395.098</b>	<b>-2.936.616</b>	<b>458.482</b>	<b>-14%</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.150	-15.591	-5.058	10.533	-68%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.150</b>	<b>-15.591</b>	<b>-5.058</b>	<b>10.533</b>	<b>-68%</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51.672</b>	<b>51.672</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüber- schuss / -fehlbedarf</b>	<b>-3.289.585</b>	<b>-3.410.689</b>	<b>-2.890.002</b>	<b>520.687</b>	<b>-15%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

In den Stabsbereichen werden Investitionen in der Regel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen durchgeführt. Hier wurden zum Jahresabschluss 2021 einige Mittel eingesparrt und ein geringer Teil in Höhe von 2 TEUR nach 2022 übertragen.

#### 4.2.8 ZENTRALE FINANZWIRTSCHAFT

Ergebnisrechnung	Haushalts- ansatz	Fortge- schrieb. Ansatz	Buchung	Abwei- chung	in %
Erträge	162.354.848	162.614.848	162.557.039	-57.808	0%
Aufwendungen	-555.750	-555.750	-458.238	97.512	-18%
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>161.799.098</b>	<b>162.059.098</b>	<b>162.098.801</b>	<b>39.704</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	2.480.000	2.220.000	2.425.444	205.444	9%
<b>Ergebnis</b>	<b>164.279.098</b>	<b>164.279.098</b>	<b>164.524.246</b>	<b>245.148</b>	<b>0%</b>
<b>Ergebnis aus int. Leistungsbeziehungen</b>	0	0	0	0	0%
<b>Jahresergebnis mit int. Leistungsbez. nachrichtlich</b>	<b>164.279.098</b>	<b>164.279.098</b>	<b>164.524.246</b>	<b>245.148</b>	<b>0%</b>
<b>Ergebnis ohne Perso- nalaufwendungen</b>	164.279.098	164.279.098	164.524.246	245.148	0%
<b>Personalaufwendun- gen</b>	0	0	0	0	0%

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Verbesserungen in Höhe von rund 0,25 Mio. EUR in der Zentralen Finanzwirtschaft ergaben sich maßgeblich durch den FAG-Erlass, der im November 2021 einging.

Finanzrechnung	Haushalts- ansatz	Fortge- schrieb. Ansatz	Buchung	Abwei- chung	in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.094.848	165.354.848	165.329.708	-25.140	0%
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-794.000	-1.054.719	-818.086	236.633	-22%
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>164.300.848</b>	<b>164.300.129</b>	<b>164.511.622</b>	<b>211.493</b>	<b>0%</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0%
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Finanzmittelüber- schuss / -fehlbedarf</b>	<b>164.300.848</b>	<b>164.300.129</b>	<b>164.511.622</b>	<b>211.493</b>	<b>0%</b>

\*Die Abweichung ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der tatsächlichen Buchung

Der Kreis Stormarn ist schuldenfrei. Maßnahmen zur Finanzierung sind daher in 2021 weder geplant noch umgesetzt worden.

## **5. ÜBERTRAGUNG VON AUFWENDUNGEN SOWIE AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT**

Für das Jahr 2022 wurde ein negatives Jahresergebnis geplant. Infolge dessen wurden im Jahresabschluss nur in Ausnahmefällen Übertragungen von Aufwands-Haushaltsansätzen genehmigt um dem Grundsatz des Vorranges des Haushaltsausgleiches aus § 75 GO zu folgen.

In Anwendung des § 23 GemHVO-Doppik Schl.-H. wurden Aufwendungen in Höhe von rund 0,5 Mio. EUR für noch ausstehende Rechnungen und verzögerte Maßnahmen nach 2022 übertragen. Betroffen ist hier ausschließlich der Bereich Zentrale Gebäudewirtschaft im Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr mit baulichen Unterhaltungsmaßnahmen.

Für Investitionsmaßnahmen, die im Jahr 2021 noch nicht vollständig abgeschlossen wurden, wurden investive Auszahlungsmittel in Höhe von rund 11,6 Mio. EUR übertragen. Teilweise wurden Aufträge bereits im Jahr 2020 oder früher (rund 4,5 Mio. EUR aus Vorjahren) erteilt. Die entsprechenden Maßnahmen konnten jedoch noch nicht fertig gestellt werden bzw. die Rechnungen lagen noch nicht vor.

In der Sitzungsvorlage 2022/4458, die über das öffentlich zugängliche Kreistagsinformationssystem<sup>1</sup> erreichbar ist, wird sowohl über die Übertragungen von Aufwandsansätzen als auch von Investitionen berichtet. Die detaillierte Übersicht über die Übertragungen, die der Vorlage als Anlage angehängt wurde, ist diesem Bericht als Anhang beigefügt.

## **6. KENNZAHLEN DER VERMÖGENS-, SCHULDEN-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE**

Der Jahresabschluss ermöglicht die Ermittlung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen bei Kommunen wie bei Unternehmen. Zur Beurteilung der spezifischen Kommunalwirtschaft sind die typischen Eigenschaften zu berücksichtigen. Im Vergleich mit anderen Kreisen liefern diese Kennzahlen daher nur Anhaltspunkte.

Grundbedingung für eine Vergleichbarkeit ist die Verwendung einheitlicher Berechnungsformeln. Aus diesem Grund wurde in den Erläuterungen zur Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ein Kennzahlenset für Schleswig-Holstein veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> <https://www.kreis-stormarn.de/kreis/ausschuesse/recherche.html>

## 6.1 KENNZAHLEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHEN GESAMTSITUATION

### Eigenkapitalquote I

**2021: 46,57 % (Vorjahr 43,52 %)**

Die Eigenkapitalquote gibt an, in welchem Umfang das kommunale Vermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Je höher die Eigenkapitalquote ausfällt, desto unabhängiger ist der Kreis von Fremdkapitalgebern.

Formel:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{137.563.494,75 \text{ €} \times 100}{295.379.438,02 \text{ €}}$$

### Eigenkapitalquote II

**2021: 24,75 % (Vorjahr 26,50 %)**

Siehe lfd. Nr. 1. Aufgrund des eigenkapitalähnlichen Charakters der Sonderposten werden diese mit einbezogen.

Formel:

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{137.563.494,75 \text{ €} + 71.725.424,77 \text{ €} \times 100}{295.379.438,02 \text{ €}}$$

### Fremdkapitalquote

**2021: 0,29 % (Vorjahr 0,30 %)**

Die Fremdkapitalquote stellt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital dar.

Formel:

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{86.090.518,50 \text{ €} \times 100}{295.379.438,02 \text{ €}}$$



### Jahresüberschuss /-fehlbetragsquote

**2021: 6,56 % (Vorjahr 23,74 %)**

Die Quote zeigt auf, wie sich das Jahresergebnis im Verhältnis zur allgemeinen Rücklage und der ErgebnISRücklage (unter Berücksichtigung evtl. vorgetragener Jahresfehlbeträge) der Kommune entwickelt.

Formel:

$$\frac{\text{Jahresüberschuss / -fehlbetrag} \times 100}{\text{Allg. Rücklage} + \text{ErgebnISRücklage} - \text{vorgetragener Jahresfehlbetrag}}$$
$$\frac{8.463.578,79 \text{ €} \times 100}{88.997.619,48 \text{ €} + 40.102.296,48 \text{ €} - 0,00}$$

### Liquiditätsgrad

**2021: 1.246,98 % (Vorjahr 1.042,94 %)**

Die Kennzahl zeigt zum Bilanzstichtag auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt werden können.

Formel:

$$\frac{\text{kurzfristige öffentlich-rechtliche Forderungen und kurzfristige Forderungen aus Transferleistungen} + \text{privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände} + \text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Anleihen} + \text{kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen} + \text{kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten} + \text{kurzfristige Kassenkredite ohne Kontokorrent} + \text{Kassenkredite aus Kontokorrent} + \text{Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen} + \text{Verbindlichkeiten aus Transferleistungen}}$$

$$\frac{636.076,43 \text{ €} + 12.160.831,48 \text{ €} + 3.356.273,42 \text{ €} + 1.301.830,48 \text{ €} + 84.040.299,67 \text{ €} \times 100}{0,00 + 0,00 + 7.592.339,06 \text{ €} + 0,00 + 0,00 + 453.393,99 \text{ €} + 93.564,64 \text{ €}}$$

### Allgemeiner Umlagedeckungsgrad

**2021: 71,00 % (Vorjahr 72,90 %)**

Die Kennzahl besagt, in welchem Umfang die Kommune von Leistungen Dritter abhängig ist, um ihre Aufwendungen zu decken.

Formel:

$$\frac{\text{Zuwendungen und allg. Umlagen} \times 100}{\text{Aufwendungen} - \text{Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen}}$$

$$\frac{305.015.152,26 \text{ €} \times 100}{431.010.078,47 \text{ €} - 1.429.845,14 \text{ €}}$$

### Allgemeine Umlagequote

**2021: 69,63 % (Vorjahr 68,06 %)**

Die allgemeine Umlagequote zeigt den Anteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen an den Gesamterträgen an.

Formel:

$$\frac{\text{Zuwendungen und allg. Umlagen} \times 100}{\text{Erträge} - \text{Erträge aus int. Leistungsbeziehungen}}$$

$$\frac{305.015.152,26 \text{ €} \times 100}{439.473.657,26 \text{ €} - 1.429.845,14 \text{ €}}$$

### Personalintensität

**2021: 0,08 % (Vorjahr 14,29 %)**

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil das Personalergebnis an den Aufwendungen hat. Für die Ermittlung dieser Kennzahl werden sämtliche personalbezogene Aufwendungen einschließlich Rückstellungszuführungen (Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellung) abzgl. der Erträge aus Verminderungen dieser Rückstellungen angesetzt.

Formel:

$$\frac{(\text{Pers.- und Vers.aufw.} - \text{Erträge aus Aufl. oder Abs. von Pensions-, Beihilfe- oder Altersteilzeitrückstellung}) \times 100}{\text{Aufwendungen} - \text{Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen}}$$

$$\frac{(49.364.756,42 \text{ €} + 1.083.472,89 \text{ €} - 178.874,53 \text{ €}) \times 100}{431.010.078,47 \text{ €} - 1.429.845,14 \text{ €}}$$

### Transferaufwandsquote

**2021: 69,69 % (Vorjahr 60,51 %)**

Die Transferaufwandsquote verdeutlicht, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. Transferaufwendungen bestehen insbesondere aus dem Sozialtransfer, Zuschüssen und Zuwendungen (u. a. an kommunale Unternehmen) und der Gewerbesteuerumlage.

Formel:

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Aufwendungen} - \text{Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen}}$$

$$\frac{299.368.243,51 \text{ €} \times 100}{431.010.078,47 \text{ €} - 1.429.845,14 \text{ €}}$$

### Investitionsintensität

**2021: 369,41 % (Vorjahr 357,86 %)**

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen neue Investitionen gegenüberstehen und somit ob durch die Investitionstätigkeit ein Wachstum oder Rückgang des Anlagevermögens zu verzeichnen ist

Formel:

$$\frac{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} \times 100}{\text{Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie geleistete Zuwendungen}}$$

$$\frac{20.065.300,60 \text{ €} \times 100}{9.791.524,73 \text{ €} - 4.359.750,29 \text{ €}}$$

### Anlagendeckungsgrad

**2021: 141,37 % (Vorjahr 147,64 %)**

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, zu wieviel Prozent das Anlagevermögen durch das Eigenkapital finanziert wurde.

Formel:

$$\frac{\text{Eigenkapital und Sonderposten sowie Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen} \times 100}{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen} + \text{Finanzanlagen des Anlagevermögens}}$$

$$\frac{137.563.494,75 \text{ €} + 71.725.424,77 \text{ €} + 0,00 \times 100}{148.039.716,34 \text{ €}}$$

### Infrastrukturquote

**2021: 16,97 % (Vorjahr 16,79 %)**

Die Infrastrukturquote zeigt das Verhältnis des Infrastrukturvermögens zum Gesamtvermögen auf.

Formel:

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\frac{50.137.658,00 \text{ €} \times 100}{295.379.438,02 \text{ €}}$$

## 7. PERSONAL

Wesentlicher Faktor im Haushalt, aber auch für den Erfolg des Kreises ist das beschäftigte Personal. In den folgenden Tabellen, welche dem Personalbericht 2021 des Kreises entnommen sind, werden die relevanten strukturellen Gegebenheiten dargestellt.

Am 31.12.2021 waren insgesamt 879 (2020: 841) Mitarbeitende aller Berufsgruppen tätig. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigtenzahl liegt bei 65,19% (2020: 65,28%). Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die jeweilige hierarchische Verteilung der jeweiligen Gruppen und deren Verteilung nach Geschlecht.

Beschäftigte						
	Anzahl	%	Männlich	%	Weiblich	%
<b>Beamte</b>						
höherer Dienst	11	8,66	6	54,55	5	45,45
gehobener Dienst	102	80,30	42	41,18	60	58,82
mittlerer Dienst	14	11,02	5	35,71	9	64,29
Gesamt	127	100,00	53	41,73	74	58,27
Ausbildung gehobener D.	21	72,41	12	57,14	9	42,86
Ausbildung mittlerer D.	8	27,59	3	37,50	5	62,50
Gesamt	29	100,00	15	51,72	14	48,28
Wahlbeamter	1		1	100,00	0	0,00
<b>Tariflich Beschäftigte</b>						
höherer Dienst	31	4,58	10	32,26	21	67,74
gehobener Dienst	274	40,47	80	29,20	194	70,80
mittlerer Dienst	340	53,18	124	34,44	236	65,56
einfacher Dienst	12	1,77	1	8,33	11	91,67
Gesamt	677	100,00	215	31,76	462	68,24
Ausbildung	15	2,22	6	40,00	9	60,00
Sonstige	30	4,43	16	53,33	14	46,67
insgesamt	805		269	33,42	536	66,58
insgesamt mit Ausbildung	849		290	34,16	559	65,84
<b>insg. m. Ausb. &amp; Sonst.</b>	<b>879</b>		<b>306</b>	<b>34,81</b>	<b>573</b>	<b>65,19</b>

Seit 2015 wird der steigenden Aufgabenlast und Arbeitsverdichtung verstärkt mit der Erhöhung von Planstellen begegnet, wie die folgende Tabelle zeigt. Die Schaffung von Stellen allein ist allerdings vor dem Hintergrund des demografischen Wandels allein keine Lösung, da der Kreis wie viele andere Kommunen seine Stellen deutlich schwerer als in den Jahrzehnten zuvor besetzen kann.

Stellenplan	Verwaltung Anzahl Planstellen	Einrichtungen Anzahl Planstellen	LR <sup>2</sup>	Gesamtzahl der Planstellen
<b>Nachtrag 2021</b>	538,39	189,17	1	728,56
	+32,75 Mehrstellen - 0,00 Einsparungen	+ 0,00 Mehrstellen - 0,00 Einsparungen		+ 32,75 Mehrstellen - 0,00 Einsparungen
	<b>+32,75 Stellen</b>	<b>+ 0,00 Stellen</b>		<b>+ 32,75 Stellen</b>
<b>2021</b>	505,64	189,17	1	695,81
<b>2020</b>	491,15	179,38	1	671,53
<b>2019</b>	459,98	172,10	1	633,08
<b>2018</b>	434,16	163,11	1	598,27
<b>2017</b>	416,87	160,47	1	578,34
<b>2016</b>	396,42	152,70	1	550,12
<b>2015</b>	385,45	154,15	1	540,60
<b>Nachtrag 2014</b>	365,50	146,39	1	512,89
<b>2014</b>	365,50	145,39	1	511,89
<b>2013</b>	363,90	137,51	1	502,41
<b>Nachtrag 2012</b>	356,32	135,17(2)	1	492,49(2)
<b>2012</b>	356,32	127,17	1	484,49
<b>2011</b>	349,71	121,43(1)	1	472,14(1)
<b>2010</b>	349,44	100,89	1	451,33
<b>2009</b>	345,52	103,89	1	450,41

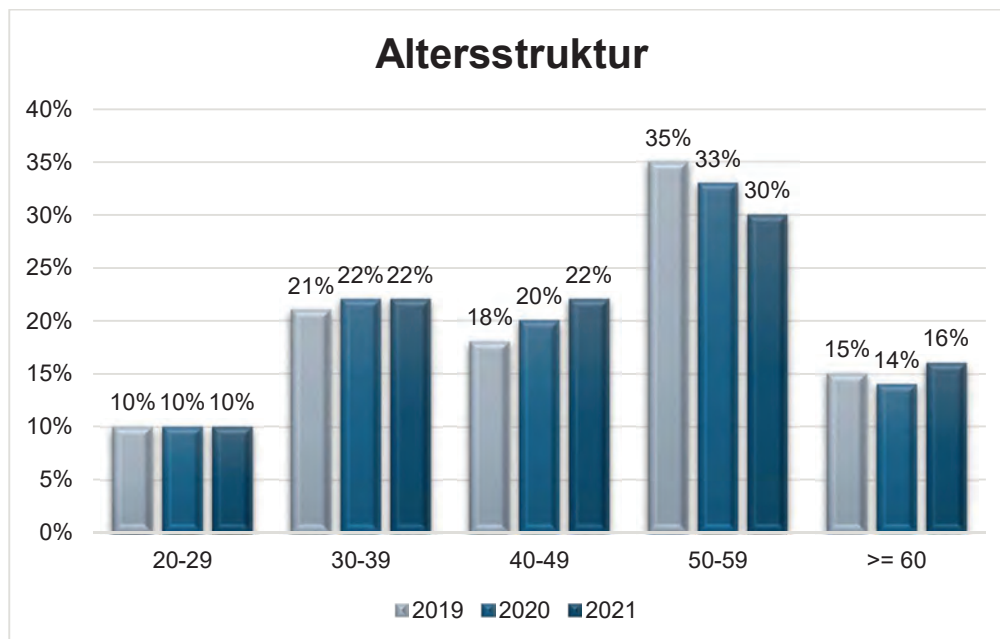
(1) Davon 20 Stellen für die ARGE (Stellenplan 2011)

(2) Davon 8 Stellen durch Aufgabenzuwachs Übernahme Leitstelle Ostholstein (1. Nachtragsstellenplan 2012)

Diese Situation wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren nicht verbessern. Die folgende Tabelle, welche die Altersstruktur der Beschäftigten zeigt, macht deutlich, dass in den kommenden 10 Jahren ein Großteil der Beschäftigten den Kreis altersbedingt verlassen wird. Bis 2030 werden 17,18 % aller Beschäftigten, insgesamt 152 Personen, in den Ruhestand wechseln.

---

<sup>2</sup> LR = Landrat



Der Kreis Stormarn geht mit dieser Situation offensiv um und hat seit 2019 das Projekt „Vision 2030“ ins Leben gerufen, in dessen Handlungsfeldern offen und konstruktiv sich der Frage gewidmet wird, wie die Kreisverwaltung im Jahr 2030 mit dem dann zur Verfügung stehenden Personal handlungsfähig bleiben kann.

## 8. SONSTIGE VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

### 8.1 NACHTRAGSHAUSHALT 2021 MIT SENKUNG DER KREISUMLAGE

Mit Beschluss vom 18.12.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, auf Basis der Zahlen des Haushalts 2021 zur März Sitzung Beratungsunterlagen zur Einleitung eines Anhörungsverfahrens zur Senkung des Kreisumlagehebesatzes 2021 vorzulegen. Die Senkung sollte rückwirkend zum 01.01.2021 erfolgen und im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes 2021 beschlossen werden.

Grund dafür war, dass der Jahresabschluss 2019 des Kreises einen Überschuss von über 8 Mio. EUR auswies und der Jahresüberschuss 2020 bei über 24 Mio. EUR liegen sollte. Im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe wurde über die Verwendung des Überschusses beraten und mehrere Varianten angedacht. Die Anwesenden sprachen sich einvernehmlich für eine Senkung der Kreisumlage im Jahre 2021 aus.

Hierzu siehe auch weitere Ausführungen im Kapitel 4.1 ab Seite 6.



## 8.2 UNTERJÄHRIGE PLANUNGSANPASSUNGEN

Im Fachbereich Jugend, Schule und Kultur wurde zum Jahresabschluss 2020 eine Rückstellung für die Sozialstaffel in Höhe von rund 7,1 Mio. EUR gebildet. Im Laufe des Jahres 2021 wurde erkannt, dass diese um fast 5,5 Mio. ergebniswirksam wieder aufgelöst werden musste.

Unterjährig wurden folgende Sperrvermerke aufgehoben:

- Budget SB: 75.000 EUR für die barrierefreie Gestaltung der Internetseiten.
- Budget FB 3: 75.000 EUR für einen Zuschuss an Frauen helfen Frauen Stormarn e.V. für psychosoziale Beratung.
- Budget FB 3: Mehrstelle 40167 (Sozialraumplaner).
- Budget FB 5: 50.000 EUR für eine Investitionszuweisung für ein Industriegleis in Bad Oldesloe.
- Budget FB 5: 100.000 EUR für die Umsetzung des HVV Bonus-Tickets für Azubis.

## 8.3 CORONA-PANDEMIE

Seit Mitte März 2020 hat die Corona-Pandemie direkte Auswirkungen auf das Leben der Einwohnenden des Kreises. Die Verwaltung ist vorerst nur noch mit Termin für Bürgerinnen und Bürger betretbar. Zu ihrem Schutz werden die Beschäftigten räumlich getrennt sowie in Schichten oder im Homeoffice eingesetzt. Das öffentliche Leben wurde stark eingeschränkt.

Die Kosten betragen seit März 2020 im konsumtiven Bereich rund 8,2 Mio. EUR. Coronabedingte Einnahmen aus Programmen des Bundes und des Landes betragen rund 6,3 Mio. EUR. Investiv wurden nicht alle Kosten erfasst, da die Beschaffungen in der Regel einer Nachnutzung in der Verwaltung zugeführt werden können und so ggfs. ein Austausch von älteren Möbeln und Ausstattung in den Dienstgebäuden nach der Coronalage ermöglicht.

Die ggf. einbrechenden Steuereinnahmen der Kommunen, die über den Finanzausgleich Auswirkungen auf die Finanzierung des Kreises haben, wurden durch den Gesetzgeber teilweise korrigiert. So wurden die Gewerbesteuererinnahmen kompensiert und hälftig dem Finanzausgleich 2021 und 2022 zugeschlagen. Auch für die Einkommensteuer wird der Finanzausgleich in 2022 verändert werden.

Für mögliche Onlinesitzungen der politischen Gremien wurden die organisatorischen Regeln in der Geschäftsordnung für Sitzungen infolge höherer Gewalt festgelegt.

#### **8.4 UKRAINE-KRIEG**

Während der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Krieg in der Ukraine ausgebrochen. Kommunen und auch der Kreis Stormarn werden dabei unterstützen die Betreuung, Unterbringung und die Versorgung von Kriegsflüchtlingen sicherstellen. Der Kreistag hat dafür mit Beschluss vom 25.03.2022 bereits fast 3,0 Mio. EUR an zusätzlichen Mitteln bereitgestellt und die Verwaltung ermächtigt bis zu 13 Stellen zu besetzen. Der Kreis übernimmt dabei auch die Kosten bei der Versorgung von Haustieren der Flüchtlinge. Der Sperrvermerk für die Stelle Stellenplannummer 10143 wurde aufgehoben.

Die Kosten wurden bisher bis einschließlich Juni kalkuliert. Weitere Anpassungen erscheinen wahrscheinlich.

#### **8.5 ÄNDERUNG DER ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSSTRUKTUR DER KREIS-VERWALTUNG**

In der Septembersitzung 2020 des Kreistages wurde beschlossen, dass ein neuer Stabsbereich 80 „Steuerung und Kommunales“ zum 01.02.2021 gebildet wird und dies zu Veränderungen im Fachbereich Inneres führt, da der bisherige Fachdienst Kommunales in den Stabsbereich eingegliedert wird. Die Veränderungen sind erste Ergebnisse aus dem Projekt 2030 und sollen der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Kreises Rechnung tragen. Die bisherige Fachdienstleiterin des Fachdienstes Personal hat die Leitung des Stabsbereichs übernommen. Für sie wurde im Frühjahr 2021 eine Nachfolge eingestellt. Der bisherige Fachdienstleiter des Fachdienstes Kommunales ist Ende Januar 2021 in den Ruhestand gegangen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 18.12.2020 (Vorlage 2021/4123) wurde die Kulturabteilung aus dem Fachbereich Jugend und Schule herausgelöst und als eigenständiger Stabsbereich 84 „Kultur“ eingerichtet. Die haushaltsrechtlichen Grundlagen werden mit der Planung für 2022 angepasst.

Der Kreistag hat am 18.12.2020 der Bildung eines Fachdienstes 35 „Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche“ im Fachbereich Soziales und Gesundheit zum 01.01.2021 zugestimmt. Damit soll den rechtlichen Veränderungen aufgrund des Bundesteilhabegesetzes entsprochen werden. Auch hier werden die planerischen Aspekte im Bereich der Finanzen mit der Haushaltsplanung 2022 angepasst.

Auch für 2022 ergeben sich weitere Veränderungen: Der bisherige Fachbereichsleiter des Fachbereichs Inneres – FB 1 scheidet im Mai 2022 in den Ruhestand aus. Seine Nachfolge tritt sein bisheriger Vertreter, der Fachdienstleiter des Fachdienstes Zentraler Service und Organisation, an. Im Fachbereich Sicherheit und Gefahrenabwehr – FB 6 wird ein neuer Fachdienst Katastrophenschutz und Feuerwehrangelegenheiten (Fachdienst 64) gebildet und übernimmt Aufgaben aus den Fachdiensten 61 (Öffentliche Sicherheit) und 62 (Gefahrenabwehr).

## **8.6 FORTSCHREIBUNG DES KLIMASCHUTZ-PROGRAMMS**

Mit Beschluss des Kreistages vom 17.12.2021 wird Teil 1 des Klimaschutz-Programmes – „Auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung“ fortgeschrieben und deren Umsetzung geplant. Durch den Beschluss wird die Kreisverwaltung weiter verpflichtet in ihren Aufgaben das 1,5-Grad-Klimaziel zu verfolgen. Zu den Zielen zählen:

- Die Kreisverwaltung verfolgt das Ziel einer klimaneutralen Verwaltung.
- Die Kreisverwaltung engagiert sich aktiv für mehr Klimaschutz in Stormarn.
- Der Kreis verfolgt die Anpassung an den beginnenden Klimawandel vorbildlich und kohärent mit weiteren grundsätzlichen Planungen.

Die öffentliche Vorlage 2021/4345 und das Programm sind über die Homepage des Kreises auffindbar.

## **8.7 GRÜNDUNG UND BEITRITT EINER AÖR**

Gemeinsam mit den Kreisen Dithmarschen, Nordfriesland, Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Pinneberg, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg, Segeberg, Steinburg und den kreisfreien Städten Flensburg, Kiel, Lübeck und Neumünster gründet der Kreis Stormarn eine Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) für das rettungsdienstliche Qualitätsmanagement und tritt dieser bei (Beschluss des Kreistages vom 24.09.2021 zur öffentlichen Vorlage 2021/4302).

## **8.8 GESAMTABSCHLUSS 2019**

Der Kreis hat im Jahr 2021 seinen ersten Gesamtabschluss für das Jahr 2019 aufgestellt. Die Ergebnisse der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt fließen in jetzt folgenden Gesamtabschluss für 2020 ein.

## **9. AUSBLICK SOWIE WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN HAUSHALTSENTWICKLUNG**

Der Ausblick auf die zukünftige Lage des Kreises wird voraussichtlich auch weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges abhängen. Möglich erscheinen weiterhin wegbrechende Steuereinnahmen bei den Kommunen. Bisher wurden diese zu einem guten Teil kompensiert. Möglich erscheinen durch die Pandemie auch steigende Sozialtransfers, die in 2022 zu einer Belastung der Kreise führen können. Daneben können weitere Investitionen im Katastrophen- und Gesundheitsschutz notwendig sein sowie mögliche Mehrkosten für Personal.

Die Bereiche Sozialhilfe- und Jugendhilfekosten bergen weiterhin erhebliche planerische Risiken und Unwägbarkeiten.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die seit 1995 mittel- und langfristig angelegten Konsolidierungsanstrengungen ihre Wirkung entfalten, im Wesentlichen auch die Entscheidungen des Kreistages zur Refinanzierung der Kreisaufgaben durch angemessene Kreisumlage-Hebesätze.

Die gestalterischen Spielräume der kommunalen Selbstverwaltung bleiben jedoch weiterhin gering im Verhältnis zu den von Bund und Land vorgegebenen Aufgaben.

Die gesamte wirtschaftliche Situation zeigt den Kreis Stormarn zum Jahresabschluss 2021 in finanziell geordneten Verhältnissen. Der Kreis Stormarn ist seit Ende Februar 2016 schuldenfrei. Die zukünftige Entwicklung nach bisheriger Planung zeigte bereits, dass die Liquidität in den kommenden Jahren stark abnehmen wird und auch negative Ergebnisse in der Finanzplanung erwartet wurden. Die Liquiditätsentwicklung für die Jahre 2022 bis 2024 ist negativ, erholt sich aber in 2025. Kreditaufnahmen können für die Folgejahre vermieden werden.

### **9.1 FINANZIERUNGSBEDINGUNGEN**

Die Finanzierungsbedingungen waren in 2021 als positiv zu beurteilen. Diese Einschätzung gilt sowohl für den Finanzausgleich als auch für die Möglichkeit günstige Kredite aufzunehmen, was in den letzten Jahren allerdings nicht notwendig war.

Hinsichtlich der Anlage von liquiden Mitteln hat sich die Situation seit Anfang 2017 nicht wesentlich verändert. Banken und Sparkassen verlangen seitdem für Geldanlagen oberhalb gewisser vereinbarter Freibeträge sogenannte Verwarentgelte in Höhe der von ihnen bei den Zentralbanken zu entrichtenden Sätzen. Kurzfristige Festlegungen ohne Verwarentgelte sind nicht mehr möglich. Zudem unterliegen Kommunen nicht mehr der Einlagensicherung.

## **9.2 ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSBEDINGUNGEN**

Die allgemeinen Wirtschaftsbedingungen wurden in 2021 durch die Coronapandemie beeinflusst. Wobei Stormarn und seine Kommunen wenn auch regional unterschiedlich in der Summe als wirtschaftsstark gelten.

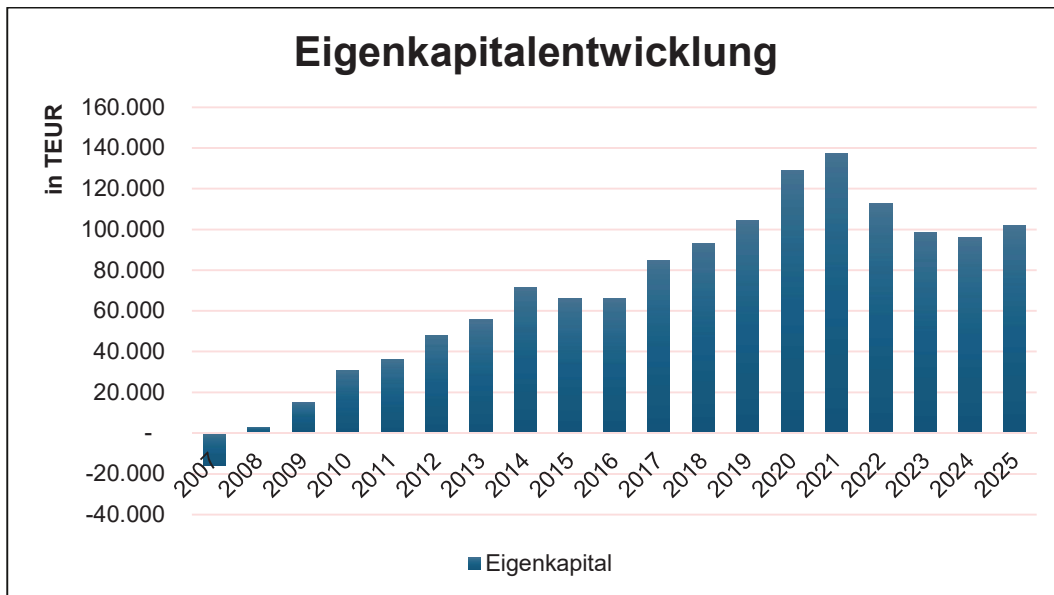
Der Kreis ist gleich doppelt von der wirtschaftlichen Lage abhängig. Steuereinnahmen haben zum einen Einfluss auf den Finanzausgleich und damit auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen, zum anderen finanziert der Kreis einen fehlenden Finanzierungsanteil über die Erhebung der Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen.

## **9.3 ÄNDERUNGEN IN DER KITA-FINANZIERUNG**

Die zum 01.08.2020 in Kraft getretene Kita-Reform bleibt weiterhin ein Risikofaktor. Die Ansätze im Fachbereich 2 – Jugend, Schule und Kultur für den Teilplan FB 2/ 365, Tageseinrichtungen Kinder, wiesen bereits in 2021 diverse Abweichungen aus. Es erscheint möglich, dass die bisher ermittelten und mitgeteilten Beträge im Verlauf des Haushaltsjahres 2022 erneut signifikant angepasst werden müssen.

## **9.4 VERMÖGENS- UND SCHULDENENTWICKLUNG**

Mit Umstieg auf die Doppik wies die Stormarner Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 ein negatives Eigenkapital von rund 15,6 Mio. EUR aus, das durch den Jahresabschluss 2008 ausgeglichen werden konnte. In den folgenden Jahren konnte das Eigenkapital sukzessive und die Eigenkapitalquote erhöht werden. Mit dem vorliegenden Jahresabschluss und den Planungen in den Folgejahren scheint allerdings nach den bisherigen Finanzierungs- und Kostenbedingungen ein Ende des Wachstums erreicht worden zu sein. In den Folgejahren wird mit einem Rückgang des Eigenkapitals auf unter 75 Mio. EUR gerechnet.

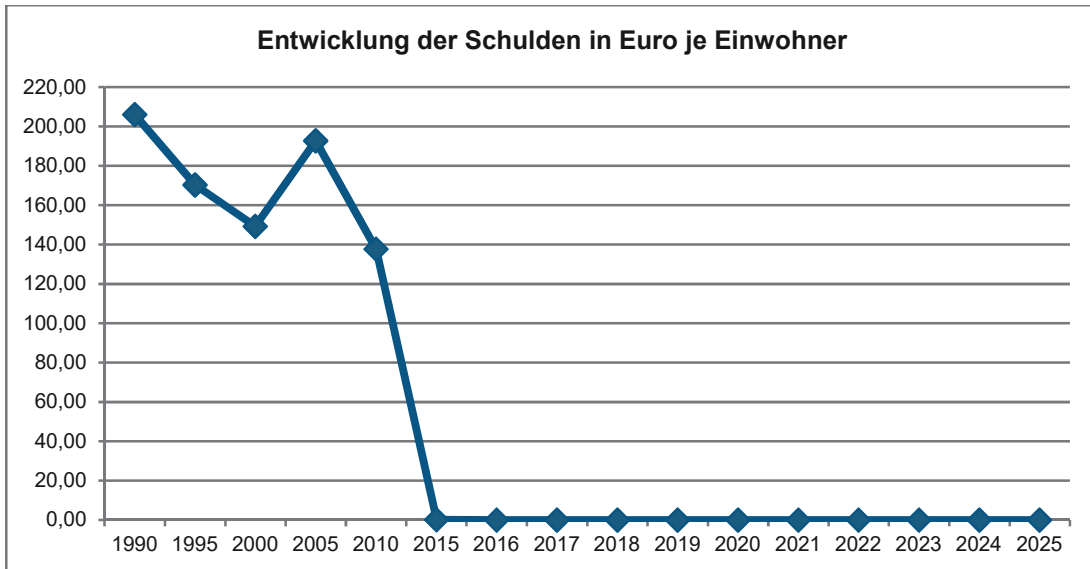


Die Schulden für Investitionskredite wurden in den vergangenen Jahren konsequent zurückgeführt. Durch die außerplanmäßige Kreditablösung im Juni 2015 wurde der Schuldenstand auf rd. 33 Tsd. EUR verringert, die Ende Februar 2016 vertragsgemäß getilgt wurden, so dass der Kreis Stormarn seitdem schuldenfrei ist.

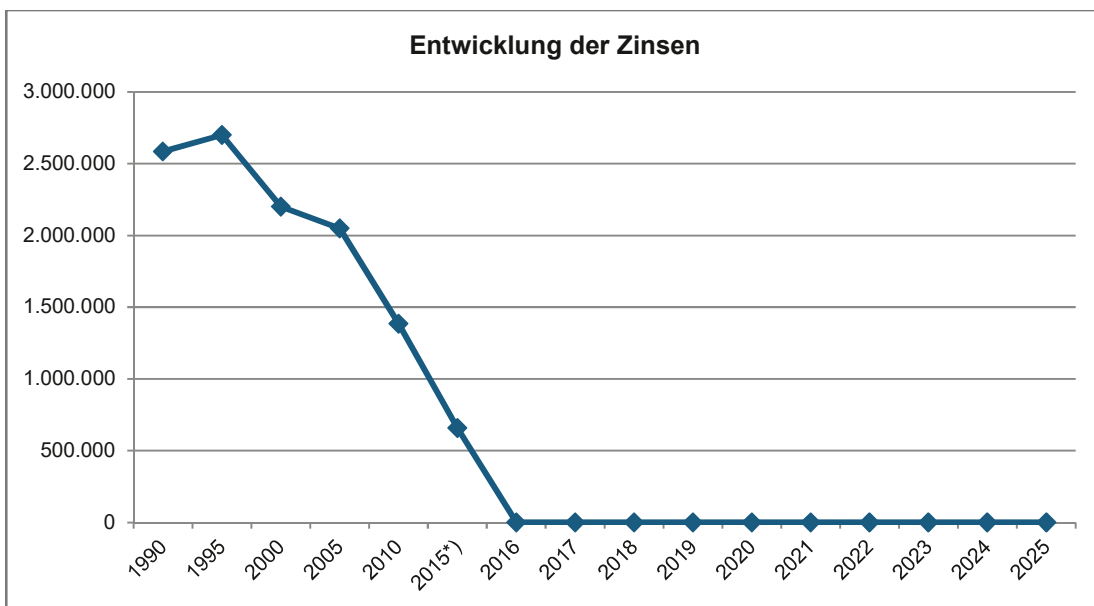
Der Haushalt 2022 sieht für 2023ff. keine neue Kreditaufnahmen vor, wie in der folgenden Tabelle dargestellt wird.

Schuldenstand		
	am 1.1. TEUR	EUR/Ew.
1990	39.465	206,06
2000	35.818	165,90
2005	36.301	162,28
2010	39.296	172,10
2015	4.773	20,30
2016	33	0,14
2017	0	0,00
2018	0	0,00
2019	0	0,00
2020	0	0,00
2021	0	0,00
2022	0	0,00
2023	0	0,00
2024	0	0,00
2025	0	0,00

Der Schuldenstand pro Einwohner bleibt entsprechend bei Null Euro:



Die Zinslast ist entsprechend der Auflösung der Kredite auf Null zurückgegangen:



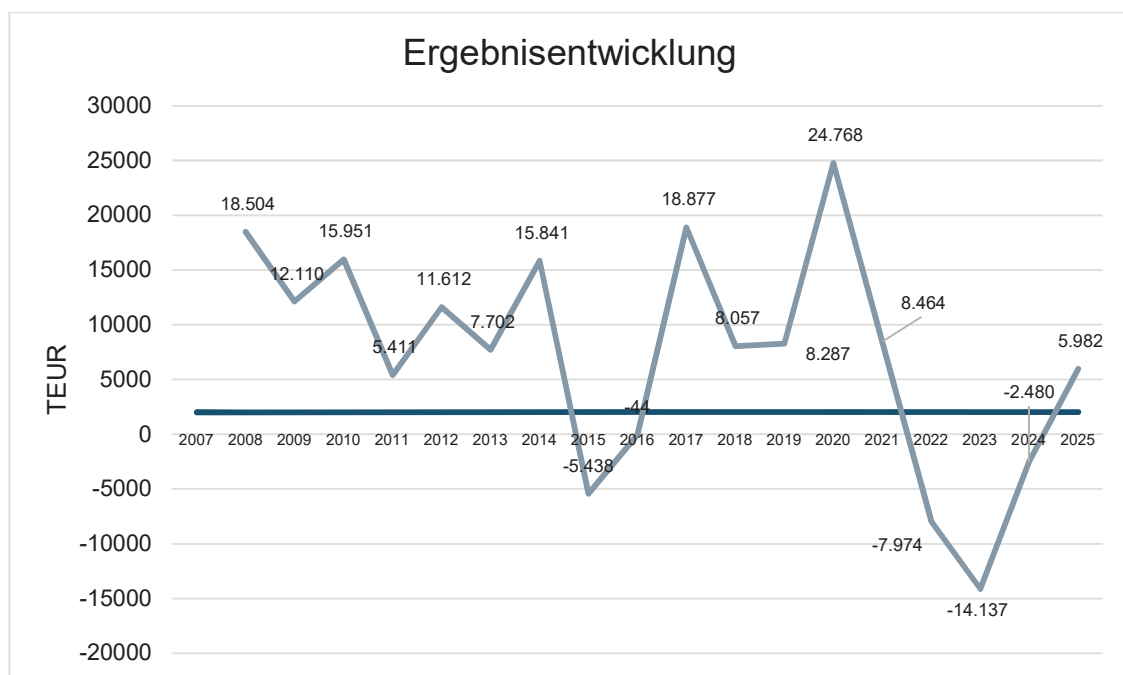
\*) einschl. Vorfälligkeitsentgelte für überplanmäßige Kreditablösungen

### 9.5 ERGEBNIS- UND LIQUIDITÄSENTWICKLUNG

Mit dem derzeit gültigen Kreisumlagehebesatz von 28,00 Prozentpunkten wird in 2022 ff. mit weiteren Fehlbeträgen gerechnet. Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie, den Ukraine-Krieg und in der Kita-Finanzierung lassen weitere Verschlechterungen möglich erscheinen. Die Umsetzung der Investitionen ist weiterhin zu überwachen und insbesondere im Hinblick der Liquiditätsplanung ggf. anzupassen. Insofern sind Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, ggf. durch erneute Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes, zu prüfen und ggf. durchzuführen, um die finanzielle Lage des Kreises zukünftig abzusichern.

Die Fachbereichsbudgets lassen zurzeit keine Tendenzen für anhaltende Verbesserungen gegenüber der aktuellen Finanzplanung erkennen.

Die bisherige und geplante zukünftige Entwicklung des Eigenkapitals wird in der folgenden Abbildung dargestellt.





Der nach Planung und Budgethochrechnungen erwartete Abbau des Bestands an liquiden Mitteln erfolgte in 2021 nicht. Die nicht ausgezahlten Mittel deuten aber nicht darauf hin, dass sie eingespart wurden, sondern lediglich, dass die Auszahlung nicht in 2021, sondern im Folgejahr stattfinden wird.

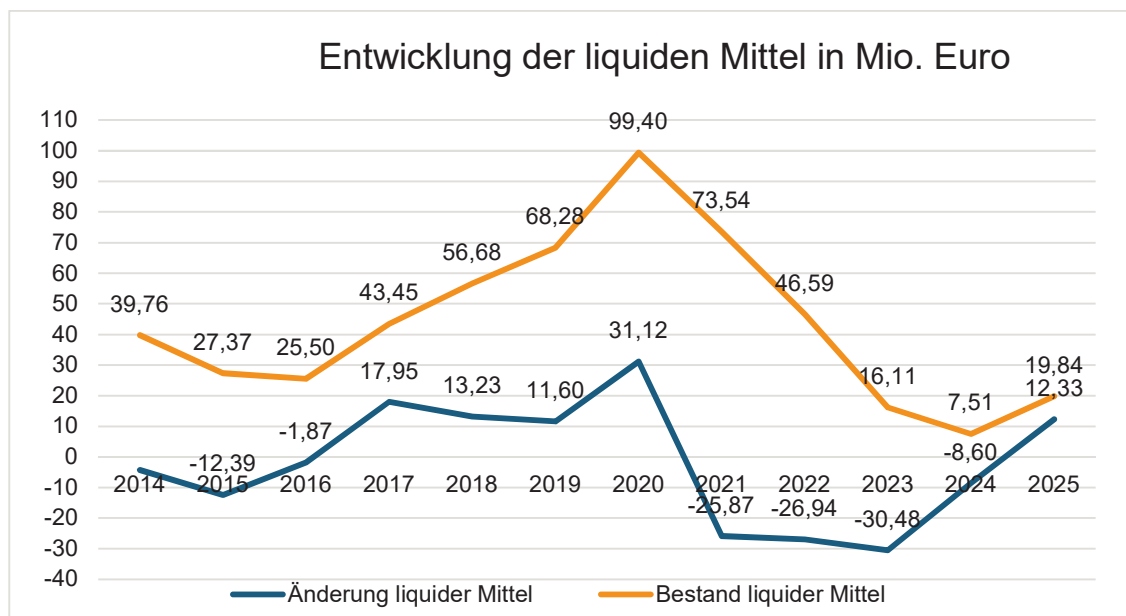
Die bisher geplanten Mittelabflüsse für 2022 ff. machten eine Kreditaufnahme bisher noch nicht notwendig. Die folgende Abbildung über die Entwicklung der liquiden Mittel lässt eine starke Bestandsreduzierung bis 2024 erkennen.

Erfahrungsgemäß ist wie in den Vorjahren absehbar, dass der Mittelabfluss für 2022 so nicht eintreten wird, da auch zum Jahresabschluss 2021 wieder Übertragungen durchgeführt und passive Bilanzpositionen gebildet werden.

Im Rahmen des Berichtswesens wird hier unterjährig der tatsächliche Mittelabfluss prognostiziert.

Nach heutigem Stand ist der geplante Mittelabfluss dennoch als sicher zu bezeichnen, da mit der Stichtagsbetrachtung und etwaigen Abweichungen von der Planung nur der Zeitpunkt der Liquiditätsveränderungen betrachtet wird, nicht aber ob die Veränderungen stattfinden, weshalb die geplanten Bestandsänderungen über die Stichtagsgrenzen hinweg Bestand haben.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird sich nach aktueller Berechnung wie folgt entwickeln:



Die Entwicklung der Finanzausgleichsmittel wirkt sich dabei wesentlich auf die Kreisfinanzen aus. Nachdem zum Haushaltsentwurf 2022 bereits eine Verbesserung von 18,4 Mio. EUR erkannt und eingeplant werden konnte, kommt es in 2022 durch eine unerwartet zum Jahreswechsel 2021/2022 durchgeführte Abrechnung im Finanzausgleich zu Mehreinnahmen von über 9 Mio. EUR in 2022. Weitere Abweichungen sind – anders als in 2021 – allerdings nicht zu erwarten, da die FAG-Mittel dieses Jahr bereits endgültig festgesetzt wurden. Inwiefern diese Verbesserungen und Teile des Jahresüberschusses 2021 dem Haushalt zu Gute kommen, wird auch vom möglichen Eintritt der aufgezeigten Risiken abhängen.

---

Bad Oldesloe, 31.03.2022

Joachim Wagner  
Erster Kreisrat



**Jahresabschluss 2021  
und Wirtschaftsplan 2023**

**des Sondervermögens**

**Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn**



Bericht Nr. 22008

Bericht  
über die Prüfung des  
Jahresabschlusses zum 31.12.2021  
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2021  
des  
**Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn**  
Bad Oldesloe

Unverbindlicher Vorwegabzug  
Änderungen vorbehalten

**AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN**

Vorjahr: € 18.563.029,36  
€ 16.718.274,08

78 Zusammensetzung:

	2021 €	2020 €
Entsorgungsentgelt AWSH	18.540.453,51	16.690.808,07
Provisionen Verkauf Restmüllsäcke	12.108,25	16.936,01
Provisionen Verkauf Bioabfallsäcke	10.467,60	10.530,00
	<u>18.563.029,36</u>	<u>16.718.274,08</u>

79 Die Ermittlung des **Entsorgungsentgelts AWSH** ergibt sich aus Anlage 6.

**SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Vorjahr: € 68.562,12  
€ 65.179,22

80 Zusammensetzung:

	2021 €	2020 €
Aufwandsersstattungen an den Kreis Stormarn	32.477,10	32.274,60
Kosten des Geldverkehrs	15.428,70	15.110,63
Inkassokosten	9.498,97	8.338,64
Prüfungs- / Steuerberatungskosten	8.508,50	7.150,00
Erlass von Forderungen	2.409,81	2.076,44
Übrige	239,04	228,91
	<u>68.562,12</u>	<u>65.179,22</u>

81 Die **Inkassokosten** betreffen von der AWSH separat weiterbelastete Aufwendungen für das beauftragte Inkassounternehmen.

82 Ein Teil der Aufgaben aus dem Bereich "Abfallwirtschaft" ist nicht auf das Sondervermögen übertragen worden, sondern beim Kreis Stormarn verblieben. Die Kosten dafür sind dem Kreis zu erstatten. Sie werden unter dem Posten **Aufwandsersstattungen an den Kreis Stormarn** ausgewiesen.

83 Der Posten **Erlass von Forderungen** beinhaltet überwiegend erlassene Forderungen sowie stornierte Mahngebühren und Säumniszuschläge.

**SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE**

Vorjahr: € 110,65  
€ 3.948,45

Es handelt sich um Zinserträge aus Forderungen.

BILANZ zum 31.12.2021

Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe

AKTIVA PASSIVA

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>A. Rückstellungen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Rückstellung für Entgeltausgleich	1.053.762,24	1.961.807,76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.338,69	90.347,85	2. sonstige Rückstellungen	7.150,00	7.150,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.396.963,47	3.536.816,93	<b>B. Verbindlichkeiten</b>	1.060.912,24	1.968.957,76
			1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis Stormarn	32.477,10	32.274,60
			2. Verbindlichkeiten gegenüber der Abfallwirtschaft Südholstein	318.516,62	1.344.637,33
			3. sonstige Verbindlichkeiten	17.396,20	281.295,09
				368.389,92	1.658.207,02
				1.429.302,16	3.627.164,78

Unverbindlicher Vorbehalt  
Änderungen vorbehalten



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	17.714.500,08	15.578.684,08
2. sonstige betriebliche Erträge	10.447,50	8.760,10
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 18.563.029,36	- 16.718.274,08
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 68.562,12	- 65.179,22
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen € 0,00 (Vj. € 3.948,45)	110,65	3.948,45
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundenen Unternehmen € 1.512,27 (Vj. € 0,00)	- 1.512,27	0,00
<b>7. Jahresfehlbetrag</b>	- 908.045,52	- 1.192.060,67
8. Verbrauch Rückstellung für Entgeltausgleich	1.500.000,00	1.192.060,67
9. Zuführung Rückstellung für Entgeltausgleich	- 591.954,48	0,00
<b>10. Jahresergebnis</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

## **Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn**

### **Anhang**

#### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Das Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn hat ihren Sitz in Bad Oldesloe.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 ist entsprechend der Satzung vom 02.04.2004 nach den Vorschriften der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigVO) vom 15.08.2007 aufgestellt.

Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften im 3. Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) finden entsprechend Anwendung, sowie sich aus der EigVO nichts anderes ergibt.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt unter Beachtung der Formblattvorschriften der EigVO.

#### **II. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung erfolgt unter dem Aspekt der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bewertet. Erkennbare Ausfallwagnisse bei den Forderungen liegen nicht vor, da erlassene Forderungen durch den allgemeinen Haushalt des Kreises erstattet werden.

**Rückstellungen** sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

#### **III. Angaben zur Bilanz**

Bei den **Rückstellungen für Entgeltausgleich** handelt es sich um Überschüsse, die gemäß kommunalrechtlicher Vorschriften innerhalb von drei Jahren nach deren Feststellung dem Entgeltzahler zu erstatten sind.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Abfallwirtschaft Südholstein GmbH** sind in voller Höhe zugleich solche aus Lieferungen und Leistungen.

#### **IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Im Jahresabschluss ist das **Honorar des Abschlussprüfers** für die Abschlussprüfung mit T€ 7 enthalten.

## **V. Sonstige Angaben**

### **Mitglieder des Werkausschusses**

Die Aufgaben des Werkausschusses werden vom Umweltausschuss des Kreises Stormarn wahrgenommen.

Zusammensetzung:

Dr. Gerold Rahmann (Vorsitzender), Bündnis 90 / Die Grünen

Michael Klahn (stellvertretender Vorsitzender), FDP

Angela Batty, SPD

Darius Beringer, FREIE WÄHLER (bis 13.09.2021)

Jürgen Borchers, DIE LINKE (bis 24.09.2021)

Ricardo Dorrentz, SPD

Arnulf Andreas Fröhlich, AfD (bis 26.04.2021 und wieder ab 01.10.2021)

Fred Grosser, DIE LINKE (ab 24.09.2021)

Hans-Werner Harmuth, CDU

Heinz Hartmann, SPD

Jürgen Lamp, CDU

Mathias Nordmann, CDU

Claudia Rathje, CDU

Sabine Rautenberg, Bündnis 90 / Die Grünen

Patrick Ziebke, CDU

(stellvertretende Mitglieder sind nicht aufgeführt)

### **Werkleitung**

Mit der Bewirtschaftung des Sondervermögens ist die Abfallwirtschaft Südholstein GmbH, Elmenhorst, beauftragt. Diese wird durch den Geschäftsführer Dennis Kissel (Dipl.-Ingenieur) vertreten.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**

Mit Ausnahme der Corona-Pandemie sind nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die nach dem Schluss des Geschäftsjahrs eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind. Diese hat auf die grundsätzliche Ergebnissituation des Sondervermögens keine Auswirkungen, da - wie oben beschrieben - ein Ausgleich etwaiger Fehlbeträge in die Entgelte einzukalkulieren ist.

Bad Oldesloe, 08.04.2022

Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn  
Bad Oldesloe

gez. Dennis Kissel



## **2. Wirtschaftsplan Sondervermögen Abfallwirtschaft**

Der Aufgabenbereich „Abfallwirtschaft“ wird gemäß Satzung vom 2. April 2004 als „Sondervermögen Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn“ unter Beachtung von Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geführt; dabei finden die §§ 5, 9, 10, 12 – 14 und 16 – 24 EigVO Anwendung.

Die Aufgaben eines Werkausschusses werden vom Umweltausschuss wahrgenommen; die Bewirtschaftung des Sondervermögens ist der AWSH übertragen worden.

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens ist durch Beschluss des Kreistages festzustellen, der durch den Werkausschuss des Sondervermögens vorbereitet wird (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 EigVO); der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan des Kreises als Anlage beizufügen (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 Gemeindehaushaltsverordnung).

Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens Abfallwirtschaft des Kreises Stormarn besteht aus

- dem Erfolgsplan
- der mehrjährigen Finanzplanung 2023 - 2027

sowie dem formalisierten Deckblatt gemäß § 12 Abs. 1 EigVO (identisch mit dem Beschlussvorschlag) und dem Vorbericht. Weitere Teile eines Wirtschaftsplanes entfallen, da das Sondervermögen Abfallwirtschaft weder über eigenes Personal verfügt noch Investitionen tätigt.

Da im Rahmen der Entgeltkalkulation Monatsentgelte berechnet werden, ergeben sich Rundungsdifferenzen.



## 2.1. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsplan

<u>Wirtschaftsplan in EUR</u>					
<u>Erfolgsplan</u>					
<u>Sondervermögen Abfallwirtschaft Kreis Stormarn</u>					
	IST 2021 in EUR	Plan 2022 in EUR	HR 2022 in EUR	PLAN 2023 in EUR	PLAN 2023 in EUR
					nachrichtlich BRUTTO
<b><u>L1</u></b>	<b><u>Umsatzerlöse</u></b>				
1.1.1	3.312.958	3.711.429	3.723.318	3.133.488	3.728.851
1.1.2	10.884.355	11.964.998	11.835.602	9.780.450	11.638.735
1.1.3	814.780	1.292.148	1.312.033	1.401.666	1.667.982
1.1.4	-258.268	-262.770	-263.487	-213.509	-254.076
1.1.5	250.209	283.500	270.837	219.240	260.896
1.1.6	29.350	41.792	40.573	31.665	37.681
1.1.7	1.460.501	1.822.738	1.488.699	1.409.882	1.677.760
1.1.8	497.995	509.604	522.290	633.087	753.374
1.1.9	722.620	413.406	808.978	2.213.751	2.634.364
<b><u>L2</u></b>	<b><u>Sonstige betriebliche Erträge</u></b>				
1.2.1	10.448	6.500	9.245	5.460	6.497
1.2.2		0	0	0	0
1.2.3		0		0	0
<b><u>L3</u></b>	<b><u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>				
1.3.1	111	3.000	3.244	3.000	3.570
<b><u>L4</u></b>	<b><u>Entnahme Rücklagen aus den Vorjahren</u></b>				
1.4.1				750.000	892.500
<b>Gesamtleistung</b>	<b>17.725.058</b>	<b>19.786.345</b>	<b>19.751.332</b>	<b>19.368.180</b>	<b>23.048.134</b>
<b><u>2. Aufwendungen</u></b>					
<b><u>2.1</u></b>	<b><u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u></b>				
2.1.1	18.540.454	20.186.841	18.494.350	19.256.270	22.914.961
2.1.2	22.576	30.773	18.871	24.310	28.929
<b><u>2.2</u></b>	<b><u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>				
2.2.1	32.477	32.469	32.469	48.270	57.441
2.2.2	11.902	10.000	10.000	10.000	11.900
2.2.3	15.675	20.000	12.410	20.000	23.800
2.2.4	8.509	8.600	8.600	8.500	10.115
<b><u>2.3</u></b>	<b><u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>				
2.3.1	1.512	1.500	1.500	1.500	1.785
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>18.633.104</b>	<b>20.290.183</b>	<b>18.578.199</b>	<b>19.368.850</b>	<b>23.048.932</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-908.046</b>	<b>-503.838</b>	<b>1.173.132</b>	<b>-671</b>	<b>-798</b>
Nachrichtlich		835.944			
Stand Rückstellung Entgeltausgleich	1.053.762		2.512.915	1.762.244	
Entgelterstattungen ausgefallener Leerungen	286.020				





**Wirtschaftspläne und neuste  
Jahresabschlüsse der Gesellschaften,  
an denen der Kreis Stormarn, auch  
mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist**





**Jahresabschluss 2021  
und Wirtschaftsplan 2023**

**Wirtschafts- und  
Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
(WAS)**



B I L A N Z zum 31. Dezember 2021

Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
Bad Oldesloe

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				II. Gewinnrücklagen			
				1. satzungsmäßige Rücklagen		35.261.749,06	31.849.759,00
II. Sachanlagen		2,00	420,00	III. Bilanzgewinn		0,00	0,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		35.505,00	20.521,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	156.413,00		156.477,00
				2. Steuerrückstellungen	403.271,81		3.597.506,03
				3. sonstige Rückstellungen	1.965.986,59	2.525.671,40	2.954.193,56
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.000.000,00		12.000.000,00
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	40.539.537,43		39.412.764,71	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
2. geleistete Anzahlungen	225.744,09	40.765.281,52	47.373,11	Euro 12.000.000,00			
				(Euro 12.000.000,00)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	73.800,00		71.900,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	631.160,00		3.729,22	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.311.433,85	1.942.593,85	31.764,21	Euro 73.800,00			
				(Euro 71.900,00)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		11.115.598,77	12.314.626,56	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.980.156,92		1.165.037,93
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
		17.653,89	0,00	Euro 3.980.156,92			
				(Euro 1.165.037,93)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				Euro 0,00 (Euro 146,38)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 9.257,65 (Euro 7.981,26)			
				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
						0,00	2.344,03
						53.876.635,03	51.831.198,81

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

**Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
Bad Oldesloe**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	7.993.061,70	3.630.529,87
2. sonstige betriebliche Erträge	33.802,98	39.185,42
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für verkaufte Grundstücke	3.867.193,23	1.920.322,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>37.454,20</u>	<u>19.892,00</u>
	3.904.647,43	1.940.214,23
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	473.571,47	494.201,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>89.298,83</u>	<u>83.059,36</u>
	562.870,30	577.260,91
- davon für Altersversorgung Euro 12.210,92 (Euro 4.821,85)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.516,65	9.644,14
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	503.483,60	492.408,03
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.861,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.943,33	568.206,85
- davon an verbundene Unternehmen Euro 422.775,83 (Euro 425.501,10)		
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 7.125,00 (Euro 7.918,00)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,00-	537.281,72-
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	2.613.405,37	622.123,85
11. sonstige Steuern	798.584,69-	28.490,32
	<hr/>	<hr/>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	3.411.990,06	593.633,53
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen in satzungsmäßige Rücklagen	3.411.990,06	593.633,53
	<hr/>	<hr/>
<b>14. Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH**

**23843 Bad Oldesloe**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2021**

**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH
Firmensitz laut Registergericht:	Bad Oldesloe
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Lübeck
Register-Nr.:	HRB 1007 OD

**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und der Satzung zu beachten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß §§ 266 und 275 HGB vorgenommen.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

**Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorratsgrundstücke werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Gründerwerbs- und Aufschließungsaufwendungen) oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert aktiviert.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Die Pensionszusagen sind voll passiviert. Die Pensionsrückstellung wird auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens bei einem Rechnungszinsfuß gebildet, der dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Diskontierungszinssatz für eine pauschale Restlaufzeit von 15 Jahren entspricht. Von dem Wahlrecht, den Unterschiedsbetrag aufgrund der erstmaligen Anwendung des BilMoG bis spätestens zum 31. Dezember 2024 in jedem Geschäftsjahr zu mindestens 1/15 anzusammeln, wurde kein Gebrauch gemacht. Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgt nach dem ratierlichen Anwartschaftsbarwertverfahren i.S.v. IAS 19. Dabei wurden die Generationen-Richttafeln von 2005 G von Prof. Dr. Heubeck angewendet. Der Bewertung wurden die folgenden Bewertungsparameter zurunde gelegt: Rechnungszins 3,21% sowie Anpassung der laufenden Renten gemäß § 16 BetrAVG mit 2,0 % p.a.. Die Pensionsrückstellungen betreffen ehemalige Geschäftsführer.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung**

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

Es haben sich periodenfremde Erträge aus der Erstattung von Grundsteuern und Anschlussbeiträgen in Höhe von TEUR 9 ergeben. Aus der zu erwartenden Erstattung von Umsatzsteuern Vorjahre haben sich periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 853 ergeben.

Bei den Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

Es wurden periodenfremde Aufwendungen für abgerechnete Leistungen aus Vorjahren und Grundsteuernachforderungen in Höhe von TEUR 94 berücksichtigt.

#### **Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

**Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)**

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2021 EUR	2020 EUR
Verbindlichkeiten	12.000.000,00	12.000.000,00

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um ein Darlehen eines Mitgeschafters.

**Derivative Finanzinstrumente**

Die folgenden derivativen Finanzinstrumente wurden aufgrund einer nur vorübergehenden Wertminderung nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Es besteht zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von einem variabel verzinslichen Darlehen über insgesamt 12,0 Mio EUR noch bis Ende 2024 eine Zinsswap-Vereinbarung über 10,0 Mio. EUR. Folgendes Volumen mit folgendem Swap-Satz wurde abgeschlossen:

Art	Nominalwert EUR	Marktwert EUR	Swap-Satz %
Zinsswap	10.000.000,00	652.319,11	1,97

Der Wert der Swap-Vereinbarungen wurden nach der Wertpapierhandelsgesetz-Methode ermittelt. Da es sich um ein reines Sicherungsgeschäft handelt, ergibt sich kein zu bilanzierender Wert für die Gesellschaft.

**Gewinn-/ Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 3.411.990,06 (Vj. Jahresüberschuss EUR 593.633,53) wurde der satzungsmäßigen Rücklage für Objektfinanzierung zugeführt.

**Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

In den Posten sonstige Rückstellungen sind im Wesentlichen noch nicht abgerechnete sonstige betriebliche Aufwendungen (Erschließungsaufwendungen) in Höhe von TEUR 1.922 (im Vj. TEUR 2.915) sowie Urlaubsrückstellungen in Höhe von TEUR 30 (im Vj. TEUR 20) enthalten.

**Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit kleiner 1 Jahr bis > 5 Jahre**

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit	kleiner 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	Restlaufzeit größer 5 Jahre TEUR	Sicherung TEUR
gegenüber Kreditinstituten		12.000	0	0
aus Lieferungen und Leistungen	3.980			
sonstige Verbindlichkeiten	9			



### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Art der finanziellen Verpflichtung	Betrag
Mietvertrag	TEUR 51 (im Vj. TEUR 51)

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Gj TEUR	Umsatz Vj TEUR
Erlöse aus Grundstücksverträgen (incl. Erlöse Vermietung)	7.993	3.631

### Sonstige Angaben

#### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:	6,00

#### Name des Geschäftsführers

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Detlev Hinselmann (bis 13.4.2021) ausgeübter Beruf: Dipl.-Ing.  
Georg Frank (13.4.2021 - 19.7.2021) ausgeübter Beruf: Dipl. Kaufmann  
Ulf Hahn (ab 19.7.2021) ausgeübter Beruf: Dipl. Kaufmann.

#### Namen der Mitglieder des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat gehören an:

Name	Funktion / Zeitraum	Beruf / Ehrenamt
Dr. Henning Görtz	Erster Vorsitzender	Landrat
Monika Evert	Erste stellv. Vorsitzende	Abteilungsleiterin IB.SH
Monja Löwer		Kreistagsabgeordnete
Thomas Piehl		Vorstandsvorsitzender Sparkasse Holstein
Claudia Rathje		Kreistagsabgeordnete
Frank Schmalowsky		Kreistagsabgeordneter
Thomas Bellizzi		Kreistagsabgeordneter

### Vergütung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhielten im Berichtsjahr eine Vergütung in Höhe von TEUR 143. Diese beinhaltet die Nutzung eines KfZ.

### Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Vergütungen betreffen im Einzelnen: Sitzungsgelder und Aufsichtsratsvergütungen:

Name	Aufsichtsratsvergütung in EUR	Sitzungsgelder in EUR
Landrat Dr. Henning Görtz (1. Vorsitzender)	2.600,00	480,00
Monika Evert (erste stellv. Vorsitzende)	2.400,00	320,00
Kreistagsabgeordnete Monja Löwer	1.800,00	400,00
Thomas Piehl	1.800,00	400,00
Claudia Rathje	1.800,00	480,00
Frank Schmalowsky	1.800,00	480,00
Thomas Bellizzi	1.800,00	480,00
<b>Summe</b>	<b>14.000,00</b>	<b>3.040,00</b>

### Gewährte Bezüge für frühere Geschäftsführer bzw. deren Hinterbliebenen

Früheren Geschäftsführern sowie deren Hinterbliebenen wurden TEUR 13 (im Vj. TEUR 13) gewährt. Diesen gewährten Bezügen stehen keine Gegenleistungen im Geschäftsjahr gegenüber.

### Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 8.500,00 EUR und gliedert sich wie folgt:

Honorar des Abschlussprüfers	EUR
Abschlussprüfungsleistung	8.500,00

### **Verträge von besonderer Bedeutung**

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### **Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Den Rücklagen werden EUR 3.411.990,06 zugeführt.

### **Nachtragsbericht**

Die Auswirkungen der nach dem Bilanzstichtag weiter bestehenden Entwicklungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus können möglicherweise erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen haben, eine genaue Abschätzung dieser Auswirkungen ist z. Zt. jedoch nicht möglich. Gleiches gilt für den nach dem Bilanzstichtag eingetretenen Kriegszustand in der Ukraine und der wechselseitig verhängten wirtschaftlichen Restriktionen von und gegen die Russische Föderation und der Republik Belarus. Derzeit haben sich keine Auswirkungen für das Unternehmen ergeben. Die Nachfrage nach Leistungen der Wirtschaftsförderung im Kreis Stormarn ist trotz der Covid-19 Pandemie und der Ukrainekrise ungebrochen. Die Gesellschaft mußte bisher keine Maßnahmen ergreifen.

Bad Oldesloe, 25. Mai 2022

Ulf Hahn  
(Geschäftsführer)

## ANLAGENSPIEGEL

Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH  
Bad Oldesloe

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Abschreibungen		Zuschreibungen		Buchwerte			
	Stand 01.01.2021 Euro	Zuränge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Zuränge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Stand 31.12.2020 Euro
<b>Anlagevermögen</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.406,00	0,00	0,00	0,00	1.986,00	418,00	0,00	0,00	2.404,00	2,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.406,00	0,00	0,00	0,00	1.986,00	418,00	0,00	0,00	2.404,00	2,00
II. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.542,86	27.082,65	0,00	0,00	133.625,51	12.098,65	0,00	0,00	98.120,51	35.505,00
Summe Sachanlagen	106.542,86	27.082,65	0,00	0,00	133.625,51	12.098,65	0,00	0,00	98.120,51	35.505,00
Summe Anlagevermögen	108.948,86	27.082,65	0,00	0,00	135.031,51	12.516,65	0,00	0,00	100.524,51	35.507,00

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2023

**Erfolgsplan 2023**

der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH

Stichtag: 30.09.2022

	Ist <u>2021</u> TEUR	Plan <u>2022</u> TEUR	Prognose <u>2022</u> TEUR	Plan <u>2023</u> TEUR
1.	7.993	13.213	14.730	9.218
2.	34	30	20	30
3.	853	2.459	403	0
4.	-3.905	-6.078	-6.764	-4.240
5.	-563	-650	-660	-670
6.	-13	-10	-10	-25
7.	-503	-480	-684	-630
8.	0	0	23	23
9.	-430	-423	-410	-533
10.	3.466	8.061	6.648	3.173
11.	0	-2459	-403	0
12.	-54	-54	-32	-60
13.	3.412	5.548	6.213	3.113
14.	3.412	-5.548	-6.213	-3.113

15.	Inanspruchnahme der satzungsmäßigen Rücklagen	0	0	0	0
16.	Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0

\*) Auflösung der Steuerrückstellungen für den drohenden Verlust der Befreiung für die Jahre 2014 bis 2020 (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG i.V.m. § 3 Nr. 25 GewStG)

Anlage 3 - Stand 30.09.2022

Liquiditätsplan 2023 bis 2027 (in TEUR)						
Übersicht Mittelherkunft und Mittelverwendung						
	2023	2024	2025	2026	2027	Erläuterungen
<b>A. Mittelherkunft</b>						
1. Verkäufe	9.218	31.024	12.213	10.866	10.885	(s. Anlage 4)
2. Abschreibungen sonstige Erträge (Zins, Pacht, Vorsteuerrückzahlungen)	25	23	22	20	20	---
	203	30	25	20	20	---
	<b>9.446</b>	<b>31.077</b>	<b>12.260</b>	<b>10.906</b>	<b>10.925</b>	
<b>B. Mittelverwendung</b>						
1. Flächenankäufe	16.210	7.120	0	1.220	3.795	(s. Anlage 5)
2. Erschließung	8.276	21.195	11.220	855	600	(s. Anlage 5)
3. Zinsaufwendungen	533	533	700	370	400	---
4. Steuerzahlung (Gewerbe- und Körperschaftsteuer)	334	0	0	0	0	
5. Personal- u. Sachkosten	1.300	1.365	1.392	1.420	1.449	5%-ige Steigerung p.a
	<b>26.653</b>	<b>30.213</b>	<b>13.312</b>	<b>3.865</b>	<b>6.244</b>	

Liquiditätsplanung 2022 bis 2026 (in TEUR)						
	2023	2024	2025	2026	2027	
<b>C. Liquidität (Bankkonto)</b>	11.900	193	1.057	6	46	
<b>D. Deckungslücke</b>	-17.207	864				
<b>E. Überschuss</b>			-1.052	7.041	4.681	
<b>F. Darlehensaufnahme</b>	5.500					
<b>G. Darlehensrückzahlung</b>				7.000		

**Erläuterungen zur Mittelherkunft:**

- Mindestens die kurzfristige Betrachtung der Mittelherkunft (2023) muss aufgrund der sehr unsicheren politischen und wirtschaftlichen Gesamtlage.
- Wie bereits im Vorjahr erwähnt (siehe Wirtschaftsplan 2022), ergibt sich ein Sondereffekt aus dem Projekt "Autohof Hammoor".  
Er wird - zusammen mit dem erwarteten Verkauf an die Fa. Stitz Haustechnik in Barsbüttel - den prognostizierten Umsatz kurzzeitig auf über 30
- Im weiteren Verlauf wird eine Stabilisierung auf das gemittelte Niveau der beiden Vorjahre (2022 und 2021) erwartet

**Erläuterungen zur Mittelverwendung:**

- Die Mittelverwendung erfolgt im Wesentlichen im Zuge der Herstellung "Erweiterung Rögen" in Bad Oldesloe

**Erläuterungen zur Liquiditätsplanung:**

- Zum Ende der Darlehenslaufzeit (31.12.2024) muss nach derzeitigem Planungsstand umgeschuldet werden.  
Aus heutiger Sicht ist eine deutlich ungünstigere Zinssituation zu erwarten. Die Zinsaufwendungen wurden daher entsprechend höher kalkuliert
- Eine Tilgung ist nach diesem Planungsstand ab 2026 möglich!

# **Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2023**

**Rettungsdienst-Verbund  
Stormarn GmbH (RVS)**





Jahresabschluss, Lagebericht  
und Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2021 bis zum  
31. Dezember 2021  
der  
Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH  
Bad Oldesloe

Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Bilanz

A K T I V A	(Anhang)	31.12.2021 €	31.12.2020 €	P A S S I V A	(Anhang)	31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>A. Anlagevermögen</b>	(2)(8)			<b>A. Eigenkapital</b>		273.565,00	273.565,00
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		26.434,78	26.434,78
Entgeltlich erworbene Software		31.860,18	49.437,18	<b>II. Kapitalrücklage</b>		109.770,00	94.010,00
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Gewinnvortrag</b>		16.390,00	15.760,00
1. Grundstücke und Bauten		72.972,65	81.422,65	<b>IV. Jahresüberschuss</b>			
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.198.487,14	1.386.951,20	<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>	(6)(11)	2.704.515,47	1.075.723,95
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(7)(12)		
<b>I. Vorräte</b>	(3)	166.564,36	139.626,54	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	711.381,61	3.091.220,21
Hilfs- und Betriebsstoffe				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		177.874,81	225.234,08
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(4)			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		396.688,01	533.118,81
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.783.848,71	2.617.287,95	- davon aus Lieferungen und Leistungen:			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		44.123,74	0,00	€ 396.088,01 (Vorjahr: € 533.118,81) -			
- davon aus Lieferungen und Leistungen:				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	185.256,16
€ 44.123,74 (Vorjahr: € 0,00) -				- davon aus sonstigen Verbindlichkeiten:			
3. Sonstige Vermögensgegenstände		62.714,86	1.134.674,72	€ 0,00 (Vorjahr: € 185.256,16) -		63.532,96	58.971,26
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	(5)			5. Sonstige Verbindlichkeiten			
		2.890.687,31	3.751.962,67	- davon aus Steuern: € 51.549,84 (Vorjahr: € 48.440,12) -			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						1.348.877,39	4.093.800,52
		8.317,58	33.191,78				
		3.065.569,25	3.924.780,99				
		110.663,42	136.702,23				
		4.479.552,64	5.579.294,25				

Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

	(Anhang)	2021		2020	
		€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			17.611.369,88		13.260.658,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	(15)		445.143,20		2.633.764,60
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe		527.734,30		706.917,13	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		8.478.795,42	9.006.529,72	7.871.801,59	8.578.718,72
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter		4.372.270,45		4.303.908,34	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 257.514,96 (Vorjahr: € 251.273,04) -		1.123.186,75		1.078.529,39	
			5.495.457,20		5.382.437,73
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			439.700,37		463.269,54
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(16)		2.995.881,11		1.364.844,46
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00		82,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			101.759,30		88.869,19
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			296,74		0,00
10. Ergebnis nach Steuern			16.888,64		16.365,64
11. Sonstige Steuern			498,64		605,64
12. Jahresüberschuss			16.390,00		15.760,00

**Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom**  
**1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021**

---

**Anhang**

**I. Allgemeine Angaben**

Die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe, mit Sitz in Bad Oldesloe ist beim Amtsgericht Lübeck unter der Nummer HR B 1782 OD eingetragen.

Die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH (RVS GmbH) nimmt alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Rettungsdienstes wahr, mit denen sie aufgrund von öffentlich-rechtlichen Verträgen durch den Kreis Stormarn als Träger des Rettungsdienstes beauftragt worden ist. Hierzu hat die Gesellschaft Rettungswachen in Bad Oldesloe, Reinfeld, Ahrensburg, Bargteheide (bis Februar 2020), Kayhude, Reinbek, Trittau und Neuschönningstedt eingerichtet. Die Rettungswache in Bargteheide wird seit März 2020 von der Rettungsdienst Stormarn gGmbH betrieben. Neben dem Kreis Stormarn (53 %) sind der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (28 %) und der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Stormarn e.V. (19 %) an der RVS GmbH beteiligt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB, des GmbHG und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

- (1) § 6 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 7 des Rettungsdienstgesetzes und den Ziffern 2.2.1 und 2.10.2 des Eckpunktepapiers, das die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst in Schleswig-Holstein regelt, schreibt hinsichtlich der Behandlung von Überschüssen (Kostenüberdeckungen) eines Wirtschaftsjahres und Fehlbeträgen (Kostenunterdeckungen) eines Wirtschaftsjahres vor, dass Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen auszugleichen sind.

Die Gesellschaft hatte im Vorjahr eine Kostenunterdeckung erzielt, die nicht durch die Entnahme aus der Entgeltausgleichsrückstellung neutralisiert werden konnte. Aus diesem Grunde wurde für die verbliebene Kostenunterdeckung eine Forderung in Höhe von T€ 1.076 nach dem Kommunalabgabengesetz geltend gemacht. Im Berichtsjahr wurde aufgrund der Anpassung der Entgelte zum 1. November 2020 ein Jahresüberschuss von T€ 2.708 erzielt, aus dem T€ 1.076 zum Forderungsausgleich verwendet wurden und der verbliebene Anteil in

Höhe von T€ 1.632, bis auf die Eigenkapitalverzinsung von T€ 16, in die Entgeltausgleichsrückstellung (= T€ 1.616) eingestellt wurde.

- (2) Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bewertet. Die nicht abzugsfähigen Vorsteuern werden als Anschaffungskosten aktiviert.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden ausschließlich linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird grundsätzlich nach steuerlichen Bewertungsvorschriften festgelegt:

	Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Einrichtungen und Ausstattungen	10 bis 25 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Kofferaufbauten	10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen € 250,00 und € 1.000,00 zuzüglich nicht abzugsfähiger Vorsteuer liegen, werden in einen jährlich zu bildenden Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren gewinnmindernd aufgelöst.

- (3) Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.
- (4) Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, angesetzt.
- (5) Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nennwerten angesetzt.
- (6) Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.
- (7) Die **Verbindlichkeiten** werden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zu der Gewinn- und Verlustrechnung

- (8) Die Entwicklung des **Anlagevermögens** in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 ist in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.
- (9) Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthielten im Vorjahr Forderungen auf Verlustausgleich nach dem Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein in Höhe von T€ 1.076.

- (10) Die Gesellschaft war im Berichtsjahr mit durchschnittlich 96 Mitarbeitern bei der VBL versichert. Eine Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde gem. Art. 28 EGHGB nicht gebildet.
- (11) Die sonstigen Rückstellungen beinhalten neben der Entgeltausgleichsrückstellung in Höhe von T€ 1.616 im Wesentlichen die Rückstellungen für Personalaufwendungen Urlaub, Mehrarbeit und Zeitzuschläge sowie für Leistungsprämien (T€ 379), die Leitstellenkostenrückstellungen (T€ 250) und die Rückstellung für größere Notfallereignisse (T€ 283).
- (12) Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	711.381,61 ( 3.091.220,21 )	699.110,81 ( 3.070.768,73 )	12.270,80 ( 20.451,48 )	0,00 ( 0,00 )
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	177.874,81 ( 225.234,08 )	177.874,81 ( 225.234,08 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	396.088,01 ( 533.118,81 )	396.088,01 ( 533.118,81 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	0,00 ( 185.256,16 )	0,00 ( 185.256,16 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
5. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	63.532,96 ( 58.971,26 )	63.532,96 ( 58.971,26 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
	1.348.877,39 ( 4.093.800,52 )	1.336.606,59 ( 4.073.349,04 )	12.270,80 ( 20.451,48 )	0,00 ( 0,00 )

- (13) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen aus einem Ratenkredit in Höhe von T€ 20 sowie einem Kontokorrentkredit (T€ 691). Diese sind besichert durch Forderungsabtretung.

Die Sparkasse Holstein, Bad Oldesloe, hat der Gesellschaft eine unbefristete Kreditlinie in Höhe von T€ 2.700 zur Verfügung gestellt. Diese kann wahlweise auch als Festkredit in Abschnitten von mind. T€ 500 in Anspruch genommen werden. Die Gesamtsumme der Inanspruchnahme als Festkredit beträgt T€ 2.000. Bei einer alternativen Inanspruchnahme reduziert sich die Kreditlinie entsprechend.

- (14) Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

	2021 EUR	Vorjahr EUR
Rettungswagen	15.793.139,58	11.170.004,25
Notarzt	1.972.649,14	1.363.377,15
Krankentransport (inkl. km-Geld)	656.395,38	523.688,26
	18.422.184,10	13.057.069,66
Forderungsausgleich nach dem Kommunalabgabengesetz	-1.076.092,99	0,00
	17.346.091,11	13.057.069,66
Verwaltungskostenumlage RDS gGmbH	265.278,77	203.588,92
	17.611.369,88	13.260.658,58

- (15) Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten periodenfremde Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen von T€ 68 sowie aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 168. Des Weiteren beinhaltet der Posten Versicherungserstattungen in Höhe von T€ 152. Im Vorjahr beinhalteten sie die Entnahme aus der Entgeltausgleichsrückstellung von T€ 1.174 zum Verlustausgleich. Da die Entnahme aus der Rückstellung den entstandenen Verlust nicht vollständig ausgleichen konnte, wurden im Vorjahr ebenfalls T€ 1.076 als Ertrag zum Verlustausgleich nach dem Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein geltend gemacht.
- (16) Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen den Aufwand für die Einstellung einer Entgeltausgleichsrückstellung in Höhe von T€ 1.616, bei dem es sich um einen Aufwand nach § 285 Nr. 31 HGB handelt. Des Weiteren sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 82 enthalten, die hauptsächlich aus Forderungsverlusten bestehen.

#### IV. Sonstige Angaben

- (17) **Geschäftsführerin** der RVS GmbH ist:

Frau Annett Zander, Sterley

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 folgende Entgelte für die Geschäftsführerin getragen: Grundgehalt von € 106.534,22 und geldwerter Vorteil aus Dienstwagennutzung € 3.255,84. Insgesamt betrug die Gesamtvergütung € 109.790,06.

- (18) Im Berichtsjahr wurden ohne Geschäftsführerin und Auszubildende durchschnittlich 95 (Vorjahr 85) Mitarbeiter beschäftigt, davon 66 männliche Mitarbeiter und 29 weibliche Mitarbeiterinnen.
- (19) Aus Leasingverträgen bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von T€ 235 für 2022. Bis zum Ende der Laufzeit sind es insgesamt T€ 699. Es handelt sich um Leasing für die Fahrzeuge und die Koffer. Daneben bestehen für 2022 finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von T€ 389. Bis zum Ende der Laufzeit bestehen aus den Mietverträgen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 1.728.



- (20) Für die Jahresabschlussprüfung ist ein Honorar von T€ 11 netto vereinbart.
- (21) Bei der Entgeltabrechnung wurde, wie im Vorjahr, eine Eigenkapitalverzinsung von 4 % berücksichtigt.
- (22) **Nachtragsbericht**

Durch die sich seit März 2020 weltweit ausbreitende Coronavirus-Pandemie und die in diesem Zusammenhang erlassenen Schutzmaßnahmen spüren wir noch immer die Verminderung unserer Einsatzzahlen im Vergleich zum Jahr 2019. Inwieweit diese Umsatzveränderung nachhaltig ist und die mit der Pandemie zusammenhängenden Kostenauswirkungen die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft noch weiter im Jahr 2022 und darüber hinaus spürbar beeinflussen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Zusätzlich ist auch der Rettungsdienst von den Preissteigerungen bzw. der Inflation aufgrund der weltwirtschaftlichen Entwicklung betroffen. Aktuell spüren wir bereits insbesondere die gestiegenen Kraftstoffpreise. Daneben wirkt sich der Fachkräftemangel im Rettungsdienst ebenfalls auf unseren Rettungsdienst und die Leistungsentwicklung aus. Nach dem System der Finanzierung des Rettungsdienstes ist jedoch davon auszugehen, dass die Kostenträger die entstandenen zusätzlichen Kosten und die Kostenunterdeckung durch den Leistungsrückgang auch weiterhin ausgleichen werden.

Der Ukraine-Krieg hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH.

Für das Jahr 2022 konnten gemäß der Vorgaben des SH RDG kostendeckende Entgelte für den Rettungsdienstbereich Stormarn mit den Kostenträgern vereinbart werden.

Als Ergebnis eines Standortgutachtens zu den Rettungswachen im Kreis Stormarn wurde die Lehrrettungswache Reinbek im Rahmen eines Betriebsüberganges zum 1. Januar 2022 in die RDS überführt.

(23) **Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2021 von € 16.390,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bargtheide, 8. April 2022

Annett Zander  
Geschäftsführerin

Rettingdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Anlagenpiegel:

- Anlage zum Anhang -

	Historische Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2021 €	Stand 1.1.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2021 €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2021 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Entgeltlich erworbene Software	158.105,12	7.073,42	0,00	165.178,54	108.667,94	24.650,42	0,00	133.318,36	49.437,18	31.860,18
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke und Bauten	258.808,33	0,00	0,00	258.804,33	177.381,68	8.450,00	0,00	185.831,68	81.422,65	72.972,65
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.686.774,90	225.066,79	619.062,79	4.292.778,90	3.299.823,70	405.599,95	612.131,89	3.094.291,76	1.386.951,20	1.198.487,14
	4.945.579,23	225.066,79	619.062,79	4.551.583,23	3.477.205,38	415.049,95	612.131,89	3.280.123,44	1.468.373,85	1.271.459,79
	5.103.684,35	232.140,21	619.062,79	4.716.761,77	3.585.873,32	439.700,37	612.131,89	3.413.441,80	1.517.811,03	1.303.319,97

# RVS

## Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe

### 1. Ertragslage

Die Ertragslage wird durch den Ergebnisausgleich gemäß der Regelung im Rettungsdienstgesetz und die gewährte Eigenkapitalverzinsung geprägt. Zum 1. November 2020 traten neue kostendeckende Entgelte in Kraft.

Das Betriebsergebnis, der aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleiteten Ertragslage (vor Verlustausgleich und Einstellung in die Entgeltausgleichsrückstellung) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.860 TEUR auf 2.495 TEUR erhöht. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die höheren Erlöse aus Entgelten, die von 13.057 TEUR auf 18.422 TEUR gestiegen sind, sowie die höheren Einsatzzahlen.

Die Anzahl der entgeltfähigen Einsätze ist trotz COVID-19 gegenüber dem Vorjahr um 4,8 % gestiegen. Bei den Notarzteinsätzen ist eine Steigerung um 3,5 %, bei den Notfalleinsätzen um 4,7 % und bei den qualifizierten Krankentransporten ist eine Steigerung von 5,9 % zu verzeichnen.

	2021	2020
Notarzteinsätze	5.345	5.165
Notfalltransporte	18.345	17.527
Krankentransporte	9.316	8.799
gesamt	33.006	31.491

Bei der Kostensituation ist zu beachten, dass im Rahmen eines Managementvertrages die RVS Verwaltungsarbeiten für die RDS übernimmt. Der entstandene Aufwand in Höhe von 265 TEUR wurde an die RDS weiterbelastet und führte in dieser Höhe zu zusätzlichen Umsatzerlösen.

Über den zusätzlichen Aufwand für die Durchführung der Verwaltungsarbeiten für die RDS hinaus begründen hauptsächlich die Erhöhung der Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen um 428 TEUR und die Personalkosten um 113 TEUR die Steigerung des Gesamtaufwands um 613 TEUR.

§ 7 des Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetzes i. V. m. den Ziffern 2.2.1 und 2.10.2 des Eckpunktepapiers<sup>1</sup> (aktuelle Fassung), der die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst Schleswig-Holstein regelt, schreibt hinsichtlich der Behandlung von Gewinnen / Überschüssen und Verlusten / Fehlbeträgen vor, dass diese bei der zukünftigen Entgeltkalkulation zu berücksichtigen sind.

Die Gesellschaft konnte aufgrund der angepassten Entgelte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 2.708 TEUR erzielen. Dieser wurde, bis auf die Eigenkapitalverzinsung von 16 TEUR, zum Ausgleich der im Vorjahr entstandenen Kostenunterdeckung von 1.076 TEUR verwendet. Der verbleibende Anteil von 1.616 TEUR wurde der Entgeltausgleichsrückstellung zugeführt.

Die Aufwendungen für Material und für bezogene Leistungen haben sich von 8.579 TEUR in 2020 um 428 TEUR auf 9.007 TEUR im Jahr 2021 erhöht. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen auf den höheren Aufwendungen für das hauptamtliche Fremdpersonal sowie die Kosten für Rettungswagen.

Der Personalaufwand ist, ebenfalls hauptsächlich begründet durch die Tarifierhöhungen, insgesamt um 113 TEUR auf 5.495 TEUR angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen laut der wirtschaftlichen Erfolgsrechnung 1.229 TEUR nach 1.203 TEUR im Vorjahr. Dies ist begründet durch allgemeine Kostensteigerungen, aber darüber hinaus durch höhere Fortbildungsaufwendungen aufgrund der gestiegenen Zahl der Auszubildenden Notfallsanitäter.

---

<sup>1</sup> Vereinbarung von Eckpunkten zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst in S-H zwischen den Landesverbänden und den Kostenträgern.

# RVS

## Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe

### 2. Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 3.692 TEUR sowie der Cashflow aus Investitionstätigkeit von - 158 TEUR und Finanzierungstätigkeit von - 1.206 TEUR haben den Finanzmittelfonds von -3.010 TEUR im Vorjahr auf - 682 TEUR im Berichtsjahr erhöht.

Aufgrund der Gewährung eines Kreditrahmens war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im laufenden Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

### 3. Vermögenslage

Die Vermögenslage wird bestimmt durch die bedarfsgerechte Vorhaltung von Rettungsmitteln, Medizintechnik und medizinischem Bedarf entsprechend des Rettungsdienstbedarfsplanes und des Eckpunktepapiers. Die Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Medizintechnik erfolgen entsprechend den Vorgaben des Eckpunktepapiers. Die Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge werden im Rahmen der landesweiten Ausschreibung für Rettungsdienstfahrzeuge beschafft. Die Finanzierung erfolgte im Berichtsjahr überwiegend über Leasing.

Die Restbuchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände betragen zum Bilanzstichtag 32 TEUR (Vorjahr: 49 TEUR). Das Sachanlagevermögen wies zum Bilanzstichtag Buchwerte von 1.271 TEUR (Vorjahr: 1.468 TEUR) aus. Neuinvestitionen betrafen im Wesentlichen die medizinische Ausstattung der Rettungswagen.

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen hat sich von 2.617 TEUR im Vorjahr auf 2.784 TEUR erhöht. Zum einen führte die Reduzierung des durchschnittlichen Zahlungsziels zu einer verbesserten Forderungsreichweite, andererseits führen die ab 1. November 2020 geltenden erhöhten Entgelte zur Erhöhung des Forderungsbestandes.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Wesentlichen durch die Einstellung in die Entgeltausgleichsrückstellung in Höhe von 1.616 TEUR auf 2.705 TEUR erhöht.

Die Betriebsmittel wurden im Wesentlichen aus Fremdkapital finanziert. Aus diesem Grund bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 711 TEUR und gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 396 TEUR.

Die Bilanzsumme der RVS reduzierte sich von 5.579 TEUR zum Bilanzstichtag 2020 auf 4.480 TEUR (-19,7 %) zum 31. Dezember 2021.

Vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie und dem erfolgreichen Abschluss der Entgeltverhandlungen müssen wir mit der wirtschaftlichen Entwicklung trotz der angespannten Gesamtlage zufrieden sein.

# RVS

## Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe

### C. Nachtragsbericht

Durch die sich seit März 2020 weltweit ausbreitende Coronavirus-Pandemie und die in diesem Zusammenhang erlassenen Schutzmaßnahmen spüren wir noch immer die Verminderung unserer Einsatzzahlen im Vergleich zum Jahr 2019. Inwieweit diese Umsatzveränderung nachhaltig ist und die mit der Pandemie zusammenhängenden Kostenauswirkungen die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft noch weiter im Jahr 2022 und darüber hinaus spürbar beeinflussen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Zusätzlich ist auch der Rettungsdienst von den Preissteigerungen bzw. der Inflation aufgrund der weltwirtschaftlichen Entwicklung betroffen. Aktuell spüren wir bereits insbesondere die gestiegenen Kraftstoffpreise. Daneben wirkt sich der Fachkräftemangel im Rettungsdienst ebenfalls auf unseren Rettungsdienst und die Leistungsentwicklung aus. Nach dem System der Finanzierung des Rettungsdienstes ist jedoch davon auszugehen, dass die Kostenträger die entstandenen zusätzlichen Kosten und die Kostenunterdeckung durch den Leistungsrückgang auch weiterhin ausgleichen werden.

Der Ukraine-Krieg hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH.

Für das Jahr 2022 konnten gemäß der Vorgaben des SH RDG kostendeckende Entgelte für den Rettungsdienstbereich Stormarn mit den Kostenträgern vereinbart werden.

Als Ergebnis eines Standortgutachtens zu den Rettungswachen im Kreis Stormarn wurde die Lehrrettungswache Reinbek im Rahmen eines Betriebsüberganges zum 1. Januar 2022 in die RDS überführt.

### D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Entwicklung und die Struktur des Einsatzaufkommens sind durch die RVS nicht beeinflussbar. Aufgrund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und der strukturellen Veränderungen im Gesundheitswesen wächst kurz- und mittelfristig der Bedarf an Rettungsdienstkapazitäten in seiner Gesamtheit. Inwieweit sich der wachsende Bedarf auf das Einsatzaufkommen der RVS auswirkt, kann vor dem Hintergrund der eher atypischen Einsatzentwicklung im Kreis Stormarn und speziell in der derzeitigen besonderen Situation durch die Corona-Pandemie nicht prognostiziert werden.

Unter Berücksichtigung des Kostendeckungsprinzips des Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein erwarten wir bei nur mäßiger Leistungssteigerung und hohen Vorhaltekosten auch für 2022 ein positives Ergebnis in Höhe der Eigenkapitalverzinsung.

Der öffentlich-rechtliche Rettungsdienst in Schleswig-Holstein wird in den kommenden Jahren insbesondere durch landesrechtliche Vorgaben hinsichtlich der Qualität der Leistungserbringung geprägt sein. Um auch zukünftig den jeweils aktuellen fachlichen Anforderungen gerecht zu werden, verbessert die RVS die Qualität des bestehenden praktischen und theoretischen Fortbildungsprogrammes für die Beschäftigten des Rettungsdienst-Verbundes stetig. Seit Ende 2016 qualifizieren sich RVS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berufsbegleitend zur Notfallsanitäterin, zum Notfallsanitäter. Dieses Programm wird bis Ende 2023 fortgesetzt. Die stetige Fortentwicklung der medizinischen Algorithmen und die damit verbundene theoretische und praktische Schulung stärkt die Qualität der

# RVS

## **Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe**

Patientenversorgung und gibt den Beschäftigten Handlungssicherheit. Selbstverständlich wird die RVS auch zukünftig weitere Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter, zur Notfallsanitäterin anbieten. Die Ausbildungskapazitäten sollen in den nächsten Jahren gestärkt werden. Ferner qualifizieren wir Rettungssanitäter für den Einsatz in der Notfallrettung. In der Ausbildung sehen wir eine bedeutende Möglichkeit dem Fachkräftemangel zu begegnen. Zusätzlich baut die RVS gemeinsam mit der RDS ein gemeinsames internes softwaregestütztes Qualitätsmanagementsystem auf, das alle betrieblichen Bereiche einbeziehen und miteinander verknüpfen soll.

Die RVS hat sich das Ziel gesetzt, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Hierzu zählen neben der Ausbildung und Qualifizierung genauso die Schaffung guter Arbeitsbedingungen. Im Jahr 2022 haben wir gemeinsam mit unserem Träger, dem Kreis Stormarn, die vorbereitenden Planungen, insbesondere die Suche nach einem geeigneten Grundstück, für den Neubau der Rettungswache Reinfeld begonnen.

Durch die Orientierung an Qualität, Wirtschaftlichkeit und den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik im Rettungsdienst sieht die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH die Voraussetzung gegeben, die gestellten Anforderungen an die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Bargteheide, den 8. April 2022

Annett Zander

Geschäftsführerin

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe

### PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH, Bad Oldesloe, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines



Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

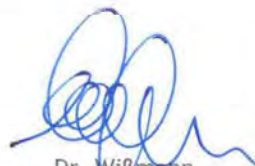
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kiel, 19. Mai 2022

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Heesch  
Wirtschaftsprüfer



Dr. Wißmann  
Wirtschaftsprüfer



## Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH Mittelfristige Investitionsplanung 2023 - 2027

Stand: 09/2022

Bezeichnung	2023		2024		2025		2026		2027	
	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €
<b>Fahrzeuge</b>										
RTW										
Fahrgestell u. Koffer			1	225.000	2	450.000	1	225.000	2	450.000
Fahrgestell	3	390.000	3	390.000	2	260.000	1	130.000	2	260.000
NEF			2	200.000			1	100.000		
KTW							1	135.000		
OrgL Fahrzeug	1	120.000								
<b>Funk</b>										
Ausstattung Digitalfunk			3	13.500	2	9.000	3	13.500	2	9.000
<b>Medizinische Geräte</b>										
Elektrohydraul. Tragen			1	38.000	2	76.000	2	76.000	2	76.000
Tragestühle	4	48.000	4	48.000	2	24.000	2	24.000	2	24.000
Beatmungsgeräte			1	10.000	2	20.000	2	30.000	2	20.000
Perfusoren			1	1.400	2	2.800	2	2.800	2	2.800
Tablets für dig. Doku	21	210.000	1	10.000	2	20.000	3	30.000	2	20.000
EKG			1	34.000	2	68.000	2	68.000	2	68.000
AED							1	3.300		
<b>IT</b>										
Server/Speicher			2	16.000					2	16.000
Monitore	5	1.000			5	1.000	5	1.000		
Clients	5	3.000			5	3.000	5	3.000		
Drucker	3	2.100			3	2.100	3	2.100		
Notebook/Tablets	11	3.000			5	1.500	11	3.000		
Software	1	30.000								
<b>Einbauten in fremde Gebäude</b>										
Rettungswachen										
Betriebs-u. Geschäftsausstattung,										
Ersatzinvestitionen										
<b>gesamt</b>		<b>857.100</b>		<b>1.035.900</b>		<b>987.400</b>		<b>896.700</b>		<b>945.800</b>

# Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH

## Wirtschaftsplan 2023

### Gesamtkosten und Gesamterträge Einsatzdienst

Stand 09/2022

Haushaltsjahr: 2023

	RVS	Leitstelle	gesamt
<b><u>Erträge</u></b>			
Benutzungsentgelte	12.717.832	0	12.717.832
sonstige Transporte	0	0	0
sonstige Erträge	149.535	0	149.535
Entnahme aus der Entgeltausgleichsrücklage	805.575	0	805.575
<b>Summe der Erträge</b>	<b>13.672.942</b>	<b>0</b>	<b>13.672.942</b>
<b><u>Kosten</u></b>			
<b>Personalkosten</b>			
Einsatzdienst	6.540.347	0	6.540.347
Aushilfen	214.800	0	214.800
Auszubildende	422.700	0	422.700
Notarzt	1.330.450	0	1.330.450
Verwaltungspersonal	1.316.300	0	1.316.300
sonstiges Personal	172.300	0	172.300
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>9.996.897</b>	<b>0</b>	<b>9.996.897</b>
<b>Sachkosten</b>			
Sachkosten Personal	377.541	0	377.541
Gebäude- und Grundstück	528.780	0	528.780
Fahrzeugkosten	857.560	0	857.560
Einsatzkosten	763.559	939.936	1.703.495
Technik und Kommunikation	50.913	0	50.913
Verwaltungskosten	304.101	0	304.101
Verwaltungskostenerstattung von der RDS	-768.000	0	-768.000
sonstige Sachkosten	128.751	0	128.751
Abschreibung	453.404	0	453.404
Zinsen	25.100	0	25.100
<b>Summe Sachkosten</b>	<b>2.721.710</b>	<b>939.936</b>	<b>3.661.645</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>12.718.607</b>	<b>939.936</b>	<b>13.658.542</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>954.336</b>	<b>-939.936</b>	<b>14.400</b>

# Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH

## Wirtschaftsplan 2023

### Bilanz zum 31. 12. 2023

in TEUR

	lfd. Jahr	Vorjahr		lfd. Jahr	Vorjahr
<b><u>Aktiva</u></b>			<b><u>Passiva</u></b>		
Anlagen	1.513,7	1.183,4	Kapital und -rücklage	300,0	300,0
Vorräte	128,5	128,5	Bilanzgewinn	140,5	126,1
Forderungen L/L	2.153,0	2.446,0	Rückstellungen	3.408,7	4.214,3
sonst. Forderungen	16,1	16,1	Verbindlichkeiten L/L	503,3	503,3
liquide Mittel	551,9	1.396,8	Verbindlichkeiten Kreditinst.	4,0	12,4
aktive RAP	50,5	50,5	sonst. Verbindlichkeiten	57,2	65,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.413,7</b>	<b>5.221,3</b>		<b>4.413,7</b>	<b>5.221,3</b>

# Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH

## Wirtschaftsplan 2023

### Liquiditätsrechnung

in TEUR

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Liquide Mittel Vortrag	1.396,8	1.561,6	1.734,8	1.594,1	1.497,5	1.373,6	1.339,6	1.315,8	1.263,9	1.098,4	1.125,6	596,9
Summe Einzahlungen	1.304,7	1.304,7	1.122,9	1.076,4	1.216,2	1.099,9	1.228,4	1.210,4	1.178,9	1.159,5	1.083,7	1.895,1
Summe Auszahlungen	1.139,9	1.131,5	1.263,6	1.173,0	1.340,1	1.133,9	1.252,2	1.262,3	1.344,4	1.132,3	1.612,4	1.940,1
monatlicher Cash-Flow	164,8	173,2	-140,7	-96,6	-123,9	-34,0	-23,8	-51,9	-165,5	27,2	-528,7	-45,0
Kontokorrentsaldo	1.561,6	1.734,8	1.594,1	1.497,5	1.373,6	1.339,6	1.315,8	1.263,9	1.098,4	1.125,6	596,9	551,9
Kreditlinie	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0	1.700,0
verfügbare Liquidität	3.261,6	3.434,8	3.294,1	3.197,5	3.073,6	3.039,6	3.015,8	2.963,9	2.798,4	2.825,6	2.296,9	2.251,9



# **Jahresabschluss 2021 und Wirtschaftsplan 2023**

**Rettungsdienst Stormarn  
gGmbH (RDS)**





Jahresabschluss, Lagebericht  
und Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2021 bis zum  
31. Dezember 2021  
der  
Rettungsdienst Stormarn gGmbH  
Bad Oldesloe

Retteningsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Bilanz

AKTIVA	(Anhang)	31.12.2021 €	31.12.2020 €	PASSIVA	(Anhang)	31.12.2021 €	31.12.2020 €
<b>A. Anlagevermögen</b>	(2)(8)			<b>A. Eigenkapital</b>		100.000,00	100.000,00
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		300.000,00	300.000,00
Entgeltlich erworbene Software		19.429,00	43.444,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>		18.780,00	4.600,00
				<b>III. Gewinnvortrag</b>		16.750,00	14.180,00
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>IV. Jahresüberschuss</b>		435.530,00	418.780,00
1. Bauten auf fremden Grundstücken		14.166,00	16.666,00			289.479,74	250.014,94
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		400.275,26	444.770,28	<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>	(6)(10)(11)		
		414.441,26	461.436,28				
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(7)(12)		
<b>I. Vorräte</b>	(3)			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	625.773,69	1.138.967,20
Hilfs- und Betriebsstoffe		71.494,69	68.327,68	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		48.588,23	103.102,72
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0,00	208.313,72
				- davon aus Lieferungen und Leistungen:			
				€ 0,00 (Vorjahr: € 208.313,42) -			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(4)			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		44.123,74	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		753.112,87	723.726,96	- davon aus Lieferungen und Leistungen:			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	185.256,16	€ 44.123,74 (Vorjahr: € 0,00) -			
- davon aus sonstigen Vermögensgegenständen:				5. Sonstige Verbindlichkeiten		19.109,57	17.888,03
€ 0,00 (€ 185.256,16) -				- davon aus Steuern: € 19.109,57 (Vorjahr: € 17.888,03) -			
3. Sonstige Vermögensgegenstände		176.889,60	622.256,85			737.595,23	1.468.271,67
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	(5)						
		930.002,47	1.531.239,97				
		579,69	629,72				
		1.002.076,85	1.600.197,37				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		26.657,86	31.988,96				
		1.462.604,97	2.137.066,61			1.462.604,97	2.137.066,61

**Rettungsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

	(Anhang)	2021		2020	
		€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	(14)		4.231.607,91		3.095.947,40
2. Sonstige betriebliche Erträge	(15)		119.035,14		700.019,89
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe		156.189,22		230.392,41	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		978.711,13	1.134.900,35	670.951,92	901.344,33
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter		1.827.920,82		1.677.225,09	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversversorgung: € 107.875,42 (Vorjahr: € 89.578,75)		480.249,02	2.308.169,84	407.358,91	2.084.584,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			186.197,41		230.884,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			664.682,54		532.976,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00		7.166,67
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			39.942,91		39.164,90
9. Ergebnis nach Steuern			16.750,00		14.180,00
10. Jahresüberschuss			16.750,00		14.180,00

31. Dezember 2021 T€ 154. Es ist davon auszugehen, dass sie aufgrund der Entgeltanpassung zum 1. Januar 2022 zum 31. Dezember 2022 ausgeglichen sein wird.

- (2) Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bewertet. Die nicht abzugsfähigen Vorsteuern werden als Anschaffungskosten aktiviert.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden ausschließlich linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird grundsätzlich nach steuerlichen Bewertungsvorschriften festgelegt:

	Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Einrichtungen und Ausstattungen	10 bis 25 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Kofferaufbauten	10 Jahre

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen € 250,00 und € 1.000,00 zuzüglich nicht abzugsfähiger Vorsteuer liegen, werden in einen jährlich zu bildenden Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren gewinnmindernd aufgelöst.

- (3) Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.
- (4) Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, angesetzt.
- (5) Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zu Nennwerten angesetzt.
- (6) Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.
- (7) Die **Verbindlichkeiten** werden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zu der Gewinn- und Verlustrechnung

- (8) Die Entwicklung des **Anlagevermögens** in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 ist in dem beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.
- (9) Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten Forderungen auf Verlustausgleich nach dem Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein in Höhe von T€ 154.

- (10) Die Gesellschaft war im Berichtsjahr mit durchschnittlich 44,75 Mitarbeitern bei der VBL versichert. Eine **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** wurde gem. Art. 28 EGHGB nicht gebildet.
- (11) Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Personalkostenrückstellungen (T€ 125), Rückstellungen für die Kosten der Leitstelle (T€ 80) sowie für die Rückstellung für größere Notfallereignisse (T€ 77).
- (12) Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	625.773,69 ( 1.138.967,20 )	625.773,69 ( 1.115.310,08 )	0,00 ( 23.657,12 )	0,00 ( 0,00 )
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	48.588,23 ( 103.102,72 )	48.588,23 ( 103.102,72 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	0,00 ( 208.313,72 )	0,00 ( 208.313,72 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	44.123,74 ( 0,00 )	44.123,74 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
5. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	19.109,57 ( 17.888,03 )	19.109,57 ( 17.888,03 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )
	737.595,23 ( 1.468.271,67 )	737.595,23 ( 1.444.614,55 )	0,00 ( 23.657,12 )	0,00 ( 0,00 )

- (13) Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betreffen Darlehen zur Finanzierung von zwei Krankentransportwagen in Höhe von T€ 26 und einen Kontokorrentkredit von T€ 600.

Die Sparkasse Holstein, Bad Oldesloe, hat der Gesellschaft eine unbefristete Kreditlinie in Höhe von T€ 2.200 zur Verfügung gestellt. Sie ist durch Forderungsabtretung gesichert.

- (14) Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

	2021 €	2020 €
Rettungswagen	4.341.844,36	2.793.364,66
Krankentransport (inkl. km-Geld)	347.910,20	302.582,74
	4.689.754,56	3.095.947,40
Forderungsausgleich nach dem Kommunalabgabengesetz	-458.146,65	0,00
	4.231.607,91	3.095.947,40

- (15) Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 17.

#### IV. Sonstige Angaben

- (16) **Geschäftsführerin** der RDS gGmbH ist:

Frau Annett Zander, Sterley

Die Bezüge im Geschäftsjahr betragen € 5.400,00.

- (17) Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr:

- Dr. Henning Görtz, Vorsitzender, Landrat des Kreises Stormarn, Bad Oldesloe
- Herr Maik Neubauer, stellvertretender Vorsitzender, Elektroniker, Ahrensburg
- Herr Thomas Bellizzi, Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH), Ahrensburg
- Herr Gerd Prüfer, Technischer Bundesbeamter, Reinbeck
- Herr Jörg Hansen, Angestellter, Ahrensburg
- Frau Birgit Reichardt-Mewes, Kauffrau, Bad Oldesloe
- Herr Joachim Wagner, Dipl. Kaufmann, Oststeinbek

Die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Geschäftsjahr 2021 € 370,20 betragen.

- (18) Im Geschäftsjahr wurden ohne Geschäftsführerin und Auszubildende durchschnittlich 45 Mitarbeiter beschäftigt, davon 30 männliche Mitarbeiter und 15 weibliche Mitarbeiterinnen.
- (19) Aus Leasingverträgen bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von T€ 835 wovon T€ 191 auf das Geschäftsjahr 2022 entfallen. Es handelt sich um Leasing und Mietverträge für die Fahrzeuge und die Koffer. Daneben bestehen für 2022 finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von T€ 61. Bis zum Ende der Laufzeit bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 191.
- (20) Für die Jahresabschlussprüfung ist ein Honorar von T€ 7 netto vereinbart.
- (21) Bei der Entgeltabrechnung wurde eine Eigenkapitalverzinsung von 4 % berücksichtigt.

#### (22) **Nachtragsbericht**

Durch die sich seit März 2020 weltweit ausbreitende Coronavirus-Pandemie und die in diesem Zusammenhang erlassenen Schutzmaßnahmen spüren wir eine gewisse Verminderung unserer Einsatzzahlen. Inwieweit diese Umsatzveränderung nachhaltig ist und die mit der Pandemie zusammenhängenden Kostenauswirkungen die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft noch weiter im Jahr 2022 und darüber hinaus spürbar beeinflussen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Zusätzlich ist auch der Rettungsdienst von den Preissteigerungen bzw. der Inflation auf Grund der weltwirtschaftlichen Entwicklung betroffen. Aktuell spüren

wir bereits insbesondere die gestiegenen Kraftstoffpreise. Daneben wirkt sich der Fachkräftemangel im Rettungsdienst ebenfalls auf unseren Rettungsdienst und die Leistungsentwicklung aus.

Nach dem System der Finanzierung des Rettungsdienstes ist jedoch davon auszugehen, dass die Kostenträger die durch die Pandemie entstandenen zusätzlichen Kosten und die Kostenunterdeckung durch den Leistungsrückgang weiterhin ausgleichen werden.

Für das Jahr 2022 konnten gemäß der Vorgaben des Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetzes kostendeckende Entgelte für den Rettungsdienstbereich Stormarn mit den Kostenträgern vereinbart werden.

Als Ergebnis eines Standortgutachtens zu den Rettungswachen im Kreis Stormarn wurde die Lehrrettungswache Reinbek im Rahmen eines Betriebsüberganges zum 01.01.2022 in die RDS überführt. Damit betreibt die RDS ebenfalls einen Notarztstandort.

**(23) Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2021 von € 16.750,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bargteheide, 8. April 2022

Annett Zander  
Geschäftsführerin



Rettungsdienst Stormarn gGmbH, Bad Oldesloe  
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Anlagenpiegel

	Historische Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 1.1.2021 €	Zugänge €	Stand 1.1.2021 €	Zugänge €	Stand 1.1.2021 €	Stand 31.12.2021 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Entgeltlich erworbene Software	78.484,40	0,00	35.040,40	24.015,00	43.444,00	19.429,00
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Bauten auf fremden Grundstücken	20.000,00	0,00	3.334,00	2.500,00	16.666,00	14.166,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	622.850,51	115.187,39	178.080,23	159.682,41	444.770,28	400.275,26
	642.850,51	115.187,39	181.414,23	162.182,41	461.436,28	414.441,26
	721.334,91	115.187,39	216.454,63	186.197,41	504.880,28	433.870,26

# RDS

## Rettungsdienst Stormarn gGmbH

### LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR 2021 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2021

#### A. Grundlagen des Unternehmens

Die Rettungsdienst Stormarn gGmbH (nachfolgend RDS) ist eine der Durchführerinnen des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes im Kreis Stormarn. Die RDS führt im Auftrag des Kreises Stormarn, der Träger des Rettungsdienstes ist, Notfallrettung und qualifizierten Krankentransport durch. Zur Durchführung zusätzlicher Transportleistungen, die gemäß der aktuellen Rettungsmittelbedarfsplanung in den nächsten Jahren zu erwarten sind, hatte der Träger im Mai 2019 neben der Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH (nachfolgend RVS) eine weitere Gesellschaft, die RDS, gegründet. Die neue Gesellschaft hatte zum 01. September 2019 ihren Betrieb durch Übernahme der Geschäftstätigkeit der Firma ASG Ambulanz Stormarn gGmbH auf der Wache Stemwarde aufgenommen.

Der Leistungsumfang der Wachen wird durch das Prinzip der Kapazitätsvorhaltung bestimmt. Die Rettungswachen befinden sich an den Standorten Stemwarde und Bargtheide. Die Rettungswache Bargtheide umfasst seit dem Geschäftsjahr 2020 zwei Standorte, die beide von der RDS betrieben werden.

#### B. Wirtschaftsbericht

##### 1. Ertragslage

Die Ertragslage wird durch den Ergebnisausgleich gemäß der Regelung im Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetz und die gewährte Eigenkapitalverzinsung geprägt.

Seit 01. November 2020 sind neue Entgelte in Kraft getreten, die bis zum 31. Dezember 2021 gelten. Diese Entgelte sind sowohl für die RDS als auch für die RVS anzuwenden.

Das Betriebsergebnis, der aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleiteten Ertragslage (vor Verlustausgleich) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.090 TEUR auf 444 TEUR erhöht. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die höheren Erlöse aus den Entgelten, die von 3.096 EUR auf 4.690 TEUR gestiegen sind, sowie die höheren Einsatzzahlen.

Die Anzahl der entgeltfähigen Einsätze ist trotz COVID 19 gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % gestiegen. Bei den Notfalleinsätzen ist eine Steigerung von 16,1 % und bei den qualifizierten Krankentransporten ein Rückgang von 3,4 % zu verzeichnen.

	2021	2020
Notfalltransporte	5.038	4.339
Krankentransporte	4.787	4.951
gesamt	<u>9.834</u>	<u>9.290</u>

# RDS

## Rettungsdienst Stormarn gGmbH

Bei der Kostensituation ist zu beachten, dass im Rahmen eines Managementvertrages die RVS Verwaltungsarbeiten für die RDS übernimmt und der dadurch entstandene Aufwand in Höhe von 311 TEUR inkl. USt. weiterbelastet wurde.

Der weitergehende Gesamtaufwand in Höhe von 3.784 TEUR umfasst Personal-, Material- und sonstigen betrieblichen Aufwand für den Betrieb und die Besetzung der Rettungsmittel. Die Abschreibungen von 186 TEUR betreffen hauptsächlich Rettungsmittel.

§ 7 des Schleswig-Holsteinischen Rettungsdienstgesetzes i. V. m. den Ziffern 2.2.1 und 2.10.2 des Eckpunktepapiers<sup>1</sup> (aktuelle Fassung), der die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst Schleswig-Holstein regelt, schreibt hinsichtlich der Behandlung von Gewinnen / Überschüssen und Verlusten / Fehlbeträgen vor, dass diese bei der zukünftigen Entgeltkalkulation zu berücksichtigen sind.

Die Gesellschaft konnte aufgrund der angepassten Entgelte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss vor Ausgleich der Forderungen nach dem KAG SH aus 2020 von 475 TEUR erzielen. Dieser wurde, bis auf die Eigenkapitalverzinsung von 17 TEUR, zum Ausgleich der im Vorjahr entstandenen Kostenunterdeckung von 613 TEUR verwendet. Die noch verbliebende Forderung nach dem Kommunalabgabegesetz in Höhe von 154 TEUR wird durch die Entgeltanpassung zum 1. Januar 2022 ausgeglichen werden

### 2. Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.125 TEUR und aus Investitionstätigkeit von -115 TEUR einem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 560 TEUR haben den Finanzmittelfonds von -1.049 TEUR im Vorjahr auf -599 TEUR im Berichtsjahr erhöht.

Aufgrund der Gewährung eines Kreditrahmens war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet.

### 3. Vermögenslage

Die Vermögenslage wird bestimmt durch die bedarfsgerechte Vorhaltung von Rettungsmitteln, Medizintechnik und medizinischem Bedarf entsprechend des Rettungsdienstbedarfsplanes und des Eckpunktepapiers. Die Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Medizintechnik erfolgen entsprechend den Vorgaben des Eckpunktepapiers. Die Rettungswagen werden zukünftig im Rahmen der landesweiten Ausschreibung für Rettungsdienstfahrzeuge beschafft.

Die Restbuchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände betragen zum Bilanzstichtag 19 TEUR. Das Sachanlagevermögen wies zum Bilanzstichtag Buchwerte von 414 TEUR aus. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen medizinisch-technische Ausstattung.

Neben dem Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 753 TEUR stehen als wesentliche Position auf der Aktivseite die restlichen Forderungen zum Ausgleich der Kostenunterdeckung aus 2020 in Höhe von 155 TEUR.

---

<sup>1</sup> Vereinbarung von Eckpunkten zur Umsetzung der Vereinbarungslösung im Rettungsdienst in S-H zwischen den Landesverbänden und den Kostenträgern.

# RDS

## Rettungsdienst Stormarn gGmbH

Darüber hinaus werden die Betriebsmittel über Fremdkapital finanziert. Aus diesem Grund bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 626 TEUR.

Die Bilanzsumme der RDS beträgt zum 31.12.2021 1.463 TEUR.

Vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen auf Grund der COVID-19-Pandemie und dem erfolgreichen Abschluss der Entgeltverhandlungen sind wir mit der wirtschaftlichen Entwicklung im zweiten vollen Geschäftsjahr zufrieden.

### C. Nachtragsbericht

Durch die sich seit März 2020 weltweit ausbreitende Coronavirus-Pandemie und die in diesem Zusammenhang erlassenen Schutzmaßnahmen spüren wir eine gewisse Verminderung unserer Einsatzzahlen. Inwieweit diese Umsatzveränderung nachhaltig ist und die mit der Pandemie zusammenhängenden Kostenauswirkungen die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft noch weiter im Jahr 2022 und darüber hinaus spürbar beeinflussen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Zusätzlich ist auch der Rettungsdienst von den Preissteigerungen bzw. der Inflation auf Grund der weltwirtschaftlichen Entwicklung betroffen. Aktuell spüren wir bereits insbesondere die gestiegenen Kraftstoffpreise. Daneben wirkt sich der Fachkräftemangel im Rettungsdienst ebenfalls auf unseren Rettungsdienst und die Leistungsentwicklung aus.

Nach dem System der Finanzierung des Rettungsdienstes ist jedoch davon auszugehen, dass die Kostenträger die durch die Pandemie entstandenen zusätzlichen Kosten und die Kostenunterdeckung durch den Leistungsrückgang weiterhin ausgleichen werden.

Für das Jahr 2022 konnten gemäß der Vorgaben des SH RDG kostendeckende Entgelte für den Rettungsdienstbereich Stormarn mit den Kostenträgern vereinbart werden.

Als Ergebnis eines Standortgutachtens zu den Rettungswachen im Kreis Stormarn wurde die Lehrrettungswache Reinbek im Rahmen eines Betriebsüberganges zum 01.01.2022 in die RDS überführt. Damit betreibt die RDS ebenfalls einen Notarztstandort.

### D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Entwicklung und die Struktur des Einsatzaufkommens sind durch die RDS nicht beeinflussbar. Auf Grund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und der strukturellen Veränderungen im Gesundheitswesen gehen wir weiter davon aus, dass kurz- und mittelfristig der Bedarf an Rettungsdienstkapazitäten in seiner Gesamtheit wachsen wird. Inwieweit sich der wachsende Bedarf auf das Einsatzaufkommen der RDS auswirkt, kann vor dem Hintergrund der atypischen Einsatzentwicklung im Kreis Stormarn und speziell in der immer noch bestehenden besonderen Situation durch die Coronavirus-Pandemie nicht prognostiziert werden.

Unter Berücksichtigung des Kostendeckungsprinzips des Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein erwarten wir bei konstanten Leistungen und hohen Vorhaltekosten auch für 2022 ein positives Ergebnis in Höhe der Eigenkapitalverzinsung.

# RDS

## Rettungsdienst Stormarn gGmbH

Der öffentlich-rechtliche Rettungsdienst in Schleswig-Holstein wird in den kommenden Jahren insbesondere durch landesrechtliche Vorgaben hinsichtlich der Qualität der Leistungserbringung geprägt sein. Um auch zukünftig den jeweils aktuellen fachlichen Anforderungen gerecht zu werden, verbessert die RDS die Qualität des bestehenden praktischen und theoretischen Fortbildungsprogrammes für die Beschäftigten des Rettungsdienstes stetig. Auch im Jahr 2022 qualifizieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berufsbegleitend zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter. Die stetige Fortentwicklung der medizinischen Algorithmen und die damit verbundene theoretische und praktische Schulung stärkt die Qualität der Patientenversorgung und gibt den Beschäftigten Handlungssicherheit. Selbstverständlich wird die RDS auch zukünftig weitere Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter, zur Notfallsanitäterin anbieten. Die Ausbildungskapazitäten sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden. Ferner qualifizieren wir Rettungssanitäter für den Einsatz in der Notfallrettung. Insbesondere durch Ausbildung sehen wir die Möglichkeit, dem Fachkräftemangel im Rettungsdienst zu begegnen. Zusätzlich baut die RDS gemeinsam mit der RVS ein gemeinsames internes softwaregestütztes Qualitätsmanagementsystem auf, das alle betrieblichen Bereiche einbeziehen und miteinander verknüpfen soll.

Die RDS hat sich das Ziel gesetzt, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Hierzu zählen neben der Ausbildung und Qualifizierung genauso die Schaffung guter Arbeitsbedingungen. Im Jahr 2022 setzen wir gemeinsam mit unserem Träger, dem Kreis Stormarn, die vorbereitenden Planungen für den Neubau der Lehrrettungswachen Stemwarde und Bargtheide fort.

Durch die Orientierung an Qualität, Wirtschaftlichkeit und den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik im Rettungsdienst sieht die Rettungsdienst Stormarn gGmbH die Voraussetzung gegeben, die gestellten Anforderungen an die Notfallrettung und den qualifizierten Krankentransport im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Bargtheide, den 08. April 2022

Annett Zander

Geschäftsführerin

## Rettungsdienst Stormarn gGmbH Mittelfristige Investitionsplanung 2023 - 2027

Stand: 09/2022

Bezeichnung	2023		2024		2025		2026		2027	
	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €	Anzahl	AK/HK €
<b>Fahrzeuge</b>										
RTW										
Fahrgestell u. Koffer	5	1.125.000			1	225.000			1	225.000
Fahrgestell		130.000	1	130.000	2	260.000	1	130.000	2	260.000
NEF /VEF	1	90.000	1	90.000						
KTW	5	625.000								
<b>Funk</b>										
Ausstattung Digitalfunk	10	45.000	1	4.500	1	4.500			1	4.500
<b>Medizinische Geräte</b>										
Elektrohydraul. Tragen	10	380.000			1	38.000			1	38.000
Tragestühle	4	48.000			1	12.000			1	12.000
Beatmungsgeräte	6	60.000	1	20.000	1	10.000			1	10.000
Perfusoren	9	12.600	4	5.600	1	1.400			1	1.400
Tablets für dig. Doku	23	230.000	1	10.000	1	10.000			1	10.000
EKG	6	192.000	1	34.000	1	34.000			1	34.000
AED	5	20.000								
<b>IT</b>										
Monitore	5	1.000			5	1.000				
Clients	5	3.000			5	3.000	5	1.000	2	12.000
Drucker	3	2.100	2	12.000	3	2.100	3	2.100		
Notebook/Tablets	11	3.000			5	1.500	11	3.000		
<b>Einbauten in fremde Gebäude</b>										
Rettungswachen		15.000		15.000		15.000		15.000		
Betriebs-U.										
Ersatzinvestitionen		35.000		35.000		35.000		35.000		
<b>gesamt</b>		<b>3.016.700</b>		<b>356.100</b>		<b>652.500</b>		<b>189.100</b>		<b>606.900</b>

# Rettungsdienst Stormarn gGmbH

## Wirtschaftsplan 2023

### Gesamtkosten und Gesamterträge Einsatzdienst

Haushaltsjahr: 2023

	RDS	Leitstelle	gesamt
<b><u>Erträge</u></b>			
Benutzungsentgelte	11.033.914	0	11.033.914
sonstige Transporte	0	0	0
Entnahme aus Entgeltausgleichsrücklage	1.191.794	0	1.191.794
sonstige Erträge	0	0	0
<b>Summe der Erträge</b>	<b>12.225.708</b>	<b>0</b>	<b>12.225.708</b>
<b><u>Kosten</u></b>			
<b>Personalkosten</b>			
Einsatzdienst	6.027.653	0	6.027.653
Aushilfen	81.500	0	81.500
Auszubildende	416.200	0	416.200
Notarzt	916.390	0	916.390
Verwaltungspersonal	142.300	0	142.300
sonstiges Personal	0	0	0
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>7.584.043</b>	<b>0</b>	<b>7.584.043</b>
<b>Sachkosten</b>			
Sachkosten Personal	353.159	0	353.159
Gebäude- und Grundstück	326.623	0	326.623
Fahrzeugkosten	761.004	0	761.004
Einsatzkosten	653.107	900.414	1.553.521
Technik und Kommunikation	18.587	0	18.587
Verwaltungskosten	975.614	0	975.614
Zuführung zur Entgeltausgleichsrücklage	0	0	0
sonstige Sachkosten	85.349	0	85.349
Abschreibung	511.508	0	511.508
Zinsen	38.300	0	38.300
<b>Summe Sachkosten</b>	<b>3.723.251</b>	<b>900.414</b>	<b>4.623.665</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>11.307.294</b>	<b>900.414</b>	<b>12.207.708</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>918.414</b>	<b>-900.414</b>	<b>18.000</b>

**Rettungsdienst Stormarn gGmbH**  
**Wirtschaftsplan 2023**  
**Bilanz zum 31. 12. 2023**  
in TEUR

	lfd. Jahr	Vorjahr		lfd. Jahr	Vorjahr
<u>Aktiva</u>			<u>Passiva</u>		
Anlagen	3.268,1	833,4	Kapital und -rücklage	400,0	400,0
Vorräte	109,6	109,6	Bilanzgewinn	53,5	35,5
Forderungen L/L	1.855,7	1.703,4	Rückstellungen	907,4	2.099,2
sonst. Forderungen	18,1	18,1	Verbindlichkeiten L/L	153,6	153,6
liquide Mittel	97,7	168,0	Verbindlichkeiten Kreditinst.	3.650,0	0,0
aktive RAP	24,9	24,9	sonst. Verbindlichkeiten	209,6	169,1
Bilanzsumme	<u>5.374,1</u>	<u>2.857,4</u>		<u>5.374,1</u>	<u>2.857,4</u>



**Rettungsdienst Stormarn gGmbH**  
**Wirtschaftsplan 2023**  
**Liquiditätsrechnung**  
in TEUR

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Liquide Mittel Vortrag	168,0	65,0	95,6	94,1	114,9	57,1	141,3	78,5	158,3	239,2	128,5	78,1
Summe Einzahlungen	846,7	1.546,7	998,6	1.358,9	1.478,3	1.179,0	1.288,7	1.373,3	1.346,4	929,8	1.465,1	2.261,9
Summe Auszahlungen	949,7	1.516,1	1.000,1	1.338,1	1.536,1	1.094,8	1.351,5	1.293,5	1.265,5	1.040,5	1.515,5	2.242,3
monatlicher Cash-Flow	-103,0	30,6	-1,5	20,8	-57,8	84,2	-62,8	79,8	80,9	-110,7	-50,4	19,6
Kontokorrentsaldo	65,0	95,6	94,1	114,9	57,1	141,3	78,5	158,3	239,2	128,5	78,1	97,7
Kreditlinie	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0	2.200,0
verfügbare Liquidität	2.265,0	2.295,6	2.294,1	2.314,9	2.257,1	2.341,3	2.278,5	2.358,3	2.439,2	2.328,5	2.278,1	2.297,7

**Jahresabschluss 2020  
und Wirtschaftsplan 2023**

**des IT-Verbund Stormarn AöR**  
(Jahresabschluss 2021 liegt nicht vor)





Bericht Nr. 22146

Bericht  
über die Prüfung des  
Jahresabschlusses zum 31.12.2020  
und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2020  
der  
**IT-Verbund Stormarn AöR**  
Reinfeld

**ANLAGE 1**

zum Bericht Nr. 22146

**BILANZ** zum 31.12.2020  
IT-Verbund Stormarn AöR, Reinfeld

**Bilanz**

A K T I V A		31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A		31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>				<b>1. Eigenkapital</b>			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Allgemeine Rücklage	917.040,52	946.956,52
1.1.1	Lizenzen	936.409,85	974.713,99	1.4	vorgetragenem Jahresfehlbetrag	235.985,75	276.548,52
1.1.2	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	169.066,99	0,00	1.5	Jahresüberschuss	79.003,48	40.562,77
		1.105.476,84	974.713,99			760.058,25	710.970,77
<b>1.2 Sachanlagen</b>				<b>2. Sonderposten</b>			
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	146.855,40	168.631,29	2.7	Sonstige Sonderposten	17.869,01	39.708,04
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.007.740,35	1.490.661,52				
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	60.743,98	<b>3. Rückstellungen</b>			
		2.154.595,75	1.720.036,79	3.1	Pensionsrückstellungen	633.768,32	721.343,32
				3.9	Sonstige Rückstellungen	193.064,89	193.064,89
<b>1.3 Finanzanlagen</b>							
1.3.3	Genossenschaftsanteile	5.000,00	5.000,00	<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
		3.265.072,59	2.699.750,78	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	600.000,00	800.000,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>				4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	123.390,05
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.219.919,42	501.072,47
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	567.639,63	585.788,07	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.295.170,63	632.121,99
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	153.442,53	7.041,83				
		721.082,16	592.829,90	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			
<b>2.3 Liquide Mittel</b>							
		504.468,10	0,00			394.023,90	0,00
		1.225.550,26	592.829,90				
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>							
		623.251,57	429.090,85				
		5.113.874,42	3.721.671,53			5.113.874,42	3.721.671,53

**Nachrichtlich:**  
Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: TEUR 3.140

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	2019	2020	Fort- geschriebene Planansätze 2020	mehr (+) / weniger (-)
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>ORDENTLICHE ERTRÄGE</b>				
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.891,51	21.839,03	21.550,00	289,03
3 Sonstige Transfererträge	5.768,05	0,00		0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.744.109,85	9.350.231,58	10.071.875,00	-721.643,42
7 Sonstige Erträge	223.074,34	266.784,58	0,00	266.784,58
9 Bestandsveränderungen	0,00	61.451,56	0,00	61.451,56
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>7.994.843,75</b>	<b>9.700.306,75</b>	<b>10.093.425,00</b>	<b>-393.118,25</b>
<b>ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>				
11 Personalaufwendungen	-2.363.364,35	-2.742.621,15	-2.903.000,00	160.378,85
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.162.845,73	-4.922.123,09	-5.233.925,00	311.801,91
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.042.620,98	-1.299.236,76	-1.358.820,00	59.583,24
16 Sonstige Aufwendungen	-376.209,16	-649.997,98	-532.680,00	-117.317,98
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.945.040,22</b>	<b>-9.613.978,98</b>	<b>-10.028.425,00</b>	<b>414.446,02</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der ordentlichen Erträge und Summe der ordentlichen Aufwendungen)	<b>49.803,53</b>	<b>86.327,77</b>	<b>65.000,00</b>	<b>21.327,77</b>
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.240,76	-7.324,29	-65.000,00	57.675,71
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9.240,76</b>	<b>-7.324,29</b>	<b>-65.000,00</b>	<b>57.675,71</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>40.562,77</b>	<b>79.003,48</b>	<b>0,00</b>	<b>79.003,48</b>

**IT-Verbund Stormarn, Anstalt des öffentlichen Rechts, Reinfeld**  
**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom**  
**1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020**

---

**Anhang**

**I. Allgemeine Angaben**

Der IT-Verbund Stormarn ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Reinfeld.

Der IT-Verbund Stormarn ist nach § 22 KUVVO (Landesverordnung über Kommunalunternehmen als Anstalt öffentlichen Rechts) grundsätzlich verpflichtet einen Jahresabschluss nach Maßgabe des Dritten Buches des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufzustellen, wobei § 28 KUVVO wahlweise die Anwendung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik zulässt.

Der Jahresabschluss ist, gem. § 10 der Organisationssatzung, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und der in der „Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppelten Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik - GemHVO-Doppik)“ enthaltenen Maßgaben aufgestellt.

Die GemHVO-Doppik definiert in § 24 einen Pflichtkatalog für die Bildung von Rückstellungen. Im Gegensatz zum HGB sind nach der GemHVO-Doppik keine Personalarückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden mit Ausnahme der explizit genannten Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen. Weiterhin werden in § 51 GemHVO-Doppik die entsprechenden Anhangangaben aufgeführt. Einige der nach § 285 HGB geforderten Anhangangaben für Unternehmen vergleichbarer Größe sind demnach nach der GemHVO-Doppik nicht zu machen.

Für die zum 1. Juli 2013 übernommenen Beamtinnen besteht beim neuen Dienstherrn, dem IT-Verbund, die Verpflichtung zur Übernahme der vollumfänglich bisher beim abgehenden Dienstherrn entstandenen Pensionsverpflichtungen. Gemäß dem Staatsvertrag und dem Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln („Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag“ und „Versorgungslastenteilungsgesetz - VersLastG“) soll eine Versorgungslastenteilung zwischen dem abgehenden und dem aufnehmenden Dienstherrn zum Zeitpunkt des Dienstherrnwechsels durch Zahlung einer Abfindung erfolgen. Sofern die Zahlung von Versorgungsbezügen und die Abwicklung der Versorgungslastenteilung auf die Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) übertragen ist, sind diese entsprechenden Regelungen von den an der VAK Beteiligten in der Weise auszugestalten, dass die Durchführung des Staatsvertrages gewährleistet wird. Eine entsprechende Regelung sieht die Satzung der VAK jedoch nicht vor. Der Satzung der VAK ist in § 12 Abs. 3 folgendes zu entnehmen: „Sofern die VAK Leistungen aufgrund des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages an Dienstherrn außerhalb der Umlagegemeinschaft erbringt oder von Dienstherrn erhält, fließen diese nach Maßgabe der Entscheidung des Vorstands in die Bemessungsgrundlage

zur Berechnung der Umlagen ein.“ Auch die Dienstherrnwechsel innerhalb der Umlagegemeinschaft (=VAK-Mitgliedschaft) werden über das bestehende Umlagesystem automatisch aufgefangen. Die Auswirkungen des Dienstherrnwechsels werden über einen langen Zeitraum auf alle VAK-Mitglieder verteilt. Ein direkter Ausgleich zwischen dem aufnehmenden und dem abgebenden Dienstherrn findet nicht statt.

Somit konnte der IT-Verbund zum Zeitpunkt des Dienstherrnwechsels am 1. Juli 2013 keinen Erstattungsanspruch gegen die abgebenden Dienstherrn aktivieren, so dass in Höhe der erstmaligen Bilanzierung der entsprechenden vollumfänglichen Pensionsrückstellungen zum 1. Juli 2013 in Höhe von EUR 418.592,00 ein negatives Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2013 entstanden war. Dieser Verlust sollte nicht von den Trägern ausgeglichen, sondern als vorgetragener Jahresfehlbetrag fortgeführt werden. Im Wirtschaftsjahr 2015 erfolgte gemäß § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ausgleich durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage in Höhe von EUR 142.043,48. Der danach verbleibende vorgetragene Jahresfehlbetrag beträgt EUR 276.548,52.

Im Wirtschaftsjahr 2020 hat eine Beamtin den IT-Verbund verlassen. Im Rahmen des Dienstherrnwechsels hat der aufnehmende Dienstherr die Pensionsverpflichtung ohne Ausgleichsanspruch übernommen. Aus diesem Grund wurde die gebildete Pensionsrückstellung zum 31. Dezember 2020 aufgelöst. Der Anteil in dem verbliebenen und vorgetragenen Jahresfehlbetrag, der auf die aufgelöste Pensionsverpflichtung entfällt, beträgt EUR 79.003,48. Damit dieser Betrag im Folgejahr durch Beschluss des Verwaltungsrates ausgeglichen werden kann, muss der IT-Verbund ein positives Jahresergebnis in dieser Höhe zum 31. Dezember 2020 ausweisen.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Einzelnen wurden folgende Grundsätze und Methoden beachtet:

### **a. Bilanzierungsmethoden**

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit sie bei Abschlusserstellung bekannt waren.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz vollständig ausgewiesen und entsprechend der Vorgaben der GemHVO-Doppik gegliedert.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen und Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet worden.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung des IT-Verbund Stormarn zu dienen.

Zum 1. Juli 2013 hat der Kreis Stormarn Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unentgeltlich dem IT-Verbund Stormarn übertragen. In Höhe der Zugänge zum Anlagevermögen wurde ein „Sonstiger Sonderposten“ gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend den Abschreibungen der übernommenen Vermögensgegenstände.



Vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen werden als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2013 entsprechend den Vorgaben des § 54 Abs. 3 GemHVO-Doppik gegliedert. Es wurde eine Ergebnisrücklage in Höhe von 15 % der Allgemeinen Rücklage angesetzt. Diese wurde in 2015 umgebucht und mit dem vorgetragenen Jahresfehlbetrag verrechnet.0

Die nach dem 1. Juli 2013 gewährten Zuschüsse des Kreises Stormarn für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurden in den „Sonstigen Sonderposten“ eingestellt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Für Verpflichtungen, deren Eintritt dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeitstermin jedoch noch ungewiss sind, wurden Rückstellungen gebildet.

Vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen werden als passiver Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

#### **b. Bewertungsmethoden**

Die Bewertung des im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögens und der Schulden ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden.

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz stimmen mit denen in der Schlussbilanz des vorhergehenden Wirtschaftsjahres überein.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Im Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden.

Einzelne Posten wurden wie folgt bewertet:

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das zum 1. Juli 2013 von den Trägern auf den IT-Verbund Stormarn gegen Gewährung von Eigenkapitalanteilen übertragene Anlagevermögen wurde mit den bisherigen Buchwerten der Träger bewertet. Das darüber hinaus vom Kreis Stormarn zum 1. Juli unentgeltlich übertragene Vermögen wurde ebenfalls mit den bisherigen Buchwerten des Trägers bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 150,00 ohne Umsatzsteuer wurden unmittelbar in den Aufwand gebucht. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 (ohne Umsatzsteuer) werden in einem Sammelposten aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wie folgt linear abgeschrieben:

	Jahre
Entgeltlich erworbene Software	3 bis 5
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3 bis 15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 15

Die Anlagegegenstände werden im Jahr des Zugangs „pro rata temporis“ abgeschrieben.

#### **Finanzanlagen**

Die Genossenschaftsanteile sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Bei der Bewertung der Pensionsrückstellung (Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften) wurde gemäß § 24 Nr. 1 der GemHVO-Doppik ein Rechnungszins von 5 % berücksichtigt. Für die Berechnung der Rückstellungen wurden als biometrische Rechnungsgrundlagen die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck gewählt. Die Bewertung erfolgte nach dem Teilwertverfahren. Bei der Berechnung der Teilwerte wurden angabegemäß die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik angewandt.

Die Höhe der Beihilferückstellung kann nach § 24 Nr. 2 der GemHVO-Doppik als prozentualer Anteil der Pensionsrückstellungen ermittelt werden; der Prozentsatz ist aus dem Verhältnis des Volumens der gezahlten Leistungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu dem Volumen der gezahlten Versorgungsbezüge zu ermitteln; er bemisst sich nach dem Durchschnitt dieser Leistungen in den drei Jahren, die dem Haushaltsjahr, für das der Jahresabschluss erstellt wird, vorangehen. Da der ITV Stormarn derzeit keine Leistungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zahlt, wurde aus Vereinfachungsgründen der beim Kreis Stormarn angesetzte prozentuale Anteil verwendet.

Es kamen folgende prozentuale Anteile zur Anwendung: 31. Dezember 2017: 19,92 %; 31. Dezember 2018: 20,50 %; 31. Dezember 2019: 19,86 %, 31. Dezember 2020: 20,07 %.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Entwicklung des Anlagevermögens**

Der als Anlage 1 zum Anhang beigefügte Anlagenspiegel zeigt die volle Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Abschreibungen im Bereich des Anlagevermögens.

### **Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen**

In diesem Posten sind Forderungen gegen Träger des IT-Verbund Stormarn in Höhe von TEUR 566 (Vorjahr TEUR 582) enthalten.

### **Sonstige Rückstellungen**

Dieser Posten beinhaltet Rückstellungen für im Wirtschaftsjahr und Vorjahr empfangende Leistungen, für die noch keine endgültigen Abrechnungen vorliegen, in Höhe von TEUR 193. Im Wesentlichen beinhalten die Rückstellungen die noch ausstehenden Endabrechnungen der Miete für die beim Kreis Stormarn angemieteten Räumlichkeiten für die Jahre 2016 bis 2019.

### **Sonstige Verbindlichkeiten**

Dieser Posten beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber Trägern des IT-Verbund Stormarn in Höhe von TEUR 1.294 (Vorjahr TEUR 632).

#### IV. Ergänzende Angaben

##### Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

##### Finanzielle Verpflichtungen

Für die Beurteilung der Finanzlage des IT-Verbund Stormarn bedeutsame Verpflichtungen, die weder bilanziert noch als Haftungsverhältnisse anzugeben sind, bestanden am Bilanzstichtag aus Miet- und Wartungsverträgen. Hierfür sind im Jahr 2020 Aufwendungen in Höhe von rd. EUR 3,05 Mio. angefallen. Der Vorstand geht davon aus, dass auch in den Folgejahren Aufwendungen in dieser Größenordnung anfallen.

Das Bestellobligo zum Bilanzstichtag beträgt rd. TEUR 26.

Die Bezüge des Vorstands betragen im Jahr 2020 für Frau Angela Köhnke-Treptow TEUR 79.

Folgende Mitglieder des **Verwaltungsrats** haben Sitzungsgeld erhalten (alphabetisch sortiert):

Nachname	Vorname	Sitzungsgeld EUR
Wagner	Joachim	237,90
Mendel	Reinhard	66,00
Lembke	Jörg	3,60
Vosgerau	Dr. Inga Maria	165,00
Harmuth	Cornelia	165,00
Rasch	Uwe	66,00
Ziebke	Patrick	33,00
Karnick	Geert	188,40
Lennartz	Antje	165,00
Borchert	Andrea	99,00
Insgesamt		1.188,90

Reinfeld, den 1. Juni 2022

**IT-Verbund Stormarn**  
**Anstalt des öffentlichen Rechts**

Nicole Genz  
Kaufm. Leitung

Anlagevermögen

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen im Haushaltsjahr Euro	Stand	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Durchschnittlicher Abschreibungssatz <sup>1</sup> %	Durchschnittlicher Restbuchwert <sup>2</sup> EUR
	1.1.2020	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																
1.1.1 Lizenzen	4.242.536,19	326.025,12	1.190,00	4.567.913,19	3.267.822,20	364.870,14	1.189,00	3.631.503,34	936.409,85	974.713,99	8,0	20,5				
1.1.2 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	108.864,89	0,00	169.066,99	0,00	0,00	0,00	169.066,99	169.066,99	0,00	0,0	0,0				
	4.242.536,19	434.890,01	1.190,00	4.736.980,18	3.267.822,20	364.870,14	1.189,00	3.631.503,34	1.105.476,84	974.713,99	8,0	20,5				
<b>1.2 Sachanlagen</b>																
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	454.373,27	37.534,81	3.664,00	488.244,08	285.741,98	57.743,49	2.096,79	341.388,68	146.855,40	168.631,29	11,8	30,1				
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.256.168,80	1.394.872,24	180.738,29	6.470.302,75	3.765.504,28	876.623,13	179.568,01	4.462.559,40	2.007.743,35	1.490.664,52	13,5	31,0				
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	60.743,98	0,00	0,00	60.743,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.743,98	0,0	0,0				
	5.771.286,05	1.432.407,05	184.402,29	6.958.546,83	4.051.246,26	934.366,62	181.664,80	4.803.948,08	2.154.598,75	1.720.039,79	13,4	31,0				
<b>1.3 Finanzanlagen</b>																
1.3.3 Genossenschaftsanteile	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,0	100,0				
<b>Gesamt</b>	10.018.822,24	1.867.297,06	185.592,29	11.700.527,01	7.319.068,46	1.299.236,76	182.853,80	8.435.451,42	3.265.075,59	2.699.753,78	11,10	27,91				

<sup>1</sup> Zugang (Spalte 6) x 100 : Stand Anschaffungs- und Herstellungskosten 31.12.2020 (Spalte 4)

<sup>2</sup> Stand Restbuchwert 31.12.2020 (Spalte 9) x 100 : Stand Anschaffungs- und Herstellungskosten 31.12.2020 (Spalte 4)

**Forderungsspiegel**

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Wirtschafts- jahres in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von				Gesamt- betrag des Vorjahres in EUR
		bis zu 1 Jahr in EUR	über 1 Jahr in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	6	
1	2	3	4	5	6	
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	567.639,63	251.287,05	316.352,58	316.352,58	567.639,63	
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	153.442,53	153.442,53	0,00	0,00	153.442,53	
Summe	721.082,16	404.729,58	316.352,58	316.352,58	721.082,16	

**Verbindlichkeitspiegel**

Art der Verbindlichkeit	1	Gesamt- betrag des Wirtschafts- jahres in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres in EUR
			3 bis zu 1 Jahr in EUR	4 1 bis 5 Jahre in EUR	5 mehr als 5 Jahre in EUR	
2	3	4	5	6		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	600.000,00	200.000,00	400.000,00	0,00	800.000,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	123.390,05	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.219.919,42	1.219.919,42	0,00	0,00	501.072,47	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.295.170,63	1.295.170,63	0,00	0,00	632.121,99	
Schulden insgesamt	3.115.090,05	2.715.090,05	400.000,00	0,00	2.056.584,51	




	Ergebnis des Vorjahres (vorläufig)		Ansatz des Vorjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		Planung des Haushaltsjahres +1		Planung des Haushaltsjahres +2		Planung des Haushaltsjahres +3	
	in EUR	2021	in EUR	2022	in EUR	2023	in EUR	2024	in EUR	2025	in EUR	2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben												
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.158,77		26.700		27.400		27.400		27.400		27.300
3. Sonstige Transfererträge		12.979.900,00		16.128.200		18.185.000		17.937.000		17.795.300		17.712.600
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte												
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte												
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		0,00										
7. Sonst. ordentliche Erträge		1.494,68										
8. Aktivierte Eigenleistungen												
9. Bestandsveränderungen												
<b>10. ORDENTLICHE ERTRÄGE</b>		<b>12.991.553,45</b>		<b>16.154.900</b>		<b>18.212.400</b>		<b>17.964.400</b>		<b>17.822.700</b>		<b>17.739.900</b>
11. Personalaufwendungen		2.836.292,99		3.886.100		4.529.800		4.645.100		4.760.800		4.884.200
12. Versorgungsaufwendungen												
13. Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		4.389.522,11		5.685.100		6.733.000		6.808.100		6.909.000		7.011.000
14. Bilanzielle Abschreibungen		1.393.562,55		2.505.100		3.362.300		3.276.300		3.295.600		3.315.000
15. Transferaufwendungen												
16. Sonst. ordentl. Aufwendungen		1.734.717,92		4.007.800		3.437.300		3.084.900		2.737.300		2.439.700
<b>17. ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>		<b>10.354.095,57</b>		<b>16.084.100</b>		<b>18.062.400</b>		<b>17.814.400</b>		<b>17.702.700</b>		<b>17.649.900</b>
<b>18. ERGEBNIS DER LFD. VERW.-TÄTIGKEIT</b>		<b>2.637.457,88</b>		<b>70.800</b>		<b>150.000</b>		<b>150.000</b>		<b>120.000</b>		<b>90.000</b>
19. Finanzerträge		0,00										
20. Zinsen und sonst. Finanzaufw.		5.244,76		70.800		150.000		150.000		120.000		90.000
<b>21. FINANZERGEBNIS</b>		<b>-5.244,76</b>		<b>-70.800</b>		<b>-150.000</b>		<b>-150.000</b>		<b>-120.000</b>		<b>-90.000</b>
<b>22. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>2.632.213,12</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
23. Außerordentliche Erträge												
24. Außerordentliche Aufwendungen												
<b>25. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>												
<b>26. JAHRESERGEBNIS</b>		<b>2.632.213,12</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>



Ergebnisrechnung		Buchung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Differenz	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bemerkung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	10.158,77	26.700,00	27.400,00	700,00	27.400,00	27.400,00	27.300,00	
	4162000000 Auflösg. v. SoPo aus Zuweisungen	10.158,77	26.700,00	27.400,00	700,00	27.400,00	27.400,00	27.300,00	
3	Sonstige Transfererträge	12.979.900,00	16.128.200,00	18.185.000,00	2.056.800,00	17.937.000,00	17.795.300,00	17.712.600,00	
	4321000000 Gebühren / Entgelte	12.979.900,00	16.128.200,00	18.185.000,00	2.056.800,00	17.937.000,00	17.795.300,00	17.712.600,00	
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4461000000 SONST PRIV LEISTENTGE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4484010000 Erst. AUFWAUSGLG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.494,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	4543010000 GEW ABG AVB 150-1000	1.494,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Ordentliche Erträge	12.991.553,45	16.154.900,00	18.212.400,00	2.057.500,00	17.964.400,00	17.822.700,00	17.739.900,00	s. Vorlage zum Stellenplan (ohne Lohnerhöhung)
11	Personalaufwendungen	2.836.292,99	3.886.100,00	4.529.800,00	643.700,00	4.645.100,00	4.760.800,00	4.884.200,00	
	5011000000 Dienstaufwendungen Beamte	107.412,12	122.200,00	132.800,00	10.600,00	138.100,00	142.200,00	147.200,00	
	5012000000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.102.351,19	2.826.800,00	3.309.800,00	483.000,00	3.403.700,00	3.505.900,00	3.611.100,00	
	5021000000 Beiträge Versorgs.kasse Beamte	40.141,85	42.000,00	42.000,00	0,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	
	5022000000 Beiträge Versorgs.kasse Arbnehm.	139.972,71	189.600,00	208.000,00	18.400,00	210.000,00	212.100,00	214.000,00	
	5032000000 Beiträge zur ges. Sv f. Arbnehm.	444.547,58	575.000,00	706.700,00	131.700,00	720.800,00	728.000,00	735.300,00	
	5041000000 Beihilfen Beschäftigte	1.867,54	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.600,00	2.600,00	
	5051000000 Zuführung z. PensionsRS Beamte	0,00	110.000,00	110.000,00	0,00	110.000,00	110.000,00	112.000,00	
	5061000000 Zuführung z. BeihilfeRS Beamte	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	20.000,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.389.522,11	5.685.100,00	6.733.000,00	1.047.500,00	6.808.100,00	6.909.000,00	7.011.000,00	bisher wurden hier die Aufwendungen für die Drucker gebucht
	5231000000 Mieten und Pachten	621.387,74	1.064.000,00	415.000,00	-649.000,00	421.400,00	427.900,00	434.400,00	
	5232000000 Leasing	123.588,18	0,00	255.000,00	255.000,00	259.000,00	263.000,00	267.000,00	GMSH Drucker sind günstiger und Leasinggeräte
	5241001000 Strom	13.241,56	13.500,00	25.000,00	11.500,00	25.400,00	25.800,00	26.200,00	Preiserhöhung sehr wahrscheinlich
	5241002000 Reinigung	32.690,90	37.500,00	42.000,00	4.500,00	42.600,00	43.200,00	43.800,00	
	5241004000 Schließdienst	0,00	0,00	9.500,00	9.500,00	9.600,00	9.700,00	9.800,00	neues Konto. Lübecker Wachunternehmen
	5241005000 Versicherung Gebäude	0,00	0,00	11.200,00	11.200,00	11.400,00	11.600,00	11.800,00	neues Konto Gebäudeversicherung
	5251000000 Haltung von Fahrzeugen	14.478,40	12.500,00	10.000,00	-2.500,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	zwei neue Leasingfahrzeuge
	5261100000 bes. Aufwend. für Beschäftigte	4.067,00	200,00	3.500,00	3.300,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00	Corona Tests und Masken
	5262000000 Fachbezogene Fortbildung	54.164,19	97.100,00	125.000,00	27.900,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	Schulung für die neuen Systeme
	5271000000 sst bes. Vw& Betriebsaufwend.	244.373,30	364.800,00	347.000,00	-17.800,00	352.300,00	357.600,00	363.000,00	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
	5271010000 Wartungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	5271010100 Lfd. Wartungskosten	1.918.808,21	2.664.100,00	3.400.000,00	735.900,00	3.451.200,00	3.502.900,00	3.555.300,00	Wartungsverträge Perimeter und neue HW RZ
	5271010200 Reparatur und Dienstleistungen	367.308,54	349.800,00	449.800,00	100.000,00	456.600,00	463.400,00	470.400,00	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
	5271020000 Verbrauch Drucker	227.969,38	207.500,00	208.500,00	1.000,00	211.600,00	214.700,00	217.800,00	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
	5271030000 Software (nicht investiv)/Update	386.772,50	434.400,00	941.500,00	507.100,00	955.700,00	970.100,00	984.600,00	u.a. MS EA Lizenzen für Server (238T) Anmeldung STK (184T)
	5271050000 Telefon- und Internetgebühren	379.066,07	437.900,00	488.200,00	50.300,00	495.700,00	503.200,00	510.700,00	zusätzliche Anschlüsse und Handytarife
	5291000000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen	1.606,14	1.800,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.393.562,55	2.505.100,00	3.362.300,00	857.200,00	3.276.300,00	3.295.600,00	3.315.000,00	Resultiert aus den hohen Investitionen für das RZ
	5711000000 AfA auf Sachanlagen	1.393.562,55	2.505.100,00	3.362.300,00	857.200,00	3.276.300,00	3.295.600,00	3.315.000,00	
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.734.717,92	4.007.800,00	3.437.300,00	-570.500,00	3.084.900,00	2.737.300,00	2.439.700,00	
	5411000000 SONSPERS&VERSAUF	16.063,30	6.100,00	10.000,00	3.900,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	
	5429000000 Sonstige Aufwendungen	13.786,45	13.800,00	14.500,00	700,00	14.700,00	14.900,00	15.100,00	
	5431000000 Geschäftsaufwand	10.706,11	10.000,00	12.000,00	2.000,00	12.200,00	12.400,00	12.600,00	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

	Buchung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Differenz	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bemerkung
5431010000 Geschäftsaufwand Telefon	22.735,42	16.900,00	20.000,00	3.100,00	20.300,00	20.600,00	20.900,00	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
5431020000 Geschäftsaufwand Reisekosten	3.893,10	8.500,00	8.500,00	0,00	8.600,00	8.700,00	8.800,00	
5431030000 Dienstleistungen ITV	1.635.196,43	3.883.100,00	3.284.700,00	-598.400,00	2.930.000,00	2.580.000,00	2.280.000,00	weniger Beraterleistungen
5441000000 Steuern, Versicherungen, Schadfg	30.258,86	13.400,00	31.300,00	17.900,00	31.800,00	32.300,00	32.800,00	USt für AV aus dem Ausland; höhere Vers. Policen
5452000000 Erstattung an Gemeinden	1.431,27	56.000,00	56.000,00	0,00	56.800,00	57.700,00	58.600,00	
5471000000 Wertveränderung bei Sachanlagen	146,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5489000000 Sonstige besondere ordentl. Aufw.	500,98	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
<b>17 Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.354.095,57</b>	<b>16.084.100,00</b>	<b>18.062.400,00</b>	<b>1.978.300,00</b>	<b>17.814.400,00</b>	<b>17.702.700,00</b>	<b>17.649.900,00</b>	
<b>18 Ergebnis d. ffd. Verwaltungstätigkeiten</b>	<b>2.637.457,88</b>	<b>70.800,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>79.200,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>90.000,00</b>	
<b>19 Finanzerträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
4691000000 ÜB. AUSSCHÜTTUNGEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>5.244,76</b>	<b>70.800,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>79.200,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>90.000,00</b>	
5517000000 Zinsaufw. an Kreditie	5.244,76	70.800,00	150.000,00	79.200,00	150.000,00	120.000,00	90.000,00	Resultiert aus den Investitionen 3% Zinssatz
<b>21 Finanzergebnis</b>	<b>-5.244,76</b>	<b>-70.800,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-79.200,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-90.000,00</b>	
<b>22 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.632.213,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Finanzrechnung</b>								
<b>18 Einz. a. Zuw. a. Zusch. für Invest.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.</b>	<b>1.494,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
6832000000 Veräußerung AV 150 - 1.000 €	1.494,68							
<b>23 Einz. a. Rückflüssen (investiv)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>26 Einz. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>1.494,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.</b>	<b>1.664.226,66</b>	<b>6.656.600,00</b>	<b>12.026.900,00</b>	<b>5.370.300,00</b>	<b>7.829.500,00</b>	<b>6.604.500,00</b>	<b>6.604.500,00</b>	
7831000000 Erwerb bew. AV > 1.000 €	798.454,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831010000 Erwerb bew. AV und Software	296.036,27	6.656.600,00	11.545.300,00	4.888.700,00	7.350.000,00	6.125.000,00	6.125.000,00	s. Investitionsprogramm /Kein Übertrag aus 2022
7832000000 AZ für GWG 150 - 1.000 €	569.735,84	0,00	481.600,00	481.600,00	479.500,00	479.500,00	479.500,00	
<b>34 Auszahlungen a. Investitionstätigkeiten</b>	<b>1.664.226,66</b>	<b>6.656.600,00</b>	<b>12.026.900,00</b>	<b>5.370.300,00</b>	<b>7.829.500,00</b>	<b>6.604.500,00</b>	<b>6.604.500,00</b>	
<b>35 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.662.731,98</b>	<b>-6.656.600,00</b>	<b>-12.026.900,00</b>	<b>-5.370.300,00</b>	<b>-7.829.500,00</b>	<b>-6.604.500,00</b>	<b>-6.604.500,00</b>	
<b>40 Auszahlung Tilgung v. Inv.krediten</b>	<b>200.000,00</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	
7921721500 Tilgung von Invest. Krediten	200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	200.000 Tilgung letztmalig 01.01.2023
<b>43 Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-1.200.000,00</b>	<b>-1.200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	

	Ergebnis des Vorjahres (vorläufig)		Ansatz des Vorjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		Planung des Haushaltsjahres +1		Planung des Haushaltsjahres +2		Planung des Haushaltsjahres +3	
	in EUR	2021	in EUR	2022	in EUR	2023	in EUR	2024	in EUR	2025	in EUR	2026
												
1. Steuern und ähnliche Abgaben												
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3. Sonstige Transfererstattungen												
4. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		12.979.900		16.128.200		18.185.000		17.937.000		17.795.300		17.712.600
5. Priv.-rechtl. Leistungsentgelte												
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen												
7. Sonstige Einzahlungen		1.494,68										
8. Zinsen und sonst. Finanzerz.												
<b>9. EINZAHLUNGEN AUS LFD. VERW.-TÄTIG.</b>		<b>12.981.395</b>		<b>16.128.200</b>		<b>18.185.000</b>		<b>17.937.000</b>		<b>17.795.300</b>		<b>17.712.600</b>
10. Personalauszahlungen		2.836.293		3.758.100		4.401.800		4.517.100		4.632.800		4.752.200
11. Versorgungsauszahlungen												
12. Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen		4.389.522		5.685.100		6.733.000		6.808.100		6.909.000		7.011.000
13. Zinsen und sonstige Finanzausz.		5.244,76		70.800		150.000		150.000		120.000		90.000
14. Transferauszahlungen												
15. Sonstige Auszahlungen		1.734.717,92		4.007.800		3.437.300		3.084.900		2.737.300		2.439.700
<b>16. AUSZAHLUNGEN AUS LFD. VERW.-TÄTIG.</b>		<b>8.965.777,78</b>		<b>13.521.800</b>		<b>14.722.100</b>		<b>14.560.100</b>		<b>14.399.100</b>		<b>14.292.900</b>
<b>17. SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>4.015.616,90</b>		<b>2.606.400</b>		<b>3.462.900</b>		<b>3.376.900</b>		<b>3.396.200</b>		<b>3.419.700</b>
18. Einz. aus Zuw. und Zusch. für Inv.												
19. Einz. Veräuß. v. Grundst. u. Geb.												
20. Einz. Veräuß. v. bew. Anlageverm.												
21. Einz. Veräuß. v. Finanzanlagen												
22. Einz. a. d. Abw. von Baumaßnahmen												
23. Einz. a. Rückflüssen (Inv.)												
24. Einz. v. Beiträgen und ähnl. Entg.												
25. Sonstige Investitionsinzahlungen												
<b>26. EINZAHLUNGEN AUS INV.-TÄTIGKEIT</b>		<b>0,00</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
27. Ausz. von Zuw. und Zus. für Inv.												
28. Ausz. Erwerb v. Grundst. u. Geb.												
29. Ausz. Erwerb v. bew. Anlageverm.		1.664.226,66		7.000.600		12.026.900		7.829.500		6.604.500		6.604.500
30. Ausz. Erwerb von Finanzanlagen												
31. Ausz. für Baumaßnahmen												
32. Ausz. Gew. v. Ausleihungen (Inv.)												
33. Sonstige Investitionsauszahlungen												
<b>34. AUSZAHLUNGEN AUS INV.-TÄTIGKEIT</b>		<b>1.664.226,66</b>		<b>6.656.600</b>		<b>12.026.900</b>		<b>7.829.500</b>		<b>6.604.500</b>		<b>6.604.500</b>
<b>35. SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		<b>-1.664.226,66</b>		<b>-6.656.600</b>		<b>-12.026.900</b>		<b>-7.829.500</b>		<b>-6.604.500</b>		<b>-6.604.500</b>
35a. Einz. a. fremden Finanzmitteln		1.494,68										
35b. Ausz. a. fremden Finanzmitteln		1.494,68										
35c. SALDO AUS FREMDEN FINANZMITTELN		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
<b>36. FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG</b>		<b>2.351.390,24</b>		<b>-4.050.200</b>		<b>-8.564.000</b>		<b>-4.452.600</b>		<b>-3.208.300</b>		<b>-3.184.800</b>
37. Einz. Aufn. v. Krediten f. Invest.			4.244.800			5.000.000		0		0		0
38. Rückfl. v. Darl. Anl. liq. Mittel												
39. Ausz. Tilgung v. Krediten f. Inv.		200.000,00		1.200.000		1.200.000		1.000.000		1.000.000		1.000.000
40. Ausz. a. Gewähr. v. darl. zur Anlage liq. Mittel												
<b>41. SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>-200.000,00</b>		<b>3.044.800</b>		<b>3.800.000</b>		<b>-1.000.000</b>		<b>-1.000.000</b>		<b>-1.000.000</b>
<b>42. BEST.-ÄND. FINANZMITTEL</b>		<b>2.151.390,24</b>		<b>-1.005.400</b>		<b>-4.764.000</b>		<b>-5.452.600</b>		<b>-4.208.300</b>		<b>-4.184.800</b>
43. Anfangsbestand Finanzmittel		504.468,10										
44. Liquide Mittel		2.655.858,34										

ITV Endabrechnung Plan 2023	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger		Gesamtaufwand je Träger	Mehraufwand gegenüber Plan 2022	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2022
							Plan 2023 EUR	Plan 2022 inkl. Nachtrag EUR			
		Plan 2023 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2023 EUR	Prozent	Plan 2023 EUR	Plan 2022 inkl. Nachtrag EUR	Plan 2022-Plan 2023 EUR	Plan 2022-Plan 2023 EUR	Prozent	
Trägerübergreifend	trägerübergreifend	13.418.700,00 €		13.034.700,00 €							
Stadt Bad Oldesloe	BOS	619.800,00 €			11,17	1.455.975,99 €	3.263.293,60 €	- 1.187.517,61 €	- 36,39		
Amt Bad Oldesloe Land	BOA	108.800,00 €			1,81	235.928,07 €	285.327,00 €	59.401,07 €	20,82		
Amt Bargteheide Land	BHA	124.500,00 €			4,18	544.850,46 €	656.234,00 €	13.116,46 €	2,00		
Stadt Bargteheide	BHS	471.600,00 €			8,65	1.127.501,55 €	1.332.009,80 €	267.091,75 €	20,05		
Kreis Stormarn	STK	2.576.800,00 €	384.000,00 €		52,57	6.852.341,79 €	7.648.625,20 €	2.164.516,59 €	28,30		
Stadt Reinbek	RBS	645.900,00 €			16,49	2.149.422,03 €	2.238.776,40 €	556.545,63 €	24,86		
Stadt Reinfeld	RFS	218.900,00 €			5,13	668.660,11 €	703.934,00 €	183.646,11 €	26,09		
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>18.185.000,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>	<b>13.034.700,00 €</b>	<b>100,00</b>	<b>13.034.700,00 €</b>	<b>16.128.200,00 €</b>	<b>2.056.800,00 €</b>	<b>12,75</b>		

ITV Endabrechnung Plan 2024	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger		Gesamtaufwand gegenüber Plan 2023	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2023
							Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR		
		Plan 2024 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2024 EUR	Prozent	Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2023-2024 EUR	Plan 2023-2024 EUR	Prozent
Trägerübergreifend	trägerübergreifend	13.112.200,00 €		12.728.200,00 €						
Stadt Bad Oldesloe	BOS	629.300,00 €			11,17	1.421.739,94 €	2.075.775,99 €	- 24.736,05 €	- 1,19	
Amt Bad Oldesloe Land	BOA	105.300,00 €			1,81	230.380,42 €	344.728,07 €	- 9.047,65 €	- 2,62	
Amt Bargteheide Land	BHA	126.400,00 €			4,18	532.038,76 €	669.350,46 €	- 10.911,70 €	- 1,63	
Stadt Bargteheide	BHS	471.400,00 €			8,65	1.100.989,30 €	1.598.101,55 €	- 26.712,25 €	- 1,67	
Kreis Stormarn	STK	2.614.000,00 €	384.000,00 €		52,57	6.691.214,74 €	9.813.141,79 €	- 123.927,05 €	- 1,26	
Stadt Reinbek	RBS	656.000,00 €			16,49	2.098.860,18 €	2.795.322,03 €	- 40.441,85 €	- 1,45	
Stadt Reinfeld	RFS	222.400,00 €			5,13	652.956,66 €	887.580,11 €	- 12.223,45 €	- 1,38	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>17.937.000,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>	<b>12.728.200,00 €</b>	<b>100,00</b>	<b>12.728.200,00 €</b>	<b>18.185.000,00 €</b>	<b>- 248.000,00 €</b>	<b>- 1,36</b>	



ITV Endabrechnung Plan 2025	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger	Gesamtaufwand je Träger	Mehraufwand gegenüber Plan 2023	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2024
	trägerübergreifend	12.900.300,00 €		12.516.300,00 €	11,17	1.398.070,71 €	2.036.870,71 €	2.051.039,94 €	- 14.169,23 €	-0,69
	Stadt Bad Odesloe	638.800,00 €			1,81	226.545,03 €	333.445,03 €	335.680,42 €	- 2.235,39 €	-0,67
	Ami Bad Odesloe Land	106.900,00 €			4,18	523.181,34 €	651.481,34 €	658.438,76 €	- 6.957,42 €	-1,06
	Ami Bargteheide Land	128.300,00 €			8,65	1.082.659,95 €	1.561.059,95 €	1.572.389,30 €	- 11.329,35 €	-0,72
	Stadt Bargteheide	478.400,00 €	384.000,00 €		52,57	6.579.818,91 €	9.614.418,91 €	9.689.214,74 €	- 74.795,83 €	-0,77
	Kreis Stormarn	2.650.600,00 €	384.000,00 €		16,49	2.063.937,87 €	2.730.037,87 €	2.754.880,18 €	- 24.842,31 €	-0,90
	Stadt Reinbek	666.100,00 €			5,13	642.086,19 €	867.986,19 €	875.356,66 €	- 7.370,47 €	-0,84
	Stadt Reinfeld	225.900,00 €								
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17.795.300,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>	<b>12.516.300,00 €</b>	<b>100,00</b>	<b>12.516.300,00 €</b>	<b>17.795.300,00 €</b>	<b>17.937.000,00 €</b>	<b>- 141.700,00 €</b>	<b>-0,79</b>

ITV Endabrechnung Plan 2026	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger	Gesamtaufwand je Träger	Mehraufwand gegenüber Plan 2025	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2025
	trägerübergreifend	12.746.700,00 €		12.362.700,00 €	11,17	1.380.913,59 €	2.029.413,59 €	2.036.870,71 €	- 7.457,12 €	-0,37
	Stadt Bad Odesloe	648.500,00 €			1,81	223.764,87 €	332.264,87 €	333.445,03 €	- 1.180,16 €	-0,35
	Ami Bad Odesloe Land	108.500,00 €			4,18	516.760,86 €	646.960,86 €	651.481,34 €	- 4.520,48 €	-0,69
	Ami Bargteheide Land	130.200,00 €			8,65	1.069.373,55 €	1.554.773,55 €	1.561.059,95 €	- 6.286,40 €	-0,40
	Stadt Bargteheide	485.400,00 €	384.000,00 €		52,57	6.499.071,39 €	9.570.771,39 €	9.614.418,91 €	- 43.647,52 €	-0,45
	Kreis Stormarn	2.687.700,00 €	384.000,00 €		16,49	2.038.609,23 €	2.714.809,23 €	2.730.037,87 €	- 15.228,64 €	-0,56
	Stadt Reinbek	676.200,00 €			5,13	634.206,51 €	863.606,51 €	867.986,19 €	- 4.379,68 €	-0,50
	Stadt Reinfeld	229.400,00 €								
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17.712.600,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>	<b>12.362.700,00 €</b>	<b>100,00</b>	<b>12.362.700,00 €</b>	<b>17.712.600,00 €</b>	<b>17.795.300,00 €</b>	<b>- 82.700,00 €</b>	<b>-0,46</b>

ITV Endabrechnung Plan 2023 bei Umsatzsteuerpflicht	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger		Gesamtaufwand je Träger	Mehraufwand gegenüber Plan 2022	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2022
							Plan 2023	Plan 2022 inkl. Nachtrag			
							EUR	EUR			
		Plan 2023	Plan 2023	Plan 2023	Prozent	EUR	EUR	Plan 2022-Plan 2023	EUR	Prozent	
trägerübergreifend	trägerübergreifend	14.283.700,00 €		13.899.700,00 €							
Stadt Bad Oldesloe	BOS	619.800,00 €			11,17	1.552.596,49 €	2.172.396,49 €	- 1.090.897,11 €	- 33,43		
Amt Bad Oldesloe Land	BOA	108.800,00 €			1,81	251.584,57 €	360.384,57 €	75.057,57 €	26,31		
Amt Bargteheide Land	BHA	124.500,00 €			4,18	581.007,46 €	705.507,46 €	49.273,46 €	7,51		
Stadt Bargteheide	BHS	471.600,00 €			8,65	1.202.324,05 €	1.673.924,05 €	341.914,25 €	25,67		
Kreis Stormarn	STK	2.576.800,00 €	384.000,00 €		52,57	7.307.072,29 €	10.267.872,29 €	2.619.247,09 €	34,24		
Stadt Reinbek	RBS	645.900,00 €			16,49	2.292.060,59 €	2.937.960,53 €	699.184,13 €	31,23		
Stadt Reinfeld	RFS	218.900,00 €			5,13	713.054,61 €	931.954,61 €	228.020,61 €	32,39		
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>19.050.000,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>		<b>100,00</b>	<b>13.899.700,00 €</b>	<b>19.050.000,00 €</b>	<b>16.128.200,00 €</b>	<b>2.921.800,00 €</b>	<b>18,12</b>	

ITV Endabrechnung Plan 2024 bei Umsatzsteuerpflicht	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger		Gesamtaufwand gegenüber Plan 2023	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2023
							Plan 2024	Plan 2023		
							EUR	EUR		
		Plan 2024	Plan 2024	Plan 2024	Prozent	EUR	EUR	Plan 2023-2024	EUR	Prozent
trägerübergreifend	trägerübergreifend	14.000.200,00 €		13.616.200,00 €						
Stadt Bad Oldesloe	BOS	629.300,00 €			11,17	1.520.929,54 €	2.150.229,54 €	2.172.396,49 € -	22.166,95 €	-1,02
Amt Bad Oldesloe Land	BOA	105.300,00 €			1,81	246.453,22 €	351.753,22 €	360.384,57 € -	8.631,35 €	-2,40
Amt Bargteheide Land	BHA	126.400,00 €			4,18	569.157,16 €	695.557,16 €	705.507,46 € -	9.950,30 €	-1,41
Stadt Bargteheide	BHS	471.400,00 €			8,65	1.177.801,30 €	1.649.201,30 €	1.673.924,05 € -	24.722,75 €	-1,48
Kreis Stormarn	STK	2.614.000,00 €	384.000,00 €		52,57	7.158.036,34 €	10.156.036,34 €	10.267.872,29 € -	111.835,95 €	-1,09
Stadt Reinbek	RBS	656.000,00 €			16,49	2.245.311,38 €	2.901.311,38 €	2.937.960,53 € -	36.649,15 €	-1,25
Stadt Reinfeld	RFS	222.400,00 €			5,13	698.511,06 €	920.911,06 €	931.954,61 € -	11.043,55 €	-1,18
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>18.825.000,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>		<b>100,00</b>	<b>13.616.200,00 €</b>	<b>18.825.000,00 €</b>	<b>19.050.000,00 € -</b>	<b>225.000,00 €</b>	<b>-1,18</b>

ITV Endabrechnung Plan 2025 bei Umsatzsteuerpflicht	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger	Gesamtaufwand je Träger	Mehraufwand gegenüber Plan 2023	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2024
Trägerübergreifend	trägerüberggr	13.804.300,00 €		13.420.300,00 €	Prozent					
Stadt Bad Oldesloe	BOS	638.800,00 €			11,17	1.499.047,51 €	2.150.229,54 €	- 12.382,03 €	- 0,58	
Amt Bad Oldesloe Land	BOA	106.900,00 €			1,81	242.907,43 €	351.753,22 €	- 1.945,79 €	- 0,55	
Amt Bargteheide Land	BHA	128.300,00 €			4,18	560.968,54 €	695.557,16 €	- 6.288,62 €	- 0,90	
Stadt Bargteheide	BHS	478.400,00 €			8,65	1.160.855,95 €	1.649.201,30 €	- 9.945,35 €	- 0,60	
Kreis Stormarn	STK	2.650.600,00 €	384.000,00 €		52,57	7.055.051,71 €	10.156.036,34 €	- 66.384,63 €	- 0,65	
Stadt Reinbek	RBS	666.100,00 €			16,49	2.213.007,47 €	2.901.311,38 €	- 22.203,91 €	- 0,77	
Stadt Reinfeld	RFS	225.900,00 €			5,13	688.481,39 €	920.911,06 €	- 6.549,67 €	- 0,71	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>18.699.300,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>		<b>100,00</b>	<b>13.420.300,00 €</b>	<b>18.825.000,00 €</b>	<b>- 125.700,00 €</b>	<b>- 0,67</b>	

ITV Endabrechnung Plan 2026 bei Umsatzsteuerpflicht	Träger	Gesamtergebnis Aufwand	vorab zu verrechnende Personal- kosten	Summe zu verrechnende Gemeinkosten	Anzahl der Enderäte/ Äquivalenz- ziffer, Schlüssel Stand 31.12.2021	Verrechnete Gemeinkosten	Gesamtaufwand je Träger	Gesamtaufwand je Träger	Mehraufwand gegenüber Plan 2025	Prozentuale Abweichung ggü. Plan 2025
Trägerübergreifend	trägerüberggr	11.993.200,00 €		11.609.200,00 €	Prozent					
Stadt Bad Oldesloe	BOS	648.500,00 €			11,17	1.296.747,64 €	1.945.247,64 €	- 192.599,87 €	- 9,01	
Amt Bad Oldesloe Land	BOA	108.500,00 €			1,81	210.126,52 €	349.807,43 €	- 31.180,91 €	- 8,91	
Amt Bargteheide Land	BHA	130.200,00 €			4,18	485.264,56 €	689.268,54 €	- 73.803,98 €	- 10,71	
Stadt Bargteheide	BHS	485.400,00 €			8,65	1.004.195,80 €	1.489.595,80 €	- 149.660,15 €	- 9,13	
Kreis Stormarn	STK	2.687.700,00 €	384.000,00 €		52,57	6.102.956,44 €	10.089.651,71 €	- 914.995,27 €	- 9,07	
Stadt Reinbek	RBS	676.200,00 €			16,49	1.914.357,08 €	2.879.107,47 €	- 288.550,39 €	- 10,02	
Stadt Reinfeld	RFS	229.400,00 €			5,13	595.551,96 €	914.361,39 €	- 89.409,43 €	- 9,78	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>16.959.100,00 €</b>	<b>384.000,00 €</b>		<b>100,00</b>	<b>11.609.200,00 €</b>	<b>16.959.100,00 €</b>	<b>- 1.740.200,00 €</b>	<b>- 9,31</b>	

**Investitionsprogramm IT-Verbund Stormarn (AöR) Wirtschaftsjahr 2023**

lfd. Nummer	Träger	Bezeichnung	Ansatz 2023	Summe pro Träger	Ansatz 2022	Differenz zum Vorjahr
1	Bad Oldesloe	<b>OZG-Umsetzung (Leika-5-Leistungen, Hundesteuer, Mängelmelder, Unvorhergesehenes</b>	22.000 €			
2	Bad Oldesloe	<b>regisafe Module und Ausbau</b>	32.000 €			
3	Bad Oldesloe	Digitalisierung der Bauaufsicht (TV und Laptop)	3.500 €			
4	Bad Oldesloe	Beschaffung WinAWOS (Projekt ITV)	8.500 €			
5	Bad Oldesloe	Multifunktionsgeräte mit Scanner für Standesamt	3.000 €			
6	Bad Oldesloe	Scanner für E-Akte	9.000 €			
7	Bad Oldesloe	weitere Schnittstellen zu CIP (Bagarino 3K, Nexus, Kufer, ...)	10.000 €			
8	Bad Oldesloe	Erweiterung des Kirchner GIS	18.500 €			
9	Bad Oldesloe	Kufer: Erweiterungsmodul InDesign und Programmieraufwand	3.000 €			
10	Bad Oldesloe	Digitalisierung der Bauaufsicht (TV und Laptop)	3.500 €			
11	Bad Oldesloe	Hardware Warenkorb	47.000 €			
12	Bad Oldesloe	Hardwarebeschaffungen	10.000 €			
13	Bad Oldesloe	Softwarebeschaffungen	5.000 €			
14	Bad Oldesloe	Schulausstattung	27.000 €			
15	Bad Oldesloe	Unvorhergesehenes	18.000 €	220.000 €	196.500 €	23.500 €
16	Amt Bad Oldesloe-Land	<b>Einführung DMS</b>	80.000 €			
17	Amt Bad Oldesloe-Land	Einführung DSMS	10.000 €			
18	Amt Bad Oldesloe-Land	Hardware Warenkorb	8.000 €			
19	Amt Bad Oldesloe-Land	Einführung Passwortmanager Mateso	6.000 €			
20	Amt Bad Oldesloe-Land	Ergänzung des Votemanagers	7.500 €			
21	Amt Bad Oldesloe-Land	Unvorhergesehenes	5.000 €	116.500 €	19.300 €	97.200 €
22	Bargteheide-Land	Unvorhergesehenes	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €
		<b>Umstellung aktuelle Version von BIS Office mit den Modulen Baumkataster, Spielplatzkontrollen und Streckenkontrollen</b>				
23	Bargteheide	Verfahren Passwortsafe- Anforderung ISM	38.500,00 €			
24	Bargteheide	Scanner für DMS	6.000,00 €			
25	Bargteheide	Projektmanagement (Sharepoint/Jira/Confluence)	10.000,00 €			
26	Bargteheide	Schnittstellen dPersonal (Enaio / CIP)	25.000,00 €			
27	Bargteheide	Hardware für Zeiterfassung de Personal /Terminal	20.000,00 €			
28	Bargteheide	Hardware Warenkorb	8.000,00 €			
29	Bargteheide	Unvorhergesehenes	40.500,00 €			
30	Bargteheide	Lizenzen	50.000,00 €			
31	Bargteheide	Frontdesk Lizenzen	50.000,00 €			
32	Bargteheide		2.100,00 €	250.100 €	169.300 €	80.800 €



lfd. Nummer	Träger	Bezeichnung	Ansatz 2023	Summe pro Träger	Ansatz 2022	Differenz zum Vorjahr
		<b>Budget für Digitalisierungsaufgaben (Projekte mit Optimal Systems/</b>				
33	Kreis Stormarn	<b>DMS/Enaio/Hardware)</b>	150.000 €			
34	Kreis Stormarn	<b>Software für Fuhrpark- und Lademanagement</b>	100.000 €			
35	Kreis Stormarn	<b>Projekt Telefonie im Homeoffice</b>	30.000 €			
36	Kreis Stormarn	<b>künftige reg. Gremiensitzungen digital</b>	50.000,00 €			
37	Kreis Stormarn	<b>Intranet-Software / Sharepoint</b>	150.000,00 €			
38	Kreis Stormarn	Einführung von Zusatzmodulen des Programms dPersonalmanagement	4.000 €			
39	Kreis Stormarn	Prosoz OZG Software und Prozessoptimierung	15.000 €			
40	Kreis Stormarn	Software zur Einbindung der An-/Abwesenheit in Outlook	1.000 €			
41	Kreis Stormarn	Umstellung des Fachverfahrens von OK-EFA auf OK-Verkehr	110.000 €			
42	Kreis Stormarn	GIS-Software + Schulung	1.500 €			
43	Kreis Stormarn	Online-Bauantrag / Prosoz elan	80.000 €			
44	Kreis Stormarn	Einführung enaio auf alle Arbeitsplätze	270.000,00 €			
45	Kreis Stormarn	Aufbau Datenbank Pflegeheime	15.000,00 €			
46	Kreis Stormarn	CommandX Katastrophenschutz	200.000,00 €			
47	Kreis Stormarn	Aufbau Projektmanagement (z.B. Jira) 50 USER	50.000,00 €			
48	Kreis Stormarn	Hardware Warenkorb	251.000 €			
49	Kreis Stormarn	Hardware (außerhalb Warenkorb)	109.400 €			
50	Kreis Stormarn	Software/Lizenzen	24.500 €			
51	Kreis Stormarn	Budget Unvorhergesehenes	150.000 €			
52	Kreis Stormarn	Ersatzbeschaffungen von nicht inventarisierten Anlagegütern	25.000,00 €	1.786.400 €	1.344.800 €	441.600 €
53	Reinbek	<b>Integr VHS ins ITV Netz (Server u.a)</b>	10.000 €			
54	Reinbek	Hardware Warenkorb	120.500,00 €			
55	Reinbek	ALLRIS 4 Upgrade	30.000 €			
56	Reinbek	2 Pencomputer	2.500 €			
57	Reinbek	Baumkataster Software	3.300 €			
58	Reinbek	EC-Cash Schnittstelle	1.000 €			
59	Reinbek	Bibliothek App	6.500 €			
60	Reinbek	3D Netzwerk-Drucker	3.000 €			
61	Reinbek	PROBau Modul PROSOZ ELAN Classic	8.200 €			
62	Reinbek	Software VOIS Geso	11.000 €			
63	Reinbek	Software VOIS Owi	9.000 €			
64	Reinbek	Software DS+ITSec	10.000 €			
65	Reinbek	Netzwerkscanner	5.000 €			
66	Reinbek	Software Veranstaltungen Kultur (2022)	7.000 €			
67	Reinbek	Monitore	8.000 €			

<u>lfd.</u> <u>Nummer</u>	<u>Träger</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Summe pro</u> <u>Träger</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Differenz zum</u> <u>Vorjahr</u>
68	Reinbek	Kurzdistanzbeamer	1.000 €			
69	Reinbek	Bildschirm, 86 Zoll	8.000 €			
70	Reinbek	Adapter Click und View	2.000 €			
71	Reinbek	Adobe Photoshop Lizenzen	3.000 €			
72	Reinbek	Unvorhergesehenes	50.000 €			
73	Reinbek	Hardware dePersonal	10.000 €	309.000 €	760.200 €	- 451.200 €
74	Reinfeld	Unvorhergesehenes	70.000 €	70.000 €	87.600 €	- 17.600 €
75	ITV	Jira und Sharepoint	150.000 €			
76	ITV	Controllingsoftware	45.000 €			
77	ITV	iPhones	6.000 €			
78	ITV	Büroausstattung	25.000 €			
79	ITV	Verlegung KVM Switch in Netzwerkverteilterraum	2.000 €			
80	ITV	Umbau Lager (Schränke, Gitterwand, Tür)	7.000 €	235.000 €	603.200 €	- 368.200 €
81	Trägerübergreifend	Austausch Igel	64.000 €			
82	Trägerübergreifend	Austausch PCs	44.000 €			
83	Trägerübergreifend	Austausch Notebooks	80.000 €			
84	Trägerübergreifend	Lizenzen MS Office	550.000 €			
85	Trägerübergreifend	Austausch MDM Geräte (iPhones und iPads)	60.000 €			
86	Trägerübergreifend	Netze	900.000 €			
87	Trägerübergreifend	Dienste	743.000 €			
88	Trägerübergreifend	Rechenzentrum	1.344.600 €			
89	Trägerübergreifend	Betrieb	5.022.300 €			
90	Trägerübergreifend	TK-Anlage	212.000,00 €	9.019.900 €	3.455.700 €	5.564.200 €
		<u>Gesamtsumme</u>	<u>11.972.900 €</u>	<u>12.026.900 €</u>	<u>6.656.600 €</u>	<u>5.370.300 €</u>

**Abkürzungsverzeichnis**

AO	Abgabenordnung bzw. Amtsordnung	LD SG	Landesdatenschutzgesetz
ASD	Allgemeiner Sozialdienst	LPflegeG	Landespflegegesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	LRH	Landesrechnungshof
AWS	Abfallwirtschaftsgesellschaft	LVO	Landesverordnung
BauGB	Baugesetzbuch	LVwG	Landesverwaltungsgesetz
BBodSchG	Bundesbodenschutzgesetz	LWG	Landeswassergesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	LZG	Löschzug-Gefahrgut
BQS	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	MBG	Mitbestimmungsgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz	NKR	Neues kommunales Rechnungswesen
BtG	Betreuungsgesetz	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
BVG	Bundesversorgungsgesetz	ÖRV	Öffentlicher Radverkehr
DA	Dienstanweisungen	RPA	Rechnungsprüfungsamt
FA	Finanzausschuss	RVG	Rechtsanwaltvergütungsgesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz	RVS	Rettungsdienstverbund Stormarn GmbH
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit	SEG/TEL	SchnellEinsatzGruppe/ TechnischeEinsatzLeitung
FStrG	Fernstraßengesetz	SGA	Sozial und Gesundheitsausschuss
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	SGB	Sozialgesetzbuch
GIK	Gemeindestraßen 1. Klasse	SKSA	Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	StrWG SH	Straßen- und Wegegesetz
GO	Gemeindeordnung	StVG	Straßenverkehrsgesetz
HA	Hauptausschuss	SVS	sozialpsychiatrische Beratung
HKR	Haushalts- und Kassenrecht	TBA	Tierkörperbeseitigungsanstalt
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	TSE-Monitoring	Tierseuchen- Überwachung
IfSG	Infektionsschutzgesetz	TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
JAW	Jugendaufbauwerk	UVPG	Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
JHA	Jugendhilfeausschuss	VA	Verkehrsausschuss
JöSchG /	Jugendschutzgesetz	VAK	zentrale Bezügekasse Kiel
KA	Kreisausschuss	VAWS	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband	VmH	Vermögenshaushalt
KHG/KIG	Krankenhausgesetz/Krankenhausinvestitionsgesetz	VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz	VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung	VwH	Verwaltungshaushalt
KOF	Kriegsopferfürsorge	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
KrO	Kreisordnung	WAS	Wirtschafts- u. Aufbaugesellschaft Stormarn GmbH
KSV	Kreissportverband	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
KT	Kreistag	WJH	Wirtschaftliche Jugendhilfe
LAG	Lastenausgleichsgesetz	WPBA	Wirtschafts-, Planungs-, und Bauausschuss
LBodSchG	Landesbodenschutzgesetz	ZFS	Zentralstelle Fotokopieren an Schulen